Haushaltsplan 2022

main-taunus-kreis

HAUSHALTSSATZUNG

MAIN-TAUNUS-KREIS

Haushaltsjahr 2022

Jahr	Bevölkerung Einwohner	Bevölkerungsdichte Personen auf 1 qkm
1939	71.235	232
1946	92.646	302
1950	100.234	327
1960	127.274	415
1970	192.102	627
1980	201.401	906
1990	207.033	931
2000	220.264	990
2010	227.398	1.022
2020	239.264	1.076

	Bevölkerungsvergleich 2020 gegenüber 1939	
	336 %	464 %

Der Kreis zählt	9 Städte
	3 Gemeinden

Flächengröße des Kreises

bis 30.07.1972	30.655 ha
ab 01.08.1972	27.132 ha
ab 01.01.1977	22.240 ha

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Farbe
Haushaltssatzung	4 - 6	weiß
Haushaltsvermerke	7 - 9	weiß
Vorbemerkungen	10 - 16	weiß
Vorbericht einschließlich Übersichten	17 - 106	weiß
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	82 - 83	
- Übersicht voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	84	
- Übersicht voraussichtlicher Stand d. Rücklagen u. Rückstellungen	85	
- Übersicht über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel	86 - 88	
- Produktbereichsplan gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO	89 - 90	
- Finanzstatusbericht gemäß § 1 Abs. 5 Nr. 11 GemHVO	91 - 105	
- Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	106	
Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- Inhaltsverzeichnis	1 - 4	grau
- Tabellenteile	1 - 466	grau
Investitionsprogramm und Finanzplanung		gelb
- Erläuterungen	1 - 21	
- Investitionsprogramm	22 - 29	
- Ergebnis- und Finanzplanung	30 - 34	
Stellenplan	1 - 5	blau
Wirtschaftspläne bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage, Stellenübersichten und Jahresabschlüsse von		
- Volkshochschule	1 - 12	aprikose
- Gesundheits- & soziale Infrastruktur GmbH (GSIM)	1 - 22	rot-orange
- Kliniken Frankurt-Main-Taunus GmbH (FMT)	1 - 4	grau
- Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH (DGT)	1 - 18	grün
- Main-Taunus-Kreis (Jahresabschluss 31.12.2020)	1 - 5	beige

H A U S H A L T S S A T Z U N G

des Main-Taunus-Kreises
für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat der Kreistag am 13.12.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-481.629.751 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	493.516.426 Euro
mit einem Saldo von	11.886.675 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Fehlbedarf von	11.886.675 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.412.270 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.963.242 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-58.329.030 Euro
mit einem Saldo von	-49.365.788 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	49.365.788 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-20.789.300 Euro
mit einem Saldo von	28.576.488 Euro
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-11.377.030 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

49.365.788 Euro.

Hierin enthalten sind Kredite aus dem Förderprogramm *DigitalPakt* in Höhe von

669.447 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

28.490.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

20.000.000 Euro.

§ 5 Hebesätze der Kreisumlage

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	31,05 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	15,90 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am 13.12.2021 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8 Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten

   a) überplanmäßig bis 50.000 Euro und
   b) außerplanmäßig bis 30.000 Euro,

2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses

   a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.

   b) Sonstige Ausgaben, wenn sie
   durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder
   geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
   bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 100.000 Euro,
   bis zu 30 % bei Ansätzen über 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
   bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowie
   außerplanmäßige Ausgaben bis 75.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 10 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 102 Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,
30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 11 Haushaltsausgleich

1. Der Fehlbedarf des Ergebnishaushalts wird gemäß § 92 HGO aus Mitteln der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklage ausgeglichen.
2. Der Fehlbedarf des Finanzhaushaltes kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Falls erforderlich wird eine Einvernehmenserteilung der nächsthöheren Aufsichtsbehörde beantragt.

Hofheim am Taunus, den 13.12.2021

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

Michael Cyriax
Landrat

Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -

1 GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 20 GemHVO)

Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes (Budget) gegenseitig deckungsfähig. Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1.1 Innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes

1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) ohne die Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)

1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)

1.12 alle direkt zuordenbaren Aufwendungen der Konten 6….12

1.13 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten

1.131 605 (Energie, Wasser, Abwasser)

1.132 616 (Fremdinstandhaltung)

1.133 617 (Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)

1.134 66 (Abschreibungen)

1.135 685 (Reisekosten)

1.136 690 (Versicherungsbeiträge)

1.14 Aufwendungen eines Teilhaushaltes sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus internen Leistungsbeziehungen.

1.15 Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind **nicht** deckungsfähig mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

1.2 Innerhalb des Teilhaushaltes 13

1.20 die Verfügungsmittel sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHVO)

1.21 die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

1.3 Innerhalb des Finanzhaushaltes

Auszahlungen für Anschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

1.4 Teilhaushalt 11 und Teilhaushalt 12 sind gegenseitig deckungsfähig

2 EINSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT

2.1 Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden (§ 20 Abs. 5 GemHVO).

2.2 Einsparungen bei Konto 7130500 - Schuldendiensthilfen - dürfen für Mehraufwendungen bei Konto 7710000 - Bankzinsen und für Mehrauszahlungen bei Konto 4206020 - Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden.

2.3. Einsparungen im Produkt 5115 - Sonstige schulische Einrichtungen - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Schulraum“ dürfen für Mehraufwendungen im Produkt 1305 - Kultur-Service - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Freiraum“ verwendet werden.

2.4 Für den allgemeinen Grunderwerb zentral veranschlagte Mittel bei Produkt 3002 - Grundbuchangelegenheiten - werden bei Inanspruchnahme im jeweils zuständigen Produkt verausgabt.

2.5 Ansätze im Produkt 2001 für Investitionszuschüsse zum Bau von Rettungswachen (Sachkonto 0355010) sind einseitig deckungsfähig mit dem Teilhaushalt 38.

3 ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Produktes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend (§ 19 GemHVO).

Zahlungswirksame Mehrerträge im Produkt 9002 dürfen für Mehraufwendungen aller Produkte verwendet werden.

4 ÜBERTRAGBARKEIT (§ 21 GemHVO)

4.1 Im Finanzhaushalt

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Verordnung übertragbar.

4.2 Im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden folgende Aufwendungen für übertragbar erklärt:

4.20 alle THe - 616 (Fremdinstandhaltung Gebäude, Einrichtungen etc.)
4.21 alle THe - 677 (Prüfung, Beratung, Rechtsschutz)
4.22 alle THe - 6880000 (Aufwand für Fort- und Weiterbildung)
4.23 TH 12 - 6179012 (Bezogene Leistungen für IT)
4.24 TH 13 - 6780020 (Mittel für Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO)
4.25 TH 13 - 6890000 (Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
4.26 TH 13 - 7127050 (Zuschüsse zur Pflege des Sports)
4.27 TH 20 - 7125022 (Zuschuss an Regionaltangente West)
4.28 TH 38 - 6880020 (Aufwand für Übungen und Lehrgänge)
4.29 TH 51 - für das innerhalb des TH gebildete Jugendhilfe-Budget (bestehend aus den Produkten 3 - Kinder- und Jugendarbeit, 4 - Ambulante Leistungen und 5 - Stationäre und teilstationäre Leistungen) zu 50 %:
60, 61, 67 - 69 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzbeziehungen)
72 (Transferleistungen)

4.30 TH 51 - die Aufwendungen der jeweiligen Schule mit Ausnahme folgender Konten:

605	(Energie, Wasser, Abwasser)
616	(Fremdinstandhaltung im Rahmen der Bauunterhaltung)
62 - 65	(Personalkosten)
66	(Abschreibungen)
685	(Reisekosten)
690	(Versicherungsbeiträge)

4.31 Prod. 6107 - 6139000 (sonstige weitere Fremdleistungen)

4.32 TH 63 - 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke - Erhaltung von Baudenkmälern)

5 STELLENPLAN (§ 5 GemHVO)

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

Vorbemerkungen

1 Allgemeines

Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat in seiner Sitzung am 01.11.2004 unter dem Betreff „Führung der Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises“ (Drucksache Abt. II a Nr. 131/2004) u.a. beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises ab 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung („Doppik“) geführt wird.

Die Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises wurde im Rahmen der 16. Änderung vom 26.09.2005 (Drucksache Abt. II a Nr. 156/2005) entsprechend geändert.

2 Komponenten der Haushaltsplanung bzw. des Haushaltsplanes

Der doppische Haushalt besteht gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) aus

- dem Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets) und
- dem Stellenplan.

Des Weiteren sind dem doppischen Haushaltsplan der Vorbericht sowie die Anlagen gemäß § 1 Abs. 5 GemHVO beizufügen.

3 Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan

3.1 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* entspricht im kaufmännischen Referenzmodell der Gewinn- und Verlustrechnung, die periodengerecht die beiden zentralen Rechengrößen von **Ertrag** und **Aufwand** und damit das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch abbildet. Die Rechengrößen Ertrag und Aufwand enthalten definitionsgemäß zahlungswirksame wie nicht zahlungswirksame Größen (z.B. Abschreibungen, Auflösung und Zuführung von Rückstellungen) und unterscheiden sich u.a. darin von den bisherigen Rechengrößen des kameralen Haushalts, der lediglich auf Einnahmen und Ausgaben Bezug genommen hat.

3.2 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* steht im Zentrum der doppischen Haushaltsplanung. In ihm werden

- die geplanten Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aber auch
- Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände,
- Zuführung zu Rückstellungen, z.B. für zukünftig zu zahlende Beamtenpensionen und
- andere Aufwendungen

ausgewiesen. Der Summe dieser Aufwendungen stehen die Erträge gegenüber und ergeben im Saldo das Verwaltungsergebnis. Die im *Ergebnishaushalt bzw. Er-*

gebnisplan vorgenommenen Summierungen stützen sich auf die im Kontenplan eingerichteten Konten bzw. deren Kontenobergruppen oder Hauptkonten.

Informationen im Hinblick auf die Finanzierung des Haushaltes sind nicht im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* enthalten. Es erfolgt jedoch eine Abbildung der geplanten Veränderungen des Vermögens durch die Darstellung der Abschreibungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

Wichtig:

Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden **Erträge** immer **mit einem negativen** und **Aufwendungen ohne Vorzeichen** (damit positiv) dargestellt. Daraus ergibt sich, dass eine positive Darstellung des Jahresergebnisses automatisch einen Fehlbedarf ausweist.

3.3 Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung mit dem *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan*, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Steuerungslogisch ist der Ergebnisplan somit die für das Haushaltsjahr führende Rechnung.

3.4 Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden das

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- ordentliche und
- außerordentliche Ergebnis
- Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ILV) und
- Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (ILV)

dargestellt.

Insgesamt enthält der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* folgende Positionen (mit zugeordneten Kontensummen):

Nr.	Bezeichnung	Kontensummen
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548 - 549
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	52
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	55
06	Erträge aus Transferleistungen	547
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540 - 543
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	546
09	Sonstige ordentliche Erträge	53
10	*Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)*	
11	Personalaufwendungen	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65
12	Versorgungsaufwendungen	644 - 646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67 - 69
14	Abschreibungen	66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71
16	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73
17	Transferaufwendungen	72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70, 74, 76
19	*Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)*	
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	
21	Finanzerträge	56, 57
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	
24	**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	
25	**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	
26	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	
27	Außerordentliche Erträge	59
28	Außerordentliche Aufwendungen	79
29	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	
30	**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und 29)**	
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	91
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92
33	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und 31 ./. 32)**	

4 Finanzhaushalt bzw. Finanzplan

4.1 Der *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* tritt als ergänzende Komponente neben den Ergebnisplan und stellt mit den Rechengrößen **Einzahlung** und **Auszahlung** alle Zahlungsströme eines Haushaltsjahres dar. Er erfüllt somit die Funktion eines auszahlungsbegründenden Plans, andererseits dient er zur Ermittlung des Finanzmittelbedarfs.

4.2 Im *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* werden der

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen
- Zahlungsmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres
- geplante Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres und der
- geplante Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

dargestellt.

Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass die ordentliche Kredittilgung geleistet werden kann. Sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, ist zu prüfen, ob ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung steht. In den Fällen bedarf es gemäß Finanzplanungserlass vom 27.09.2021 keiner Einvernehmenserteilung durch das Regierungspräsidium.

5 Teilhaushalte

5.1 Zentrales Element des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS) ist die Bildung von Teilhaushalten (Budgets). Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, sieht die GemHVO vor, dass für jede Bewirtschaftungseinheit ein **Teilergebnishaushalt** und ein **Teilfinanzhaushalt** zu bilden ist. Jeder Teilhaushalt stellt gewissermaßen einen „Geschäftsbereich“ innerhalb der Kommune dar, welcher ein Budget zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung erhält. Damit wird die Fach- und Ressourcenverantwortung von der obersten Verwaltungseinheit auf den Ort der Leistungserbringung, d.h. auf die Ebene der Teilhaushalte delegiert.

5.2 Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern.

5.3 Der Haushaltsplan sieht die produktorientierte Gliederung grundsätzlich nach der Organisation der Kreisverwaltung vor. Danach sind folgende Teilhaushalte gebildet:

THH	Bezeichnung	Amt	Bezeichnung
11	Personal	10	Haupt- und Personalamt
12	Organisation, IT, Beschaffung	10	Haupt- und Personalamt
13	Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	10 40	Haupt- und Personalamt Amt für Schulen und Kultur
19	Personalrat		
20	Finanz- und Rechnungswesen	20	Finanz- und Rechnungswesen
30	Rechtsangelegenheiten	30	Rechtsamt
33	Ausländer-, Jagd- und Waffenangelegenheiten	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
34	Familie und Frauen	10	Haupt- und Personalamt
36	Straßenverkehrswesen	36	Straßenverkehrsamt
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	38	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	39	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
50	Arbeit und Soziales	33 50 55 66	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung Kommunales Jobcenter Amt für Soziales Hochbau- und Liegenschaftsamt
51	Jugend und Schulen	40 51 66	Amt für Schulen und Kultur Jugendamt Hochbau- und Liegenschaftsamt
53	Gesundheitspflege	53	Gesundheitsamt
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	63 66	Amt für Bauen und Umwelt Hochbau- und Liegenschaftsamt
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	36 63	Straßenverkehrsamt Amt für Bauen und Umwelt
66	Hochbau und Liegenschaften	66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		
95	Main-Taunus-Stiftung		

6 Produkte

6.1 Produkte sind Ergebnisse des Handlungsprozesses einer Kommune, die in der eigenen Organisationseinheit nicht weiterverarbeitet werden, sondern an einen Empfänger („Kunden“) außerhalb der eigenen Organisationseinheit gehen (z.B. Baugenehmigung). Sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil des NKRS. Die Produktorientierung soll die zielorientierte Steuerung der Kommune sowie die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unterstützen.

6.2 Weitere Angaben zu den Produkten, die für die Teilhaushalte gebildet wurden, sind im Rahmen von „Produktbeschreibungen“ den jeweiligen Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen vorangestellt.

7 Berichtswesen

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der Inhalt der unterjährigen Berichte wird nicht vorgegeben. Die Kommunen haben daher die Möglichkeit, den Inhalt der Berichte nach eigenem Informations- und Steuerungsbedürfnis zu gestalten.

Der 1. Bericht für ein Haushaltsjahr wird mit dem Stand zum 01.07. eines Jahres und der 2. Bericht mit dem Stand zum 01.09. eines Jahres vorgelegt.

8 Direkte Zuordnung zu Leistungen

Nach dem Primat der verursachenden Zuordnung sind Sachkosten nach Möglichkeit **direkt als Einzelkosten bei den jeweiligen Produkten bzw. Leistungen** zu planen und zu buchen, bei denen sie anfallen.

Zu diesen Sachkosten zählen u.a. die Kosten für Material, Fremd- und Dienstleistungen wie z.B. Büromaterial, EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Einrichtungen und Gebäuden.

Soweit sinnvoll und praktikabel, werden Sachkosten bei dem jeweiligen Produkt bzw. bei der jeweiligen Leistung geplant und gebucht. Ansonsten erfolgt eine unterjährige Buchung auf einem Sammler im jeweiligen Teilhaushalt, der für den Jahresabschluss aufgelöst wird.

9 Interne Leistungsbeziehungen (ILV)

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO enthält „jeder Teilhaushalt … die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 **sowie die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**“.

Vereinfacht ausgedrückt geht es darum, dass die **nicht direkt zuordenbaren** Leistungen der „Querschnittsämter“ (Produkte 1101, 1202 - 1204, 1301, 1401, 1901, 2001, 2003 - 2006, 3001, 3401 und 6601) unter Verwendung von Verrechnungspreisen und/oder Verteilungsschlüsseln entweder komplett oder teilweise auf die „Fachämter“ bzw. deren Produkte verrechnet werden.

Bisher werden folgende Produkte bzw. Leistung im Rahmen der ILV umgelegt:

Produkt bzw. Leistung		Verteilungsschlüssel
1101	Internes Personalmanagement	[1])
1202	Informationstechnik und eGovernment	[2])
1203	Organisation und interne Dienste	[1])
1204	Main-Taunus-Kundenservice	[1])
1301	Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	[3])
1401	Interne Prüfungen und Beratungen	[4])
1901	Personal- und Schwerbehindertenvertretung	[1])
2001	Finanzdisposition	[4])
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	[4])
2004	Finanzbuchhaltung	[1])
2005	Kreiskasse	[1])
2006	Vollstreckung	[4*])
3001	Rechtsberatung und –betreuung	[6])
3401	Frauenbeauftragte	[1])
660110	Internes Gebäudemanagement	[5])
660112	Immobilienmanagement Kastengrund	[5])

[1]) a) Anzahl der Mitarbeiter pro Teilhaushalt b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[2]) a) Anzahl der PC-Arbeitsplätze pro Teilhaushalt b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[3]) a) Anzahl der KA-Vorlagen in 2019, die einen Teilhaushalt betreffen b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[4]) a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[4*]) a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt, eingeschränkt auf die Erträge b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[5]) a) qm-Nutzung pro Teilhaushalt b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

[6]) a) Arbeitsanteile der Amt 30-Mitarbeiter pro Teilhaushalt b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

Vorbericht

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.

2. welche ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse erzielt wurden, welche Fehlbeträge entstanden bzw. geplant sind.

3. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.

4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan von der Ergebnis- und Finanzplanung abweicht.

Die geforderten Angaben des Vorberichtes sollen in konzentrierter Form, möglichst anhand tabellarischer und grafischer Darstellung erfolgen.

Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

		Seite(n)
0	**Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung**	19
1	**Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes**	
1.1	Erträge	20 - 42
1.2	Aufwendungen	43 - 66
2	**Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen**	
2.1	Einzahlungen	67
2.2	Auszahlungen	68 - 70
3	**Finanzierungstätigkeit**	
3.1	Einzahlungen	71
3.2	Auszahlungen	71
4	**Schuldenentwicklung**	72 -73
5	**Stellenplan**	74
6	**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	74
7	**Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan**	74
8	**Kassenliquidität**	74
9	**Liquiditätsreserve**	74 - 75
10	**Beteiligungen**	75 - 79
Anlage:	Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich	81

0 Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
Ergebnishaushalt					
Summe aller Erträge	-442.621	-471.530	-481.629	-10.099	+2,1
Summe aller Aufwendungen	443.279	480.508	493.516	+13.008	+2,7
Jahresergebnis	658	8.978	11.887	+2.909	+32,4
Finanzhaushalt					
Finanzmittelfluss lfd. Vw-Tätigk.	32.058	11.220	9.412	-1.808	-16,1
Einzahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	72.182	83.987	58.329	-25.658	-30,5
Auszahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	-103.939	-104.740	-79.118	+25.622	-24,5
Finanzmittelübersch./-fehlbetr.	301	-9.533	-11.377	-1.844	+19,3
Verpflichtungsermächtigung	21.950	7.000	28.490	+21.490	+307,0
Kreditbed. ohne Umschuld.	20.201	74.139	49.366	-24.773	-33,4
Umschuld. (nachrichtlich)	0	16.000	0	-16.000	-100,0

1 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes

1.1 Erträge

		Ergebnis 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022		Veränder. 22/21	
		T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.10	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12	0,0	11	0,0	11	0,0	+0	+0,0
1.11	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.659	5,6	24.843	5,3	26.118	5,4	+1.275	+5,1
1.12	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.361	2,8	33.656	7,1	17.816	3,7	-15.840	-47,1
1.13	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
1.14	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen *)	256.278	57,9	275.365	58,4	289.791	60,2	+14.426	+5,2
1.15	Erträge aus Transferleistungen	87.802	19,8	92.086	19,5	93.258	19,4	+1.172	+1,3
1.16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *)	50.221	11,3	38.245	8,1	45.630	9,5	+7.385	+19,3
1.17	Auflösung Sonderposten aus Inv.-Zuweisungen, -Zuschüssen und -Beiträgen	4.740	1,1	4.490	1,0	5.795	1,2	+1.305	+29,1
1.18	Sonstige ordentliche Erträge	2.418	0,5	2.174	0,5	2.549	0,5	+375	+17,2
1.19	Finanzerträge	665	0,2	660	0,1	661	0,1	+1	+0,2
1.20	Außerordentliche Erträge	3.465	0,8	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
	Summe Erträge	442.621	100,0	471.530	100,0	481.629	100,0	+10.099	+2,1

*) siehe auch "Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich" auf Seite 81

zu 1.11 **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+ 1,3 Mio. €)**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebührenerträge, die für bestimmte Verwaltungstätigkeiten oder als Benutzungsgebühren erhoben werden (Bauaufsicht, Gesundheitsamt, Revision, Rettungsdienst, Gemeinschaftsunterkünfte, Abfallentsorgung, u. a.) und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen etc. Im Einzelnen sind veranschlagt:

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.110	Revision	437	355	355	+0	+0,0
1.111	Betreuungsangebote	1.824	2.696	3.475	+779	+28,9
1.112	Ausländer, Ordnungsaufgaben	607	761	716	-45	-5,9
1.113	Gesundheit, Tierschutz	305	236	262	+26	+11,0
1.114	Bauverwaltung	3.624	3.156	3.656	+500	+15,8
1.115	Nutzung Gemeinschaftsunterk.	2.951	2.800	3.000	+200	+7,1
1.116	Natur, Umwelt, Abfallentsorgung	9.816	9.431	9.060	-371	-3,9
1.117	Brandschutz, Rettungsdienst	2.058	2.063	2.467	+404	+19,6
1.118	Straßenverkehrswesen	2.771	3.111	2.824	-287	-9,2
1.119	Sonstiges, Rundung	266	234	303	+69	+29,5
	Summe	24.659	24.843	26.118	+1.275	+5,1

zu 1.111 Elternbeiträge für Betreuungsangebote (+ 779 T€)

Die Erträge aus den Elternbeiträgen für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises steigen um 778 T€. Ab dem 01.08.2022 erfolgt die Übernahme der Schulkindbetreuungen an den Grundschulen Lindenschule, Taunusblickschule, Steinbergschule und der Heiligenstockschule (siehe Produkt 5118).

zu 1.112 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben (- 45 T€)

Die Erträge im Bereich der Ordnungsaufgaben (Produkt 3301; z.B. Jagd- und Fischereigebühren) werden an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst (+ 15 T€).

Ebenso erfolgt im Bereich der Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Produkt 3302) eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 (- 60 T€).

zu 1.113 Gesundheit und Tierschutz (+ 26 T€)

Die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen im Bereich der Fleischhygiene / Lebensmittelüberwachung (Produkt 3901) werden an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst (+ 10 T€).

Auch im Gesundheitsamt werden geringfügig steigende Erträge erwartet (+ 16 T€). Dies ist insbesondere auf Bußgeldverfahren bei Nichteinhaltung des Masernschutzgesetzes zurückzuführen (Produkt 5304). Pandemiebedingt wird weiterhin mit einem Kapazitätsengpass im Gesundheitsamt gerechnet, weshalb die Höhe der früheren Erträge (bspw. für Gutachten und Stellungnahmen) noch nicht vollumfänglich veranschlagt wird.

zu 1.114 Bauverwaltung (+ 500 T€)

Die Bauaufsichtsgebühren werden an das Rechnungsergebnis 2020 sowie die aktuelle Entwicklung angepasst (Produkt 6302: + 500 T€).

zu 1.115 Nutzung Gemeinschaftsunterkünfte (+ 200 T€)

Sofern Asylbewerber mit eigenem Einkommen und weitere Auszugsberechtigte weiter in den Sammelunterkünften wohnen, ist eine Unterbringungsgebühr nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) zu erheben. Insgesamt werden Erträge in Höhe von 3,0 Mio. € veranschlagt (+ 200 T€). Die Kalkulation geht von 390 Personen (2021: 530 Personen) im Leistungsbezug sowie von weiteren 374 Personen (2021: 230 Personen) aus, die als Selbstzahler in Gemeinschaftsunterkünften wohnen (Produkt 5005).

zu 1.116 Natur, Umwelt, Abfallentsorgung (- 371 T€)

Die Senkung der Entgelte durch die Rhein-Main Abfall GmbH und die damit verbundenen Senkungen der Abfallgebühren zum 01.04.2021 führen zu geringeren Erträgen (- 412 T€; Produkt 6102). Gleichzeitig verringern sich die Aufwendungen für Abfallentsorgung (siehe Ziffer 1.2307).

Im Bereich des Wasser- und Bodenschutzes (Produkt 6103) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 (+ 38 T€).

zu 1.117 Brandschutz, Rettungsdienst (+ 404 T€)

Bedingt durch die Änderung der Rettungsdienst-Gebührensatzung zum 01.08.2021 steigen die Erträge im Rettungsdienst (Produkt 3802) um 333 T€.

Im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz (Produkt 3804) erfolgt eine Anpassung an die aktuelle Entwicklung und das Rechnungsergebnis 2020 (+ 70 T€).

zu 1.118 Straßenverkehrswesen (- 287 T€)

Im Bereich der KFZ-Angelegenheiten (Produkt 3602) werden die Gebühreneinnahmen an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst (- 284 T€). Ein direkter Zusammenhang zur Corona-Pandemie lässt sich schwer beziffern.

zu 1.119 Sonstiges, Rundung (+ 69 T€)

Im Bereich der Vollstreckungsstelle werden die Gebühreneinnahmen an die aktuelle Entwicklung angepasst (Produkt 2006; + 80 T€).

zu 1.12 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen (- 15,8 Mio. €)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.120	Gastschulbeiträge	890	1.014	917	-97	-9,6
1.121	Personal-/Sachkost. f. ALG II	9.326	9.304	9.281	-23	-0,2
1.122	Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	98	123	105	-18	-14,6
1.123	Personalkosten UmA	638	441	371	-70	-15,9
1.124	Sonstiges, Rundung	1.409	22.774	7.142	-15.632	-68,6
	Summe	12.361	33.656	17.816	-15.840	-47,1

zu 1.120 Gastschulbeiträge (- 97 T€)

Aufgrund der aktuellen Zahl von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises wohnen und Schulen im Kreisgebiet besuchen, verringern sich die Erträge bei den Gastschulbeiträgen (- 97 T€). Bezogen auf die unterschiedlichen Schulformen zeigen sich folgende Veränderungen: Grundschulen - 7 T€, Haupt- und Realschulen - 42 T€, Gymnasien - 31 T€, Gesamtschulen - 35 T€, Förderschulen + 2 T€ und Berufliche Schulen + 16 T€.

zu 1.121 Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II (- 23 T€)

Mit Datum vom 08.02.2021 wurde im Haushaltsausführungsschreiben des Bundes das Budget für die Verwaltungskosten im SGB II für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2021 mitgeteilt. Für das Jahr 2022 wird von einem unveränderten Betrag ausgegangen (Produkt 5004).

zu 1.122 Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (- 18 T€)

Im Jahr 2021 entstanden einmalige Kosten für die IT-Anbindung/Support des Naturschutzhauses, welche von der vhs erstattet wurden. Im Jahr 2022 entfällt dieser Ansatz (- 15 T€).

zu 1.123 Personalkostenerstattung unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) (- 70 T€)

Aufgrund rückläufiger umA-Fallzahlen fallen die Erträge der vom Land erstatteten Personalkosten entsprechend geringer aus (- 70 T€).

zu 1.124 Sonstiges (- 15,6 Mio. €)

Für den im Jahr 2022 stattfindenden Zensus werden die Aufwendungen in Höhe von 500 T€ durch das Land Hessen erstattet (Produkt 1203). Die entsprechenden Aufwendungen sind unter den Ziffern 1.200 und 1.2109 veranschlagt.

Da im Jahr 2022 keine Bundestags- oder Kommunalwahlen stattfinden und somit auch keine Stimmzettel und Aufwandsentschädigungen weiterzuleiten sind, entfällt der Aufwand und folglich die Erstattung (Produkt 3005: - 157 T€).

Im Vorjahr (2021) waren Erstattungen des Landes für einmalige Kosten für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses (- 1,0 Mio. €) und für den Betrieb eines Corona-Impfzentrums (- 21,0 Mio. €) eingeplant. Beide Aufwandsansätze fallen im Jahr 2022 nicht mehr an, sodass auch die Erträge im Jahr 2022 entfallen (- 22,0 Mio. €; Produkt 3805). Für den Betrieb von Impfstraßen sind 6,0 Mio. € veranschlagt, die in voller Höhe vom Land erstattet werden (Produkt 5304).

Die Kosten einer Klimaanalyse (Produkt 6107) werden zu 80 % vom Land Hessen gefördert (= 8 T€). Die entsprechenden Aufwendungen sind unter Ziffer 1.2106 erläutert.

zu 1.14 **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Produkt 9001)**

Unter dieser Position ist die Kreis- und Schulumlage veranschlagt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 sieht einen konstanten Hebesatz für die Kreisumlage vor (31,05 %). Der Hebesatz der Schulumlage erhöht sich von 15,45 % auf 15,90 %. Der Gesamthebesatz beträgt somit 46,95 %.

Den Haushaltsansätzen liegen vorläufigen Planungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2022 zu den Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen vom 29.10.2021 zu Grunde. Aufgrund der gestiegenen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises erhöhen sich die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage. Zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger erheben die Landkreise von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Das Aufkommen aus dem Zuschlag darf die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Als Belastung aus der Schulträgerschaft werden zunächst die Zuschussbedarfe der Produkte 5109 (Bereitstellung von Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler), inklusive der Aufwendungen für Schulsozialarbeit gewertet. Aus dem Produkt 6601 (Gebäudemanagement) werden die auf den Schulbereich entfallenden Zuschussbedarfe entnommen. Die Anlageverzinsung, die Abschreibung und die Sonderposten werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die Zuweisung des Landes zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit wird in Abzug gebracht. Eine detaillierte Aufstellung zur Berechnung der Belastung aus der Schulträgerschaft ist auf Seite 106 zu finden.

Produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf
5109 bis 5119	Bereitstellung von Schulen, Schülerbeförderung, Fördermaßnahmen	76.051 T€
660111	Immobilienmanagement Schulen	5.346 T€
900200	Auflösung Ansparraten HIF-Darlehen	207 T€
	Anlagenverzinsung, Abschreibung, SoPo	16.986 T€
900100	Zuweisung Kostenausgleich Inklusion	- 451 T€
	Belastung aus Schulträgerschaft	98.139 T€

Die Erträge aus der Schulumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Mio. € auf 98,1 Mio. €. Der Hebesatz der Schulumlage ist auf 15,90 % festgesetzt (Vorjahr = 15,45 %).

Die Erträge aus der Kreisumlage erhöhen sich bei einem unveränderten Hebesatz von 31,05 % gegenüber 2021 um 7,8 Mio. € auf 191,7 Mio. €. Dabei ist die vom Landesgesetzgeber nach § 3 Abs. 3 GemHVO geforderte Vorgabe nicht erfüllt, wonach der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Die Tilgung kann jedoch aus vorhandenen liquiden Mittel bedient werden.

Es besteht die Pflicht die finanzielle Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen Kommunen bei der Festlegung des Kreisumlagehebesatzes gleichrangig mit den eigenen zu berücksichtigen. Konkrete Vorgaben wie eine solche Betrachtung zu erfolgen hat, gibt es nicht. Gleichfalls ist nicht geklärt, ob dabei die finanzielle Situation jeder einzelnen Kommune oder die Gesamtheit der kreisangehörigen Kommunen zu beurteilen ist. Der Main-Taunus-Kreis betrachtet die Gesamtheit aller umlageverpflichteten Kommunen.

Die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt systematisch im Rahmen des Finanzstatusberichtes, der wiederrum gem. § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO Pflichtbestandteil des Haushaltsplanes ist. Zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit werden unterschiedliche Parameter gewichtet und mit einem Punkte- und Ampelsystem bewertet. Zu den Parametern gehören bspw. neben dem Bestand des Eigenkapitals oder der Rücklagen auch das geplante ordentliche Ergebnis sowie die ordentlichen Fehlbeträge aus Vorjahren. Der daraus resultierende ermittelte Wert wird als KASH-Wert bezeichnet.

Die kreisangehörigen Kommunen weisen im Plan des Haushaltsjahres 2021 einen durchschnittlichen nach Einwohnern gewichteten Wert von 56,8 Punkten aus. Der Planwert 2021 für den Main-Taunus-Kreis beträgt 55 Punkte und liegt somit unter dem gewichteten Durchschnitt der kreisangehörigen Kommunen. Der Planwert für das kommende Haushaltsjahr 2022 liegt für den Main-Taunus-Kreis bei 57,5 Punkten, die Werte der Kommunen liegen derzeit noch nicht vor.

Über die Höhe des Kreis- und Schulumlagehebesatzes wurde zudem bei einer Bürgermeisterdienstversammlung informiert.

Kommune	**KASH Plan 2019**	**KASH Abschluss 2019**	**KASH Plan 2021**
Bad Soden	75	60	80
Eppstein	55	55	10
Eschborn	100	95	95
Flörsheim	85	95	65
Hattersheim	65	95	55
Hochheim	82,5	97,5	60
Hofheim	70	90	50
Kelkheim	70	90	40
Kriftel	90	95	55
Liederbach	85	80	87,5
Schwalbach	60	100	30
Sulzbach	85	100	60
Durchschnitt *	**75,5**	**88,1**	**56,8**
MTK	60	100	55

* nach Einwohnern gewichtet

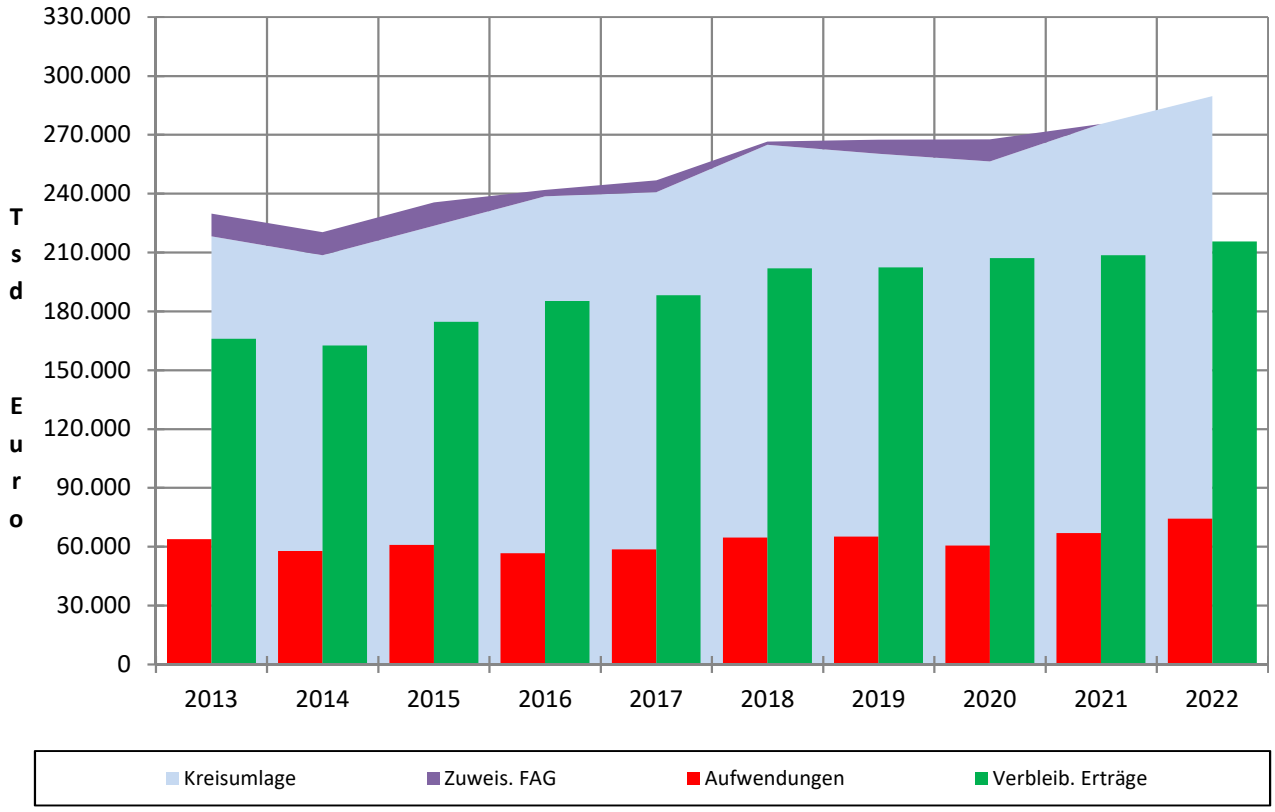
Im Jahre 2022 entfallen auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises folgende Beträge:

Stadt/ Gemeinde	vorläufige Umlagegrundlagen 2022 T€	Kreisumlage 46,95% T€	Einw. am 31. 12.2020	je Einwohner €	%-Satz z. Durchschnitt	%-Anteil am Gesamtaufkommen
Bad Soden	41.204	19.345	22.871	845,83	69,8	6,7
Eppstein	20.966	9.844	13.620	722,76	59,7	3,4
Eschborn	213.844	100.400	21.641	4.639,34	383,0	34,6
Flörsheim	37.663	17.683	21.695	815,07	67,3	6,1
Hattersheim	50.343	23.636	27.747	851,84	70,3	8,2
Hochheim	33.273	15.622	18.143	861,05	71,1	5,4
Hofheim	73.399	34.461	39.905	863,58	71,3	11,9
Kelkheim	50.446	23.684	29.162	812,15	67,1	8,2
Kriftel	17.889	8.399	11.147	753,48	62,2	2,9
Liederbach	13.931	6.541	8.791	744,06	61,4	2,3
Schwalbach	43.121	20.245	15.372	1.317,00	108,7	7,0
Sulzbach	21.152	9.931	9.170	1.082,99	89,4	3,3
Insgesamt	617.231	289.791	239.264	1.211,18	100,0	100,0

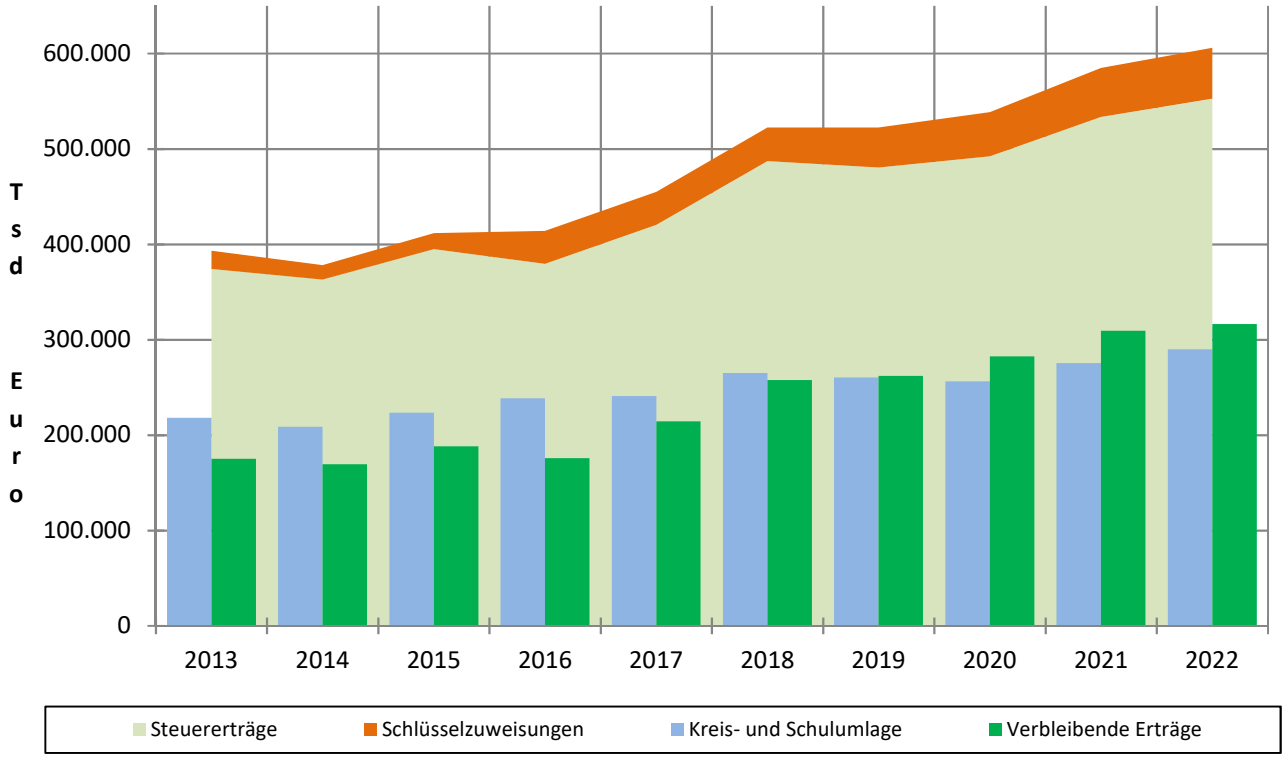
Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen in den Jahren 2020 bis 2022:

Bezeichnung	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Steuerkraftzahl der			
Grundsteuer A (332 %)	302	322	301
+ Grundsteuer B (365 %)	42.002	42.762	41.993
+ Gewerbesteuer (357 %)	337.979	364.757	388.361
- Gewerbesteuer-, Heimatumlage (100 %)	62.315	62.927	60.018
+ Einkommensteueranteil (100 %)	198.890	201.989	198.769
+ Umsatzsteueranteil (100 %)	25.913	26.627	30.891
- Solidaritätsumlage	44.072	58.006	62.310
+ Gewerbesteuerausgleich Corona (357 %)	0	25.426	25.425
= Steuerkraftmesszahl	498.699	540.950	563.412
+ Gemeindeschlüsselzuweisungen (100 %)	46.573	51.232	53.819
= Kreisumlagegrundlagen insgesamt	**545.272**	**592.182**	**617.231**
€ je Einwohner	2.294	2.482	2.580
Kreisumlage einschließlich Schulumlage	**256.278**	**275.365**	**289.791**
€ je Einwohner	1.078,00	1.154,29	1.211,18
maßgebliche Einwohnerzahl	237.735	238.558	239.264
1 Punkt Kreisumlage	5.453	5.922	6.172
Veränderung zum Vorjahr	+2,7%	+8,6%	+4,2%

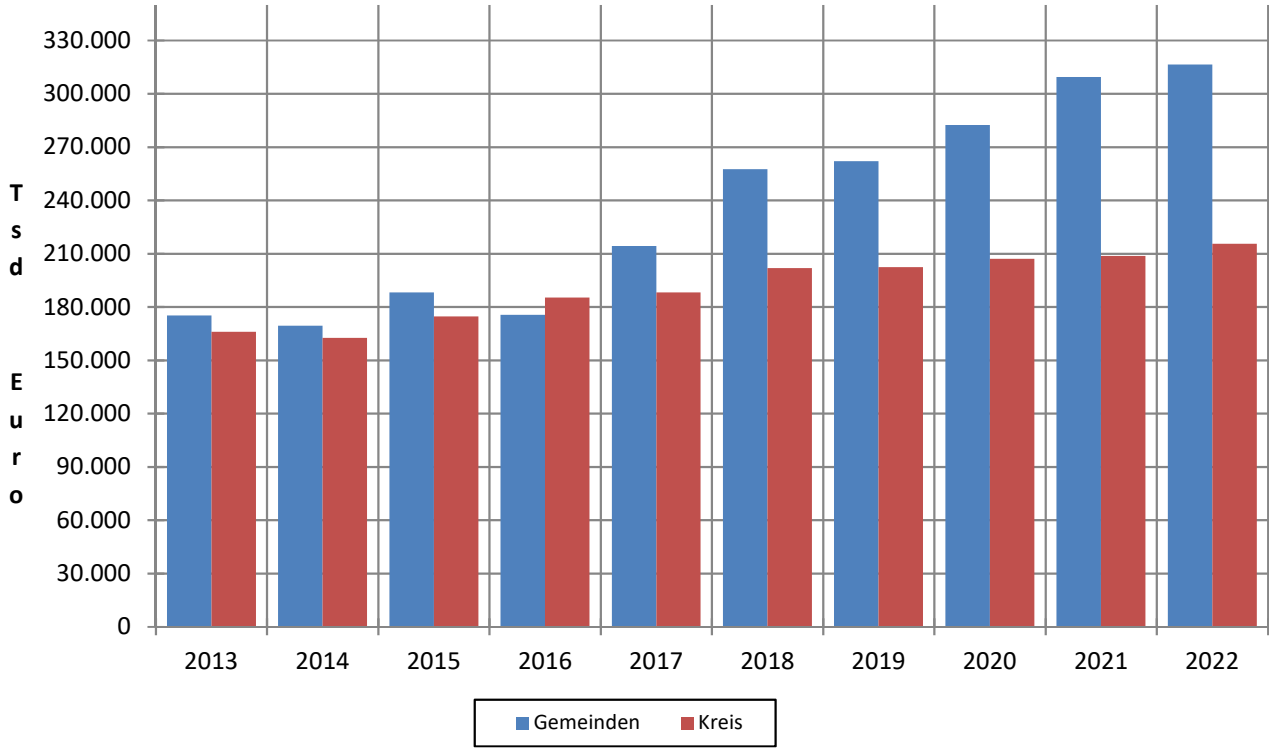
Steuererträge und Finanzausgleich beim Kreis



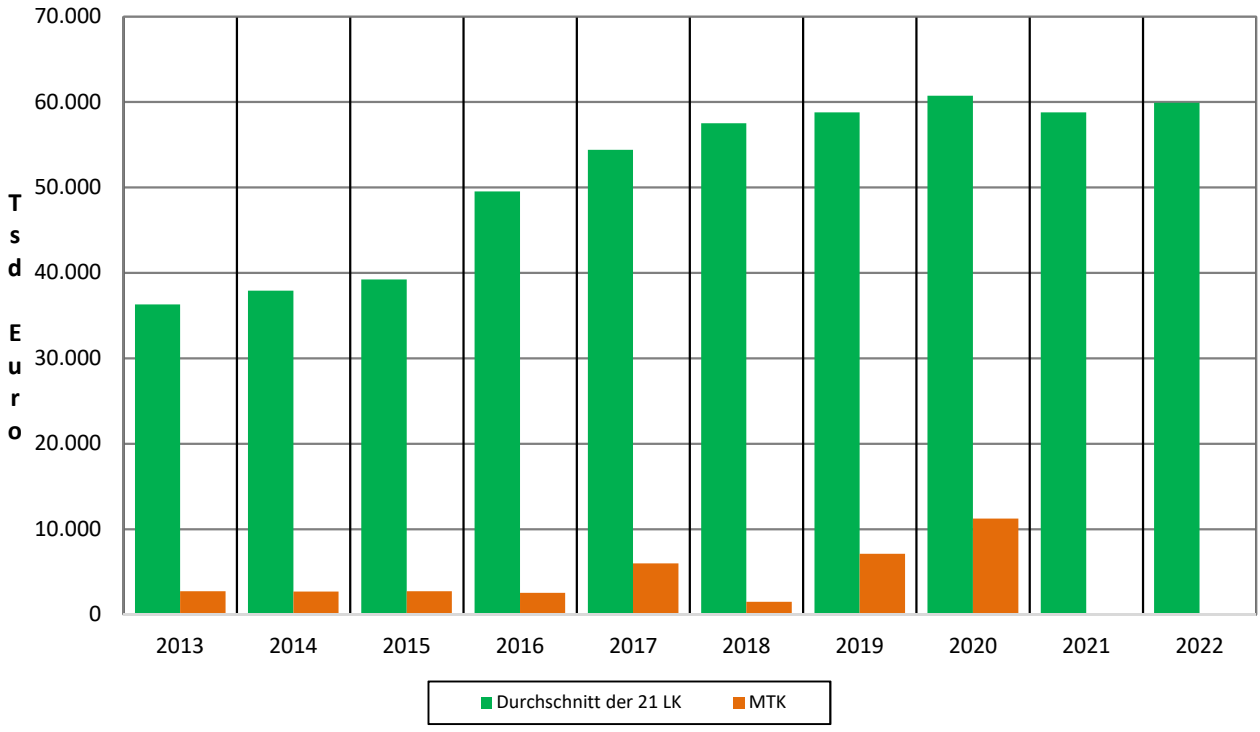
Steuererträge und Finanzausgleich bei den Städten und Gemeinden des Kreises



Verbleibende Erträge aus Steuern und Finanzausgleich



Entwicklung der Kreisschlüsselzuweisungen



Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs beim Kreis und den Gemeinden

Jahr	Kreis- u. Schulumlage 1) T€	Kreis			Gemeinden		
		Zuweis. aus FAG Masse 2) T€	Aufwendungen, inkl. Solidaritätsumlage 3) T€	Verbleibende Erträge T€	Steuererträge 4) T€	Schlüsselzuweis. T€	Verbleibende Erträge T€
13	218.086	11.658	63.834	165.910	374.156	19.121	175.191
14	208.533	11.762	57.743	162.552	363.295	14.669	169.431
15	223.541	11.898	60.879	174.560	394.949	16.795	188.203
16	238.527	3.328	56.589	185.266	379.411	34.722	175.606
17	240.701	6.028	58.620	188.109	420.220	34.813	214.332
18	264.878	1.565	64.530	201.913	487.051	35.350	257.523
19	260.265	7.178	65.160	202.283	480.607	41.711	262.053
20	256.278	11.312	60.581	207.009	492.075	46.573	282.370
21	275.365	67	66.832	208.600	533.534	51.232	309.401
22	289.791	67	74.272	215.586	552.463	53.819	316.491

1) Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Insgesamt
2012	37,00 %	16,10 %	53,10 %
2013	38,20 %	14,90 %	53,10 %
2014	38,20 %	15,80 %	54,00 %
2015	39,70 %	14,30 %	54,00 %
2016	37,50 %	14,70 %	52,20 %
2017	36,30 %	14,30 %	50,60 %
2018	35,15 %	14,45 %	49,60 %
2019	33,85 %	15,15 %	49,00 %
2020	31,90 %	15,10 %	47,00 %
2021	31,05 %	15,45 %	46,50 %
2022	31,05 %	15,90 %	46,95 %

2) Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Straßen
bis 2015: Schullastenausgleich, Sozialhilfeausgleich und Lastenausgleich SGB II, Jugendhilfeausgleich

3) LWV- und Krankenhausumlage, Zinsdienstumlage, Solidaritätsumlage des Kreises

4) aus den Berechnungen der Gemeindeschlüsselzuweisungen unter Abzug der Kompensationsumlage für den Wegfall der Grunderwerbsteuerzuweisungen (2011 bis 2015) und der Solidaritätsumlage (ab 2016)

Entwicklung der verbleibenden Erträge im Vergleich

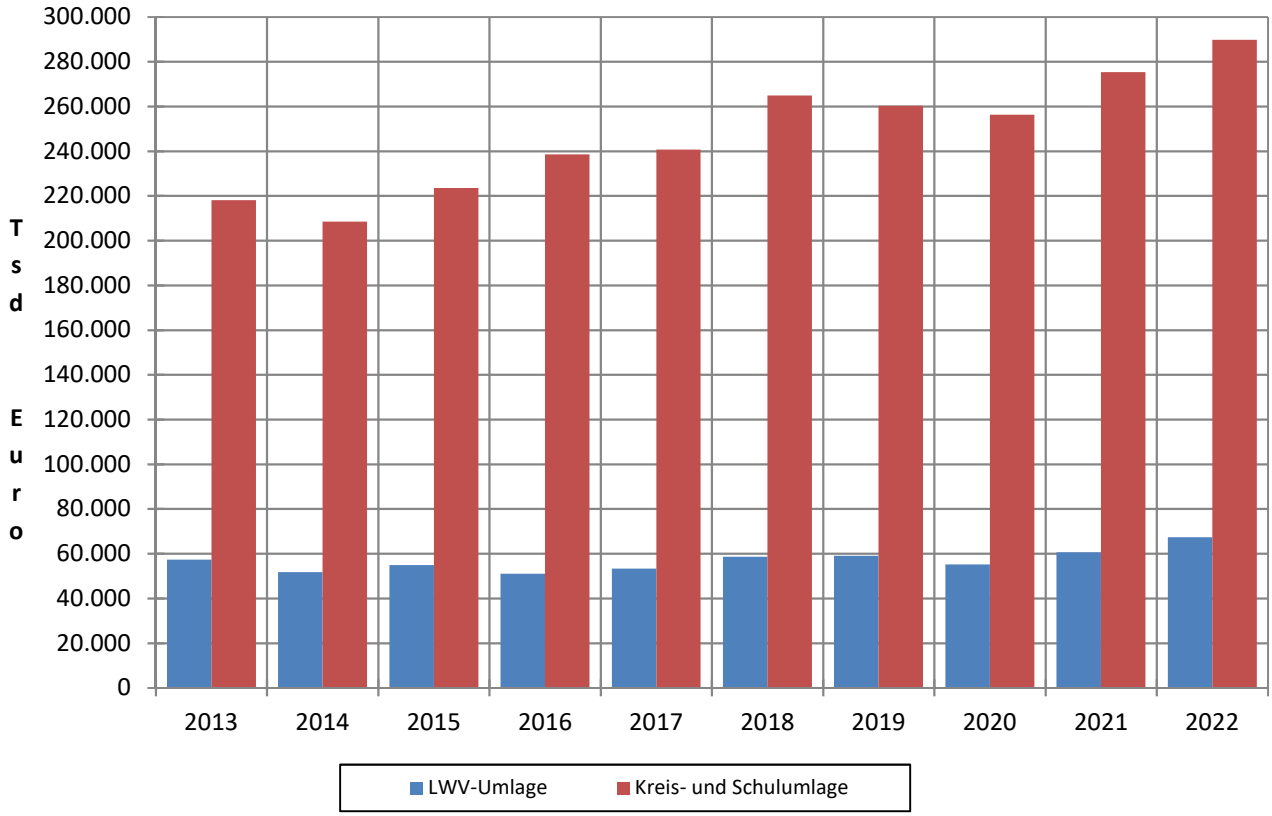
Jahr	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2013			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %
13	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-3.358	-5.760	-2,0	-3,3	-3.358	-5.760	-2,0	-3,3
15	+12.008	+18.772	+7,4	+11,1	+8.650	+13.012	+5,2	+7,4
16	+10.706	-12.597	+6,1	-6,7	+19.356	+415	+11,7	+0,2
17	+2.843	+38.726	+1,5	+22,1	+22.199	+39.141	+13,4	+22,3
18	+13.804	+43.191	+7,3	+20,2	+36.003	+82.332	+21,7	+47,0
19	+370	+4.530	+0,2	+1,8	+36.373	+86.862	+21,9	+49,6
20	+4.726	+20.317	+2,3	+7,8	+41.099	+107.179	+24,8	+61,2
21	+1.591	+27.031	+0,8	+9,6	+42.690	+134.210	+25,7	+76,6
22	+6.986	+7.090	+3,3	+2,3	+49.676	+141.300	+29,9	+80,7

Entwicklung der LWV-Umlage im Vergleich zur Kreis- und Schulumlage

J.	L W V - U m l a g e		Kreis- und Schulumlage	
	T€	Hebesatz	T€	Hebesatz
13	57.308	13,861%	218.086	53,10%
14	51.741	13,800%	208.533	54,00%
15	54.921	13,300%	223.541	54,00%
16	51.017	11,103%	238.527	52,20%
17	53.239	11,053%	240.701	50,60%
18	58.619	10,946%	264.878	49,60%
19	59.031	10,967%	260.265	49,00%
20	55.106	9,902%	256.278	47,00%
21	60.659	10,252%	275.365	46,50%
22	67.288	10,917%	289.791	46,95%

Jahr	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2013			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	LWV-Umlage T€	Kreis-Umlage T€	LWV-Umlage %	Kreis-Umlage %	LWV-Umlage T€	Kreis-Umlage T€	LWV-Umlage %	Kreis-Umlage %
13	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-5.567	-9.553	-9,7	-4,4	-5.567	-9.553	-9,7	-4,4
15	+3.180	+15.008	+6,1	+7,2	-2.387	+5.455	-4,2	+2,5
16	-3.904	+14.986	-7,1	+6,7	-6.291	+20.441	-11,0	+9,4
17	+2.222	+2.174	+4,4	+0,9	-4.069	+22.615	-7,1	+10,4
18	+5.380	+24.177	+10,1	+10,0	+1.311	+46.792	+2,3	+21,5
19	+412	-4.613	+0,7	-1,7	+1.723	+42.179	+3,0	+19,3
20	-3.925	-3.987	-6,6	-1,5	-2.202	+38.192	-3,8	+17,5
21	+5.553	+19.087	+10,1	+7,4	+3.351	+57.279	+5,8	+26,3
22	+6.629	+14.426	+10,9	+5,2	+9.980	+71.705	+17,4	+32,9

Kreis- und Schulumlage sowie LWV-Umlage



zu 1.15 **Erträge aus Transferleistungen (+ 1,2 Mio. €)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.150	Sozialhilfe SGB XII	606	765	765	+0	+0,0
1.151	Altenhilfe, Hilfe zur Pflege	110	438	438	+0	+0,0
1.152	Eingliederungshilfe SGB IX	219	248	308	+60	+24,2
1.153	Grundsicherung nach SGB II	68.535	73.929	75.897	+1.968	+2,7
1.154	Hilfen für Asylbewerber	274	261	264	+3	+1,1
1.155	Unterhaltsvorschuss	4.301	4.065	4.065	+0	+0,0
1.156	Jugendhilfe	13.739	12.377	11.518	-859	-6,9
1.157	Sonstiges, Rundung	18	3	3	+0	+0,0
	Summe	87.802	92.086	93.258	+1.172	+1,3

zu 1.153 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (+ 2,0 Mio. €)

Für das Jahr 2022 wird von einer Stagnierung der Fallzahlen bei der Grundsicherung nach SGB II (Produkt 5004) ausgegangen (Plan 2021: 5.000 Fälle, Plan 2022: 5.000 Fälle). Ein Teil der Aufwendungen wird vom Bund erstattet und daher als Ertrag veranschlagt. Die Mehrerträge in Höhe von 2,0 Mio. € setzen sich wie folgt zusammen:

500411 - Erstattung der Kosten der Unterkunft (- 1,1 Mio. €)

Im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II entstehen Mindererträge. Die gesetzliche, bundesweite Regelung zur Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehrkosten, welche mit einem höheren Anteil vom Bund erstattet wurden, läuft zum 31.12.2021 aus. Für das Jahr 2022 sind daher geringere Transfererträge veranschlagt (- 1,4 Mio. €). Unabhängig davon erhöhen sich die Unterkunftskosten pro Fall, was zu höheren Aufwendungen und höheren Erstattungen führt (+ 300 T€).

500412 - Erstattung für laufende Leistungen (+ 2,9 Mio. €)

Zwar bleiben die Fallzahlen konstant, jedoch steigen die Kosten pro Fall, sodass sich die Aufwendungen für Arbeitslosengeld II erhöhen (siehe Ziffer 1.2501). Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet und daher als Ertrag veranschlagt (+ 2,9 Mio. €).

500413 - Eingliederungshilfe (+ 137 T€)

Mit Datum vom 08.02.2021 wurde im Haushaltsausführungsschreiben des Bundes das Budget für die Eingliederungsmittel im SGB II für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2021 mitgeteilt. Das Budget 2021 liegt über dem Planansatz 2021. Für das Jahr 2022 wird von einer ähnlichen Höhe ausgegangen.

zu 1.156 Jugendhilfe (- 859 T€)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe auf der Basis von Leistungsmonaten (LM) – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Sofern Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) erbracht werden, erstattet das Land die Sachkosten. UmA-bedingte Veränderungen an den Leistungsmonaten führen zu Mehr- / Minderaufwendungen und in der Folge zu Mehr- / Mindererträgen aus der umA-Erstattung des Landes. In den verschiedenen Hilfearten ist die Entwicklung der umA-Fälle sehr unterschiedlich und wird im Folgenden detailliert erläutert.

Folgende Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen:

510210 - <u>Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen (- 50 T€)</u>
Bei den Kostenbeiträgen / Rückforderungen (für umA und nicht-umA Fälle) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020.

510211 - <u>Förderungen von Kindern in Tagespflege (- 100 T€)</u>
Insbesondere durch die Satzungsänderung des Kreises, wonach ab dem 01.04.2021 kein Kostenbeitrag mehr von den Eltern für die Tagespflege von Kindern über drei Jahren erhoben wird, entstehen Mindererträge. Die Satzungsänderung diente der Gleichbehandlung von Kindern über drei Jahren in der Kindertagespflege und im Kindergarten.

510420 - <u>intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (- 25 T€)</u>
Für diese Hilfeart sind durch einen Bedarfsrückgang im Bereich der umA sinkende Aufwendungen und in der Folge sinkende Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2021 umA: 216 LM; Plan 2022 umA: 196 LM) (siehe Ziffer 1.2106).

510422 - <u>Ambulante Hilfe für junge Volljährige (+ 62 T€)</u>
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA höhere Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2021 umA: 39 LM; Plan 2022 umA: 80 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

510510 - <u>Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (+ 49 T€)</u>
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA, sowie höherer Einzelfallkosten, höhere Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2021 umA: 48 LM; Plan 2022 umA: 52 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (+ 258 T€)
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA höhere Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2021 umA: 420 LM; Plan 2022 umA: 490 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 1,1 Mio. €)
Für diese Hilfeart sind durch rückläufige Fallzahlen sinkende Aufwendungen und in der Folge sinkende Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2021 umA: 1.449 LM; Plan 2022 umA: 1.142 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

zu 1.16 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (+ 7,4 Mio. €)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.160	Sozial-+Jugendhilfeleistungen	32.410	31.402	35.441	+4.039	+12,9
1.161	Schlüsselzuweisungen	11.245	0	0	+0	+0,0
1.162	Kost.-Pauschale Kommunalis.	1.852	1.723	1.723	+0	+0,0
1.163	Betreuungsangebote	1.596	805	1.199	+394	+48,9
1.164	Nass. Zentralstudienfonds	20	33	33	+0	+0,0
1.165	Kostenausgleich Inklusion	457	469	451	-18	-3,8
1.166	Umbaumaßnahmen	52	198	357	+159	+80,3
1.167	Personalkosten öGD	0	440	508	+68	+15,5
1.168	Sonstiges und Rundung	2.589	3.175	5.918	+2.743	+86,4
	Summe	50.221	38.245	45.630	+7.385	+19,3

zu 1.160 Sozial- und Jugendhilfeleistungen (+ 4,0 Mio. €)

Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich auf folgende Positionen:

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
Teilhaushalt Arbeit und Soziales					
Sozialhilfe SGB XII (Produkt 5001)	16.810	17.660	19.840	+2.180	+12,3
Eingliederungshilfe (P. 5003)	263	263	263	+0	+0,0
Grundsicherung SGB II (P. 5004)	981	764	921	+157	+20,5
Hilfen für Asylbewerber (P. 5005)	10.952	10.770	12.268	+1.498	+13,9
Aussiedlerunterkünfte (P. 5009)	16	15	15	+0	+0,0
Förd. Wohlfahrtspflege (P. 5010)	254	254	254	+0	+0,0
Betreuungsleistungen (P. 5011)	27	26	26	+0	+0,0
Teilhaushalt Jugend und Schulen					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Produkt 5102)	2.509	1.031	1.243	+212	+20,6
Kinder- und Jugendarb. (P. 5103)	61	82	81	-1	-1,2
Ambulante Leistungen (P. 5104)	151	115	120	+5	+4,3
Erziehungsberatungsst. (P. 5107)	373	413	404	-9	-2,2
Sonstiges, Rundung	13	9	6	-3	-33,3
Summe	32.410	31.402	35.441	+4.039	+12,9

Bei den Sozialhilfeleistungen für die Grundsicherung im Alter (Leistung 500114) sowie die Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (Leistung 500116) wird für 2022 von insgesamt geringfügig sinkenden Fallzahlen (Plan 2021: 2.210 Fälle; Plan 2022: 2.190 Fälle) ausgegangen. Gleichzeitig werden eine Regelsatzerhöhung von 2 % und höhere Kosten pro Fall berücksichtigt. Die hö-

heren Fallkosten sind insbesondere auf die uneingeschränkte Anerkennung der Unterkunftskosten aufgrund des erleichterten Zugangs zu Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückführen. Die Ausnahmeregelung endet zwar zum 31.12.2021, hat aber noch Auswirkungen auf das Jahr 2022. In der Folge wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vollumfänglich vom Land erstattet werden (+ 2,2 Mio. €; siehe Ziffer 1.2500).

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) (Produkt 5004) gibt es Mehrerträge in Höhe von 157 T€. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Mit der Novellierung des Landesaufnahmegesetzes (LAG) zum 01.01.2021 ist die bisherige „Kleine Pauschale“ durch eine „Integrationspauschale“ ersetzt worden. Die Integrationspauschale deckt direkt bei Anerkennung des Asylsuchenden und Leistungsbezug nach SGB II den vollen Abrechnungszeitraum von 2 Jahren ab. Es werden daher vom Land für jede Person einmalig 3 T€ erstattet. Für das Jahr 2022 wird von 180 Personen (2021: 144 Personen) ausgegangen (+ 108 T€).

Das Bundesprojekt „rehapro“ führt der Main-Taunus-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Offenbach und der Stadt Offenbach durch. Es werden vom BMAS für das Programm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ Mittel zur Verfügung gestellt, die helfen sollen, insbesondere die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen und von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu sichern und ihnen neue Beschäftigungschancen zu eröffnen. Die Fördersumme ist mit Zuweisungsbescheid vom 08.12.2020 für das Haushaltsjahr 2022 auf einen Betrag in Höhe von 317 T€ festgelegt (+ 43 T€).

Aufgrund der aktuellen Zahlen und der voraussichtlichen Entwicklung bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005) wird ab 2022 mit 215 Neuzuweisungen pro Quartal gerechnet. Dem gegenüber stehen quartalsweise 65 Personen, die ins SGB II wechseln, ausreisen oder wegziehen. Zudem haben einige Kunden die Dreijahresfrist der „großen Pauschale“ erreicht und sind künftig nicht mehr mit dem Land abrechenbar. Dennoch steigt die Zahl der abrechnungsfähigen Personen aufgrund der Steigerung der Neuzuweisungen im Jahr 2022 auf 1.070 Personen (Plan 2021: 950 Personen). Bei pauschalierten Landeserstattungen von 954 € je Person und Monat (2021: 940 €) ergeben sich insgesamt Erträge von 12,2 Mio. € (+ 1,5 Mio. €).

Die Landeszuweisung zur Förderung von Kindern in Tagespflege (Leistung 510211) wird an die für das Jahr 2022 kalkulierte Höhe angepasst (+ 202 T€). Zudem steigt die Landeszuweisung für die Tagespflegequalifizierung (Leistung 510210) um 10 T€, die an die katholische Familienbildung weitergeleitet wird (siehe Ziffer 1.2304).

zu 1.161 Schlüsselzuweisungen (0 €)

Gemäß den Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums vom 29.10.2021 werden aufgrund der erhöhten Steuerkraft der Kommunen des Main-Taunus-Kreises im Jahr 2022 erneut keine Schlüsselzuweisungen erwartet (Produkt 9001).

zu 1.163 Betreuungsangebote (+ 394 T€)

Im Schuljahr 2021/2022 sind an allen Grundschulen des Main-Taunus-Kreises Betreuungseinrichtungen vorhanden. An 36 von 37 Grundschulen des Main-Taunus-Kreises sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule existiert ein schulisches Pakt-Angebot, bei dem die Kinder in Kooperation mit dem Hort nach SGB VIII betreut werden.

13 Betreuungsangebote werden durch 6 Standortkommunen verwaltet. Durch den Main-Taunus-Kreis werden 21 Betreuungsangebote verwaltet (dabei ist berücksichtigt, dass 4 Betreuungsangebote ab dem 01.08.2022 in die Trägerschaft des Kreises wechseln). Zwei weitere Betreuungen werden teils in kommunaler Trägerschaft und teils in Trägerschaft des Kreises durchgeführt.

Seit dem 01.01.2020 werden für die Betreuungen in Kreisträgerschaft die Sachkosten sowie die Kosten für die Zertifikatskurse übernommen und nicht mehr mit den jeweiligen Kommunen abgerechnet.

Zudem wurde ab dem 01.01.2021 die Erstattung der ungedeckten Personalkosten, die die Kommunen dem Kreis für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises bezahlt haben, neu geregelt. Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten erfolgt nur noch für das Schuljahr, in dem die Trägerschaft übernommen wird (01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

Die Kommune zahlt jedoch weiterhin die Differenz von durch sie schriftlich erklärtem, höhertariflich eingestelltem Betreuungspersonal im Gegensatz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach dem TVöD.

Kommunen mit Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft erhalten durch die ab dem 01.08.2019 geltende Neukonzeption für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort), maximal bis zum Jahr 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150,00 €. Die Zuwendungen dienen zur Vorbereitung einer Übernahme der Trägerschaft der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis.

Der Main-Taunus-Kreis fördert weiterhin die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot – unabhängig wer Träger der Betreuung ist, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführender Schule bewilligt und an die Schule auszahlt.

Die Finanzierung des Pakt-für-den-Nachmittags (Grundschulen) tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Pakt-Schulen liegt bei derzeit 48 T€ pro Vollzeitstelle. Das Ziel des Main-Taunus-Kreises ist es, die Beitragsfreiheit in Pakt-Schulen bis 14:00 Uhr für alle Grundschuljahrgänge zu erreichen. Wenn demnach allen Kindern einer Grundschule der Pakteintritt ermöglicht wird, und die Schule eine Beitragsfreiheit bis 14:00 Uhr sicherstellt und sich die Betreuung in Trägerschaft des Kreises befindet, dann sieht die Neukonzeption vor, dass der Main-Taunus-Kreis aus Kreismitteln den Landeszuschuss verdoppelt.

Grundschulen, die sich bereits im Pakt befinden, deren Betreuung aber in Trägerschaft der Kommunen ist, erhalten den o.g. Ganztagszuschuss in Höhe von 20 T€ ohne eine Verdoppelung. Ziel ist es, die Kommunen hinsichtlich eines möglichen Übergangs der Trägerschaft auf den Main-Taunus-Kreis und somit den Erhalt der zusätzlichen Kreis-Pakt-Mittel zu beraten.

Weitere Erläuterungen siehe Produkt 5118.

zu 1.165 Kostenausgleich Inklusion (- 18 T€)

Das Land Hessen gewährt eine jährliche pauschale Zuweisung, deren Höhe sich an der Schülerzahl orientiert, zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen, die den Schulträgern durch Inklusionsaufgaben (ohne Integrationshelfer) im Rahmen des HessSchulG entstehen (Produkt 9001).

zu 1.166 Umbaumaßnahmen (+ 159 T€)

An drei Sporthallen im MTK sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Arbeit. An der Sporthalle der Eichendorffschule in Kelkheim (Leistung 511216) wurde dies durch einen Starkregenvorfall erforderlich. An den Sporthallen der Burgschule (Leistung 510912) und der Comenius-Schule (Leistung 510920) in Eppstein finden die Sanierungsmaßnahmen in 2021 und 2022 geplant statt. Entsprechende Verwaltungsvereinbarungen mit den Städten für deren Kostenbeteiligungen in Höhe von 35 % wurden abgeschlossen und erbringen Einnahmen in Höhe von 286 T€.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben werden die Bushaltestellen an der Heinrich-von-Brentano-Schule (Leistung 511214) sowie der Eichendorffschule (Leistung 511216) barrierefrei umgebaut. Der Main-Taunus-Kreis erhält in den Jahren 2021 und 2022 eine anteilige Förderung der Kosten im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Die Zuweisung des Landes für das Jahr 2022 wird mit 71 T€ veranschlagt (- 66 T€).

Im Jahr 2021 war eine einmalige Kostenbeteiligung der Stadt Hofheim an der Sanierung des Schulparkplatzes an der Taunusblickschule (Leistung 510934) veranschlagt, die im Haushalt 2022 entfällt (- 60 T€).

zu 1.167 Personalkosten öGD (+ 68 T€)

Im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst (öGD) erhält das Land Hessen vom Bund – zur Weiterleitung an die Gesundheitsämter der Landkreise – für die Jahre 2021 bis 2026 finanzielle Unterstützung zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Mit den Mitteln sollen neue, unbefristete Personalstellen im Gesundheitsamt geschaffen und finanziert werden. Für das Jahr 2022 wird mit einem Zuweisungsbetrag in Höhe von 508 T€ kalkuliert (+ 68 T€). Entsprechende neue Personalstellen im Gesundheitsamt wurden bereits im Stellenplan 2021 des Main-Taunus-Kreises berücksichtigt.

zu 1.168 Sonstiges und Rundung (+ 2,7 Mio. €)

In dieser Position ergeben sich folgende Veränderungen:

1202 - Im Rahmen des DigitalPakts erfolgt eine Landeszuweisung für Office-Lizenzen der mobilen Endgeräte der Lehrer, welche durch den Kreis beschafft werden. Für das Jahr 2022 beträgt die Zuweisung 118 T€. Entsprechende Aufwendungen stehen unter Ziffer 1.2109.

Des Weiteren werden im Rahmen des DigitalPakts Supportkosten bezuschusst (+ 800 T€).

3302 - Die Landeszuweisungen für die WIR-Koordinatorenstelle und die WIR-Fallmanagerstelle erhöhen sich. Die Erstattung wird auf die jeweiligen Produkte aufgeteilt. Für das Produkt 3302 (Regelung des Aufenthalts von Ausländern) entstehen Mehrerträge in Höhe von 35 T€.

3805 - Das Bundesamt für Güterverkehr fördert den Einbau von Abbiegeassistenten bei Fahrzeugen des Katastrophenschutzes (+ 11 T€). Entsprechende Aufwendungen stehen unter Ziffer 1.2107.

5109-5112- Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind. Die Verwaltung der Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder durch einen Dienstleister. Die Zuwendungen erhöhen sich um 320 T€ (siehe Ziffer 1.2302 und 1.2303).

5112 - Im Jahr 2022 sollen an mehreren Schulen die stationären raumlufttechnischen Anlagen in großem Umfang saniert bzw. ausgetauscht werden (siehe Ziffer 1.2107). Hierfür können Förderanträge beim Bund gestellt werden. Es wird mit Erträgen in Höhe von 2,0 Mio. € (80 %) gerechnet.

Im Jahr 2021 sind einmalige Zuweisungen des Landes Hessen für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen veranschlagt worden. Der Betrag reduziert sich im Jahr 2022 (- 781 T€).

5117 - Aus dem Landesprogramm „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“ werden Erträge in Höhe von 232 T€ erwartet. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter Ziffer 1.2303 veranschlagt.

zu 1.17 **Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (+ 1,3 Mio. €)**

Nach § 38 GemHVO sind empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Die vom Land, von Gemeinden oder Privaten empfangenen Zuwendungen wurden den entsprechenden Anlagegütern (Gebäude, Straßen, bewegliche Anlagen etc.) zugeordnet und werden nach der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen aufgelöst. Dem Ertrag aus der Auflösung steht der Aufwand aus der Abschreibung gegenüber.

zu 1.18 **Sonstige ordentliche Erträge (+ 375 T€)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.180	Nebenerlöse - Mieten, Pachten	1.442	1.546	1.852	+306	+19,8
1.181	Nebenerlöse - Kantinenbetrieb	98	250	250	+0	+0,0
1.182	Nebenerlöse - Energieabgabe	128	90	158	+68	+75,6
1.183	Nebenerlöse - Veranstaltungen	11	14	13	-1	-7,1
1.184	andere sonstige Nebenerlöse	74	203	216	+13	+6,4
1.185	andere sonst. betriebl. Erträge	665	71	60	-11	-15,5
	Summe	2.418	2.174	2.549	+375	+17,2

zu 1.180 Nebenerlöse – Mieten und Pachten (+ 306 T€)

Ab dem Jahr 2022 übernimmt der Main-Taunus-Kreis die Verwaltertätigkeit in der Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG) Katharina-Kemmler-Straße in Hofheim (Leitstelle MTK bzw. Feuerwehr Hofheim). Den anfallenden Aufwendungen stehen anteilige Einnahmen von der Stadt Hofheim gegenüber (+ 337 T€).

Im Produkt 6108 erfolgt für die Vermietung/Verpachtung des Regionalparkhauses eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 (- 42 T€).

zu 1.182 Nebenerlöse – Energieabgabe (+ 68 T€)

In 2018 wurde mit der Süwag ein Bilanzkreis gebildet, d.h. die Stromüberschüsse aus den Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken an den Schulliegenschaften werden nicht mehr ins öffentliche Netz eingespeist, sondern „rechnerisch“ dem Stromverbrauch anderer eigener Liegenschaften „gutgeschrieben“. Dadurch entfällt zwar die Einspeisevergütung, jedoch auch der deutlich höhere Einkaufspreis beim Stromanbieter (siehe Ziffer 1.2101). Hinzu kommen Gutschriften für den nicht eingespeisten Strom, dessen Höhe von der produzierten und verbrauchten Strommenge abhängig ist Der Ansatz wird in den nächsten Jahren durch weitere regenerative Anlagen ansteigen (+ 69 T€).

zu 1.19 **Finanzerträge (+ 1 T€)**

Die Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur (GSIM) und die Zweckverband Nassau Finanz GmbH (ZVN) zahlen Avalprovisionen für die vom Kreis verbürgten Darlehensanteile in Höhe von 0,4 % bzw. 2,3 % des Jahreshöchstbetrages der verbürgten Darlehen. Durch planmäßige Tilgungen reduzieren sich die Darlehensbeträge und damit auch die Avalprovisionen. Der Haushaltsansatz für Avalprovisionen wurde an die Darlehensbeträge angepasst.

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt-Höchst wurden die Aktien der Süwag AG an den Main-Taunus-Kreis zurückübertragen und gleichzeitig jeweils die Hälfte der Aktien in die Volkshochschule und den BgA Casino eingelegt. Der Ertrag des Dividendenanteils für die im Casino eingelegten Aktien wird hier veranschlagt.

1.2 Aufwendungen

		Ergebnis 2020		Ansatz 2021		Ansatz 2022		Veränder. 22/21	
		T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.200	Personalaufwendungen	67.281	15,2	73.979	15,4	77.337	15,7	+3.358	+4,5
1.201	Versorgungsaufwendungen	7.576	1,7	6.583	1,4	6.660	1,3	+77	+1,2
1.20	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt	74.857	16,9	80.562	16,8	83.997	17,0	+3.435	+4,3
1.21	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.088	12,4	90.061	18,7	74.608	15,1	-15.453	-17,2
1.22	Abschreibungen	25.903	5,8	21.778	4,5	23.976	4,9	+2.198	+10,1
1.23	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.113	11,1	37.649	7,8	39.186	7,9	+1.537	+4,1
1.24	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	60.806	13,7	67.079	14,0	74.471	15,1	+7.392	+11,0
1.25	Transferaufwendungen	166.490	37,6	173.469	36,1	187.470	38,0	+14.001	+8,1
1.26	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53	0,0	49	0,0	146	0,0	+97	+198,0
1.27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.102	2,3	9.861	2,1	9.662	2,0	-199	-2,0
1.28	Außerordentliche Aufwendungen, Rundung	867	0,2	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
	Summe Aufwendungen	443.279	100,0	480.508	100,0	493.516	100,0	+13.008	+2,7

zu 1.20 **Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 3,4 Mio. €)**

Die Berechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2022 beinhaltet grundsätzlich alle im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	T€
Tariferhöhung der Beschäftigten (ab 01.04.2022 um 1,8 %)	1.015
Erhöhung Arbeitgeberanteil Zusatzbeitrag Krankenvers. (um + 0,7 %)	342
Zensus 2022 1)	425
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2022	1.774
Leistungsanreize Beschäftigte und Beamte	925
außerschulische Betreuung inkl. Verwaltung (+ 16 %)	7.553
Hausmeisterdienste und Sekretariate Schulen	7.090
öffentlicher Gesundheitsdienst (+ 34 %)	3.000
Verwaltung Bundesteilhabegesetz (+ 15 %)	875
Beschäftigte	44.594
Beamtinnen und Beamte	7.193
Altersteilzeitarbeitsverhältnisse	785
sonstige Personalaufwendungen	1.280
Beihilfe	1.110
Versorgungsbezüge	3.576
Rückstellungen 2)	2.460
	83.997

1) Für den im Jahr 2022 stattfindenden Zensus werden die Aufwendungen durch das Land Hessen erstattet (Produkt 1203; siehe Ziffer 1.124).

2) Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen sind gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % anzusetzen. Im Jahresabschluss 2020 sind Rückstellungen in Höhe von 58,2 Mio. € passiviert. Der Rückstellungswert der Vergleichsberechnung nach § 253 Abs. 2 HGB, unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2020 von 2,30 %, beträgt 94,2 Mio. € und ist 36,0 Mio. € höher als der passivierte Betrag.

zu 1.21 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 15,5 Mio. €)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.2100	Verbrauchsmaterial	2.407	3.553	3.512	-41	-1,2
1.2101	Stromkosten	2.255	2.717	2.620	-97	-3,6
1.2102	Heizkosten, Treibstoffe	2.194	2.526	2.658	+132	+5,2
1.2103	Wasser-/Abwasserkosten	792	865	819	-46	-5,3
1.2104	Materialaufwand	1.958	2.667	1.665	-1.002	-37,6
1.2105	Aufw. f. bezogene Leistungen	5.448	6.097	6.667	+570	+9,3
1.2106	Sonstige Fremdleistungen	1.792	20.947	1.573	-19.374	-92,5
1.2107	Fremdinstandhaltung	14.741	18.812	20.671	+1.859	+9,9
1.2108	Fremdreinigung	4.283	5.649	4.991	-658	-11,6
1.2109	sonst. bezog. Leistungen	6.529	10.816	15.012	+4.196	+38,8
1.2110	Mieten, Pachten, Leasing	6.172	7.842	7.431	-411	-5,2
1.2111	Geldverkehr/Kreditbeschaffung	5	7	7	+0	+0,0
1.2112	Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten	530	840	569	-271	-32,3
1.2113	Aufw. f. Gremien, Fraktionen	738	886	838	-48	-5,4
1.2114	Versich.- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen	3.203	3.134	3.240	+106	+3,4
1.2115	Aufw. f. Kommunik., Information, Reisen, Fortbildung etc.	2.041	2.703	2.335	-368	-13,6
	Summe	55.088	90.061	74.608	-15.453	-17,2

zu 1.2100 Verbrauchsmaterial (- 41 T€)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Büromaterial und Drucksachen (- 68 T€)

Im Jahr 2021 erfolgten die Bundestagswahl sowie die Kommunalwahlen, weshalb ein Mehraufwand für den Druck von Stimmzetteln berücksichtigt wurde (Produkt 3005). Dieser Aufwand entfällt im Jahr 2022 (- 56 T€).

- Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 21 T€)

In der Schulkindbetreuung (Produkt 5118) steigt die Anzahl der zu betreuenden Kinder insbesondere durch weitere Trägerübernahmen (+ 12 T€).

Zusätzlich wird für 2022 mit einem Mehraufwand an der Lorsbacher Schule geplant (Leistung 510933), da diese auf Ganztagsangebote umgestiegen ist (+ 12 T€).

- Werkzeuge und Kleingeräte (+ 14 T€)

Der Ansatz für die Schulen wird an den aktuellen Bedarf angepasst.

zu 1.2101 Stromkosten (- 97 T€)

Zur Ermittlung der Haushaltsansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2018 bis 2020 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert, die sich aus den laufenden Lieferverträgen ergeben. Die Arbeitspreise sind vertraglich bis zum 31.12.2022 festgeschrieben.

Durch die Bildung eines Bilanzkreises im Jahr 2018 kann der einzukaufende Strombedarf etwas reduziert werden (siehe Ziffer 1.182). Zudem sinkt der Ansatz für Asylunterkünfte. Hingegen steigt der Gesamtbedarf aufgrund zahlreicher Containeranlagen für Klassenräume an Schulen, die teilweise auch strombeheizt sind. Hinzu kommt der Bedarf der neu errichteten Erweiterungsbauten sowie der neuen Katastrophenschutzhalle. Insgesamt kann der Aufwand für Strom um 97 T€ gesenkt werden.

zu 1.2102 Heizkosten, Treibstoffe (+ 132 T€)

Zur Ermittlung der Haushaltsansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2018 bis 2020 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert, die sich aus den laufenden Lieferverträgen ergeben. Der Arbeitspreis für die Heizkosten ist bis zum 31.12.2022 festgeschrieben. Für die ab 2021 geltende CO^2-Steuer, die sich bis 2025 jährlich erhöht, wurden Zuschläge gebildet. Zudem entstehen Mehraufwendungen durch die o.g. Containeranlagen, die teilweise an das Heizversorgungsnetz der jeweiligen Schulen angeschlossen sind, sowie o.g. Erweiterungsbauten. Insgesamt steigen die Heizkosten um 144 T€. Die Ansätze für Treibstoffe können reduziert werden (- 12 T€).

zu 1.2104 Materialaufwand (- 1,0 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel (- 62 T€)

Im Jahr 2021 erfolgte eine Erhöhung aufgrund der Corona-Pandemie. Der Ansatz wird in 2022 wieder reduziert (Produkt 5304; - 75 T€). Da die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie nicht absehbar ist, verbleibt ein Teilansatz für Arbeitsschutzmittel bestehen.

- Übriger sonstiger Materialaufwand (- 957 T€)

Im Produkt 1202 (Informationstechnik und eGovernment) wird der Ansatz an die voraussichtlich im Jahr 2022 umzusetzenden IT-Maßnahmen angepasst (- 68 T€).

Im Zuge der Corona-Pandemie verbleibt der zusätzliche Ansatz von 60 T€ bei Produkt 1203 (zentrale Dienste) im Jahr 2022 bestehen (+ 0 T€).

Im Bereich des Katastrophenschutzes (Produkt 3805) entfällt der für 2021 einmalig angesetzte Materialaufwand für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses (- 150 T€). Zudem werden die coronabedingten Mehraufwendungen für Material nicht mehr in der Höhe des Vorjahres veranschlagt (- 501 T€).

Um den Corona-Hygienevorschriften Rechnung zu tragen, wurden im Laufe der Corona-Pandemie umfänglich Papierhandtuchspender, Seifenspender und CO^2-Ampeln in den Schulen installiert bzw. eingerichtet. Hierfür war der Ansatz 2021 einmalig erhöht. Im Jahr 2022 kann der Ansatz reduziert werden (- 208 T€). Der laufende Betrieb (z.B. Befüllen) ist trotz Ansatzreduzierung sichergestellt.

zu 1.2105 Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 570 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte:

5005 - Hilfen für Asylbewerber (- 220 T€)

Durch die Schließung der Asylunterkunft Kastengrund wird die entsprechende Buslinie in der Form nicht mehr benötigt (- 220 T€).

510419 - sozialpädagogische Familienhilfe (+ 625 T€)

Es entsteht ein Mehraufwand an sozialpädagogischen Familienhilfen aufgrund von Konfliktsituationen und Spannungen in Familien, die durch die Corona-Pandemie zugenommen haben (Plan 2021: 917 LM; Plan 2022: 1.364 LM). Diese Hilfeart wird intensiv eingesetzt um (kostenintensive) stationäre Unterbringungen zu verhindern.

5116 - Schülerbeförderung (+ 165 T€)

Bei der Schülerbeförderung steigen die Aufwendungen insbesondere aufgrund von Preisfortschreibungen, steigenden Schülerzahlen und dem Einsatz weiterer Fahrzeuge.

zu 1.2106 Sonstige Fremdleistungen (- 19,4 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte bzw. Leistungen:

3005 - Wahlen (- 135 T€)

Die einmalige Veranschlagung der Aufwandsentschädigungen für die Durchführung der Bundestagswahl und der Kommunalwahlen im Jahr 2021 entfällt (- 135 T€).

3805 - Katastrophenschutz (- 19,1 Mio. €)

Für den Betrieb des Corona-Impfzentrums waren in 2021 Aufwendungen in Höhe von 19,0 Mio. € veranschlagt. Durch die Schließung des Impfzentrums im Laufe des Jahres 2021 entfällt der Aufwand (- 19,0 Mio. €) sowie die entsprechende Erstattung des Landes. Des Weiteren entfallen die einmaligen Corona-Ansätze des Jahres 2021 für Aufwandsentschädigungen (- 145 T€).

5005 - Hilfen für Asylbewerber (- 205 T€)

Rückläufige Asylbewerberzahlen, sowie die Schließung der Asylunterkunft Kastengrund führen zu Einsparungen (- 205 T€).

510420 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (+ 150 T€)

Es entstehen Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 150 T€ aufgrund einer Zunahme an hochkomplexen Problemlagen und belasteten Jugendlichen, bei denen eine stationäre Unterbringung verhindert werden soll. Bei den Nicht-umA-Fällen (Plan 2021: 270 LM; Plan 2022: 395 LM) ist ein Fallzahlenanstieg und bei den umA-Fällen (Plan 2021: 216 LM; Plan 2022: 196 LM) ein Bedarfsrückgang zu erwarten. Folglich sind für die umA-Erstattungen entsprechende Mindererträge des Landes eingeplant (siehe Ziffer 1.156).

5112 - Sammler „Gesamtschulen“ (- 50 T€)

Im Jahr 2021 erfolgte eine einmalige Veranschlagung von Fördermitteln für den Ausgleich von Lernnachteilen besonders betroffener Schüler/innen durch die Corona-Pandemie (- 50 T€). Hierbei handelte es sich um eine freiwillige Leistung des Kreises.

6107 - Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum (+ 28 T€)

Das integrierte Klimaschutzkonzept wurde im Jahr 2014 erstellt und wird fortgeführt. Weitere Kosten fallen für eine Klimaanalyse an (+ 10 T€), deren Kosten zu 80 % vom Land erstattet werden (siehe Ziffer 1.124) sowie für ein Ladeinfrastruktur-Tool (+ 18 T€).

zu 1.2107 Fremdinstandhaltung (+ 1,9 Mio. €)

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Position um die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung) sowie um die Instandhaltung der Kreisstraßen und von Naturschutzobjekten. Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (+ 1,1 Mio. €)

Ziel der Gebäudeunterhaltung ist es, die Gebäudesubstanz in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ursprünglich hergerichtet wurde, sowie notwendige Reparaturen und Instandsetzungen zur Sicherstellung des reibungslosen Betriebs der kreiseigenen Liegenschaften vorzunehmen. Daneben müssen die immer weiter steigenden Anforderungen an die Betreiberpflichten durch regelmäßige Inspektionen, Wartungen und Überprüfungen erfüllt werden. Weiterhin werden einzelne Gebäudeteile oder technische Anlagen durch gezielte Einzelmaßnahmen fortwährend modernisiert und auf den Stand der Technik gebracht. Entsprechend werden brandschutztechnische Maßnahmen, wie die Herstellung von zweiten baulichen Rettungswegen und die Erneuerung von Trinkwasserinstallationen ausgeführt, aber auch Heizungsanlagen vorausschauend modernisiert, um folgenschwere Ausfälle zu vermeiden und gleichzeitig die Energieeffizienz zu verbessern und den Schadstoffausstoß zu verringern.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 richtet sich die Berechnungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach einem Bemessungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Diese Berechnungssystematik stellt sicher, dass sich die Baupreisentwicklungen, die steigenden zu unterhaltenden Gesamtflächen und die Gebäudealterung im Instandhaltungsbudget widerspiegeln. Die nachvollziehbare und transparente Planbarkeit – auch für die Folgejahre – ermöglicht eine sachgerechte Instandhaltung. Mittel für umfangreiche Umbauten und Sondermaßnahmenprogramme sowie Maßnahmen aufgrund von Änderungen gesetzlicher Vorschriften müssen separat finanziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert beginnend mit 0,95 % des Wiederbeschaffungszeitwertes angesetzt und dann schrittweise in den kommenden Jahren auf 1,2 % – entsprechend den KGSt-Empfehlungen – angehoben, um einen schlagartigen Anstieg des Mittelbedarfs zu vermeiden.

Im Vergleich zum Vorjahr (2021) kann der Ansatz 2022 daher um 1,4 Mio. € reduziert werden.

Zusätzlich ist beabsichtigt, mehrere stationäre Lüftungsanlagen über das Bundesförderprogramm „Coronagerechte Um- und Aufrüstungen von raumlufttechnischen Anlagen im öffentlichen Gebäude“ zu ersetzen bzw. neu zu errichten. Hierfür ist ein einmaliger Ansatz im Jahr 2022 in Höhe von 2,5 Mio. € veranschlagt (+ 2,5 Mio. €). Entsprechende Fördermittel sind unter Ziffer 1.168 erläutert.

- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (+ 81 T€)

Dieser Ansatz besteht im Wesentlichen aus einem Ersatz- und Zusatzbedarf aufgrund höherer Teilnehmerzahlen in den Betreuungseinrichtungen sowie sich neu in der Trägerschaft des MTK befindlichen Einrichtungen (Produkt 5118 „Betreuungsangebote/ Ganztagsangebote an Schulen“).

- Instandhaltung von Fahrzeugen (+ 127 T€)

Im Jahr 2022 erfolgt eine einmalige Veranschlagung im Amt für Brandschutz und Rettungswesen für die im Zuge des Wechsels der Leasingfahrzeuge anfallende Umrüstung zu Einsatzfahrzeugen (+ 75 T€). Im Bereich des Katastrophenschutzes (Produkt 3805) werden entsprechend der gesetzlichen Norm die Sicherheitsmarkierungen an Einsatzfahrzeugen angepasst (+ 20 T€) sowie Abbiegeassistenten in kreiseigene Fahrzeuge eingebaut (+ 28 T€). Das Bundesamt für Güterverkehr fördert den Einbau anteilig (siehe Ziffer 1.168).

- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (+ 353 T€)

Bei der Unterhaltung der Kreisstraßen (Produkt 6304) entstehen Mehraufwendungen insbesondere für die Sanierung von Teilbereichen der K 801 in Sulzbach im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, da die Straße starke Verformungen und Netzrisse aufweist. Hessen Mobil kalkuliert für die Maßnahme einen Gesamtaufwand in Höhe von 1,4 Mio. €, der sich auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilt. Die Ansätze werden nach Jahren getrennt im Haushalt veranschlagt. Im Haushalt 2022 sind Mittel in Höhe von 400 T€ eingeplant.

- Wartungskosten (+ 183 T€)

Um die technischen Geräte und Einrichtungen einsatzfähig zu halten, sind regelmäßige Wartungen notwendig, für die entsprechende Verträge abgeschlossen sind. Außerdem werden fortlaufend technische Anlagen erneuert oder neu errichtet, weshalb sich die Aufwendungen erhöhen.

zu 1.2108 Fremdreinigung (- 658 T€)

Im Jahr 2021 waren infolge der Corona-Pandemie Zusatzkosten – insbesondere für die Reinigung an den Schulen – veranschlagt, deren Ansatz in 2022 überwiegend reduziert werden kann (- 737 T€). Hierbei ist berücksichtigt, dass seit 2022 die durch eine Tariferhöhung steigenden Gehälter der Reinigungskräfte auf die Kunden (hier: MTK) umgelegt werden dürfen. Zudem wurden die neuen Containeranlagen und Erweiterungsbauten berücksichtigt, durch welche sich die zu reinigende Fläche erhöht hat. Insgesamt kann der Ansatz für Fremdreinigung für alle Verwaltungsgebäude um 658 T€ gesenkt werden.

zu 1.2109 Sonstige bezogene Leistungen (+ 4,2 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Andere sonstige bezogene Leistungen (+ 3,9 Mio. €)

Im Produkt 1203 erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020, da u.a. für Dienstleistungen wie den Zentraldruck über die ekom21 die Aufwendungen steigen (+ 75 T€). Außerdem sind Aufwendungen für die Durchführung des Zensus 2022 eingeplant, die vom Land erstattet werden (+ 75 T€; siehe Ziffer 1.124).

In der publikumsreichen Außenstelle *Straßenverkehrsamt* wird voraussichtlich aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin ein Sicherheitsdienst erforderlich sein (+ 71 T€; Teilhaushalt 36).

Die 2021 veranschlagten Mittel für den vorgehaltenen Betrieb eines Behelfskrankenhauses infolge der Corona-Pandemie entfallen im Jahr 2022 (- 500 T€; Produkt 3805). Ebenso wurde der Betrieb des Corona-Impfzentrums im Laufe des Jahres 2021 eingestellt, sodass die Aufwendungen im Jahr 2022 entfallen (- 2,0 Mio. €, Produkt 3805). Die Erstattungen des Landes reduzieren sich entsprechend (siehe Ziffer 1.124). Für den Betrieb einer Impfstraße sind 6,0 Mio. € veranschlagt, die in vollem Umfang vom Land erstattet werden (Produkt 5304).

Infolge der Verausgabung von Bundesmitteln für das Projekt „rehapro“ (Produkt 5004) entstehen höhere Sachaufwendungen in Höhe von 61 T€, die durch Bundesmittel gedeckt sind.

Die Bewirtschaftungskosten für Schulen werden aus dem Mittelwert der Kosten der Jahre 2018 – 2020 fortgeschrieben (+ 68 T€).

- Bezogene Leistungen für IT (+ 163 T€)

Insbesondere im Produkt 1202 entstehen zusätzliche Aufwendungen durch die laufenden Softwarepflegekosten von bereits durchgeführten Digitalisierungsprojekten / Fachverfahren sowie die Realisierung von geplanten Digitalisierungsprojekten in der Kreisverwaltung (+ 97 T€). Es handelt sich beispielsweise um die Anbindung weiterer Ämter an das Dokumenten-Management-System (DMS) und die Ausweitung der Online-Terminvereinbarung. Zudem kommt es durch die Microsoft-Lizenzierungssystematik und die Breitbandanbindung der Schulen zu einem dauerhaften Anstieg.

Außerdem erfolgt im Jahr 2022 durch den Kreis die Beschaffung von Office-Lizenzen für mobile Endgeräte der Lehrer im Rahmen des DigitalPakts (+ 118 T€; Produkt 1202). Entsprechende Landeserstattungen stehen unter Ziffer 1.168.

Der IT-Bedarf im Amt für Brandschutz und Rettungswesen (Teilhaushalt 38) wird an den tatsächlichen Bedarf angepasst und kann im Jahr 2022 um 52 T€ gesenkt werden.

- Personalgestellung und Essenlieferungen (+ 135 T€)

Aufgrund steigender Essenszahlen und weiteren Trägerübernahmen entstehen bei den Betreuungsangeboten / Ganztagsangeboten an Schulen (Produkt 5118) Mehraufwendungen in Höhe von 135 T€.

zu 1.2110 Mieten, Pachten, Leasing (- 411 T€)

Die Veränderungen bei Mieten, Pachten und Leasing ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	Veränderung 2022/2021 %
Mieten Straßenverkehrsamt (Miete zusätzlicher Raumcontainer; coronabedingt)	231	230	245	+15	+6,5
Mieten Brandschutz 1)	588	982	342	-640	-65,2
Asylbewerberunterkünfte (Anpassung des Ansatzes an derzeit bestehende Mietverträge unter Berücksichtigung der im Jahr 2022 aufzugebenden Liegenschaften)	4.181	4.240	4.168	-72	-1,7
Robinsonschule	81	113	92	-21	-18,6
Eddersheimer Schule	0	60	106	+46	+76,7
Albert-Schweitzer-Schule	0	60	220	+160	+266,7
Steinbergschule	12	0	5	+5	+0,0
Taunusblickschule	0	4	29	+25	+625,0
Max-von-Gagern-Schule	0	120	187	+67	+55,8
Regenbogenschule	51	57	53	-4	-7,0
Astrid-Lindgren-Schule	26	29	229	+200	+689,7
Eichendorff-Schule (Anmietung neuer Schulcontainer und Betreuungsräume 2022 sowie Anpassung der Mietbeträge)	17	15	20	+5	+33,3
Mieten Technische Geräte (u.a. mobile Luftfilter Schulen)	452	1.199	999	-200	-16,7
Leasing	194	335	336	+1	+0,3
Unveränderte Ansätze, Rundung	339	398	400	+2	+0,5
Summe	6.172	7.842	7.431	-411	-5,2

1) Miete Brandschutz:

Die einmalige Ansatzerhöhung im Jahr 2021 für ein Corona-Behelfskrankenhaus entfällt im Jahr 2022 (- 250 T€).

Des Weiteren soll das Mietverhältnis für die alte Katastrophenschutzhalle in Hofheim im Jahr 2022 gekündigt werden, da der Kreis eine neue Katastrophenschutzhalle in Flörsheim-Weilbach in Gebrauch nimmt, welche im Eigentum des Kreises ist. Folglich entfallen die Miet- und Mietnebenkosten für die Katastrophenschutzhalle.

Zudem übernimmt der Main-Taunus-Kreis ab dem Jahr 2022 die Verwaltertätigkeit in der Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG) Katharina-Kemmler-Straße in Hofheim (Leitstelle MTK bzw. Feuerwehr Hofheim). Demzufolge entstehen dem Kreis keine (Miet-)Nebenkosten mehr. Stattdessen entstehen dem Kreis Betriebsaufwendungen, die von der Stadt Hofheim anteilig erstattet werden (siehe Ziffer 1.180).

zu 1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten (- 271 T€)

Die Ansätze für betriebswirtschaftliche Beratungen werden an den aktuellen Bedarf angepasst (- 271 T€).

zu 1.2113 Aufwand für Gremien, Fraktionen (- 48 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Sitzungsverhalten.

zu 1.2114 Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen (+ 106 T€)

Bei der Gebäudeversicherung erhöht sich die Prämie vertragsgemäß u.a. durch den jährlich anzupassenden Neuwertfaktor (+ 37 T€).

Für die neu gegründete *GigabitRegion FrankfurtRheinMain GmbH* wird erstmals im Haushalt 2022 ein jährlicher Ansatz in Höhe von 70 T€ gebildet (Produkt 1203).

zu 1.2115 Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Fortbildung etc. (- 368 T€)

Die Aufwendungen verändern sich wie folgt:

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	Veränderung 2022/2021 %
Fachliteratur, Zeitungen	147	156	154	-2	-1,3
Porto, Versandkosten	382	300	280	-20	-6,7
Telefon, Datenübertragung	393	353	411	+58	+16,4
Reisekosten	183	325	196	-129	-39,7
Verfügungsmittel	5	10	10	+0	+0,0
Öffentlichkeitsarbeit	105	171	171	+0	+0,0
Gästebewirtung	13	20	25	+5	+25,0
Repräsentation	71	92	92	+0	+0,0
Fort- und Weiterbildung	485	906	667	-239	-26,4
Ausbildungskosten	97	145	135	-10	-6,9
Übungen und Lehrgänge	111	180	149	-31	-17,2
Kulturelle Veranstaltungen	48	46	45	-1	-2,2
Sonstiges, Rundung	1	-1	0	+1	-100,0
Summe	2.041	2.703	2.335	-368	-13,6

Der Aufwand für Porto und Versandkosten reduziert sich aufgrund der Einführung und Erweiterung des zentralen Drucks „Curalit21“ (- 20 T€).

Der Main-Taunus-Kreis entlastet die Kommunen und übernimmt die Kosten für die Migration der Notrufnummer 112 auf die IP-Technik. Die Bereitstellung der Notrufnummer 112 ist grundsätzlich eine Pflichtaufgabe der Kommunen; die Kostenübernahme durch den Kreis stellt eine freiwillige Leistung im Produkt 3801 (Brandschutz) dar (+ 48 T€).

Die Ansätze für Reisekosten können aufgrund des neuen E-Fuhrparks reduziert werden (- 129 T€).

Die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung werden im Jahr 2022 einmalig reduziert (- 239 T€).

Im Teilhaushalt 38 (Brandschutz und Rettungswesen) wird jährlich der Bedarf an Übungen und Lehrgängen intern abgestimmt und entsprechende Aufwendungen geplant (- 31 T€).

zu 1.22 **Abschreibungen (+ 2,2 Mio. €)**

Nach § 43 GemHVO sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer ist vorrangig auf die bei der Gemeinde betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzustellen. Grundsätzlich ist die Abschreibung in gleichen Jahresraten vorzunehmen (lineare Abschreibung).

Während die im Bestand befindlichen Anlagegüter im Anlagenverzeichnis enthalten sind und produkt- oder leistungsbezogen abgeschrieben werden, wird der voraussichtlich entstehende Aufwand für Abschreibungen für im Haushaltsjahr neu anzuschaffende Anlagegüter und fertig gestellte Bauvorhaben zentral im Produkt 9002 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

zu 1.23 **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (+ 1,5 Mio. €)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an					
1.2300	Städte und Gemeinden	3.431	2.500	2.217	-283	-11,3
1.2301	Zweckverbände	29	30	28	-2	-6,7
1.2302	verb. Unternehmen, Beteilig.	17.980	6.157	9.781	+3.624	+58,9
1.2303	priv. Unternehmen, Vereine	4.279	5.032	3.151	-1.881	-37,4
1.2304	übrige Bereiche	2.552	3.010	3.342	+332	+11,0
1.2305	Schuldendiensthilfen	5.238	5.235	5.230	-5	-0,1
1.2306	Gastschulbeiträge	3.900	3.000	3.110	+110	+3,7
1.2307	sonstige Erstattungen und Zuweisungen	11.704	12.685	12.327	-358	-2,8
	Summe	49.113	37.649	39.186	+1.537	+4,1

zu 1.2300 Städte und Gemeinden (- 283 T€)

Die Zuweisung an die Stadt Eppstein zur Sanierung der Burg beträgt im Jahr 2022 wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten 100 T€.

Für die Weiterleitung des Integrationsgeldes (bisher „kleine Pauschale“) an Kommunen verbleibt der Ansatz in Vorjahreshöhe (2021; 280 T€). Der Kreis erhält vom Land für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen ein sog. Integrationsgeld gemäß Landesaufnahmegesetz zur Deckung der entsprechenden Aufwendungen. Es ist beabsichtigt, das Integrationsgeld für Personen, die bereits in Privatwohnungen wohnen, an die kreisangehörigen Kommunen weiterzuleiten, in deren Bezirk sie leben.

Im Produkt 5117 (Fördermaßnahmen für Schüler) entstehen Mehraufwendungen für die Schulsozialarbeit in Höhe von 118 T€ aufgrund der Fortschreibung des Jugendhilfetarifs (+ 13 T€), neuer Vertragsverhandlungen an vier Schulen (+ 50 T€) und der Umsetzung von Schulsozialarbeit an der Albert-Schweitzer-Schule (+ 55 T€).

Aufgrund der Übernahme von Betreuungseinrichtungen von kommunalen Trägerschaften zum Kreis, sinkt die Anzahl der Härtefälle, die der Kreis den Kommunen erstattet. Ebenso sinkt die Weiterleitung von Landesmitteln an Kommunen. Auch die Gewährung der 150 €-Zuweisung aus Kreismitteln nimmt ab. In der Folge reduziert sich der Aufwand (Produkt 5118; - 256 T€).

Das Rahmenkonzept des Main-Taunus-Kreises für den Ganztag und die Schulkindbetreuungen an Grundschulen sieht vor, dass den Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen Zuweisungen des Kreises gezahlt werden. Nicht jede Schule, für die im letzten Jahr ein Ansatz vorgesehen war, hat die Voraussetzungen erfüllt, sodass sich im Vergleich zur Vorjahresplanung (2021) Minderaufwendungen errechnen (- 145 T€).

zu 1.2302 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen (+ 3,6 Mio. €)

Folgende Zuweisungen und Zuschüsse sind veranschlagt:

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
Regionale/europ. Projekte	1	15	15	+0	+0,0
Kultur Fonds GmbH	377	377	378	+1	+0,3
Kulturreg. Frankfurt RheinMain	23	23	23	+0	+0,0
Rheingau-Taunus Kultur-/Tour.	2	2	2	+0	+0,0
Volkshochschule	419	350	550	+200	+57,1
Frank./RheinMain Standortmk.	166	140	140	+0	+0,0
Regionalp. RheinMain Pilot	90	90	90	+0	+0,0
MTV für RMV (Umlage)	250	263	275	+12	+4,6
MTV (Ausgleichszahlungen)	600	900	1.500	+600	+66,7
RTW Planungsgesellschaft	888	685	0	-685	-100,0
GRKW	68	68	68	+0	+0,0
Regionalpark Dachgesellschaft	100	100	100	+0	+0,0
RMD	11.900	3.000	0	-3.000	-100,0
Kliniken MTK	3.000	0	4.500	+4.500	+0,0
DGT	96	144	2.140	+1.996	+1.386,1
Summe	17.980	6.157	9.781	+3.624	+58,9

Durch die voraussichtlichen Verluste der Volkshochschule (vhs) im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung der Naturschutz- und Umweltbildung (früher Produkt 6106) ab dem Jahr 2021 ist ein jährlicher Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 400 T€ veranschlagt (+ 50 T€; Produkt 2001). Zudem ist in 2022 ein coronabedingter Verlustausgleich in Höhe von 150 T€ eingeplant.

Die an den Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) zu entrichtende Umlage erhöht sich in 2022 pro Einwohner von 1,10 € auf 1,15 € (+ 12 T€; Produkt 2001).

Für das Jahr 2022 betragen die Ausgleichszahlungen an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) 1,5 Mio. € (+ 600 T€; Produkt 2001).

Da die Regionaltangente-West mbH von einer Planungsgesellschaft in eine Baugesellschaft übergegangen ist, werden die künftigen Beträge ausschließlich im Finanzhaushalt abgebildet (siehe Investitionsprogramm). Der Ansatz im Ergebnishaushalt entfällt (- 685 T€; Produkt 2001).

Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) werden nach dem aktuellen Sanierungsgutachten in 2022 voraussichtlich 4,0 Mio. € vom Main-Taunus-Kreis zu erbringen sein. Der Bedarf wird im Haushalt 2022 vollständig aus den dafür gebildeten Rückstellungen bedient werden (- 3,0 Mio. €; Produkt 2001).

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises und das Klinikum Frankfurt-Höchst arbeiten seit Anfang 2016 unter dem Dach der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH zusammen. Gesellschafter der Kliniken FMT GmbH sind mit jeweils 50 % der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main. Derzeit befindet sich der Wirtschaftsplan 2022 der Kliniken FMT GmbH in der Aufstellungsphase. In der aktuellen Hochrechnung des Jahres 2021 wird mit einem möglichen Verlust in zweistelliger Millionenhöhe gerechnet. Der Main-Taunus-Kreis steht als einer der beiden Gesellschafter der Kliniken FMT GmbH in der

Verantwortung, entstehende Verluste entsprechend auszugleichen. Im vorliegenden Haushaltplan wurde dies entsprechend berücksichtigt und ein Zuschuss in Höhe von 4,5 Mio. € eingeplant. Über diesen Betrag hinausgehende mögliche Zahlungsverpflichtungen für einen Verlustausgleich können über bereits gebildete Rückstellungen beglichen werden.

Die Zahlungen an die Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gemeinnützige GmbH (DGT) setzen sich aus zwei Positionen zusammen.

510417 - soziale Gruppenarbeit (- 5 T€)

Die DGT als freier Träger der Jugendhilfe führt einen Teil der sozialen Gruppenarbeit durch. Der Ansatz richtet sich nach dem aktuellen Jugendhilfetarif.

5109-5112 - Ganztagsangebot Schulen (+ 2,0 Mio. €)

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (Produkt 5109-5112). Die Verwaltung dieser Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder durch einen Dienstleister. Die Aufwendungen wurden bisher unter Ziffer 1.2303 ausgewiesen. Da der Main-Taunus-Kreis seit 01.01.2021 alleiniger Gesellschafter der DGT GmbH ist, die einen Teil der Ganztagszuwendungen verwaltet, werden die Beträge künftig aus finanzstatistischen Gründen unter dieser Ziffer ausgewiesen (+ 2,0 Mio. €).

zu 1.2303 Private Unternehmen, Vereine (- 1,9 Mio. €)

Im Vorjahr (2021) wurden einmalige Mittel veranschlagt, um die Leistungserbringer im Rettungsdienst hinsichtlich der coronabedingten Mehrkosten zu entlasten. Dieser Ansatz entfällt für das Jahr 2022 (- 500 T€; Produkt 3802).

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (Produkt 5109-5112). Gegenüber dem Vorjahr (2021) erhöhen sich die Aufwendungen um 320 T€. In gleicher Höhe steigen die Erträge (siehe Ziffer 1.168).
Die Verwaltung dieser Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder durch einen Dienstleister. Da der Main-Taunus-Kreis seit 01.01.2021 alleiniger Gesellschafter der DGT GmbH ist, die einen Teil der Ganztagszuwendungen verwaltet, werden die Beträge künftig aus finanzstatistischen Gründen unter Ziffer 1.2302 ausgewiesen (- 2,0 Mio. €).

Der Aufwand für Zuschüsse für die Schulsozialarbeit (Produkt 5117) erhöht sich um 30 T€ wegen der Fortschreibung des Jugendhilfetarifes. Des Weiteren sind 60 T€ für ein Projekt zur Förderung von Hauptschüler/innen veranschlagt. Und im Rahmen des Landesprogramms „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“ werden 232 T€ für Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Kinder- und Jugendfreizeiten veranschlagt. Die entsprechenden Landeszuweisungen stehen unter Ziffer 1.168.

zu 1.2304 Übrige Bereiche (+ 332 T€)

Die Zuschüsse an übrige Bereiche werden in der nachfolgenden Tabelle abschließend aufgeführt:

	Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
Bürger und Polizei	1	1	1	+0	+0,0
sonst. Verbände und Vereine	7	9	9	+0	+0,0
Anschaff. Sportgeräte d. Vereine	12	11	15	+4	+36,4
Schulsport	9	35	35	+0	+0,0
Sportkreis für Miete	2	2	2	+0	+0,0
Verkehrswacht	1	1	1	+0	+0,0
Lehrgangskost. Kreisfeuerwehrv.	30	30	30	+0	+0,0
DRK Flörsh. f. Schnelleinsatzgr.	15	15	15	+0	+0,0
Pflegestützpunkt MTK	0	8	8	+0	+0,0
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	0	10	10	+0	+0,0
Förd./Betr. d. ausl. Bevölkerung	5	65	65	+0	+0,0
Tafeln Hattersheim u. Schwalb.	32	52	32	-20	-38,5
Mütterzentren	19	19	19	+0	+0,0
Frauenhäuser	368	213	212	-1	-0,5
Männerberatungsstelle sowie Beratungs- und Interventionsstelle	110	243	309	+66	+27,2
Sozialbüro Main-Taunus	31	50	50	+0	+0,0
VdK Main-Taunus	0	1	1	+0	+0,0
Förd. v. Wohnraumvermittlungen	0	38	38	+0	+0,0
Projekt "Sozialkaufhaus"	0	30	30	+0	+0,0
Fachstelle Demenz	65	65	114	+49	+75,4
Angeb. z. Unterstützung im Alltag	38	80	80	+0	+0,0
Träger n . d. Betreuungsgesetz	100	81	81	+0	+0,0
Qualifikation d. Kindertagespflege	42	35	45	+10	+28,6
Ring politischer Jugend	4	4	4	+0	+0,0
Jugendsozialarbeit	0	20	20	+0	+0,0
Sexualpädagogik	1	1	1	+0	+0,0
Elternschule	14	14	14	+0	+0,0
Familien- und Sexualberatung	38	38	53	+15	+39,5
Betreuung in Notsituationen	132	143	166	+23	+16,1
Fachstelle für Erziehungshilfe	521	578	590	+12	+2,1
Soz. Gruppenarb. Schwalbach	2	2	2	+0	+0,0
Sozial-pädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen	30	30	50	+20	+66,7
Täter/Opferausgleich	17	17	17	+0	+0,0
Soz. Gruppenarb. Raum Mitte	0	110	0	-110	-100,0
Berat./Therap. bei sex. Missbr.	83	83	113	+30	+36,1
Erziehungsberat.-St. Flörsheim	304	327	360	+33	+10,1
Förderung Hochbegabter	0	10	10	+0	+0,0
Schulkindbetr. - Dienstleistung	0	0	165	+165	+0,0
Wochenbettambulanz	0	16	16	+0	+0,0
Projekt "Sternenzelt"	0	5	5	+0	+0,0
psychosoziale Beratungsstelle	166	169	180	+11	+6,5
Förderung der Hospizarbeit	50	50	50	+0	+0,0
Suchtberatung	195	203	218	+15	+7,4
Förd. d. Landwirtschaft	4	10	9	-1	-10,0
Naturschutzarbeit	9	10	10	+0	+0,0
MT Naturland und Streuobst e.V.	2	2	2	+0	+0,0
Förderung Mini-Solaranlagen	0	0	20	+20	+0,0
Denkmalpflege	61	50	50	+0	+0,0
durch Main-Taunus-Stiftung an:					
soziale Einrichtungen	2	13	1	-12	-92,3
natürliche Personen	25	13	10	-3	-23,1
Sonstiges, Rundung	5	-2	4	+6	-300,0
Summe	2.552	3.010	3.342	+332	+11,0

Der Ansatz für die Tafeln erfolgt in gewohnter Höhe (Produkt 5010). Im Jahr 2021 war der Ansatz einmalig um 20 T€ erhöht, um einen Zuschuss für Renovierungsarbeiten am Haus St. Martin (Facheinrichtung für Wohnsitzlose) gewähren zu können.

Für die Männerberatungs-, Beratungs- und Interventionsstelle werden Mehraufwendungen kalkuliert (Produkt 5010; + 66 T€). Zum einen sind die Personalkosten bereits 2021 gestiegen. Zum anderen sind für das Jahr 2022 Mittel für zusätzliches Personal der Beratungsstelle (Istanbul Konvention) eingeplant.

Die Diakonie Main-Taunus betreibt das Sozialkaufhaus „Tisch & Teller“. Es wird eine jährliche institutionelle Förderung von 30 T€ veranschlagt (Produkt 5010).

Die Zuschüsse zur Fachstelle Demenz steigen voraussichtlich auf 114 T€ (+ 49 T€), da ein Neuvertrag mit einem Anbieter ab 01.01.2022 voraussichtlich zu höheren Aufwendungen führen wird (Produkt 5010).

Der Zuschuss an die katholische Familienbildung für die Tagespflegequalifizierung erhöht sich um 10 T€ (Leistung 510210). Demgegenüber stehen 10 T€ Mehrertrag vom Land (siehe Ziffer 1.160).

Aufgrund einer Zuschusserhöhung an Pro Familia steigt der Ansatz für Familien- und vorbeugende Sexualberatung um 15 T€ (Produkt 5104).

Die Zuschüsse für die Betreuung und Versorgung in Notsituationen (ambulante Familienhilfe) steigen aufgrund bevorstehender Neuverhandlungen sowie einem leichten Anstieg des Bedarfs (Produkt 5104; + 23 T€).

Im Bereich der sozialpädagogischen Arbeit mit straffälligen Jugendlichen erhöht sich der Zuschuss um 20 T€, da ein freier Träger infolge stark gestiegener Fallzahlen von Klienten aus dem Main-Taunus-Kreis höher bezuschusst wird (Produkt 5104).

Der Ansatz für soziale Gruppenarbeit wird regelhaft im Bedarfsfall genutzt, um den Aufbau von Angeboten zu unterstützen (Produkt 5104).

Aufgrund einer Zuschusserhöhung an Wildwasser e.V. steigt der Zuschuss für Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch um 30 T€ (Produkt 5107).

Aufgrund bevorstehender Verhandlungen bei der Erziehungsberatungsstelle ist mit einem steigenden Zuschussbedarf zu rechnen (Produkt 5107; + 33 T€).

Im Jahr 2022 werden im Bereich der Schulkindbetreuung zwei Trägerschaften übernommen, bei denen der bisherige Träger Dienstleister bleiben soll. Der Main-Taunus-Kreis erstattet die Betriebskosten (Produkt 5118; + 165 T€).

Die Zuschüsse an psychosoziale Beratungsstellen steigen aufgrund der vertraglichen Anpassung an den Verbraucherpreisindex (Produkt 5303; + 11 T€).

Der Haushaltsansatz für einen Zuschuss an die Suchtberatungsstelle der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e.V. (Alkoholberatung) wurde aufgrund erwarteter Tarifsteigerungen aufgestockt (+ 15 T€; Produkt 5305).

Für die Förderung von Mini-Solaranlagen sind erstmals 20 T€ veranschlagt (Produkt 6107).

zu 1.2305 Schuldendiensthilfen (- 5 T€)

Im Zusammenhang mit dem Herauslösen der Süwag-Aktien aus den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurden Darlehen der Kliniken übernommen. Gemäß den von der Kliniken GmbH vorgelegten Zins- und Tilgungsplänen erfolgt für das Jahr 2022 eine entsprechende Veranschlagung.

zu 1.2306 Gastschulbeiträge (+ 110 T€)

Für Schüler/innen aus dem Kreisgebiet, die Schulen außerhalb des Kreises besuchen, sind gesetzlich vorgeschriebene Gastschulbeiträge an externe Schulträger zu zahlen. Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen und der aktuellen Gastschulbeiträge ergeben sich bei den einzelnen Schulformen folgende Veränderungen: Grundschulen + 20 T€, Haupt- und Realschulen unverändert, Gymnasien + 100 T€, Gesamtschulen + 10 T€, Förderschulen unverändert und berufliche Schulen - 20 T€. Insgesamt steigen die Aufwendungen um 110 T€.

zu 1.2307 Sonstige Erstattungen und Zuweisungen (- 358 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Sonstige Erstattungen (+ 100 T€)

An dieser Stelle werden die Schulkosten der äußeren Schulverwaltung für private Förderschulen veranschlagt. Es handelt sich um vertragliche Zahlungen. Durch eine Änderung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ist die Verpflichtung vom Landeswohlfahrtsverband in die Zuständigkeit des örtlichen Schulträgers (MTK) übergegangen.

- Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen (+ 19 T€)

Vom RMV erfolgt auf Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen zum Schülerticket Hessen im Auftrag des Landes eine jährliche Abrechnung. Für das Jahr 2022 wird eine Ansatzsteigerung um 19 T€ prognostiziert (Produkt 5116).

- Sonstige Erstattungen im Bereich der Abfallentsorgung (- 457 T€)

Die Reduzierung der Entgelte durch die Rhein-Main Abfall GmbH und die damit verbundene Senkung der Abfallgebühren zum 01.04.2021 führen zu geringeren Aufwendungen (Produkt 6102; - 457 T€). Die Erträge für die Abfallentsorgung reduzieren sich ebenfalls (siehe Ziffer 1.116).

zu 1.24 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (+ 7,4 Mio. €)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.2400	Krankenhausumlage	5.176	5.384	5.979	+595	+11,1
1.2401	Altlastenfinanzierungsumlage	38	39	39	+0	+0,0
1.2402	Zinsdienstumlage	299	283	134	-149	-52,7
1.2403	Solidaritätsumlage	0	506	871	+365	+72,1
1.2404	LWV-Umlage	55.106	60.659	67.288	+6.629	+10,9
1.2405	Umlage an IVM und KGRZ	66	58	30	-28	-48,3
1.2406	Gebührenweiterleitungen					
	- an Kraftfahrtbundesamt	93	125	100	-25	-20,0
	- Jagdabgabe an Land	28	25	30	+5	+20,0
	Summe	60.806	67.079	74.471	+7.392	+11,0

zu 1.2400 Krankenhausumlage (+ 595 T€)

Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 0,970 % (2021 = 0,910 %) und einem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt 2022 von 140,5 Mio. € (2021 = 128,3 Mio. €) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den Planungsdaten des Landes Hessen vom 29.10.2021 ergeben.

zu 1.2402 Zinsdienstumlage f. Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (- 149 T€)

Die Zinsen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 gewährten Darlehen werden in Form einer Umlage erhoben. Bedingt durch vertraglich vereinbarte Zinsanpassungen wird für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2022 ein Umlagebetrag in Höhe von 134 T€ fällig (- 149 T€).

zu 1.2403 Solidaritätsumlage (+ 365 T€)

Gemäß den Planungsdaten des Landes Hessen vom 29.10.2021 ist vorgesehen, dass der Main-Taunus-Kreis im Jahr 2022 eine Solidaritätsumlage in Höhe von 871 T€ (2021 = 506 T€) entrichten muss.

zu 1.2404 Umlage an den Landeswohlfahrtsverband (+ 6,6 Mio. €)

Die LWV-Umlagegrundlagen werden aus den Kreisumlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen und abzüglich der Kreissolidaritätsumlage errechnet. Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 10,917 % (2021 = 10,252 %) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den Planungsdaten des Landes Hessen vom 29.10.2021 ergeben. Dabei wurde ein Umlageaufkommen von 1,581 Mrd. € (2021: 1,439 Mrd. €) berücksichtigt.

zu 1.25 **Transferaufwendungen (+ 14,0 Mio. €)**

		Ergebnis 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Veränderung 2022/2021 T€	%
1.2500	Sozialhilfe nach SGB XII	31.318	32.509	35.500	+2.991	+9,2
1.2501	Grundsicherung nach SGB II	78.375	85.535	89.263	+3.728	+4,4
1.2502	Eingliederungshilfe n. SGB IX	10.821	10.550	12.455	+1.905	+18,1
1.2503	Asylbewerber	6.682	6.942	9.118	+2.176	+31,3
1.2504	Jugendhilfeleistungen	33.926	31.998	35.148	+3.150	+9,8
1.2505	Erstatt. Jugendhilfeleistungen	804	771	771	+0	+0,0
1.2506	Unterhaltsvorschussleistungen	4.350	5.000	5.000	+0	+0,0
1.2507	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG	213	162	213	+51	+31,5
1.2508	Krankenversorgung nach LAG	1	2	2	+0	+0,0
	Summe	166.490	173.469	187.470	+14.001	+8,1

zu 1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII (+ 3,0 Mio. €)

Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung von 2 % für das Jahr 2022 berücksichtigt. Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500110 - Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (- 680 T€)

Die Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII sind grundsätzlich rückläufig, weshalb die Aufwendungen sinken (Plan 2021: 440 Fälle, Plan 2022: 370 Fälle).

500113 - Hilfen zur Gesundheit (+ 200 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020.

500114 - Grundsicherung im Alter (+ 1,3 Mio. €)

Bei der Grundsicherung im Alter wird grundsätzlich von unveränderten Fallzahlen ausgegangen (Plan 2021: 1.260 Fälle pro Monat; Plan 2022: 1.260 Fälle pro Monat). Jedoch sind höhere Kosten pro Fall festzustellen, was insbesondere auf die uneingeschränkten Unterkunftskosten aufgrund des erleichterten Zugangs zu Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Die Ausnahmeregelung endet zwar zum 31.12.2021, hat aber noch Auswirkungen auf das Jahr 2022. In der Folge wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vollumfänglich vom Land erstattet werden (siehe Ziffer 1.160).

500116 - Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (+ 920 T€)

Bei der Grundsicherung wegen voller Erwerbsminderung wird grundsätzlich von leicht sinkenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2021: 950 Fälle pro Monat; Plan 2022: 930 Fälle pro Monat). Jedoch sind höhere Kosten pro Fall festzustellen, was insbesondere auf die uneingeschränkten Unterkunftskosten aufgrund des erleichterten Zugangs zu Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Die Ausnahmeregelung endet zwar zum 31.12.2021, hat aber noch Auswirkungen auf das Jahr 2022. In der Folge

wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vollumfänglich vom Land erstattet werden (siehe Ziffer 1.160).

5002 - Altenhilfe (+ 1,2 Mio. €)

Die Aufwendungen für vollstationäre Pflege (Leistung 500215) steigen trotz stabilen Fallzahlen (Plan 2021: 360 Fälle; Plan 2022: 360 Fälle) um 540 T€. Grund hierfür ist eine Steigerung der Einzelfallkosten, die bereits in den Jahren 2020/2021 höher als geplant ausgefallen sind.

Im Bereich der ambulanten Pflege (Leistung 500230 bis 500235) zeichnet sich eine insgesamt höhere Fallzahl ab (Plan 2021: 88, Plan 2022: 137), weshalb die Aufwendungen um 730 T€ steigen.

5007 - Hilfe in anderen Lebenslagen (+ 60 T€)

Aufgrund steigender Fallzahlen und des demographischen Wandels in der Bevölkerung steigen die Bestattungskosten an (Plan 2021: 60 Fälle; Plan 2022: 80 Fälle).

zu 1.2501 Grundsicherung nach SGB II (+ 3,7 Mio. €)

Zur Abfederung sozialer und wirtschaftlicher Folgen aufgrund der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung in 2020 einen vereinfachten Zugang zur Grundsicherung nach SGB II beschlossen, der zunächst bis 31.12.2021 verlängert wurde. Für das Jahr 2022 wird davon ausgegangen, dass ein Teil der Kunden weiterhin im SGB II-Bezug verbleibt. Zudem steigt der Anteil an Selbständigen, deren Gewerbe durch die Pandemie beeinträchtigt oder aufgegeben wurde. Die Fallzahlen bleiben daher unverändert (Plan: 2021: 5.000 Fälle; Plan 2022: 5.000 Fälle). Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung von 2 % einkalkuliert.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500411 - Kosten der Unterkunft (+ 600 T€)

Die Kosten pro Fall steigen, weshalb mit Mehraufwendungen kalkuliert wird. Die Aufwendungen werden teilweise vom Bund erstattet (siehe Ziffer 1.153).

500412 - Laufende Leistungen (+ 2,9 Mio. €)

Die Kosten pro Fall steigen. Zudem wurde die Regelsatzerhöhung einkalkuliert. Den Mehraufwendungen stehen entsprechende Mehrerträge des Bundes gegenüber (siehe Ziffer 1.153).

500413 - Eingliederungshilfen in Arbeit (+ 137 T€)

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für das Jahr 2022 Eingliederungsmittel in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr (2021) bereitstellt. Eingliederungsleistungen werden unterjährig nur in Höhe der tatsächlich erhaltenen Zuweisungen des Bundes verausgabt (siehe Ziffer 1.153).

zu 1.2502 Eingliederungshilfe nach SGB IX (+ 1,9 Mio. €)

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind wie folgt:

5003 - Eingliederungshilfen nach SGB XII

Im Bereich der Teilhabeassistenzen / Integrationshelfer Schule wird mit unveränderten Fallzahlen kalkuliert (Plan 2021: 320 Fälle; Plan 2022: 320 Fälle). Die Kosten pro Fall steigen erheblich durch Neuverhandlungen mit Trägern und Ausweitung des Angebots im Bereich der heilpädagogischen Leistungen für Schulkinder, für das im Rahmen der Teilhabe an Bildung ein gesetzlicher Anspruch besteht (+ 1,7 Mio. €).

Die Aufwendungen für Hilfen in integrativen Kindertagesstätten steigen aufgrund eines leichten Anstiegs der Fallzahlen (Plan 2021: 260 Fälle; Plan 2022: 275 Fälle) um 200 T€. Für die Allgemeine Frühförderung erhöhen sich die Aufwendungen infolge von Neuverträgen mit Trägern (+ 100 T€).

zu 1.2503 Asylbewerber (+ 2,2 Mio. €)

5005 - Hilfe für Asylbewerber (+1,7 Mio. €)

Die Ansätze – insbesondere für laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen zum Lebensunterhalt und Krankenhilfe – werden an die aktuellen Erfahrungen und Fallzahlen angepasst.

5006 - Hilfe für Asylbewerber über 24 Monate (+ 498 T€)

Es wird mit durchschnittlich 200 Personen im Leistungsbezug kalkuliert (Plan 2021: 100 Personen).

zu 1.2504 Jugendhilfeleistungen (+ 3,2 Mio. €)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe auf der Basis von Leistungsmonaten – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

510210 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (- 100 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020.

510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (+ 240 T€)

Für das Jahr 2022 wird bei der Inanspruchnahme der Tagespflege ein Mehraufwand kalkuliert. Zudem steigen auch die gesetzlichen Beiträge für Unfallversicherung/Altersvorsorge für die Tagespflegepersonen.

510415 - Sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung (- 273 T€)

Bedingt durch eine Abnahme der Fallzahlen reduzieren sich die Aufwendungen (Plan 2021: 569 LM; Plan 2022: 424 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2021 umA: 48 LM; Plan 2022 umA: 48 LM).

510421 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (+ 369 T€)

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund des Rückgangs der sonderpädagogischen Maßnahmen im Bereich emotionale und soziale Entwicklung durch das staatliche Schulamt sowie vieler Therapiefälle von Autisten. Die Fallzahlen steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an, da Autismus nicht therapierbar ist und die Fälle aus diesem Grund nicht abgeschlossen werden können (Plan 2021: 2.552 LM; Plan 2022: 2.919 LM).

510422 - Ambulante Hilfe für junge Volljährige (+ 41 T€)

Es entsteht ein Mehraufwand aufgrund von steigenden Fällen unbegleiteter minderjähriger Ausländer, die weitere Unterstützung bei der Verselbstständigung benötigen (junge Volljährige gesamt - Plan 2021: 349 LM; Plan 2022: 390 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2021 umA: 39 LM; Plan 2022 umA: 80 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510510 - Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern (- 78 T€)

Es entsteht ein Minderaufwand aufgrund geringeren Bedarfs bei sehr hohen Einzelfallkosten (Plan 2021: 114 LM; Plan 2022: 100 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2021 umA: 48 LM; Plan 2022 umA: 52 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (+ 1,9 Mio. €)

Der Aufwand steigt aufgrund von Fällen, in denen wegen der häuslichen Situation (massive Überforderung oder psychische Erkrankung der Eltern) ambulante Maßnahmen nicht mehr geeignet sind, sodass zur Sicherung des Kindeswohls eine Unterbringung erforderlich ist. Zusätzlich gibt es eine Zunahme an Fällen mit ausgeprägtem destruktivem Verhalten, die nicht mehr ambulant behandelbar sind (Plan 2021: 1.195 LM; Plan 2022: 1.496 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2021 umA: 420 LM; Plan 2022 umA: 490 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510515 - (Teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (+ 1,2 Mio.€)

Hier entsteht ein Mehraufwand aufgrund der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Jugendlichen, die teilweise durch die psychische Erkrankung des Elternteils begründet sind. Selbst Kleinkinder zeigen vermehrt Auffälligkeiten, sodass sich die Hilfelaufzeiten dieser kostenintensiven Maßnahmen verlängern (Plan 2021: 375 LM; Plan 2022: 533 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2021 umA: 24 LM; Plan 2022 umA: 24 LM).

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 188 T€)

Einerseits entsteht aufgrund eines geringeren Bedarfs (Plan 2021: 1.543 LM; Plan 2022: 1.264 LM) ein Minderaufwand bei den betreuten Wohnformen für junge Volljährige (- 986 T€). Andererseits werden bei der Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger Mehraufwendungen erwartet (+ 831 T€), da sich bei vielen Fällen erst im Hilfeverlauf weitere Diagnosen ergeben, was eine Anpassung der Hilfe erforderlich macht (Plan 2021: 437 LM; Plan 2022: 598 LM).
Insgesamt wird eine Ansatzreduzierung kalkuliert. Für die enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (siehe Ziffer 1.156).

zu 1.2507 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG) oder Wohngeldgesetz (WoGG) (+ 51 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produkt 5007) werden vollständig vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

zu 1.27 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- 199 T€)**

An Zinsen für Kredite und ähnlichen Aufwendungen sind veranschlagt:	T€
- für bestehende Kredite	8.564
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Schulbaupauschale	15
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung	838
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Konjunkturprogramme	38
- für Auflösung Kreditbeschaffungskosten HIF-Darlehen	207
Summe Zinsen für Kredite	9.662

Kreditbeschaffungskosten für HIF-Darlehen sind in der Bilanz als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen. Sie werden über die Tilgungszeit der jeweiligen Darlehen anteilig aufgelöst.

2 Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

2.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

An Einzahlungen von Land/Bund werden erwartet	T€
für Breitbandausbau (Bundesförderung)	3.051
für Breitbandausbau (Landesförderung)	2.441
für die Umsetzung des Programms "DigitalPakt Schule"	2.008
für energetische Sanierung Main-Taunus-Schule	750
für Ausbau der Kinderbetreuung	500
für Offensive für Kinderbetreuung	100
für den Naturschutz (aus Ausgleichsabgabe)	15
Summe Einzahlungen von Land/Bund	8.865
An Einzahlungen von Gemeinden werden erwartet für	
für Investitionszuweisung Heinrich-von-Kleist-Schule, Ballspielfeld	95
Summe Einzahlungen von Gemeinden	95
An Einzahlungen von privaten Unternehmen/Vereinen werden erwartet für	
den Bereich der Wohnungsbaudarlehen	2
Summe Einzahlungen von privaten Unternehmen	2
Summe Einzahlungen insgesamt	8.963

2.2 Auszahlungen für Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

Maßnahmen	Ansatz 2022 T€	noch zu finanzieren T€	davon Verpfl. Ermächt. T€
Finanzierung bereits laufender Maßnahmen			
511110 - 003 Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	13.400	23.300	7.200
510929 - 002 Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	2.000	1.570	1.000
510946 - 004 Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - Erweiterung -	0	5.040	2.000
511111 - 007 Albert-Einstein-Schule Schwalbach - Erweiterung Modulbau -	1.000		
511212 - 007 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - Erweiterung Modulbau -	1.000		
510944 - 002 Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -	0	1.740	1.690
Neue Maßnahmen			
510947 - 002 Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Schule und Sporthalle -	0	12.120	
511213 - 006 Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - Erweiterung -	1.000	9.200	3.000
511216 - 008 Eichendorffschule Kelkheim - Erweiterung Modulbau -	1.250		
510930 - 002 Marxheimer Schule Hofheim - Erweiterung -	800	5.300	2.000
510940 - 003 Lindenschule Kriftel - Sanierung Altbau -	0	5.800	600
510933 - 002 Lorsbacher Grundschule - Erweiterung -	1.000	10.800	1.000
510914 - 004 Eddersheimer Schule Hattersheim - Erweiterung -	500	5.400	1.000
510915 - 003 Albert-Schweitzer-Schule Hattersheim - Erweiterung -	900	10.200	1.000
511212 - 009 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - Sanierung Sporthalle -	400	2.800	500
511111 - 008 Albert-Einstein-Schule Schwalbach - Sanierung Sporthalle -	500	3.000	500

200100 - 001	Kliniken des Main-Taunus-Kreises - Investitionszuschuss -	540	1.620	
200100 - 001	Regionaltangente West - Bau -	1.796	9.498	
511513 - 002	Kreishallenbad - Neubau -	1.500	6.400	2.000
660110 - 006	Landratsamt - Erweiterung -	7.000	11.600	5.000
120200 - 002	Breitbandausbau - Investitionszuschuss -	5.143	3.051	
	Übrige Investitionsmaßnahmen			
	Grunderwerb	515		
	Neuanschaffungen (ohne Einrichtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen)	15.715		
	Zuschüsse, Beteiligungen	2.370		
	Rundung	0		
	Insgesamt	58.329	128.439	28.490

Grunderwerb

Um handlungsfähig zu sein, sind für den allgemeinen Grunderwerb 500 T€ und für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken 15 T€ vorgesehen.

Neuanschaffungen

Beim Landratsamt sind im Jahr 2022 Anschaffungen in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. € geplant (- 849 T€). Die Mittel werden insbesondere für projektbezogene Maßnahmen im Bereich der IT-Infrastruktur (z.B. Erweiterung der Onlineterminvereinbarung, Ausbau Dokumentenmanagementsystem, zusätzliche Softwareprodukte für Fachämter, Aktualisierung Netzwerkserver, etc.) benötigt.

Wie in den vergangenen Jahren ist für die Anschaffung von Kunstwerken im Landratsamt ein Ansatz von 10 T€ etatisiert.

Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes sind Auszahlungen in Höhe von 267 T€ – insbesondere für den Austausch eines Kfz sowie die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen bei Unfällen mit Elektrofahrzeugen – notwendig. Für Beschaffung von Hard- und Software sind weitere 347 T€ eingeplant.

Für die Anschaffung diverser Ausstattungsgegenstände und Kleinmaterialien sind im Bereich des Rettungsdienstes 216 T€ vorgesehen.

Im Katastrophenschutz steht die Ausstattung der neuen Katastrophenschutzhalle mit Möbeln und technischen Geräten (z.B. Schlauchwäsche) an (70 T€). Des Weiteren wird eine Drohne mit Wärmebildkamera veranschlagt (20 T€). Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen stehen darüber hinaus 70 T€ bereit.

Bei den Produkten 5005 (Hilfen für Asylbewerber), 5103 (Kinder- und Jugendarbeit), 5104 (Ambulante Leistungen) und 5107 (Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung) werden insgesamt 23 T€ für fortdauernde Investitionen etatisiert.

Die Neuanschaffungen an den Schulen sind mit rd. 319 T€ veranschlagt. Wie in den vergangenen Jahren sind die Ansätze für Anschaffungen der Schulen pauschaliert, wobei sich die Höhe der Pauschale an Schulform, Schüler- und Klassenzahl sowie dem jeweiligen Ausstattungsstand bemisst. Außerdem sind zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans zur Verbesserung der IT-Infrastruktur an Schulen zentral im Teilhaushalt 12 „Organisation, IT, Beschaffung“ Mittel in Höhe von 13,1 Mio. € eingeplant. Hierin enthalten sind 2,7 Mio. € „DigitalPakt Schule“, die durch Landes-/Bundesmittel in Höhe von 2,0 Mio. € größtenteils gedeckt werden.

Für Anschaffungen im Regionalparkhaus und im Casino des Landratsamtes stehen 2022 insgesamt 70 T€ bereit.

Für unvorhersehbare und unabweisbare Neuanschaffungen an Schulen, z.B. Defekte an Großgeräten, werden zentral im Produkt 9002 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Mittel in Höhe von 51 T€ bereitgestellt. Über die Freigabe dieser Deckungsmittel entscheidet im Einzelfall der Schuldezernent.

Zuschüsse, Beteiligungen

Zum Bau von Sportstätten nach den Sportförderrichtlinien sind Zuschüsse an Sportvereine mit 170 T€ (+ 135 T€) eingeplant.

Das Land Hessen stellt dem Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 T€). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms „Offensive für Kinderbetreuung“ für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 T€).

Der Main-Taunus-Kreis hat im Jahr 2018 ein kommunales Investitionsförderprogramm (Kreisinvestitionsfonds) aufgelegt. Mit dieser Ausgleichsfunktion werden die kreisangehörigen Kommunen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben unterstützt, deren Nutzen über die Grenze der Standortkommune hinausgeht. Im Kreishaushalt sind hierfür Investitionszuweisungen in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei „Erwerb von Beteiligungen“ Auszahlungen von 100 T€ etatisiert.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurden in Höhe der nicht durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Im Zusammenhang mit Förderprogrammen ist eine Finanzierung von Aufwendungen durch Investitionskredite nicht beabsichtigt. Falls erforderlich erfolgt dies ausschließlich im Rahmen der rechtlichen Vorgaben.

3.2 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

An Tilgungsbeträgen sind für 2022 eingeplant:

	T€
Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	377
Kredite vom Hessischen Investitionsfonds	1.215
Kredite vom Land (Konjunkturprogramme)	421
Kredite vom Kreditmarkt	18.776
Insgesamt	20.789

4 Schuldenentwicklung

		T€
Der Schuldenstand aus Krediten betrug zu Beginn des Haushaltsjahres	2020	366.155
Kreditaufnahmen im Jahre	2020	20.201
Tilgung im Jahre	2020	19.952
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2020	773
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	2020	365.631
Kreditaufnahmen im Jahre	2021	74.139
Tilgung im Jahre	2021	20.753
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2021	1.178
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2021	417.839
Kreditaufnahmen im Jahre	2022	49.366
Tilgung im Jahre	2022	20.789
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2022	1.184
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2022	445.232
Verbindlichkeiten Klinikkonzern am Ende des Jahres *)	2022	55.701
Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres	2022	500.933

(Weitere Entwicklung siehe Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung)

Nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2020 = 239.264 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Verbindlichkeiten Klinikkonzern) somit zum

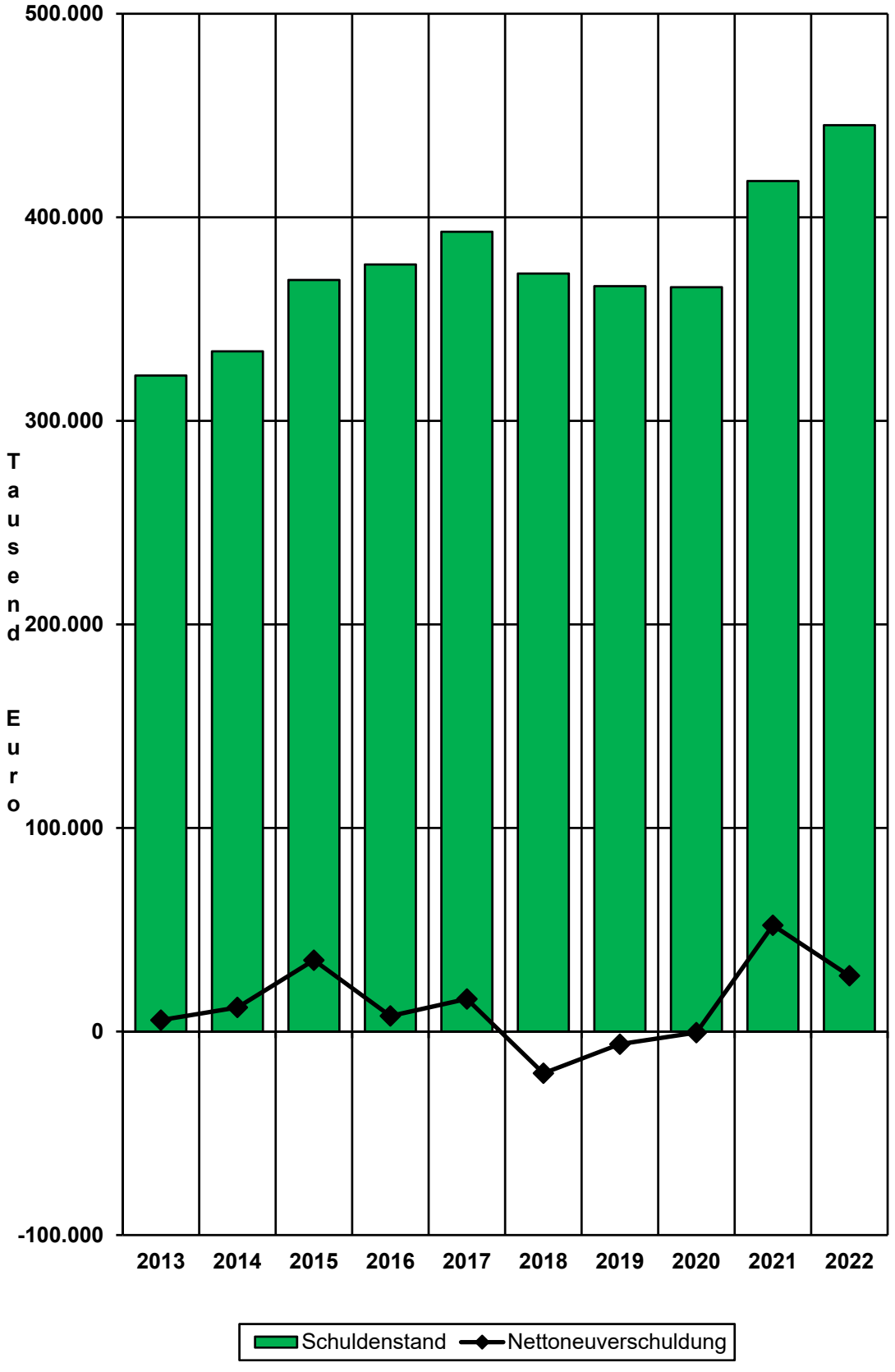
01. 01. 2020	1.530 €
31. 12. 2020	1.528 €
31. 12. 2021	1.746 €
31. 12. 2022	1.861 €

Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2022 beträgt 27.393 T€**.

*) Für die Verbindlichkeiten der Kliniken wird der Schuldendienst vom Main-Taunus-Kreis getragen (siehe Ziffer 1.2305).

**) Durch den Verkauf der Liegenschaft „Kastengrund“ ist in den kommenden Jahren mit einer hohen Einzahlung zu rechnen (vgl. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung). Ein Teil der Nettoneuverschuldung entsteht daher nur kurzfristig zur Bauzwischenfinanzierung.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)



5 Stellenplan

Im Stellenplan sind vorgesehen:

61,0	Neuschaffungen	17,5	Veränderungen zwischen Entgeltgr.
32,0	Anhebungen	4,0	neue Stellenzuordnungen
5,5	Umwandlungen		

2 ku-Vermerke wurden neu angebracht, 1 kw-Vermerk wurde umgesetzt,
2,5 ku-Vermerke sind entfallen

6 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die im Haushaltsjahr 2022 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind unter Ziffer 2.2 dieses Vorberichtes im Einzelnen dargestellt. Die Folgekosten sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

7 Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Abweichungen zwischen Haushaltsplan und der Ergebnis- und Finanzplanung bestehen nicht.

8 Kassenliquidität

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 20 Mio. € festgesetzt. Dieser Rahmen dient bei zeitweisen Liquiditätsengpässen der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse. Außerdem wird damit die Möglichkeit eröffnet, die Liquidität in Zeiten sinkender Zinsen durch Aufnahme von Liquiditätskrediten aufrecht zu erhalten, um Darlehen zum möglichst günstigsten Zeitpunkt aufnehmen zu können.

Im Jahr 2020 hat der Main-Taunus-Kreis keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch genommen.

Im Jahr 2021 werden voraussichtlich ebenfalls keine Liquiditätskredite erforderlich sein, sodass der Bestand der zum Jahresende nicht zurückgeführten Liquiditätskredite 0 € betragen wird.

9 Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln gemäß § 106 HGO in der Regel auf 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Für den Haushalt des Jahres 2022 ist danach folgender Liquiditätsreserve vorzuhalten:

	T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021 Plan	455.801
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 Ist	401.636
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019 Ist	398.195
Summe	1.255.632
Durchschnitt	418.544
davon 2 % als Liquiditätsreserve	8.371

Der Finanzplanungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 27.09.2021 erlaubt mit Hinblick auf die pandemiebedingte Ausnahmesituation ein Abweichen vom Liquiditätspuffer 2022 zugunsten des Haushaltsausgleichs. Der Main-Taunus-Kreis wird daher den Liquiditätspuffer 2022 – unter Berücksichti-

gung des Zahlungsmittelfehlbetrags im Finanzhaushalt – voraussichtlich nicht in voller Höhe vorhalten.

10 Beteiligungen

Gemäß § 1 Absatz 5, Ziffer 10 GemHVO sind „die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist“, dem Haushaltsplan beizufügen. Es genügt in diesen Fällen auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen.

Dieser Vorschrift folgend sind die Wirtschaftspläne der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM, vormals PWHG), der Volkshochschule, sowie der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH (DGT) dem Haushaltsplan 2022 des Main-Taunus-Kreises beigefügt.

Für die Klinik Frankfurt-Höchst, die Kliniken des Main-Taunus-Kreises inklusive deren Töchter sowie für die RMD bzw. MTR wird nachfolgend ein Ausblick auf die weitere Entwicklung gegeben.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH (KdMTK) ist ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind.

Die KdMTK mit ihren Akutkrankenhäusern an den Standorten Bad Soden und Hofheim am Taunus, der in einer Tochtergesellschaft etablierten Privatklinik, der Fachklinik und Seniorenresidenz Main-Taunus gGmbH an den Standorten Hofheim und Eppstein und weiteren Beteiligungsgesellschaften haben sich zu einem regionalen Gesundheitszentrum entwickelt.

Aktuelle Situation der Kliniken, Ergebniserwartung und Ausblick

Die Coronavirus-Pandemie beeinflusst weiterhin die Gesellschaften und die deutsche Krankenhausbranche, wie die aktuell steigenden Inzidenzen und die Hospitalisierungen zeigen. Es wird auch im vierten Quartal 2021 davon ausgegangen, dass sich der Trend der ersten drei Quartale fortsetzt und das Leistungsniveau vom Vorjahr sowie das geplante Niveau in beiden Teilkonzernen nicht erreicht werden kann. Von Seiten des Hessischen Ministeriums und Robert-Koch-Institut gibt es weiterhin Vorgaben zur Vorhaltung von Behandlungs- und Belegungskapazitäten, denen keine direkte finanzielle Kompensation gegenübersteht.

Während innerhalb der Geschäftsjahre 2020 und 2021 kurzfristig Finanzhilfen seitens des Bundes und der Länder ausgeschüttet wurden („Freihaltepauschale“, Materialzuschlag, preisbereinigter Mindererlösausgleich sowie verkürzte Zahlungsziele für die Krankenkassen), sind nach aktuellem Stand keine weiteren ergebnisverbessernden Finanzhilfen für das kommende Jahr gesetzlich fixiert. Die Teilnehmer der Gesundheitsministerkonferenz und die Deutsche Krankenhausgesellschaft haben sich Anfang November 2021 für die kurzfristige Wiedereinführung von Ausgleichszahlungen für leer stehende Betten sowie die Verlängerung des Mindererlösausgleichs für das kommende Jahr ausgesprochen. Die Krankenhäuser haben keine Chance die laufenden Kosten so zu senken, um die Mindereinnahmen aufgrund der gesunkenen Fallzahlen zu kompensieren.

Die Zukunftsperspektive des Teilkonzerns der Kliniken des Main-Taunus-Kreises ist derzeit für das Geschäftsjahr 2022 als angespannt zu betrachten, da weiterhin unkalkulierbare Rahmenbedingungen Bestand haben. In der Wirtschaftsplanung 2022 wird ein Szenario skizziert, welches sich an der Leistung (17.641 CaseMix Punkte) vor der Pandemiezeit orientiert. Von Kurzarbeit und einem Stellenaufbau im nicht pflegerischen Bereich, der nicht durch das Pflegestärkungsgesetz gegenfinanziert ist, wurde Abstand genommen. Es wird mit einem Jahresergebnis von -1.458 T€ für 2022 geplant. Dies entspricht einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Vergleich zur aktuellen Prognose von -5.782 T€ für das Jahr 2021 und basiert auf der Annahme positiver Leistungsentwicklung. Der Kreisausschuss ist skeptisch, ob dies zeitnah gelingen wird.

Im Klinikum Frankfurt Höchst zeigt sich ein ähnliches Bild. Im Rahmen der Leistungsplanung werden 28.175 CM-Punkte als Zielgröße zugrunde gelegt. Berücksichtigt ist hierbei ein geplanter Leistungsrückgang zum Umzugszeitpunkt. Dies führt - unter Berücksichtigung des Probe- und Parallelbetriebs - zu einem geplanten Jahresergebnis 2022 von -6.760 T€. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Ergebnis von -6.164 T€ prognostiziert.

Sofern von Gesetzgeberseite keine finanziellen Unterstützungen gewährt werden und eine Rückkehr zum Regelbetrieb nicht möglich wird, sind die Krankenhäuser auf Unterstützungen durch die Gesellschafter angewiesen. Für den Verbund Kliniken Frankfurt-Main-Taunus ist mit einem Defizit von rund 8,2 Mio. € im Jahr 2022 zu rechnen.

Die vorstehend dargestellte negative Ertragslage wirkt sich gleichfalls belastend auf die Liquiditätssituation aus, so dass es seitens der Gesellschafter zu Unterstützungsleistungen kommen wird.

In beiden Teilkonzernen wird über das Geschäftsjahr 2022 hinaus die Fortsetzung der Sanierungsarbeit mit dem Ziel einer Konsolidierung der wirtschaftlichen Ergebnisse erfolgen. Somit führen Leistungssteigerungen und Synergieeffekte für 2023 zu einem um geschätzt 3,8 Mio. € verbesserten Jahresergebnis von ca. -4,4 Mio. €.

RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD)

Die RMD Gruppe: nachfolgend Konzern genannt, bestehend aus RMD GmbH und MTR GmbH.

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns werden durch die RMD Rhein-Main Deponie GmbH, Flörsheim am Main (im Folgenden „RMD“ genannt), und die MTR Main-Taunus-Recycling GmbH, Flörsheim am Main (im Folgenden „MTR“ genannt) bestimmt.

Die RMD ist seit dem 31. Dezember 1999 Gesellschafter der MTR und hält 75,02 % der Geschäftsanteile an der Tochtergesellschaft. Weitere Geschäftsanteile der MTR werden in Höhe von 14,99 % von der Stadt Flörsheim am Main und 9,99 % von der Stadt Hochheim am Main gehalten. Die Gesellschafter Hochtaunuskreis (HTK) und Main-Taunus-Kreis (MTK) sind zu gleichen Gesellschafteranteilen an der RMD beteiligt. Die Gesellschaften haben jeweils einen Aufsichtsrat mit gleicher Besetzung.

Zur Geschäftstätigkeit der RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) gehört die Beseitigung, Verwertung oder sonstige Entsorgung von Abfällen. Hierzu werden insbesondere die Anlagen auf dem Betriebsgelände der Deponien Wicker und Brandholz genutzt. Zudem werden Anlagen zur Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung, im Gebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hochtaunuskreises und in Ausnahmefällen des regionalen Umfeldes nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), betrieben. Die Entsorgung der Bio- und Grünabfälle des Main-Taunus-Kreises und des Hochtaunuskreises wurde auf die RMD übertragen und erfolgt in den zwei Bioabfallvergärungsanlagen und in Biomassehöfen.

Die RMD hat als Eigentümer der Deponien die Aufgabe, die notwendigen Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen nach den jeweiligen Genehmigungsbescheiden für die Deponien Flörsheim-Wicker, Brandholz, die Schlackedeponie Offenbach und die Altdeponie Weilbach und auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage umzusetzen.

- Schlackedeponie Offenbach Ende 2056,
- Deponie Brandholz Ende 2069,
- Deponie Flörsheim-Wicker Ende 2074,
- Deponie Flörsheim-Weilbach bis Ende 2059.

Innerhalb der derzeitigen Stilllegungsphase erfolgt auf der Deponie Flörsheim-Wicker und auf der Deponie Brandholz in den nächsten Jahren die gesamte Oberflächenabdichtung.

Wirtschaftliche Situation der RMD

Zur Restrukturierung der RMD-Gruppe wurde von den Kreistagen des Hochtaunuskreises und Main-Taunus-Kreises eine Sanierungsvereinbarung beschlossen. Die geltende Sanierungsvereinbarung hat bei Einhaltung der vereinbarten Kennzahlen EBITDA und Liquidität eine Laufzeit bis zum 31.12.2027. Die in der Sanierungsvereinbarung festgehaltenen Covenants wurden bis dato eingehalten. Aus der Sanierungsvereinbarung ergeben sich Zahlungsverpflichtungen in einem Gesamtvolumen von rund 62 Mio. € für die beiden Gesellschafter bis in das Jahr 2027. Für die Erfüllung der jährlichen Zahlungsverpflichtung wurde im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vom Main-Taunus-Kreis Vorsorge durch die Bildung von bilanziellen Rückstellungen getroffen. Diese betragen zum 31.12.2020 insgesamt 15 Mio. €.

Aufgrund der nicht gegebenen Sanierungsfähigkeit der RMD ist davon auszugehen, dass auch nach dem Jahr 2027 von den Gesellschaftern Zahlungen an die RMD zu leisten sind. Zuzahlungen werden notwendig sein, um die noch zu erwartenden Stilllegungs- und Nachsorgekosten in Höhe von mehr als 60 Mio. € bedienen zu können. Über diesen Betrag sind im Jahresabschluss des Main-Taunus-Kreises bisher keine Rückstellungen gebildet.

Daneben hat sich der Main-Taunus-Kreis gegenüber der RMD verpflichtet für die Nachsorge der ehemaligen Deponie Weilbach aufzukommen (Drucksache KA/2020/327/18.WP) Es ist mit einem Gesamtaufwand in Höhe von rund 9 Mio. € zu rechnen, für den der Main-Taunus-Kreis in gleicher Höhe eine Rückstellung gebildet hat.

Ziel der RMD muss ein effizienter Mitteleinsatz der von beiden Gesellschaftern jährlich zur Verfügung gestellten Gesellschafterbeiträgen sein. Dabei sollte sowohl die Effizienz als auch die Einhaltung der in der Sanierungsvereinbarung festgehaltenen Covenants im Fokus bleiben.

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2022

Das kommende Geschäftsjahr 2022 wird ein herausforderndes Übergangsjahr sein bei dem die Umsetzung der Sanierungsziele weiterhin im Fokus stehen.

Der aktuelle Budgetprozess ist noch nicht abgeschlossen, daher kann es noch zu Veränderungen mit der Erstellung und Beschlussfassung des finalen Wirtschaftsplanes 2022 kommen. Die nachfolgenden Geschäftszahlen sind daher ein vorläufiger Wirtschaftsplan 2022 (Stand 12.11.2021).

RMD Gruppe	**Sanierungs-gutachten 2022** in T€	**Wirtschafts-plan 2022** in T€	**Abw. WP/SG 22** in T€
Umsatzerlöse	30.238	29.649	-590
Sonst. betriebl. Erträge	398	811	413
Summe	30.637	30.460	-177
Materialaufwand	-12.498	-12.552	-53
Personalaufwand	-9.206	-9.442	-236
Sonst. betriebl. Aufwend.	-1.927	-2.485	-558
Abschreibungen	-7.826	-7.785	41
Summe	-31.457	-32.263	-807
Betriebsergebnis	-820	-1.804	-984
Finanzerträge	450	500	50
Finanzaufwendungen	-2.748	-3.451	-703
Finanzergebnis	-2.298	-2.951	-653
Ergebnis vor Steuern	-3.118	-4.754	-1.636
Steuern v. Eink. u. Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-129	-88	41
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.247	-4.843	-1.596

Personal (umgerechnet in Vollzeitäquivalente)	121,49	121,51	0,02

Für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einem höheren Fehlbetrag als im Sanierungsgutachten vorgesehen geplant. Wichtig für die Einhaltung des Sanierungsgutachtens sind bestimmte Kennziffern wie bspw. EBITDA (Gewinn vor Abzug Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanalgen und immaterielle Vermögensgegenstände). Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein EBITDA von 5.684 T€ geplant. Damit wird die Covenant der Sanierungsvereinbarung nach Abschlag mit +79 T€ erreicht. Die geplante Liquidität liegt mit + 171 T€ in der Zielerreichung über dem Zielwert der Sanierungsvereinbarung.

Die Umsetzung von strategisch wichtigen Projekten und Maßnahmen stehen auch im nächsten Jahr im Fokus. Dazu zählen umfangreiche und investitionsintensive Optimierungsmaßnahmen im Bereich Stoffstrom, die dazu beitragen werden, dass die steigenden Entsorgungskosten im Stoffstrombereich gesenkt werden können.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die zeitliche und wirtschaftliche Einhaltung der geplanten Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen. Im Budget 2022 wurden hierfür rd. 7,1 Mio. € eingeplant.

Hofheim am Taunus, den 13.12.2021

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

Michael Cyriax
Landrat

Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich

		Haushaltsjahr			mehr / weniger	
		2020	2021	2022	2022/2021	
		T€	T€	T€	T€	%
	ERTRÄGE					
1	**Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse**					
	Schlüsselzuweisungen	11.245	0	0	+0	+0,0
	Zuweisungen für Straßen	67	67	67	+0	+0,0
	Summe 1	11.312	67	67	+0	+0,0
2	**Kreisumlage einschließlich Schulumlage**					
	Kreisumlage	173.942	183.873	191.651	+7.778	+4,2
	Schulumlage	82.336	91.492	98.140	+6.648	+7,3
	Summe 2	256.278	275.365	289.791	+14.426	+5,2
	Summe ERTRÄGE	267.590	275.432	289.858	+14.426	+5,2
	Veränderung zum Vorjahr	+0,1	+2,9	+5,2		
	AUFWENDUNGEN					
	Umlage an Landeswohlfahrts-verband (LWV)	55.106	60.659	67.288	+6.629	+10,9
	Krankenhausumlage	5.176	5.384	5.979	+595	+11,1
	Zinsdienstumlage	299	283	134	-149	-52,7
	Solidaritätsumlage Kreis	0	506	871	+365	+72,1
	Summe AUFWENDUNGEN	60.581	66.832	74.272	+7.440	+11,1
	Veränderung zum Vorjahr	-7,0	+10,3	+11,1		
	Verbleiben beim Kreis	207.009	208.600	215.586	+6.986	+3,3
	Veränderung zum Vorjahr	+2,3	+0,8	+3,3		

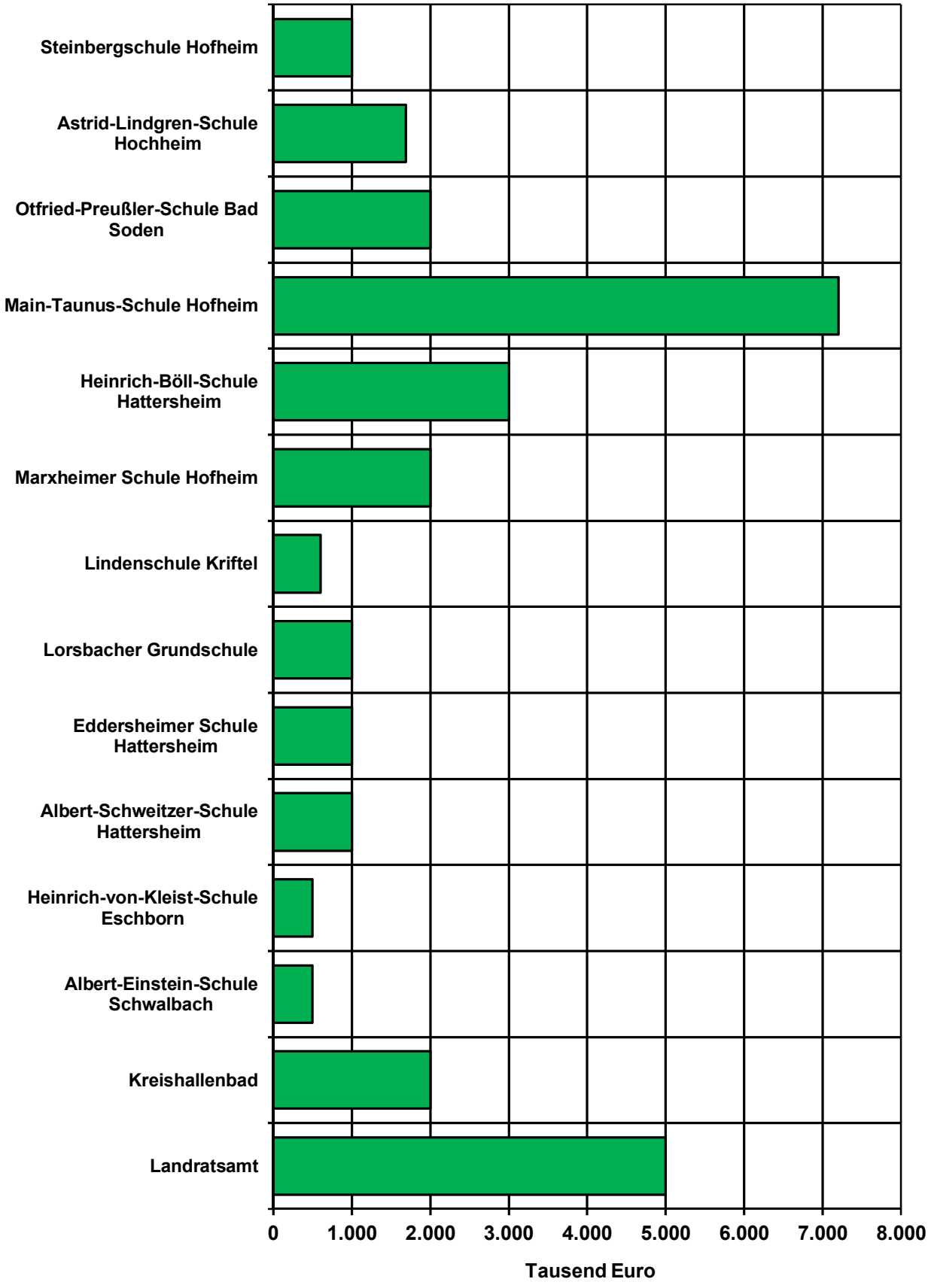
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2023 T€	2024 T€	2025 T€
2022			
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	1.000		
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -	1.690		
Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - Erweiterung -	2.000		
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	6.000	1.200	
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - Erweiterung -	3.000		
Marxheimer Schule Hofheim - Erweiterung -	2.000		
Lindenschule Kriftel - Sanierung Altbau -	600		
Lorsbacher Grundschule - Erweiterung -	1.000		
Eddersheimer Schule Hattersheim - Erweiterung -	1.000		
Albert-Schweitzer-Schule Hattersheim - Erweiterung -	1.000		
Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - Sanierung Sporthalle -	500		
Albert-Einstein-Schule Schwalbach - Sanierung Sporthalle -	500		
Kreishallenbad - Neubau -	2.000		
Landratsamt - Erweiterung -	5.000		
Summe	27.290	1.200	0

Nachrichtlich:

In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	72.930	41.591	11.490

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 € -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
1.	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**			
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten** zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	5.530	4.925	4.548
2.2	Land	10.469	9.168	7.953
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4	Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6	Kreditmarkt	349.632	403.746	432.731
2.7	Verbund. Unternehmen, Beteilig., Sonderverm.	0	0	0
	Summe	365.631	417.839	445.232
3.	**Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und ggü. dem Sondervermögen Hessenkasse**	0	0	0
3.1	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
3.2	Verbindlichkeiten ggü. dem Sondervermögen	0	0	0
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**			
4.1	Leasing			
4.2	Sonstige			
	Summe			
Nachrichtlich				
5.	**Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung**			
5.1	aus Krediten			
5.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6.	**Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke**			
7.	**Anteilige Schulden im Rahmen der Mitgliedschaften in Zweckverbänden**			
8.	**Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen**			
	Kliniken des MTK einschl. Tochterunternehmen*)	63.352	59.557	55.701
	Gesundheits-, soziale Infrastruktur GmbH	13.036	17.891	20.371
9.	**Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen**			

*) Den Schuldendienst trägt der Main-Taunus-Kreis (Vorbericht Ziffer 1.2305).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 € -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	45.941	36.963	25.076
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	16.932	16.932	16.932
1.3	Sonderrücklagen	18	18	18
1.4	Stiftungskapital **)	868	878	888
1.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
…	……..			
	Summe Rücklagen	63.759	54.791	42.914
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	60.867	64.673	68.549
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	1.645	1.702	1.759
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen ggü. Versorgungsempfängerinnen u. Versorgungsempfängern, Beamtinnen u. Beamten, und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	8.902	9.215	9.532
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	256	420	718
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	3.690	3.000	3.000 *
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	8.900	8.900	8.900
…	……..			
2.9	Sonstige Rückstellungen	19.700	15.630	11.630 *
	Summe der Rückstellungen	102.315	101.838	102.329

**) Es wird von jährlichen Zustiftungen von 10 T€ ausgegangen.

*) Für die Inanspruchnahme von Rückstellungen werden im Jahr 2022 vorauss. 7,0 Mio. € liquide Mittel verwendet werden.

Übersicht über die den Fraktionen
nach § 26 a Abs. 4 Hess. Landkreisordnung (HKO)
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erl
	2022 €	2021 €	2020 €	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	**461.000**	**463.000**	**460.264,87**	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion/Gruppierung (jährlich 2.045 €)	14.315	14.315	14.315,00	1
1.2 Restbetrag nach Zahl der Kreistagsabgeordneten (Betrag je Abgeordneten jährlich 421 €)	33.680	34.101	34.101,00	2
1.3 Fraktionsgeschäftsführung	400.435	402.043	399.398,62	3
1.4 Fraktionsgeschäftsstellen der Regionalversammlung Südhessen 0,03 € pro Einwohner	7.170	7.141	7.050,25	4
1.5 Koordinationsaufwendungen für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus (monatl. 450 € je Gruppierung)	5.400	5.400	5.400	5
2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.1 bis 1.3 auf die Fraktionen:				
2.1 Fraktion der **CDU** insgesamt	**122.475**	**118.312**	**117.937,00**	
2.2 Fraktion der **SPD** insgesamt	**67.618**	**102.102**	**101.752,00**	
2.3 Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen** insgesamt	**105.023**	**65.126**	**64.185,62**	
2.4 Fraktion der **AfD** insgesamt	**45.650**	**58.705**	**58.518,00**	
2.5 Fraktion der **FDP** insgesamt	**58.471**	**57.863**	**57.676,00**	
2.6 Fraktion der **FWG** insgesamt	**45.650**	**44.600**	**44.438,00**	
2.7 Partei **Die Linke** insgesamt	**3.308**	**3.308**	**3.308,00**	
3. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.5:				
3.1 Partei **Die Linke** insgesamt	**5.400**	**5.400**	**5.400**	
4. Rundung bzw. Mittelübertragung	235	443	70.000,00	

Art	Jahresbeträge			Erl
	2022 €	2021 €	2020 €	
5. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:				
5.1 Fraktion der **CDU** insgesamt	**4.841**	**6.118**	**4.841,20**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	2.920	4.410	2.920,00	6
- Fachliteratur	1.921	1.708	1.921,20	7
5.2 Fraktion der **SPD** insgesamt	**6.647**	**5.371**	**6.646,60**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	4.360	3.640	4.360,00	6
- Fachliteratur	2.287	1.731	2.286,60	7
5.3 Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen** insgesamt	**2.252**	**1.561**	**2.251,60**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.030	830	1.030,00	6
- Fachliteratur	1.222	731	1.221,60	7
5.4 Fraktion der **AfD** insgesamt	**1.758**	**1.323**	**1.758,40**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.360	930	1.360,00	6
- Fachliteratur	398	393	398,40	7
5.5 Fraktion der **FDP** insgesamt	**1.916**	**1.685**	**1.916,40**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	900	720	900,00	6
- Fachliteratur	1.016	965	1.016,40	7
5.6 Fraktion der **FWG** insgesamt	**760**	**1.159**	**760,40**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	560	1.000	560,00	6
- Fachliteratur	200	159	200,40	7
5.7 Partei **Die Linke** insgesamt	**617**	**759**	**617,00**	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	200	360	200,00	6
- Fachliteratur	417	399	417,00	7
Summe Nr. 5	**18.791**	**17.976**	**18.791,60**	
Summe insgesamt	**479.791**	**480.976**	**479.056,47**	

Erläuterungen:

1 Grundbetrag je Fraktion bzw. Gruppierung und Jahr.

2 Je Kreistagsabgeordneten werden 421 €/Jahr gezahlt.

3 Die Fraktionen erhalten nach den Richtlinien für die finanzielle Förderung der Arbeit der Kreistagsfraktionen eine jährliche Unterstützung gemessen an der Höhe der Arbeitgeberbruttokosten eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 11, Stufe 3 TVöD sowie eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 TVöD .

Die Zuschüsse werden nach folgendem Schlüssel auf die Fraktionen verteilt:

Anzahl Kreistagsabgeordnete		E11 Stelle	E6 Stelle
von	4 bis 5	50,00%	12,50%
von	6 bis 10	50,00%	37,50%
von	11 bis 15	50,00%	50,00%
von	16 bis 25	100,00%	50,00%
ab	26	100,00%	75,00%

4 Die Regionalversammlung Südhessen hat für die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsstellen eine einheitliche Regelung für alle Entsendungskörperschaften beschlossen.
Das Land Hessen hat sich bereit erklärt, einen Teilbetrag von derzeit 3 Ct. je Einwohner der zugehörigen Gebietskörperschaften zu zahlen. Diese Gebietskörperschaften zahlen einen Teilbetrag in gleicher Höhe.

5 Gruppierungen, die keinen Fraktionsstatus haben, erhalten für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe eines Entgeltes für einen geringfügig Beschäftigten (450 € - Job) = Arbeitgeberbruttokosten

6 Die Räume werden anlassbezogen nach entsprechenden Reservierungen durch die Fraktionen bzw. Gruppierungen zur Verfügung gestellt. Die Planung der Raumkosten wird anhand der Raumbelegungen des Rechnungsergebnisses und der in der Dienstanweisung zur Handhabung der Vergabe von Veranstaltungs- und Besprechungsräumen des Landratsamtes festgelegten Nutzungsentgelte berechnet. Für Besprechungsräume, die nicht in der Anlage zur Dienstanweisung aufgeführt sind, werden die Nutzungsentgelte analog berechnet. Die berechneten Nutzungsentgelte liegen zwischen 40 € und 150 € pro Tag. Hierin ist die vorhandene Ausstattung bereits berücksichtigt, wodurch die bisherige Position "Büroausstattung" entfällt.

7 Tatsächliche Kosten der bezogenen Fachliteratur (gem. Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises erhält jede/r Kreistagsabgeordnete auf Wunsch auf Kreiskosten eine kommunalpolitische Zeitschrift).

Produktbereichsplan

(gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Finanz-statistik	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungser-gebnis 2020
111	Verwaltungssteuerung und -service	33.995.613,00	42.134.366,00	46.757.023,57
11	**Innere Verwaltung**	**33.995.613,00**	**42.134.366,00**	**46.757.023,57**
121	Statistik und Wahlen	23.100,00	52.100,00	14.906,95
122	Ordnungsangelegenheiten	3.107.068,00	2.336.425,00	2.559.732,35
126	Brandschutz	1.573.200,00	1.540.200,00	1.552.660,03
127	Rettungsdienst	228.046,00	1.013.019,00	461.740,43
128	Katastrophenschutz	1.320.845,00	1.818.690,00	1.487.607,48
12	**Sicherheit und Ordnung**	**6.252.259,00**	**6.760.434,00**	**6.076.647,24**
211	Grundschulen	20.269.928,00	18.075.688,00	17.730.748,06
213	Kombinierte Haupt- und Realschulen	1.211.214,00	1.046.170,00	1.107.182,13
217	Gymnasien, Kollegs	6.712.806,00	6.784.880,00	5.606.040,73
218	Gesamtschulen	16.678.075,50	14.860.142,00	13.219.333,66
221	Förderschulen	3.141.421,00	3.822.080,00	2.758.584,11
231	Berufliche Schulen	4.678.909,00	4.730.620,00	4.684.662,80
241	Schülerbeförderung	5.683.700,00	5.492.000,00	4.945.620,52
242	Fördermaßnahmen für Schüler	2.469.700,00	2.199.220,00	288.481,00
243	Sonstige Schulträgeraufgaben	-87.952.989,00	-82.698.491,00	-75.486.207,54
21 - 24	**Schulträgeraufgaben**	**-27.107.235,50**	**-25.687.691,00**	**-25.145.554,53**
271	Volkshochschulen	550.000,00	350.000,00	418.748,23
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	644.400,00	617.100,00	604.243,08
25 - 29	**Kultur und Wissenschaft**	**1.194.400,00**	**967.100,00**	**1.022.991,31**
311	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	17.667.965,00	16.586.800,00	16.214.981,34
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	14.332.593,00	12.909.750,00	9.365.036,03
313	Hilfen für Asylbewerber	4.498.250,00	5.061.210,00	3.428.577,16
314	Eingliederungshilfe nach SGB IX	12.820.631,00	10.828.931,00	11.487.818,33
315	Soziale Einrichtungen	-3.200,00	-2.600,00	3.005,39
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	792.973,00	706.234,00	507.205,78
341	Unterhaltsvorschussleistungen	2.179.000,00	2.141.000,00	1.208.396,95
343	Betreuungsleistungen	309.743,00	313.343,00	289.195,21
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	566.300,00	542.800,00	508.285,30
31 - 35	**Soziale Leistungen**	**53.164.255,00**	**49.087.468,00**	**43.012.501,49**
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	5.211.050,00	5.057.650,00	4.409.256,19
362	Jugendarbeit	514.625,00	500.850,00	481.312,46
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	28.218.500,00	23.622.181,00	25.047.357,34
367	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.395.213,00	1.337.763,00	1.173.776,57
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**35.339.388,00**	**30.518.444,00**	**31.111.702,56**

Finanz-statistik	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungser-gebnis 2020
411	Krankenhäuser	9.730.000,00	5.235.000,00	8.238.370,32
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	3.301.350,00	2.572.200,00	2.616.632,10
41	**Gesundheitsdienste**	**13.031.350,00**	**7.807.200,00**	**10.855.002,42**
421	Förderung des Sports	366.850,00	396.050,00	397.336,04
42	**Sportförderung**	**366.850,00**	**396.050,00**	**397.336,04**
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
51	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
521	Bau- und Grundstücksordnung	-1.369.415,00	-893.580,00	-1.595.265,11
522	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
523	Denkmalschutz und -pflege	396.300,00	387.800,00	323.045,24
52	**Bauen und Wohnen**	**-973.115,00**	**-505.780,00**	**-1.272.219,87**
537	Abfallwirtschaft	-26.050,00	26.850,00	-102.359,13
53	**Ver- und Entsorgung**	**-26.050,00**	**26.850,00**	**-102.359,13**
542	Kreisstraßen	813.800,00	472.800,00	467.099,02
547	ÖPNV	1.797.400,00	1.871.600,00	1.758.746,44
54	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**2.611.200,00**	**2.344.400,00**	**2.225.845,46**
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	258.000,00	258.000,00	258.000,00
552	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	282.750,00	321.400,00	286.095,52
554	Naturschutz und Landschaftspflege	720.530,00	742.310,00	737.923,32
55	**Natur- und Landschaftspflege**	**1.261.280,00**	**1.321.710,00**	**1.282.018,84**
561	Umweltschutzmaßnahmen	585.621,00	594.600,00	711.551,12
56	**Umweltschutz**	**585.621,00**	**594.600,00**	**711.551,12**
571	Wirtschaftsförderung	257.500,00	265.200,00	267.395,43
575	Tourismus	313.500,00	304.900,00	302.943,49
57	**Wirtschaft und Tourismus**	**571.000,00**	**570.100,00**	**570.338,92**
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-119.101.500,00	-118.763.300,00	-126.457.176,26
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10.721.360,00	11.406.100,00	9.612.387,55
61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-108.380.140,00**	**-107.357.200,00**	**-116.844.788,71**
SU	**Gesamtsumme Produktbereiche**	**11.886.675,50**	**8.978.051,00**	**658.036,73**

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	436000
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Main-Taunus	Haushaltsjahr	2022
Einwohnerzahl am:			
31.12.2020	239.264		
31.12.2019	238.558		

		Haushaltsjahr 2022 -€-	Jahresabschluss 2020 -€-
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
	Erträge	481.629.750,50	439.156.491,65
	Aufwendungen	493.516.426,00	442.411.178,43
	Saldo	-11.886.675,50	-3.254.686,78
außerordentliches Ergebnis			
	Erträge		3.464.921 01
	Aufwendungen		868.270 96
	Saldo		2.596.650,05
	Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	-11.886.675,50	-658.036,73

Finanzhaushalt				
Laufende Verwaltungstätigkeit				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	475.596.741,00		433.694.605,72
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		466.184.471,00		401.636.154,39
Saldo		9.412.270,00		32.058.451,33
Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	8.963.242,00	+	2.224.814,68
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		58.329.030,00		32.484.794,12
Saldo		-49.365.788,00		-30.259.979,44
Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	49.365.788,00	+	20.200.735,63
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		20.789.300,00		20.724.843,21
Saldo		28.576.488,00		-524.107,58
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)		-11.377.030,00		1.274.364,31
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		22.635.852,00		43.545.397,00

	Haushaltsjahr 2022 -€-
Nachrichtlich	
Rechnersiche Neuverschuldung	
Kernhaushalt	28.576.488,00
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00
Insgesamt	28.576.488,00

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

	Ordentliches Ergebnis in €				
Haushaltsjahr	Plan	Ist	Differenz	Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
2015	-104.736,00	5.075.417,73	5.180.153,73	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2016	-1.649.897,00	6.800.583,32	8.450.480,32	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-44.076,00	-290.751,00	-246.675,00	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	-279.055,00	25.183.187,80	25.462.242,80	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	8.323.373,00	-8.057.189,67	-16.380.562,67	Entlastungsbeschluss erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2020

Aufstellung am 06.10.2021, danach Vorlage an RPA

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2020

Aufstellungsbeschluss KA am 06.10.2021

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Volkshochschule des Main-Taunus-Kreises

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2022

		- € -	Erläuterungen
1.	Geplantes ordentliches Ergebnis für 2022	-11.886.675,50	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
	Ausgleich des Defizits durch ordentliche Rücklage	Ja	
2.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	36.962.636,99	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4.	Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2022	8.370.883,77	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2022	7.500.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5.	Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1	Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2020	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2	Bestand an Eigenkapital 31.12.2020	258.323.215,92	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse 31.12.2021	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8.	Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse 2022	-11.377.030,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2022	9.412.270,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2	Ordentliche Tilgung für 2022	20.789.300,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
	Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
	Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	16.932.339,43	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022	-49,68	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	36.962.636,99	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Bestand Liquiditätsreserve teilweise gebildet		2,50
Bestand an Eigenkapital 31.12.2020	258.323.215,92	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021		5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse 31.12.2021	0,00	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner 2022	-47,55	0,00
Summe und Status		57,50

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2020

		- € -	Erläuterungen
1.	Ordentliches Ergebnis für 2020	-3.254.686,78	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
	Ausgleich des Defizits durch ordentliche Rücklage	Ja	
2.	Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2020	49.188.337,30	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2020	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4.	Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2020	7.918.578,69	Es ist für das Haushaltsvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2020	7.918.578,69	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5.	Bestand an Eigenkapital am 31.12.2020	258.323.215,92	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2020	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse 2020	12.106.143,41	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2020	32.058.451,33	
8.2	Ordentliche Tilgung für 2020	20.724.843,21	
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	0,00	
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2020	772.535,29	
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	0,00	
	Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2020	60,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022	-13,60	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	49.188.337,30	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren 31.12.2020	0,00	5,00
Liquiditätsreserve vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital *31.12.2020*	258.323.215,92	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020		5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2020	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	50,60	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		90,00
Summe und Status nach Planwert		60,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquidtitätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden		Kreisumlage Sonderstatusstadt		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2022	31,05	v.H.		v.H.	15,90	v.H.	10,917	v.H.	0,97	v.H.
2021	31,05	v.H.		v.H.	15,45	v.H.	10,252	v.H.	0,91	v.H.
2020	31,90	v.H.		v.H.	15,10	v.H.	9,910	v.H.	0,93	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2022		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.	871.100,00	Euro		Euro
2021		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.	505.900,00	Euro		Euro
2020		v.H.		v.H.		v.H.		v.H.		Euro		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2022		v.H.		v.H.		v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge: keine Satzung

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	nein	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	nein
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt			2020	2021	2022	2023	2024	2025
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung			- € -			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.574,61	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.658.922,43	24.843.240,00	26.118.072,00	26.379.000,00	26.643.000,00	26.909.000,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.361.130,34	33.656.069,00	17.816.087,00	11.934.000,00	12.053.000,00	12.174.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	256.277.526,00	275.364.500,00	289.791.200,00	293.411.000,00	297.060.000,00	303.002.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	87.801.617,33	92.086.364,00	93.257.567,00	95.605.000,00	96.561.000,00	97.527.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.221.170,00	38.245.170,00	45.629.661,50	46.565.000,00	47.047.000,00	47.585.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.739.710,77	4.489.800,00	5.795.000,00	5.795.000,00	5.795.000,00	5.795.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.419.384,62	2.174.188,00	2.550.423,00	2.576.000,00	2.602.000,00	2.628.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	438.491.036,10	470.870.331,00	480.969.010,50	482.276.000,00	487.772.000,00	495.631.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.280.521,47	73.979.028,00	77.336.823,00	78.110.000,00	78.891.000,00	79.827.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.576.486,88	6.583.188,00	6.659.844,00	6.727.000,00	6.794.000,00	6.862.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.087.708,02	90.060.831,00	74.608.425,00	65.768.000,00	66.267.000,00	67.866.000,00
14	66	Abschreibungen	25.902.592,88	21.777.600,00	23.975.800,00	24.748.000,00	25.825.000,00	28.087.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.112.907,88	37.649.141,00	39.186.467,00	34.975.000,00	35.163.000,00	35.227.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.806.163,22	67.079.400,00	74.471.300,00	73.930.000,00	74.262.000,00	75.616.000,00
17	72	Transferaufwendungen	166.489.861,06	173.469.164,00	187.470.467,00	187.224.000,00	188.596.000,00	190.482.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.523,83	49.230,00	145.700,00	148.000,00	149.000,00	150.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	432.308.765,24	470.647.582,00	483.854.826,00	471.630.000,00	475.947.000,00	484.117.000,00
20		Verwaltungsergebnis	6.182.270,86	222.749,00	-2.885.815,50	10.646.000,00	11.825.000,00	11.514.000,00
21	56,57	Finanzerträge	665.455,55	660.100,00	660.740,00	668.000,00	775.000,00	783.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.102.413,19	9.860.900,00	9.661.600,00	11.142.000,00	13.293.000,00	14.401.000,00
23		Finanzergebnis	-9.436.957,64	-9.200.800,00	-9.000.860,00	-10.474.000,00	-12.518.000,00	-13.618.000,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	439.156.491,65	471.530.431,00	481.629.750,50	482.944.000,00	488.547.000,00	496.414.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	442.411.178,43	480.508.482,00	493.516.426,00	482.772.000,00	489.240.000,00	498.518.000,00
26		Ordentliches Ergebnis	-3.254.686,78	-8.978.051,00	-11.886.675,50	172.000,00	-693.000,00	-2.104.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	3.464.921,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	868.270,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	2.596.650,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis	-658.036,73	-8.978.051,00	-11.886.675,50	172.000,00	-693.000,00	-2.104.000,00
	Nachrichtlich							
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2021		-5.813.007,00				
32		Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2020	0,00					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2020	2021	2022	2023	2024	2025
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	256.277.526,00	275.364.500,00	289.791.200,00	293.411.000,00	297.060.000,00	303.002.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)						
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	173.941.555,00	183.872.400,00	191.651.000,00	194.780.000,00	197.936.000,00	201.895.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	82.335.971,00	91.492.100,00	98.140.200,00	98.631.000,00	99.124.000,00	101.107.000,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.221.170,00	38.245.170,00	45.629.661,50	46.565.000,00	47.047.000,00	47.585.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	11.244.904,00	0,00	0,00	2.500.000,00	2.563.000,00	2.678.000,00
		Sonstige Erträge	38.976.266,00	38.245.170,00	45.629.661,50	44.065.000,00	44.484.000,00	44.907.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.806.163,22	67.079.400,00	74.471.300,00	73.930.000,00	74.262.000,00	75.616.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	5.175.601,00	5.384.300,00	5.978.800,00	5.979.000,00	5.979.000,00	5.979.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	55.106.232,00	60.658.700,00	67.288.400,00	67.624.000,00	67.962.000,00	69.321.000,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	505.900,00	871.100,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)						
		Sonstige Aufwendungen	524.330,22	530.500,00	333.000,00	327.000,00	321.000,00	316.000,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.102.413,19	9.860.900,00	9.661.600,00	11.142.000,00	13.293.000,00	14.401.000,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	10.102.413,19	9.860.900,00	9.661.600,00	11.142.000,00	13.293.000,00	14.401.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO			2020	2021	2022	2023	2024	2025
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Nr.	Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)								
1		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	433.694.605,72	467.021.641,00	475.596.741,00	477.075.000,00	482.733.000,00	490.600.000,00
2		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.636.154,39	455.801.456,00	466.184.471,00	454.887.000,00	460.351.000,00	467.367.000,00
3		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.058.451,33	11.220.185,00	9.412.270,00	22.188.000,00	22.382.000,00	23.233.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)								
4	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.148.566,13	9.845.340,00	8.960.842,00	7.023.000,00	635.000,00	15.000,00
4.1		Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2		Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	772.535,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3		Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	41.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	34.375,32	2.400,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
		davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.381,99	2.400,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
7		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.224.814,68	9.847.740,00	8.963.242,00	7.025.000,00	637.000,00	17.000,00
8	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.103.270,79	1.689.000,00	515.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
9	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.906.108,51	61.881.000,00	32.170.000,00	69.080.000,00	32.700.000,00	5.650.000,00
10	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.177.908,79	20.316.830,00	25.544.030,00	11.886.000,00	10.430.000,00	8.366.000,00
11	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	297.506,03	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
		davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.484.794,12	83.986.830,00	58.329.030,00	81.081.000,00	43.245.000,00	14.131.000,00
13		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-30.259.979,44	-74.139.090,00	-49.365.788,00	-74.056.000,00	-42.608.000,00	-14.114.000,00
14		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	1.798.471,89	-62.918.905,00	-39.953.518,00	-51.868.000,00	-20.226.000,00	9.119.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.200.735,63	74.139.090,00	49.365.788,00	72.930.000,00	41.591.000,00	11.490.000,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	20.724.843,21	20.752.700,00	20.789.300,00	21.062.000,00	21.365.000,00	20.609.000,00
16.1		Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	20.724.843,21	20.752.700,00	20.789.300,00	21.062.000,00	21.365.000,00	20.609.000,00
16.2		Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3		Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-524.107,58	53.386.390,00	28.576.488,00	51.868.000,00	20.226.000,00	-9.119.000,00
18		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.274.364,31	-9.532.515,00	-11.377.030,00			
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	49.756.595,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	50.729.347,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-972.751,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.243.784,13	43.545.397,00	34.012.882,00	22.635.852,00	22.635.852,00	22.635.852,00
23		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	301.612,87	-9.532.515,00	-11.377.030,00	0,00	0,00	0,00
24		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	43.545.397,00	34.012.882,00	22.635.852,00	22.635.852,00	22.635.852,00	22.635.852,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2022

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	417 839.000 00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0 00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,0 0	€
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	417.839.000,00	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	417.839.000,00	€

im Haushaltsjahr 2022 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	49.365.788,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2022 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	20.789.300,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2022

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	446.415.488,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	446.415.488,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	20.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	389.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2022

22.635.852,00 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr							
		2022							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.851.248,00 €	16,10 €	41.482.624,00 €	173,38 €	37.846.861,00 €	158,18 €	45.163.203,00 €	188,76 €
2	Sicherheit und Ordnung	6.967.145,00 €	29,12 €	6.967.145,00 €	29,12 €	13.219.404,00 €	55,25 €	17.191.713,00 €	71,85 €
3	Schulträgeraufgaben	113.518.350,50 €	474,45 €	113.539.350,50 €	474,54 €	86.411.115,00 €	361,15 €	96.851.615,00 €	404,79 €
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	1.213.400,00 €	5,07 €	1.356.900,00 €	5,67 €
5	Soziale Leistungen	127.789.105,00 €	534,09 €	127.789.105,00 €	534,09 €	180.953.360,00 €	756,29 €	190.393.715,00 €	795,75 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.731.382,00 €	61,57 €	14.731.382,00 €	61,57 €	50.070.770,00 €	209,27 €	53.059.370,00 €	221,76 €
7	Gesundheitsdienste	6.398.100,00 €	26,74 €	6.411.900,00 €	26,80 €	19.429.450,00 €	81,21 €	20.937.850,00 €	87,51 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	366.850,00 €	1,53 €	394.350,00 €	1,65 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.770.480,00 €	15,76 €	3.770.480,00 €	15,76 €	2.797.365,00 €	11,69 €	3.806.865,00 €	15,91 €
11	Ver- und Entsorgung	8.968.000,00 €	37,48 €	8.968.000,00 €	37,48 €	8.941.950,00 €	37,37 €	9.032.020,00 €	37,75 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	265.100,00 €	1,11 €	265.100,00 €	1,11 €	2.876.300,00 €	12,02 €	2.891.500,00 €	12,08 €
13	Natur- und Landschaftspflege	117.000,00 €	0,49 €	117.000,00 €	0,49 €	1.378.280,00 €	5,76 €	1.849.980,00 €	7,73 €
14	Umweltschutz	229.300,00 €	0,96 €	229.300,00 €	0,96 €	814.921,00 €	3,41 €	1.007.521,00 €	4,21 €
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	571.000,00 €	2,39 €	678.100,00 €	2,83 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	195.005.540,00 €	815,02 €	195.063.040,00 €	815,26 €	86.625.400,00 €	362,05 €	86.625.400,00 €	362,05 €
	Gesamtsumme	481.629.750,50 €	2.012,96 €	519.353.426,50 €	2.170,63 €	493.516.426,00 €	2.062,64 €	531.240.102,00 €	2.220,31 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr							
		2021							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	2.280.610,00 €	9,53 €	39.046.635,00 €	163,19 €	44.414.976,00 €	185,63 €	52.037.856,00 €	217,49 €
2	Sicherheit und Ordnung	7.638.277,00 €	31,92 €	7.638.277,00 €	31,92 €	14.398.711,00 €	60,18 €	18.033.760,00 €	75,37 €
3	Schulträgeraufgaben	103.450.441,00 €	432,37 €	103.471.441,00 €	432,46 €	77.762.750,00 €	325,01 €	87.368.550,00 €	365,16 €
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	986.100,00 €	4,12 €	1.130.700,00 €	4,73 €
5	Soziale Leistungen	121.785.356,00 €	509,00 €	121.785.356,00 €	509,00 €	170.872.824,00 €	714,16 €	180.266.730,00 €	753,42 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15.549.567,00 €	64,99 €	15.549.567,00 €	64,99 €	46.068.011,00 €	192,54 €	49.136.211,00 €	205,36 €
7	Gesundheitsdienste	21.368.000,00 €	89,31 €	21.382.600,00 €	89,37 €	29.175.200,00 €	121,94 €	30.549.100,00 €	127,68 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	396.050,00 €	1,66 €	424.350,00 €	1,77 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.260.980,00 €	13,63 €	3.260.980,00 €	13,63 €	2.755.200,00 €	11,52 €	3.774.400,00 €	15,78 €
11	Ver- und Entsorgung	9.380.000,00 €	39,20 €	9.380.000,00 €	39,20 €	9.406.850,00 €	39,32 €	9.496.840,00 €	39,69 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	270.300,00 €	1,13 €	270.300,00 €	1,13 €	2.614.700,00 €	10,93 €	2.633.100,00 €	11,00 €
13	Natur- und Landschaftspflege	81.000,00 €	0,34 €	81.000,00 €	0,34 €	1.402.710,00 €	5,86 €	1.925.310,00 €	8,05 €
14	Umweltschutz	264.900,00 €	1,11 €	264.900,00 €	1,11 €	859.500,00 €	3,59 €	1.069.100,00 €	4,47 €
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	570.100,00 €	2,38 €	695.400,00 €	2,91 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	186.182.000,00 €	778,14 €	186.238.100,00 €	778,38 €	78.824.800,00 €	329,45 €	78.824.800,00 €	329,45 €
	Gesamtsumme	471.530.431,00 €	1.970,75 €	508.388.156,00 €	2.124,80 €	480.508.482,00 €	2.008,28 €	517.366.207,00 €	2.162,32 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr							
		2020							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	2.035.953,14 €	8,51 €	40.964.799,14 €	171,21 €	48.802.922,18 €	203,97 €	55.537.554,18 €	232,12 €
2	Sicherheit und Ordnung	5.887.179,61 €	24,61 €	5.887.179,61 €	24,61 €	12.051.043,87 €	50,37 €	15.416.558,87 €	64,43 €
3	Schulträgeraufgaben	93.850.410,36 €	392,25 €	93.871.410,36 €	392,33 €	68.889.730,28 €	287,92 €	79.106.530,28 €	330,62 €
4	Kultur und Wissenschaft	31.477,84 €	0,13 €	31.477,84 €	0,13 €	1.054.469,15 €	4,41 €	1.181.069,15 €	4,94 €
5	Soziale Leistungen	116.020.538,84 €	484,91 €	116.020.538,84 €	484,91 €	160.723.920,71 €	671,74 €	172.866.566,71 €	722,49 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18.932.336,58 €	79,13 €	18.932.336,58 €	79,13 €	50.570.664,67 €	211,36 €	53.717.964,67 €	224,51 €
7	Gesundheitsdienste	828.440,96 €	3,46 €	843.040,96 €	3,52 €	11.672.370,97 €	48,78 €	12.832.870,97 €	53,63 €
8	Sportförderung	677,24 €	0,00 €	677,24 €	0,00 €	398.013,28 €	1,66 €	422.713,28 €	1,77 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.634.470,52 €	15,19 €	3.634.470,52 €	15,19 €	2.473.280,65 €	10,34 €	3.368.980,65 €	14,08 €
11	Ver- und Entsorgung	9.733.204,48 €	40,68 €	9.733.204,48 €	40,68 €	9.630.845,35 €	40,25 €	9.724.135,35 €	40,64 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	266.945,86 €	1,12 €	266.945,86 €	1,12 €	2.492.791,32 €	10,42 €	2.508.791,32 €	10,49 €
13	Natur- und Landschaftspflege	82.908,21 €	0,35 €	82.908,21 €	0,35 €	1.362.160,21 €	5,69 €	1.953.860,21 €	8,17 €
14	Umweltschutz	340.026,91 €	1,42 €	340.026,91 €	1,42 €	1.051.416,26 €	4,39 €	1.455.416,26 €	6,08 €
15	Wirtschaft und Tourismus	3.064,93 €	0,01 €	3.064,93 €	0,01 €	573.403,85 €	2,40 €	682.603,85 €	2,85 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	187.508.856,17 €	783,69 €	187.572.993,17 €	783,96 €	70.664.145,68 €	295,34 €	70.664.145,68 €	295,34 €
	Gesamtsumme	439.156.491,65 €	1.835,45 €	478.185.074,65 €	1.998,57 €	442.411.178,43 €	1.849,05 €	481.439.761,43 €	2.012,17 €

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2022 **(wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")**

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite **20.000.000 €**

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten	
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	**34.012.882 €**					
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	**- €**					
Differenz	34.012.882 €					
Januar		43.554.080 €	39.163.750 €	4.390.330 €	38.403.212 €	**Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl Saldo/Monat**
Februar		36.628.780 €	40.035.590 €	- 3.406.810 €	34.996.402 €	**Vormonat zzgl. Saldo/Monat**
März		37.192.800 €	37.415.300 €	- 222.500 €	34.773.902 €	
April		44.040.370 €	39.163.740 €	4.876.630 €	39.650.532 €	
Mai		37.453.780 €	37.370.990 €	82.790 €	39.733.322 €	
Juni		39.080.370 €	38.112.230 €	968.140 €	40.701.462 €	
Juli		42.152.800 €	39.163.750 €	2.989.050 €	43.690.512 €	
August		36.628.770 €	37.370.990 €	- 742.220 €	42.948.292 €	
September		39.815.860 €	37.371.000 €	2.444.860 €	45.393.152 €	
Oktober		42.569.410 €	39.163.740 €	3.405.670 €	48.798.822 €	
November		39.815.850 €	43.239.250 €	- 3.423.400 €	45.375.422 €	
Dezember		36.663.871 €	38.614.141 €	- 1.950.270 €	43.425.152 €	
Summe		475.596.741 €	466.184.471 €	**9.412.270 €**		
Werte gemäß Haushaltsplan		475.596.741 €	466.184.471 €			
Differenz		**- €**	**- €**			
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				3.423.400 €		
höchster monatsbezogner Liquiditätskreditbedarf					- 34.773.902 €	

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum		**31.12.**	**2021**	**- €**	**wird von oben stehender Berechnung übernommen**
davon für					
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:		**2021**	- €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:		**2020**	- €	**Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres**
Zwischenfinanzierung Investitionen		vor	**2020**	- €	**Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig**
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				- €	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				**- €**	**("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)**

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	2022	9.412.270,00 €	**Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"**
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		20.789.300,00 €	**Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen**
verbleibender Saldo		**- 11.377.030,00 €**	
Beitrag zur Hessenkasse			**Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"**
Differenz		**- 11.377.030,00 €**	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		**58.329.030,00 €**	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit				
Vorjahr	**Planzahl**	**2021**	455.801.456,00 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
Vorvorjahr	**Ist**	**2020**	401.636.154,39 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
3. Vorjahr	**Ist**	**2019**	398.194.954,36 €	**bitte als positiven Betrag eintragen**
Summe			**1.255.632.564,75 €**	
Durchschnitt			418.544.188,25 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			**8.370.883,77 €**	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres		0	34.012.882,00 €	**wird von oben übernommen**
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			**ja**	

nachrichtlich:	**Haushaltsjahr**	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	**2021**	20.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	**2021**	**-** €

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung		Ergebnis des
			2022	2021	2020
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.474.500	-2.696.190	-1.824.494,55
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-941.050	-1.038.430	-1.053.214,28
4		darunter: Gastschulbeiträge	-917.000	-1.014.300	-889.610,00
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG	nicht gesondert ausgewiesen		
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.800	-2.800	-19.575,09
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.847.499	-4.540.481	-4.438.736,51
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.164.800	-3.088.600	-2.995.488,11
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-980.502	-891.840	-1.182.930,82
12		Summe der ordentlichen Erträge	-16.411.151	-12.258.341	-11.514.439,36
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	20.737.818	18.014.100	16.411.868,23
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	273.200	248.700	267.100,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.758.139	37.274.300	30.279.074,47
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	30.686.206	27.459.114	29.468.480,61
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.453.818	10.761.060	10.003.474,93
18		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	3.110.000	3.000.000	3.900.251,69
19	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
20	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.840	13.890	14.884,65
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	103.924.021	93.771.164	86.444.882,89
23		Verwaltungsergebnis	87.512.870	81.512.823	74.930.443,53
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.900	223.500	243.741,60
26		Finanzergebnis	206.900	223.500	243.741,60
27		Ordentliches Ergebnis	87.719.770	81.736.323	75.174.185,13
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-306.942,58
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	122.068,13
30		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-184.874,45
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	87.719.770	81.736.323	74.989.310,68
32		Erlöse aus interner Leistungsbeziehung	-21.000	-21.000	-21.000,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	10.440.500	9.605.800	10.216.800,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	98.139.270	91.321.123	85.185.110,68
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediter			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	98.139.270	91.321.123	85.185.110,68
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakulatativ: Auszahlungen aus Investititionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang			
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende			

Nachrichtliche Angaben

		Schulsozialarbeit	1.972.968	1.593.300	1.468.516,57
		Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	5.688.200	5.492.600	4.946.420,52
		Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	9.552.101	7.884.179	6.574.522,92
		Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachmittag"	nicht gesondert ausgewiesen		

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	27.728	27.435	27.033
davon: Grundschulen	9.606	9.528	9.328
davon: Haupt- und Realschulen	763	777	736
davon: Gymnasien	4.229	3.992	3.999
davon: Gesamtschulen	9.204	9.095	9.002
davon: Förderschulen	266	245	244
davon: Berufsschulen	3.660	3.798	3.724

Inhaltsverzeichnis

Ergebnis- und Finanzhaushalt

		Seiten
Ergebnishaushalt		1
Finanzhaushalt		2
THH/ Produkt	Bezeichnung	
11	**Personal**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	3 - 4
1101	Internes Personalmanagement	5 - 8
1102	Externes Personalmanagement	9 - 11
1103	Frauenbeauftragte (intern) (bis einschl. 2012)	
1104	Gleichstellungsstelle (extern) (bis einschl. 2012)	
12	**Organisation, IT, Beschaffung**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	12 - 13
1201	Organisation (bis einschl. 2009)	
1202	Informationstechnik und eGovernment	14 - 16
1203	Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	17 - 20
1204	Main-Taunus-Kundenservice	21 - 23
13	**Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	24 - 25
1301	Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	26 - 28
1302	Unterstützung der Verwaltungsführung (bis einschl. 2013)	
1303	Kommunalaufsicht (bis einschl. 2012)	
1304	Wahlen (bis einschl. 2012)	
1305	Kultur-Service	29 - 32
1306	Touristik-Service	33 - 35
1307	Wirtschaftsförderung	36 - 38
1308	Förderung des Sports	39 - 41
14	**Revision**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	42 - 43
1401	Interne Prüfungen und Beratungen	44 - 46
1402	Externe Prüfungen und Beratungen	47 - 49
19	**Personalrat, Schwerbehindertenvertretung**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	50 - 51
1901	Personal- und Schwerbehindertenvertretung	52 - 54

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
20	**Finanz- und Rechnungswesen**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	55 - 56
2001	Finanzdisposition	57 - 60
2002	Beteiligungscontrolling (bis einschl. 2012)	
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	61 - 63
2004	Finanzbuchhaltung	64 - 66
2005	Kreiskasse	67 - 69
2006	Vollstreckung	70 - 72
30	**Rechtsangelegenheiten**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	73 - 74
3001	Rechtsberatung und -betreuung	75 - 77
3002	Grundbuchangelegenheiten	78 - 80
3003	Beteiligungsmanagement	81 - 83
3004	Kommunalaufsicht	84 - 86
3005	Wahlen	87 - 89
33	**Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	90 - 91
3301	Ordnungsaufgaben	92 - 94
3302	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	95 - 97
34	**Familie und Frauen**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	98 - 99
3401	Frauenbeauftragte (intern)	100 - 102
3402	Gleichstellungsstelle (extern)	103 - 105
36	**Straßenverkehrswesen**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	106 - 107
3601	Verkehrsangelegenheiten	108 - 110
3602	Kfz.-Angelegenheiten	111 - 113
3603	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	114 - 116
38	**Brandschutz, Katastrophenschutz**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	117 - 118
3801	Abwehrender Brandschutz	119 - 121
3802	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	122 - 124
3803	Zentrale Leitstelle (bis einschl. 2009)	
3804	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	125 - 127
3805	Katastrophenschutz	128 - 131

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
39	**Veterinärwesen und Verbraucherschutz**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	132 - 133
3901	Fleischhygiene-, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	134 - 136
3902	Tiergesundheit/Tierschutz; Tierseuchenbekämpfung	137 - 139
50	**Arbeit und Soziales**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	140 - 141
5001	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	142 - 144
5002	Altenhilfe	145 - 147
5003	Eingliederungshilfe nach SGB IX	148 - 150
5004	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II); Beschäftigungsprojekte	151 - 154
5005	Hilfen für Asylbewerber	155 - 159
5006	Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate	160 - 162
5007	Hilfen in anderen Lebenslagen	163 - 165
5008	Kriegsopferfürsorge (bis einschl. 2012)	
5009	Aussiedlerunterkünfte	166 - 168
5010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	169 - 172
5011	Betreuungsleistungen	173 - 175
5012	Leistungen nach dem LAG	176 - 178
5013	Wohngeldstelle	179 - 181
51	**Jugend und Schulen**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	182 - 183
5101	Unterhaltsvorschuss	184 - 186
5102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	187 - 190
5103	Kinder- und Jugendarbeit	191 - 193
5104	Ambulante Leistungen	194 - 198
5105	Stationäre und teilstationäre Leistungen	199 - 202
5106	Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Pflegschaften/Beurkundungen	203 - 205
5107	Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	206 - 208
5108	Förderung des Sports (bis einschl. 2012)	
5109	Bereitstellung von Grundschulen	209 - 291
5110	Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	292 - 300
5111	Bereitstellung von Gymnasien	301 - 313
5112	Bereitstellung von Gesamtschulen	314 - 340
5113	Bereitstellung von Förderschulen	341 - 353
5114	Bereitstellung von beruflichen Schulen	354 - 362
5115	Sonstige schulische Einrichtungen	363 - 373
5116	Schülerbeförderung	374 - 376
5117	Fördermaßnahmen für Schüler	377 - 381
5118	Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen	382 - 387
5119	Ausbildungsförderung für SchülerInnen	388 - 390

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
53	**Gesundheitspflege**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	391 - 392
5301	Gutachten und Stellungnahmen	393 - 395
5302	Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	396 - 398
5303	Gesundheitshilfen für Erwachsene	399 - 401
5304	Gesundheitsschutz	402 - 404
5305	Gesundheitsaufklärung	405 - 407
61	**Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	408 - 409
6101	Ordnungsaufgaben (bis einschl. 2014)	
6102	Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	410 - 412
6103	Wasser- und Bodenschutz	413 - 415
6104	Naturschutz	416 - 418
6105	Umwelt- und Immissionsschutz	419 - 421
6106	Naturschutz- und Umweltbildung (bis einschl. 2020)	422 - 424
6107	Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	425 - 427
6108	Regionalpark- und Naturschutzhaus	428 - 430
63	**Bauen und Wohnen, Kreisstraßen**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	431 - 432
6301	Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung (bis einschl. 2012)	
6302	Maßnahmen der Bauaufsicht	433 - 435
6303	Denkmalschutz und Denkmalpflege	436 - 438
6304	Unterhaltung der Kreisstraßen	439 - 441
66	**Hochbau und Liegenschaften**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	442 - 443
6601	Immobilienmanagement	444 - 448
6602	Fuhrparkmanagement (bis einschl. 2011)	
6603	Betrieb des Casinos	449 - 451
90	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	452 - 453
9001	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	454 - 457
9002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	458 - 461
95	**Main-Taunus-Stiftung**	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	462 - 463
9501	Hilfe für Menschen	464 - 466

Haushaltsplan 2022 für den Main-Taunus-Kreis

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
			2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.574,61	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.658.922,43	-24.843.240,00	-26.118.072,00	-26.379.000,00	-26.643.000,00	-26.909.000,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.361.130,34	-33.656.069,00	-17.816.087,00	-11.934.000,00	-12.053.000,00	-12.174.000,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-256.277.526,00	-275.364.500,00	-289.791.200,00	-293.411.000,00	-297.060.000,00	-303.002.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-87.801.617,33	-92.086.364,00	-93.257.567,00	-95.605.000,00	-96.561.000,00	-97.527.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-50.221.170,00	-38.245.170,00	-45.629.661,50	-46.565.000,00	-47.047.000,00	-47.585.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.739.710,77	-4.489.800,00	-5.795.000,00	-5.795.000,00	-5.795.000,00	-5.795.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.419.384,62	-2.174.188,00	-2.550.423,00	-2.576.000,00	-2.602.000,00	-2.628.000,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-438.491.036,10**	**-470.870.331,00**	**-480.969.010,50**	**-482.276.000,00**	**-487.772.000,00**	**-495.631.000,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.280.521,47	73.979.028,00	77.336.823,00	78.110.000,00	78.891.000,00	79.827.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.576.486,88	6.583.188,00	6.659.844,00	6.727.000,00	6.794.000,00	6.862.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.087.708,02	90.060.831,00	74.608.425,00	65.768.000,00	66.267.000,00	67.866.000,00
14	66	Abschreibungen	25.902.592,88	21.777.600,00	23.975.800,00	24.748.000,00	25.825.000,00	28.087.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.112.907,88	37.649.141,00	39.186.467,00	34.975.000,00	35.163.000,00	35.227.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.806.163,22	67.079.400,00	74.471.300,00	73.930.000,00	74.262.000,00	75.616.000,00
17	72	Transferaufwendungen	166.489.861,06	173.469.164,00	187.470.467,00	187.224.000,00	188.596.000,00	190.482.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.523,83	49.230,00	145.700,00	148.000,00	149.000,00	150.000,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**432.308.765,24**	**470.647.582,00**	**483.854.826,00**	**471.630.000,00**	**475.947.000,00**	**484.117.000,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-6.182.270,86**	**-222.749,00**	**2.885.815,50**	**-10.646.000,00**	**-11.825.000,00**	**-11.514.000,00**
21	56, 57	Finanzerträge	-665.455,55	-660.100,00	-660.740,00	-668.000,00	-775.000,00	-783.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.102.413,19	9.860.900,00	9.661.600,00	11.142.000,00	13.293.000,00	14.401.000,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**9.436.957,64**	**9.200.800,00**	**9.000.860,00**	**10.474.000,00**	**12.518.000,00**	**13.618.000,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr.21)**	**-439.156.491,65**	**-471.530.431,00**	**-481.629.750,50**	**-482.944.000,00**	**-488.547.000,00**	**-496.414.000,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**442.411.178,43**	**480.508.482,00**	**493.516.426,00**	**482.772.000,00**	**489.240.000,00**	**498.518.000,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**3.254.686,78**	**8.978.051,00**	**11.886.675,50**	**-172.000,00**	**693.000,00**	**2.104.000,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.464.921,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentl. Aufwendungen	868.270,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-2.596.650,05**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**658.036,73**	**8.978.051,00**	**11.886.675,50**	**-172.000,00**	**693.000,00**	**2.104.000,00**
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):								
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2022 für den Main-Taunus-Kreis

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
			2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.582,23	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.672.784,02	24.843.240,00	26.118.072,00	26.379.000,00	26.643.000,00	26.909.000,00
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.023.781,17	33.637.079,00	17.797.097,00	11.915.000,00	12.034.000,00	12.155.000,00
04	814	Einzahlung aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	256.277.526,00	275.364.500,00	289.791.200,00	293.411.000,00	297.060.000,00	303.002.000,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	85.624.759,41	92.086.364,00	93.257.567,00	95.605.000,00	96.561.000,00	97.527.000,00
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	51.184.855,32	38.245.170,00	45.410.642,00	46.510.000,00	47.047.000,00	47.585.000,00
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	760.414,62	660.100,00	660.740,00	668.000,00	775.000,00	783.000,00
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.137.902,95	2.174.188,00	2.550.423,00	2.576.000,00	2.602.000,00	2.628.000,00
09		**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**433.694.605,72**	**467.021.641,00**	**475.596.741,00**	**477.075.000,00**	**482.733.000,00**	**490.600.000,00**
10	830	Personalauszahlungen	-67.362.950,58	-73.758.290,00	-76.981.338,00	-77.755.000,00	-78.536.000,00	-79.472.000,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	-3.834.910,78	-4.166.000,00	-4.226.100,00	-4.293.000,00	-4.360.000,00	-4.428.000,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.181.713,15	-90.060.831,00	-74.316.399,00	-65.695.000,00	-66.267.000,00	-67.866.000,00
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-167.473.362,41	-173.469.164,00	-187.470.467,00	-187.224.000,00	-188.596.000,00	-190.482.000,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-43.147.620,46	-42.965.441,00	-45.097.267,00	-40.886.000,00	-41.074.000,00	-41.138.000,00
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-55.339.894,12	-61.412.100,00	-68.358.500,00	-67.817.000,00	-68.149.000,00	-69.503.000,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.316.048,66	-9.920.400,00	-9.588.700,00	-11.069.000,00	-13.220.000,00	-14.328.000,00
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	20.345,77	-49.230,00	-145.700,00	-148.000,00	-149.000,00	-150.000,00
18		**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**-401.636.154,39**	**-455.801.456,00**	**-466.184.471,00**	**-454.887.000,00**	**-460.351.000,00**	**-467.367.000,00**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)**	**32.058.451,33**	**11.220.185,00**	**9.412.270,00**	**22.188.000,00**	**22.382.000,00**	**23.233.000,00**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.148.566,13	9.845.340,00	8.960.842,00	7.023.000,00	635.000,00	15.000,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	41.873,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	34.375,32	2.400,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**2.224.814,68**	**9.847.740,00**	**8.963.242,00**	**7.025.000,00**	**637.000,00**	**17.000,00**

24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.103.270,79	-1.689.000,00	-515.000,00	-115.000,00	-115.000,00	-115.000,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.906.108,51	-61.881.000,00	-32.170.000,00	-69.080.000,00	-32.700.000,00	-5.650.000,00
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-10.177.908,79	-20.316.830,00	-25.544.030,00	-11.886.000,00	-10.430.000,00	-8.366.000,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-297.506,03	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**-32.484.794,12**	**-83.986.830,00**	**-58.329.030,00**	**-81.081.000,00**	**-43.245.000,00**	**-14.131.000,00**
29		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)**	**-30.259.979,44**	**-74.139.090,00**	**-49.365.788,00**	**-74.056.000,00**	**-42.608.000,00**	**-14.114.000,00**
30		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)**	**1.798.471,89**	**-62.918.905,00**	**-39.953.518,00**	**-51.868.000,00**	**-20.226.000,00**	**9.119.000,00**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.200.735,63	74.139.090,00	49.365.788,00	72.930.000,00	41.591.000,00	11.490.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-20.724.843,21	-20.752.700,00	-20.789.300,00	-21.062.000,00	-21.365.000,00	-20.609.000,00
33		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)**	**-524.107,58**	**53.386.390,00**	**28.576.488,00**	**51.868.000,00**	**20.226.000,00**	**-9.119.000,00**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)**	**1.274.364,31**	**-9.532.515,00**	**-11.377.030,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen	49.756.595,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-50.729.347,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)**	**-972.751,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38		**Geplanter Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**43.243.784,39**	**43.545.397,00**	**34.012.882,00**	**22.635.852,00**	**22.635.852,00**	**22.635.852,00**
39		**Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**301.612,87**	**-9.532.515,00**	**-11.377.030,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
40		**Geplanter Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 38 und 39)**	**43.545.397,26**	**34.012.882,00**	**22.635.852,00**	**22.635.852,00**	**22.635.852,00**	**22.635.852,00**

Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):						
In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	7.919.000,00	7.998.000,00	8.371.000,00	8.824.000,00	9.179.000,00	9.209.000,00

Ergebnishaushalt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-11.574,61
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.118.072,00	-24.843.240,00	-24.658.922,43
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.816.087,00	-33.656.069,00	-12.361.130,34
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-289.791.200,00	-275.364.500,00	-256.277.526,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-93.257.567,00	-92.086.364,00	-87.801.617,33
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-45.629.661,50	-38.245.170,00	-50.221.170,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.795.000,00	-4.489.800,00	-4.739.710,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.550.423,00	-2.174.188,00	-2.419.384,62
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-480.969.010,50**	**-470.870.331,00**	**-438.491.036,10**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.336.823,00	73.979.028,00	67.280.521,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.659.844,00	6.583.188,00	7.576.486,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.608.425,00	90.060.831,00	55.087.708,02
14	66	Abschreibungen	23.975.800,00	21.777.600,00	25.902.592,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.186.467,00	37.649.141,00	49.112.907,88
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74.471.300,00	67.079.400,00	60.806.163,22
17	72	Transferaufwendungen	187.470.467,00	173.469.164,00	166.489.861,06
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.700,00	49.230,00	52.523,83
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**483.854.826,00**	**470.647.582,00**	**432.308.765,24**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.885.815,50**	**-222.749,00**	**-6.182.270,86**
21	56, 57	Finanzerträge	-660.740,00	-660.100,00	-665.455,55
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	9.661.600,00	9.860.900,00	10.102.413,19
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**9.000.860,00**	**9.200.800,00**	**9.436.957,64**
24		**Gesamtbetrag der ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-481.629.750,50**	**-471.530.431,00**	**-439.156.491,65**
25		**Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**493.516.426,00**	**480.508.482,00**	**442.411.178,43**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**11.886.675,50**	**8.978.051,00**	**3.254.686,78**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.464.921,01
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	868.270,96
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**-2.596.650,05**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**11.886.675,50**	**8.978.051,00**	**658.036,73**

Finanzhaushalt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-ermächtigung	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.000,00	0,00	11.000,00	12.582,23
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.118.072,00	0,00	24.843.240,00	24.672.784,02
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.797.097,00	0,00	33.637.079,00	13.023.781,17
04	Einz. aus Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	289.791.200,00	0,00	275.364.500,00	256.277.526,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	93.257.567,00	0,00	92.086.364,00	85.624.759,41
06	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	45.410.642,00	0,00	38.245.170,00	51.184.855,32
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	660.740,00	0,00	660.100,00	760.414,62
08	Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.ergeben	2.550.423,00	0,00	2.174.188,00	2.137.902,95
09	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)**	**475.596.741,00**	**0,00**	**467.021.641,00**	**433.694.605,72**
10	Personalauszahlungen	-76.981.338,00	0,00	-73.758.290,00	-67.362.950,58
11	Versorgungsauszahlungen	-4.226.100,00	0,00	-4.166.000,00	-3.834.910,78
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.316.399,00	0,00	-90.060.831,00	-54.181.713,15
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-187.470.467,00	0,00	-173.469.164,00	-167.473.362,41
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-45.097.267,00	0,00	-42.965.441,00	-43.147.620,46
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-68.358.500,00	0,00	-61.412.100,00	-55.339.894,12
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-9.588.700,00	0,00	-9.920.400,00	-10.316.048,66
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.erg.	-145.700,00	0,00	-49.230,00	20.345,77
18	**Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)**	**-466.184.471,00**	**0,00**	**-455.801.456,00**	**-401.636.154,39**
19	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus lfd.Verw.tätigk. (Nr. 9 und Nr. 18)**	**9.412.270,00**	**0,00**	**11.220.185,00**	**32.058.451,33**
20	Einz. a. Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie aus Investitionsbeiträgen	8.960.842,00	0,00	9.845.340,00	2.148.566,13
21	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Sachanl.Verm. u. d. immat. Anl.Verm.	0,00	0,00	0,00	41.873,23
22	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.400,00	34.375,32
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)**	**8.963.242,00**	**0,00**	**9.847.740,00**	**2.224.814,68**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-515.000,00	0,00	-1.689.000,00	-3.103.270,79
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.170.000,00	-28.490.000,00	-61.881.000,00	-18.906.108,51
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm.	-25.544.030,00	0,00	-20.316.830,00	-10.177.908,79
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-297.506,03
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)**	**-58.329.030,00**	**-28.490.000,00**	**-83.986.830,00**	**-32.484.794,12**
29	**Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus Invest.Tätigk. (Nr. 23 und Nr. 28)**	**-49.365.788,00**	**-28.490.000,00**	**-74.139.090,00**	**-30.259.979,44**
30	**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-39.953.518,00**	**-28.490.000,00**	**-62.918.905,00**	**1.798.471,89**
31	Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.wirtsch.vergl. Vorgängen f.Invest.	49.365.788,00	0,00	74.139.090,00	20.200.735,63
32	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.wirtsch. vergl. Vorgängen f.Invest.	-20.789.300,00	0,00	-20.752.700,00	-20.724.843,21
33	**Zahlungsm.Übersch./-bedarf aus Finanz.Tätigkeit (Nr. 31 und Nr. 32)**	**28.576.488,00**	**0,00**	**53.386.390,00**	**-524.107,58**
34	**Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HH-Jahr (Nr. 30 und 33)**	**-11.377.030,00**	**-28.490.000,00**	**-9.532.515,00**	**1.274.364,31**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	49.756.595,66
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-50.729.347,10
37	**Zahlungsm.Übersch./-bedarf haushaush.unwirks.Zahlungsvorg.(Nr. 35 und Nr.36)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-972.751,44**
38	**Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**34.012.882,00**	**0,00**	**43.545.397,00**	**43.243.784,39**
39	Geplante Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes (Nr. 34 und 37)	-11.377.030,00	-28.490.000,00	-9.532.515,00	301.612,87
40	**Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)**	**22.635.852,00**	**-28.490.000,00**	**34.012.882,00**	**43.545.397,26**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 11 Personal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-33.385,00	-35.830,00	-125.612,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-509.235,00	-441.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.900,00	-41.900,00	-42.903,27
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-584.520,00**	**-519.230,00**	**-168.515,31**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.704.105,00	5.646.928,00	2.679.669,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.299.044,00	4.262.988,00	5.045.986,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	542.850,00	732.100,00	406.533,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.000,00	30.200,00	29.226,49
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.573.999,00**	**10.672.216,00**	**8.161.417,05**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**8.989.479,00**	**10.152.986,00**	**7.992.901,74**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**8.989.479,00**	**10.152.986,00**	**7.992.901,74**
25	59	Außerordentliche Erträge			-337.501,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			339.479,44
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**1.978,34**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**8.989.479,00**	**10.152.986,00**	**7.994.880,08**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.400.145,00	-9.323.641,00	-7.909.645,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	726.700,00	815.600,00	853.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**316.034,00**	**1.644.945,00**	**938.635,08**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 11 Personal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.989.479,00	0,00	-10.152.986,00	-7.994.880,08
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	101.229,00	0,00	240.026,00	1.114.384,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	8.225,24
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-10.224.816,98
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-8.888.250,00**	**0,00**	**-9.912.960,00**	**-17.097.087,82**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-8.888.250,00**	**0,00**	**-9.912.960,00**	**-17.097.087,82**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-8.888.250,00**	**0,00**	**-9.912.960,00**	**-17.097.087,82**

Produktbeschreibung
Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Bereitstellung von Leistungen zur Personalgewinnung und Personalpflege** 10 Personalbetreuung (intern) 11 Personalentwicklung 12 Personalorganisation 13 Stellenplan 14 Personalabrechnung (intern) mit Grundsatzfragen 15 Beihilfegewährung 16 Ausbildung
Rechtsgrundlagen	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Hessisches Besoldungsgesetz, Richtlinien zur Fraktionsförderung, HGO/HKO, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hessisches Reisekostengesetz, Hessisches Beamtenversorgungsgesetz, Hessisches Beamtengesetz, SGB IX, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises ist ein attraktiver Arbeitgeber. Alle Führungskräfte tragen zur Erreichung dieses Ziels bei. 1.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte identifizieren sich mit dem Main-Taunus-Kreis und seinen Zielen. Die Arbeitszufriedenheit und die Familienfreundlichkeit werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Nachwuchskräfte mit mindestens der Schulnote gut (2,0) bewertet. 1.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte schätzen ihren Arbeitsplatz beim MTK. Der Anteil der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Versetzungen zu anderen Dienstherren auf Wunsch der Beamtinnen und Beamten liegt bei höchstens 2,5 % (mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate). 1.3 Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden (Durchführungsquote Mitarbeitergespräch). 2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte sind gut ausgebildet und qualifiziert. 2.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Fortbildung teil. Die Anzahl an Fortbildungen pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter pro Jahr liegt bei durchschnittlich 4 Tagen, mindestens aber 2 Tagen. 3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind leistungsfähig. 3.1 Der Krankenstand ist auf niedrigem Niveau stabil. Der Anteil der Krankentage aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei höchstens 6 % der Sollarbeitstage. 4. Der Personaleinsatz ist wirtschaftlich und verantwortungsvoll. 4.1 Die Schaffung neuer Stellen ist zu vermeiden. Zusätzlicher Personalbedarf ist vorrangig durch Umschichtung innerhalb der Organisationseinheit oder übergreifend zu decken. Ist dies nicht möglich, ist eine Deckung über den vorhandenen Stellenplan anzustreben. Neue Stellen werden nur geschaffen, wenn eine nachhaltige Fremdfinanzierung durch z.B. Bund/Land besteht. 4.2 Das Personalkostenbudget wird mindestens eingehalten oder unterschritten. 4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten je Mitarbeiterin und Mitarbeiter liegen bei höchstens 650 €. 5. Die interne Personalverwaltung bleibt effizient und effektiv. 5.1 Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalamt gewährleistet eine effiziente und effektive Personalsachbearbeitung. 6. Die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen soll mindestens 6 % betragen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 22,12 1.1 Ergebnis der Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit und Familienfreundlichkeit in Schulnoten 1.2 Anzahl der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Anzahl von Versetzungen zu anderen Dienstherren auf eigenen Wunsch / Anzahl Arbeitnehmer bzw. Beamte x 100 [%] = mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate 1.3 Anzahl der dokumentierten Gespräche / Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter x 100 [%] = Durchführungsquote Mitarbeitergespräch

Produktbeschreibung
Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

	2.1 Anzahl MA ohne Fortbildungstage, Anzahl Fortbildungstage (zentral/dezentral), Quote: Anzahl Fortbildungstage / Anzahl MA und Führungskräfte (ohne Auszubildende) 3.1 Krankheitstage aller MA / Soll-Arbeitstage aller MA x 100 [%] = Krankheitsquote MA 4.1 Anzahl der neuen, nicht nachhaltig fremdfinanzierten Stellen, Indexjahr 2014 = 100 4.2 Fortgeschriebener Haushaltsansatz Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt ./. Ergebnis Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt 4.3 Bruttopersonalkosten des Personalamtes (ohne Personalreservestellen) / Gesamt-Mitarbeiterzahl = Bruttopersonalverwaltungskosten je MA 5.1 Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung / Vollzeitäquivalente im Personalamt (ohne Personalreservestellen) 6. Anteil der schwerbehinderten Menschen oder ihnen gleichgestellte Personen gemessen an allen zu zählenden Arbeitsplätzen
Erhebungsform	1.1 Standardisierter Fragebogen, online 1.2 Auswertung Personalabrechnungsverfahren 1.3 Manuelle Auszählung der vorliegenden Bestätigungen 2.1 Manuelle Erhebung im Rahmen der Durchführung des zentralen Fortbildungsprogramms und Meldung der Ämter zur dezentralen Fortbildung 3.1 Auswertung aus dem Zeiterfassungs- bzw. Personalabrechnungsverfahren 4.1 Manuelle Auswertung der Stellenplanveränderungen 4.2 Auswertung der Jahresabschlusszahlen 4.3 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren 5.1 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren 6. Quote aus der Schwerbehindertenstatistik nach § 193 SGB IX entnommen
Erhebungsumfang	1.1 Jährlich im Laufe des Berichtsjahres 1.2 bis 5.1 Im ersten Quartal des Folgejahres 6. jährlich
Bericht für 2020	1.1 Bei der Mitarbeiterbefragung des Jahres 2020 wurde die Arbeitszufriedenheit mit durchschnittlich 2,11 und die Familienfreundlichkeit mit durchschnittlich 2,54 bewertet. 1.2 Die mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate beträgt 3,69 % zum Stand 31.12.2020. 1.3 Die Durchführungsquote der Mitarbeitergespräche liegt bei 66,05 %. 2.1 Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten kaum Fortbildungen als Präsenzveranstaltung stattfinden. Es wurden Online-Formate entwickelt und angeboten, dennoch wäre die Statistik mit vorangegangenen und folgenden Jahren nicht vergleichbar. 3.1 Die Kennzahl für das Jahr 2020 liegt bei 9,30 %. In Pandemiezeiten ist eine Steigerung der Krankheitsquote um 1 Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr als moderat anzusehen. Ohne Langzeiterkrankungen beträgt die Krankheitsquote 6,35 %. 4.1 Im Jahr 2020 wurden 44 neue Stellen geschaffen, gleichzeitig wurden 2 Stellen gestrichen. Von den neu geschaffenen Stellen sind 42 Stellen vollfinanziert. 4.2 Das Personalkostenbudget für das Jahr 2020 wurde um 3.434.620,65 € unterschritten. 4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten für das Jahr 2020 liegen bei 747,61 €. 5.1 Die Kennzahl für das Jahr 2020 liegt bei 72,31. 6. Die Quote beträgt zum Stand 31.12.2020 7,73 %.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.235,00	-2.550,00	-92.951,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-509.235,00	-441.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.900,00	-41.900,00	-42.848,39
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-554.370,00**	**-485.950,00**	**-135.799,86**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.631.505,00	5.568.328,00	2.618.659,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.232.144,00	4.196.863,00	4.976.986,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	541.850,00	731.100,00	406.462,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.000,00	30.200,00	29.226,49
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.433.499,00**	**10.526.491,00**	**8.031.335,38**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**8.879.129,00**	**10.040.541,00**	**7.895.535,52**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**8.879.129,00**	**10.040.541,00**	**7.895.535,52**
25	59	Außerordentliche Erträge			-325.940,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			339.479,44
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**13.539,34**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**8.879.129,00**	**10.040.541,00**	**7.909.074,86**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.400.145,00	-9.323.641,00	-7.909.645,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	704.100,00	790.300,00	828.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**183.084,00**	**1.507.200,00**	**828.229,86**

Erläuterungen

zu Produkt 1101

zu Position 07

Im Rahmen der Corona-Pandemie erhalten die Gesundheitsämter aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst finanzielle Unterstützung vom Land. Mit den Mitteln sollen neue, unbefristete Personalstellen im Gesundheitsamt geschaffen werden.
Diese Mittel wurden für das Haushaltsjahr 2022 nochmals erhöht (+ 68 TEUR). Die Veranschlagung der Mittel erfolgt zentral bei Produkt 1101 - ein Rechnungsergebnis wird im Produkt des Gesundheitsamts gebucht werden.

zu Position 11

Für Stellenplanveränderungen sind 693 TEUR veranschlagt.

zu Position 12

Pensions- und Beihilferückstellungen werden nach einem finanzmathematischen Verfahren berechnet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Zuweisung an den Hessischen Verwaltungsschulverband.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.879.129,00	0,00	-10.040.541,00	-7.909.074,86
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	34.329,00	0,00	173.901,00	1.045.384,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	8.225,24
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-10.224.816,98
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-8.844.800,00**	**0,00**	**-9.866.640,00**	**-17.080.282,60**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-8.844.800,00**	**0,00**	**-9.866.640,00**	**-17.080.282,60**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-8.844.800,00**	**0,00**	**-9.866.640,00**	**-17.080.282,60**

Produktbeschreibung
Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Bereitstellung von Leistungen zur Personalabrechnung und Personalbetreuung** 10 Personalabrechnung (extern) 11 Personalbetreuung (extern)
Rechtsgrundlagen	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Bundesbesoldungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hess. Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Hess. Beamtengesetz, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Eigenbetriebe und Gesellschaften des Main-Taunus-Kreises, andere öffentliche Einrichtungen
Zielbeschreibung	1. Personalaufwandplanung für die Personalabrechnung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,06 1. Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle in der Personalstelle
Erhebungsform	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
Erhebungsumfang	1. Februar des Folgejahres
Bericht für 2020	1. Die Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle lag 2020 bei 41,18 Personalfällen pro Vollzeitäquivalent (VZE). Im Jahre 2019 lag die Anzahl bei 33,65 Personalfällen pro VZE.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.150,00	-33.280,00	-32.660,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-54,88
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-30.150,00**	**-33.280,00**	**-32.715,45**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.600,00	78.600,00	61.010,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.900,00	66.125,00	69.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	1.000,00	70,95
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**140.500,00**	**145.725,00**	**130.081,67**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**110.350,00**	**112.445,00**	**97.366,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**110.350,00**	**112.445,00**	**97.366,22**
25	59	Außerordentliche Erträge			-11.561,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-11.561,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**110.350,00**	**112.445,00**	**85.805,22**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.600,00	25.300,00	24.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**132.950,00**	**137.745,00**	**110.405,22**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-110.350,00	0,00	-112.445,00	-85.805,22
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	66.900,00	0,00	66.125,00	69.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-43.450,00**	**0,00**	**-46.320,00**	**-16.805,22**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-43.450,00**	**0,00**	**-46.320,00**	**-16.805,22**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-43.450,00**	**0,00**	**-46.320,00**	**-16.805,22**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-555.520,00	-69.000,00	-53.327,48
06	547	Erträge aus Transferleistungen			2.896,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-928.960,00		-15.566,05
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-26.000,00	-4.200,00	-11.579,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.000,00	-29.500,00	-110.835,28
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.538.480,00**	**-102.700,00**	**-188.412,22**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.168.900,00	4.756.800,00	4.702.619,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	143.400,00	117.000,00	153.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.311.195,00	7.407.120,00	5.675.662,11
14	66	Abschreibungen	2.073.700,00	1.796.400,00	2.114.371,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.000,00	16.000,00	1.595,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		28.500,00	37.575,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00	5.000,00	9.014,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**13.715.695,00**	**14.126.820,00**	**12.693.836,77**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**12.177.215,00**	**14.024.120,00**	**12.505.424,55**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**12.177.215,00**	**14.024.120,00**	**12.505.424,55**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.706,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.837,06
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**4.131,06**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**12.177.215,00**	**14.024.120,00**	**12.509.555,61**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.361.540,00	-13.543.210,00	-12.509.555,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.958.631,00	3.013.220,00	2.576.735,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-225.694,00**	**3.494.130,00**	**2.576.735,61**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.177.215,00	0,00	-14.024.120,00	-12.509.555,61
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.073.700,00	0,00	1.796.400,00	2.114.371,00
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-26.000,00	0,00	-4.200,00	-11.579,41
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	143.400,00	0,00	117.000,00	62.547,90
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-1.705,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-111.349,73
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-9.986.115,00**	**0,00**	**-12.114.920,00**	**-10.457.270,85**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	7.500.842,00	0,00	6.000.000,00	1.335.448,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.706,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-19.384.150,00	0,00	-11.884.000,00	-1.699.913,92
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-5.143.000,00	0,00	0,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-11.883.308,00**	**0,00**	**-5.884.000,00**	**-362.759,92**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-21.869.423,00**	**0,00**	**-17.998.920,00**	**-10.820.030,77**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-21.869.423,00**	**0,00**	**-17.998.920,00**	**-10.820.030,77**

Produktbeschreibung
Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Planung, Umsetzung, Betrieb und Weiterleitung der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Soft- und Hardware), der Internetplattform www.mtk.org und des Intranets.** **Beratung, Schulung und Betreuung der Kunden (Consulting, Individual- und Gruppenschulungen, Anwendungsberatung, Support, Störungshotline).** **Definition und Umsetzung von Rahmenbedingungen, Festlegung von technischen und organisatorischen Standards, Sicherheitskonzepte (Datenschutz, Datensicherheit, Datenverfügbarkeit).** **Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien.** 10 IT-Management Kreisverwaltung 11 IT-Management Schulen 12 eGovernment
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Schulen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes beträgt 98 % (bezogen auf einen Arbeitszeitrahmen von Mo - Fr. von 06:30 bis 18:30 Uhr) 2. Die Verfügbarkeit und Qualität des PC-Benutzer-Service wird mindestens mit der Note Gut bewertet 3. Im Internetportal www.mtk.org stehen aktuelle open-data Datenbestände. Bis zum Jahr 2022 stehen mindestens 100 aktuelle Datenbestände zur Verfügung.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,45 1. Verhältnis der Stunden Netzverfügbarkeit zu den Stunden Netzwerkausfall 2. Note 2 3. Anzahl der angebotenen open-data-Datensätze
Erhebungsform	1. PC (Excel-Liste) 2. Interne Mitarbeiterbefragung 3. Sichtung und Aktualisierung
Erhebungsumfang	1. Amt 10, permanente Erfassung von Ausfallzeiten 2. mindestens alle 30 - 36 Monate (im Rahmen der generellen Mitarbeiterbefragung) 3. jährlich
Bericht für 2020	1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes wurde zu 100 % (2019: 100 %, 2018: 99,85 %) gewährleistet. 2. Der PC-Benutzerservice wurde 2020 mit der Note 2,05 bewertet. 3. Auf der Internetseite werden aktuell 44 Dateien in acht Kategorien angeboten; hierbei haben aktuelle Tabellen veraltete Datensätze ersetzt, teilweise wurden bestehende Dateien mit aktuellen Daten fortgeführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-15.490,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-927.960,00		-10.394,12
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-21.800,00		-7.242,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-54.670,93
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-949.760,00**	**-15.490,00**	**-72.307,58**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.536.800,00	1.281.500,00	1.293.071,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.600,00	10.800,00	11.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.166.460,00	5.323.600,00	4.035.025,72
14	66	Abschreibungen	1.863.600,00	1.570.700,00	1.834.239,14
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		28.500,00	37.575,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.578.460,00**	**8.215.100,00**	**7.211.111,74**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**7.628.700,00**	**8.199.610,00**	**7.138.804,16**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**7.628.700,00**	**8.199.610,00**	**7.138.804,16**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.706,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.836,06
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**4.130,06**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**7.628.700,00**	**8.199.610,00**	**7.142.934,22**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.216.000,00	-7.849.100,00	-7.142.934,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	508.800,00	536.100,00	458.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.078.500,00**	**886.610,00**	**458.000,22**

Erläuterungen

zu Produkt 1202

zu Position 07

Der Main-Taunus-Kreis erhält im Rahmen der 2. Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 800 TEUR für IT-Supportkosten, sowie Mittel für die Ausstattung der Leihgeräte für Lehrkräfte mit Office-Lizenzen (118 TEUR).
Für die sehbehindertengerechte Neuausstattung eines Arbeitsplatzes erhält der Main-Taunus-Kreis durch den Landeswohlfahrtsverband einen Eingliederungszuschuss (10 TEUR).

zu Position 13

In der Kreisverwaltung wird ein komplexes Netzwerk mit Softwareapplikationen zur Unterstützung der Ämter mit einem hohen Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Qualitätsanspruch betrieben. Dies erfordert im Rahmen der Netzwerk- und Softwarepflege eine permanente Aktualisierung und Wartung der eingesetzten Hard- und Software.

Im Ansatz für das Jahr 2022 sind alle IT-Kosten für Softwarepflege, Wartung der Hardware, Leitungskapazitäten, Leistungen des Rechenzentrums bei der ekom21, Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen, Lizenzaktualisierungen etc. zentral enthalten. Die Aufwendungen stehen u. a. im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.628.700,00	0,00	-8.199.610,00	-7.142.934,22
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.863.600,00	0,00	1.570.700,00	1.834.239,14
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-21.800,00	0,00	0,00	-7.242,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.600,00	0,00	10.800,00	-43.470,93
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-1.706,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-111.349,73
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-5.775.300,00**	**0,00**	**-6.618.110,00**	**-5.472.464,27**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	7.500.842,00	0,00	6.000.000,00	1.335.448,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.706,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-19.064.150,00	0,00	-11.559.000,00	-1.486.704,54
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-5.143.000,00	0,00	0,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-11.563.308,00**	**0,00**	**-5.559.000,00**	**-149.550,54**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-17.338.608,00**	**0,00**	**-12.177.110,00**	**-5.622.014,81**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-17.338.608,00**	**0,00**	**-12.177.110,00**	**-5.622.014,81**

Erläuterungen

zu Produkt 1202 Finanzplan

zu Position 10

Für die weitere Umsetzung des DigitalPakts Schule sind Einzahlungen in Höhe von 2.008 TEUR veranschlagt.
Die Planung der Einzahlungen erfolgt zentral bei Produkt 1202, die Buchung bei den entsprechenden Schulen.
Zusätzlich erhält der Main-Taunus-Kreis in 2022 von Bund und Land 5.492 TEUR für die Breitbandanbindung der Schulen (Bund: 3.051 TEUR; Land: 2.441 TEUR).

zu Position 12

Neben der Umsetzung des Medienentwicklungsplans zur Verbesserung der IT-Infrastruktur an Schulen (13,1 Mio. EUR, davon 2,7 Mio EUR DigitalPakt) sind bei dieser Position Hard- und Softwarebeschaffungen für die Kreisverwaltung (mit Ausnahme des Amtes 38 - Brandschutz, Katastrophenschutz) geplant.
Die Mittel werden u. a. benötigt für:
- Konferenztechnik für Besprechungsräume
- Ausbau des Dokumentenmanagementssystems
- Erweiterung der Onlineterminvereinbarung
- Austausch von Arbeitsplatzscannern im Straßenverkehrsamt
- Technische Erweiterung im Job-Aktiv-Zentrum
- zusätzliche Softwareprodukte für Fachämter
- Aktualisierung der Netzwerkserver

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
120200-1 Informationstechnik/eGovernment - Fortd. Invest.	-13.921.150,00	0,00	-11.559.000,00	-1.486.704,54
120200-2 Informationstechnik/eGovernment - Breitband	-5.143.000,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung
Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben **Rechtsbindungsgrad**	Nein
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Zugehörige Leistungen:** 10 Organisation 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 12 Beschaffung 13 Zentrale Dienste (Fuhrpark, Post, Zentralregistratur, Druckerzeugnisse) 14 Partnerschaften, Repräsentationen, Ehrungen 15 Datenschutz
Rechtsgrundlagen	HGO, HKO, Hess. Vergabegesetz, Presserecht, BallRG, EU-Recht, HDSG, BDSG
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung und in den Schulen des MTK, Medien, Bürgerinnen und Bürger des MTK, Einwohnerinnen und Einwohner des MTK, Vereine, Verbände, Firmen
Zielbeschreibung	1. 95 % der Druckaufträge werden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden abholbereit/versandfertig erledigt. 2. Die Hauspost wird von Montag bis Donnerstag 3 x und am Freitag 2 x täglich zu den Anlaufstellen der Ämter im Landratsamt gebracht. 3. Dienstwagenanforderungen können zu mindestens 90 % erfüllt werden. 4. Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen, insbesondere der Schüleraustausche mit den Partnerkreisen Solihull und Loudoun County. 5. Eine Mindestquote der Medieninformationen von 75 % soll ihren Niederschlag in den Medien finden. 6. Der durchschnittliche CO2-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises ist - bezogen auf den Durchschnitts-CO2-Wert des Jahres 2016 - reduziert. 7. Auf Basis eines Ehrenamtskonzepts werden bewährte Maßnahmen der Ehrenamtsförderung ausgebaut und sukzessive durch neue erweitert. 8. Die Nutzung der Ehrenamtssuchmaschine durch Suchende und Anbietende ist bis 2022 um 5 % zum Stand 2016 gestiegen. *Bis einschließlich 2020 galt zu 8. folgende Zielbeschreibung:* *8. Die Nutzung der Ehrenamts-Onlinedatenbank durch Suchende und Anbietende ist zum Stand 2016 gesteigert.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 44,47 1. Gesamtanzahl der Druckaufträge; Anzahl der Druckaufträge, deren Bearbeitung länger als 24 Stunden gedauert hat 2. Anzahl der Tage, an denen die Vorgaben nicht eingehalten werden konnten 3. Vergleich Dienstwagenanforderung mit tatsächlichen Dienstwagenausgaben 4. Zahl der Schüleraustausche, Anzahl der Schüler 5. Soll (min.) = 75 % / Ist = n 6. Durchschnittlicher CO2-Ausstoß in g/km des gesamten Fuhrparks des MTK pro Jahr, 2016 = Indexjahr (100) 7. Darstellung vorhandener und neuer Maßnahmen zur Ehrenamtsförderung 8. Anzahl der Ehrenamtsangebote im MTK (Stand 09/2016: 899)
Erhebungsform	1. Auswertung der Software 2. Excel Tabelle 3. Access-Datenbank 4. Eigene Erhebung 5. Erhebung durch Pressestelle 6. Datenbankauswertung 7. Bericht 8. Eigene Erhebung
Erhebungsumfang	1. 12.3, 1 x jährlich 2. 12.3 ganzjährig 3. 12.3 jährlich 4. Erhebung einmal jährlich 5. Erhebung durch Mitarbeiterinnen Pressestelle anhand des Pressespiegels. In einem festen Turnus

Produktbeschreibung
Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

	Überprüfung, welche Pressemitteilungen in den Medien aufgegriffen wurden. 6. jährlich 7. jährlich 8. jährlich
Bericht für 2020	1. 98 % (2019: 98 %, 2018: 96 %) aller Druckaufträge wurden innerhalb von 24 Stunden erledigt. 2. Vom 02.01.-30.12.2020 konnte der Hausbotendienst zu 100 % geleistet werden. 3. Vom 02.01.-30.12.2020 konnten 99,64 % aller Anforderungen erfüllt werden. 4. Schüleraustausche konnten 2020 aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden. Weitere Austausche sind für die Zeit nach Corona jedoch wieder geplant. 5. Nahezu sämtliche Medieninformationen (fast 100 %) wurden von Medien aufgegriffen. 6. Der durchschnittliche CO2-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks konnte in Relation zu 2016 um 5,8 % reduziert werden. 7. Das Partnernetz für die Vergünstigungen der E-Card wurde erweitert. Die Vor-Ort-Beratung der Vereine und Ehrenamtlichen bei verschiedenen Veranstaltungen konnte aufgrund von Corona nur vereinzelt in den Sommermonaten stattfinden. In 2020 gab es daher sehr viele telefonische Beratungen. 8. Die Datenbank wurde 01/2020 aktualisiert und Vereine gestrichen, die seit 2016 keine Aktivitäten aufweisen. Am 29.02.2020 fand eine Infoveranstaltung zur Ehrenamts-Onlinedatenbank statt. Hierdurch wird eine Steigerung erwartet. Wir erwarten ein grundsätzlich steigendes Interesse an der Nutzung der Ehrenamtscard. Durch die Coronaeinschränkungen ist das ehrenamtliche Engagement (bspw. in Sportvereinen), welches die Grundlage für die Ehrenamtscard bildet, in 2020 erschwert.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-503.820,00	-3.710,00	-3.560,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen			2.896,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000,00		-5.107,70
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.200,00	-4.200,00	-4.336,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.000,00	-29.500,00	-56.164,35
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-537.020,00**	**-37.410,00**	**-66.272,93**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.755.500,00	2.614.800,00	2.573.030,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	124.300,00	99.600,00	135.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.139.135,00	2.076.520,00	1.640.016,26
14	66	Abschreibungen	210.100,00	225.700,00	280.131,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.000,00	16.000,00	1.595,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00	5.000,00	9.014,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**4.247.535,00**	**5.037.620,00**	**4.638.887,19**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.710.515,00**	**5.000.210,00**	**4.572.614,26**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.710.515,00**	**5.000.210,00**	**4.572.614,26**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**1,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.710.515,00**	**5.000.210,00**	**4.572.615,26**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.306.640,00	-4.880.110,00	-4.572.615,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.685.831,00	1.711.720,00	1.461.135,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**89.706,00**	**1.831.820,00**	**1.461.135,26**

Erläuterungen

zu Produkt 1203

zu Position 03
In 2022 wird der Zensus durchgeführt. Hierfür werden vom Land pauschal Kosten erstattet. Der Erstattungsbetrag in 2022 beträgt 500 TEUR.

zu Position 07
Hier wird der Zuschuss des Landes zur Durchführung des Europatags veranschlagt.

zu Position 13
Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen, Telefon-, Porto- und Versandkosten, Mitgliedsbeiträge, Kfz-Leasing, Materialaufwand und Instandhaltung, Mieten für Maschinen, Aufwendungen für Berufskleidung, sowie die Aufwendungen für den Einkauf von externen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Projekten. Im Bereich Sonstiger Materialaufwand entstand 2021 ein Mehraufwand wegen der Bevorratung von Corona-Schutzausrüstung. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage wird dieser weiterhin bestehen bleiben. Im Bereich der sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen und Leasing kommt es zu Mehrausgaben, dafür entstehen geringere Aufwendungen im Bereich Treibstoffe, Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und Portokosten.
Für die GigabitRegion GmbH und die GigabitRegion Frankfurt/RheinMain werden für Mitgliedsbeiträge zzgl. Beteiligungen Mittel in Höhe von 70 TEUR bzw. 30 TEUR veranschlagt.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Neuordnung der Region - regionale Projekte
Ansatz 2022: 15 TEUR; Ansatz 2021: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0,6 TEUR
Zuschuss an Verein "Bürger und Polizei"
Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.710.515,00	0,00	-5.000.210,00	-4.572.615,26
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	210.100,00	0,00	225.700,00	280.131,86
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.200,00	0,00	-4.200,00	-4.336,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	124.300,00	0,00	99.600,00	99.318,83
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-3.380.315,00**	**0,00**	**-4.679.110,00**	**-4.197.500,45**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-320.000,00	0,00	-325.000,00	-213.209,38
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-320.000,00**	**0,00**	**-325.000,00**	**-213.209,38**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-3.700.315,00**	**0,00**	**-5.004.110,00**	**-4.410.709,83**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-3.700.315,00**	**0,00**	**-5.004.110,00**	**-4.410.709,83**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
120300-1 Zentrale Dienste/Beschaffung - Fortdauernde Invest	-320.000,00	0,00	-325.000,00	-213.209,38

Produktbeschreibung
Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Zugehörige Leistungen:** 10 Bundesweite D 115 Hotline 11 Informationen und Beratung 12 Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen und Formularen; Serviceleistungen der Bauaufsicht 13 Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden 14 Information über Tagespflege für Kinder 15 Konzertkarten für Musikveranstaltungen im Landratsamt 16 Verkauf MTK-Jahrbuch 17 Ausgabe Jagdscheine 18 Ausgabe von Pässen 19 Besuchseinladung für Besucher aus dem visumpflichtigen Ausland 20 Barauszahlung von Sozialleistungen 21 Rundfunkgebührenbefreiung 22 Einzahlung von Gebühren
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Ämter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	1. 90 % der befragten Kunden bewerten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf - Freundlichkeit - Kompetenz und - Ambiente mit der Note "gut" oder besser. 2. 75 % der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen 3. Die bundesweite Service-Hotline D 115 steht den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 stehen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 16,33 1. Anteil der abgegebenen Bewertungsbögen, in denen Bewertung "gut" oder besser gegeben wurde 2. Gesamtzahl der Anrufe und Serviceniveau in % 3. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten 4. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten
Erhebungsform	1. Kundenbefragung 2. Auswertung ACD-Statistik 3. Auswertung aus dem Fachverfahren/Software Caesar Contact Center 4. Auswertung aus dem Fachverfahren/Software Caesar Contact Center
Erhebungsumfang	1. 12.1, monatlich, durch Fragebögen 2. monatlich 3. monatlich 4. monatlich
Bericht für 2020	1. Bis Februar 2020 - 93 % (2019: 88 %, 2018: 95 %). Aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkung, wurde die Kundenbefragung seit März 2020 ausgesetzt. 2. 70 % (2019: 79 % 2018: 79 %) der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen. Gesamtzahl der Anrufe: 151.017. 3. Die bundesweite Servicehotline D 115 stand den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung. 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 standen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.700,00	-49.800,00	-49.767,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-64,23
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-51.700,00**	**-49.800,00**	**-49.831,71**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	876.600,00	860.500,00	836.517,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.500,00	6.600,00	6.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.600,00	7.000,00	620,13
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**889.700,00**	**874.100,00**	**843.837,84**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**838.000,00**	**824.300,00**	**794.006,13**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**838.000,00**	**824.300,00**	**794.006,13**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**838.000,00**	**824.300,00**	**794.006,13**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-838.900,00	-814.000,00	-794.006,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	764.000,00	765.400,00	657.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**763.100,00**	**775.700,00**	**657.600,13**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-838.000,00	0,00	-824.300,00	-794.006,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.500,00	0,00	6.600,00	6.700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-830.500,00**	**0,00**	**-817.700,00**	**-787.306,13**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-830.500,00**	**0,00**	**-817.700,00**	**-787.306,13**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-830.500,00**	**0,00**	**-817.700,00**	**-787.306,13**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-11.108,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.220,00	-11.240,00	-11.910,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-14.085,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-12.000,00	-17.348,47
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-33.220,00**	**-34.240,00**	**-54.452,59**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.048.000,00	943.800,00	949.642,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	97.700,00	121.000,00	119.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.182.582,50	1.215.450,00	1.038.921,47
14	66	Abschreibungen	126.900,00	153.100,00	170.834,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	749.300,00	750.300,00	757.330,69
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.204.482,50**	**3.183.650,00**	**3.036.229,26**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.171.262,50**	**3.149.410,00**	**2.981.776,67**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.171.262,50**	**3.149.410,00**	**2.981.776,67**
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.324,47
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-8.324,47**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.171.262,50**	**3.149.410,00**	**2.973.452,20**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.520.680,00	-1.563.560,00	-1.401.534,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	545.000,00	571.000,00	499.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.195.582,50**	**2.156.850,00**	**2.071.118,20**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.171.262,50	0,00	-3.149.410,00	-2.973.452,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	126.900,00	0,00	153.100,00	170.834,60
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	97.700,00	0,00	121.000,00	119.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-2.946.662,50**	**0,00**	**-2.875.310,00**	**-2.683.117,60**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-180.000,00	0,00	-45.000,00	-110.262,12
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-170.000,00	0,00	-35.000,00	-106.027,12
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-180.000,00**	**0,00**	**-45.000,00**	**-110.262,12**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-3.126.662,50**	**0,00**	**-2.920.310,00**	**-2.793.379,72**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-3.126.662,50**	**0,00**	**-2.920.310,00**	**-2.793.379,72**

Produktbeschreibung
Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses** 10 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse 11 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane (Kommissionen, Beiräte usw.)
Rechtsgrundlagen	HGO, HKO; Satzungen, Geschäftsordnungen, Dienstanweisungen
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung; Bevölkerung und juristische Personen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreisausschusses durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlich vorgesehenen Fristen. 2. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlichen bzw. der Geschäftsordnung des Kreistages vorgesehenen Fristen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,08 1. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll = 20 / Ist = n, Ladung > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen 2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Ladung Kreistag > 14 Tage vor Sitzung, Ladung Ausschüsse > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen
Erhebungsform	1. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung 2. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung
Erhebungsumfang	1. 1/4-jährlicher Abgleich 2. 1/2-jährlicher Abgleich
Bericht für 2020	1. 13 Sitzungen konnten termingerecht und ordnungsgemäß durchgeführt werden. 2. Es wurden 5 von 6 KT-Sitzungen geplant und ordnungsgemäß und fristgerecht durchgeführt. Eine Sitzung entfiel aufgrund der Corona-Beschränkungen, eine weitere fand in reduzierter Form statt. Es wurden insgesamt 23 von 33 Ausschuss-Sitzungen geplant und durchgeführt. 10 Ausschuss-Sitzungen fielen aus, aufgrund der Corona-Beschränkungen oder nicht vorhandener TO-Punkte.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.220,00	-11.240,00	-11.910,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-42,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-4.000,00	-7.279,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-14.220,00**	**-15.240,00**	**-19.232,58**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	658.000,00	570.400,00	586.209,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.100,00	111.000,00	85.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	857.132,50	900.000,00	757.781,87
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.603.232,50**	**1.581.400,00**	**1.429.091,21**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.589.012,50**	**1.566.160,00**	**1.409.858,63**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.589.012,50**	**1.566.160,00**	**1.409.858,63**
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.324,47
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-8.324,47**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.589.012,50**	**1.566.160,00**	**1.401.534,16**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.520.680,00	-1.563.560,00	-1.401.534,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	266.900,00	272.800,00	238.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**335.232,50**	**275.400,00**	**238.700,16**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.589.012,50	0,00	-1.566.160,00	-1.401.534,16
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	88.100,00	0,00	111.000,00	85.100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.500.912,50**	**0,00**	**-1.455.160,00**	**-1.316.434,16**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.500.912,50**	**0,00**	**-1.455.160,00**	**-1.316.434,16**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.500.912,50**	**0,00**	**-1.455.160,00**	**-1.316.434,16**

Produktbeschreibung
Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Herr Gert Nötzel
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	28 Kultur und Wissenschaft 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Allgem. Information	**Organisation von kulturellen Veranstaltungen; Betreuung der regionalen Kunstsammlung im Hause; Geschäftsstelle des Förderkreises Kunstsammlung Main-Taunus e.V.; Heimatpflege und Geschichtsforschung** 10 Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Kreises (Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Gespräche im Landratsamt); Mitarbeit auf (über-)regionaler Ebene in den jeweiligen Gremien, Gesellschaften bzw. Zweckverbänden zur Koordination des kulturellen Angebots 11 Abwicklung und Gewährung von Zuschüssen an Kulturvereine 12 Koordination und Erstellen des MTK-Jahrbuchs
Rechtsgrundlagen	BallRG, HGO/HKO, Gesellschafterverträge
Zielgruppe	Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen insbesondere im Main-Taunus-Kreis (und darüber hinaus)
Zielbeschreibung	1. Durchführung einer Kultur-Veranstaltungs-Reihe mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % bzw. durchschnittlich 50 Besuchern pro Veranstaltung. 2. Jährliche Herausgabe des MTK-Jahrbuches 3. Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs 4. Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt 5. Organisation des Jugendsinfonieorchesters (JSO) und Durchführung von mindestens einem Konzert pro Jahr mit einem durchschnittlichen Auslastungsgrad von mind. 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mind. 50 % *Ab 2021 gilt zu 6. folgende Zielbeschreibung:* 6. Durchführung des Kinder- und Jugendliteraturwettbewerbs MTK und HTK gemeinsam mit der Nele-Neuhaus-Stiftung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,68 1. Definition Kostendeckungsgrad: Kartenerlöse dividiert durch variable Kosten der Veranstaltung (ohne Personal- und Raumkosten) Definition Auslastungsgrad: Verkaufte Plätze und gratis abgegebene Karten dividiert durch verfügbare Plätze 2. Definition Kostendeckungsgrad: Druckkosten im Verhältnis zu verkauften Exemplaren und Einnahmen aus Werbeanzeigen 3. Umsetzung des Konzepts zur Errichtung eines Kreisarchivs 4. Veranstaltung ist durchgeführt. 5. Teilnehmerzahl von mindestens 50 Personen im Alter von 14 - 25 Jahren aus dem MTK und der Region, Definition Kostendeckungsgrad und Definition Auslastungsgrad siehe 1. *Ab 2021 gilt zu 6. folgende Kennzahl:* 6. Anzahl der Teilnehmer
Erhebungsform	1. Kostenzusammenstellung: Ermittlung der Besucherzahl anhand der Eintrittskarten (Erträge) und Zusammenstellen der Rechnungen (Aufwendungen) 2. Kostenzusammenstellung (Erträge und Aufwendungen) für das Jahrbuch im November des laufenden Jahres 3. ja 4. Kurzbericht 5. Einladung zum Projekt *Ab 2021 gilt zu 6. folgende Erhebungsform:* 6. Bericht
Erhebungsumfang	1. Eigene Erhebung durch 40 jeweils nach Ablauf der Veranstaltung 2. Eigene Erhebung durch 40 nach Ablauf des Kalenderjahres 3. - 4. Auswertung durch 40, alle 2 Jahre 5. Auswertung durch 40, jährlich *Ab 2021 gilt zu 6. folgender Erhebungsumfang:* 6. Auswertung durch 40

Produktbeschreibung
Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Bericht für 2020

1. Aufgrund der Pandemiemaßnahmen konnte im Jahr 2020 nur ein sehr eingeschränktes Kulturveranstaltungsprogramm stattfinden. Kostendeckung und Auslastung konnten unter diesen Bedingungen nicht im Ziel erfüllt werden.
2. Das Jahrbuch 2021 ist im Dezember 2020 erschienen.
3. Die Möglichkeiten zur Umsetzung sind weiterhin in Abstimmung.
4. In 2020 haben 2 Ausstellungen stattgefunden. Hierbei wurden an die 80 Kunstwerke von Künstlern aus dem Kreis ausgestellt. Zu den beiden Vernissagen wurden die Künstler des MTK eingeladen und hatten die Möglichkeit zum Austausch.
5. Das JSO musste pandemiebedingt in 2020 ersatzlos entfallen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-11.108,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-14.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00	-8.000,00	-6.369,34
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-19.000,00**	**-19.000,00**	**-31.477,84**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	186.200,00	158.800,00	170.163,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.300,00	1.200,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.800,00	65.800,00	57.112,39
14	66	Abschreibungen	900,00	1.100,00	1.223,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	409.200,00	409.200,00	406.521,64
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**663.400,00**	**636.100,00**	**635.720,92**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**644.400,00**	**617.100,00**	**604.243,08**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**644.400,00**	**617.100,00**	**604.243,08**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**644.400,00**	**617.100,00**	**604.243,08**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	143.500,00	144.600,00	126.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**787.900,00**	**761.700,00**	**730.843,08**

Erläuterungen

zu Produkt 1305

zu Position 09
Diese Position beinhaltet die Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen.

zu Position 13
Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:
Durchführung von Ausstellungen bzw. Veranstaltungen
Ansatz 2022: 45 TEUR; Ansatz 2021: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 38 TEUR

zu Position 15
Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:
Zuschuss an Frankfurt RheinMain Kultur GmbH
Ansatz 2022: 23 TEUR; Ansatz 2021: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 23 TEUR
Der Beitrag für die KulturRegion Frankfurt RheinMain wurde im Jahr 2019 von 0,10 EUR auf 0,12 EUR pro Einwohner angehoben und ist von den beigetretenen Gesellschaftern zu zahlen.
Zuschuss an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
Ansatz 2022: 378 TEUR; Ansatz 2021: 378 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 377 TEUR
Gemäß der Finanzierungsvereinbarung ist von den Gesellschaftern, zu denen auch der Main-Taunus-Kreis zählt, eine Umlage zu zahlen, die anhand der Einwohnerzahl zum 31.12.2016 ermittelt wird.
Zuschüsse für sonstige Verbände und Vereine
Ansatz 2022: 9 TEUR; Ansatz 2021: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 7 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-644.400,00	0,00	-617.100,00	-604.243,08
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	900,00	0,00	1.100,00	1.223,84
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.300,00	0,00	1.200,00	700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-642.200,00**	**0,00**	**-614.800,00**	**-602.319,24**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-4.235,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-10.000,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-4.235,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-652.200,00**	**0,00**	**-624.800,00**	**-606.554,24**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-652.200,00**	**0,00**	**-624.800,00**	**-606.554,24**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
130500-1 Kultur-Service - Fortdauernde Investitionen	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-4.235,00

Produktbeschreibung
Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 575 Tourismus
Allgem. Information	**Förderung des Tourismus im Kreisgebiet im Rahmen einer engen Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e.V. und der Rheingau-Taunus Kultur- und Touristik GmbH (RTKT)** 10 Erstellen von Broschüren und Durchführung sonstiger Werbemaßnahmen 11 Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen (Naturpark Hochtaunus u. a.)
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien, Zweckverbandssatzung, Gesellschafterverträge
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Institutionen/Firmen im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus
Zielbeschreibung	1. Förderung des Tourismus im Kreisgebiet in Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden 2. An einem Sonntag im Jahr wird eine Oldtimerrallye durch den Main-Taunus-Kreis mit gemeinsamer Abschlussveranstaltung durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,02 1. 1. Teilnahme an 90 % der jährlichen Sitzungen der regionalen Tourismusverbände TTS (Taunus Touristik Service), RTKT (Rheingau Taunus Kultur und Tourismus GmbH) und Arbeitskreis Tourismus des Regionalverbandes. 2. Jährlich 10 dokumentierte Gespräche mit Multiplikatoren, Delegationen oder Besuchergruppen 2. Rallye ist durchgeführt, Anzahl der aktiven Teilnehmer
Erhebungsform	1. manuelle Aufschreibung, Sitzungsprotokolle, Gesprächsvermerke 2. Kurzbericht
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2020	1. 1. Die Teilnahme an den jährlichen Sitzungen erfolgte zu 100 %. 2. Mehr als 10 (teilweise protokollierte) Gespräche mit Multiplikatoren wie TTS, RTKT, Regionalpark, AK-Tourismus der RK, TCF GmbH, zuständige Stellen für Tourismus in Hochheim, Hofheim Eppstein und Kelkheim, Besuchergruppen aus Main-Kinzig-Kreis und Landkreis Augsburg sowie Tagestouristen aus Brandenburg und Brüssel. 2. Die Veranstaltung musste aufgrund Corona-Beschränkungen 2020 entfallen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-17,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.258,07
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-1.275,20**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.200,00	71.300,00	62.694,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.600,00	2.900,00	16.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.150,00	228.150,00	222.474,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.550,00	2.550,00	2.550,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**313.500,00**	**304.900,00**	**304.218,69**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**313.500,00**	**304.900,00**	**302.943,49**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**313.500,00**	**304.900,00**	**302.943,49**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**313.500,00**	**304.900,00**	**302.943,49**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.800,00	53.000,00	46.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**360.300,00**	**357.900,00**	**349.143,49**

Erläuterungen

zu Produkt 1306

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Beitrag an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus

Ansatz 2022: 153 TEUR; Ansatz 2021: 147 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 147 TEUR

Mehraufwand, da die Verbandsumlage erhöht wurde.

Beitrag an regionale Fremdenverkehrsverbände

Ansatz 2022: 82 TEUR; Ansatz 2021: 79 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 75 TEUR

Folgende Beiträge sind enthalten:

rd. 70 TEUR für Zuschuss an Taunus Touristik Service e.V.

Auf Basis der Beitragsordnung des TTS entrichtet jeder Mitgliedslandkreis einen Beitrag von 0,35 EUR pro Einwohner des Landkreises, die per Definition des Landes zur Destination Taunus gehören. Die Städte Flörsheim und Hochheim gehören nicht zur Destination Taunus, somit ist für die Einwohner dieser Kommunen durch den Main-Taunus-Kreis kein Beitrag an den TTS zu entrichten.

rd. 12 TEUR für Tourismus+Congress GmbH

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH in unveränderter Höhe.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-313.500,00	0,00	-304.900,00	-302.943,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.600,00	0,00	2.900,00	16.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-309.900,00**	**0,00**	**-302.000,00**	**-286.443,49**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-309.900,00**	**0,00**	**-302.000,00**	**-286.443,49**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-309.900,00**	**0,00**	**-302.000,00**	**-286.443,49**

Produktbeschreibung
Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 571 Wirtschaftsförderung
Allgem. Information	**Standortmarketing für den Main-Taunus-Kreis; Wirtschaftsförderung durch Marketing- und Konzeptlösungen, Messebeteiligungen**
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Alle Wirtschaftsgruppen im Main-Taunus-Kreis, Standortmarketinggesellschaften
Zielbeschreibung	Unterstützung der Wirtschaft bei der Ansiedlung im Main-Taunus-Kreis sowie Bestandspflege der Unternehmen und Standortwerbung für den Main-Taunus-Kreis
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,32 1. Kontakte, Gespräche, Beratungen mit bestehenden Unternehmen / mit ansiedlungswilligen Unternehmen 2. Präsenz auf Messen 2.1 Eigene Teilnahme an Messen als Aussteller 2.2 Besuch von Messen u. ä. zu Informationszwecken
Erhebungsform	1. Eigene Erhebung 2. Eigene Erhebung
Erhebungsumfang	1. Einmal jährlich 2. Einmal jährlich
Bericht für 2020	Unternehmensbesuche mit dem Landrat, Bearbeitung von externen Ansiedlungsanfragen (in Kooperation mit der FrankfurtRheinMain), Unterstützung bei Anliegen gegenüber dem Kreis.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-17,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.772,60
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-1.789,73**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.900,00	101.300,00	85.319,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.600,00	2.900,00	16.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000,00	21.000,00	1.242,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000,00	140.000,00	166.122,93
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**257.500,00**	**265.200,00**	**269.185,16**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**257.500,00**	**265.200,00**	**267.395,43**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**257.500,00**	**265.200,00**	**267.395,43**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**257.500,00**	**265.200,00**	**267.395,43**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	60.300,00	72.300,00	63.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**317.800,00**	**337.500,00**	**330.395,43**

Erläuterungen

zu Produkt 1307

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2022: 20 TEUR; Ansatz 2021: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die FrankfurtRheinMain Standortmarketing GmbH

Ansatz 2022: 140 TEUR; Ansatz 2021: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 166 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-257.500,00	0,00	-265.200,00	-267.395,43
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.600,00	0,00	2.900,00	16.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-253.900,00**	**0,00**	**-262.300,00**	**-250.895,43**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-253.900,00**	**0,00**	**-262.300,00**	**-250.895,43**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-253.900,00**	**0,00**	**-262.300,00**	**-250.895,43**

Produktbeschreibung
Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kuhn
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	42 Sportförderung 421 Förderung des Sports
Allgem. Information	**Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen (Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen) im Main-Taunus-Kreis** 10 Aus- und Weiterbildung von Jugend-, Übungsleiterinnen und Übungsleitern 11 Anschaffung langlebiger Sportgeräte 12 Förderung des Schulsports 13 Bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich 14 Kostenlose Bereitstellung der Schulsporthallen an gemeinnützige Vereine
Rechtsgrundlagen	Richtlinie zur Förderung des Sports im Main-Taunus-Kreis vom 01.07.2003
Zielgruppe	Kreisangehörige Sportvereine
Zielbeschreibung	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich werden ab dem Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (28 Tage bis einschließlich 2019) beschieden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,60 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Auswertung der Bearbeitungszeit aller Zuschussanträge anhand der Akten
Erhebungsumfang	Auswertung durch den Sportbeauftragten Amt 10, jährlich im September
Bericht für 2020	Ab dem Vorliegen der vollständigen Unterlagen wird dieses Ziel zu 99 % erfüllt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-8,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-668,70
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-677,24**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	41.700,00	42.000,00	45.256,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100,00	3.000,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	500,00	310,31
14	66	Abschreibungen	126.000,00	152.000,00	169.610,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	197.550,00	198.550,00	182.136,12
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**366.850,00**	**396.050,00**	**398.013,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**366.850,00**	**396.050,00**	**397.336,04**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**366.850,00**	**396.050,00**	**397.336,04**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**366.850,00**	**396.050,00**	**397.336,04**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.500,00	28.300,00	24.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**394.350,00**	**424.350,00**	**422.036,04**

Erläuterungen

zu Produkt 1308

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss zur Pflege des Sports

Ansatz 2022: 170 TEUR; Ansatz 2021: 175 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 159 TEUR

Unterstützung der Vereine entsprechend den Sportförderrichtlinien.

Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Übungsleitern

Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Anschaffung von Sportgeräten durch die Vereine

Ansatz 2022: 15 TEUR; Ansatz 2021: 11 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 12 TEUR

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2022: 9 TEUR; Ansatz 2021: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 9 TEUR

Zuschuss an Sportkreis für Miete

Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-366.850,00	0,00	-396.050,00	-397.336,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	126.000,00	0,00	152.000,00	169.610,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.100,00	0,00	3.000,00	700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-239.750,00**	**0,00**	**-241.050,00**	**-227.025,28**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-170.000,00	0,00	-35.000,00	-106.027,12
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-170.000,00	0,00	-35.000,00	-106.027,12
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-170.000,00**	**0,00**	**-35.000,00**	**-106.027,12**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-409.750,00**	**0,00**	**-276.050,00**	**-333.052,40**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-409.750,00**	**0,00**	**-276.050,00**	**-333.052,40**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
130800-1 Inv.-Zuschuss Vereinssportstätten	-170.000,00	0,00	-35.000,00	-106.027,12

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 14 Revision

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.000,00	-355.000,00	-437.030,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.110,00	-3.000,00	-2.870,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-358.110,00**	**-358.000,00**	**-439.900,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	970.500,00	974.300,00	961.318,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	176.000,00	174.000,00	175.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.000,00	62.000,00	58.415,93
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.200.500,00**	**1.210.300,00**	**1.194.734,24**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**842.390,00**	**852.300,00**	**754.834,24**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**842.390,00**	**852.300,00**	**754.834,24**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**842.390,00**	**852.300,00**	**754.834,24**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-443.290,00	-438.600,00	-436.138,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	470.400,00	466.100,00	434.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**869.500,00**	**879.800,00**	**753.096,24**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 14 Revision

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-842.390,00	0,00	-852.300,00	-754.834,24
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	176.000,00	0,00	174.000,00	175.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-666.390,00**	**0,00**	**-678.300,00**	**-579.834,24**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-666.390,00**	**0,00**	**-678.300,00**	**-579.834,24**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-666.390,00**	**0,00**	**-678.300,00**	**-579.834,24**

Produktbeschreibung
Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung des Kreises nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit** 10 Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises 11 Kassenprüfungen (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe) 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (intern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Beachtung von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen und Verträgen sowie Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Dezernate und alle Ämter der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe
Zielbeschreibung	1. Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises innerhalb von 60 Prüftagen 2. Durchführung von 4 unvermuteten Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung, spezielle Fachbereichsprüfungen 3. 1 technische Prüfung pro Jahr, 10 Submissionstermine 4. Durchführung von Innenrevisionen im Sinne des § 49 SGB II als übertragene Aufgabe nach § 131 Abs. 2 HGO
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,69 1. 60 Prüftage/Anzahl der tatsächlichen Prüftage 2. Vier unvermutete Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung 3. 1 technische Prüfung, 10 Submissionstermine pro Jahr/Anzahl tatsächlicher Prüfungen 4. 1 Prüfung im Bereich SGB II pro Jahr im Umfang von mindestens 20 Prüftagen/Anzahl tatsächlicher Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 4. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 2 Revisoren 2. jährlich, 4 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig) 4. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2020	1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte innerhalb von 49 Prüftagen.* 2. Es erfolgten 4 (2019: 4) Kassenprüfungen mit Belegprüfung im vorgegebenen zeitlichen Rahmen. Darüber hinaus erfolgten Prüfungen in mehreren Fachbereichen.* 3. Es erfolgte 1 technische Prüfung (Dacharbeiten, Berichtsentwurf ist erstellt), die Prüfung von Verwendungsnachweisen betr. Ersatzschulen sowie die Teilnahme an 13 Submissionsterminen.* 4. Es erfolgten die Prüfung der jährlichen Abrechnung mit dem BMAS sowie Prüfungen in mehreren Bereichen des SGB II, die Mindestanzahl von 20 Prüftagen wurde erreicht/übertroffen.* ** Aufgrund der Pandemie wurden Prüfungen zur Vermeidung von Infektionsrisiken zum Teil durch elektronische Übermittlung von Unterlagen und ohne Prüfung vor Ort durchgeführt.*

Teilergebnishaushalt
Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.110,00	-3.000,00	-2.870,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.110,00**	**-3.000,00**	**-2.870,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	326.300,00	321.100,00	319.109,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.100,00	111.600,00	112.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	7.098,83
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**446.400,00**	**442.700,00**	**439.007,86**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**443.290,00**	**439.700,00**	**436.137,86**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**443.290,00**	**439.700,00**	**436.137,86**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**443.290,00**	**439.700,00**	**436.137,86**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-443.290,00	-438.600,00	-436.138,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	174.600,00	174.300,00	160.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**174.600,00**	**175.400,00**	**160.699,86**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-443.290,00	0,00	-439.700,00	-436.137,86
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	110.100,00	0,00	111.600,00	112.800,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-333.190,00**	**0,00**	**-328.100,00**	**-323.337,86**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-333.190,00**	**0,00**	**-328.100,00**	**-323.337,86**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-333.190,00**	**0,00**	**-328.100,00**	**-323.337,86**

Produktbeschreibung
Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit** 10 Prüfung der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und Verbände 11 Kassenprüfungen 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (extern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Hinzuziehung einer Vielzahl von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen, Verträgen und Beschlüssen von Gremien, der Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielbeschreibung	1. Prüfung von 17 Jahresabschlüssen bei den kreisangehörigen Kommunen (9 Städte, 3 Gemeinden) und 5 Verbänden u. ä. 2. Durchführung von 34 Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung bei 9 Städten, 3 Gemeinden und 5 Verbänden u. ä. 3. Technische und kaufmännische Routine- und Sonderprüfungen in 12 kreisangehörigen Kommunen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,83 1. 17 Jahresrechnungen/Anzahl der tatsächlich geprüften Jahresrechnungen 2. 34 Kassenprüfungen/Anzahl der tatsächlichen Kassenprüfungen 3. 12 Prüfungen im Bereich Technik/Anzahl der tatsächlichen Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 7 Revisoren 2. jährlich, 7 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2020	1. Es erfolgten 15 Abschlussprüfungen (ohne die Fremdvergaben).* Durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie eine Langzeiterkrankung wurde das Ziel nicht voll erreicht. 2. Es wurden im Berichtsjahr 34 (2019: 34) Kassenprüfungen bei Kommunen und Verbänden durchgeführt.* 3. Es wurden 13 Prüfungen inklusive Verwendungsnachweis (2019: 12) in den kreisangehörigen Kommunen durchgeführt. ** Aufgrund der Pandemie wurden Prüfungen zur Vermeidung von Infektionsrisiken zum Teil durch elektronische Übermittlung von Unterlagen und ohne Prüfung vor Ort durchgeführt.*

Teilergebnishaushalt
Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.000,00	-355.000,00	-437.030,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-355.000,00**	**-355.000,00**	**-437.030,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	644.200,00	653.200,00	642.209,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.900,00	62.400,00	62.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.000,00	52.000,00	51.317,10
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**754.100,00**	**767.600,00**	**755.726,38**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**399.100,00**	**412.600,00**	**318.696,38**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**399.100,00**	**412.600,00**	**318.696,38**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**399.100,00**	**412.600,00**	**318.696,38**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	295.800,00	291.800,00	273.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**694.900,00**	**704.400,00**	**592.396,38**

Erläuterungen

zu Produkt 1402

zu Position 02

Diese Position beinhaltet die Erträge aus Prüfgebühren und setzt sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2022: 330 TEUR; Ansatz 2021: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 399 TEUR

Erträge aus Prüfgebühren (Fremdgebühren)

Ansatz 2022: 25 TEUR; Ansatz 2021: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 38 TEUR

Derzeit ist davon auszugehen, dass für die Beauftragung externer Prüfeinrichtungen nur noch geringe Mittel benötigt werden, die von den kreisangehörigen Kommunen zu erstatten wären.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Ansatz 2022: 25 TEUR; Ansatz 2021: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 38 TEUR

Hier sind die Aufwendungen für die o. g. externen Prüfkapazitäten veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-399.100,00	0,00	-412.600,00	-318.696,38
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	65.900,00	0,00	62.400,00	62.200,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-333.200,00**	**0,00**	**-350.200,00**	**-256.496,38**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-333.200,00**	**0,00**	**-350.200,00**	**-256.496,38**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-333.200,00**	**0,00**	**-350.200,00**	**-256.496,38**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-147,56
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-147,56**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	327.200,00	328.100,00	294.191,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.400,00	14.200,00	17.176,07
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.367,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.220,26**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.220,26**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.220,26**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-341.400,00	-339.000,00	-311.220,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.900,00	167.600,00	138.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**181.100,00**	**170.900,00**	**138.500,26**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-339.600,00	0,00	-342.300,00	-311.220,26
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	16.400,00	20.300,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-339.600,00**	**0,00**	**-325.900,00**	**-290.920,26**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-339.600,00**	**0,00**	**-325.900,00**	**-290.920,26**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-339.600,00**	**0,00**	**-325.900,00**	**-290.920,26**

Produktbeschreibung
Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
Budgetverantwortung	Frau Katrin Holtgrewe (PR-Vorsitzende)
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Beteiligung in organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, Vertretung ihrer Interessen, Beratung und Unterstützung, Beteiligung in allen entsprechenden Angelegenheiten**
Rechtsgrundlagen	Hessisches Personalvertretungsgesetz, SGB IX
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Schwerbehinderte, diesen gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,10
Bericht für 2020	nicht relevant

Teilergebnishaushalt
Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-147,56
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-147,56**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	327.200,00	328.100,00	294.191,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.400,00	14.200,00	17.176,07
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.367,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.220,26**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.220,26**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**339.600,00**	**342.300,00**	**311.220,26**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-341.400,00	-339.000,00	-311.220,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.900,00	167.600,00	138.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**181.100,00**	**170.900,00**	**138.500,26**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-339.600,00	0,00	-342.300,00	-311.220,26
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	16.400,00	20.300,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-339.600,00**	**0,00**	**-325.900,00**	**-290.920,26**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-339.600,00**	**0,00**	**-325.900,00**	**-290.920,26**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-339.600,00**	**0,00**	**-325.900,00**	**-290.920,26**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.000,00	-220.000,00	-255.990,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-121.400,00	-121.250,00	-155.327,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-989,73
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-421.400,00**	**-341.250,00**	**-412.308,06**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.291.000,00	2.241.400,00	2.308.231,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	106.500,00	89.900,00	96.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.175,00	275.500,00	308.751,29
14	66	Abschreibungen	919.500,00	883.300,00	3.096.359,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.413.400,00	10.790.500,00	22.583.132,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600,00		1.259,92
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**16.033.175,00**	**14.310.600,00**	**28.423.053,81**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**15.611.775,00**	**13.969.350,00**	**28.010.745,75**
21	56, 57	Finanzerträge	-68.000,00	-65.900,00	-68.596,65
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-68.000,00**	**-65.900,00**	**-68.596,65**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**15.543.775,00**	**13.903.450,00**	**27.942.149,10**
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.730,40
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-7.730,40**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**15.543.775,00**	**13.903.450,00**	**27.934.418,70**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.030.410,00	-2.963.144,00	-10.470.694,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.081.100,00	1.153.800,00	988.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**13.594.465,00**	**12.094.106,00**	**18.452.324,70**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-15.543.775,00	0,00	-13.903.450,00	-27.934.418,70
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	919.500,00	0,00	883.300,00	3.096.359,02
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	139.500,00	0,00	89.900,00	96.600,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	297.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-14.416.775,00**	**0,00**	**-12.862.250,00**	**-24.444.459,68**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.336.000,00	0,00	-1.905.000,00	-540.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-540.000,00	0,00	-1.540.000,00	-540.000,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-284.388,08
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.336.000,00**	**0,00**	**-1.905.000,00**	**-824.388,08**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-16.752.775,00**	**0,00**	**-14.767.250,00**	**-25.268.847,76**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**34.012.882,00**	**0,00**	**43.545.397,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**17.260.107,00**	**0,00**	**28.778.147,00**	**-25.268.847,76**

Produktbeschreibung
Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**10 Finanzausgleich** Veranlagung, Festsetzung und Abwicklung der Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, insbesondere die Kreisumlage als wesentliche Einnahmequelle des Kreises **11 Finanz- und Schuldenmanagement** Durch Aufnahme von Krediten und die Inanspruchnahme von Landeszuweisungen werden Finanzmittel für den Kreis beschafft. Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität sind Kassenkredite aufzunehmen. **12 Versicherungen, Spenden** Zur Sicherung von Vermögenswerten und zur Abdeckung sonstiger Risiken werden Versicherungen abgeschlossen oder aus eigener Kraft getragen. Neben der Risikobewertung sind Verträge zu pflegen und Schadenfälle zu bearbeiten. Als juristische Person des öffentlichen Rechts ist der Kreis berechtigt, für bestimmte Bereiche Spenden entgegen zu nehmen und Spendenbescheinigungen auszustellen. **13 Wohnungsbauförderung** Das Land Hessen fördert den Bau bzw. Erwerb von Wohnungseigentum sowie den sozialen Wohnungsbau. Der Kreis hat dabei die Aufgabe, die Antragsteller zu beraten und die Anträge vor der Weiterleitung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Auch für behindertengerechte Umbaumaßnahmen von selbstgenutztem Wohneigentum stellt das Land Fördermittel zur Verfügung. Anträge auf Förderung werden beim Kreis bearbeitet und zur endgültigen Bewilligung an die WI-Bank weitergeleitet. Zur Feststellung des Wohnungsbedarfs sowie im Rahmen der Wohnungsaufsicht werden Daten bei den kreisangehörigen Gemeinden erhoben und an das zuständige Ministerium weitergeleitet.
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, Hess. Landesstatistikgesetz, Einkommensteuergesetz, 2. Wohnungsbaugesetz, div. Wohnungsbaurichtlinien des Landes Hessen u. a.
Zielbeschreibung	1. Vollständige Anträge auf Wohnungsbauförderung werden innerhalb von 7 Tagen bearbeitet und weitergeleitet. 2. Die Überziehung des Girokontos der Kreiskasse über den Betrag von 5 Mio. € ist auf höchstens 3 Tage im Monat zu begrenzen. Es wird durch rechtzeitige Aufnahmen von Liquiditätskrediten gegengesteuert. 3. Bei allen neu aufzunehmenden Darlehen ist der Zins bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,70 1. Bearbeitungsdauer in Tagen sowie Anzahl der Fälle 2. Tage der Überziehung 3. Anzahl der aufgenommenen Darlehen, Anzahl der Fälle mit Zinsfestschreibung über die Gesamtlaufzeit
Erhebungsform	1. Liste 2. Liste 3. Liste
Erhebungsumfang	1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste monatlich 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste täglich 3. jährlich
Bericht für 2020	1. Insgesamt wurden 37 Anträge fristgerecht innerhalb von 7 Tagen bearbeitet. 2. Der Kontostand des Girokontos der Kreiskasse hat den Betrag von 5 Mio. € an keinem Tag unterschritten. Es mussten keine Liquiditätskredite aufgenommen werden. 3. Im Jahr 2020 wurde ein Darlehen aufgenommen, dessen Zinssatz bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben ist. Des Weiteren wurden Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm II aufgenommen, die in den ersten 10 Jahren zinsfrei sind. Anschließend erfolgt ein Zinszuschuss seitens des Landes.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	416.400,00	450.300,00	448.380,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.100,00	11.200,00	13.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.400,00	84.300,00	77.427,82
14	66	Abschreibungen	919.500,00	883.300,00	903.848,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.413.400,00	10.790.500,00	22.583.132,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600,00		1.259,92
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**13.879.400,00**	**12.249.600,00**	**24.056.168,51**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**13.879.400,00**	**12.249.600,00**	**24.056.168,51**
21	56, 57	Finanzerträge	-8.000,00	-5.900,00	-7.986,60
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-8.000,00**	**-5.900,00**	**-7.986,60**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**13.871.400,00**	**12.243.700,00**	**24.048.181,91**
25	59	Außerordentliche Erträge			-230,08
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-230,08**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**13.871.400,00**	**12.243.700,00**	**24.047.951,83**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.503.902,00	-1.509.038,00	-8.970.392,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.600,00	115.300,00	95.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**12.451.098,00**	**10.849.962,00**	**15.172.659,83**

Erläuterungen

zu Produkt 2001

zu Position 15

Diese Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuweisungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Zuweisung für die Sanierung der Burg Eppstein

Ansatz 2022: 100 TEUR; Ansatz 2021: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 30 TEUR

Aufgrund der Bedeutung der Burg für den Main-Taunus-Kreis werden die Sanierungsmaßnahmen seit Jahren unterstützt. 2022 beträgt die Zuweisung an die Stadt Eppstein infolge umfangreicher Sanierungsarbeiten 100 TEUR.

Zuschuss an die RMD

Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 3.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 12.000 TEUR

Gemäß Sanierungsgutachten sind bis zum Jahr 2027 max 60 Mio. EUR Liquiditätsbedarf durch die beiden Gesellschafter (HTK und MTK) zu decken. Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) werden nach dem aktuellen Sanierungsgutachten in 2022 voraussichtlich 4,0 Mio. € vom Main-Taunus-Kreis zu erbringen sein. Der Bedarf wird im Haushalt 2022 vollständig aus den dafür gebildeten Rückstellungen bedient werden.

Zuschuss an die VHS

Ansatz 2022: 550 TEUR; Ansatz 2021: 350 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 419 TEUR

Durch die voraussichtlichen Verluste der Volkshochschule (vhs) im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung der Naturschutz- und Umweltbildung (früher Produkt 6106) ist ab dem Jahr 2021 ein jährlicher Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 400 TEUR veranschlagt (+ 50 TEUR). Zudem ist in 2022 ein coronabedingter Verlustausgleich in Höhe von 150 TEUR eingeplant.

Zuschuss an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Ansatz 2022: 4.500 TEUR; Ansatz 2021: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 3.000 TEUR

Es sind Mittel für einen (coronabedingten) Verlustausgleich der Kliniken veranschlagt.

Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH

Ansatz 2022: 90 TEUR; Ansatz 2021: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 90 TEUR

Zuschuss an den MTV für den RMV

Ansatz 2022: 275 TEUR; Ansatz 2021: 263 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 250 TEUR

Teilergebnishaushalt
Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Zuschuss an den MTV
Ansatz 2022: 1.500 TEUR; Ansatz 2021: 900 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 600 TEUR
Die MTV hat ihre Ausgleichszahlungen für das Jahr 2022 erhöht.
Zuschuss an die GRKW
Ansatz 2022: 68 TEUR; Ansatz 2021: 68 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 68 TEUR
Der im Jahr 2009 einmalig gezahlte Zuschuss in Höhe von rd. 1.360 TEUR wird über 20 Jahre verteilt aufgelöst.
Zuschuss an die Regionalpark Dachgesellschaft
Ansatz 2022: 90 TEUR; Ansatz 2021: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 90 TEUR
Vom Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zu zahlender Betriebsmittelzuschuss.
Zuschuss an die Regionaltangente West Planungsgesellschaft
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 685 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 889 TEUR
Ab 2022 wird aus der Planungsgesellschaft eine Baugesellschaft. Die Beträge werden hierfür ab 2022 im Finanzhaushalt veranschlagt.

An Schuldendiensthilfen sind veranschlagt:
Entschuldung der Kliniken GmbH
Ansatz 2022: 5.230 TEUR; Ansatz 2021: 5.235 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 5.238 TEUR
Im Rahmen der Verhandlungen zur Klinikfusion wurde die wirtschaftliche Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sowie der verbürgten Darlehen der Privat- und Fachklinik beschlossen. Außerdem waren vor der Fusion die bei den Kliniken eingelegten Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis gegen die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten übertragen worden. Für die restlichen bei den Kliniken verbliebenen Darlehen werden weiterhin Schuldendiensthilfen gezahlt.

zu Position 16
Diese Position beinhaltet ausschließlich die
Umlage an die IVM
Ansatz 2022: 30 TEUR; Ansatz 2021: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 29 TEUR
Die IVM finanziert sich zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes. Die andere Hälfte tragen die beteiligten Körperschaften über die Erhebung einer einwohnerbezogenen Umlage; diese beträgt zur Zeit unverändert 0,13 EUR pro Einwohner.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-13.871.400,00	0,00	-12.243.700,00	-24.047.951,83
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	919.500,00	0,00	883.300,00	903.848,58
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	13.100,00	0,00	11.200,00	13.400,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	68.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-12.870.800,00**	**0,00**	**-11.281.200,00**	**-23.062.703,25**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.336.000,00	0,00	-1.905.000,00	-540.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-540.000,00	0,00	-1.540.000,00	-540.000,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-284.388,08
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.336.000,00**	**0,00**	**-1.905.000,00**	**-824.388,08**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-15.206.800,00**	**0,00**	**-13.186.200,00**	**-23.887.091,33**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-15.206.800,00**	**0,00**	**-13.186.200,00**	**-23.887.091,33**

Erläuterungen

zu Produkt 2001 Finanzplan

zu Position 07

Die GRKW führte bis 2015 ein weitgefächertes Bildungsprogramm im Bereich Naturschutz und Umwelterziehung insbesondere für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen durch. Um dieses umfangreiche Angebot, das im Interesse des Kreises lag, auszuweiten und auf die Entwicklung der Rhein-Main-Region auszudehnen und den Gedanken des Regionalparks Rhein-Main der Bevölkerung nahe zu bringen, war vorgesehen, für einen Zeitraum von 20 Jahren jährlich Zuschüsse von je 100 TEUR zu gewähren. Diese Förderung erfolgte nicht über jährliche Ratenzahlungen, sondern durch eine Einmalzahlung im Jahr 2009. Dabei gelangte der Barwert der über den o. g. Zeitraum kalkulierten Beträge zur Auszahlung. Dieser Barwert wurde unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4,5 % ermittelt. Für diese Zahlung wurde im Jahr 2009 ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,359 Mio. EUR gebildet, der in den kommenden Jahren mit jeweils 68 TEUR aufwandswirksam aufzulösen ist (siehe auch Erläuterungen zu Position 15 Teilergebnishaushaltes Produkt 2001).

zu Position 12

Investitionszuweisung an RTW

Für die Realisierung der RTW fällt im Jahr 2022 eine Investitionszuweisung des Main-Taunus-Kreises i. H. v. 1.796 TEUR an.

Investitionszuschuss an die Kliniken

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK und der Klinik Frankfurt-Höchst übernimmt der MTK für einen Zeitraum von 10 Jahren die Investitionskosten (540 TEUR jährlich, seit dem Jahr 2016).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
200100-1 Finanzdisposition - Fortdauernde Investitionen	-2.336.000,00	0,00	-1.905.000,00	-824.388,08

Produktbeschreibung
Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Aufstellung des Haushaltsplans, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung sowie Unterstützung der Ämter in Fragen der Ausführung des Etats; Führung einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie Aufbau und Durchführung des Berichtswesens** 10 Haushaltsplanung 11 Kosten- und Leistungsrechnung 12 Berichtswesen 13 Finanzcontrolling
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	1. Die Aufstellung des Haushaltsplans erfolgt innerhalb der vorgegebenen Terminplanung. *Das Produktziel ist abgearbeitet. Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Zum Aufbau einer KLR und des zentralen Controllings werden die direkte Zuordnung von Sachkosten der "Querschnittsämter" auf die "Fachämter" sowie die Interne Leistungsverrechnung (ILV) sukzessive ausgebaut bzw. verfeinert (vgl. Ziffern 8 und 9 der Vorbemerkungen zum Haushaltsplan).* 3. 1. Eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist zu vermeiden. 2. Der Haushalt ist so zu bewirtschaften, dass das tatsächliche ordentliche Ergebnis den Planansatz übertrifft. *Bis einschließlich 2020 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:* *4. Eine Nettoneuverschuldung ist zu vermeiden, sodass der Schuldenstand zum 31.12.2020 des MTK gegenüber dem Stand zum 31.12.2016 möglichst reduziert, jedoch höchstens gleich hoch ist.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,84 1. ja/nein *Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Mit jedem Haushaltsplan ist mindestens 1 Produkt bzw. Leistung entsprechend zu bearbeiten.* 3. 1. Vergleich der aktuellen Planzahlen mit den Vorjahresplanzahlen 2. Vergleich Planwerte mit Ergebniszahlen *Bis einschließlich 2020 galt zu 4. folgende Kennzahl:* *4. Jährlicher Vergleich Schuldenstand, Nettoneuverschuldung zum 31.12.*
Erhebungsform	1. Kontrolle anhand Terminplanung *Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Erhebungsform:* *2. Abstimmung mit dem betroffenen Amt bezüglich Verrechnungspreisen und/oder Umlageschlüssel* 3. manuelle Auswertung der Vergleichswerte *Bis einschließlich 2020 galt zu 4. folgende Erhebungsform:* *4. manuelle Auswertung der Vergleichswerte*
Erhebungsumfang	1. jährliche Feststellung *Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *2. jährliche Feststellung* 3. jährliche Feststellung *Bis einschließlich 2020 galt zu 4. folgender Erhebungsumfang:* *4. jährliche Feststellung*
Bericht für 2020	1. Die vorgegebene Terminplanung wurde eingehalten. Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 wurde in der Sitzung des Kreistages am 16.12.2019 beschlossen. 2. Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wurde mit dem Haushaltsplan 2020 erstmals das Produkt 2003 "Kostenrechnung, zentrales Controlling" verrechnet. 3.1 Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2020 war mit einem Fehlbedarf von 3,7 Mio. € besser als das geplante Vorjahresergebnis (Fehlbetrag: 8,3 Mio. €). 3.2 Das tatsächliche Ergebnis ist mit einem Fehlbetrag von 3,3 Mio. € besser als der Plansatz (Fehlbedarf von 3,7 Mio. €). 4. Der Schuldenstand zum 31.12.2020 (365.631 T€) liegt unter dem vom 31.12.2016 (376.845 T€), womit das Ziel erreicht wurde.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.250,00	-1.110,00	-1.180,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.250,00**	**-1.110,00**	**-1.180,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	396.800,00	339.000,00	349.020,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.000,00	16.500,00	18.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	3.500,00	2.943,55
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**426.300,00**	**359.000,00**	**370.664,22**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**425.050,00**	**357.890,00**	**369.484,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**425.050,00**	**357.890,00**	**369.484,22**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**425.050,00**	**357.890,00**	**369.484,22**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-425.050,00	-355.890,00	-369.484,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	159.800,00	172.300,00	148.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**159.800,00**	**174.300,00**	**148.300,22**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-425.050,00	0,00	-357.890,00	-369.484,22
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	26.000,00	0,00	16.500,00	18.700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-399.050,00**	**0,00**	**-341.390,00**	**-350.784,22**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-399.050,00**	**0,00**	**-341.390,00**	**-350.784,22**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-399.050,00**	**0,00**	**-341.390,00**	**-350.784,22**

Produktbeschreibung
Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle; Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) und des Plan-Ist-Vergleichs; Erstellung des Konzernabschlusses** 10 Jahresabschluss/Konzernrechnungslegung 11 Hauptbuchhaltung 12 Anlagenbuchhaltung 13 Debitorenbuchhaltung/Mahnwesen 14 Kreditorenbuchhaltung
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, HGB, EStG, EStR, EStDV, AO, BewG, UStG, UStR, UStDV, KöStG, GewStG, Inventur- und Bewertungsrichtlinie des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Finanzämter, Banken, Hessische Ministerien, verbundene Unternehmen und Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises; alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	1. Mindestens 95 % der von der Kreiskasse getätigten Überweisungen sind zustellbar. Dies setzt voraus, dass die Adress- und Kontendaten auf aktuellem Stand sind. 2. Im Rahmen des Forderungsmanagements werden ausstehende fällige Zahlungseingänge regelmäßig überprüft und die entsprechenden Debitoren gemahnt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,10 1. Wieviel Überweisungen insgesamt? Wieviel davon unzustellbar? 2. Es werden im Jahr mindestens 12 Mahnläufe durchgeführt.
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm
Erhebungsumfang	1. monatliche Auswertungen 2. monatliche Auswertungen
Bericht für 2020	1. 40.379 Überweisungen wurden einschließlich 30.12.2020 ausgeführt. Rückläufer gab es 431, somit wurden 98,93 % der Überweisungen erfolgreich ausgeführt. 2. In 2020 wurden 11 Mahnläufe für alle Ämter durchgeführt. Aufgrund der Corona Pandemie erfolgte im April 2020 kein Mahnlauf. Die Corona Bußgelder, plus Forderungen AMT 63 werden seit 21.05.2020 im 14-tägigen Rhythmus zusätzlich gemahnt, insgesamt zusätzlich 8 Mahnläufe. Insgesamt wurden 10.271 Mahnungen (2019: 10.070 Mahnungen, 2018: 9.953 Mahnungen) erstellt und verschickt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-99,08
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-99,08**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	487.200,00	465.600,00	513.041,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.100,00	62.100,00	2.895,40
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**549.300,00**	**527.700,00**	**515.936,99**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**549.300,00**	**527.700,00**	**515.837,91**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**549.300,00**	**527.700,00**	**515.837,91**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**549.300,00**	**527.700,00**	**515.837,91**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-549.300,00	-494.400,00	-515.838,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	251.700,00	284.100,00	244.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**251.700,00**	**317.400,00**	**244.099,91**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-549.300,00	0,00	-527.700,00	-515.837,91
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.500,00	0,00	0,00	0,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-532.800,00**	**0,00**	**-527.700,00**	**-515.837,91**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-532.800,00**	**0,00**	**-527.700,00**	**-515.837,91**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-532.800,00**	**0,00**	**-527.700,00**	**-515.837,91**

Produktbeschreibung
Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel und Verwahrung der Wertgegenstände und Hinterlegungen** 10 Zahlungsverkehr
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, GemKVO
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle werden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse werden wöchentlich abgerechnet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,60 1. max. 1 Tag 2. ja/nein
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Listenform
Erhebungsumfang	1. Tägliche Auswertung 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste kontinuierlich
Bericht für 2020	1. Die übergebenen Belege werden täglich geprüft und freigegeben. Es erfolgt täglich eine Auszahlung der gebuchten und geprüften Rechnungen. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse wurden wöchentlich abgerechnet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.233,48
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-890,65
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-2.124,13**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	319.500,00	325.600,00	326.496,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.500,00	20.700,00	21.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.400,00	102.200,00	209.034,10
14	66	Abschreibungen			2.192.482,44
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**444.400,00**	**448.500,00**	**2.749.513,03**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**444.400,00**	**448.500,00**	**2.747.388,90**
21	56, 57	Finanzerträge	-60.000,00	-60.000,00	-60.206,93
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**-60.206,93**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**384.400,00**	**388.500,00**	**2.687.181,97**
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.500,32
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-7.500,32**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**384.400,00**	**388.500,00**	**2.679.681,65**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-434.400,00	-446.100,00	-504.682,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.600,00	175.500,00	150.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**125.600,00**	**117.900,00**	**2.325.599,65**

Erläuterungen

zu Produkt 2005

zu Position 21

Diese Position beinhaltet ausschließlich Erträge aus Mahngebühren.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-384.400,00	0,00	-388.500,00	-2.679.681,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.192.482,44
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	39.000,00	0,00	20.700,00	21.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	229.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-345.400,00**	**0,00**	**-367.800,00**	**-236.699,21**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-345.400,00**	**0,00**	**-367.800,00**	**-236.699,21**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**34.012.882,00**	**0,00**	**43.545.397,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**33.667.482,00**	**0,00**	**43.177.597,00**	**-236.699,21**

Produktbeschreibung
Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und Dritter; auf Antrag Erstellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden im Fall von privatrechtlichen Forderungen; Wahrnehmung der Interessen von Gläubigern bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren** 10 Interne Vollstreckungsaufträge 11 Externe Vollstreckungsaufträge
Rechtsgrundlagen	GemKVO, KAG, AO, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Zivilprozess-Ordnung, Zwangsversteigerungs-Gesetz, Insolvenz-Ordnung
Zielgruppe	Gläubiger; diverse Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die abschließende Bearbeitung der Vollstreckungsaufträge erfolgt im Durchschnitt innerhalb von 180 Tagen. 2. Zur Feststellung der Zufriedenheit der Gläubiger mit der Arbeit der Vollstreckungsstelle wird eine jährliche Erhebung durchgeführt. Das Ergebnis soll mindestens bei Note 2 (gut) liegen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,95 1. Zeit in Tagen 2. Note 2
Erhebungsform	1. Statistik aus Vollstreckungsprogramm 2. Umfrage bei kreisangehörigen Kommunen, IHK und ARD-ZDF-Beitragsservice
Erhebungsumfang	1. monatliche Erhebung durch Sachgebietsleitung 2. jährliche Erhebung durch Sachgebietsleitung
Bericht für 2020	1. Im Frühjahr 2020 konnten die Vollziehungsbeamten wochenlang nicht in den Außendienst. Stattdessen fand ein mehrmonatiger Einsatz als Corona-Scout im Gesundheitsamt statt. Die einzelnen Vollstreckungsmaßnahmen können nur nach bestimmten Fristen erfolgen, so dass in vielen Fällen die vorgegebenen Tage nicht eingehalten werden können. Natürlich gibt es auch Aufträge, die aufgrund Zahlung oder Rücknahme durch den Gläubiger innerhalb weniger Tage erledigt werden können. 2. Die Zufriedenheit wurde von den Gläubigern mit der Note 1,81 (2019: 1,88; 2018: 2,25) bewertet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.000,00	-220.000,00	-255.990,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-120.150,00	-120.140,00	-152.913,95
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-420.150,00**	**-340.140,00**	**-408.904,85**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	671.100,00	660.900,00	671.292,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.900,00	41.500,00	43.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.775,00	23.400,00	16.450,42
14	66	Abschreibungen			28,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**733.775,00**	**725.800,00**	**730.771,06**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**313.625,00**	**385.660,00**	**321.866,21**
21	56, 57	Finanzerträge			-403,12
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**			**-403,12**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**313.625,00**	**385.660,00**	**321.463,09**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**313.625,00**	**385.660,00**	**321.463,09**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-117.758,00	-157.716,00	-110.298,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	410.400,00	406.600,00	350.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**606.267,00**	**634.544,00**	**561.665,09**

Erläuterungen

zu Produkt 2006

zu Position 02

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2022: 300 TEUR; Ansatz 2021: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 256 TEUR

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 und die aktuelle Entwicklung. Die Erträge steigen aufgrund einer Änderung im Vollstreckungsrecht.

zu Position 03

Diese Position beinhaltet u. a. die

Kostenerstattungen von Gemeinden und von übrigen Bereichen

Ansatz 2022: 120 TEUR; Ansatz 2021: 120 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 153 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-313.625,00	0,00	-385.660,00	-321.463,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	28,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	44.900,00	0,00	41.500,00	43.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-268.725,00**	**0,00**	**-344.160,00**	**-278.435,09**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-268.725,00**	**0,00**	**-344.160,00**	**-278.435,09**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-268.725,00**	**0,00**	**-344.160,00**	**-278.435,09**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.500,00	-12.314,42
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.430,00	-208.710,00	-44.077,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-132.000,00	-133.100,00	-137.760,40
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-183.430,00**	**-351.310,00**	**-194.152,44**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	803.200,00	792.400,00	741.868,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	91.600,00	86.700,00	86.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.822,50	405.050,00	142.228,25
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	26.075,11
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	430,00	285,08
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**987.452,50**	**1.309.980,00**	**996.956,75**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**804.022,50**	**958.670,00**	**802.804,31**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**804.022,50**	**958.670,00**	**802.804,31**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**804.022,50**	**958.670,00**	**802.804,31**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-665.870,00	-725.890,00	-75.770,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	733.001,00	748.700,00	632.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**871.153,50**	**981.480,00**	**1.359.834,31**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-804.022,50	0,00	-958.670,00	-802.804,31
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	26.075,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	91.600,00	0,00	86.700,00	86.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	470,19
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-687.022,50**	**0,00**	**-846.570,00**	**-689.759,01**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-500.000,00	0,00	-1.354.000,00	99.388,08
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-600.000,00**	**0,00**	**-1.454.000,00**	**99.388,08**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.287.022,50**	**0,00**	**-2.300.570,00**	**-590.370,93**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.287.022,50**	**0,00**	**-2.300.570,00**	**-590.370,93**

Produktbeschreibung
Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Beratung der Kreisverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten; Führung von Prozessen; Erlass von Widerspruchsbescheiden und Mitgestaltung von Satzungen und Verträgen** 10 Rechtsberatung 11 Widerspruchsverfahren 12 Verhandlungen im Widerspruchsausschuss 13 Prozessführung (Verwaltungs-, Sozial-, Zivilgerichtsbarkeit, einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit) 14 Vertrags- und Satzungsausarbeitungen 15 Ausbildung von Rechtsreferendaren in der Verwaltung 16 Praktika für Jurastudenten 17 Sonderaufgaben
Rechtsgrundlagen	Die von den Ämtern anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Prozessrecht, Gesellschaftsrecht, Hess. Juristenausbildungsgesetz (JAG), VO zum JAG und Zuweisung der Referendare und Studenten durch das Regierungspräsidium Darmstadt
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Kreisausschuss, Landrat, Dezernenten, KA-Mitglieder, Referendare, Studenten, Regierungspräsidium Darmstadt
Zielbeschreibung	1. Weiterleitung eines Widerspruchfalles innerhalb von 90 Tagen von Eingang Widerspruchsausschuss zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheidung 2. 80 % der Widerspruchsverfahren gegen Bescheide des Kreisausschusses werden erfolgreich abgeschlossen (Rücknahme, anderweitige Erledigung, Widerspruchsbescheid bestandskräftig, Klage gewonnen bzw. Vergleich/Einstellung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,81 1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass bei allen Fällen, die weitergeleitet werden, gemessen wird, wie viele Fälle unter 90 Tagen und wie viele Fälle über 90 Tage gedauert haben. 2. Anzahl der jährlich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren im Verhältnis zur Anzahl der jährlich erfolgreich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren
Erhebungsform	1. PC (Excel-Liste) 2. PC (Excel-Liste)
Erhebungsumfang	1. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung 2. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung
Bericht für 2020	1. 74 % der Widerspruchsfälle wurden innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet. Das Ziel wurde aufgrund coronabedingter Verzögerungen nicht erreicht. 2. 99,5 % (2019: 99,2 %, 2018: 98,8 %) der Widerspruchsverfahren wurden erfolgreich abgeschlossen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.500,00	-12.314,42
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-430,00	-410,00	-390,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.100,00	-147,56
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-430,00**	**-11.010,00**	**-12.851,98**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	480.100,00	531.100,00	465.010,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	56.200,00	55.700,00	55.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.772,50	151.600,00	119.849,41
14	66	Abschreibungen			670,37
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**544.072,50**	**738.400,00**	**641.029,97**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**543.642,50**	**727.390,00**	**628.177,99**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**543.642,50**	**727.390,00**	**628.177,99**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**543.642,50**	**727.390,00**	**628.177,99**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-665.870,00	-725.890,00	-75.770,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	448.001,00	509.000,00	445.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**325.773,50**	**510.500,00**	**998.107,99**

Erläuterungen

zu Produkt 3001

zu Position 13

Diese Position beinhaltet hauptsächlich

Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 105 TEUR

Der Ansatz wird in 2022 einmalig reduziert.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-543.642,50	0,00	-727.390,00	-628.177,99
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	670,37
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	56.200,00	0,00	55.700,00	55.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	470,19
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-487.442,50**	**0,00**	**-671.690,00**	**-571.537,43**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-487.442,50**	**0,00**	**-671.690,00**	**-571.537,43**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-487.442,50**	**0,00**	**-671.690,00**	**-571.537,43**

Produktbeschreibung
Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Volker Franz
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Behandlung von Grundstücksangelegenheiten wie Kauf, Verkauf, Abschluss von Erbbaurechtsverträgen und Pachtverträgen** 10 Verwaltung von nicht-öffentlich gewidmeten Kreisgrundstücken 11 An- und Verkauf von Grundstücken (insbesondere Grunderwerb zu Zwecken des Naturschutzes) 12 Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, Pachtverträgen 13 Eintragung von dinglichen Belastungen im Grundbuch
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO, HSchG, HeNatG, BGB u. a.
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Landrat, Dezernenten, Kreisausschuss, Kreistag
Zielbeschreibung	Der bei Pacht- und Kaufverträgen notwendige Schriftverkehr hat eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,17 Anzahl der Schreiben, die max. 14 Tage in Anspruch genommen haben. Auszugehen ist von allen Fällen, die pro Jahr vorkommen. Gemessen wird bei jedem Fall, wie lange die Beantwortung eines Schreibens war, wie viele unter 14 Tagen und wie viele über 14 Tage gedauert haben. (Die Dauer von Vertragsverhandlungen ist für eine Kennzahl ungeeignet, da vom Rechtsamt nicht beeinflussbar.)
Erhebungsform	PC (Excel-Liste)
Erhebungsumfang	Jährlich, jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres für das vergangene Jahr
Bericht für 2020	Im Jahr 2020 gab es bis auf einen Fall keinen wesentlichen Schriftverkehr im Bereich Miet- und Pachtverhältnisse. In dem akuten Fall wurde der Schriftverkehr stets innerhalb von 14 Tagen getätigt. Das Ziel ist erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-132.000,00	-132.000,00	-137.612,84
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-132.000,00**	**-132.000,00**	**-137.612,84**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.900,00	12.700,00	12.819,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.300,00	2.100,00	2.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00		3.190,80
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	25.404,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	430,00	285,08
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**40.130,00**	**40.630,00**	**43.799,73**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-91.870,00**	**-91.370,00**	**-93.813,11**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-91.870,00**	**-91.370,00**	**-93.813,11**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-91.870,00**	**-91.370,00**	**-93.813,11**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.000,00	13.800,00	10.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-81.870,00**	**-77.570,00**	**-83.213,11**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	91.870,00	0,00	91.370,00	93.813,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	25.404,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.300,00	0,00	2.100,00	2.100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**119.570,00**	**0,00**	**118.870,00**	**121.317,85**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-500.000,00	0,00	-1.354.000,00	99.388,08
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-500.000,00**	**0,00**	**-1.354.000,00**	**99.388,08**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-380.430,00**	**0,00**	**-1.235.130,00**	**220.705,93**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-380.430,00**	**0,00**	**-1.235.130,00**	**220.705,93**

Erläuterungen

zu Produkt 3002 Finanzplan

zu Position 12

In dieser Position sind Ansätze für allgemeinen Grunderwerb veranschlagt.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
300200-1 Grundbuchangelegenheiten - Fortd. Investitionen	-500.000,00	0,00	-1.354.000,00	99.388,08

Produktbeschreibung
Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Beteiligungsmanagement**
Rechtsgrundlagen	§ 123 a HGO
Zielgruppe	Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die Abgabe von Stellungnahmen zu Aufsichtsrats-Sitzungsunterlagen erfolgt spätestens 1 Tag vor der jeweiligen Sitzung. 2. Der Beteiligungsbericht wird bis zum 30.06. des Nachfolgejahres überarbeitet vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,15 1. Zeitraum in Tagen zwischen Vorlage, Stellungnahme und Sitzungstermin 2. ja/nein
Erhebungsform	1. Listenform 2. Überprüfung des Vorlagetermins
Erhebungsumfang	1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste quartalsweise 2. jährliche Feststellung
Bericht für 2020	1. Für die Aufsichtsratssitzungen erfolgte eine Sitzungsvorbereitung, die in der Regel auch fristgerecht versandt wurde. 2. Der 18. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde dem Kreistag am 18.01.2021 vorgelegt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.000,00	-51.000,00	-42.415,62
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-51.000,00**	**-51.000,00**	**-42.415,62**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	237.100,00	175.400,00	190.752,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.800,00	26.300,00	26.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.600,00	58.600,00	17.770,98
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**325.500,00**	**260.300,00**	**234.623,94**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**274.500,00**	**209.300,00**	**192.208,32**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**274.500,00**	**209.300,00**	**192.208,32**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**274.500,00**	**209.300,00**	**192.208,32**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	212.600,00	159.900,00	125.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**487.100,00**	**369.200,00**	**317.208,32**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-274.500,00	0,00	-209.300,00	-192.208,32
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	29.800,00	0,00	26.300,00	26.100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-244.700,00**	**0,00**	**-183.000,00**	**-166.108,32**
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-100.000,00**	**0,00**	**-100.000,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-344.700,00**	**0,00**	**-283.000,00**	**-166.108,32**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-344.700,00**	**0,00**	**-283.000,00**	**-166.108,32**

Erläuterungen

zu Produkt 3003 Finanzplan

zu Position 14

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei "Erwerb von Beteiligungen" Auszahlungen von 100 TEUR etatisiert.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
300300-1 Beteiligungsmanagement - Fortdauernde Investition	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00

Produktbeschreibung
Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Ausübung der Rechtsaufsicht über die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises** 10 Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, insbesondere Haushalts- und Satzungsrecht
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO; landes- und bundesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Städte und Gemeinden; Verbände, Institutionen; Bürger/Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,75 Anzahl der Genehmigungen, die innerhalb der 8 Wochen erteilt wurden
Erhebungsform	PC-Liste/eigene Erhebung
Erhebungsumfang	jährlicher Abgleich
Bericht für 2020	In 2020 wurden 8 Haushaltsgenehmigungen sowie 2 Nachtragsgenehmigungen erteilt. Die Haushalte der Kommunen Schwalbach und Sulzbach waren mit dem RP-Darmstadt abzustimmen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.900,00	58.700,00	58.832,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.400,00	2.200,00	2.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350,00	350,00	91,80
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**54.650,00**	**61.250,00**	**61.324,16**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**54.650,00**	**61.250,00**	**61.324,16**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**54.650,00**	**61.250,00**	**61.324,16**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**54.650,00**	**61.250,00**	**61.324,16**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.800,00	52.900,00	41.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**98.450,00**	**114.150,00**	**102.824,16**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-54.650,00	0,00	-61.250,00	-61.324,16
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.400,00	0,00	2.200,00	2.400,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-52.250,00**	**0,00**	**-59.050,00**	**-58.924,16**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-52.250,00**	**0,00**	**-59.050,00**	**-58.924,16**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-52.250,00**	**0,00**	**-59.050,00**	**-58.924,16**

Produktbeschreibung
Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 121 Statistik und Wahlen
Allgem. Information	**Organisation/Durchführung/Überwachung staatlicher und kommunaler Wahlen**
Rechtsgrundlagen	Bundes- und landesrechtliche Wahlbestimmungen, HGO/HKO, KWG/KWO
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bund, Land, Parteien und Wählergruppen
Zielbeschreibung	Ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl (alle 5 Jahre) Bundestagswahl (alle 4 Jahre) Landtagswahl (alle 5 Jahre) Kreiswahl (alle 5 Jahre) Landratswahl (alle 6 Jahre) jeweils auf Kreiswahlleiter-Ebene
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,32 Eingegangene Beanstandungen/Einsprüche je Wahl
Erhebungsform	Wahlakten
Erhebungsumfang	wie bei "Kennzahlen"
Bericht für 2020	In 2020 fanden keine Wahlen statt. Die Kreiswahl 2021 wurde vorbereitet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-157.300,00	-1.272,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**		**-157.300,00**	**-1.272,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.200,00	14.500,00	14.453,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,00	400,00	400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		194.500,00	1.325,26
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.100,00**	**209.400,00**	**16.178,95**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**23.100,00**	**52.100,00**	**14.906,95**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**23.100,00**	**52.100,00**	**14.906,95**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**23.100,00**	**52.100,00**	**14.906,95**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.600,00	13.100,00	10.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**41.700,00**	**65.200,00**	**24.906,95**

Erläuterungen

zu Produkt 3005

Im Jahr 2021 fanden Kommunalwahlen in Hessen und die Bundestagswahl statt. Für Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Sachaufwendungen waren entsprechende Beträge für Aufwendungen (Pos. 13) und Erträge (Pos. 03) zu veranschlagen. Da im Jahr 2022 keine Wahlen stattfinden, entfallen diese Ansätze.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-23.100,00	0,00	-52.100,00	-14.906,95
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	900,00	0,00	400,00	400,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-22.200,00**	**0,00**	**-51.700,00**	**-14.506,95**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-22.200,00**	**0,00**	**-51.700,00**	**-14.506,95**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-22.200,00**	**0,00**	**-51.700,00**	**-14.506,95**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-715.600,00	-760.600,00	-606.778,91
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-6.760,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-36.504,00	-2.000,00	-21.720,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-386,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-752.104,00**	**-762.600,00**	**-635.646,63**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.216.800,00	2.096.000,00	1.936.022,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125.100,00	123.400,00	104.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.225,00	274.500,00	241.854,60
14	66	Abschreibungen			51.847,35
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	25.000,00	27.742,50
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.635.125,00**	**2.518.900,00**	**2.361.466,89**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.883.021,00**	**1.756.300,00**	**1.725.820,26**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.883.021,00**	**1.756.300,00**	**1.725.820,26**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.622,95
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-1.622,95**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.883.021,00**	**1.756.300,00**	**1.724.197,31**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.198.600,00	1.197.500,00	994.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.081.621,00**	**2.953.800,00**	**2.718.397,31**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.883.021,00	0,00	-1.756.300,00	-1.724.197,31
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	51.847,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	125.100,00	0,00	123.400,00	104.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	46.742,39
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.757.921,00**	**0,00**	**-1.632.900,00**	**-1.521.607,57**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.757.921,00**	**0,00**	**-1.632.900,00**	**-1.521.607,57**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.757.921,00**	**0,00**	**-1.632.900,00**	**-1.521.607,57**

Produktbeschreibung
Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Frau Thea Melzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Standesamtsaufsicht; Öffentlich-rechtliche Namensänderungen; Erteilung von gewerbe-, waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen** 10 Gewerbe/Handwerksangelegenheiten 11 Ordnungsangelegenheiten 12 Personenstandsangelegenheiten 13 Namensänderungen 14 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 15 Beglaubigungen 16 Ordnungswidrigkeitsangelegenheiten 17 Jagdangelegenheiten 18 Waffenangelegenheiten 19 Fischereiangelegenheiten 20 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage
Rechtsgrundlagen	GewO, HwO, HSOG, OwiG, HVerwVfG, VwGO, BGB, EGBGB, PStG, DA, NamändG, StAG, SchwarzArbG, Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz), Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, Hess. Forstgesetz
Zielgruppe	Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Gewerbetreibende, Einwohner des MTK, Regierungspräsidium, Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, Jagdgenossenschaften, Land Hessen
Zielbeschreibung	1. Die Anträge auf Ausstellung von Waffenbesitzkarten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 5 % der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 100 Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. Im Kreisgebiet sind ca. 3.200 Personen Inhaber einer Waffenbesitzkarte.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,65 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der aufgesuchten Personen. Anzahl der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen. *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Anzahl der aufgesuchten Personen*
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Liste 2. anhand einer Liste
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2020	1. Bisher wurden insgesamt 52 Anträge, alle innerhalb von 10 Tagen, bearbeitet. Dis Auswertung erfolgt händisch, entsprechend der Zielbeschreibung. Detaillierte Daten werden nicht erfasst. 2. Bisher konnten aufgrund der Corona-Pandemie 21 Besitzer unangemeldet kontrolliert werden. die Entwicklung ist nicht absehbar.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-265.000,00	-250.000,00	-261.317,71
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.000,00	-2.000,00	-1.452,36
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-267.000,00**	**-252.000,00**	**-262.770,07**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	465.700,00	454.400,00	460.484,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.800,00	34.500,00	48.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.475,00	9.750,00	9.867,28
14	66	Abschreibungen			51.847,35
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	25.000,00	27.742,50
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**541.975,00**	**523.650,00**	**598.041,49**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**274.975,00**	**271.650,00**	**335.271,42**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**274.975,00**	**271.650,00**	**335.271,42**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.622,95
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-1.622,95**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**274.975,00**	**271.650,00**	**333.648,47**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	290.700,00	285.800,00	237.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**565.675,00**	**557.450,00**	**571.048,47**

Erläuterungen

zu Produkt 3301

zu Position 02

Ansatz 2022: 265 TEUR; Ansatz 2021: 250 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 261 TEUR
Der Ansatz wurde an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-274.975,00	0,00	-271.650,00	-333.648,47
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	51.847,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	36.800,00	0,00	34.500,00	48.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	46.742,39
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-238.175,00**	**0,00**	**-237.150,00**	**-186.958,73**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-238.175,00**	**0,00**	**-237.150,00**	**-186.958,73**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-238.175,00**	**0,00**	**-237.150,00**	**-186.958,73**

Produktbeschreibung
Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Frau Thea Melzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Regelung des Aufenthaltsrechts der im Main-Taunus-Kreis lebenden Ausländer (Beratung, Aufenthaltserlaubnisse, Abschiebungen)** 10 Erteilung von Aufenthaltstiteln 11 Beendigung des Aufenthalts
Rechtsgrundlagen	AufenthG, FreizügG, AufenthV, BeschV, Asylgesetz, EU-Richtlinien
Zielgruppe	Ausländer, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die durchschnittliche Wartezeit in der Ausländerbehörde beträgt maximal 15 Minuten ab Registrierung des Kunden vor Ort. Mindestens 85 % der Kunden warten nicht länger als 30 Minuten. 2. Die Anträge auf Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 26,92 1. Zeit in Minuten 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	1. Auswertung aus dem Kundenleitsystem 2. Statistik Amt 33, vierteljährlich
Erhebungsumfang	1. automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Jeder Antrag
Bericht für 2020	1. Ausgewertet wurde der Zeitraum 01.01.2020 bis 16.03.2020. Danach wurden keine regulären Termine vergeben. Der Kundenverkehr wurde über den Kundenservice geregelt und das Programm NetCallUp wurde nicht genutzt. Die durchschnittliche Wartezeit betrug laut des Programmes NetCallUp Statistik 22 Minuten. Bedingt durch einen hohen Krankenstand im Zeitraum der Auswertung erhöhten sich die Wartezeiten. 2. 499 Überträge wurden bearbeitet, alle innerhalb von 10 Arbeitstagen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab es weniger Überträge aufgrund von Corona.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.600,00	-510.600,00	-345.461,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-6.760,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-34.504,00		-20.268,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-386,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-485.104,00**	**-510.600,00**	**-372.876,56**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.751.100,00	1.641.600,00	1.475.538,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.300,00	88.900,00	55.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.750,00	264.750,00	231.987,32
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.093.150,00**	**1.995.250,00**	**1.763.425,40**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.608.046,00**	**1.484.650,00**	**1.390.548,84**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.608.046,00**	**1.484.650,00**	**1.390.548,84**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.608.046,00**	**1.484.650,00**	**1.390.548,84**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	907.900,00	911.700,00	756.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.515.946,00**	**2.396.350,00**	**2.147.348,84**

Erläuterungen

zu Produkt 3302

zu Position 02

Der Ansatz für die öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren wurde an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst und reduziert. Insgesamt kommt es durch die gesetzlichen Regelungen für britische Staatsangehörige nach dem Austritt aus der EU zu einem Mehrertrag.

zu Position 07

Die Landeszuweisungen für die WIR-Koordinatorenstelle und die WIR-Fallmanagerstelle erhöhen sich.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:
Verbrauchsmaterial wie Vordrucke und Ausweise
Ansatz 2022: 240 TEUR; Ansatz 2021: 250 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 225 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.608.046,00	0,00	-1.484.650,00	-1.390.548,84
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	88.300,00	0,00	88.900,00	55.900,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.519.746,00**	**0,00**	**-1.395.750,00**	**-1.334.648,84**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.519.746,00**	**0,00**	**-1.395.750,00**	**-1.334.648,84**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.519.746,00**	**0,00**	**-1.395.750,00**	**-1.334.648,84**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 34 Familie und Frauen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-15.143,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000,00	-1.000,00	-1.250,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00	-3.200,00	-1.790,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.200,00**	**-4.200,00**	**-18.183,84**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	196.500,00	268.000,00	178.097,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.600,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.200,00	22.100,00	5.971,36
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**217.700,00**	**291.700,00**	**184.069,23**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**213.500,00**	**287.500,00**	**165.885,39**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**213.500,00**	**287.500,00**	**165.885,39**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**213.500,00**	**287.500,00**	**165.885,39**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-127.300,00	-134.800,00	-96.458,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	99.300,00	144.100,00	121.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**185.500,00**	**296.800,00**	**190.727,39**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 34 Familie und Frauen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-213.500,00	0,00	-287.500,00	-165.885,39
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	1.600,00	0,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-213.500,00**	**0,00**	**-285.900,00**	**-165.885,39**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-213.500,00**	**0,00**	**-285.900,00**	**-165.885,39**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-213.500,00**	**0,00**	**-285.900,00**	**-165.885,39**

Produktbeschreibung
Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Frau Theresa Heintke
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Förderung der Gleichstellung von Frauen in der Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises**
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 Grundgesetz, Hess. Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
Zielgruppe	Alle Ämter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten 2. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in gehobenen bzw. Führungspositionen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,00 1. Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten 2. Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtanteil der Beschäftigten in gehobenen Führungspositionen
Erhebungsform	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
Erhebungsumfang	1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
Bericht für 2020	1. Zum 31.07.2020 waren 63 % (2019: 64 %, 2018: 63 %) der Stellen mit weiblichen Beschäftigten besetzt. 2. Zum 31.07.2020 war der Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in Führungspositionen mit jeweils 50 % (2019: 49 %, 2018: 44 %) exakt ausgeglichen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	123.800,00	131.900,00	94.109,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		800,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	3.500,00	2.348,10
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**127.300,00**	**136.200,00**	**96.457,83**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**127.300,00**	**136.200,00**	**96.457,83**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**127.300,00**	**136.200,00**	**96.457,83**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**127.300,00**	**136.200,00**	**96.457,83**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-127.300,00	-134.800,00	-96.458,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	49.600,00	96.100,00	80.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**49.600,00**	**97.500,00**	**80.799,83**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-127.300,00	0,00	-136.200,00	-96.457,83
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	800,00	0,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-127.300,00**	**0,00**	**-135.400,00**	**-96.457,83**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-127.300,00**	**0,00**	**-135.400,00**	**-96.457,83**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-127.300,00**	**0,00**	**-135.400,00**	**-96.457,83**

Produktbeschreibung
Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Dennis Schnee
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Verwirklichung des Verfassungsauftrags der Gleichberechtigung von Frau und Mann** Förderung von Familien und Migrantinnen unter Berücksichtigung der besonderen demografischen Entwicklung
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 und Artikel 6 Grundgesetz, § 4 a HKO
Zielgruppe	Frauen, Männer, Frauengruppen und -verbände im Main-Taunus-Kreis, Familien und Migrantinnen
Zielbeschreibung	1. Lösungsorientierte Beratung der Zielgruppen findet innerhalb von fünf Arbeitstagen statt. 2. Jährlich finden mehr als 5 Informationsveranstaltungen und Projekte mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden statt. 3. Netzwerkarbeit mit den zuständigen Netzwerken auf kommunaler und Landes- sowie Bundesebene findet in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,00 1. Anzahl der Beratungen, Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und Projekte und Zahl der Teilnehmenden 3. Anzahl der Arbeitssitzungen
Erhebungsform	1. Statistische Erfassung 2. Statistische Erfassung 3. Statistische Erfassung
Erhebungsumfang	1. Jährliche Feststellung 2. Jährliche Feststellung 3. Jährliche Feststellung
Bericht für 2020	1. 46 Beratungen fanden zeitnah <5 Arbeitstagen statt, was in etwa der Anzahl des Vorjahreszeitraums entspricht (49 Beratungen). 2. Bis zu dem durch Corona-Virus bedingten Lockdown am Ende des 1. Quartals konnte noch die zentrale MTK-Frauentagsveranstaltung durchgeführt werden mit 250 Besucherinnen im Rahmen der Frauenwoche, in der 8 weitere Veranstaltungen auf dem Programm standen, von denen noch 6 durchgeführt werden konnten mit jeweils über 20 Teilnehmerinnen. Im 2. Quartal konnten die anderen geplanten Veranstaltungen coronabedingt nicht durchgeführt werden. 3. Wie im Vorjahreszeitraum fanden folgende Sitzungen (coronabedingt teils als Telefonkonferenz) statt: Der Arbeitskreis der MTK-Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden im MTK tagte zweimal, der Arbeitskreis Frauentag zweimal, das Netzwerk gegen Gewalt einmal als Präsenzsitzung (der weitere Austausch des recht großen Netzes untereinander fand ab Mitte März nach Bedarf laufend telefonisch und per Mail statt), die LAG AG Gewaltprävention viermal.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-15.143,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000,00	-1.000,00	-1.250,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00	-3.200,00	-1.790,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.200,00**	**-4.200,00**	**-18.183,84**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.700,00	136.100,00	83.988,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		800,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.700,00	18.600,00	3.623,26
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**90.400,00**	**155.500,00**	**87.611,40**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**86.200,00**	**151.300,00**	**69.427,56**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**86.200,00**	**151.300,00**	**69.427,56**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**86.200,00**	**151.300,00**	**69.427,56**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	49.700,00	48.000,00	40.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**135.900,00**	**199.300,00**	**109.927,56**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-86.200,00	0,00	-151.300,00	-69.427,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	800,00	0,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-86.200,00**	**0,00**	**-150.500,00**	**-69.427,56**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-86.200,00**	**0,00**	**-150.500,00**	**-69.427,56**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-86.200,00**	**0,00**	**-150.500,00**	**-69.427,56**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.824.000,00	-3.111.000,00	-2.771.430,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-292,25
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.200,00	-1.600,00	-1.291,87
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.825.200,00**	**-3.112.600,00**	**-2.773.015,01**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.315.700,00	2.187.400,00	2.134.009,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.400,00	54.200,00	53.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.682,00	585.300,00	593.077,45
14	66	Abschreibungen	1.000,00	6.200,00	93.588,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	100.000,00	125.000,00	93.320,90
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.203.207,00**	**2.959.525,00**	**2.969.121,09**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**378.007,00**	**-153.075,00**	**196.106,08**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**378.007,00**	**-153.075,00**	**196.106,08**
25	59	Außerordentliche Erträge			-67.233,28
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-67.233,28**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**378.007,00**	**-153.075,00**	**128.872,80**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	859.900,00	816.600,00	805.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.237.907,00**	**663.525,00**	**934.172,80**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-378.007,00	0,00	153.075,00	-128.872,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.000,00	0,00	6.200,00	93.588,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	60.400,00	0,00	54.200,00	53.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-67.233,28
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-316.607,00**	**0,00**	**213.475,00**	**-48.817,35**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-1.139,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.139,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-316.607,00**	**0,00**	**213.475,00**	**-49.956,35**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-316.607,00**	**0,00**	**213.475,00**	**-49.956,35**

Produktbeschreibung
Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums; Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten** 10 Einleitung verkehrslenkender Maßnahmen, insbesondere Verfügungen hinsichtlich Verkehrseinrichtungen und -flächen 11 Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu Sondernutzungen 12 Fachaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsordnung; Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen; Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; Richtlinien für die Markierung an Straßen; Richtlinien für Signalanlagen; Verwaltungsgerichtsordnung; Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Erlasse und Verfügungen
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Behörden, Interessengemeinschaften)
Zielbeschreibung	1. Die Bearbeitung eines Antrages auf Einzelgenehmigung für Großraum- und Schwertransporte erfolgt innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen. 2. Es werden pro Jahr 4 LKW-Kontrollen durchgeführt. 3. Ein integriertes Mobilitätskonzept MTK ist erstellt. 4. Ein Mobilitätsmanagement fördert und regt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine effiziente umwelt- und sozialverträgliche Mobilität an. 5. Verbesserung des Fahrradwegenetzes, eine durchgängige Beschilderung und die Förderung des Radfahrens insgesamt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,90 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der tatsächlich durchgeführten Kontrollen 3. Ein Konzept ist erstellt. Die beschriebenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt. 4. Ein Mobilitätsmanagement ist in der Kreisverwaltung aufgebaut. 5. -
Erhebungsform	1. Statistik in Excel 2. Terminbuch 3. Bericht 4. Konzept 5. Bericht
Erhebungsumfang	1. Amt 36, einmal pro Jahr, jeder Antrag 2. Amt 36, einmal pro Jahr 3. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres 4. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres 5. jährlicher Bericht I. Quartal des Folgejahres
Bericht für 2020	1. Bei einer Anzahl von 261 Anträgen (2019: 249, 2018: 193) betrug die durchschnittliche Bearbeitungszeit 5 Arbeitstage. 2. Es wurden aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie lediglich 2 Kontrollen durchgeführt. 3. Ein Radverkehrskonzept wurde erstellt. Weitere Themen werden projektweise durchgeführt. 4. Ein integriertes Gesamtkonzept liegt vor. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird fachlich begleitet. 5. Das Radverkehrskonzept wird als Handlungsleitfaden dienen. Die Kommunen werden bei Einzelmaßnahmen (Radwege, Radabstellanlage, etc.) durch Voruntersuchungen und Beratungen unterstützt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83.000,00	-90.000,00	-81.032,17
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	-147,56
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-83.100,00**	**-90.100,00**	**-81.179,73**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	266.600,00	225.200,00	194.963,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.700,00	12.900,00	12.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.080,00	33.880,00	39.212,13
14	66	Abschreibungen			824,39
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**321.380,00**	**271.980,00**	**247.900,03**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**238.280,00**	**181.880,00**	**166.720,30**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**238.280,00**	**181.880,00**	**166.720,30**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**238.280,00**	**181.880,00**	**166.720,30**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	85.600,00	61.900,00	60.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**323.880,00**	**243.780,00**	**227.520,30**

Erläuterungen

zu Produkt 3601

zu Position 02

Der Ansatz wird an das Rechnungsergebnis 2020 und die aktuelle Entwicklung angepasst.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-238.280,00	0,00	-181.880,00	-166.720,30
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	824,39
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.700,00	0,00	12.900,00	12.900,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-223.580,00**	**0,00**	**-168.980,00**	**-152.995,91**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-223.580,00**	**0,00**	**-168.980,00**	**-152.995,91**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-223.580,00**	**0,00**	**-168.980,00**	**-152.995,91**

Produktbeschreibung
Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Service-Leistungen im Zusammenhang mit der Registrierung von Kraftfahrzeugen** 10 Zulassung (zeitlich befristet, auf Dauer) von KFZ und Anhängern 11 Einleitung von Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, -zulassungsordnung, Verwaltungsvorschriften, Fahrzeugregistergesetz, Pflicht-versicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugver-kehr, div. Erlasse/div. Verfügungen der oberen Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt), Hess. Ordnungswidrigkeitsgesetz
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Kfz.-Händler, Behörden)
Zielbeschreibung	1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85 % der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 2. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Kfz-Angelegenheiten wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,58 1. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 2. Tatsächliche Note
Erhebungsform	1. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	1. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung durch Amt 10 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2020	1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 16 Minuten (2019: 19, 2018: 19). Das Ergebnis ist aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hygienekonzept zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht aussagekräftig. 2. Die Leistungen für den Bereich der Kfz-Zulassung/Fahrerlaubniswesen wurde im Rahmen einer Kundenbefragung im Oktober 2020 (Teilnehmerquote: 2,7 %) mit der Note 2,01 (2019: 1,17, 2018: 1,17) bewertet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.326.000,00	-2.610.000,00	-2.285.570,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-146,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-1.500,00	-1.070,53
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.327.100,00**	**-2.611.500,00**	**-2.286.787,13**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.023.800,00	980.600,00	968.352,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.200,00	12.600,00	12.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.601,00	358.060,00	317.599,10
14	66	Abschreibungen	1.000,00	6.200,00	87.171,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.000,00	75.000,00	58.293,60
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.530.026,00**	**1.433.885,00**	**1.445.442,27**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-797.074,00**	**-1.177.615,00**	**-841.344,86**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-797.074,00**	**-1.177.615,00**	**-841.344,86**
25	59	Außerordentliche Erträge			-67.233,28
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-67.233,28**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-797.074,00**	**-1.177.615,00**	**-908.578,14**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	381.900,00	372.500,00	367.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-415.174,00**	**-805.115,00**	**-541.078,14**

Erläuterungen

zu Produkt 3602

zu Position 02
Der Ansatz wird an das Rechnungsergebnis 2020 sowie die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen entstehen u. a. durch den Einsatz des Sicherheitsdienstes im Straßenverkehrsamt (+ 34 TEUR), den Mietkosten (+ 19 TEUR) und Mehraufwendungen bei der Fremdreinigung (+ 5 TEUR).

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Verkehrswacht.

zu Position 16
Hierbei handelt es sich um eine Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt. Der Ansatz wird dem Rechnungsergebnis 2020 angepasst.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	797.074,00	0,00	1.177.615,00	908.578,14
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.000,00	0,00	6.200,00	87.171,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.200,00	0,00	12.600,00	12.600,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-67.233,28
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**812.274,00**	**0,00**	**1.196.415,00**	**941.116,66**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-1.139,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.139,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**812.274,00**	**0,00**	**1.196.415,00**	**939.977,66**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**812.274,00**	**0,00**	**1.196.415,00**	**939.977,66**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
360200-1 Kfz.-Angelegenheiten - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-1.139,00

Produktbeschreibung
Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Service-Leistungen im Zusammenhang mit allen Angelegenheiten des Führerscheinwesens** 10 Zulassung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr 11 Überwachung der Kraftfahreignung von Personen, die im Straßenverkehr auffällig werden und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung über internationalen Kraftverkehr, diverse Erlasse/diverse Verordnungen des Regierungspräsidiums Darmstadt
Zielgruppe	Alle natürlichen Personen, die am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr teilnehmen oder teilnehmen möchten
Zielbeschreibung	1. Die Erfolgsquote der beim Verwaltungsgericht verhandelten Rechtsstreitfälle beträgt 80 % 2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85% der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 3. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,67 1. Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Streitfälle 2. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 3. Tatsächliche Note
Erhebungsform	1. Statistik in Excel 2. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	1. Amt 36, einmal pro Jahr 2. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung durch Amt 10 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2020	1. Im Jahr 2020 wurden 13 Verwaltungsstreitverfahren abschließend behandelt. Die Erfolgsquote betrug 90 % (2019: 100 %, 2018: 83 %). 2. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 16 Minuten (2019: 19, 2018: 19). Das Ergebnis ist aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hygienekonzept zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht aussagekräftig. 3. Die Leistungen für den Bereich Kfz-Zulassung/Fahrerlaubniswesen wurde im Rahmen einer Kundenbefragung im Oktober 2020 (Teilnehmerquote: 2,7 %) mit der Note 2,01 (2019: 1,17, 2018: 1,17) bewertet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-415.000,00	-411.000,00	-404.828,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-146,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-73,78
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-415.000,00**	**-411.000,00**	**-405.048,15**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.025.300,00	981.600,00	970.692,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.500,00	28.700,00	28.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.001,00	193.360,00	236.266,22
14	66	Abschreibungen			5.592,54
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000,00	50.000,00	35.027,30
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.351.801,00**	**1.253.660,00**	**1.275.778,79**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**936.801,00**	**842.660,00**	**870.730,64**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**936.801,00**	**842.660,00**	**870.730,64**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**936.801,00**	**842.660,00**	**870.730,64**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	392.400,00	382.200,00	377.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.329.201,00**	**1.224.860,00**	**1.247.730,64**

Erläuterungen

zu Produkt 3603

zu Position 13

Die Mehraufwendungen enstehen u. a. durch den Einsatz des Sicherheitsdienstes im Straßenverkehrsamt (+ 34 TEUR) sowie Mehraufwendungen bei der Fremdreinigung (+ 5 TEUR).

zu Position 16

Hierbei handelt es sich um die Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt. Der Ansatz wird an das Rechungsergebnis 2020 angepasst.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-936.801,00	0,00	-842.660,00	-870.730,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	5.592,54
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	31.500,00	0,00	28.700,00	28.200,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-905.301,00**	**0,00**	**-813.960,00**	**-836.938,10**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-905.301,00**	**0,00**	**-813.960,00**	**-836.938,10**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-905.301,00**	**0,00**	**-813.960,00**	**-836.938,10**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.466.772,00	-2.063.350,00	-2.057.647,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-88.096,00	-22.087.409,00	-524.091,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.500,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-17.000,00	-17.000,00	-17.046,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-670.173,00	-321.018,00	-233.347,77
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.252.541,00**	**-24.488.777,00**	**-2.832.132,91**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.031.100,00	2.748.400,00	2.841.604,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	92.400,00	86.300,00	112.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.357.132,00	24.659.086,00	2.474.144,76
14	66	Abschreibungen	784.900,00	761.600,00	817.479,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	109.000,00	605.000,00	105.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	300,00	287,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**6.374.632,00**	**28.860.686,00**	**6.350.816,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.122.091,00**	**4.371.909,00**	**3.518.683,65**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.122.091,00**	**4.371.909,00**	**3.518.683,65**
25	59	Außerordentliche Erträge			-21.055,01
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.379,30
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-16.675,71**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.122.091,00**	**4.371.909,00**	**3.502.007,94**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.477.809,00	1.181.249,00	1.171.915,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.599.900,00**	**5.553.158,00**	**4.673.922,94**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.122.091,00	0,00	-4.371.909,00	-3.502.007,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	784.900,00	0,00	761.600,00	817.479,84
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.000,00	0,00	-17.000,00	-17.046,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	92.400,00	0,00	86.300,00	106.814,76
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-15.748,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-25.277,08
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	7.823,44
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-2.261.791,00**	**0,00**	**-3.541.009,00**	**-2.627.961,04**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	175.340,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	12.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-990.900,00	0,00	-1.855.250,00	-6.085.669,10
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-150.000,00	-10.000,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-990.900,00**	**0,00**	**-1.679.910,00**	**-6.073.669,10**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-3.252.691,00**	**0,00**	**-5.220.919,00**	**-8.701.630,14**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-3.252.691,00**	**0,00**	**-5.220.919,00**	**-8.701.630,14**

Produktbeschreibung
Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	**Abwicklung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe** 10 Beratung und Unterstützung der Kommunen, der Entscheidungsträger, der Feuerwehren und der Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises 11 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren 12 Planung und Umsetzung der überörtlichen Einrichtungen und Einheiten 13 Mitarbeit bei der Erstellung der Brandschutzpläne der Kommunen des Main-Taunus-Kreises 14 Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren 15 Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzung (Mitwirkung Mittelverteilung Landeszuwendungen) 16 Erprobung von Technik 17 Kommunalaufsicht Brandschutz
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)
Zielgruppe	Kommunale Feuerwehren; Land Hessen; Kreisfeuerwehrverband; Feuerwehrverbände; Arbeitskreise der Feuerwehren; Nachbarkreise; Kommunen sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die Alarmierungs- und Ausrückordnungen (AAO) sind anlassbezogen überprüft. 2. Die Bedarf- und Entwicklungspläne (BEP) der kommunalen Feuerwehren sind anlassbezogen überprüft. 3. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren ist hinsichtlich der Hilfsfristeinhaltung und der Mindestmannschaftsstärke überprüft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,99 1. Anzahl der eingereichten AAO : Anzahl tatsächlich überprüfter AAO; Quote 2. Anzahl der eingereichten BEP : Anzahl tatsächlich überprüfter BEP; Quote 3. Einsätze im eigenen hilfsfristrelevanten Schutzbereich (i. d. R. Stadtteil) einer Feuerwehr, die als Brandeinsatz oder als Hilfeleistung mit Brand- oder Explosionsgefahr oder Verletzten/Gesundheitsgefahr gemeldet werden und für die eine Personalstärke von mindestens einer Löschstaffel (6 Feuerwehrangehörige) erforderlich ist; Anzahl tatsächlicher Einsatzberichte : Anzahl Überprüfung
Erhebungsform	1. Zählen der AAO gesamt und der Überprüfungen pro AAO 2. Zählen der BEP gesamt und der Überprüfungen pro BEP 3. Auswertung mit Hilfe der Software INMANSYS
Erhebungsumfang	1. Amt 38 prüft anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne 2. Amt 38 prüft anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich
Bericht für 2020	1. Im Rahmen der Bauarbeiten am Wiesbadener Kreuz wurde die AAO Autobahn überprüft und ggf. angepasst. Eine Evaluation bzgl. des Stichwortes F3Y bei Brandereignissen in Sonderbauten läuft aktuell. 2. Die Standortanalyse einer Feuerwehr wurde hinsichtlich der Konformität zu deren BEP überprüft. 3. Aufgrund von Problemen seitens des Software-Anbieters ist die Auswertung momentan nicht möglich. Problemlösung läuft, bisher jedoch ohne Ergebnis.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.100,00	-4.100,00	-297,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.600,00	-14.600,00	-14.597,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-63.940,00		-309,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-82.640,00**	**-18.700,00**	**-15.204,40**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	410.200,00	364.000,00	403.251,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.300,00	25.800,00	55.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403.085,00	279.715,00	242.346,47
14	66	Abschreibungen	315.200,00	329.800,00	358.535,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.000,00	90.000,00	90.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	-185,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.246.885,00**	**1.089.415,00**	**1.149.848,29**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.164.245,00**	**1.070.715,00**	**1.134.643,89**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.164.245,00**	**1.070.715,00**	**1.134.643,89**
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.749,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.072,29
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-12.676,71**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.164.245,00**	**1.070.715,00**	**1.121.967,18**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200.783,00	157.950,00	155.743,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.365.028,00**	**1.228.665,00**	**1.277.710,18**

Erläuterungen

zu Produkt 3801

zu Position 09
Ab dem Jahr 2022 übernimmt der Main-Taunus-Kreis die Verwaltertätigkeit in der Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG) Katharina-Kemmler-Straße in Hofheim (Leitstelle bzw. Feuerwehr). Die Stadt Hofheim erstattet die anteiligen Betriebskosten.

zu Position 13
Duch die Übernahme der Verwaltertätigkeit in der WEG entstehen höhrere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
Im Jahr 2022 steht ein Fahrzeugtypwechsel an. Hieraus entstehen Aufwendungen zur Umrüstung der Fahrzeuge in Einsatzfahrzeuge.
Mehraufwendungen entstehen ebenfalls durch die Migration der Notrufnummer 112 auf die IP-Technik.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Lehrgangskosten des Kreisfeuerwehrverbandes
Ansatz 2022: 30 TEUR; Ansatz 2021: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 30 TEUR
Erstattung an überörtliche Einrichtungen
Ansatz 2022: 60 TEUR; Ansatz 2021: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 60 TEUR
Hierbei handelt es sich um pauschale Zuweisungen an die Städte, deren Feuerwehren überörtliche Aufgaben wahrnehmen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.164.245,00	0,00	-1.070.715,00	-1.121.967,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	315.200,00	0,00	329.800,00	358.535,78
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.600,00	0,00	-14.600,00	-14.597,14
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	28.300,00	0,00	25.800,00	55.590,24
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-13.749,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	530,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-835.345,00**	**0,00**	**-729.715,00**	**-735.657,30**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	175.340,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	10.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-613.700,00	0,00	-484.400,00	-160.142,65
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-613.700,00**	**0,00**	**-309.060,00**	**-150.142,65**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.449.045,00**	**0,00**	**-1.038.775,00**	**-885.799,95**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.449.045,00**	**0,00**	**-1.038.775,00**	**-885.799,95**

Erläuterungen

zu Produkt 3801 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (267 TEUR), u. a.:
  - Ersatz VW-Bus als Dienst-Kfz sowie als Reservefahrzeug für die Ehrenbeamten des Main-Taunus-Kreises
  - Beschaffung eines Abrollbehälters Hochvolt für verunfallte Elektro-Fahrzeuge
  - Beschaffung von Übungs-Chemikalienschutzanzügen
  - Großtier-Vertikalbergungsset
- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (347 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
380100-1 Abwehrender Brandschutz - Fortdauernde Invest.	-266.900,00	0,00	-250.800,00	-106.827,67
380100-2 Abwehrender Brandschutz - EDV	-346.800,00	0,00	-233.600,00	-53.314,98

Produktbeschreibung
Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 127 Rettungsdienst
Allgem. Information	**Der Bereich Rettungsdienst umfasst die Gesamtverantwortung des Rettungsdienstes und der ärztlichen Notfallversorgung (Rettungsdienstträger).** **Der Bereich Zentrale Leitstelle ist die Ansprechstelle für die Bevölkerung bei Notfällen und zuständig für die Einsatzkoordination der Feuerwehren und Rettungsdienste.** 10 Gesundheitsvorsorge 11 Gefahrenabwehr
Rechtsgrundlagen	Hessisches Rettungsdienstgesetz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen, Landesrettungsdienstplan, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Hessisches Rettungsdienstgesetz; Fernmeldebestimmungen, Gesundheitsgesetze
Zielgruppe	Rettungsdienstorganisationen, Krankenkassen, Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Krankenhäuser, Kommunen
Zielbeschreibung	1. 90 % der Notfallpatienten mit den von den medizinischen Fachgesellschaften vorgegebenen Tracer-Diagnosen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma (SHT), Polytrauma, Sepsis, Herzinfarkt (STEMI)) werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben. 2. Bei 90 % der hilfsfristrelevanten Notfälle wird die Einsatzstelle innerhalb von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung durch die Leitstelle mit einem geeigneten Rettungsmittel erreicht. 3. 95 % der eingehenden Notrufe sind innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung angenommen. 4. 90 % der Notfallalarmierungen der Rettungsmittel erfolgen innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung des Notrufs.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 36,01 1. Anzahl Einsätze mit Tracer-Diagnosen; Dauer zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik < 60 Minuten und insgesamt; Erreichungsgrad in % 2. Anzahl Einsätze mit Sondersignal durch hilfsfristmarkierende Einsatzmittel (MZF/RTW/NEF) < 10 Minuten und insgesamt, Erreichungsgrad in % 3. Anzahl Notrufe gesamt, Anrufannahme < 10 Sekunden/Anrufannahme > 10 Sekunden 4. Anzahl Alarmierungen Rettungsmittel für Notfälle < 60 Sekunden und insgesamt; Erreichungsgrad in %
Erhebungsform	1. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS 2. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS 3. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS 4. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch Amt 38 halbjährig 2. Auswertung durch Amt 38 halbjährig 3. Auswertung durch Amt 38 halbjährig 4. Auswertung durch Amt 38 halbjährig
Bericht für 2020	1. Im Jahr 2020 wurden 1.062 Notfallpatienten mit den relevanten Tracerdiagnosen innerhalb von 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst in einer Klinik übergeben. Dies entsprach einer Quote von 89,42 % (2019: 91,93 %). Gesamtzahl der Patienten mit den relevanten Tracerdiagnosen 1.188. Das Nichterreichen des Erfüllungsgrades kann auf die Pandemiesituation zurückgeführt werden (Zeitverluste durch Infektionstransporte). 2. Im Jahr 2020 konnten 38.305 hilfsfristrelevante Notfälle in einer Zeit von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung der Leitstelle mit dem nächstgeeigneten Rettungsmittel erreicht werden. Dies entsprach einer Quote von 86,62 %. Das Nichterreichen des Erfüllungsgrades kann auf die Pandemiesituation zurückgeführt werden (Überlastung des Rettungsdienstes). 3. Insgesamt wurden im Jahr 2020 40.867 Notrufe innerhalb von 10 Sekunden durch die Zentrale Leitstelle entgegengenommen. Dies entspricht einer Quote von 89,77 % (Gesamtanzahl Notrufe 45.525). Im 2. Halbjahr 2021 wird der Dienstplan der Leitstelle umgestellt, dabei erfolgt eine Personalverstärkung. Dadurch ist von einer Verbesserung der Quote auszugehen. 4. Im Jahr 2020 sind 18.362 Notfallalarmierungen innerhalb von 60 Sekunden durch die Zentrale Leitstelle durchgeführt worden. Dies entspricht einer Quote von 94,22 %.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.252.772,00	-1.919.350,00	-1.899.945,40
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-83.996,00	-83.309,00	-48.603,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.400,00	-2.400,00	-2.448,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-488.443,00	-321.018,00	-222.030,13
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.827.611,00**	**-2.326.077,00**	**-2.173.027,45**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.720.800,00	1.588.500,00	1.602.034,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.500,00	25.900,00	26.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.108.257,00	1.055.196,00	824.939,98
14	66	Abschreibungen	184.100,00	154.500,00	167.751,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	515.000,00	15.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			442,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.055.657,00**	**3.339.096,00**	**2.636.767,88**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**228.046,00**	**1.013.019,00**	**463.740,43**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**228.046,00**	**1.013.019,00**	**463.740,43**
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.306,01
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.306,01
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-2.000,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**228.046,00**	**1.013.019,00**	**461.740,43**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	840.592,00	685.799,00	683.585,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.068.638,00**	**1.698.818,00**	**1.145.325,43**

Erläuterungen

zu Produkt 3802

zu Position 02

Bedingt durch die Änderung der Rettungsdienst-Gebührensatzung zum 01.08.2021 steigen die Erträge im Rettungsdienst.

zu Position 09

Nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb einer Brandmeldeempfangszentrale (AEE) zuständig. Für jede auf die AEE aufgeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe von 8 EUR/mtl. zu entrichten (51 TEUR).
Des Weiteren sind hier Mieterträge veranschlagt, da einige Rettungswachen an Hilfsorganisationen weitervermietet werden (282 TEUR).
Durch die Übernahme der Verwaltertätigkeit der WEG entstehen im Jahr 2022 erstmalig Nebenerlöse aus Mieterträgen (155 TEUR).

zu Position 13

Duch die Übernahme der Verwaltertätigkeit in der WEG entstehen höhrere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
Im Jahr 2022 steht ein Fahrzeugtypwechsel an. Hieraus entstehen Aufwendungen zur Umrüstung der Fahrzeuge in Einsatzfahrzeuge.

zu Position 15

Ansatz 2022: 15 TEUR; Ansatz 2021: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 15 TEUR
Der DRK-Ortsverband Flörsheim erhält für die rettungsdienstliche Verstärkung mit einer ehrenamtlichen Schnelleinsatzgruppe weiterhin einen Zuschuss.
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Um die Rettungsdienstversorgung im Main-Taunus-Kreis auch in Zeiten von Corona sicherzustellen, wurde vom Main-Taunus-Kreis einmalig im Jahr 2021 ein Ansatz für Zuschüsse an die Leistungsträger gebildet, der auf Antrag ausgezahlt werden kann. Dieser Ansatz entfällt im Jahr 2022.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-228.046,00	0,00	-1.013.019,00	-461.740,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	184.100,00	0,00	154.500,00	167.751,34
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.400,00	0,00	-2.400,00	-2.448,92
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	27.500,00	0,00	25.900,00	24.932,40
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-25.807,08
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-18.846,00**	**0,00**	**-835.019,00**	**-297.312,69**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-215.700,00	0,00	-181.850,00	-281.986,28
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-215.700,00**	**0,00**	**-181.850,00**	**-281.986,28**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-234.546,00**	**0,00**	**-1.016.869,00**	**-579.298,97**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-234.546,00**	**0,00**	**-1.016.869,00**	**-579.298,97**

Erläuterungen

zu Produkt 3802 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Auszahlungen:
- Erweiterung des GW MANV (Gerätewagen Massenunfall Verletzte)
- Beschaffung Funkgeräte für die neuen Leasingfahrzeuge
- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (87 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
380210-1 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - Fort. Inv.	-104.000,00	0,00	-95.850,00	-104.300,24
380210-2 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - EDV	-86.700,00	0,00	-77.500,00	-13.673,84
380211-1 Rettungsdienst - Gefahrenabwehr - Fort. Inv.	-25.000,00	0,00	-8.500,00	-164.012,20

Produktbeschreibung
Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brand- und Explosionsgefahren für Personen und Sachen** 01 Sammler "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" 10 Gefahrenverhütungsschauen 11 Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren 12 Feuerwehrtechnische Prüfungen und Abnahmen, Beratungen 13 Brandschutzschulung / -aufklärung / -erziehung in Schulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Hessische Bauordnung (HBO); Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)
Zielgruppe	Antragsteller, Architekten und Sachverständige im Baugenehmigungsverfahren, Örtliche Feuerwehren, Einwohner des Main-Taunus-Kreises; Entscheidungsträger Land Hessen und Kommunen des Main-Taunus-Kreises; Schulleitungen, Lehrkräfte
Zielbeschreibung	1. Jede brandschutztechnische Stellungnahme zu einem Genehmigungsantrag Sonderbau ist ab Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen gemäß HBO innerhalb eines Monats erstellt. 2. Alle im Berichtsjahr überwachungspflichtigen Objekte sind einer Gefahrenverhütungsschau unterzogen. 3. Pro Jahr wurden den Schulen des Main-Taunus-Kreises 30 Schulungsveranstaltungen zur brandschutztechnischen Ausbildung der Lehrkräfte terminiert, vorbereitet und angeboten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,59 1. Anzahl > 1 Monat/ Anzahl < 1 Monat, Erfüllungsgrad in % 2. Anzahl zu prüfende Objekte/Anzahl geprüfte Objekte, Erfüllungsgrad in % 3. Anzahl angebotene Schulungen/Anzahl durchgeführte Schulungen
Erhebungsform	1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen (GVS) aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich
Bericht für 2020	1. Alle brandschutztechnischen Stellungnahmen (217) wurden nach Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen innerhalb eines Monats erstellt. 2. 2020 wurden 211 Gefahrenverhütungsschauen (GVS) durchgeführt, 8 anlassbezogene GVS wurden zusätzlich durchgeführt. 103 GVS wurden aufgrund der Einarbeitung neuer Kollegen und Beschränkungen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt. 3. Es wurden keine Schulungsveranstaltungen terminiert, vorbereitet und angeboten. Im Jahr 2020 wurden keine Schulungen angeboten. Das Ziel wurde aufgrund der Einarbeitung neuer Kollegen und Beschränkungen der Corona-Pandemie nicht erreicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-214.000,00	-144.000,00	-157.702,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.020,00		-396,66
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-251.020,00**	**-144.000,00**	**-158.099,06**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	519.000,00	484.800,00	490.216,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.400,00	17.500,00	17.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.475,00	107.185,00	76.649,81
14	66	Abschreibungen	3.100,00	3.900,00	4.296,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00	30,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**659.975,00**	**613.485,00**	**588.791,91**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**408.955,00**	**469.485,00**	**430.692,85**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**408.955,00**	**469.485,00**	**430.692,85**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**408.955,00**	**469.485,00**	**430.692,85**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	246.542,00	198.000,00	195.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**655.497,00**	**667.485,00**	**626.092,85**

Erläuterungen

zu Produkt 3804

zu Position 02
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 und die aktuelle Entwicklung.

zu Position 09
Durch die Übernahme der Verwaltertätigkeit der WEG entstehen im Jahr 2022 erstmalig Nebenerlöse aus Mieterträgen (37 TEUR).

zu Position 13
Mehraufwendungen entstehen bei den Instandhaltungskosten (+ 26 TEUR) bei sinkenden Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen (- 13 TEUR).
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2% des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-408.955,00	0,00	-469.485,00	-430.692,85
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.100,00	0,00	3.900,00	4.296,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	18.400,00	0,00	17.500,00	17.203,34
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-387.455,00**	**0,00**	**-448.085,00**	**-409.193,44**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-101.500,00	-2.123,07
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.500,00**	**0,00**	**-101.500,00**	**-2.123,07**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-388.955,00**	**0,00**	**-549.585,00**	**-411.316,51**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-388.955,00**	**0,00**	**-549.585,00**	**-411.316,51**

Erläuterungen

zu Produkt 3804 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für die Beschaffung von Funkgeräten für die neuen Leasingfahrzeuge (1,5 TEUR).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
380410-1 Gefahrenverhütungsschauen - Fortd. Investitionen	0,00	0,00	0,00	-1.613,12
380413-1 Brandschutzschulungen - Fortdauernde Investitionen	-1.500,00	0,00	-101.500,00	-509,95

Produktbeschreibung
Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 128 Katastrophenschutz
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr** 10 Durchführung von Einsatzmaßnahmen im Katastrophenfall einschließlich deren Führung 11 Vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge in Friedenszeiten sowie im Spannungs- und Verteidigungsfall 12 Aus- und Fortbildung aller Katastrophenschutzeinheiten 13 Zivilschutz 14 Zivilmilitärische Zusammenarbeit 15 Bearbeitung von Freistellungsanträgen von Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen (entfallen) 16 Mitwirkung in BImSchG-Verfahren 17 Gefahrenabwehrverordnungen 18 Gefahrenabwehrplanung und Unterstützung anderer Ämter der Kreisverwaltung
Rechtsgrundlagen	Bundesgesetz zum Katastrophenschutz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Bundes-Immissionsschutz-gesetz
Zielgruppe	Alle potentiell Betroffenen und deren Sachen; Wirtschaft; Bundeswehr; Polizei; Infrastruktur
Zielbeschreibung	*Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes werden drei KatS-Übungen durchgeführt.* *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes werden 10 Fortbildungen pro Kalenderjahr durchgeführt.* *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:* *3. Die Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes ist hinsichtlich der Ausstattung des Kreises sichergestellt.* *Ab 2021 gilt zu 4. folgende Zielbeschreibung:* 4. Gefahrenabwehrplanung: Die für die überörtliche Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz durch den MTK aufzustellenden Sonderschutz- und Einsatzpläne sind zu 90 % erstellt und auf aktuellem Stand. *Ab 2021 gilt zu 5. folgende Zielbeschreibung:* 5. Katastrophenschutz: Der Katastrophenschutzstab ist mit Personal aufgestellt, das die erforderliche Ausbildung zu 50 % abgeschlossen hat. *Ab 2021 gilt zu 6. folgende Zielbeschreibung:* 6. Zivile Verteidigung: Vorbereitung und Durchführung von Einzelmaßnahmen der Zivilen Verteidigung sind zu 80 % erfolgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,70 *Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. 3 KatS-Übungen pro Kalenderjahr* *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. 10 Fortbildungsveranstaltungen pro Kalenderjahr* *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Kennzahl:* *3. Ausstattung KatS-Einheiten Soll / Ist* *Ab 2021 gilt zu 4. folgende Kennzahl:* 4. Die Sonderschutz- und Einsatzpläne sind vollständig und auf aktuellem Stand. Erreichungsgrad in %. *Ab 2021 gilt zu 5. folgende Kennzahl:* 5. Die Hälfte des Personals hat die erforderliche Ausbildung abgeschlossen. Durch Doppelbesetzung ist die Arbeitsfähigkeit gegeben. Erreichungsgrad in %. *Ab 2021 gilt zu 6. folgende Kennzahl:* 6. Umsetzung der (Bundes-) Richtlinie für die Zivile Alarmplanung nach Weisung des Landes (ZAPRL). Erreichungsgrad in %.
Erhebungsform	*Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Erhebungsform:* *1. Soll-/Ist-Vergleich* *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Erhebungsform:*

Produktbeschreibung
Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

	2. Soll-/Ist-Vergleich *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Erhebungsform:* *3. Zählung anhand Liste* *Ab 2021 gilt zu 4. folgende Erhebungsform:* 4. Soll-/Ist-Vergleich und Abgleich der Bearbeitungsstände. *Ab 2021 gilt zu 5. folgende Erhebungsform:* 5. Auswertung Ausbildungsstand und Teilnehmerquote bei Veranstaltungen. *Ab 2021 gilt zu 6. folgende Erhebungsform:* 6. Überprüfung des Alarmkalenders auf Vollständigkeit.
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. Auswertung durch Amt 38 halbjährlich* *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *2. Auswertung durch Amt 38 halbjährlich* *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:* *3. Auswertung durch Amt 38 halbjährlich* *Ab 2021 gilt zu 4. folgender Erhebungsumfang:* 4. Auswertung vierteljährlich durch Amt 38 *Ab 2021 gilt zu 5. folgender Erhebungsumfang:* 5. Auswertung Stammdaten und Teilnehmerlisten vierteljährlich durch Amt 38 *Ab 2021 gilt zu 6. folgender Erhebungsumfang:* 6. Überprüfung des Alarmkalenders auf Vollständigkeit
Bericht für 2020	1. Pandemiebedingt konnten keine KatS-Übungen durchgeführt werden. 2. Die Fortbildungen erfolgten unter Pandemiebedingungen auf Standortebene. 3. Die Beschaffung von zwei Wechselcontainern für den PKW-Allrad (Mobile Tankstelle und Mobile Warnanlage) ist noch nicht abgeschlossen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-22.000.000,00	-475.190,78
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.500,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-80.770,00		-10.611,22
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-91.270,00**	**-22.000.000,00**	**-485.802,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	381.100,00	311.100,00	346.103,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.200,00	17.100,00	12.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726.315,00	23.216.990,00	1.330.208,50
14	66	Abschreibungen	282.500,00	273.400,00	286.896,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.000,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.412.115,00**	**23.818.690,00**	**1.975.408,48**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.320.845,00**	**1.818.690,00**	**1.489.606,48**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.320.845,00**	**1.818.690,00**	**1.489.606,48**
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-1.999,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.320.845,00**	**1.818.690,00**	**1.487.607,48**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	189.892,00	139.500,00	137.187,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.510.737,00**	**1.958.190,00**	**1.624.794,48**

Erläuterungen

zu Produkt 3805

zu Position 03
Der einmalige Ansatz für die Erstattung des Landes Hessen für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses und für den Betrieb des Corona-Impfzentrums entfällt im Jahr 2022 (- 22 Mio. EUR).

zu Position 07
Die kreiseigenen Fahrzeuge des Katastrophenschutzes sollen mit einem Abbiegeassistenten ausgestattet werden.
Das Bundesamt für Güterverkehr fördert den Einbau bei Fahrzeugen über 3,5t mit einem Zuschuss in Höhe von 80 % der Umbaumaßnahmen. Die Förderung soll für 7 kreiseigene Fahrzeuge in Anspruch genommen werden.

zu Position 09
Durch die Übernahme der Verwaltertätigkeit der WEG entstehen im Jahr 2022 erstmalig Nebenerlöse aus Mieterträgen (81 TEUR).

zu Position 13
Insbesondere entfallen die Ansätze für die Aufwendungen für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses und für den Betrieb eines Corona-Impfzentrums (- 22 Mio. EUR). Kosten für die Impfstraßen sind ab 2022 bei Produkt 5304 veranschlagt.

zu Position 15
Der Main-Taunus-Kreis hat im Brand- und Katastrophenschutz die gesetzliche Aufgabe Aus- und Weiterbildungen durchzuführen oder zu unterstützen. Hierzu wurde in der Vergangenheit eine eigene Pyrotechnikgruppe betrieben.
Zukünftig übernimmt diese Aufgabe der Verein "Weiterbildung für Einsatzkräfte im Main-Taunus-Kreis e.V.".
Der Main-Taunus-Kreis zahlt dem Verein ab dem Jahr 2022 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 4 TEUR.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.320.845,00	0,00	-1.818.690,00	-1.487.607,48
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	282.500,00	0,00	273.400,00	286.896,65
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	18.200,00	0,00	17.100,00	9.088,78
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-1.999,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	7.823,44
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.020.145,00**	**0,00**	**-1.528.190,00**	**-1.185.797,61**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-160.000,00	0,00	-1.087.500,00	-5.641.417,10
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-150.000,00	-10.000,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-160.000,00**	**0,00**	**-1.087.500,00**	**-5.639.417,10**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.180.145,00**	**0,00**	**-2.615.690,00**	**-6.825.214,71**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.180.145,00**	**0,00**	**-2.615.690,00**	**-6.825.214,71**

Erläuterungen

zu Produkt 3805 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet u.a. die Auszahlungen für:
- Ersatzbeschaffung von Dekontaminationsgeräten und weiterem Zubehör und Material für den Gefahrstoff-ABC-Zug, für die Taucher, sowie die technische Einsatzleitung (30 TEUR).
- Vervollständigung System Rollcontainer/Rollwagen (10 TEUR).
- Ausstattung der Katastrophenschutzhalle Flörsheim-Weilbach (Mobiliar, Technik, technische Geräte, 70 TEUR).
- Ersatzbeschaffung Drohne für die technische Einsatzleitung (20 TEUR).
- Beschaffung von AEDs (Automatisierter Externer Defibrilator, 15 TEUR).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
380500-1 Katastrophenschutz - Fortdauernde Investitionen	-160.000,00	0,00	-1.087.500,00	-394.260,90
380500-2 Katastrophenschutz - Errichtung einer Lagerhalle	0,00	0,00	0,00	-5.247.156,20

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117.000,00	-107.000,00	-120.303,84
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-300,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-10.000,00	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-137.300,00**	**-117.000,00**	**-120.303,84**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	895.800,00	779.300,00	757.594,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.000,00	28.400,00	40.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.840,00	42.500,00	27.582,51
14	66	Abschreibungen			2.702,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.700,00		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**983.340,00**	**850.200,00**	**828.279,48**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**846.040,00**	**733.200,00**	**707.975,64**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**846.040,00**	**733.200,00**	**707.975,64**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.685,08
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-1.685,08**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**846.040,00**	**733.200,00**	**706.290,56**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	417.400,00	426.600,00	384.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.263.440,00**	**1.159.800,00**	**1.090.390,56**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-846.040,00	0,00	-733.200,00	-706.290,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.702,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	32.000,00	0,00	28.400,00	40.400,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.685,08
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-814.040,00**	**0,00**	**-704.800,00**	**-664.873,09**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-814.040,00**	**0,00**	**-704.800,00**	**-664.873,09**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-814.040,00**	**0,00**	**-704.800,00**	**-664.873,09**

Produktbeschreibung
Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Erzeuger, Hersteller und Inverkehrbringer - auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung - vom Erzeuger bis zum Verbraucher (from stable to table)** 10 Betriebskontrollen, Kontrollen der betrieblichen Qualitätssicherung, Probennahmen einschließlich der Ahndung und Sanktionen 11 Überwachung des Imports, Exports von Lebensmitteln, Zertifizierung 12 Sicherstellung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung 13 Sicherstellung der Untersuchungen u. a. auf Trichinen 14 BSE-Überwachung von Schlachtbetrieben 15 Überwachung von Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben 16 Überwachung von Groß- und Einzelhandel 17 Erfüllung des Rückstandskontrollplans und Monitoringplans 18 Export-/Importkontrollen und deren Dokumentation (TRACES)
Rechtsgrundlagen	EU-Gesetzgebung: Verordnungen (EG) Nrn. 2073/2005, 2074/2005, (EU) 2017/625, EU-Hygienepaket: 853/2004, 854/2004, 882/2004, 852/2004, 2075/2005, 2076/2005 sowie Richtlinien, Entscheidungen hierzu; nationale Gesetzgebung: u. a. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ergänzenden Rechtstexten, wie z. B. LMHV, Tier-LMHV, KosmetikV, BedarfsgegenständeV, IfSchG, HandelsklassenG und -VO, Zusatzstoffzulassungs-VO, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzschlacht-VO, LM-Kennzeichnungs-VO, Binnenmarkttierseuchenschutzverordnung, VO 1069/2011
Zielgruppe	Schlachtbetriebe, Viehhändler und -transporteur, Fleischhändler, Importeur, Exporteur, Entsorger Speiseabfälle, TKBA, Endverbraucher, Tierhalter, Jäger, Labore, Tierärzte; Medien, Erzeuger, Hersteller und Bearbeiter von pflanzlichen und tierischen LM, Bedarfsgegenständen und Tabak; Händler (Klein- und Großhändler national, EU und Drittland), Verbraucher (private Personen), Behörden, Institute, Organisationen, Polizei
Zielbeschreibung	1. Die gemäß EU-Kontrollverordnung durchzuführenden risikoorientierten Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis werden zu 100 % durchgeführt. *Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Durchführung von 1.000 Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis.* 2. Durchführung von 700 amtlichen Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,33 1. Anzahl der risikoorientierten Betriebskontrollen im Jahr in % *Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Anzahl der Betriebskontrollen im Jahr* 2. Anzahl der entnommenen Proben im Jahr
Erhebungsform	1. BALVI IP-Datenbankabfrage 2. BALVI IP-Datenbankabfrage, zzgl. eigene Erhebung für Trichinenproben *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Erhebungsform:* 2. BALVI IP-Datenbankabfrage
Erhebungsumfang	1. und 2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT
Bericht für 2020	1. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1.604 Betriebskontrollen durchgeführt. 2. Im Jahr 2020 wurden 354 Probenahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben durchgeführt. Außerdem wurden im Bereich der Fleischhygieneüberwachung 1.383 Trichinenproben bei Haus- und Wildschweinen entnommen. (Nach Änderung der Erhebungsform ab 2021 sind auch diese für die Zielerreichung zu berücksichtigen).

Teilergebnishaushalt
Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-97.000,00	-87.000,00	-106.182,07
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-97.000,00**	**-87.000,00**	**-106.182,07**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	614.100,00	558.000,00	547.673,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.000,00	14.200,00	20.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.240,00	26.700,00	19.575,25
14	66	Abschreibungen			1.799,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**648.340,00**	**598.900,00**	**589.247,35**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**551.340,00**	**511.900,00**	**483.065,28**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**551.340,00**	**511.900,00**	**483.065,28**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.685,08
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-1.685,08**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**551.340,00**	**511.900,00**	**481.380,20**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	296.900,00	312.200,00	281.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**848.240,00**	**824.100,00**	**762.580,20**

Erläuterungen

zu Produkt 3901

zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung (+ 10 TEUR).

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-551.340,00	0,00	-511.900,00	-481.380,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.799,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.000,00	0,00	14.200,00	20.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.685,08
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-535.340,00**	**0,00**	**-497.700,00**	**-461.066,28**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-535.340,00**	**0,00**	**-497.700,00**	**-461.066,28**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-535.340,00**	**0,00**	**-497.700,00**	**-461.066,28**

Produktbeschreibung
Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	**Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen - im gewerblichen wie im privaten Bereich - sowie zur Verhinderung der Entstehung von Tierseuchen bzw. zur Bekämpfung von entstandenen Tierseuchen** 10 Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten 11 Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen, Überprüfungen von privaten Tierhaltungen 12 Kontrollen des Tierverkehrs (national und international) 13 Überwachungen nach dem Arzneimittelgesetz 14 Überwachung des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln 15 Anordnung von Maßnahmen und Sanktionen 16 Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkatalogs 17 Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gewerblichen Einrichtungen, Risikomaterial 18 Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene 19 Überwachung der vorschriftsmäßigen Anwendung von Tierimpfstoffen
Rechtsgrundlagen	Tierschutzgesetz, Tierschutzschlachtverordnung, Tierschutz-Transportverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hundeverordnung, AVV, EU-Rechtsvorschriften, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen; Tierseuchengesetz, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, Viehverkehrsverordnung, 62 Verordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Tierimpfstoff-Verordnung, EG-Richtlinien und EG-Verordnungen (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Richtlinien und Entscheidungen sowie Ausführungsbestimmungen zu Gesetzen und Verordnungen, Schweinehaltungshygiene-VO
Zielgruppe	Tierhalter und -züchter, Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel und -transport, Reit- und Fahrbetriebe, Jagdausübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer, Desinfektoren, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, Schafscherer, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler, Futtermittelhersteller, TKBA
Zielbeschreibung	1. Durchführung von 160 tierseuchenrechtlichen Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie in Betrieben, die tierische Nebenprodukte bearbeiten. 2. Durchführung von 180 tierschutzrelevanten Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,13 1. Anzahl der tierseuchenrelevanten Kontrollen im Jahr 2. Anzahl der tierschutzrelevanten Kontrollen im Jahr
Erhebungsform	1. BALVI IP-Datenbankabfrage 2. BALVI IP-Datenbankabfrage
Erhebungsumfang	1. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise; Wann ? Am Ende eines Quartals; Wie ? Auswertung IT 2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise; Wann ? Am Ende eines Quartals; Wie ? Auswertung IT
Bericht für 2020	1. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 124 tierseuchenrechtliche Kontrollen (2019: 168, 2018: 129) durchgeführt. Gründe: Coronabedingt fand kaum Reiseverkehr statt; Rückgang der Auftragslage kreisansässiger Firmen; Weggang einer Tiergesundheitsaufseherin zu Beginn des Jahres und krankheitsbedingter Ausfall der zweiten Tiergesundheitsaufseherin über mehrere Wochen. 2. Im Jahr 2020 wurden 171 tierschutzrechtliche Kontrollen (2019: 147, 2018: 223) durchgeführt. Gründe: Coronabedingt wurden über mehrere Wochen nur Anlasskontrollen durchgeführt; Weggang einer Tiergesundheitsaufseherin zu Beginn des Jahres und krankheitsbedingter Ausfall der zweiten Tiergesundheitsaufseherin über mehrere Wochen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000,00	-20.000,00	-14.121,77
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-300,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-10.000,00	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-40.300,00**	**-30.000,00**	**-14.121,77**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	281.700,00	221.300,00	209.921,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.000,00	14.200,00	20.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.600,00	15.800,00	8.007,26
14	66	Abschreibungen			903,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.700,00		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**335.000,00**	**251.300,00**	**239.032,13**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**294.700,00**	**221.300,00**	**224.910,36**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**294.700,00**	**221.300,00**	**224.910,36**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**294.700,00**	**221.300,00**	**224.910,36**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	120.500,00	114.400,00	102.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**415.200,00**	**335.700,00**	**327.810,36**

Erläuterungen

zu Produkt 3902

zu Position 09

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, dass vermehrt Hunde aus dem Ausland erworben werden, gegen die zumeist eine mehrwöchige Quarantäne verhängt werden musste. Gemäß der hessischen Erlasslage ist die Hausquarantäne untersagt, weswegen die betroffenen Tiere in einem geeigneten Tierheim für die Dauer der Quarantäne untergebracht werden müssen. Dies wird auch voraussichtlich im Jahr 2022 anhalten und verursacht Kosten, welche beim Tierhalter einzufordern sind. Es ist deswegen zukünftig mit Mehrertägen zu rechnen (+ 10 TEUR).

zu Position 13

siehe Position 09. Durch die Unterbringung der in Quarantäne befindlichen Tiere in geeigneten Tierheimen, entstehen dem Main-Taunus-Kreis Mehraufwendungen bei den Tierheimkosten zur Durchführung der Quarantäne und tierärztlichen Behandlungen. Diese werden später bei den Tierhaltern eingefordert (+ 10 TEUR). Darüberhinaus sind in der Position Mehraufwendungen für die Qualifizierungsmaßnahme zum Kreisexamen zur Amtstierärztin/zum Amtstierarzt enthalten. Diese Qualifizierung ist notwendig, da bestimmte hoheitliche Tätigkeiten, insbesondere im Tierschutz, den verbeamteten Amtstierärzten vorbehalten sind (+ 6 TEUR).

zu Position 15

Ab dem Jahr 2022 werden die Zahlungen an die Hessische Tierseuchenkasse beim Teilhaushalt 39 und nicht mehr beim Teilhaushalt 61 veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-294.700,00	0,00	-221.300,00	-224.910,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	903,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.000,00	0,00	14.200,00	20.200,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-278.700,00**	**0,00**	**-207.100,00**	**-203.806,81**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-278.700,00**	**0,00**	**-207.100,00**	**-203.806,81**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-278.700,00**	**0,00**	**-207.100,00**	**-203.806,81**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-383,61
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.003.000,00	-2.803.000,00	-2.952.269,48
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.288.601,00	-9.309.950,00	-9.381.726,45
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-77.671.767,00	-75.641.564,00	-69.744.396,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-33.594.427,00	-29.761.842,00	-29.316.591,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.400,00	-22.100,00	-167.846,40
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-123.713.095,00**	**-117.691.356,00**	**-111.716.080,92**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.844.900,00	17.439.100,00	15.745.881,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	639.900,00	683.100,00	739.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.544.509,00	7.579.025,00	7.175.137,99
14	66	Abschreibungen	1.332.800,00	1.526.000,00	2.516.388,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.764.974,00	1.690.435,00	1.456.481,78
17	72	Transferaufwendungen	146.551.467,00	135.700.164,00	127.410.332,45
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.800,00	20.000,00	19.585,60
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**174.698.350,00**	**164.637.824,00**	**155.063.407,91**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**50.985.255,00**	**46.946.468,00**	**43.347.326,99**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**50.985.255,00**	**46.946.468,00**	**43.347.326,99**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.705.030,89
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			154.770,97
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-1.550.259,92**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**50.985.255,00**	**46.946.468,00**	**41.797.067,07**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.041.655,00	9.030.306,00	11.770.246,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**60.026.910,00**	**55.976.774,00**	**53.567.313,07**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-50.985.255,00	0,00	-46.946.468,00	-41.797.067,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.332.800,00	0,00	1.526.000,00	2.516.388,66
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-152.900,00	-152.866,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	639.900,00	0,00	683.100,00	467.780,07
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	16.741,06
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.442,99
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	179.366,69
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-49.165.455,00**	**0,00**	**-44.890.268,00**	**-38.765.214,10**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	6.020,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-237.662,93
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-5.000,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-13.117,95
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-10.000,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-244.760,88**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-49.175.455,00**	**0,00**	**-44.900.268,00**	**-39.009.974,98**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-49.175.455,00**	**0,00**	**-44.900.268,00**	**-39.009.974,98**

Produktbeschreibung
Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)** 01 Sammler "Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII" 10 Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (31111) 11 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (31112) 12 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (31113) 13 Hilfen zur Gesundheit (3114) 14 Grundsicherung im Alter § 41 Abs. 2 SGB XII (31159) 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB XII) 16 Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 Abs. 3 SGB XII (31159)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 3, 4, 5
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Mindestens 7 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II. *Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Mindestens 10 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II* 2. Messung der Kundenzufriedenheit in einem festgelegten Rhythmus (3 Jahre) mit dem Ergebnis "gut". 3. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 27,25 1. Anzahl der Fälle, die im Laufe des Jahres vom Rechtskreis SGB XII in den Rechtskreis SGB II wechseln. 2. Schulnoten 3. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	1. Manuelle Auszählung anhand Erfassung der Fälle in Excel 2. Vollbefragung der Kunden schriftlich 3. Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	1. GL 55.1.2; zum Jahresende manuelle Auswertung anhand unterjähriger Liste 2. Fragebogen Amt 10; schriftlich; 3-Jahres-Rhythmus 3. unterjährige Stichproben Fälle 55.1.2 durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2020	1. 10 % entsprächen nach Jahresschnitt der Fallzahl von 39 Fällen nach dem 3. Kapitel SGB XII. In 2020 wurden 22 Fälle vom 3. Kapitel SGB XII in den Bereich des SGB II übergeben. Dies entspricht einem Anteil von 5,61 %. Das Ziel ist damit nicht erreicht. Festzustellen ist, dass die Kunden aus dem 3. Kapitel in den letzten Jahren vermehrt in den Bereich der dauerhaften Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) wechseln, als in den Bereich des SGB II, weil die Erwerbsfähigkeit nicht mehr wiederherstellbar ist. Für die Zukunft ist eine Änderung des prozentualen Zielerreichungsgrades vorgesehen, da unabhängig von Corona aufgrund der vorstehenden Begründung der Zielwert nicht mehr erreichbar ist. 2. Im Rahmen des 3-Jahres-Turnus hätte in 2020 eine Kundenbefragung stattfinden sollen (letzte Befragung 2017). Diese hat aufgrund der Corona-Pandemie und der Ämtertrennung sowie der Neuorganisation des Amtes 55 nicht stattfinden können und wäre mit den Ergebnissen der Vorjahre zudem nicht vergleichbar gewesen (Wartezeiten etc. hätten nicht abgefragt werden können). Eine Kundenbefragung ist nunmehr für Herbst 2021 geplant, sofern es die Situation zulässt. 3. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen lag im Jahr 2020 bei 5 Tagen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-6.885,50
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-765.000,00	-765.000,00	-606.291,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-19.840.000,00	-17.660.000,00	-16.809.719,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-128,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-20.605.000,00**	**-18.425.000,00**	**-17.423.024,86**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.812.900,00	1.637.300,00	1.594.910,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	98.100,00	95.300,00	95.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.165,00	20.500,00	13.517,21
14	66	Abschreibungen			163.673,49
17	72	Transferaufwendungen	26.715.200,00	25.015.200,00	23.325.237,86
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**28.639.365,00**	**26.768.300,00**	**25.192.339,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**8.034.365,00**	**8.343.300,00**	**7.769.314,14**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**8.034.365,00**	**8.343.300,00**	**7.769.314,14**
25	59	Außerordentliche Erträge			-280.133,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.789,96
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-272.343,37**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**8.034.365,00**	**8.343.300,00**	**7.496.970,77**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.675.510,00	1.580.465,00	2.238.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**9.709.875,00**	**9.923.765,00**	**9.735.070,77**

Erläuterungen

zu Produkt 5001

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Weiterleitung der Bundesbeteiligung für Mehrbelastungen aus der Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

Ansatz 2022: 19.840 TEUR; Ansatz 2021: 17.660 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 16.810 TEUR

Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden zu 100 % in Höhe der Nettoaufwendungen vom Bund erstattet.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferaufwendungen:

Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2022: 770 TEUR; Ansatz 2021: 700 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 726 TEUR

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 sowie an die Entwicklung im Jahr 2021.

Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2022: 5.611 TEUR; Ansatz 2021: 6.011 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 5.400 TEUR

Der Planansatz für 2021 ging von 440 Fällen/Monat aus. Im Jahr 2022 wird von durchschnittlich 370 Fällen/Monat und einer Regelsatzerhöhung ausgegangen.

Leistungen der Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2022: 700 TEUR; Ansatz 2021: 620 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 520 TEUR

Bei unveränderten Fallzahlen wird die Regelsatzerhöhung berücksichtigt.

Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2022: 19.500 TEUR; Ansatz 2021: 17.400 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 16.624 TEUR

Der Planansatz für 2021 ging von 2.140 Fällen/Monat aus. Für 2022 wird von durchschnittlich 2.120 Fällen/Monat sowie einer Regelsatzerhöhung ausgegangen. Zudem steigen die Kosten pro Fall.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.034.365,00	0,00	-8.343.300,00	-7.496.970,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	163.673,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	98.100,00	0,00	95.300,00	95.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.742,99
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-9.699,96
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-7.936.265,00**	**0,00**	**-8.248.000,00**	**-7.243.254,25**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-7.936.265,00**	**0,00**	**-8.248.000,00**	**-7.243.254,25**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-7.936.265,00**	**0,00**	**-8.248.000,00**	**-7.243.254,25**

Produktbeschreibung
Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen: Hilfe zur Pflege, ambulant und stationär** 01 Sammler "Altenhilfe" 10 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (31121) 11 Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit (31122) 12 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (31123) 13 Andere Leistungen (31124) 14 Teilstationäre Pflege (31125) 15 Vollstationäre Pflege (31126) 16 Kurzzeitpflege (31127) 17 Pflegestützpunkt (31124)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 7; SGB XI
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Steuerung der Versorgung mit Pflegeheimplätzen im MTK, sodass den Bedarfsanhaltswerten des Hessischen Sozialministeriums Rechnung getragen wird (2,5 % der über 65-Jährigen im MTK, derzeit ca. 50.300) 2. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) 3. Kontinuierlichen Austausch mit den Städten und Gemeinden durch mind. 6 Treffen im Jahr sicherstellen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,71 1. Anzahl der über 65-Jährigen jeweils zum Stand 30.06. des jeweiligen Jahres gem. Bevölkerungsstatistik des Hess. Stat. Landesamtes; Gegenüberstellung Bedarf: IST-Plätze 2. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 3. Anzahl stattfindender Treffen
Erhebungsform	1. Auswertung Fallbestand 2. Manuelle Auswertung; Stichprobe 3. Protokolle der Treffen
Erhebungsumfang	1. CoFi, 2 x im Jahr, Zählung 2. Unterjährige Stichproben Fälle 55.1.5 durch Sachgebietsleitung 55.1 3. Erhebung anhand der vorliegenden Protokolle durch GL 55.1.5
Bericht für 2020	1. Für das Jahr 2020 sind 51.856 über 65-jährige im MTK prognostiziert (Prognosen für 2019 liegen nicht vor). Gemessen daran liegt der Bedarf bei 1.296 Plätzen, weshalb weiterhin eine Übererfüllung gegeben ist: Bestand aktuell: 1.575 Plätze, Überhang: 279 Plätze. 2. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen lag im Jahr 2020 bei 3,8 Tagen. 3. Im Jahr 2020 fanden 7 Treffen statt. Trotz der schwierigen Bedingungen haben wir es in Zeiten ohne Lockdown unter Berücksichtigung von Hygienevorschriften geschafft, die erforderlichen Treffen mit den Städten und Gemeinden durchzuführen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.000,00	-1.000,00	-2.449,90
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-438.000,00	-438.000,00	-109.615,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-19,18
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-439.000,00**	**-439.000,00**	**-112.085,05**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	643.900,00	674.700,00	641.421,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.400,00	59.500,00	52.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900,00	16.900,00	18.023,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	258.000,00	258.000,00	228.385,43
17	72	Transferaufwendungen	8.471.000,00	7.240.000,00	7.354.581,68
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.452.200,00**	**8.249.100,00**	**8.294.712,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**9.013.200,00**	**7.810.100,00**	**8.182.627,06**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**9.013.200,00**	**7.810.100,00**	**8.182.627,06**
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.164,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-9.164,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**9.013.200,00**	**7.810.100,00**	**8.173.463,06**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	644.400,00	679.400,00	963.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**9.657.600,00**	**8.489.500,00**	**9.136.463,06**

Erläuterungen

zu Produkt 5002

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge aus Transferleistungen:

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (außerhalb von Einrichtungen)

Ansatz 2022: 20 TEUR; Ansatz 2021: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (innerhalb von Einrichtungen)

Ansatz 2022: 170 TEUR; Ansatz 2021: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 99 TEUR

Übergeleitete Ansprüche - Altenhilfe

Ansatz 2022: 60 TEUR; Ansatz 2021: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 32 TEUR

Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)

Ansatz 2022: 70 TEUR; Ansatz 2021: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 21 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen an Kommunen für Seniorenberatungsstellen

Ansatz 2022: 250 TEUR; Ansatz 2021: 250 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 228 TEUR

Die Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden werden vom Main-Taunus-Kreis unterstützt.

Zuschuss für Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Ansatz 2022: 8 TEUR; Ansatz 2021: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Auf Beschluss des Kreisausschusses trat der Main-Taunus-Kreis dem vom HLT ausgehandelten Rahmenvertrag für die Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte im Lande Hessen bei. Der Main-Taunus-Kreis trägt die Personalkosten für eine Stelle und die Hälfte der notwendigen Raum- und Sachkosten für einen Pflegestützpunkt unter der Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen sowie des Main-Taunus-Kreises als örtlichem Träger. Die Personalkosten sind unter Position 11 veranschlagt.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Transferaufwendungen:

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Pflegegeld

Ansatz 2022: 2.526 TEUR; Ansatz 2021: 1.880 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.776 TEUR

In 2022 wird mit 137 Fällen (2021: 88; 2020: 125) geplant.

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) innerhalb von Einrichtungen - Stationäre Pflege

Ansatz 2022: 5.945 TEUR; Ansatz 2021: 5.360 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 5.579 TEUR

In 2022 wird mit 360 Fällen (2021: 360; 2019: 368) geplant. Die Einzelfallkosten steigen stark an. Dabei sind bereits in den Jahren 2020 und 2021 erfolgte Steigerungen berücksichtigt, die höher ausgefallen sind als ursprünglich kalkuliert.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.013.200,00	0,00	-7.810.100,00	-8.173.463,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	62.400,00	0,00	59.500,00	52.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-300,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	48.037,05
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-8.950.800,00**	**0,00**	**-7.750.600,00**	**-8.073.426,01**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-8.950.800,00**	**0,00**	**-7.750.600,00**	**-8.073.426,01**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-8.950.800,00**	**0,00**	**-7.750.600,00**	**-8.073.426,01**

Produktbeschreibung
Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** 01 Sammler "Behindertenhilfe nach SGB XII" **Bis einschließlich 2019 gelten folgende Leistungen:** 10 Medizinische Rehabilitation (31131) 11 Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung (31132) 12 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (31133) 13 Leistungen in anerkannten Werkstätten (31134) 14 Nachgehende Hilfe (31135) 15 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, z. B. Betreutes Wohnen (31136) 16 Sonstige Leistungen und Hilfen (31137) **Ab 2020 gelten folgende Leistungen:** 20 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 21 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 22 Leistungen für Wohnraum 23 Assistenzleistungen 24 Heilpädagogische Leistungen 25 Soziale Teilhabe 26 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
Rechtsgrundlagen	SGB IX
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Entscheidung des Antrags nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) 2. Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Main-Taunus-Kreis ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umzusetzen und bei Bedarf fortzuschreiben. 3. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,79 1. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 2. Konzept erstellt? 3. Bericht erstellt?
Erhebungsform	1. Manuelle Auswertung; Stichprobe 2. Vorlage Bericht 3. Vorlage des Berichts
Erhebungsumfang	1. unterjährige Stichproben Fälle 55.1.3 durch Sachgebietsleitung 55.1 2. jährliche Vorlage eines Berichts 3. Zum Jahresende
Bericht für 2020	1. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen lag im Jahr 2020 bei 6,47 Tagen. 2. Die Umsetzung des Aktionsplanes schreitet weiter voran. Es konnten Teilerfolge erzielt werden z. B.: Flyer für Arbeitgeber, Darstellung von Best-Practice Beispielen auf der MTK Homepage, Informationspaket Online für Arbeitgeber, Barrierefreier Umbau der Eingänge (des Landratsamtes) auf beiden Seiten, enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Bauen und Hochbau- und Liegenschaftsamt zu Neu- und Umbauten, Prüfung aller Ausschreibungen auf Barrierefreiheit bei kreiseigenen Baumaßnahmen durch den AK BF. Des Weiteren finden weitere Gespräche zur Umsetzung einzelner Themen statt. Die letzte Fortschreibung erfolgte in 2019 und ist noch aktuell. 3. Der Jahresbericht 2019 wurde dem Kreisausschuss im Jahr 2020 vorgelegt. Dem Gesundheits-, Sozial- und Integrationsausschuss wurde der Bericht in seiner Sitzung am 10.12.2020 präsentiert. Die Erstellung des Jahresberichtes 2020 erfolgt erst in 2021.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-4.455,62
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-308.000,00	-248.000,00	-218.525,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-263.069,00	-263.069,00	-263.068,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-50,06
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-571.069,00**	**-511.069,00**	**-486.099,58**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	892.900,00	758.700,00	799.861,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.100,00	13.600,00	13.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.700,00	17.700,00	9.740,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			881,15
17	72	Transferaufwendungen	12.455.000,00	10.550.000,00	11.185.646,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**13.391.700,00**	**11.340.000,00**	**12.010.028,77**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**12.820.631,00**	**10.828.931,00**	**11.523.929,19**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**12.820.631,00**	**10.828.931,00**	**11.523.929,19**
25	59	Außerordentliche Erträge			-36.110,86
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-36.110,86**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**12.820.631,00**	**10.828.931,00**	**11.487.818,33**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	818.600,00	706.100,00	1.000.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**13.639.231,00**	**11.535.031,00**	**12.488.718,33**

Erläuterungen

zu Produkt 5003

zu Position 17

Leistungen für Menschen mit Behinderungen
Ansatz 2022: 7.445 TEUR; Ansatz 2021: 5.840 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 6.267 TEUR
Die Kosten pro Fall steigen erheblich an.

Assistenzleistungen durch Angehörige
Ansatz 2022: 150 TEUR; Ansatz 2021: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Allgemeine Frühförderung
Ansatz 2022: 1.300 TEUR; Ansatz 2021: 1.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.176 TEUR

Leistungen in integrativen Kindergärten
Ansatz 2022: 3.500 TEUR; Ansatz 2021: 3.300 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 3.205 TEUR

Leistungen zur Beförderung
Ansatz 2022: 60 TEUR; Ansatz 2021: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 69 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.820.631,00	0,00	-10.828.931,00	-11.487.818,33
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	28.100,00	0,00	13.600,00	13.900,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-140.566,09
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-12.792.531,00**	**0,00**	**-10.815.331,00**	**-11.614.484,42**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-12.792.531,00**	**0,00**	**-10.815.331,00**	**-11.614.484,42**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-12.792.531,00**	**0,00**	**-10.815.331,00**	**-11.614.484,42**

Produktbeschreibung
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Kommunales Jobcenter
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (312)** 01 Sammler "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte 10 Personal- und Sachkosten 11 Kosten der Unterkunft 12 Laufende Leistungen 13 Eingliederungshilfen 14 Beschäftigungspakt 50plus 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II)
Rechtsgrundlagen	SGB II Kapitel 3
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen. 2. Erfüllung der mit dem Land Hessen in der Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegten Anzahl der Integrationen. 3. Die in Zusammenarbeit mit Trägern zur Qualifizierung zur Verfügung gestellten Plätze sind mit mindestens 80 % pro Maßnahme ausgelastet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 140,06 1. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 2. Anzahl der im Haushaltsjahr integrierten Personen 3. Auslastungsquote pro Maßnahme, Anzahl Maßnahmen gesamt, Zielerreichungsgrad
Erhebungsform	1. Manuelle Auswertung; Stichprobe 2. BA-Statistik zu § 48 a SGB II - Summe der Integrationen T-3 Wert aus Meldung April des Berichtsjahres für Januar bis einschließlich T-3 Wert aus Meldung März des Folgejahres für Dezember des Berichtsjahres aus der Statistik der BA. 3. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	1. unterjährige Stichproben Fälle SGB II durch Sachgebietsleitung 50.2 und 50.1 2. 50.0.2 Statistik: Integrationen kumuliert für das gesamte Berichtsjahr 1x am Jahresende 3. 50.1, Auswertung der Maßnahmen, nach Jahresabschluss
Bericht für 2020	1. Es wurde für das gesamte Jahr 2020 eine Stichprobe von 160 Fällen überprüft. Die Entscheidung des Antrags nach Vollständigkeit aller erforderlichen Unterlagen erfolgte im Durchschnitt innerhalb von 3,44 Tagen. Aufgrund des vereinfachten Zugangs nach §67 SGB II waren in 2020 bei Neuanträgen bestimmte Sachverhalte nicht zu prüfen, was die Bearbeitungszeit positiv beeinflusst hat. Des Weiteren lag die Priorität in der Sachbearbeitung dadurch ebenfalls bei der zeitnahen Bewilligung eingehender Neuanträge. 2. Für das Jahr 2020 waren mit dem Land Hessen 1.430 Integrationen als Ziel vereinbart. Zum 31.12.2020 steht nun eine Gesamtzahl an Integrationen in Höhe von 1.062 fest. Damit ist das Ziel nicht erreicht. 3. Die durchschnittliche Auslastung der Maßnahmen lag im Jahr 2020 bei 56 %. Lediglich bei 6 von 21 Maßnahmen konnte das Ziel von 80 % Auslastung und mehr erfüllt werden. Die niedrigen Auslastungswerte hängen direkt mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zusammen, insbesondere weil während der Lockdown-Phase zwischen März und April 2020 z. T. keine Maßnahmen belegt werden durften.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.280.801,00	-9.304.150,00	-9.359.912,34
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-75.896.767,00	-73.929.464,00	-68.535.447,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-921.148,00	-763.815,00	-981.142,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-5.779,64
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-86.098.716,00**	**-83.997.429,00**	**-78.882.282,62**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.246.200,00	10.426.800,00	8.906.580,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	354.300,00	384.900,00	400.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.542,00	280.315,00	376.317,13
14	66	Abschreibungen	2.000,00	200,00	475.974,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	280.000,00	280.000,00	280.725,43
17	72	Transferaufwendungen	89.263.267,00	85.534.964,00	78.375.179,56
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**100.431.309,00**	**96.907.179,00**	**88.815.378,05**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**14.332.593,00**	**12.909.750,00**	**9.933.095,43**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**14.332.593,00**	**12.909.750,00**	**9.933.095,43**
25	59	Außerordentliche Erträge			-666.063,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			98.004,19
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-568.059,40**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**14.332.593,00**	**12.909.750,00**	**9.365.036,03**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.548.045,00	2.586.341,00	2.476.745,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**16.880.638,00**	**15.496.091,00**	**11.841.781,03**

Erläuterungen

zu Produkt 5004

zu Position 03
Diese Position beinhaltet:
Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II
Ansatz 2022: 9.281 TEUR; Ansatz 2021: 9.304 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 9.326 TEUR

zu Position 06
Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge:
Erstattung für die Kosten der Unterkunft und Heizung
Ansatz 2022: 22.100 TEUR; Ansatz 2021: 23.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 23.776 TEUR
Die gesetzliche, bundesweite Regelung zur Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehrkosten, welche mit einem höheren Anteil vom Bund erstattet wurden, läuft zum 31.12.2021 aus. Für das Jahr 2022 sind daher geringere Transfererträge veranschlagt (- 1,4 Mio. EUR). Unabhängig davon erhöhen sich die Unterkunftskosten pro Fall, was zu höheren Aufwendungen und höheren Erstattungen führt (+ 300 TEUR).
Leistungsbeteiligung beim ALG II
Ansatz 2022: 42.880 TEUR; Ansatz 2021: 39.950 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 36.758 TEUR
Aufgrund der unveränderten Fallzahlenentwicklung wird für 2022 von 5.000 Fällen ausgegangen (2021: 5.000 Fälle; Ist 2020: 4.942 Fälle). Darüber hinaus werden höhere Erstattungen infolge steigender Einzelfallkosten berücksichtigt.
Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden
Ansatz 2022: 8.464 TEUR; Ansatz 2021: 8.327 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 4.456 TEUR
Der Ansatz erfolgt auf Grundlage der vorläufigen Festsetzung für 2021.

zu Position 07
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund
Ansatz 2022: 317 TEUR; Ansatz 2021: 275 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 181 TEUR
Für die Umsetzung des Bundesprogramms "Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro" stellt der Bund Mittel zur Verfügung.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Ansatz 2022: 540 TEUR; Ansatz 2021: 432 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 573 TEUR
Ab 2021 wird je anrechenbarem anerkannten Asylsuchenden im SGB II-Bezug eine sog. Integrationspauschale gezahlt. Diese deckt direkt bei Anerkennung den vollen Abrechnungszeitraum von 2 Jahren ab und beträgt pro Person 3 TEUR. Für 2022 wird von 180 abrechenbaren Personen ausgegangen (2021: 144).
Andere sonstige Zuweisungen des Landes
Ansatz 2022: 57 TEUR; Ansatz 2021: 57 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 57 TEUR
Im Rahmen Kommunalisierter Mittel stellt das Land Mittel für die Schuldnerberatung zur Verfügung.

zu Position 15
Ansatz 2022: 280 TEUR; Ansatz 2021: 280 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 319 TEUR
Das Integrationsgeld (bisher "kleine Pauschale Asyl") für Personen, die bereits in Privatwohnungen leben, wird an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben, in deren Bezirk sie leben.

zu Position 17
Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden
Ansatz 2022: 500 TEUR; Ansatz 2021: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 238 TEUR
Kommunale Eingliederungsmittel für Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gem § 6 (1) Nr. 2 SGB II.
Es sollen weiterhin Projekte des sozialen Arbeitsmarktes realisiert werden. Zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sollen anerkannte Asylbewerber, insbesondere durch Sprachförderung, gefördert werden. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge kann sich dabei auch über das Jahresende hinaus erstrecken.
Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen des SGB II
Ansatz 2022: 927 TEUR; Ansatz 2021: 866 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 928 TEUR
Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.
Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende
Ansatz 2022: 1.100 TEUR; Ansatz 2021: 1.100 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 893 TEUR
Leistungen für Unterkunft und Heizung (inkl. GU), betreutes Wohnen und für Aussiedler
Ansatz 2022: 34.200 TEUR; Ansatz 2021: 33.600 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 32.474 TEUR
Für 2021 wird von 5.000 Fällen ausgegangen (Plan 2021: 5.000 Fälle; Ist 2020: 4.942 Fälle). Für Wohnraumkosten werden steigende Kosten berücksichtigt.
Laufende Leistungen
Ansatz 2022: 42.880 TEUR; Ansatz 2021: 39.950 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 38.374 TEUR
Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2022 von 5.000 Fällen ausgegangen (2021: 5.000 Fälle; Ist 2020: 4.942 Fälle). Eine Regelsatzerhöhung wurde einkalkuliert.
Eingliederungshilfen
Ansatz 2022: 9.264 TEUR; Ansatz 2021: 9.127 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 5.094 TEUR
Schuldnerberatung
Ansatz 2022: 287 TEUR; Ansatz 2021: 287 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 318 TEUR
Psychosoziale Betreuung
Ansatz 2022: 75 TEUR; Ansatz 2021: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 46 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-14.332.593,00	0,00	-12.909.750,00	-9.365.036,03
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.000,00	0,00	200,00	475.974,97
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	354.300,00	0,00	384.900,00	400.600,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	280.660,98
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-13.976.293,00**	**0,00**	**-12.524.650,00**	**-8.207.800,08**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-7.347,97
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.347,97**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-13.976.293,00**	**0,00**	**-12.524.650,00**	**-8.215.148,05**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-13.976.293,00**	**0,00**	**-12.524.650,00**	**-8.215.148,05**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
500414-1 rehapro - Fortd. Investitionen	0,00	0,00	0,00	-7.347,97

Produktbeschreibung
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber unter 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung**
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	1. Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften 3.1 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive werden spätestens nach 4 Wochen nach Eintreffen durch den MTK einem InteA-Kurs zur Teilnahme gemeldet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind von dieser Regelung ausgenommen; diese werden durch den Jugendhilfeträger entsprechenden Kursen zugesteuert. 3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie werden innerhalb von 4 Wochen nach der Zuweisung dem Sprachkursträger zugesteuert und nehmen 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK, spätestens nach Zustandekommen eines neuen Kurses, an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 42,33 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote 3.1.1 Mittelwert des Zeitraumes der Zuweisung in den MTK und Anmeldung zum InteA-Kurs 3.1.2 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.1) für InteA-Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber 3.2.1 Mittelwert des Zeitraumes zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen 3.2.1.1 Gliederung Mittelwert Zertifikatskurse / Mittelwert Alphabetisierungskurse 3.2.1.2 Gliederung %-Anteil 1-8, 9-10, 11-12, mehr als 12 Wochen 3.2.2 Anzahl der Abschlüsse B1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen 3.2.3 Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.4 Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.5 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.2) für sprach- und landeskundliche Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber
Erhebungsform	1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung 3. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	1. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 3. monatlich
Bericht für 2020	1. Für den Zeitraum 01.01. bis 30.09.2020 wurden die Daten manuell ausgewertet, ab dem 01.10.2020 werden die Daten technikunterstützt ausgewertet. Für alle Neuantragsteller (z. B. Zuweisung laut Aufnahmeverpflichtung, Übernahmen vom Jugendamt) wurden die Anträge innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. In der Zeit vom 01.01. bis 23.03.2020 und vom 04.05. bis 30.06.2020 wurden insgesamt 88 Personen zugewiesen, alle konnten in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. 3.1 In der Zeit vom 01.01. bis 30.06.2020 trafen keine Personen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive ein. Daher erfolgte keine Zuweisung in InteA-Kurse. 3.2 Kennzahl 3.2.1: Der Mittelwert des Zeitraums zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen betrug 33 Tage = 5 Wochen. In der Zeit vom 01.01. bis 28.02.2020 erfolgten keine Zuweisungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Produktbeschreibung
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

	Kennzahl 3.2.2: Anzahl der Abschlüsse B 1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen: 33,52 %. Kennzahl 3.2.3: Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe: 84,54 %. Kennzahl 3.2.4: Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe: 39,94 %.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-383,61
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000.000,00	-2.800.000,00	-2.950.923,98
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.800,00	-4.800,00	-8.023,09
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-261.000,00	-261.000,00	-271.060,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-12.268.000,00	-10.770.000,00	-10.951.616,29
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.400,00	-22.100,00	-161.801,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-15.691.100,00**	**-14.010.800,00**	**-14.496.676,11**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.101.400,00	2.951.200,00	2.845.247,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.400,00	52.500,00	98.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.186.002,00	7.216.410,00	6.741.897,22
14	66	Abschreibungen	1.299.000,00	1.494.200,00	1.844.865,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000,00	160.000,00	126.885,40
17	72	Transferaufwendungen	7.963.000,00	6.285.000,00	6.043.025,53
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.800,00	20.000,00	19.585,60
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**18.763.602,00**	**18.179.310,00**	**17.719.506,60**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.072.502,00**	**4.168.510,00**	**3.222.830,49**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.072.502,00**	**4.168.510,00**	**3.222.830,49**
25	59	Außerordentliche Erträge			-710.503,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			48.976,82
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-661.527,11**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.072.502,00**	**4.168.510,00**	**2.561.303,38**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.403.000,00	2.516.500,00	3.729.201,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.475.502,00**	**6.685.010,00**	**6.290.504,38**

Erläuterungen

zu Produkt 5005

zu Position 02

Asylberechtigte, bei denen die Verpflichtung, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen, entfällt sowie Asylbewerber, die aufgrund von Erwerbseinkommen in der Lage sind, die Unterkunftskosten zu tragen, haben nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz eine Benutzungsgebühr zu entrichten.

zu Position 06

Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)

Ansatz 2022: 150 TEUR; Ansatz 2021: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 163 TEUR

Bei einem Wechsel von Leistungsempfängern aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen erstattet.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz

Ansatz 2022: 100 TEUR; Ansatz 2021: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 103 TEUR

Hierbei handelt es sich um Rückforderungen von Leistungen; beispielsweise durch verspätete Mitteilung von Arbeitsaufnahme.

zu Position 07

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2022: 12.258 TEUR; Ansatz 2021: 10.760 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 10.952 TEUR

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird für das Jahr 2022 von durchschnittlich 1.070 Personen (2021: 950 Personen; 2020: 1.080 Personen) ausgegangen. Es ist eine Pauschale in Höhe von 954 EUR pro Person berücksichtigt.

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind auf die aktuelle Entwicklung der unterzubringenden Asylbewerber zurückzuführen. Sie ergeben sich insbesondere bei folgenden Sachkonten:

Teilergebnishaushalt
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

- Aufwendungen für bezogene Leistungen (Zuschuss Buslinie Kastengrund; - 220 TEUR)
- Energie-, Wasser- und Abwasser (- 209 TEUR)
- Fremdleistungen (- 205 TEUR)
- Fremdentsorgung (38 TEUR)
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Mietnebenkosten (- 72 TEUR)

Aufwendungen für Bauunterhaltung sind in Höhe von 404 TEUR veranschlagt (- 285 TEUR).

zu Position 15

Für Asylbewerber, die den Kommunen zwecks Unterbringung direkt zugewiesen werden, wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung erstattet. Der Betrag wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 17

Aufgrund der aktuellen Zuweisungen wird die Zahl der zu betreuenden Asylersuchenden steigen.
Die Leistungen teilen sich auf in Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse, Geldleistungen für Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und Schulungskosten zur Vermittlung von Kenntnissen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland sowie von Sprachkenntnissen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.072.502,00	0,00	-4.168.510,00	-2.561.303,38
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.299.000,00	0,00	1.494.200,00	1.844.865,29
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-152.900,00	-152.866,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	54.400,00	0,00	52.500,00	-173.819,93
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	16.741,06
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	934,71
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.872.002,00**	**0,00**	**-2.774.710,00**	**-1.025.448,75**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	6.020,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-225.314,96
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-10.000,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-219.294,96**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.882.002,00**	**0,00**	**-2.784.710,00**	**-1.244.743,71**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.882.002,00**	**0,00**	**-2.784.710,00**	**-1.244.743,71**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
500500-1 Hilfen für Asylbewerber - Fortdauernde Invest.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-11.209,90
500500-2 Hilfen für Asylbewerber - Unterkünfte	0,00	0,00	0,00	-214.105,06

Produktbeschreibung
Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber über 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung**
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,89 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
Bericht für 2020	Für den Zeitraum 01.01. bis 30.09.2020 wurden die Daten manuell ausgewertet, ab dem 01.10.2020 werden die Daten technikunterstützt ausgewertet. Für alle Neuantragsteller (z. B. Übernahmen vom Jugendamt) wurden die Anträge innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.000,00	-100,00	-2.663,42
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-7.252,00	-10.000,00	-13.378,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-41,52
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-10.252,00**	**-10.100,00**	**-16.082,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	273.800,00	239.300,00	237.582,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.100,00	6.400,00	7.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	65,08
17	72	Transferaufwendungen	1.155.000,00	657.000,00	638.609,09
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.436.000,00**	**902.800,00**	**883.356,72**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.425.748,00**	**892.700,00**	**867.273,78**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.425.748,00**	**892.700,00**	**867.273,78**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.425.748,00**	**892.700,00**	**867.273,78**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	227.100,00	220.400,00	312.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.652.848,00**	**1.113.100,00**	**1.179.673,78**

Erläuterungen

zu Produkt 5006

zu Position 17

Der Ansatz für das Jahr 2022 geht von durchschnittlich 200 Personen aus, die im Leistungsbezug nach dem AsylBlG stehen und nicht mehr mit dem Land Hessen abrechnungsfähig sein werden (2021: 100 Personen; + 498 TEUR).

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.425.748,00	0,00	-892.700,00	-867.273,78
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.100,00	0,00	6.400,00	7.100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.418.648,00**	**0,00**	**-886.300,00**	**-860.173,78**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.418.648,00**	**0,00**	**-886.300,00**	**-860.173,78**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.418.648,00**	**0,00**	**-886.300,00**	**-860.173,78**

Produktbeschreibung
Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	**Gewährung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen** 01 Sammler "Hilfen in anderen Lebenslagen" 10 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31151) 11 Blindenhilfe (31152) 12 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (31153) 13 Altenhilfe (31154) 14 Bestattungskosten (31155) 15 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (31156) 16 Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKKG und WoGG)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 5, 9
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,20 Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle BTP für KiZ/WOG durch Sachgebietsleitung 50.2 und für Bestattungskosten durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2020	Die durchschnittliche Bearbeitungszeit im Bereich BTP für KiZ/Wohngeld nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen lag im Jahr 2020 bei 7,23 Tagen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-484,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-484,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.800,00	11.300,00	56.418,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100,00	600,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	5.500,00	783,97
17	72	Transferaufwendungen	527.000,00	416.000,00	487.229,27
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**620.400,00**	**433.400,00**	**545.031,51**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**620.400,00**	**433.400,00**	**544.547,51**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**620.400,00**	**433.400,00**	**544.547,51**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**620.400,00**	**433.400,00**	**544.547,51**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	109.800,00	10.600,00	15.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**730.200,00**	**444.000,00**	**559.647,51**

Erläuterungen

zu Produkt 5007

zu Position 17

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Ansatz 2022: 2 TEUR, Ansatz 2021: 2 TEUR, Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
Ansatz 2022: 10 TEUR, Ansatz 2021: 10 TEUR, Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Altenhilfe
Ansatz 2022: 12 TEUR, Ansatz 2021: 12 TEUR, Rechnungsergebnis 2020: 8 TEUR

Bestattungskosten
Ansatz 2022: 240 TEUR, Ansatz 2021: 180 TEUR, Rechnungsergebnis 2020: 223 TEUR

Hilfe in sonstigen Lebenslagen
Ansatz 2022: 50 TEUR, Ansatz 2021: 50 TEUR, Rechnungsergebnis 2020: 42 TEUR
Hier werden Leistungen für Personen abgerechnet, die keinem Pflegegrad zugerechnet werden. Es wird eine Mindestabsicherung gewährt, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können.

Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKGG oder WOGG)
Ansatz 2022: 213 TEUR, Ansatz 2021: 162 TEUR, Rechnungsergebnis 2020: 213 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-620.400,00	0,00	-433.400,00	-544.547,51
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.100,00	0,00	600,00	600,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-610.300,00**	**0,00**	**-432.800,00**	**-543.947,51**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-610.300,00**	**0,00**	**-432.800,00**	**-543.947,51**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-610.300,00**	**0,00**	**-432.800,00**	**-543.947,51**

Produktbeschreibung
Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	**Bereitstellung von sozialen Einrichtungen für Aussiedler (3155)**
Rechtsgrundlagen	Wohnortzuweisungsgesetz, Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Aussiedler, die noch keine private Unterkunft bewohnen
Zielbeschreibung	Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,14 Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsqoute
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich; permanente Auszählung
Bericht für 2020	In der Zeit vom 01.01. bis 30.06.2020 wurden keine Spätaussiedler zugewiesen, daher bestand keine Aufnahmeverpflichtung.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-8,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.000,00	-15.000,00	-16.200,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**-16.208,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.700,00	12.000,00	11.882,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	
14	66	Abschreibungen		300,00	293,08
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**11.800,00**	**12.400,00**	**12.175,92**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-3.200,00**	**-2.600,00**	**-4.032,08**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-3.200,00**	**-2.600,00**	**-4.032,08**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.200,00**	**-2.600,00**	**-4.032,08**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.400,00	10.100,00	14.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.200,00**	**7.500,00**	**10.267,92**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	3.200,00	0,00	2.600,00	4.032,08
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	300,00	293,08
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**3.200,00**	**0,00**	**2.900,00**	**4.325,16**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**3.200,00**	**0,00**	**2.900,00**	**4.325,16**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**3.200,00**	**0,00**	**2.900,00**	**4.325,16**

Produktbeschreibung
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	33 Soziale Hilfen 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Allgem. Information	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wie Sozialbüro etc.**
Rechtsgrundlagen	Subsidiaritätsprinzip, SGB II und SGB XII
Zielgruppe	Träger mit sozialem Hintergrund
Zielbeschreibung	1. Berichtspflicht der freien Träger zur Überprüfung des wirtschaftlichen Umgangs mit den Fördergeldern 2. Sicherstellung der Sozial- und Betreuungsangebote unter Beachtung von Qualitätsstandards
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,13 1. Anzahl Berichte, Bewertung nach Schulnoten 2. Inhaltliche Beurteilung der Jahresberichte
Erhebungsform	1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	1. Freie Träger, 1 x jährlich, Vertragszeitraum, manuell 2. 1 x jährlich, nach Vorlage der Berichte
Bericht für 2020	1. Die Berichte für das Kalenderjahr 2019 wurden den Anforderungen entsprechend vorgelegt, überprüft und die korrekte Abrechnung bestätigt. Die Berichte für 2020 werden erst im Laufe des Jahres 2021 durch die Träger vorgelegt. 2. Die bestehenden Sozial- und Betreuungsangebote liefen unter Einhaltung der Hygienebedingungen auch in 2020 weitgehend weiter. Die qualitative Prüfung erfolgt abschließend mit Berichtslegung für 2020 in 2021. Wir gehen aktuell davon aus, dass die erforderlichen Qualitätsstandards auch weiterhin eingehalten sind. Gegenteilige Anhaltspunkte liegen uns nicht vor.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-308,02
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-254.451,00	-254.451,00	-254.451,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-14,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-254.451,00**	**-254.451,00**	**-254.773,78**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.400,00	16.800,00	10.565,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700,00	600,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,00	800,00	
14	66	Abschreibungen	31.800,00	31.300,00	31.488,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.005.724,00	911.185,00	719.226,06
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.047.424,00**	**960.685,00**	**761.979,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**792.973,00**	**706.234,00**	**507.205,78**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**792.973,00**	**706.234,00**	**507.205,78**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**792.973,00**	**706.234,00**	**507.205,78**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.000,00	15.400,00	21.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**801.973,00**	**721.634,00**	**528.905,78**

Erläuterungen

zu Produkt 5010

zu Position 07

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2022: 254 TEUR; Ansatz 2021: 254 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 254 EUR

Vom Land werden im Rahmen der Vereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen Mittel bereitgestellt. Die Zuweisungen werden u.a. für den Zuschuss an Frauenhäuser sowie für den Zuschuss an Männerberatungsstellen verwendet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Verein "Lebenshilfe Main-Taunus e.V."

Ansatz 2022: 55 TEUR; Ansatz 2021: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 50 TEUR

Förderung / Betreuung der ausländischen Bevölkerung

Ansatz 2022: 65 TEUR; Ansatz 2021: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 5 TEUR

Zuschüsse an "Tafeln"

Ansatz 2022: 32 TEUR; Ansatz 2021: 32 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 32 TEUR

einmaliger Renovierungszuschuss an "Haus St. Martin"

Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Zuschüsse für Mütterzentren

Ansatz 2022: 19 TEUR; Ansatz 2021: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 19 TEUR

Zuschuss an Frauenhäuser

Ansatz 2022: 212 TEUR; Ansatz 2021: 213 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 368 TEUR

Zuschuss an Männerberatungsstelle, Beratungs- und Interventionsstelle

Ansatz 2022: 309 TEUR; Ansatz 2021: 243 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 110 TEUR

Bei den beiden vorgenannten Positionen kam es in 2020 zu einer Verschiebung der Ansätze (132 TEUR) wegen einer Veränderung der Zielbereiche bei den kommunalisierten Mitteln.

Zuschuss an das Sozialbüro Main-Taunus

Ansatz 2022: 50 TEUR; Ansatz 2021: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 31 TEUR

Zuschuss an VdK Main-Taunus

Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Förderung von Wohnraumvermittlungen

Ansatz 2022: 38 TEUR; Ansatz 2021: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Zuschuss an Fachstelle Demenz

Ansatz 2022: 114 TEUR; Ansatz 2021: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 65 TEUR

Der Caritasverband als Träger der Fachstelle Demenz erhält einen Zuschuss.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag
Ansatz 2022: 80 TEUR; Ansatz 2021: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 38 TEUR
Hier sind Zuschüsse an Trägereinrichtungen veranschlagt, die pflegende Angehörige im Alltag unterstützen.
Zuschuss für Projekt Sozialkaufhaus
Ansatz 2022: 30 TEUR; Ansatz 2021: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Zuschuss wegen coronabedingten Einnahmeausfällen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-792.973,00	0,00	-706.234,00	-507.205,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	31.800,00	0,00	31.300,00	31.488,33
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	700,00	0,00	600,00	700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-760.473,00**	**0,00**	**-674.334,00**	**-475.017,45**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-5.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-5.000,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-13.117,95
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-18.117,95**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-760.473,00**	**0,00**	**-674.334,00**	**-493.135,40**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-760.473,00**	**0,00**	**-674.334,00**	**-493.135,40**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
501000-1 Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspfl. - Fort. Invest.	0,00	0,00	0,00	-18.117,95

Produktbeschreibung
Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 343 Betreuungsleistungen
Allgem. Information	**Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können**
Rechtsgrundlagen	BGB §§ 1896 ff., Betreuungsbehördengesetz
Zielgruppe	Volljährige mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen
Zielbeschreibung	Jeder Betreuungsfall, bei dem keine Berufsbetreuung erforderlich ist, ist mit einem ehrenamtlichen Betreuer versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,92 Anzahl aller Betreuungsfälle ohne Berufsbetreuer/Anzahl der Betreuungsfälle mit einem ehrenamtlichen Betreuer = Quote
Erhebungsform	Kennzahlenliste
Erhebungsumfang	55.1 Auswertung der Liste, nach Jahresabschluss
Bericht für 2020	Alle Kunden, die einen ehrenamtlichen Betreuer benötigen, sind versorgt. Hinzu kommen noch die Verwandtenbetreuungen, die im innerfamiliären Kreis ebenfalls ehrenamtlich abgedeckt werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.507,00	-25.507,00	-27.015,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-25.507,00**	**-25.507,00**	**-27.025,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	243.600,00	200.200,00	163.866,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900,00	51.900,00	53.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	5.500,00	2.030,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.250,00	81.250,00	100.378,31
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**335.250,00**	**338.850,00**	**319.275,39**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**309.743,00**	**313.343,00**	**292.250,39**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**309.743,00**	**313.343,00**	**292.250,39**
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.055,18
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-3.055,18**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**309.743,00**	**313.343,00**	**289.195,21**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	192.700,00	200.200,00	283.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**502.443,00**	**513.543,00**	**572.895,21**

Erläuterungen

zu Produkt 5011

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Zuschüsse an freie Träger nach dem Betreuungsgesetz

Ansatz 2022: 81 TEUR; Ansatz 2021: 81 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 100 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-309.743,00	0,00	-313.343,00	-289.195,21
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.900,00	0,00	51.900,00	53.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-304.843,00**	**0,00**	**-261.443,00**	**-236.195,21**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-304.843,00**	**0,00**	**-261.443,00**	**-236.195,21**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-304.843,00**	**0,00**	**-261.443,00**	**-236.195,21**

Produktbeschreibung
Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	**Gewährung von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)** 10 Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG (351) 11 Restabwicklung mit dem Ausgleichsamt Wiesbaden
Rechtsgrundlagen	LAG § 276
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Es gibt keine Ziele bzw. Steuerungsmöglichkeiten, da die Abwicklung von der Stadt Wiesbaden erfüllt wird.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,02
Bericht für 2020	nicht relevant

Teilergebnishaushalt
Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.175,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.200,00	13.200,00	10.099,25
17	72	Transferaufwendungen	2.000,00	2.000,00	823,46
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**16.300,00**	**16.300,00**	**12.197,86**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**16.300,00**	**16.300,00**	**12.197,86**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**16.300,00**	**16.300,00**	**12.197,86**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**16.300,00**	**16.300,00**	**12.197,86**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		1.100,00	1.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**16.300,00**	**17.400,00**	**13.597,86**

Erläuterungen

zu Produkt 5012

Dieses Produkt beinhaltet in erster Linie die Rückabwicklung der als Aufbaudarlehen gezahlten Leistungen, die die Stadt Wiesbaden im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchführt. Es entstehen Aufwendungen für die Abwicklung weniger Fälle.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.300,00	0,00	-16.300,00	-12.197,86
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	100,00	100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-16.200,00**	**0,00**	**-16.200,00**	**-12.097,86**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-16.200,00**	**0,00**	**-16.200,00**	**-12.097,86**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-16.200,00**	**0,00**	**-16.200,00**	**-12.097,86**

Produktbeschreibung
Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz**
Rechtsgrundlagen	WoGG
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,12 Datum der elektronischen Erfassung im HEWOG Programm durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle WOG durch Sachgebietsleitung 55.1.1
Bericht für 2020	Das Ziel wird gemäß Stichprobe nur in ca. 70 % der Fälle erreicht. Gründe dafür, dass längere Bearbeitungszeiten vorliegen, bestehen darin, dass die Wohngeldbehörde nach wie vor nicht vollbesetzt ist, wodurch in verschiedenen Zuständigkeitsbereichen immer wieder Rückstände auflaufen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-3.000,00	-1.337,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1,48
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-1.338,98**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	531.300,00	509.800,00	476.368,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.700,00	17.700,00	18.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	2.663,98
14	66	Abschreibungen			93,50
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**553.000,00**	**529.500,00**	**497.426,42**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**550.000,00**	**526.500,00**	**496.087,44**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**550.000,00**	**526.500,00**	**496.087,44**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**550.000,00**	**526.500,00**	**496.087,44**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	405.100,00	503.700,00	713.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**955.100,00**	**1.030.200,00**	**1.209.787,44**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-550.000,00	0,00	-526.500,00	-496.087,44
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	93,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	19.700,00	0,00	17.700,00	18.300,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-530.300,00**	**0,00**	**-508.800,00**	**-477.693,94**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-530.300,00**	**0,00**	**-508.800,00**	**-477.693,94**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-530.300,00**	**0,00**	**-508.800,00**	**-477.693,94**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.476.900,00	-2.698.590,00	-1.820.639,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.423.765,00	-1.586.740,00	-1.863.800,07
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-15.585.800,00	-16.444.800,00	-18.060.116,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-8.243.555,50	-5.711.548,00	-7.075.418,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.008.600,00	-3.763.900,00	-4.163.534,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-981.852,00	-895.190,00	-1.277.129,95
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-33.720.472,50**	**-31.100.768,00**	**-34.260.638,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.715.518,00	21.985.900,00	20.333.017,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	418.300,00	387.200,00	399.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.322.159,00	40.043.700,00	32.932.851,77
14	66	Abschreibungen	13.549.200,00	11.970.300,00	14.397.542,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.685.318,00	13.920.121,00	14.127.450,59
17	72	Transferaufwendungen	40.919.000,00	37.769.000,00	39.079.528,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.840,00	13.890,00	14.884,65
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**138.624.335,00**	**126.090.111,00**	**121.284.675,62**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**104.903.862,50**	**94.989.343,00**	**87.024.036,68**
21	56, 57	Finanzerträge			-761,14
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**			**-761,14**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**104.903.862,50**	**94.989.343,00**	**87.023.275,54**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.191.617,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			339.497,05
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-852.120,44**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**104.903.862,50**	**94.989.343,00**	**86.171.155,10**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.373.800,00	11.658.900,00	12.449.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**117.256.662,50**	**106.627.243,00**	**98.599.355,10**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-104.903.862,50	0,00	-94.989.343,00	-86.171.155,10
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	13.549.200,00	0,00	11.970.300,00	14.397.542,42
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.008.600,00	0,00	-3.763.900,00	-4.163.534,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	574.700,00	0,00	432.800,00	326.934,04
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.589,60
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	292.026,00	0,00	0,00	13.988,97
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-238.009,50	0,00	-18.990,00	2.241.132,01
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-94.734.546,00**	**0,00**	**-86.369.133,00**	**-73.353.502,86**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	1.445.000,00	0,00	3.655.000,00	38.691,34
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	22.147,23
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-26.181.830,00	-23.490.000,00	-52.948.430,00	-22.063.937,22
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-388.494,64
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	31.993,33
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	31.993,33
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-24.736.830,00**	**-23.490.000,00**	**-49.293.430,00**	**-21.971.105,32**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-119.471.376,00**	**-23.490.000,00**	**-135.662.563,00**	**-95.324.608,18**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-119.471.376,00**	**-23.490.000,00**	**-135.662.563,00**	**-95.324.608,18**

Produktbeschreibung
Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Andrea Vogel und Frau Christine Wendel
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 341 Unterhaltsvorschussleistungen
Allgem. Information	**Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder Unterhaltsausfallleistungen unter bestimmten Voraussetzungen**
Rechtsgrundlagen	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, Zivilprozessordnung, Ausländergesetz
Zielgruppe	Kinder unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.
Zielbeschreibung	1a. 15 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt. 1b. Von den (teil-) leistungsfähigen familienfernen Elternteilen werden 25 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder zurückgeholt. 2. Um die schnellstmögliche Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die betroffenen Minderjährigen zu gewährleisten, erfolgt die Bearbeitung eines Antrages auf Unterhaltsvorschuss von der Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung durchschnittlich innerhalb von 15 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 13,46 1a. Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben 1b. Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben bei Unterhaltsvorschüssen für Kinder mit (teil-) leistungsfähigen Elternteilen 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	1. Erfassung der monatlichen Ausgaben und Einnahmen über PROSOZ 14 plus und NSK 2. Manuell geführte Listen bei der Gruppenleitung
Erhebungsumfang	1. GL 51.31; monatliche Erhebung; Vollerhebung; jährliche Auswertung nach Jahresabschluss. 2. Erhebung: Gruppenleitung; verantwortlich: GL 51.31; jeweils Mai und November; Vollerhebung
Bericht für 2020	1a. Es wurde eine durchschnittliche Quote von 12,23 % erreicht. Im Vergleich zur Quote im Jahr 2019 (9,90 %) ist eine Verbesserung um 2,33 Prozentpunkte zu verzeichnen. Zudem ist die Quote erstmalig seit der Reform des UVG im Jahr 2017 nicht weiter gesunken, sondern gestiegen. Es zeigen sich damit erste positive Auswirkungen der verstärkt betriebenen Rückholung. 1b. Es wurde eine durchschnittliche Quote von 20,54 % erreicht. Im Vergleich zur Quote im Jahr 2019 (16,3 %) ist eine Verbesserung um 4,2 Prozentpunkte zu verzeichnen. Zudem ist die Quote erstmalig seit der Reform des UVG im Jahr 2017 nicht weiter gesunken, sondern gestiegen. Es zeigen sich damit erste positive Auswirkungen der verstärkt betriebenen Rückholung. 2. Im Mai und November gingen insgesamt 28 Anträge ein, die zum jeweiligen Auswertungszeitpunkt vollständig und beschieden waren. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer betrug 4,6 Arbeitstage.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			3.855,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.065.000,00	-4.065.000,00	-4.301.190,30
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.065.000,00**	**-4.065.000,00**	**-4.297.335,30**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	773.000,00	739.500,00	734.055,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.500,00	77.000,00	79.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,00	4.500,00	1.047,00
14	66	Abschreibungen			81.528,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	385.000,00	385.000,00	382.821,67
17	72	Transferaufwendungen	5.000.000,00	5.000.000,00	4.367.000,59
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**6.244.000,00**	**6.206.000,00**	**5.646.352,71**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.179.000,00**	**2.141.000,00**	**1.349.017,41**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.179.000,00**	**2.141.000,00**	**1.349.017,41**
25	59	Außerordentliche Erträge			-140.620,46
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-140.620,46**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.179.000,00**	**2.141.000,00**	**1.208.396,95**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	398.700,00	363.600,00	372.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.577.700,00**	**2.504.600,00**	**1.580.796,95**

Erläuterungen

zu Produkt 5101

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Erstattung an das Land. 70 % der Einnahmen nach § 7 UVG sind an das Land abzuführen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.179.000,00	0,00	-2.141.000,00	-1.208.396,95
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	81.528,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	81.500,00	0,00	77.000,00	79.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	14.788,97
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	2.141,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-2.097.500,00**	**0,00**	**-2.064.000,00**	**-1.030.038,58**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-2.097.500,00**	**0,00**	**-2.064.000,00**	**-1.030.038,58**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-2.097.500,00**	**0,00**	**-2.064.000,00**	**-1.030.038,58**

Produktbeschreibung
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Anne Teubert
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Allgem. Information	**Gewährung von Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege** 01 Sammler "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege" 10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (3611/4541) 11 Förderung von Kindern in Tagespflege (3612/4542) 12 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (3636/4581) 13 Jugendhilfeplanung (3636/4583)
Rechtsgrundlagen	§§ 22 - 25 SGB VIII; § 43 SGB VIII; § 45 SGB VIII
Zielgruppe	Tagespflegepersonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinder vom 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und deren Eltern
Zielbeschreibung	1. Der Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII ist für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis erfüllt. 2. Es beenden mindestens 10 Tagespflegepersonen erfolgreich die vollständige Grundqualifizierung nach den Vorgaben des MTK. Alle aktiven Tagespflegepersonen absolvieren jährlich Fortbildungen im Umfang von jeweils mindestens 20 Unterrichtseinheiten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 13,42 1. Erfüllungsgrad (%-Anteil der Kinder) Ü3, U3 Davon in Kindertageseinrichtungen / in Kindertagespflege (Tagesmutter) Anzahl der Kinder Ü3 / U3, für die kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte 2. 1. Anzahl der Tagespflegepersonen, die die vollständige Grundqualifizierung erfolgreich beendet haben. 2. Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen (Stichtag 31.12. des Vorjahres) 3. Anteil in % der aktiven Tagespflegepersonen mit mindestens 20 UE
Erhebungsform	1. IT-gestützte Erhebung 2. kontinuierliche Erfassung
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährliche Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2020	1. Alle 61 dem Main-Taunus-Kreis im Jahr 2020 bekannt gewordenen Ansprüche nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII konnten im Sinne des Gesetzes erfüllt werden, befinden sich in der Umsetzung oder wurden von Seiten der Familien nicht weiter verfolgt. Die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren lag kreisweit zum 31.12.2020 bei 38,6 % (2019: 37,0 %, 2018: 36,0 %). Die Versorgungsquote bei Kindern im Kindergartenalter lag bei 108,5 % (2019: 106,0 %, 2018: 109,0 %). 2. 23 Tagespflegepersonen haben 2020 die tätigkeitsvorbereitende oder tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung absolviert und beendet. 7 Tagespflegepersonen befinden sich aktuell in der tätigkeitsvorbereitenden oder in der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung. Alle aktiven Tagespflegepersonen haben den Nachweis ihrer Fortbildungsverpflichtung erbracht oder werden ihn erbringen. Zum 31.12.2020 haben 112 Tagespflegepersonen aktiv Kinder in Tagespflege betreut.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-114.900,00	-110.900,00	-112.900,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.415.000,00	-1.565.000,00	-1.424.621,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.243.050,00	-1.031.350,00	-2.509.107,26
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-876.800,00	-975.300,00	-1.168.046,69
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-20.293,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.649.750,00**	**-3.682.550,00**	**-5.234.969,38**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.037.500,00	973.600,00	914.000,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	82.000,00	76.700,00	85.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.500,00	146.500,00	60.298,28
14	66	Abschreibungen	876.800,00	975.400,00	1.168.177,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.000,00	37.000,00	1.325.740,63
17	72	Transferaufwendungen	6.671.000,00	6.531.000,00	6.090.691,73
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.860.800,00**	**8.740.200,00**	**9.644.208,21**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**5.211.050,00**	**5.057.650,00**	**4.409.238,83**
21	56, 57	Finanzerträge			-761,14
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**			**-761,14**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**5.211.050,00**	**5.057.650,00**	**4.408.477,69**
25	59	Außerordentliche Erträge			-603,23
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.381,73
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**778,50**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.211.050,00**	**5.057.650,00**	**4.409.256,19**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	446.100,00	462.700,00	474.800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.657.150,00**	**5.520.350,00**	**4.884.056,19**

Erläuterungen

zu Produkt 5102

zu Position 03

Das Land erstattet Personalkosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesjugendamtes.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Kostenbeiträge für die Förderung von Kindern in Tagespflege

Ansatz 2022: 1.000 TEUR; Ansatz 2021: 1.110 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 960 TEUR
Ab dem 01.04.2021 wurde die "Satzung zur Teilnahme an der Kindertagespflege und Erhebung von Kostenbeiträgen im Main-Taunus-Kreis" geändert. Für die Betreuung in der Kindertagespflege ab dem vierten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ist kein Kostenbeitrag zu entrichten. Dies führt zu Mindererträgen.

Rückforderung von Tagespflegegeld und Kindergartenbeiträgen

Ansatz 2022: 105 TEUR; Ansatz 2021: 145 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 111 TEUR
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 und die aktuelle Entwicklung.

Erstattungen für Mittagessen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Ansatz 2022: 310 TEUR; Ansatz 2021: 310 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 352 TEUR
Kinder erhalten für die Mittagsverpflegung Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet hauptsächlich folgende Erträge:

Zuweisung des Landes für die Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2022: 115 TEUR; Ansatz 2021: 105 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 112 TEUR
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020.

Zuweisung des Landes für Kindertagespflege nach § 32a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Ansatz 2022: 1.128 TEUR; Ansatz 2021: 926 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.115 TEUR
Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

zu Position 13
Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:
Qualifizierung von Tagespflegepersonen
Ansatz 2022: 80 TEUR; Ansatz 2021: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 16 TEUR
Die Mittel stehen für umfassende Grundqualifizierungen in der Kindertagespflege, entsprechend den bundesweiten Empfehlungen, zur Verfügung.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR
Offensive für Kinderbetreuung - Landesförderung Tagespflegequalifizierung
Ansatz 2022: 45 TEUR; Ansatz 2021: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 42 TEUR

zu Position 17
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Ansatz 2022: 1.400 TEUR; Ansatz 2021: 1.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.294 TEUR
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020 sowie die aktuelle Entwicklung.
Förderung von Kindern in Tagespflege
Ansatz 2022: 5.000 TEUR; Ansatz 2021: 4.800 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 4.565 TEUR
Anpassung an die aktuelle Entwicklung.
Unfall-/Sozialversicherung für Tagespflegepersonen
Ansatz 2022: 270 TEUR; Ansatz 2021: 230 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 232 TEUR
Nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföHG) erhalten Tagespflegepersonen einen monatlichen Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung. Im Jahr 2022 Steigerung der gesetzlichen Beiträge für Kindertagespflegepersonen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.211.050,00	0,00	-5.057.650,00	-4.409.256,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	876.800,00	0,00	975.400,00	1.168.177,38
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-876.800,00	0,00	-975.300,00	-1.168.046,69
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	82.000,00	0,00	76.700,00	65.153,80
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-1.381,73
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	263.424,67
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-5.129.050,00**	**0,00**	**-4.980.850,00**	**-4.081.928,76**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	600.000,00	0,00	600.000,00	877.040,64
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.381,73
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-452.085,37
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-388.494,64
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**426.337,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-5.129.050,00**	**0,00**	**-4.980.850,00**	**-3.655.591,76**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-5.129.050,00**	**0,00**	**-4.980.850,00**	**-3.655.591,76**

Erläuterungen

zu Produkt 5102 Finanzplan

zu Positionen 10 und 12

Das Land Hessen stellt dem Main-Taunus-Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 TEUR). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms "Offensive für Kinderbetreuung" für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 TEUR).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510210-2 Förd. v. Kindern - Kinderbetreuungsfinanzierung	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-339.030,77
510210-3 Förd. v. Kindern - Offensive für Kinderbetreuung	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-49.463,87

Produktbeschreibung
Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 362 Jugendarbeit
Allgem. Information	**Förderung einer zielgruppenorientierten Infrastruktur in Form von Bildungs- und Freizeithilfen** 01 Sammler "Kinder- und Jugendarbeit" 10 Außerschulische Jugendbildung (3621/4511) 11 Budget Kreisjugendring (3622/4512) 12 Sonstige Jugendarbeit (3625/4515)
Rechtsgrundlagen	JBFG, SGB VIII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	1. In mindestens 60% der Projekte des Jugendbildungswerkes geht es um das Thema medien-pädagogischer Jugendschutz. 2. Mindestens 50% der Projekttage, bei denen Handlungskompetenzen für angemessenes Sozialverhalten im Klassenverbund erarbeitet werden, finden für Kinder und Jugendliche in allen Schulformen statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,78 1. Prozentuales Verhältnis der medienpädagogischen Projekte des Jugendbildungswerkes mit der beschriebenen Thematik zur Gesamtzahl der durchgeführten Projekte 2. Prozentuales Verhältnis der Projekt-Tage mit den genannten Inhalten, Zielen und Zielgruppen zur Gesamtzahl der realisierten Projekt-Tage
Erhebungsform	1. Jahresplanung des Jugendbildungswerkes und manuell geführte Listen realisierter Projekte bei den Mitarbeiter/innen 2. Jahresplanung der Jugendförderung und manuell geführte Listen realisierter Projekte des/der Mitarbeiters/in
Erhebungsumfang	1. jährliche Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06 2. jährliche Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06
Bericht für 2020	1. Im Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2020 wurden im Bereich Jugendbildungswerk insgesamt 21 Projekte an 34 Projekttagen durchgeführt. In allen Projekten kamen Medien zum Einsatz. Das Thema des medienpädagogischen Jugendschutzes ist eine Querschnittsaufgabe in allen medienbezogenen Projekten. Cybermobbing wurde in Form von Information und Gruppen-gesprächen in 14 Projekten aufgegriffen (66,7 %). 2. Es wurden insgesamt 30 erlebnispädagogische Projekttage durchgeführt. Davon fanden 19 Tage an Schulen (4 Tage an Grundschulen und 15 Tage an weiterführenden Schulen) statt. Somit fanden 63,3 % aller Projekttage an Schulen statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-80.500,00	-81.600,00	-60.869,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-2.000,00	-1.203,48
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-80.500,00**	**-83.600,00**	**-62.073,02**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	298.600,00	277.500,00	300.968,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	600,00	1.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.925,00	63.150,00	16.121,49
14	66	Abschreibungen	3.000,00	4.200,00	6.035,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	239.000,00	239.000,00	231.000,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**595.125,00**	**584.450,00**	**556.025,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**514.625,00**	**500.850,00**	**493.952,41**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**514.625,00**	**500.850,00**	**493.952,41**
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.639,95
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-12.639,95**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**514.625,00**	**500.850,00**	**481.312,46**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	126.100,00	123.500,00	126.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**640.725,00**	**624.350,00**	**608.012,46**

Erläuterungen

zu Produkt 5103

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Kreis- und Landesjugendring aus der Jugendsammelwoche

Ansatz 2022: 8 TEUR; Ansatz 2021: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Zuschuss an Ring politischer Jugend

Ansatz 2022: 4 TEUR; Ansatz 2021: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 4 TEUR

Budget Kreisjugendring

Ansatz 2022: 227 TEUR; Ansatz 2021: 227 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 227 TEUR

Die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR), seiner Mitgliedsverbände und sonstiger freier Träger der Jugendarbeit wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2003 seit 2004 auf Basis eines Budgets gefördert, das durch den KJR bewirtschaftet wird.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-514.625,00	0,00	-500.850,00	-481.312,46
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.000,00	0,00	4.200,00	6.035,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	51.500,00	0,00	600,00	1.900,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-1.400,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-460.125,00**	**0,00**	**-496.050,00**	**-474.777,31**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.400,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-4.814,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-5.100,00**	**0,00**	**-5.100,00**	**-3.414,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-465.225,00**	**0,00**	**-501.150,00**	**-478.191,31**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-465.225,00**	**0,00**	**-501.150,00**	**-478.191,31**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510312-1 Kinder- und Jugendarbeit - Fortdauernde Invest.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-4.814,00

Produktbeschreibung
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Gewährung von Hilfen zur Erziehung oder Eingliederungshilfen; Sicherstellung weiterer Hilfeformen, z.B. individuelle pädagogische und therapeutische Leistungen** 01 Sammler "Ambulante Leistungen" 10 Jugendsozialarbeit (36311/4521), Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 511715) 11 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (36312/4525) 12 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (36321/4531) 13 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (36322/4533) 14 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (36324/4535) 15 Sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (36331/4550) 16 Institutionelle Beratung (Erziehungsberatung des ASD, nicht EB-Stellen !) (36332/4551) 17 Soziale Gruppenarbeit (36333/4552) 18 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (36334/4553) 19 Sozialpädagogische Familienhilfe (36335/4554) 20 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (36339/4558) 21 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 22 Ambulante Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 23 Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten (36351/4571) 24 Adoptionsvermittlung (36352/4572) 25 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (36353/4573) 26 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (36361/4581)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII; Hessisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HAG KJHG); SGB IX; BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG); SGB XII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	1. Die Leistung der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist standardisiert. Zu jeder Hilfe liegt ein Sachbericht des beauftragten Trägers vor. *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung (das Ziel wird fortgeführt im Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler):* *2. Die bestehenden Angebote der Schulsozialarbeit werden fortgeführt und fachlich begleitet. Für jede Schulsozialarbeit erfolgt mindestens 1 x jährlich ein Auswertungsgespräch mit den Schulleitungen und den Trägern. Für jede Schulsozialarbeit besteht eine Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten.* *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung (das Ziel wird fortgeführt im Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler):* *3. Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangsmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt.* *Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst.* *Ein Curriculum liegt für die Gymnasialen Oberstufen vor.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 33,90 1. Fortschreibung Modellprojekt, Angebotsprofile der Träger *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit; Anzahl der Schulen bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde; Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten* *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Kennzahl:* *3. Kompetenzfeststellung an allen Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen*
Erhebungsform	1. Prosoz-Auswertung sowie Abfrage von Daten bei den fallzuständigen SozialarbeiterInnen, Sozialraum- und Sachgebietsleitung

Produktbeschreibung
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

	Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Erhebungsform: *2. Statistik und Jahresberichte* *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Erhebungsform:* *3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf.*
Erhebungsumfang	1. Erhebung und Auswertung durch Controlling und Qualitätsentwicklung nach Jahresabschluss *Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitungen (jährlich)* *Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:* *3. Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis*
Bericht für 2020	1. Nach der Modellphase wurde die Fortsetzung des Konzeptes entschieden. Alle Träger haben die Folgeverträge unterschrieben. Die Profile der Träger sind breit gefächert, sodass auf die ethischen Bedarfslagen der Familien eingegangen werden kann. Das Konzept wird fortlaufend auf die Effektivität der Hilfen überprüft und bei Bedarf angepasst. 2. Alle 20 Angebote wurden fortgeführt. 19 Auswertungsgespräche fanden mit Schulsozialarbeit, Schulleitungen und Trägern in diesem Jahr statt und 19 schriftliche Zielvereinbarungen wurden vereinbart. Für ein Angebot wurden das Auswertungsgespräch und die Zielvereinbarung auf das Jahr 2021 verschoben, da zum Zeitpunkt der Auswertung (4. Quartal) die Schulsozialarbeiterin in Elternzeit war. Zudem fanden 3 Arbeitstreffen statt. Zwei weitere mussten aufgrund von Corona-Beschränkungen abgesagt werden. 3. An allen 13 Förder- und Hauptschulen bzw. Hauptschulzweigen setzt die Koordinierungsstelle Schule Beruf wesentliche Eckelemente um: Berufeprobierstationen, Kompetenzfeststellungen, Fördermodule und individuelle Berufswegeplanung bzw. Klärung der Anschlussperspektive. Die Angebote zur Kompetenzfeststellung konnten 2020 aufgrund der Corona-Verordnungen nicht vollumfänglich durchgeführt werden: 6 anberaumte Durchführungstermine mussten abgesagt werden. Zur Umsetzung der OloV-Strategie wurden in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Sachstands-/Reflektionsgespräche mit den Förder- und Hauptschulen durchgeführt. Die Gymnasien und gymnasialen Oberstufen wurden in der Weiterentwicklung der Curricula begleitet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.400,00	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-30.559,03
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-449.000,00	-399.000,00	-6.753,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-119.600,00	-114.600,00	-151.090,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.350,00	-1.350,00	-20.963,45
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-572.350,00**	**-517.350,00**	**-209.366,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.455.500,00	2.414.300,00	2.377.229,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.900,00	13.500,00	20.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.221.675,00	2.461.000,00	2.497.026,46
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	189,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.075.700,00	1.120.931,00	2.564.459,98
17	72	Transferaufwendungen	4.723.000,00	4.586.000,00	4.278.766,21
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**11.489.975,00**	**10.595.931,00**	**11.737.971,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**10.917.625,00**	**10.078.581,00**	**11.528.605,32**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**10.917.625,00**	**10.078.581,00**	**11.528.605,32**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			61.678,69
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**61.678,69**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**10.917.625,00**	**10.078.581,00**	**11.590.284,01**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.021.800,00	1.033.400,00	1.060.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**11.939.425,00**	**11.111.981,00**	**12.650.684,01**

Erläuterungen

zu Produkt 5104

zu Position 06

Landeserstattungen für unbegleitete, minderjährige Ausländer (umA) im Bereich sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung, sozialpädagogische Familienhilfe und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung. Es erfolgt eine Anpassung an die Fallzahlen.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)

Ansatz 2022: 2.177 TEUR; Ansatz 2021: 1.552 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.564 TEUR

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund von Konfliktsituationen und Spannungen in Familien, die durch die Corona-Pandemie zugenommen haben und sich im Jahr 2022 fortsetzen werden. Die Hilfeart wird sehr intensiv eingesetzt, um stationäre Unterbringungen zu verhindern (+ 625 TEUR).

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Ansatz 2022: 808 TEUR; Ansatz 2021: 658 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 811 TEUR

Es besteht ein Mehraufwand, da Jugendliche mit Einzelmaßnahmen weiter unterstützt werden müssen, damit die bestehenden Hilfen zielorientiert und erfolgreich fortgeführt werden können. Es ist eine Zunahme an hochkomplexen Problemlagen und belasteten Jugendlichen festzustellen, bei denen eine stationäre Unterbringung verhindert werden soll (+ 150 TEUR).

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

Jugendsozialarbeit

Ansatz 2022: 21 TEUR; Ansatz 2021: 21 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 19 TEUR

Jugendsozialarbeit "Gegen Gewalt von Kindern und Jugendlichen"

Ansatz 2022: 20 TEUR; Ansatz 2021: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0,4 TEUR

Mobile Beratung Eppstein

Ansatz 2022: 3 TEUR; Ansatz 2021: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Sexualpädagogik

Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Elternschule (Familienbildung)

Ansatz 2022: 14 TEUR; Ansatz 2021: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 14 TEUR

Teilergebnishaushalt
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Familien- und vorbeugende Sexualberatung
Ansatz 2022: 53 TEUR; Ansatz 2021: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 38 TEUR
Ambulante Familienhilfe (Betreuung und Versorgung in Notsituationen)
Ansatz 2022: 166 TEUR; Ansatz 2021: 143 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 132 TEUR
Gemäß § 20 Abs.1 Ziffer 1 SGB VIII werden die Kosten für die Unterstützung eines Erziehungsberechtigten bei der Betreuung seines Kindes übernommen. Der Mehraufwand entsteht durch Neuverhandlung der Tarife sowie einen Anstieg des Bedarfs.
Fachstelle für Erziehungshilfe (ZeBiM - Zentrum für Beratung und Erziehungshilfe im MTK)
Ansatz 2022: 590 TEUR; Ansatz 2021: 578 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 521 TEUR
Soziale Gruppenarbeit Hattersheim-Okriftel
Ansatz 2022: 139 TEUR; Ansatz 2021: 144 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 96 TEUR
Soziale Gruppenarbeit Schwalbach
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR
Sozialpädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen
Ansatz 2022: 50 TEUR; Ansatz 2021: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 30 TEUR
Der Mehraufwand entsteht durch die Erhöhung des Zuschusses an freie Träger und aufgrund gestiegener Fallzahlen.
Täter/Opferausgleich
Ansatz 2022: 17 TEUR; Ansatz 2021: 17 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 17 TEUR
Soziale Gruppenarbeit Raum Mitte
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

zu Position 17
Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferleistungen:
Ambulante Hilfen zur Erziehung
Ansatz 2022: 586 TEUR; Ansatz 2021: 859 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 781 TEUR
Minderaufwand aufgrund geringeren Bedarfs.
Leistungen an seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
Ansatz 2022: 3.741 TEUR; Ansatz 2021: 3.372 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 3.229 TEUR
Die Fallzahlen steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Die Gründe dafür sind ein Rückgang von sonderpädagogischen Maßnahmen durch das staatliche Schulamt sowie ein häufigeres Auftreten von Autismus-Erkrankungen.
Ambulante Hilfe für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen
Ansatz 2022: 396 TEUR; Ansatz 2021: 355 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 268 TEUR
Mehraufwand aufgrund von umA-Fällen, die weitere Unterstützung bei der Verselbstständigung benötigen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.917.625,00	0,00	-10.078.581,00	-11.590.284,01
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	200,00	189,33
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	19.400,00	0,00	32.500,00	39.760,91
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	207.783,15
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-10.898.025,00**	**0,00**	**-10.045.881,00**	**-11.342.550,62**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.100,00**	**0,00**	**-2.100,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-10.900.125,00**	**0,00**	**-10.047.981,00**	**-11.342.550,62**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-10.900.125,00**	**0,00**	**-10.047.981,00**	**-11.342.550,62**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510417-1 Soziale Gruppenarbeit - Fortdauernde Invest.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00

Produktbeschreibung
Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Gewährung von Hilfen zur Erziehung bzw. von Eingliederungshilfen** **Zu diesem Produkt zählen u.a. sonderpädagogische Pflegestellen, Adoptionen, Heimunterbringungen, betreutes Wohnen. In akuten Konfliktfällen greift der Soziale Dienst zum Schutz von jungen Menschen vorübergehend in Elternrechte, bei unabweisbaren Störungen mittels Inobhutnahme, ein.** 01 Sammler "Stationäre und teilstationäre Leistungen" 10 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (36323/4534) 11 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (36325/4536) 12 Erziehung in einer Tagesgruppe (36336/4555) 13 Vollzeitpflege (36337/4556) 14 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (36338/4557) 15 (Teil-)stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 16 (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 17 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (36342/4565)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII; HAG KJHG; SBG IX; BGB; AdvermiG; JGG; SGB XII; FGG
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	1. Die Anzahl der Pflege-Abbrüche im Verhältnis zu laufenden Pflegeunterbringungen liegt unter 5 % (bis einschließlich 2020 3 %). 2. Gewinnung von sieben (bis einschließlich 2020 neun) neuen Pflegefamilien. 3. Alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, für die im Berichtsjahr eine Fremdunterbringung erforderlich wird, werden in Pflegefamilien untergebracht. Einzige Ausnahme: Kinder, die aufgrund massiver Bindungsstörungen in einer Pflegefamilie überfordert wären.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 23,01 1. Prozentualer Anteil der Pflegefälle, die aufgrund nicht anders zu bewältigender Problematiken vorzeitig beendet werden, im Verhältnis zu den laufenden Pflegeunterbringungen 2. Anzahl der neu gewonnenen Pflegefamilien 3. Anzahl der Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, die in einer Heimeinrichtung untergebracht wurden, obwohl eine Pflegeunterbringung als Hilfe geeignet wäre
Erhebungsform	1. Auswertung der Bescheide zu Abbrüchen bzw. vorzeitigen Beendigungen durch GL 51.2.06 2. Zählung anhand einer Liste 3. Prosoz-Auswertung
Erhebungsumfang	1. jährliche Erhebung und Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06. Auswertung nach Jahresabschluss. 2. 51.2.06 Liste nach Jahresabschluss 3. Auswertung der Unterbringungen durch 51.02
Bericht für 2020	1. Im Jahr 2020 lebten im Durchschnitt 87 (2019: 89) Pflegekinder in Pflegefamilien. Es gab zwei Abbrüche. Damit liegt die Abbruchrate für 2020 bei 2,3 %. 2. Im Berichtsjahr konnten 7 (2019: 8) neue Pflegestellen anerkannt werden. 3. Im Jahr 2020 wurden 3 Kinder auf Anfrage des Allgemeinen Sozialen Dienstes vermittelt. Die vermittelten Kinder waren unter 6 Jahre alt (2x unter einem Jahr; 1x ein Jahr und 11 Mon.; 1x 3 Jahre und 9 Mon. und 1x 5 Jahre und 6 Mon. alt).

Teilergebnishaushalt
Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-340.275,00	-394.650,00	-584.983,82
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-9.654.000,00	-10.413.000,00	-12.307.976,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-64.074,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-9.994.275,00**	**-10.807.650,00**	**-12.957.034,76**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.775.500,00	1.750.000,00	1.719.852,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.100,00	37.700,00	46.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.500,00	105.500,00	82.586,56
14	66	Abschreibungen			151,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			61.275,00
17	72	Transferaufwendungen	24.525.000,00	21.652.000,00	24.343.070,08
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**26.464.100,00**	**23.545.200,00**	**26.253.236,22**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**16.469.825,00**	**12.737.550,00**	**13.296.201,46**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**16.469.825,00**	**12.737.550,00**	**13.296.201,46**
25	59	Außerordentliche Erträge			-730.811,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			148.445,99
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-582.365,28**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**16.469.825,00**	**12.737.550,00**	**12.713.836,18**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	730.900,00	777.100,00	797.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**17.200.725,00**	**13.514.650,00**	**13.510.936,18**

Erläuterungen

zu Produkt 5105

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die Erstattung von Personalkosten für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen für den Bereich des Sozialen Dienstes und der wirtschaftlichen Jugendhilfe.
Aufgrund rückläufiger Fallzahlen verringern sich diese Erstattungen.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Kostenbeiträge für Vollzeitpflege
Ansatz 2022: 100 TEUR; Ansatz 2021: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 73 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (vom Land)
Ansatz 2022: 47 TEUR; Ansatz 2021: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 5 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (von Gemeinden)
Ansatz 2022: 755 TEUR; Ansatz 2021: 755 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 879 TEUR

Kostenbeiträge für Heimpflege
Ansatz 2022: 350 TEUR; Ansatz 2021: 350 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 315 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (von Gemeinden)
Ansatz 2022: 235 TEUR; Ansatz 2021: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 167 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (vom Land)
Ansatz 2022: 2.140 TEUR; Ansatz 2021: 1.882 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2.413 TEUR

Kostenbeiträge für die Eingliederung seelisch behinderter Minderjähriger - in Einrichtungen
Ansatz 2022: 170 TEUR; Ansatz 2021: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 171 TEUR

Unterhaltsbeiträge für junge Volljährige - in Einrichtungen
Ansatz 2022: 160 TEUR; Ansatz 2021: 160 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 191 TEUR

Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (vom Land)
Ansatz 2022: 4.848 TEUR; Ansatz 2021: 5.906 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 7.916 TEUR

Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (vom Land)
Ansatz 2022: 179 TEUR; Ansatz 2021: 174 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 61 TEUR

Erstattung für gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (vom Land)
Ansatz 2022: 432 TEUR; Ansatz 2021: 378 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Erstattung für (teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (vom Land)
Ansatz 2022: 168 TEUR; Ansatz 2021: 173 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilergebnishaushalt
Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern
Ansatz 2022: 761 TEUR; Ansatz 2021: 839 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 592 TEUR
Minderaufwand aufgrund geringeren Bedarfs.

Erziehung in einer Tagesgruppe
Ansatz 2022: 934 TEUR; Ansatz 2021: 889 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 742 TEUR
Mehraufwand durch Bedarfsanstieg.

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen (Vollzeitpflege)
Ansatz 2022: 1.223 TEUR; Ansatz 2021: 1.158 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.214 TEUR
Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

Erstattung von Familienpflegekosten an andere Träger
Ansatz 2022: 500 TEUR; Ansatz 2021: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 505 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
Ansatz 2022: 7.960 TEUR; Ansatz 2021: 6.079 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 8.025 TEUR
Mehraufwand aufgrund von Fällen, in denen ambulante Maßnahmen nicht mehr geeignet sind.

Krankenhilfe
Ansatz 2022: 400 TEUR; Ansatz 2021: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 339 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten an andere Träger
Ansatz 2022: 200 TEUR; Ansatz 2021: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 182 TEUR

(Teil-)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
Ansatz 2022: 3.369 TEUR; Ansatz 2021: 2.187 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2.762 TEUR
Mehraufwand aufgrund der Zunahme von psychischen Auffälligkeiten bei Jugendlichen und Kleinkindern.
Die Hilfelaufzeit dieser kostenintensiven Maßnahmen verlängert sich.

Erstattung von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte an andere Träger
Ansatz 2022: 50 TEUR; Ansatz 2021: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 10 TEUR

Leistungen an junge Volljährige - Vollzeitpflege
Ansatz 2022: 108 TEUR; Ansatz 2021: 141 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 97 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen für junge Volljährige
Ansatz 2022: 5.511 TEUR; Ansatz 2021: 6.497 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 7.372 TEUR
Insgesamt wird ein Minderaufwand aufgrund sinkender Fallzahlen bei den umA-Fällen erwartet.

Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger in Einrichtungen
Ansatz 2022: 2.978 TEUR; Ansatz 2021: 2.147 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.788 TEUR
Mehraufwand aufgrund von Fällen, bei denen sich erst im Hilfeverlauf weitere Diagnosen ergeben, sodass eine Anpassung der Hilfen erforderlich wird bzw. nicht mehr ambulant abgedeckt werden kann. Der Bedarfanstieg setzt sich durch die Volljährigkeit fort.

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
Ansatz 2022: 511 TEUR; Ansatz 2021: 545 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 621 TEUR
Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen - Erstattungen an Gemeinden
Ansatz 2022: 20 TEUR; Ansatz 2021: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 28 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.469.825,00	0,00	-12.737.550,00	-12.713.836,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	151,92
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	40.100,00	0,00	43.100,00	-6.208,42
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-154.876,72
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-16.429.725,00**	**0,00**	**-12.694.450,00**	**-12.874.769,40**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-16.429.725,00**	**0,00**	**-12.694.450,00**	**-12.874.769,40**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-16.429.725,00**	**0,00**	**-12.694.450,00**	**-12.874.769,40**

Produktbeschreibung
Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katja Rath-Schleidt
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Vertretung von Minderjährigen als Amtsvormund; rechtliche Vertretung eines Kindes als Beistand neben dem personensorgeberechtigten Elternteil bzw. für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (z. B. Anfechtung der Vaterschaft, Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Beantragung erzieherischer Hilfen im Rahmen einer (Ergänzungs-)Pflegschaft; Beurkundungen zu Vaterschaft, Mutterschaft, Sorgerecht, Unterhalt und Adoption** 10 Rechtliche Vertretung Minderjähriger für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (36354/ 4574)
Rechtsgrundlagen	SGB I,VIII, X; BGB; Einführungsgesetz zum BGB; Zivilprozessordnung; Beurkundungsgesetz
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche, Eltern und Elternteile
Zielbeschreibung	1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden in 90 % der Fälle innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt. *Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt.* 2. Beurkundungstermine zur Vaterschaftsanerkennung und/oder zum gemeinsamen Sorgerecht werden in 90 % der Fälle innerhalb von 30 Tagen ab dem Anfragedatum vergeben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,69 1. Anzahl Beratungsangebote <= 3 Arbeitstage und Gesamtzahl erteilter Beratungsangebote *Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen* 2. Anteil der Beurkundungstermine mit Anzahl Tagen zwischen Anfrage und Termin <= 30 an der Gesamtzahl der Beurkundungstermine.
Erhebungsform	1. Eigene Statistik nach Aktendurchsicht *Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Erhebungsform:* *1. Aktendurchsicht* 2. Zentrale Datei (Excel)
Erhebungsumfang	1. Erhebung: 51.30; verantwortlich: GL 51.30; halbjährlich April + Oktober; Vollerhebung eines zufällig gewählten Monats 2. Alle Urkundspersonen für vollständige Erfassung GL 51.30: Vollständigkeitskontrolle und Auswertung nach Jahreswechsel
Bericht für 2020	1. Die Beratungsangebote konnten im Schnitt innerhalb von weniger als einem Arbeitstag angeboten werden. Die Auswertung des Monats September 2020 ergab einen Schnitt von 0,28 Werktagen. 2. Derzeit können lediglich 56 % der Termine in weniger als 30 Tagen vergeben werden. Durch die Pandemie und Hygienemaßnahmen sind wir gezwungen, weniger Termine als üblich anzubieten, um Kunden und Mitarbeiter vor Ansteckung zu schützen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.600,00	-45.900,00	-85.202,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-246,84
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-30.600,00**	**-45.900,00**	**-85.449,78**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	819.800,00	811.400,00	775.895,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.100,00	36.800,00	38.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750,00	3.750,00	6.641,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			7.650,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**861.650,00**	**851.950,00**	**828.686,93**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**831.050,00**	**806.050,00**	**743.237,15**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**831.050,00**	**806.050,00**	**743.237,15**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**831.050,00**	**806.050,00**	**743.237,15**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	354.400,00	395.200,00	405.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.185.450,00**	**1.201.250,00**	**1.148.637,15**

Erläuterungen

zu Produkt 5106

Zu Position 03

Personalkostenerstattung für Vormundschaften/Pflegschaften für unbegleitete minderjähige Ausländer.
Anpassung aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen, die zu geringeren Personalkostenerstattungen führen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-831.050,00	0,00	-806.050,00	-743.237,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	38.100,00	0,00	36.800,00	38.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-792.950,00**	**0,00**	**-769.250,00**	**-704.737,15**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-792.950,00**	**0,00**	**-769.250,00**	**-704.737,15**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-792.950,00**	**0,00**	**-769.250,00**	**-704.737,15**

Produktbeschreibung
Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Leistung 10: Frau Dijana Kruskonjic Leistung 11: Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	**Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderer Erziehungsberechtigter bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung** 10 Erziehungsberatung (3675/465) 11 Jugendberatung und Suchthilfe (3675/465)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII § 28 Erziehungsberatung
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte - pädagogische Fachkräfte als Kooperationspartner
Zielbeschreibung	1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 40 (bis einschließlich 2020 30) Wochentagen. 2. An mindestens 45 Tagen pro Jahr wird in der EB das Angebot einer "Offenen Sprechstunde" (Beratung ohne Voranmeldung) durchgeführt. 3. Eine kreisweite Beratung ist dauerhaft sichergestellt. 4. Für einige Familien ist Erziehungsberatung in aufsuchender Form (i. d. R. in den Räumen der Familie) die geeignetere Hilfeform. Zur Verstärkung der aufsuchenden Erziehungsberatung werden im Berichtsjahr Beratungen in 10 geeigneten Fällen aufsuchend durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,59 1. Zeitabstand zwischen Anmeldung und angebotenem Erstgesprächs-Termin 2. Anzahl der Tage, an denen "Offene Sprechstunden" durchgeführt werden 3. Verträge zur kreisweiten Beratung sind vorhanden 4. Anzahl der Fälle, in denen die Beratung in aufsuchender Form durchgeführt wird
Erhebungsform	1. Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent 2. Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent 3. Jährlicher Bericht 4. Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent
Erhebungsumfang	1. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05 2. Sekretariat der EB, jährliche Auswertung 3. Auswertung durch 51.2; jährlich 4. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05
Bericht für 2020	1. Die Durchschnittswartezeit im Jahr 2020 beträgt von der Anmeldung bis zum Erstgespräch 57 Tage. 2. Es wurden insgesamt 50 Offene Sprechstunden im Jahr 2020 durchgeführt. (1. Halbjahr 24; 2. Halbjahr 26). Die Offene Sprechstunde wurde seit dem ersten Corona Lockdown im März bis auf weiteres telefonisch angeboten. 3. Die Jugend- und Drogenberatung ist durch die Verträge mit Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) sichergestellt und wird von JJ kreisweit umgesetzt. 4. In 2020 wurden aufgrund der Corona Situation keine aufsuchenden Beratungen in den Haushalten der Kunden durchgeführt. Alternativ wurden Walks&Talks in passenden Fällen (16 Fälle), vor Ort der Hilfesuchenden, sowie um den Bereich des Standortes der Erziehungsberatungsstelle, angeboten.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-403.907,00	-412.517,00	-372.682,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10.000,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-403.907,00**	**-412.517,00**	**-382.682,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	570.200,00	571.400,00	497.551,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,00	1.200,00	2.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.920,00	36.250,00	26.228,53
14	66	Abschreibungen	3.300,00	3.300,00	4.411,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.185.800,00	1.138.130,00	1.019.544,95
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.799.120,00**	**1.750.280,00**	**1.550.536,06**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.395.213,00**	**1.337.763,00**	**1.167.854,06**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.395.213,00**	**1.337.763,00**	**1.167.854,06**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.922,51
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**5.922,51**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.395.213,00**	**1.337.763,00**	**1.173.776,57**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	309.300,00	276.300,00	282.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.704.513,00**	**1.614.063,00**	**1.456.676,57**

Erläuterungen

zu Produkt 5107

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2022: 277 TEUR; Ansatz 2021: 277 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 244 TEUR

Zweckgebundene Zuweisungen des Landes aus kommunalisierten Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss für Beratung/Therapie bei sexuellem Missbrauch

Ansatz 2022: 113 TEUR; Ansatz 2021: 83 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 83 TEUR

Die unter Pos. 07 beschriebenen Zuweisungen sind als zweckgebundene Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt zu verwenden.

In 2022 entsteht ein Mehraufwand aufgrund der Erhöhung eines Zuschusses.

Zuschuss für institutionelle Beratung - Erziehungsberatungsstelle Flörsheim

Ansatz 2022: 360 TEUR; Ansatz 2021: 327 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 304 TEUR

Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogenberatung

Ansatz 2022: 712 TEUR; Ansatz 2021: 729 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 620 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.395.213,00	0,00	-1.337.763,00	-1.173.776,57
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.300,00	0,00	3.300,00	4.411,10
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	41.900,00	0,00	1.200,00	-7.200,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5.922,51
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.350.013,00**	**0,00**	**-1.333.263,00**	**-1.170.642,96**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-4.391,76
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-5.500,00**	**0,00**	**-5.500,00**	**-4.391,76**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.355.513,00**	**0,00**	**-1.338.763,00**	**-1.175.034,72**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.355.513,00**	**0,00**	**-1.338.763,00**	**-1.175.034,72**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510710-1 Erziehungsberatung - Fortdauernde Investitionen	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-4.391,76

Produktbeschreibung
Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen)** 01 Sammler "Grundschulen" 10 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach 11 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach 12 Burgschule in Eppstein 13 Robinson-Schule in Hattersheim 14 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim 15 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel 16 Weinbergschule in Hochheim 17 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden 18 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain 19 Altenhainer Schule in Bad Soden-Altenhain 20 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal 21 Hartmutschule in Eschborn 22 Grundschule Süd-West in Eschborn 23 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöchstadt 24 Riedschule in Flörsheim 25 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker 26 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach 27 Pestalozzi-Schule in Hofheim 28 Heiligenstockschule in Hofheim 29 Steinbergschule in Hofheim 30 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim 31 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen 32 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain 33 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach 34 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau 35 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster 36 Pestalozzischule in Kelkheim 37 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau 38 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach 39 Rossert-Schule in Kelkheim-Ruppertshain 40 Lindenschule in Kriftel 41 Liederbachschule in Liederbach 42 Cretzschmarschule in Sulzbach 43 Regenbogenschule in Hattersheim 44 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim 45 Paul-Maar-Schule in Flörsheim 46 Otfried Preußler Schule in Bad Soden 47 Neue Grundschule in Hattersheim
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	1. Zur Förderung von Naturwissenschaften a) erhalten 4 weitere Grundschulen oder das Medienzentrum eine naturwissenschaftliche Grundausstattung. b) hat eine Fortbildung für das Kollegium über die Verwendung der Materialien im Unterricht stattgefunden. 2. Musikprojekte: Die musische Bildung wird durch die Bereitstellung von Mitteln durch den MTK gefördert. 3. Sachkundeheft: Alle Grundschulen werden für den dritten Jahrgang mit Sachkundeheften zur Historie und Geografie des MTK ausgestattet. 4. Die Schulbezirke der Grundschulen sind auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft und angepasst.

Produktbeschreibung
Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

	5. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind alle Grundschulen auf ihre Mindestgröße und auf ihre Aufnahmekapazität hin überprüft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 62,50 1a. Anzahl an Grundausstattungen, die im Berichtsjahr zur Verfügung gestellt wurden 1b. Fortbildung des Lehrerkollegiums hat stattgefunden 2. Anzahl Grundschulen Gesamt / Anzahl der Grundschulen, die an den Landesprojekten JeKi und Musikalische Grundschule teilnehmen 3. Anzahl Schüler / Anzahl herausgegebener Exemplare 4. Überprüfung hat stattgefunden; Anzahl notwendiger Anpassungen 5. Überprüfung hat stattgefunden
Erhebungsform	1a. Internes Berichtswesen 1b. Fortbildung hat stattgefunden 2. Internes Berichtswesen 3. Internes Berichtswesen 4. Auswertung der Einwohnermeldedaten und Abgleich mit Raumprogrammen 5. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen
Erhebungsumfang	1a. Auswertung durch 40.1; jährlich 1b. Auswertung durch 40.1; jährlich 2. Auswertung durch 40.1; jährlich 3. Auswertung durch 40.1; jährlich 4. Einmalige Auswertung 5. Auswertung durch 40.1; jährlich
Bericht für 2020	1a. Es wurden im Berichtsjahr 12 Grundausstattungen zur Verfügung gestellt. Für den NaWi-Bereich der Grundschulen werden Spectra-Forscherboxen und Kint-Boxen durch das Medienzentrum angeschafft. 1b. Bei Bedarf wird den Schulen eine Fortbildung zur Verwendung der Materialien angeboten. 2. Schulen mit Schwerpunkt Musik (Nachweis durch das HKM) erhalten im Schuljahr 2020/2021 Fördermittel in Höhe von 1.000 €. Rechnungen können über das gesamte Jahr eingereicht werden. 2 Grundschulen haben die Zertifizierung des HKM und haben eine Förderung erhalten. Eine neue Ausschreibung für weitere Schuljahre seitens HKM läuft. 3. 32 Grundschulen haben nach den Herbstferien insgesamt 1.960 Exemplare des Sachkundehefts erhalten. 5 Grundschulen hatten noch genügend Exemplare. 4. Die Schulbezirke in Eschborn, Hochheim, Bad Soden, Hofheim und Kelkheim wurden angepasst. Die Schulbezirkseinteilung in Hattersheim für die neue Grundschule ist ebenso angepasst und durch den Kreistag genehmigt. 5. Wurde im Rahmen der Vorbereitung der Fortschreibung des SEP (Überprüfung der Zweckmäßigkeit der Schullandschaft) sowie durch die jährliche Abfrage der Bevölkerungszahlen erledigt. Die Erkenntnisse fließen in das Investitionsprogramm ein.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-45.590,00	-52.590,00	-153.610,49
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-17.875,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.047.240,00	-922.560,00	-888.245,99
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.408.100,00	-1.210.300,00	-1.308.965,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-743.119,00	-700.542,00	-730.311,05
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.244.049,00**	**-2.885.992,00**	**-3.099.009,14**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.461.700,00	3.366.500,00	3.410.375,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.100,00	21.500,00	19.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.592.567,00	11.392.340,00	10.310.559,07
14	66	Abschreibungen	6.116.900,00	4.778.600,00	6.046.657,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.310.110,00	1.396.090,00	1.080.110,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.600,00	6.650,00	7.878,51
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**23.513.977,00**	**20.961.680,00**	**20.875.280,92**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**20.269.928,00**	**18.075.688,00**	**17.776.271,78**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**20.269.928,00**	**18.075.688,00**	**17.776.271,78**
25	59	Außerordentliche Erträge			-115.156,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			69.632,68
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-45.523,72**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**20.269.928,00**	**18.075.688,00**	**17.730.748,06**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.452.900,00	2.365.100,00	2.461.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**22.722.828,00**	**20.440.788,00**	**20.192.348,06**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-20.269.928,00	0,00	-18.075.688,00	-17.730.748,06
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.116.900,00	0,00	4.778.600,00	6.046.657,09
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.408.100,00	0,00	-1.210.300,00	-1.308.965,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	25.100,00	0,00	42.700,00	33.239,97
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5.806,37
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	-18.990,00	911.520,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-15.555.018,00**	**0,00**	**-14.483.678,00**	**-12.042.490,40**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	400.000,00	-880.315,39
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	6.132,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.279.700,00	-10.290.000,00	-27.976.900,00	-15.746.036,79
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	31.993,33
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	31.993,33
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-5.279.700,00**	**-10.290.000,00**	**-27.576.900,00**	**-16.588.226,35**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-20.834.718,00**	**-10.290.000,00**	**-42.060.578,00**	**-28.630.716,75**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-20.834.718,00**	**-10.290.000,00**	**-42.060.578,00**	**-28.630.716,75**

Teilergebnishaushalt
Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-26.600,00	-33.600,00	-11.515,57
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-4.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-100,00	-116,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-65.000,00	-65.000,00	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-91.700,00**	**-98.700,00**	**-15.832,45**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	221.200,00	189.100,00	138.760,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.100,00	21.500,00	19.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.450,00	250.050,00	55.849,13
14	66	Abschreibungen	6.100,00	1.900,00	1.852,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	226.000,00	206.000,00	188.250,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**844.350,00**	**669.050,00**	**404.411,86**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**752.650,00**	**570.350,00**	**388.579,41**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**752.650,00**	**570.350,00**	**388.579,41**
25	59	Außerordentliche Erträge			-108.552,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			23.500,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-85.052,40**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**752.650,00**	**570.350,00**	**303.527,01**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.452.900,00	2.365.100,00	2.461.600,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.205.550,00**	**2.935.450,00**	**2.765.127,01**

Erläuterungen

zu Leistung 510901

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2022: 27 TEUR; Ansatz 2021: 34 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 11 TEUR

Der Minderertrag in 2022 entsteht, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen weniger kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 09

Diese Position beinhaltet Erträge für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen enstehen hauptsächlich durch die Mehrkosten der Fremdreinigung. Diese wurde neu ausgeschrieben und der Ansatz 2022 an die neuen Preise angepasst. Zusätzlich dürfen Reinigungsfirmen ab 2021 enstehende Kosten für Tariferhöhungen an den Endkunden weitergeben. Weiterhin verbleibt ein coronabedingter Mehrbedarf.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2022: 200 TEUR; Ansatz 2021: 180 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 188 TEUR

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2022: 26 TEUR; Ansatz 2021: 26 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Der MTK fördert aktuell rund 80 % aller Grundschulen bei der Zusammenarbeit mit den Sportvereinen. Die Verwendung der Mittel erfolgt bei den jeweiligen Schulen.

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-752.650,00	0,00	-570.350,00	-303.527,01
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.100,00	0,00	1.900,00	1.852,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	-100,00	-116,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	25.100,00	0,00	21.500,00	19.700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-721.550,00**	**0,00**	**-547.050,00**	**-282.091,73**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-15.000,00**	**0,00**	**-15.000,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-736.550,00**	**0,00**	**-562.050,00**	**-282.091,73**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-736.550,00**	**0,00**	**-562.050,00**	**-282.091,73**

Erläuterungen

zu Leistung 510901 Finanzplan

zu Position 12

Die Haushaltsmittel stehen für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510901-1 Sammler "Grundschulen" - Fortdauernde Invest.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00

Teilergebnishaushalt
Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-172.800,00	-172.800,00	-172.800,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-102.900,00	-94.400,00	-97.921,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.800,00	-7.800,00	-13.562,58
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-285.500,00**	**-275.000,00**	**-284.284,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.400,00	84.500,00	78.120,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.571,00	280.740,00	329.763,72
14	66	Abschreibungen	226.300,00	180.800,00	224.493,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	248.820,00	248.550,00	173.292,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**952.091,00**	**794.590,00**	**805.670,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**666.591,00**	**519.590,00**	**521.385,50**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**666.591,00**	**519.590,00**	**521.385,50**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			266,96
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**266,96**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**666.591,00**	**519.590,00**	**521.652,46**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**666.591,00**	**519.590,00**	**521.652,46**

Erläuterungen

zu Leistung 510910

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 305
2021: 323
2020: 309

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 173 TEUR; Ansatz 2021: 173 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 173 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Fernwärme (+ 9 TEUR), Wartung (+ 6 TEUR), Strom (+ 3 TEUR) sowie die Instandhaltung (+ 82 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 136 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Kreiszuschuss für Ganztagsangebote
Ansatz 2022: 75 TEUR; Ansatz 2021: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 173 TEUR; Ansatz 2021: 173 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 173 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 500 EUR; Ansatz 2021: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 492 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-666.591,00	0,00	-519.590,00	-521.652,46
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	226.300,00	0,00	180.800,00	224.493,97
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-102.900,00	0,00	-94.400,00	-97.921,92
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-3.069,90
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	266,96
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-543.191,00**	**0,00**	**-433.190,00**	**-397.883,35**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-454.100,00	-85.989,70
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.900,00**	**0,00**	**-454.100,00**	**-85.989,70**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-545.091,00**	**0,00**	**-887.290,00**	**-483.873,05**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-545.091,00**	**0,00**	**-887.290,00**	**-483.873,05**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510910-1 G.-Kerschensteiner-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-2.100,00	-5.145,68
510910-4 G.-Kerschensteiner-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	-452.000,00	-2.000,00
510910-92 G.-Kerschensteiner-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-70.463,86
510910-99 G.-Kerschensteiner-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.380,16

Teilergebnishaushalt
Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-36.800,00	-31.700,00	-34.581,81
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.000,00		-17.390,11
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-50.800,00**	**-31.700,00**	**-51.971,92**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.300,00	87.300,00	89.505,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.191,00	248.460,00	245.582,79
14	66	Abschreibungen	146.800,00	111.700,00	152.391,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	600,00	600,00	546,12
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**592.891,00**	**448.060,00**	**488.025,81**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**542.091,00**	**416.360,00**	**436.053,89**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**542.091,00**	**416.360,00**	**436.053,89**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.536,03
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**1.536,03**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**542.091,00**	**416.360,00**	**437.589,92**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**542.091,00**	**416.360,00**	**437.589,92**

Erläuterungen

zu Leistung 510911

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 347
2021: 321
2020: 325

zu Position 09
Diese Position beinhaltet die Erträge für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf höhere Instandhaltungskosten (+ 113 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 189 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 600 EUR; Ansatz 2021: 600 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 546 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-542.091,00	0,00	-416.360,00	-437.589,92
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	146.800,00	0,00	111.700,00	152.391,69
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-36.800,00	0,00	-31.700,00	-34.581,81
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.536,03
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-432.091,00**	**0,00**	**-336.360,00**	**-318.244,01**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-1.900,00	-49.073,90
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.000,00**	**0,00**	**-1.900,00**	**-49.073,90**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-434.091,00**	**0,00**	**-338.260,00**	**-367.317,91**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-434.091,00**	**0,00**	**-338.260,00**	**-367.317,91**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510911-1 Geschw.-Scholl-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-1.900,00	0,00
510911-92 Geschw.-Scholl-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-43.103,67
510911-99 Geschw.-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.970,23

Teilergebnishaushalt
Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-87.500,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-11.400,00	-15.700,00	-9.076,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-31.266,42
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-98.900,00**	**-15.700,00**	**-40.342,72**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.900,00	88.900,00	92.628,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.072,00	569.810,00	281.888,41
14	66	Abschreibungen	141.100,00	116.800,00	147.694,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	442,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			48,19
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**562.522,00**	**775.960,00**	**522.702,70**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**463.622,00**	**760.260,00**	**482.359,98**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**463.622,00**	**760.260,00**	**482.359,98**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**463.622,00**	**760.260,00**	**482.359,98**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**463.622,00**	**760.260,00**	**482.359,98**

Erläuterungen

zu Leistung 510912

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 276
2021: 306
2020: 259

zu Position 07
Diese Position beinhaltet den Anteil an der Sanierung der Sporthalle der Stadt Eppstein (88 TEUR).

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind insbesondere auf geringere Instandhaltungskosten (- 242 TEUR) zurückzuführen.
Für die Bauunterhaltung sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 148 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 450 EUR; Ansatz 2021: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 443 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-463.622,00	0,00	-760.260,00	-482.359,98
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	141.100,00	0,00	116.800,00	147.694,35
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.400,00	0,00	-15.700,00	-9.076,30
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-333.922,00**	**0,00**	**-659.160,00**	**-343.741,93**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	-544.926,58
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-1.700,00	-80.864,87
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.600,00**	**0,00**	**-1.700,00**	**-625.791,45**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-335.522,00**	**0,00**	**-660.860,00**	**-969.533,38**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-335.522,00**	**0,00**	**-660.860,00**	**-969.533,38**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510912-1 Burgschule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.700,00	-12.847,37
510912-3 Burgschule - Sanierung/Brandschutz	0,00	0,00	0,00	-3.948,43
510912-92 Burgschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-49.552,95
510912-99 Burgschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-14.516,12

Teilergebnishaushalt
Leistung 510913 Robinson-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-123.104,92
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-17.875,84
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-22.600,00	-11.900,00	-16.845,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-119.656,00	-90.500,00	-68.191,94
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-142.256,00**	**-102.400,00**	**-226.018,67**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	107.200,00	104.800,00	107.595,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400.462,00	624.150,00	340.250,20
14	66	Abschreibungen	150.100,00	112.800,00	162.370,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	700,00	716,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	650,00	645,84
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**659.112,00**	**843.100,00**	**611.577,85**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**516.856,00**	**740.700,00**	**385.559,18**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**516.856,00**	**740.700,00**	**385.559,18**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**516.856,00**	**740.700,00**	**385.559,18**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**516.856,00**	**740.700,00**	**385.559,18**

Erläuterungen

zu Leistung 510913

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 401
2021: 409
2020: 429

zu Position 09
Die Mieterträge für außerschulische Nutzungen steigen um 26 TEUR.
Diese Position beinhaltet auch die Erträge für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis.

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten zurückzuführen (- 206 TEUR). Zudem sinken die Aufwendungen im Bereich der Mieten (- 21 TEUR). Dafür gibt es bei den Aufwendungen für Gas (+ 2 TEUR), Materialaufwand (+ 3 TEUR) und der Fremdreinigung (+4 TEUR) leichte Erhöhungen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 122 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 700 EUR; Ansatz 2021: 700 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 717 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510913 Robinson-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-516.856,00	0,00	-740.700,00	-385.559,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	150.100,00	0,00	112.800,00	162.370,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-22.600,00	0,00	-11.900,00	-16.845,97
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-389.356,00**	**0,00**	**-639.800,00**	**-240.035,08**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-146.680,21
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	31.993,33
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	31.993,33
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.200,00**	**0,00**	**-2.200,00**	**-114.686,88**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-391.556,00**	**0,00**	**-642.000,00**	**-354.721,96**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-391.556,00**	**0,00**	**-642.000,00**	**-354.721,96**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510913-1 Robinsonschule - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-3.286,83
510913-2 Robinsonschule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-9.028,50
510913-92 Robinsonschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-120.887,78
510913-99 Robinsonschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-13.477,10

Teilergebnishaushalt
Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-89.900,00	-85.900,00	-87.574,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.669,00	-7.560,00	-7.523,67
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-121.569,00**	**-117.460,00**	**-119.098,61**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.600,00	87.700,00	88.828,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427.296,00	617.440,00	277.111,15
14	66	Abschreibungen	283.200,00	248.100,00	298.460,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.400,00	80.080,00	24.370,64
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**824.496,00**	**1.033.320,00**	**688.771,48**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**702.927,00**	**915.860,00**	**569.672,87**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**702.927,00**	**915.860,00**	**569.672,87**
25	59	Außerordentliche Erträge			-619,13
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-619,13**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**702.927,00**	**915.860,00**	**569.053,74**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**702.927,00**	**915.860,00**	**569.053,74**

Erläuterungen

zu Leistung 510914

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 262
2021: 249
2020: 231

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 24 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 240 TEUR) zurückzuführen.
Für die Mieten für Klassenraumcontainer entsteht ein Mehraufwand in Höhe von 46 TEUR.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 104 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Kreiszuschuss für Ganztagsangebote
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 56 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Der Ansatz für 2022 fällt weg, da die Schule die Rahmenkonzeption des Main-Taunus-Kreises noch nicht umgesetzt hat.
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 24 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 400 EUR; Ansatz 2021: 400 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 371 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-702.927,00	0,00	-915.860,00	-569.053,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	283.200,00	0,00	248.100,00	298.460,98
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-89.900,00	0,00	-85.900,00	-87.574,94
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-619,13
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-509.627,00**	**0,00**	**-753.660,00**	**-358.786,83**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.261,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-501.700,00	-1.000.000,00	-1.600,00	-137.734,95
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-501.700,00**	**-1.000.000,00**	**-1.600,00**	**-135.473,95**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.011.327,00**	**-1.000.000,00**	**-755.260,00**	**-494.260,78**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.011.327,00**	**-1.000.000,00**	**-755.260,00**	**-494.260,78**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510914-1 Eddersheimer Schule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.600,00	-8.136,18
510914-3 Eddersheimer Schule - Sanierung Bestandsgebäude	0,00	0,00	0,00	-699,57
510914-4 Eddersheimer Schule - Erweiterung (ab 2021)	-500.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
510914-92 Eddersheimer Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-112.326,08
510914-99 Eddersheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-16.573,12

Teilergebnishaushalt
Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-74.400,00	-49.440,00	-53.840,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-39.100,00	-32.600,00	-35.662,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-160,00	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-113.660,00**	**-82.200,00**	**-89.502,71**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.900,00	96.700,00	100.710,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	681.803,00	681.960,00	523.927,63
14	66	Abschreibungen	100.300,00	68.700,00	109.041,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.900,00	49.940,00	54.235,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			103,99
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**955.903,00**	**897.300,00**	**788.019,31**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**842.243,00**	**815.100,00**	**698.516,60**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**842.243,00**	**815.100,00**	**698.516,60**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.866,31
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**3.866,31**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**842.243,00**	**815.100,00**	**702.382,91**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**842.243,00**	**815.100,00**	**702.382,91**

Erläuterungen

zu Leistung 510915

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 310
2021: 273
2020: 238

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt" Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 74 TEUR; Ansatz 2021: 49 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 54 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 15)
Der Mehrertrag entsteht, da die Schule mehr Stellen in Landesmitteln angemeldet hat.

zu Position 13
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 225 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 74 TEUR; Ansatz 2021: 49 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 54 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 07)
Der Mehraufwand entsteht, da die Schule mehr Stellen in Landesmitteln angemeldet hat.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 500 EUR; Ansatz 2021: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 395 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-842.243,00	0,00	-815.100,00	-702.382,91
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100.300,00	0,00	68.700,00	109.041,90
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-39.100,00	0,00	-32.600,00	-35.662,71
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-781.043,00**	**0,00**	**-779.000,00**	**-629.003,72**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	5.355,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-901.900,00	-1.000.000,00	-1.800,00	-94.747,45
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-901.900,00**	**-1.000.000,00**	**-1.800,00**	**-89.392,45**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.682.943,00**	**-1.000.000,00**	**-780.800,00**	**-718.396,17**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.682.943,00**	**-1.000.000,00**	**-780.800,00**	**-718.396,17**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510915-1 Albert-Schweizer-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.800,00	-4.747,34
510915-3 Albert-Schweizer-Schule - Erweiterung	-900.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
510915-92 Albert-Schweizer-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-76.847,76
510915-99 Albert-Schweizer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-13.152,35

Teilergebnishaushalt
Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-96.000,00	-96.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-42.300,00	-30.000,00	-34.846,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.412,00	-8.200,00	-9.881,61
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-146.712,00**	**-134.200,00**	**-140.728,17**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	96.300,00	94.200,00	97.194,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.117,00	368.000,00	471.906,71
14	66	Abschreibungen	133.500,00	93.900,00	116.867,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	96.650,00	96.650,00	96.588,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	53,62
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**863.617,00**	**652.800,00**	**782.610,88**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**716.905,00**	**518.600,00**	**641.882,71**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**716.905,00**	**518.600,00**	**641.882,71**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.322,04
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**2.322,04**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**716.905,00**	**518.600,00**	**644.204,75**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**716.905,00**	**518.600,00**	**644.204,75**

Erläuterungen

zu Leistung 510916

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 385
2021: 374
2020: 365

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 96 TEUR; Ansatz 2021: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 96 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 164 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 264 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 96 TEUR; Ansatz 2021: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 96 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 650 EUR; Ansatz 2021: 650 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 589 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-716.905,00	0,00	-518.600,00	-644.204,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	133.500,00	0,00	93.900,00	116.867,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-42.300,00	0,00	-30.000,00	-34.846,56
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2.322,04
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-625.705,00**	**0,00**	**-454.700,00**	**-559.862,21**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.200,00	0,00	-1.102.200,00	-2.644.616,20
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.200,00**	**0,00**	**-1.102.200,00**	**-2.644.616,20**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-627.905,00**	**0,00**	**-1.556.900,00**	**-3.204.478,41**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-627.905,00**	**0,00**	**-1.556.900,00**	**-3.204.478,41**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510916-1 Weinbergschule - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-2.929,43
510916-2 Weinbergschule - Erweiterung	0,00	0,00	-1.100.000,00	-2.582.532,17
510916-92 Weinbergschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-51.815,17
510916-99 Weinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-7.339,43

Teilergebnishaushalt
Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-51.840,00	-60.960,00	-57.560,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-59.000,00	-56.500,00	-57.540,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.732,00	-6.500,00	-7.240,28
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-117.572,00**	**-123.960,00**	**-122.340,49**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.600,00	96.400,00	100.541,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.469,00	372.820,00	260.521,66
14	66	Abschreibungen	140.300,00	107.700,00	150.543,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.290,00	61.410,00	58.006,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	82,77
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**680.709,00**	**638.380,00**	**569.695,02**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**563.137,00**	**514.420,00**	**447.354,53**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**563.137,00**	**514.420,00**	**447.354,53**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**563.137,00**	**514.420,00**	**447.354,53**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**563.137,00**	**514.420,00**	**447.354,53**

Erläuterungen

zu Leistung 510917

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 242
2021. 271
2020: 275

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 52 TEUR; Ansatz 2021: 61 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 58 TEUR
Die Landeszuweisungen werden vollständig an die Schulen weitergeleitet.
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Es entsteht ein Minderertrag, da weniger Landesmittel angemeldet wurden.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 20 TEUR) und einem gestiegenen Materialaufwand (+ 3 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen beim Strom (- 2 TEUR) und der Fremdreinigung (- 7 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 167 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 52 TEUR; Ansatz 2021: 61 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 58 TEUR
Die Zuweisungen vom Land werden an die Schule weitergeleitet (siehe Position 07).
Es entsteht ein Minderaufwand, da weniger Landesmittel angemeldet wurden.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 450 EUR; Ansatz 2021: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 446 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-563.137,00	0,00	-514.420,00	-447.354,53
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	140.300,00	0,00	107.700,00	150.543,19
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-59.000,00	0,00	-56.500,00	-57.540,21
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-481.837,00**	**0,00**	**-463.220,00**	**-354.351,55**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.600,00	-99.124,98
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.500,00**	**0,00**	**-1.600,00**	**-99.124,98**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-483.337,00**	**0,00**	**-464.820,00**	**-453.476,53**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-483.337,00**	**0,00**	**-464.820,00**	**-453.476,53**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510917-1 Th.-Heuss-Schule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.600,00	-5.559,75
510917-92 Th.-Heuss-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-88.708,77
510917-99 Th.-Heuss-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.856,46

Teilergebnishaushalt
Leistung 510918 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-63.600,00	-57.700,00	-60.123,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.508,00	-19.900,00	-23.357,44
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-89.108,00**	**-77.600,00**	**-83.481,12**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.200,00	83.300,00	87.352,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.114,00	258.740,00	282.181,07
14	66	Abschreibungen	155.700,00	129.000,00	202.095,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	370,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	580,00	580,16
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**553.044,00**	**472.070,00**	**572.580,29**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**463.936,00**	**394.470,00**	**489.099,17**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**463.936,00**	**394.470,00**	**489.099,17**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**463.936,00**	**394.470,00**	**489.099,17**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**463.936,00**	**394.470,00**	**489.099,17**

Erläuterungen

zu Leistung 510918

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 239
2021: 224
2020: 226

zu Position 09
Die Mehrerträge werden überwiegend aus den Erträgen für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis generiert (+5 TEUR).

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 62 TEUR) zurückzuführen.
Minderaufwendungen entstehen u. a. bei der Fremdreinigung (- 8 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 110 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 450 EUR; Ansatz 2021: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 371 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510918 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-463.936,00	0,00	-394.470,00	-489.099,17
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	155.700,00	0,00	129.000,00	202.095,73
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-63.600,00	0,00	-57.700,00	-60.123,68
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-371.836,00**	**0,00**	**-323.170,00**	**-347.127,12**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-91.939,69
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.500,00**	**0,00**	**-1.500,00**	**-91.939,69**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-373.336,00**	**0,00**	**-324.670,00**	**-439.066,81**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-373.336,00**	**0,00**	**-324.670,00**	**-439.066,81**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510918-1 Dreilindenschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-13.394,74
510918-4 Dreilindenschule - Ganztagsbereich/Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-3.475,26
510918-92 Dreilindenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-66.963,05
510918-99 Dreilindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.106,64

Teilergebnishaushalt
Leistung 510919 Altenhainerschule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.400,00	-3.700,00	-4.526,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.100,00	-13.100,00	-13.140,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-16.500,00**	**-16.800,00**	**-17.666,46**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.600,00	49.000,00	50.389,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.116,00	63.420,00	83.335,53
14	66	Abschreibungen	35.700,00	23.200,00	33.209,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150,00	150,00	106,60
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**164.566,00**	**135.770,00**	**167.040,88**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**148.066,00**	**118.970,00**	**149.374,42**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**148.066,00**	**118.970,00**	**149.374,42**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			26,66
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**26,66**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**148.066,00**	**118.970,00**	**149.401,08**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**148.066,00**	**118.970,00**	**149.401,08**

Erläuterungen

zu Leistung 510919

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 66
2021: 70
2020: 68

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 15 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 28 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 150 EUR; Ansatz 2021: 150 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 107 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510919 Altenhainerschule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-148.066,00	0,00	-118.970,00	-149.401,08
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	35.700,00	0,00	23.200,00	33.209,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.400,00	0,00	-3.700,00	-4.526,46
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	26,66
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-115.766,00**	**0,00**	**-99.470,00**	**-120.691,82**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-600,00	0,00	-600,00	-36.868,88
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-600,00**	**0,00**	**-600,00**	**-36.868,88**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-116.366,00**	**0,00**	**-100.070,00**	**-157.560,70**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-116.366,00**	**0,00**	**-100.070,00**	**-157.560,70**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510919-1 Altenhainer-Schule - Schulbudget	-600,00	0,00	-600,00	-849,74
510919-92 Altenhainer-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-19.162,32
510919-99 Altenhainer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-16.856,82

Teilergebnishaushalt
Leistung 510920 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-70.300,00	-12.000,00	-23.280,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-112.300,00	-110.000,00	-110.437,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00	-600,00	-8.115,29
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-183.200,00**	**-122.600,00**	**-141.832,39**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.400,00	81.500,00	83.739,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.655,00	557.710,00	252.595,50
14	66	Abschreibungen	228.600,00	192.300,00	221.967,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.450,00	12.450,00	12.380,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			78,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**631.105,00**	**843.960,00**	**570.761,46**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**447.905,00**	**721.360,00**	**428.929,07**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**447.905,00**	**721.360,00**	**428.929,07**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**447.905,00**	**721.360,00**	**428.929,07**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**447.905,00**	**721.360,00**	**428.929,07**

Erläuterungen

zu Leistung 510920

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 250
2021: 251
2020: 237

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 12 TEUR; Ansatz 2021: 12 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 23 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden
Hierin enthalten ist ausschließlich der Anteil der Stadt an der Sanierung der Sporthalle (+ 58 TEUR).

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 237 TEUR) sowie Kosten für Fremdreinigung (- 13 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 112 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 12 TEUR; Ansatz 2021: 12 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 12 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 450 EUR; Ansatz 2021: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 380 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510920 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-447.905,00	0,00	-721.360,00	-428.929,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	228.600,00	0,00	192.300,00	221.967,92
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-112.300,00	0,00	-110.000,00	-110.437,10
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-331.605,00**	**0,00**	**-639.060,00**	**-317.398,25**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	-93.221,54
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-82.048,32
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.500,00**	**0,00**	**-1.500,00**	**-175.269,86**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-333.105,00**	**0,00**	**-640.560,00**	**-492.668,11**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-333.105,00**	**0,00**	**-640.560,00**	**-492.668,11**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510920-1 Comeniusschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-7.326,10
510920-92 Comeniusschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-50.550,62
510920-99 Comeniusschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.171,60

Teilergebnishaushalt
Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-18.900,00	-7.200,00	-10.976,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.672,00	-7.460,00	-8.195,80
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-26.572,00**	**-14.660,00**	**-19.172,42**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.800,00	87.800,00	92.042,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.792,00	237.440,00	283.910,23
14	66	Abschreibungen	77.200,00	56.300,00	74.703,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	523,16
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**505.342,00**	**382.090,00**	**451.179,38**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**478.770,00**	**367.430,00**	**432.006,96**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**478.770,00**	**367.430,00**	**432.006,96**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**478.770,00**	**367.430,00**	**432.006,96**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**478.770,00**	**367.430,00**	**432.006,96**

Erläuterungen

zu Leistung 510921

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 303
2021: 323
2020: 312

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 97 TEUR), Wartungskosten (+ 9 TEUR), Kosten für Gas (+ 2 TEUR), Kosten für Abwasser (+ 2 TEUR) und Kosten für sonstigen Materialaufwand (+ 1 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 164 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 550 EUR; Ansatz 2021: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 523 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-478.770,00	0,00	-367.430,00	-432.006,96
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	77.200,00	0,00	56.300,00	74.703,37
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-18.900,00	0,00	-7.200,00	-10.976,62
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-420.470,00**	**0,00**	**-318.330,00**	**-368.280,21**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-1.800,00	-82.702,40
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.700,00**	**0,00**	**-1.800,00**	**-82.702,40**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-422.170,00**	**0,00**	**-320.130,00**	**-450.982,61**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-422.170,00**	**0,00**	**-320.130,00**	**-450.982,61**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510921-1 Hartmutschule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.800,00	-10.057,16
510921-92 Hartmutschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-57.233,23
510921-99 Hartmutschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-15.412,01

Teilergebnishaushalt
Leistung 510922 Grundschule Süd-West in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.990,00	-18.990,00	-18.990,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-72.000,00	-96.000,00	-96.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-86.500,00	-77.300,00	-81.127,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-7.820,00	-1.119,55
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-177.650,00**	**-200.110,00**	**-197.237,15**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.800,00	90.500,00	91.997,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	421.877,00	333.310,00	310.255,07
14	66	Abschreibungen	371.900,00	269.000,00	340.675,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.550,00	96.550,00	96.482,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**961.237,00**	**789.470,00**	**839.410,34**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**783.587,00**	**589.360,00**	**642.173,19**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**783.587,00**	**589.360,00**	**642.173,19**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.964,78
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**3.964,78**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**783.587,00**	**589.360,00**	**646.137,97**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**783.587,00**	**589.360,00**	**646.137,97**

Erläuterungen

zu Leistung 510922

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 307
2021: 335
2020: 315

zu Position 03
Bei der Erweiterung der Schule wurde der städtische Kinderhort in das Gebäude integriert. Im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung hat sich die Stadt Eschborn verpflichtet, die anteiligen Folgekosten für Bewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung für einen Zeitraum von 50 Jahren zu übernehmen (18.990 EUR/p.a.).

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 72 TEUR; Ansatz 2021: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 96 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Der Minderertrag entsteht, da die Schule weniger Stellen in Landesmitteln angemeldet hat.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 93 TEUR), hörere Kosten bei Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 7 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Gas (+ 4 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Fremdreinigung (- 17 TEUR). Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 167 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 72 TEUR; Ansatz 2021: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 96 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Der Minderaufwand entsteht, da die Schule weniger Stellen in Landesmitel angemeldet hat.

Teilergebnishaushalt
Leistung 510922 Grundschule Süd-West in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2022: 550 EUR; Ansatz 2021: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 482 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510922 Grundschule Süd-West in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-783.587,00	0,00	-589.360,00	-646.137,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	371.900,00	0,00	269.000,00	340.675,43
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-86.500,00	0,00	-77.300,00	-81.127,60
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-18,98
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	-18.990,00	911.520,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-517.177,00**	**0,00**	**-416.650,00**	**524.910,88**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	400.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-1.900,00	-2.399.461,08
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.700,00**	**0,00**	**398.100,00**	**-2.399.461,08**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-518.877,00**	**0,00**	**-18.550,00**	**-1.874.550,20**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-518.877,00**	**0,00**	**-18.550,00**	**-1.874.550,20**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510922-1 Süd-West-Schule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.900,00	-3.149,21
510922-2 Süd-West-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-2.197.669,11
510922-92 Süd-West-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-193.952,97
510922-99 Süd-West-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.689,79

Teilergebnishaushalt
Leistung 510923 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöchstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.300,00	-8.800,00	-11.524,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.384,00	-7.260,00	-7.092,27
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-22.684,00**	**-16.060,00**	**-18.616,29**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.000,00	84.000,00	79.156,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.747,00	191.000,00	181.036,77
14	66	Abschreibungen	76.100,00	49.700,00	84.757,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	500,00	442,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	77,67
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**430.427,00**	**325.280,00**	**345.470,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**407.743,00**	**309.220,00**	**326.854,27**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**407.743,00**	**309.220,00**	**326.854,27**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**407.743,00**	**309.220,00**	**326.854,27**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**407.743,00**	**309.220,00**	**326.854,27**

Erläuterungen

zu Leistung 510923

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 280
2021: 272
2020: 279

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 83 TEUR) sowie Wartungskosten (+ 2 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Fremdreinigung (- 10 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 137 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position enthält ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 500 EUR; Ansatz 2021: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 443 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510923 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöchstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-407.743,00	0,00	-309.220,00	-326.854,27
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	76.100,00	0,00	49.700,00	84.757,32
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.300,00	0,00	-8.800,00	-11.524,02
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-346.943,00**	**0,00**	**-268.320,00**	**-253.620,97**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-346.500,00	-86.459,53
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.500,00**	**0,00**	**-346.500,00**	**-86.459,53**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-348.443,00**	**0,00**	**-614.820,00**	**-340.080,50**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-348.443,00**	**0,00**	**-614.820,00**	**-340.080,50**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510923-1 Westerbachschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.394,39
510923-3 Westerbachschule - Erweiterung	0,00	0,00	-345.000,00	0,00
510923-92 Westerbachschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-79.993,36
510923-99 Westerbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.071,78

Teilergebnishaushalt
Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-58.700,00	-50.600,00	-54.653,81
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-800,00	-650,00	-1.068,16
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-59.500,00**	**-51.250,00**	**-55.721,97**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	114.300,00	111.800,00	98.492,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.522,00	325.670,00	299.604,46
14	66	Abschreibungen	335.400,00	301.400,00	347.402,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	516,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			33,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**841.772,00**	**739.420,00**	**746.048,69**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**782.272,00**	**688.170,00**	**690.326,72**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**782.272,00**	**688.170,00**	**690.326,72**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.174,64
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**2.174,64**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**782.272,00**	**688.170,00**	**692.501,36**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**782.272,00**	**688.170,00**	**692.501,36**

Erläuterungen

zu Leistung 510924

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 341
2021: 339
2020: 262

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 91 TEUR) zurückzuführen.
Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Fremdreinigung (- 19 TEUR) und der Kosten für Strom (- 4 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 145 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 550 EUR; Ansatz 2021: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 517 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-782.272,00	0,00	-688.170,00	-692.501,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	335.400,00	0,00	301.400,00	347.402,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-58.700,00	0,00	-50.600,00	-54.653,81
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-505.572,00**	**0,00**	**-437.370,00**	**-399.753,01**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	133.018,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-9.100,00	0,00	-9.100,00	-130.749,68
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-9.100,00**	**0,00**	**-9.100,00**	**2.268,32**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-514.672,00**	**0,00**	**-446.470,00**	**-397.484,69**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-514.672,00**	**0,00**	**-446.470,00**	**-397.484,69**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510924-1 Riedschule - Schulbudget	-9.100,00	0,00	-9.100,00	-13.194,21
510924-4 Riedschule - Sanierung Verwaltung	0,00	0,00	0,00	-9.515,46
510924-92 Riedschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-104.463,16
510924-99 Riedschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.576,85

Teilergebnishaushalt
Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.400,00	-700,00	-5.897,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-150,00	-116,95
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.400,00**	**-850,00**	**-6.014,55**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.100,00	79.600,00	82.413,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.379,00	119.220,00	176.610,00
14	66	Abschreibungen	38.400,00	18.200,00	48.084,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	200,00	167,28
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**286.079,00**	**217.220,00**	**307.275,77**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**282.679,00**	**216.370,00**	**301.261,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**282.679,00**	**216.370,00**	**301.261,22**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.674,13
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**7.674,13**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**282.679,00**	**216.370,00**	**308.935,35**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**282.679,00**	**216.370,00**	**308.935,35**

Erläuterungen

zu Leistung 510925

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 116
2021: 114
2020: 106

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 43 TEUR) sowie steigende Wartungskosten (+ 2 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 73 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 200 EUR; Ansatz 2021: 200 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 167 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-282.679,00	0,00	-216.370,00	-308.935,35
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	38.400,00	0,00	18.200,00	48.084,68
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.400,00	0,00	-700,00	-5.897,60
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-247.679,00**	**0,00**	**-198.870,00**	**-266.748,27**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-800,00	-74.986,73
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-800,00**	**0,00**	**-800,00**	**-74.986,73**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-248.479,00**	**0,00**	**-199.670,00**	**-341.735,00**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-248.479,00**	**0,00**	**-199.670,00**	**-341.735,00**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510925-1 Goldbornschule - Schulbudget	-800,00	0,00	-800,00	-1.615,52
510925-92 Goldbornschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-69.294,30
510925-99 Goldbornschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.076,91

Teilergebnishaushalt
Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-48.800,00	-45.800,00	-47.431,81
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-35.072,00	-32.900,00	-36.354,30
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-83.872,00**	**-78.700,00**	**-83.786,11**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.000,00	78.200,00	83.272,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.111,00	127.760,00	130.139,20
14	66	Abschreibungen	126.400,00	126.200,00	140.767,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	236,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	270,00	347,67
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**356.081,00**	**332.730,00**	**354.763,19**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**272.209,00**	**254.030,00**	**270.977,08**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**272.209,00**	**254.030,00**	**270.977,08**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.628,75
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**8.628,75**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**272.209,00**	**254.030,00**	**279.605,83**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**272.209,00**	**254.030,00**	**279.605,83**

Erläuterungen

zu Leistung 510926

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 159
2021: 155
2020: 149

zu Position 09
Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.
In 2022 sind hier ebenfalls die Erträge aus der Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den gemeinsam mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis aufgeführt.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 23 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 43 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position enthält ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 300 EUR; Ansatz 2021: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 236 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-272.209,00	0,00	-254.030,00	-279.605,83
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	126.400,00	0,00	126.200,00	140.767,56
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-48.800,00	0,00	-45.800,00	-47.431,81
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-194.609,00**	**0,00**	**-173.630,00**	**-186.270,08**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-59.021,05
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-59.021,05**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-195.609,00**	**0,00**	**-174.630,00**	**-245.291,13**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-195.609,00**	**0,00**	**-174.630,00**	**-245.291,13**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510926-1 Grundschule Am Weilbach - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-365,85
510926-2 Grundschule Am Weilbach - Sanierung	0,00	0,00	0,00	-5.529,98
510926-92 Grundschule Am Weilbach - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-46.702,36
510926-99 Grundschule Am Weilbach -Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-6.422,86

Teilergebnishaushalt
Leistung 510927 Pestalozzi-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-17.300,00	-10.100,00	-13.185,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-93.500,00	-94.200,00	-95.192,68
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-110.800,00**	**-104.300,00**	**-108.378,36**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.600,00	84.700,00	87.842,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.188,00	246.820,00	283.838,22
14	66	Abschreibungen	61.900,00	26.100,00	66.586,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	500,00	390,32
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,23
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**530.248,00**	**358.180,00**	**438.718,25**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**419.448,00**	**253.880,00**	**330.339,89**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**419.448,00**	**253.880,00**	**330.339,89**
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.296,78
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-2.296,78**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**419.448,00**	**253.880,00**	**328.043,11**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**419.448,00**	**253.880,00**	**328.043,11**

Erläuterungen

zu Leistung 510927

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 228
2021: 235
2020: 245

zu Position 09
Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 137 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 220 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position enthält ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 500 EUR; Ansatz 2021: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 390 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510927 Pestalozzi-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-419.448,00	0,00	-253.880,00	-328.043,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	61.900,00	0,00	26.100,00	66.586,71
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.300,00	0,00	-10.100,00	-13.185,68
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-374.848,00**	**0,00**	**-237.880,00**	**-274.642,08**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-143.886,87
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.400,00**	**0,00**	**-1.400,00**	**-143.886,87**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-376.248,00**	**0,00**	**-239.280,00**	**-418.528,95**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-376.248,00**	**0,00**	**-239.280,00**	**-418.528,95**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510927-1 Pestalozzischule in Hofheim - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-4.962,76
510927-92 Pestalozzischule in Hofheim - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-115.860,59
510927-99 Pestalozzischule in Hofheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-23.063,52

Teilergebnishaushalt
Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-45.120,00	-45.120,00	-33.840,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.300,00	-57.100,00	-63.736,39
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.714,00	-12.400,00	-26.923,12
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-125.134,00**	**-114.620,00**	**-124.499,51**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.200,00	91.200,00	94.756,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.432,00	429.850,00	426.284,34
14	66	Abschreibungen	382.700,00	342.900,00	399.964,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.770,00	45.770,00	45.733,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	438,13
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.031.472,00**	**910.090,00**	**967.177,31**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**906.338,00**	**795.470,00**	**842.677,80**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**906.338,00**	**795.470,00**	**842.677,80**
25	59	Außerordentliche Erträge			-309,56
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-309,56**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**906.338,00**	**795.470,00**	**842.368,24**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**906.338,00**	**795.470,00**	**842.368,24**

Erläuterungen

zu Leistung 510928

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 440
2021: 403
2020: 402

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 45 TEUR; Ansatz 2021: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 34 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungkosten (+ 118 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Fremdreinigung (- 43 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 207 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 45 TEUR; Ansatz 2021: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 45 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 650 EUR; Ansatz 2021: 650 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 613 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-906.338,00	0,00	-795.470,00	-842.368,24
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	382.700,00	0,00	342.900,00	399.964,92
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.300,00	0,00	-57.100,00	-63.736,39
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-309,56
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-590.938,00**	**0,00**	**-509.670,00**	**-506.449,27**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.130,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-153.069,78
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.500,00**	**0,00**	**-2.500,00**	**-151.939,28**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-593.438,00**	**0,00**	**-512.170,00**	**-658.388,55**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-593.438,00**	**0,00**	**-512.170,00**	**-658.388,55**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510928-1 Heiligenstockschule - Schulbudget	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-10.584,84
510928-92 Heiligenstockschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-129.005,67
510928-99 Heiligenstockschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-13.479,27

Teilergebnishaushalt
Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-20.160,00	-30.240,00	9.061,57
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.500,00	-7.200,00	-9.039,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.700,00	-3.000,00	-5.550,45
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-30.360,00**	**-40.440,00**	**-5.528,04**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.400,00	78.700,00	82.514,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.669,00	165.530,00	187.546,75
14	66	Abschreibungen	45.400,00	48.000,00	56.513,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.510,00	30.590,00	-8.774,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**441.179,00**	**322.820,00**	**317.800,59**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**410.819,00**	**282.380,00**	**312.272,55**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**410.819,00**	**282.380,00**	**312.272,55**
25	59	Außerordentliche Erträge			-619,13
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-619,13**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**410.819,00**	**282.380,00**	**311.653,42**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**410.819,00**	**282.380,00**	**311.653,42**

Erläuterungen

zu Leistung 510929

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 161
2021: 183
2020: 183

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 20 TEUR; Ansatz 2021: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 9 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Der Minderertrag entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 107 TEUR) sowie Kosten für Gas (+ 7 TEUR), Kosten für Strom (+ 7 TEUR), Kosten für Fremdreinigung (+ 3 TEUR) sowie Mieten (+ 5 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 134 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 20 TEUR; Ansatz 2021: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 9 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Die Minderaufwendung entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 350 EUR; Ansatz 2021: 350 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 287 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-410.819,00	0,00	-282.380,00	-311.653,42
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	45.400,00	0,00	48.000,00	56.513,52
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.500,00	0,00	-7.200,00	-9.039,16
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-619,13
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-373.919,00**	**0,00**	**-241.580,00**	**-264.798,19**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.261,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.001.000,00	-1.000.000,00	-5.701.100,00	-927.849,64
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.001.000,00**	**-1.000.000,00**	**-5.701.100,00**	**-925.588,64**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-2.374.919,00**	**-1.000.000,00**	**-5.942.680,00**	**-1.190.386,83**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-2.374.919,00**	**-1.000.000,00**	**-5.942.680,00**	**-1.190.386,83**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510929-1 Steinbergschule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.100,00	-6.819,01
510929-2 Steinbergschule - Erweiterung und Sanierung	-2.000.000,00	-1.000.000,00	-5.700.000,00	-832.763,71
510929-92 Steinbergschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-43.352,15
510929-99 Steinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-44.914,77

Teilergebnishaushalt
Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.700,00	-12.400,00	-13.761,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.800,00	-1.929,30
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-15.700,00**	**-14.200,00**	**-15.690,60**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.100,00	79.300,00	83.618,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.484,00	177.830,00	101.925,37
14	66	Abschreibungen	77.200,00	44.900,00	61.048,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	249,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	20,00	22,80
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**292.104,00**	**302.350,00**	**246.864,90**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**276.404,00**	**288.150,00**	**231.174,30**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**276.404,00**	**288.150,00**	**231.174,30**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**276.404,00**	**288.150,00**	**231.174,30**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**276.404,00**	**288.150,00**	**231.174,30**

Erläuterungen

zu Leistung 510930

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 147
2021: 140
2020: 134

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 29 TEUR) sowie Reinigungskosten (- 15 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 44 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 300 EUR; Ansatz 2021: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 249 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-276.404,00	0,00	-288.150,00	-231.174,30
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	77.200,00	0,00	44.900,00	61.048,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.700,00	0,00	-12.400,00	-13.761,30
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-214.904,00**	**0,00**	**-255.650,00**	**-183.887,03**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-801.100,00	-2.000.000,00	-701.000,00	-62.926,71
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-801.100,00**	**-2.000.000,00**	**-701.000,00**	**-62.926,71**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.016.004,00**	**-2.000.000,00**	**-956.650,00**	**-246.813,74**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.016.004,00**	**-2.000.000,00**	**-956.650,00**	**-246.813,74**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510930-1 Marxheimer Schule - Schulbudget	-1.100,00	0,00	-1.000,00	-7.729,19
510930-2 Marxheimer Schule - Erweiterung	-800.000,00	-2.000.000,00	-700.000,00	0,00
510930-92 Marxheimer Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-53.594,59
510930-99 Marxheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.602,93

Teilergebnishaushalt
Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.600,00	-3.700,00	-4.483,02
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-5.600,00**	**-3.700,00**	**-4.483,02**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.000,00	83.800,00	88.128,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.897,00	109.880,00	122.077,18
14	66	Abschreibungen	58.100,00	33.900,00	63.480,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	350,00	298,48
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**276.347,00**	**227.930,00**	**273.983,87**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**270.747,00**	**224.230,00**	**269.500,85**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**270.747,00**	**224.230,00**	**269.500,85**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**270.747,00**	**224.230,00**	**269.500,85**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**270.747,00**	**224.230,00**	**269.500,85**

Erläuterungen

zu Leistung 510931

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 147
2021: 157
2020: 173

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 45 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 350 EUR; Ansatz 2021: 350 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 298 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-270.747,00	0,00	-224.230,00	-269.500,85
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	58.100,00	0,00	33.900,00	63.480,09
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.600,00	0,00	-3.700,00	-4.483,02
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	3.100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-218.247,00**	**0,00**	**-194.030,00**	**-207.403,78**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-55.476,57
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-55.476,57**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-219.247,00**	**0,00**	**-195.030,00**	**-262.880,35**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-219.247,00**	**0,00**	**-195.030,00**	**-262.880,35**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510931-1 Philipp-Keim-Schule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-349,00
510931-92 Philipp-Keim-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-47.294,67
510931-99 Philipp-Keim-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-7.832,90

Teilergebnishaushalt
Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.600,00	-2.700,00	-5.758,22
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-8.600,00**	**-2.700,00**	**-5.758,22**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.600,00	82.600,00	89.398,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.855,00	199.770,00	215.845,48
14	66	Abschreibungen	52.800,00	30.000,00	61.025,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	400,00	350,96
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**329.655,00**	**312.770,00**	**366.620,45**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**321.055,00**	**310.070,00**	**360.862,23**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**321.055,00**	**310.070,00**	**360.862,23**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**321.055,00**	**310.070,00**	**360.862,23**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**321.055,00**	**310.070,00**	**360.862,23**

Erläuterungen

zu Leistung 510932

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 189
2021: 192
2020: 217

zu Position 13
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 96 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 400 EUR; Ansatz 2021: 400 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 351 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-321.055,00	0,00	-310.070,00	-360.862,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	52.800,00	0,00	30.000,00	61.025,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.600,00	0,00	-2.700,00	-5.758,22
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-276.855,00**	**0,00**	**-282.770,00**	**-305.595,28**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.200,00	0,00	-1.300,00	-95.609,68
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.200,00**	**0,00**	**-1.300,00**	**-95.609,68**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-278.055,00**	**0,00**	**-284.070,00**	**-401.204,96**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-278.055,00**	**0,00**	**-284.070,00**	**-401.204,96**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510932-1 Wilhelm-Busch-Schule - Schulbudget	-1.200,00	0,00	-1.300,00	-3.672,05
510932-92 Wilhelm-Busch-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-63.859,24
510932-99 Wilhelm-Busch-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-28.078,39

Teilergebnishaushalt
Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-14.400,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.300,00	-4.700,00	-4.933,78
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.936,00	-6.700,00	-6.908,42
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-26.636,00**	**-11.400,00**	**-11.842,20**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.000,00	76.300,00	78.528,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.640,00	118.340,00	109.556,61
14	66	Abschreibungen	42.500,00	29.800,00	45.563,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.650,00	250,00	164,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	83,03
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**320.870,00**	**224.770,00**	**233.896,42**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**294.234,00**	**213.370,00**	**222.054,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**294.234,00**	**213.370,00**	**222.054,22**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**294.234,00**	**213.370,00**	**222.054,22**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**294.234,00**	**213.370,00**	**222.054,22**

Erläuterungen

zu Leistung 510933

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 115
2021: 105
2020: 102

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 14 TEUR Ansatz 2021: 0 TEUR Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses. Siehe Position 15).

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 55 TEUR) sowie höhere Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel für die neuen Ganztagsangebote (+ 12 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 92 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 14 TEUR Ansatz 2021: 0 TEUR Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes. Siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 250 EUR; Ansatz 2021: 250 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 164 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-294.234,00	0,00	-213.370,00	-222.054,22
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	42.500,00	0,00	29.800,00	45.563,96
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.300,00	0,00	-4.700,00	-4.933,78
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-257.034,00**	**0,00**	**-188.270,00**	**-181.424,04**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.000.900,00	-1.000.000,00	-800,00	-59.384,64
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.000.900,00**	**-1.000.000,00**	**-800,00**	**-59.384,64**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.257.934,00**	**-1.000.000,00**	**-189.070,00**	**-240.808,68**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.257.934,00**	**-1.000.000,00**	**-189.070,00**	**-240.808,68**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510933-1 Lorsbacher Schule - Schulbudget	-900,00	0,00	-800,00	0,00
510933-2 Lorsbacher Schule - Erweiterung	-1.000.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
510933-92 Lorsbacher Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-57.781,71
510933-99 Lorsbacher Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.602,93

Teilergebnishaushalt
Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-60.000,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.100,00	-500,00	-2.438,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.284,00	-37.652,00	-23.187,89
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-43.384,00**	**-98.152,00**	**-25.626,35**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.600,00	74.700,00	95.035,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.523,00	363.350,00	163.715,31
14	66	Abschreibungen	28.900,00	12.700,00	34.569,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	260,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.052,28
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**394.423,00**	**452.150,00**	**294.633,08**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**351.039,00**	**353.998,00**	**269.006,73**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**351.039,00**	**353.998,00**	**269.006,73**
25	59	Außerordentliche Erträge			-179,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			915,88
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**736,88**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**351.039,00**	**353.998,00**	**269.743,61**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**351.039,00**	**353.998,00**	**269.743,61**

Erläuterungen

zu Leistung 510934

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 142
2021: 135
2020: 153

zu Position 07
Zuschuss für Umbaumaßnahme Erneuerung Parkplatz
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

zu Position 13
Die Minderaufwendungen entstehen insbesondere aufgrund geringerer Instandhaltungskosten (- 100 TEUR), geringere Reinigungskosten (- 6 TEUR) und Stromkosten (- 1 TEUR). Mehraufwendungen entstehen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 8 TEUR), der Wartungskosten (+ 2 TEUR), der Gaskosten (+ 2 TEUR) und der Mieten (+ 25 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 126 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 300 EUR; Ansatz 2021: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 261 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-351.039,00	0,00	-353.998,00	-269.743,61
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	28.900,00	0,00	12.700,00	34.569,47
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.100,00	0,00	-500,00	-2.438,46
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	21.200,00	18.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	736,88
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-327.239,00**	**0,00**	**-320.598,00**	**-218.875,72**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	180,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-73.728,48
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-73.548,48**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-328.239,00**	**0,00**	**-321.598,00**	**-292.424,20**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-328.239,00**	**0,00**	**-321.598,00**	**-292.424,20**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510934-1 Taunusblickschule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-5.545,49
510934-92 Taunusblickschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-64.690,90
510934-99 Taunusblickschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.492,09

Teilergebnishaushalt
Leistung 510935 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-87.600,00	-77.200,00	-81.865,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.968,00	-7.760,00	-7.664,14
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-95.568,00**	**-84.960,00**	**-89.529,48**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	103.000,00	100.700,00	96.609,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.064,00	250.230,00	229.172,46
14	66	Abschreibungen	182.900,00	146.200,00	167.981,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	700,00	618,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	400,35
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**639.064,00**	**498.230,00**	**494.782,38**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**543.496,00**	**413.270,00**	**405.252,90**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**543.496,00**	**413.270,00**	**405.252,90**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**543.496,00**	**413.270,00**	**405.252,90**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**543.496,00**	**413.270,00**	**405.252,90**

Erläuterungen

zu Leistung 510935

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 312
2021: 333
2020: 363

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf steigende Instandhaltungskosten (+ 108 TEUR) bei sinkenden Reinigungskosten (- 9 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 178 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 700 EUR; Ansatz 2021: 700 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 618 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510935 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-543.496,00	0,00	-413.270,00	-405.252,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	182.900,00	0,00	146.200,00	167.981,96
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-87.600,00	0,00	-77.200,00	-81.865,34
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-448.196,00**	**0,00**	**-344.270,00**	**-319.136,28**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-63.378,93
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.900,00**	**0,00**	**-2.000,00**	**-63.378,93**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-450.096,00**	**0,00**	**-346.270,00**	**-382.515,21**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-450.096,00**	**0,00**	**-346.270,00**	**-382.515,21**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510935-1 Schule Sindlinger Wiesen - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-1.575,03
510935-92 Schule Sindlinger Wiesen - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-59.053,79
510935-99 Schule Sindlinger Wiesen - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.750,11

Teilergebnishaushalt
Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.440,00	-33.600,00	-30.841,87
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-7.300,00	-5.100,00	-6.932,97
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-298,19
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-56.740,00**	**-38.700,00**	**-38.073,03**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.900,00	84.000,00	85.122,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.356,00	273.120,00	415.569,80
14	66	Abschreibungen	201.900,00	170.200,00	205.151,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.940,00	123.550,00	31.305,99
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**728.096,00**	**650.870,00**	**737.149,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**671.356,00**	**612.170,00**	**699.076,53**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**671.356,00**	**612.170,00**	**699.076,53**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**671.356,00**	**612.170,00**	**699.076,53**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**671.356,00**	**612.170,00**	**699.076,53**

Erläuterungen

zu Leistung 510936

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 274
2021: 279
2020: 272

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 49 TEUR; Ansatz 2021: 34 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 31 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 110 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 186 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 49 TEUR; Ansatz 2021: 34 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 31 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Kreiszuschuss für Ganztagsangebote
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 89 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Voraussetzungen für die Förderung werden 2022 nicht erfüllt.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 500 EUR; Ansatz 2021: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 464 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-671.356,00	0,00	-612.170,00	-699.076,53
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	201.900,00	0,00	170.200,00	205.151,48
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.300,00	0,00	-5.100,00	-6.932,97
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-476.756,00**	**0,00**	**-447.070,00**	**-500.858,02**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-1.700,00	-129.868,77
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.600,00**	**0,00**	**-1.700,00**	**-129.868,77**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-478.356,00**	**0,00**	**-448.770,00**	**-630.726,79**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-478.356,00**	**0,00**	**-448.770,00**	**-630.726,79**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510936-1 Pestalozzischule Kelkheim - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.700,00	-4.643,59
510936-92 Pestalozzischule Kelkheim - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-97.620,72
510936-99 Pestalozzischule Kelkheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-27.604,46

Teilergebnishaushalt
Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-28.500,00	-24.500,00	-26.709,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-64.432,00	-61.100,00	-64.748,05
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-92.932,00**	**-85.600,00**	**-91.457,33**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.500,00	83.600,00	89.668,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.260,00	305.170,00	272.978,88
14	66	Abschreibungen	204.200,00	169.000,00	192.573,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	350,00	309,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	430,00	426,43
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**713.740,00**	**558.550,00**	**555.957,52**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**620.808,00**	**472.950,00**	**464.500,19**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**620.808,00**	**472.950,00**	**464.500,19**
25	59	Außerordentliche Erträge			-299,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-299,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**620.808,00**	**472.950,00**	**464.201,19**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**620.808,00**	**472.950,00**	**464.201,19**

Erläuterungen

zu Leistung 510937

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 207
2021: 206
2020: 184

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 49 TEUR), Mieten (+ 67 TEUR) sowie Wartungskosten (+ 2 TEUR) zurückzuführen. Es fallen Mieten für 3 Klassenraum-container an.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 82 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 350 EUR; Ansatz 2021: 350 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 310 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-620.808,00	0,00	-472.950,00	-464.201,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	204.200,00	0,00	169.000,00	192.573,53
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-28.500,00	0,00	-24.500,00	-26.709,28
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-299,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-445.108,00**	**0,00**	**-328.450,00**	**-298.635,94**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.222,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	300,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-64.352,49
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.300,00**	**0,00**	**-1.300,00**	**-62.830,49**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-446.408,00**	**0,00**	**-329.750,00**	**-361.466,43**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-446.408,00**	**0,00**	**-329.750,00**	**-361.466,43**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510937-1 Max-von-Gagern-Schule - Schulbudget	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-4.943,37
510937-2 Max-von-Gagern-Schule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	1,00
510937-92 Max-von-Gagern-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-30.544,40
510937-99 Max-von-Gagern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-28.865,72

Teilergebnishaushalt
Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-7.600,00	-3.700,00	-10.340,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.236,00	-6.680,00	-7.508,09
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-14.836,00**	**-10.380,00**	**-17.848,97**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.000,00	88.100,00	92.799,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.772,00	140.330,00	132.775,98
14	66	Abschreibungen	43.700,00	24.700,00	58.697,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	400,00	352,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	391,09
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**312.272,00**	**253.930,00**	**285.016,92**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**297.436,00**	**243.550,00**	**267.167,95**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**297.436,00**	**243.550,00**	**267.167,95**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**297.436,00**	**243.550,00**	**267.167,95**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**297.436,00**	**243.550,00**	**267.167,95**

Erläuterungen

zu Leistung 510938

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 209
2021: 206
2020: 226

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 54 TEUR) zurückzuführen.
Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Fremdreinigung (- 15 TEUR) und den Beiträgen zu Versicherungen (- 2 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 93 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position enthält ausschließlich
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 400 EUR; Ansatz 2021: 400 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 353 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-297.436,00	0,00	-243.550,00	-267.167,95
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	43.700,00	0,00	24.700,00	58.697,77
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.600,00	0,00	-3.700,00	-10.340,88
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-261.336,00**	**0,00**	**-222.550,00**	**-218.811,06**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-38.388,85
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.300,00**	**0,00**	**-1.300,00**	**-38.388,85**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-262.636,00**	**0,00**	**-223.850,00**	**-257.199,91**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-262.636,00**	**0,00**	**-223.850,00**	**-257.199,91**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510938-1 Albert-von-Reinach-Schule - Schulbudget	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-105,90
510938-92 Albert-von-Reinach-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-33.893,14
510938-99 Albert-von-Reinach-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.389,81

Teilergebnishaushalt
Leistung 510939 Rossert-Schule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.600,00	-1.700,00	-2.491,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-104.712,00	-104.500,00	-104.887,18
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-108.312,00**	**-106.200,00**	**-107.378,55**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.500,00	74.100,00	77.918,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.669,00	164.940,00	119.622,15
14	66	Abschreibungen	258.800,00	240.600,00	248.805,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	200,00	167,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	330,00	331,12
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**487.499,00**	**480.170,00**	**446.843,98**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**379.187,00**	**373.970,00**	**339.465,43**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**379.187,00**	**373.970,00**	**339.465,43**
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.281,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.764,62
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**483,22**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**379.187,00**	**373.970,00**	**339.948,65**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**379.187,00**	**373.970,00**	**339.948,65**

Erläuterungen

zu Leistung 510939

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 96
2021: 99
2020: 105

zu Position 09
Die Stadt Kelkheim nutzt für die städtische Betreuung Räume in der Rossertschule. Daneben werden seit 01.01.2016 Räume in der alten Rossertschule in Eppenhain vom Verein Jugendberatung und -hilfe e. V. genutzt.

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Reinigungskosten (- 13 TEUR) bei steigenden Instandhaltungskosten (+ 4 TEUR) und Wartungskosten (+ 1 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 55 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 330 EUR; Ansatz 2021: 330 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 331 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510939 Rossert-Schule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-379.187,00	0,00	-373.970,00	-339.948,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	258.800,00	0,00	240.600,00	248.805,21
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.600,00	0,00	-1.700,00	-2.491,37
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2.764,62
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-123.987,00**	**0,00**	**-135.070,00**	**-90.870,19**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-700,00	0,00	-700,00	-53.652,59
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-700,00**	**0,00**	**-700,00**	**-53.652,59**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-124.687,00**	**0,00**	**-135.770,00**	**-144.522,78**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-124.687,00**	**0,00**	**-135.770,00**	**-144.522,78**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510939-1 Rossertschule - Schulbudget	-700,00	0,00	-700,00	-3.849,95
510939-2 Rossertschule - Abbruch und Neubau	0,00	0,00	0,00	-7.634,48
510939-92 Rossertschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-38.548,18
510939-99 Rossertschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.619,98

Teilergebnishaushalt
Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-114.720,00	-91.200,00	-101.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-37.400,00	-29.500,00	-32.809,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-376,93
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-152.120,00**	**-120.700,00**	**-134.186,02**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.600,00	100.000,00	105.841,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.540,00	339.280,00	271.640,52
14	66	Abschreibungen	319.200,00	57.400,00	184.562,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	115.420,00	91.900,00	101.677,32
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**997.760,00**	**588.580,00**	**663.722,05**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**845.640,00**	**467.880,00**	**529.536,03**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**845.640,00**	**467.880,00**	**529.536,03**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**845.640,00**	**467.880,00**	**529.536,03**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**845.640,00**	**467.880,00**	**529.536,03**

Erläuterungen

zu Leistung 510940

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 436
2021: 441
2020: 424

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 115 TEUR; Ansatz 2021: 91 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 101 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)
Der Mehrertrag entsteht, da mehr Landesmittel angemeldet wurden.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 147 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen gibt es im Bereich der Reinigungskosten (- 15 TEUR) sowie der Stromkosten (- 12 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 217 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 115 TEUR; Ansatz 2021: 91 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 101 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Der Mehraufwand entsteht, da mehr Landesmittel angemeldet wurden.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 700 EUR; Ansatz 2021: 700 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 677 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-845.640,00	0,00	-467.880,00	-529.536,03
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	319.200,00	0,00	57.400,00	184.562,32
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-37.400,00	0,00	-29.500,00	-32.809,09
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-563.840,00**	**0,00**	**-439.980,00**	**-377.782,80**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	-396.839,07
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.300,00	-600.000,00	-602.300,00	-2.845.124,65
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.300,00**	**-600.000,00**	**-602.300,00**	**-3.241.963,72**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-566.140,00**	**-600.000,00**	**-1.042.280,00**	**-3.619.746,52**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-566.140,00**	**-600.000,00**	**-1.042.280,00**	**-3.619.746,52**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510940-1 Lindenschule - Schulbudget	-2.300,00	0,00	-2.300,00	-4.548,72
510940-2 Lindenschule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-2.641.916,87
510940-3 Lindenschule - Sanierung Altbau	0,00	-600.000,00	-600.000,00	0,00
510940-92 Lindenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-182.205,87
510940-99 Lindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-16.453,19

Teilergebnishaushalt
Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-36.000,00	-83.422,49
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-83.400,00	-77.300,00	-81.110,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.456,00	-13.200,00	-26.747,32
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-121.856,00**	**-126.500,00**	**-191.280,30**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.700,00	89.100,00	91.781,65
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.868,00	296.080,00	303.354,95
14	66	Abschreibungen	278.900,00	258.100,00	277.537,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.650,00	36.650,00	31.557,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	580,00	602,35
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**727.698,00**	**680.510,00**	**704.833,90**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**605.842,00**	**554.010,00**	**513.553,60**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**605.842,00**	**554.010,00**	**513.553,60**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**605.842,00**	**554.010,00**	**513.553,60**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**605.842,00**	**554.010,00**	**513.553,60**

Erläuterungen

zu Leistung 510941

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 350
2021: 353
2020: 334

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 31 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Der Minderertrag entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 52 TEUR) bei sinkenden Reinigungskosten (- 13 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 97 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 31 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Der Minderaufwand entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 650 EUR; Ansatz 2021: 650 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 558 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-605.842,00	0,00	-554.010,00	-513.553,60
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	278.900,00	0,00	258.100,00	277.537,35
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-83.400,00	0,00	-77.300,00	-81.110,49
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-410.342,00**	**0,00**	**-373.210,00**	**-317.126,74**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-1.900,00	-90.701,08
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.000,00**	**0,00**	**-1.900,00**	**-90.701,08**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-412.342,00**	**0,00**	**-375.110,00**	**-407.827,82**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-412.342,00**	**0,00**	**-375.110,00**	**-407.827,82**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510941-1 Liederbachschule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-1.900,00	-11.115,97
510941-2 Liederbachschule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-6.943,20
510941-92 Liederbachschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-57.151,68
510941-99 Liederbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-15.490,23

Teilergebnishaushalt
Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			1.076,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.200,00	-3.400,00	-8.315,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.896,00	-21.570,00	-32.690,36
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-28.096,00**	**-24.970,00**	**-39.929,46**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.700,00	91.700,00	94.502,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.514,00	360.790,00	425.755,15
14	66	Abschreibungen	97.400,00	63.000,00	84.704,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	475,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,00	180,00	181,59
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**463.344,00**	**516.220,00**	**605.619,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**435.248,00**	**491.250,00**	**565.689,54**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**435.248,00**	**491.250,00**	**565.689,54**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**435.248,00**	**491.250,00**	**565.689,54**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**435.248,00**	**491.250,00**	**565.689,54**

Erläuterungen

zu Leistung 510942

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 307
2021: 296
2020: 294

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 97 TEUR) zurückzuführen.
Mehraufwendungen entstehen im Bereich des Materialaufwands (+ 3 TEUR) und der Wartung (+ 3 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 130 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position enthält ausschließlich
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 550 EUR; Ansatz 2021: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 476 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-435.248,00	0,00	-491.250,00	-565.689,54
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	97.400,00	0,00	63.000,00	84.704,42
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.200,00	0,00	-3.400,00	-8.315,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-4.471,15
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-344.048,00**	**0,00**	**-431.650,00**	**-493.772,17**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.076,80
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-68.301,45
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.700,00**	**0,00**	**-1.700,00**	**-67.224,65**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-345.748,00**	**0,00**	**-433.350,00**	**-560.996,82**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-345.748,00**	**0,00**	**-433.350,00**	**-560.996,82**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510942-1 Cretzschmarschule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-14.950,15
510942-92 Cretzschmarschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-49.744,82
510942-99 Cretzschmarschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.606,48

Teilergebnishaushalt
Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-106.560,00	-91.200,00	-97.600,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-20.600,00	-14.100,00	-15.760,86
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.060,00	-460,00	-2.871,16
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-128.220,00**	**-105.760,00**	**-116.232,02**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.700,00	81.900,00	85.974,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.299,00	317.250,00	776.898,67
14	66	Abschreibungen	251.900,00	203.800,00	244.890,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	197.060,00	181.700,00	141.990,38
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**927.959,00**	**784.650,00**	**1.249.753,98**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**799.739,00**	**678.890,00**	**1.133.521,96**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**799.739,00**	**678.890,00**	**1.133.521,96**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**799.739,00**	**678.890,00**	**1.133.521,96**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**799.739,00**	**678.890,00**	**1.133.521,96**

Erläuterungen

zu Leistung 510943

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 362
2021: 302
2020: 286

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 107 TEUR; Ansatz 2021: 91 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 92 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Der Mehrertrag entsteht, da mehr Landesmittel angemeldet wurden.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 73 TEUR) und Wartungskosten (+ 8 TEUR) bei sinkenden Kosten für Mieten (- 4 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 126 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 107 TEUR; Ansatz 2021: 91 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 98 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Der Mehraufwand entsteht, da mehr Landesmittel angemeldet wurden.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 500 EUR; Ansatz 2021: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 449 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-799.739,00	0,00	-678.890,00	-1.133.521,96
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	251.900,00	0,00	203.800,00	244.890,77
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-20.600,00	0,00	-14.100,00	-15.760,86
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-568.439,00**	**0,00**	**-489.190,00**	**-904.392,05**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	14.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.200,00	0,00	-1.900,00	-88.394,35
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.200,00**	**0,00**	**-1.900,00**	**-74.394,35**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-570.639,00**	**0,00**	**-491.090,00**	**-978.786,40**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-570.639,00**	**0,00**	**-491.090,00**	**-978.786,40**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510943-1 Regenbogen-Schule - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-1.900,00	-4.135,90
510943-2 Regenbogen-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-15.190,97
510943-92 Regenbogen-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-60.713,36
510943-99 Regenbogenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.354,12

Teilergebnishaushalt
Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-38.300,00	-31.700,00	-34.435,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500,00	-3.800,00	-4.699,65
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-42.800,00**	**-35.500,00**	**-39.134,80**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.800,00	80.100,00	85.058,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.377,00	163.350,00	158.465,51
14	66	Abschreibungen	93.900,00	65.800,00	82.365,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	391,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	690,00		1.371,16
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**568.217,00**	**309.700,00**	**327.652,81**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**525.417,00**	**274.200,00**	**288.518,01**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**525.417,00**	**274.200,00**	**288.518,01**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**525.417,00**	**274.200,00**	**288.518,01**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**525.417,00**	**274.200,00**	**288.518,01**

Erläuterungen

zu Leistung 510944

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 272
2021: 242
2020: 246

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Mietkosten für Container (+ 200 TEUR)
sowie höhere Instandhaltungskosten (+ 29 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 53 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach
dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position enthält ausschließlich
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 450 EUR; Ansatz 2021: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 392 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-525.417,00	0,00	-274.200,00	-288.518,01
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	93.900,00	0,00	65.800,00	82.365,22
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-38.300,00	0,00	-31.700,00	-34.435,15
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-469.817,00**	**0,00**	**-240.100,00**	**-240.587,94**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	-1.690.000,00	-6.801.600,00	-3.735.721,75
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.600,00**	**-1.690.000,00**	**-6.801.600,00**	**-3.735.721,75**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-471.417,00**	**-1.690.000,00**	**-7.041.700,00**	**-3.976.309,69**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-471.417,00**	**-1.690.000,00**	**-7.041.700,00**	**-3.976.309,69**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510944-1 Astrid-Lindgren-Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-441,82
510944-2 Astrid-Lindgren-Schule - Erweiterung	0,00	-1.690.000,00	-6.800.000,00	-3.703.453,31
510944-92 Astrid-Lindgren-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-29.264,85
510944-99 Astrid-Lindgren-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.561,77

Teilergebnishaushalt
Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-22.400,00	-15.300,00	-18.393,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-42.000,00	-42.000,00	-60.908,86
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-64.400,00**	**-57.300,00**	**-79.302,27**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.400,00	78.700,00	81.158,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.204,00	398.500,00	457.558,23
14	66	Abschreibungen	129.900,00	101.100,00	127.655,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	447,72
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**640.054,00**	**578.850,00**	**666.819,26**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**575.654,00**	**521.550,00**	**587.516,99**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**575.654,00**	**521.550,00**	**587.516,99**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			11.991,88
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**11.991,88**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**575.654,00**	**521.550,00**	**599.508,87**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**575.654,00**	**521.550,00**	**599.508,87**

Erläuterungen

zu Leistung 510945

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 282
2021: 296
2020: 285

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 54 TEUR) zurückzuführen.
Minderaufwendungen gibt es bei den Stromkosten (- 10 TEUR) und den Reinigungskosten (- 10 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 88 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 550 EUR; Ansatz 2021: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 448 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-575.654,00	0,00	-521.550,00	-599.508,87
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	129.900,00	0,00	101.100,00	127.655,15
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-22.400,00	0,00	-15.300,00	-18.393,41
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-468.154,00**	**0,00**	**-435.750,00**	**-490.247,13**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-1.900,00	-47.164,75
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.600,00**	**0,00**	**-1.900,00**	**-47.164,75**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-469.754,00**	**0,00**	**-437.650,00**	**-537.411,88**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-469.754,00**	**0,00**	**-437.650,00**	**-537.411,88**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510945-1 Paul-Maar-Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.900,00	-1.651,60
510945-92 Paul-Maar-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-41.305,61
510945-99 Paul-Maar-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.207,54

Teilergebnishaushalt
Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-116.800,00	-107.800,00	-111.599,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-8.160,00	-3.602,89
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-140.800,00**	**-139.960,00**	**-139.201,91**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.800,00	87.900,00	81.373,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.212,00	344.230,00	349.508,28
14	66	Abschreibungen	531.600,00	502.700,00	525.600,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.550,00	24.550,00	24.469,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,00	410,00	467,04
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.026.632,00**	**959.790,00**	**981.419,22**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**885.832,00**	**819.830,00**	**842.217,31**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**885.832,00**	**819.830,00**	**842.217,31**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**885.832,00**	**819.830,00**	**842.217,31**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**885.832,00**	**819.830,00**	**842.217,31**

Erläuterungen

zu Leistung 510946

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 341
2021: 316
2020: 315

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 24 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 40 TEUR), höhere Wartungskosten (+ 3 TEUR), Gaskosten (+ 3 TEUR) sowie einen höheren Materialaufwand (+ 2 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen bei den Reinigungskosten (- 9 TEUR) und den Kosten für Strom (- 2 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 88 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 24 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 550 EUR; Ansatz 2021: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 469 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-885.832,00	0,00	-819.830,00	-842.217,31
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	531.600,00	0,00	502.700,00	525.600,90
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-116.800,00	0,00	-107.800,00	-111.599,02
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-471.032,00**	**0,00**	**-424.930,00**	**-428.215,43**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	-2.000.000,00	-1.101.700,00	-474.578,65
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.000,00**	**-2.000.000,00**	**-1.101.700,00**	**-474.578,65**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-473.032,00**	**-2.000.000,00**	**-1.526.630,00**	**-902.794,08**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-473.032,00**	**-2.000.000,00**	**-1.526.630,00**	**-902.794,08**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510946-1 Otfried-Preußler-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-1.700,00	-12.590,31
510946-2 Otfried-Preußler-Schule - Neubau mit Betreuung	0,00	0,00	0,00	-167.765,12
510946-3 Otfried-Preußler-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-9.792,75
510946-4 Otfried-Preußler-Schule - Erweiterung	0,00	-2.000.000,00	-1.100.000,00	-232.325,48
510946-92 Otfried-Preußler-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-115.238,81
510946-99 Otfried-Preußler-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.017,09

Teilergebnishaushalt
Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**			
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**			
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilfinanzhaushalt
Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-11.100.000,00	-91.406,49
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**-11.100.000,00**	**-91.406,49**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**0,00**	**0,00**	**-11.100.000,00**	**-91.406,49**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**0,00**	**0,00**	**-11.100.000,00**	**-91.406,49**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
510947-2 Neue Grundschule Hattersheim - Schule u Sporthalle	0,00	0,00	-11.100.000,00	-91.406,49

Produktbeschreibung
Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 216 Haupt- und Realschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Haupt- und Realschulen)** 01 Sammler "Haupt- und Realschulen" 10 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim 11 Privatschule
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	1. Die Aufnahme an der einzigen Haupt- und Realschule, der Sophie-Scholl-Schule (SSS), ist gemäß genehmigtem Schulentwicklungsplan (SEP), gegebenenfalls durch Lenkung, auf max. 32 Klassen begrenzt. 2. Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,89 1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze 2. Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen. 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 40.1, jährlich 2. Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2020	1. Es wurden 31 Klassen in Haupt- und Realschulen zum Schuljahr 2020/2021 gebildet. An der Schule werden darüber hinaus 2 Intensivklassen beschult. 2. Die Schulinformationsbroschüre wurde im September 2020 an alle 37 Grundschulen im Kreis verteilt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-290.000,00	-332.400,00	-302.971,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-122.880,00	-73.293,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-201.800,00	-191.400,00	-199.731,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.850,00	-1.650,00	-12.510,09
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-593.650,00**	**-648.330,00**	**-588.505,82**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	281.500,00	265.300,00	269.948,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.100,00	14.400,00	12.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.764,00	507.400,00	517.816,86
14	66	Abschreibungen	418.000,00	383.100,00	423.724,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	497.400,00	524.200,00	462.018,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	71,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.804.864,00**	**1.694.500,00**	**1.685.579,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.211.214,00**	**1.046.170,00**	**1.097.074,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.211.214,00**	**1.046.170,00**	**1.097.074,00**
25	59	Außerordentliche Erträge			3.830,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.278,13
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**10.108,13**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.211.214,00**	**1.046.170,00**	**1.107.182,13**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	179.000,00	174.600,00	182.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.390.214,00**	**1.220.770,00**	**1.289.582,13**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.211.214,00	0,00	-1.046.170,00	-1.107.182,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	418.000,00	0,00	383.100,00	423.724,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-201.800,00	0,00	-191.400,00	-199.731,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.100,00	0,00	14.400,00	12.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-800,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-977.914,00**	**0,00**	**-840.070,00**	**-871.989,08**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.900,00	0,00	-5.100,00	-592.453,02
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-4.900,00**	**0,00**	**-5.100,00**	**-592.453,02**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-982.814,00**	**0,00**	**-845.170,00**	**-1.464.442,10**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-982.814,00**	**0,00**	**-845.170,00**	**-1.464.442,10**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-290.000,00	-332.400,00	-302.971,14
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-290.000,00**	**-332.400,00**	**-302.971,14**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.800,00	67.700,00	65.739,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.100,00	14.400,00	12.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	254,92
14	66	Abschreibungen	300,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400.000,00	400.000,00	387.450,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**497.300,00**	**484.200,00**	**465.444,26**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**207.300,00**	**151.800,00**	**162.473,12**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**207.300,00**	**151.800,00**	**162.473,12**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**207.300,00**	**151.800,00**	**162.473,12**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	179.000,00	174.600,00	182.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**386.300,00**	**326.400,00**	**344.873,12**

Erläuterungen

zu Leistung 511001

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2022: 290 TEUR; Ansatz 2021: 332 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 303 TEUR

Der Minderertrag entsteht, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessens weniger kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult wurden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2022: 400 TEUR; Ansatz 2021: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 388 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-207.300,00	0,00	-151.800,00	-162.473,12
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	0,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.100,00	0,00	14.400,00	12.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-189.900,00**	**0,00**	**-137.400,00**	**-150.473,12**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-189.900,00**	**0,00**	**-137.400,00**	**-150.473,12**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-189.900,00**	**0,00**	**-137.400,00**	**-150.473,12**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-122.880,00	-73.293,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-201.800,00	-191.400,00	-199.731,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.850,00	-1.650,00	-12.510,09
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-303.650,00**	**-315.930,00**	**-285.534,68**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	203.700,00	197.600,00	204.208,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588.764,00	505.400,00	517.561,94
14	66	Abschreibungen	412.100,00	377.500,00	418.094,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	97.400,00	124.200,00	74.568,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			71,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.301.964,00**	**1.204.700,00**	**1.214.505,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**998.314,00**	**888.770,00**	**928.970,88**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**998.314,00**	**888.770,00**	**928.970,88**
25	59	Außerordentliche Erträge			3.830,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.278,13
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**10.108,13**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**998.314,00**	**888.770,00**	**939.079,01**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**998.314,00**	**888.770,00**	**939.079,01**

Erläuterungen

zu Leistung 511010

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 763
2021: 777
2020: 736

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 96 TEUR; Ansatz 2021: 123 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 73 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Minderertrag aufgrund des Zuwendungsschreibens des Hessischen Kultusministeriums. Die Zuweisungen werden aufgrund des Zuwendungsbescheids zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen zum Schuljahr 2021/2022 angepasst.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 125 TEUR) bei sinkenden Reinigungskosten (- 44 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 187 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 96 TEUR; Ansatz 2021: 123 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 73 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Minderaufwand aufgrund des Zuwendungsschreibens des Hessischen Kultusministeriums. Die Zuweisungen werden aufgrund des Zuwendungsbescheids zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen zum Schuljahr 2021/2022 angepasst.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-998.314,00	0,00	-888.770,00	-939.079,01
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	412.100,00	0,00	377.500,00	418.094,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-201.800,00	0,00	-191.400,00	-199.731,52
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-800,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-788.014,00**	**0,00**	**-702.670,00**	**-721.515,96**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.900,00	0,00	-5.100,00	-592.453,02
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-4.900,00**	**0,00**	**-5.100,00**	**-592.453,02**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-792.914,00**	**0,00**	**-707.770,00**	**-1.313.968,98**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-792.914,00**	**0,00**	**-707.770,00**	**-1.313.968,98**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511010-1 Sophie-Scholl-Schule - Schulbudget	-4.900,00	0,00	-5.100,00	-5.383,23
511010-5 Sophie-Scholl-Schule - Energ. Sanierung Bauteil C	0,00	0,00	0,00	-521.967,89
511010-92 Sophie-Scholl-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-62.680,53
511010-99 Sophie-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.421,37

Teilergebnishaushalt
Leistung 511011 Privatschule

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
14	66	Abschreibungen	5.600,00	5.600,00	5.630,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.600,00**	**5.600,00**	**5.630,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**5.600,00**	**5.600,00**	**5.630,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**5.600,00**	**5.600,00**	**5.630,00**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.600,00**	**5.600,00**	**5.630,00**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.600,00**	**5.600,00**	**5.630,00**

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511011 Privatschule

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-5.630,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.600,00	0,00	5.600,00	5.630,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbeschreibung
Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien)** 01 Sammler "Gymnasien" 10 Main-Taunus-Schule in Hofheim 11 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach 12 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	1. Die festgelegten Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien werden eingehalten und, sofern notwendig, Schülerlenkungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und dem Kreiselternbeirat durchgeführt. 2. Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,38 1. Aufnahmekapazitäten eingehalten; Anzahl der Schüler, die im Rahmen einer Lenkungskonferenz einer Schule zugewiesen wurden. 2. Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	1. Auswertung des Protokolls zur Schülerlenkung 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 40.1, jährlich 2. Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2020	1. Die Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien werden eingehalten. Es wurden 416 Schüler an den grundständigen Gymnasien aufgenommen. Die Schülerlenkung erfolgte im April 2020 durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Kreiselternbeirat. 2. Die Schulinformationsbroschüre wurde im September 2020 an alle 37 Grundschulen im Kreis verteilt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-198.700,00	-229.200,00	-193.791,58
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-328.120,00	-242.790,00	-243.771,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-309.000,00	-261.800,00	-286.620,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-55.098,00	-43.430,00	-67.075,43
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-890.918,00**	**-777.220,00**	**-791.258,60**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	876.200,00	844.700,00	831.728,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.600,00	14.400,00	11.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.510.694,00	3.749.410,00	2.472.561,68
14	66	Abschreibungen	1.478.800,00	1.416.600,00	1.562.553,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.721.500,00	1.536.060,00	1.528.287,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	930,00	930,00	871,58
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**7.603.724,00**	**7.562.100,00**	**6.407.502,40**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**6.712.806,00**	**6.784.880,00**	**5.616.243,80**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**6.712.806,00**	**6.784.880,00**	**5.616.243,80**
25	59	Außerordentliche Erträge			-14.945,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.742,87
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-10.203,07**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.712.806,00**	**6.784.880,00**	**5.606.040,73**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	540.900,00	544.600,00	566.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.253.706,00**	**7.329.480,00**	**6.172.940,73**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-6.712.806,00	0,00	-6.784.880,00	-5.606.040,73
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.478.800,00	0,00	1.416.600,00	1.562.553,21
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-309.000,00	0,00	-261.800,00	-286.620,03
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.600,00	0,00	14.400,00	11.500,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-308,56
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-5.527.406,00**	**0,00**	**-5.615.680,00**	**-4.318.916,11**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	750.000,00	0,00	0,00	6.212,66
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.130,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-14.927.200,00	-7.700.000,00	-13.745.800,00	-3.334.670,82
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-14.177.200,00**	**-7.700.000,00**	**-13.745.800,00**	**-3.327.327,66**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-19.704.606,00**	**-7.700.000,00**	**-19.361.480,00**	**-7.646.243,77**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-19.704.606,00**	**-7.700.000,00**	**-19.361.480,00**	**-7.646.243,77**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-198.700,00	-229.200,00	-193.791,58
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-198.700,00**	**-229.200,00**	**-193.791,58**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.300,00	80.000,00	75.422,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.600,00	14.400,00	11.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.750,00	80.200,00	743,32
14	66	Abschreibungen	1.900,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.400.000,00	1.300.000,00	1.286.700,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	300,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.541.850,00**	**1.474.900,00**	**1.374.365,35**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.343.150,00**	**1.245.700,00**	**1.180.573,77**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.343.150,00**	**1.245.700,00**	**1.180.573,77**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.343.150,00**	**1.245.700,00**	**1.180.573,77**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	540.900,00	544.600,00	566.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.884.050,00**	**1.790.300,00**	**1.747.473,77**

Erläuterungen

zu Leistung 511101

zu Position 03
Diese Position beinhaltet ausschließlich die
Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)
Ansatz 2022: 199 TEUR; Ansatz 2021: 229 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 194 TEUR
Es entsteht ein Minderertrag, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen weniger kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 13
Der Minderaufwand entsteht im Bereich des sonstigen Materialaufwands (- 54 TEUR).

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich die
Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)
Ansatz 2022: 1.400 TEUR; Ansatz 2021: 1.300 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.287 TEUR
Es entsteht ein Mehraufwand, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis an kreisfremden Schulen beschult werden.

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.343.150,00	0,00	-1.245.700,00	-1.180.573,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.900,00	0,00	0,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.600,00	0,00	14.400,00	11.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.325.650,00**	**0,00**	**-1.231.300,00**	**-1.169.073,77**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.325.650,00**	**0,00**	**-1.231.300,00**	**-1.169.073,77**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.325.650,00**	**0,00**	**-1.231.300,00**	**-1.169.073,77**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-78.990,00	-79.000,00	-77.868,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-114.000,00	-111.700,00	-113.724,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-26.754,00	-15.850,00	-34.399,73
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-219.744,00**	**-206.550,00**	**-225.993,08**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	292.200,00	285.700,00	290.402,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.254.322,00	1.018.690,00	897.575,13
14	66	Abschreibungen	425.600,00	397.500,00	426.986,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	77.000,00	77.000,00	76.643,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			39,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.049.122,00**	**1.778.890,00**	**1.691.646,20**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.829.378,00**	**1.572.340,00**	**1.465.653,12**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.829.378,00**	**1.572.340,00**	**1.465.653,12**
25	59	Außerordentliche Erträge			-14.636,38
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-14.636,38**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.829.378,00**	**1.572.340,00**	**1.451.016,74**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.829.378,00**	**1.572.340,00**	**1.451.016,74**

Erläuterungen

zu Leistung 511110

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.386
2021: 1.305
2020: 1.307

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 74 TEUR; Ansatz 2021: 74 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 74 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 09
Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge
Nebenerlöse aus Abgabe von Energie
Ansatz 2022: 18 TEUR; Ansatz 2021: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 19 TEUR

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 278 TEUR), höhere Gaskosten (+ 13 TEUR) sowie Abwasserkosten (+ 12 TEUR) zurückzuführen.
Minderaufwendungen entstehen bei den Reinigungskosten (- 68 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 460 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 74 TEUR; Ansatz 2021: 74 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 74 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 3 TEUR; Ansatz 2021: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.829.378,00	0,00	-1.572.340,00	-1.451.016,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	425.600,00	0,00	397.500,00	426.986,03
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-114.000,00	0,00	-111.700,00	-113.724,88
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.517.778,00**	**0,00**	**-1.286.540,00**	**-1.137.755,59**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	750.000,00	0,00	0,00	2.325,75
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-13.409.100,00	-7.200.000,00	-12.008.400,00	-2.967.388,99
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-12.659.100,00**	**-7.200.000,00**	**-12.008.400,00**	**-2.965.063,24**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-14.176.878,00**	**-7.200.000,00**	**-13.294.940,00**	**-4.102.818,83**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-14.176.878,00**	**-7.200.000,00**	**-13.294.940,00**	**-4.102.818,83**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511110-1 Main-Taunus-Schule - Schulbudget	-9.100,00	0,00	-8.400,00	-33.198,97
511110-2 Main-Taunus-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-3.890,77
511110-3 Main-Taunus-Schule - Erweiterung und Sanierung	-13.400.000,00	-7.200.000,00	-12.000.000,00	-2.905.138,03
511110-92 Main-Taunus-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-13.485,66
511110-99 Main-Taunus-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.675,56

Teilergebnishaushalt
Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-172.910,00	-87.520,00	-87.053,91
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-127.100,00	-87.800,00	-104.977,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.844,00	-23.280,00	-26.060,30
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-323.854,00**	**-198.600,00**	**-218.091,48**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	250.600,00	244.200,00	246.331,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359.525,00	1.661.600,00	836.043,78
14	66	Abschreibungen	348.100,00	304.100,00	376.596,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	170.400,00	84.960,00	84.913,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630,00	630,00	725,79
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.129.255,00**	**2.295.490,00**	**1.544.611,70**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.805.401,00**	**2.096.890,00**	**1.326.520,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.805.401,00**	**2.096.890,00**	**1.326.520,22**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.742,87
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**4.742,87**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.805.401,00**	**2.096.890,00**	**1.331.263,09**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.805.401,00**	**2.096.890,00**	**1.331.263,09**

Erläuterungen

zu Leistung 511111

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.593
2021: 1.440
2020: 1.424

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 168 TEUR; Ansatz 2021: 83 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 83 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 319 TEUR) zurückzuführen.
Mehraufwendungen entstehen im Bereich der Gaskosten (+ 10 TEUR) und bei den Stromkosten (+ 9 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 695 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 168 TEUR; Ansatz 2021: 83 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 83 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.805.401,00	0,00	-2.096.890,00	-1.331.263,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	348.100,00	0,00	304.100,00	376.596,82
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-127.100,00	0,00	-87.800,00	-104.977,27
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.584.401,00**	**0,00**	**-1.880.590,00**	**-1.059.642,54**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	466,09
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.509.900,00	-500.000,00	-1.729.200,00	-261.465,85
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.509.900,00**	**-500.000,00**	**-1.729.200,00**	**-260.999,76**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-3.094.301,00**	**-500.000,00**	**-3.609.790,00**	**-1.320.642,30**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-3.094.301,00**	**-500.000,00**	**-3.609.790,00**	**-1.320.642,30**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511111-1 A.-Einstein-Schule - Schulbudget	-9.900,00	0,00	-9.200,00	-38.578,37
511111-7 A.-Einstein-Schule - Erweiterung Modulbau	-1.000.000,00	0,00	-1.720.000,00	-4.628,32
511111-8 A.-Einstein-Schule - Sanierung Sporthalle	-500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
511111-92 A.-Einstein-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-166.382,79
511111-99 A.-Einstein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-51.876,37

Teilergebnishaushalt
Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-76.220,00	-76.270,00	-78.849,18
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.900,00	-62.300,00	-67.917,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500,00	-4.300,00	-6.615,40
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-148.620,00**	**-142.870,00**	**-153.382,46**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	240.100,00	234.800,00	219.572,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	866.097,00	988.920,00	738.199,45
14	66	Abschreibungen	703.200,00	715.000,00	756.971,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.100,00	74.100,00	80.030,32
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			106,79
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.883.497,00**	**2.012.820,00**	**1.794.880,15**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.734.877,00**	**1.869.950,00**	**1.641.497,69**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.734.877,00**	**1.869.950,00**	**1.641.497,69**
25	59	Außerordentliche Erträge			-309,56
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-309,56**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.734.877,00**	**1.869.950,00**	**1.641.188,13**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.734.877,00**	**1.869.950,00**	**1.641.188,13**

Erläuterungen

zu Leistung 511112

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.250
2021: 1.247
2020: 1.268

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 72 TEUR; Ansatz 2021: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 78 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 78 TEUR) sinkende Kosten für Reinigung (- 52 TEUR) sowie geringere Kosten für Versicherungen (- 4 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen entstehen im Bereich des Materialaufwands (+ 6 TEUR) und der Eintrittskosten für den Schwimmunterricht (+ 5 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 291 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 72 TEUR; Ansatz 2021: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 78 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.734.877,00	0,00	-1.869.950,00	-1.641.188,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	703.200,00	0,00	715.000,00	756.971,36
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.900,00	0,00	-62.300,00	-67.917,88
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-309,56
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.099.577,00**	**0,00**	**-1.217.250,00**	**-952.444,21**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	3.420,82
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.130,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-8.200,00	0,00	-8.200,00	-105.815,98
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-8.200,00**	**0,00**	**-8.200,00**	**-101.264,66**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.107.777,00**	**0,00**	**-1.225.450,00**	**-1.053.708,87**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.107.777,00**	**0,00**	**-1.225.450,00**	**-1.053.708,87**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511112-1 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Schulbudget	-8.200,00	0,00	-8.200,00	-20.916,06
511112-2 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Erweit./Sanierung	0,00	0,00	0,00	-346.339,44
511112-92 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-39.808,68
511112-99 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-7.795,30

Teilergebnishaushalt
Leistung 511113 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
14	66	Abschreibungen			1.999,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**			**1.999,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**			**1.999,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**			**1.999,00**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			**1.999,00**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**1.999,00**

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511113 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	-1.999,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.999,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produktbeschreibung
Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 218 Gesamtschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen)** 01 Sammler "Gesamtschulen" 10 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach 11 Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein 12 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn 13 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim 14 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim 15 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim 16 Eichendorffschule in Kelkheim 17 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach 18 Weingartenschule in Kriftel 19 Privatschulen 20 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 41,72 Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	Auswertung durch 40.1, jährlich.
Bericht für 2020	Eltern sowie Schülerinnen und Schüler werden über die verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und das Anmeldeverfahren informiert. Die Schulinformationsbroschüre ist im September an alle 37 Grundschulen im Kreis verteilt worden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-199.500,00	-234.800,00	-209.951,19
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.470.329,50	-1.954.620,00	-1.073.843,42
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-752.400,00	-679.500,00	-746.934,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-93.787,00	-79.188,00	-231.132,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.516.016,50**	**-2.948.108,00**	**-2.261.862,03**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.208.300,00	2.145.600,00	2.133.462,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.600,00	14.400,00	11.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.809.042,00	11.837.520,00	9.050.182,40
14	66	Abschreibungen	3.002.000,00	2.884.300,00	3.270.956,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.155.230,00	922.510,00	998.002,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.920,00	3.920,00	3.813,57
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**21.194.092,00**	**17.808.250,00**	**15.467.917,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**16.678.075,50**	**14.860.142,00**	**13.206.055,25**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**16.678.075,50**	**14.860.142,00**	**13.206.055,25**
25	59	Außerordentliche Erträge			-22.130,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			35.408,79
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**13.278,41**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**16.678.075,50**	**14.860.142,00**	**13.219.333,66**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.398.400,00	1.364.000,00	1.421.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**18.055.475,50**	**16.203.142,00**	**14.619.833,66**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.678.075,50	0,00	-14.860.142,00	-13.219.333,66
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.002.000,00	0,00	2.884.300,00	3.270.956,27
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-752.400,00	0,00	-679.500,00	-746.934,66
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.600,00	0,00	14.400,00	-10.312,22
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-6.119,44
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	292.026,00	0,00	0,00	0,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-219.019,50	0,00	0,00	1.006.661,80
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-14.339.869,00**	**0,00**	**-12.640.942,00**	**-9.705.081,91**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	95.000,00	0,00	2.655.000,00	11.479,15
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	8.291,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.764.700,00	-3.500.000,00	-3.195.000,00	-1.375.472,40
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-3.669.700,00**	**-3.500.000,00**	**-540.000,00**	**-1.355.702,25**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-18.009.569,00**	**-3.500.000,00**	**-13.180.942,00**	**-11.060.784,16**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-18.009.569,00**	**-3.500.000,00**	**-13.180.942,00**	**-11.060.784,16**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-197.500,00	-232.800,00	-209.951,19
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.219.019,50	-1.000.000,00	-193.338,20
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.416.519,50**	**-1.232.800,00**	**-403.289,39**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	142.400,00	121.500,00	101.529,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.600,00	14.400,00	11.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.934.476,00	1.524.500,00	903.746,54
14	66	Abschreibungen	3.900,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	120.000,00	110.000,00	113.850,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.217.476,00**	**1.771.500,00**	**1.130.626,27**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**800.956,50**	**538.700,00**	**727.336,88**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**800.956,50**	**538.700,00**	**727.336,88**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**800.956,50**	**538.700,00**	**727.336,88**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.398.400,00	1.364.000,00	1.421.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.199.356,50**	**1.902.700,00**	**2.148.836,88**

Erläuterungen

zu Leistung 511201

zu Position 03

Diese Position beinhaltet insbesondere die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2022: 198 TEUR; Ansatz 2021: 233 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 210 TEUR

Der Minderertrag entsteht, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen weniger kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 07

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund

Ansatz 2022: 2.000 TEUR; Ansatz 2021: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Anteilige Erstattung des Bundes für die Erneuerung von stationären Lüftungsanlagen.

Im Jahr 2022 sollen an mehreren Schulen die stationären raumlufttechnischen Anlagen in großem Umfang saniert bzw. ausgetauscht werden.

Hierfür können Förderanträge beim Bund gestellt werden. Es wird mit Erträgen in Höhe von 2.000 TEUR gerechnet.

Im Jahr 2021 sind einmalige Zuweisungen des Landes Hessen für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen veranschlagt worden. Der Betrag reduziert sich im Jahr 2022 (- 781 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 1.380 TEUR), höhere Reinigungskosten (+ 150 TEUR), Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 55 TEUR u. a. die Umstellung der Telefonanlagen) sowie Mieten für Maschinen (+ 67 TEUR) zurückzuführen.

Minderaufwendungen entstehen im Bereich des Materialaufwands (- 188 TEUR) sowie der Wartungskosten (- 25 TEUR).

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 2.000 TEUR veranschlagt. Insbesondere wird hier die Erneuerung von stationären Lüftungsanlagen veranschlagt. Diese werden vom Bund anteilig erstattet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2022: 120 TEUR; Ansatz 2021: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 114 TEUR

Der Mehraufwand entsteht, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis an kreisfremden Schulen beschult werden.

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-800.956,50	0,00	-538.700,00	-727.336,88
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.900,00	0,00	0,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.600,00	0,00	14.400,00	11.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	292.026,00	0,00	0,00	0,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-219.019,50	0,00	0,00	1.006.661,80
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-708.450,00**	**0,00**	**-524.300,00**	**290.824,92**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-50.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-50.000,00**	**0,00**	**-100.000,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-758.450,00**	**0,00**	**-624.300,00**	**290.824,92**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-758.450,00**	**0,00**	**-624.300,00**	**290.824,92**

Erläuterungen

zu Leistung 511201 Finanzplan

zu Position 12

Die veranschlagten Mittel stehen für die Anschaffung von Traktoren an Schulen zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511201-1 Sammler "Gesamtschulen" - Fortdauernde Invest.	-50.000,00	0,00	-100.000,00	0,00

Teilergebnishaushalt
Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-48.990,00	-48.950,00	-48.950,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-26.700,00	-16.600,00	-21.841,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.950,00	-150,00	-14.330,34
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-77.640,00**	**-65.700,00**	**-85.121,76**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	184.200,00	180.100,00	191.001,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673.801,00	553.160,00	506.844,51
14	66	Abschreibungen	231.200,00	223.700,00	251.486,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	49.200,00	49.170,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			78,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.138.401,00**	**1.006.160,00**	**998.581,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.060.761,00**	**940.460,00**	**913.459,80**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.060.761,00**	**940.460,00**	**913.459,80**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.347,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**3.347,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.060.761,00**	**940.460,00**	**916.806,80**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.060.761,00**	**940.460,00**	**916.806,80**

Erläuterungen

zu Leistung 511210

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 638
2021: 681
2020: 719

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 48 TEUR; Ansatz 2021: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 142 TEUR) zurückzuführen.
Minderaufwendungen entstehen bei den Reinigungskosten (- 15 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 233 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2% des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 48 TEUR; Ansatz 2021: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.060.761,00	0,00	-940.460,00	-916.806,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	231.200,00	0,00	223.700,00	251.486,83
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-26.700,00	0,00	-16.600,00	-21.841,42
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-856.261,00**	**0,00**	**-733.360,00**	**-687.161,39**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	291,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.700,00	0,00	-5.000,00	-61.365,51
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-4.700,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**-61.074,51**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-860.961,00**	**0,00**	**-738.360,00**	**-748.235,90**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-860.961,00**	**0,00**	**-738.360,00**	**-748.235,90**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511210-1 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Schulbudget	-4.700,00	0,00	-5.000,00	-2.777,62
511210-92 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-43.388,04
511210-99 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.983,33

Teilergebnishaushalt
Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.170,00	-49.250,00	-49.250,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-99.900,00	-104.600,00	-110.734,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.044,00	-8.040,00	-12.203,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-160.114,00**	**-161.890,00**	**-172.187,05**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.100,00	182.500,00	171.952,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749.645,00	693.210,00	571.721,32
14	66	Abschreibungen	505.500,00	517.900,00	540.790,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	49.200,00	49.164,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	330,00	425,15
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.480.775,00**	**1.443.140,00**	**1.334.054,32**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.320.661,00**	**1.281.250,00**	**1.161.867,27**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.320.661,00**	**1.281.250,00**	**1.161.867,27**
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.519,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.063,46
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-1.456,16**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.320.661,00**	**1.281.250,00**	**1.160.411,11**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.320.661,00**	**1.281.250,00**	**1.160.411,11**

Erläuterungen

zu Leistung 511211

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 669
2021: 687
2020: 702

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 48 TEUR; Ansatz 2021: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 77 TEUR) bei sinkenden Kosten für Fremdreinigung (- 23 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 353 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 48 TEUR; Ansatz 2021: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.320.661,00	0,00	-1.281.250,00	-1.160.411,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	505.500,00	0,00	517.900,00	540.790,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-99.900,00	0,00	-104.600,00	-110.734,05
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-915.061,00**	**0,00**	**-867.950,00**	**-730.354,59**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.300,00	0,00	-4.800,00	-159.666,66
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-4.300,00**	**0,00**	**-4.800,00**	**-159.666,66**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-919.361,00**	**0,00**	**-872.750,00**	**-890.021,25**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-919.361,00**	**0,00**	**-872.750,00**	**-890.021,25**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511211-1 Freiherr-vom-Stein-Schule - Schulbudget	-4.300,00	0,00	-4.800,00	-14.319,01
511211-3 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gesamtsanierung	0,00	0,00	0,00	-3.188,18
511211-4 Freiherr-vom-Stein-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-116.700,80
511211-92 Freiherr-vom-Stein-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-16.552,78
511211-99 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.905,89

Teilergebnishaushalt
Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-59.070,00	-58.940,00	-57.240,54
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-93.400,00	-99.600,00	-103.262,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18.031,00	-14.328,00	-39.654,49
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-170.501,00**	**-172.868,00**	**-200.157,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	301.800,00	295.200,00	304.813,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.550.501,00	1.190.030,00	1.132.582,12
14	66	Abschreibungen	395.200,00	291.200,00	339.970,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	57.600,00	57.600,00	57.535,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	155,23
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.305.211,00**	**1.834.140,00**	**1.835.056,46**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.134.710,00**	**1.661.272,00**	**1.634.898,52**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.134.710,00**	**1.661.272,00**	**1.634.898,52**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.883,47
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**4.883,47**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.134.710,00**	**1.661.272,00**	**1.639.781,99**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.134.710,00**	**1.661.272,00**	**1.639.781,99**

Erläuterungen

zu Leistung 511212

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.583
2021: 1.464
2020: 1.459

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 55 TEUR; Ansatz 2021: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 55 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Instandhaltung (+ 375 TEUR) sowie höhere Kosten für Gas (+ 48 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen u. a. bei den Reinigungskosten (- 47 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 819 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 55 TEUR; Ansatz 2021: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 55 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.134.710,00	0,00	-1.661.272,00	-1.639.781,99
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	395.200,00	0,00	291.200,00	339.970,47
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-93.400,00	0,00	-99.600,00	-103.262,91
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.832.910,00**	**0,00**	**-1.469.672,00**	**-1.403.074,43**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	95.000,00	0,00	2.655.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.411.100,00	-500.000,00	-2.790.300,00	-439.544,61
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.316.100,00**	**-500.000,00**	**-135.300,00**	**-439.544,61**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-3.149.010,00**	**-500.000,00**	**-1.604.972,00**	**-1.842.619,04**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-3.149.010,00**	**-500.000,00**	**-1.604.972,00**	**-1.842.619,04**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511212-1 H.-v.-Kleist-Schule - Schulbudget	-11.100,00	0,00	-10.300,00	-17.037,27
511212-2 H.-v.-Kleist-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	-500.000,00	-395.482,86
511212-7 H.-v.-Kleist-Schule - Erweiterung Modulbau	-1.000.000,00	0,00	-1.830.000,00	-2.862,53
511212-8 H.-v.-Kleist-Schule - Ballspielfeld	0,00	0,00	-450.000,00	0,00
511212-9 H.-v.-Kleist-Schule - Sanierung Sporthalle	-400.000,00	-500.000,00	0,00	0,00
511212-92 H.-v.-Kleist-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-15.585,02
511212-99 H.-v.-Kleist-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.576,93

Teilergebnishaushalt
Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-220.410,00	-153.570,00	-180.306,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-73.300,00	-54.700,00	-65.082,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.084,00	-7.980,00	-55.010,50
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-301.794,00**	**-216.250,00**	**-300.399,03**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	258.600,00	253.900,00	248.970,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.615.171,00	1.525.030,00	1.129.012,90
14	66	Abschreibungen	439.700,00	438.100,00	505.500,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	219.740,00	153.020,00	180.756,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	440,00	440,00	698,96
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.533.651,00**	**2.370.490,00**	**2.064.940,24**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.231.857,00**	**2.154.240,00**	**1.764.541,21**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.231.857,00**	**2.154.240,00**	**1.764.541,21**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.746,63
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**4.746,63**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.231.857,00**	**2.154.240,00**	**1.769.287,84**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.231.857,00**	**2.154.240,00**	**1.769.287,84**

Erläuterungen

zu Leistung 511213

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.375
2021: 1.360
2020: 1.376

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 217 TEUR; Ansatz 2021: 151 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 179 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Mehrertrag aufgrund des Zuwendungsschreibens des Hessischen Kultusministeriums. Die Zuweisungen werden aufgrund des Zuwendungsbescheids zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen zum Schuljahr 2021/2022 angepasst.

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 121 TEUR) zurückzuführen.
Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Gaskosten (+ 34 TEUR) und für Wartungskosten (+ 8 TEUR) veranschlagt.
Minderaufwendungen entstehen bei den Lehr- und Unterrichtsmitteln (- 10 TEUR) und den Reinigungskosten (- 64 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 892 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 217 TEUR; Ansatz 2021: 151 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 179 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Mehraufwand aufgrund des Zuwendungsschreibens des Hessischen Kultusministeriums. Die Zuweisungen werden aufgrund des Zuwendungsbescheids zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen zum Schuljahr 2021/2022 angepasst.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.231.857,00	0,00	-2.154.240,00	-1.769.287,84
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	439.700,00	0,00	438.100,00	505.500,54
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-73.300,00	0,00	-54.700,00	-65.082,05
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	730,68
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.865.457,00**	**0,00**	**-1.770.840,00**	**-1.328.138,67**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.063,52
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.009.600,00	-3.000.000,00	-9.700,00	-195.876,70
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.009.600,00**	**-3.000.000,00**	**-9.700,00**	**-194.813,18**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-2.875.057,00**	**-3.000.000,00**	**-1.780.540,00**	**-1.522.951,85**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-2.875.057,00**	**-3.000.000,00**	**-1.780.540,00**	**-1.522.951,85**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511213-1 H.-Böll-Schule - Schulbudget	-9.600,00	0,00	-9.700,00	-44.668,25
511213-5 H.-Böll-Schule - Erweiterung (bis 2016)	0,00	0,00	0,00	-7.874,50
511213-6 H.-Böll-Schule - Erweiterung (ab 2020)	-1.000.000,00	-3.000.000,00	0,00	0,00
511213-92 H.-Böll-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-88.357,79
511213-99 H.-Böll-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-54.976,16

Teilergebnishaushalt
Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-127.080,00	-151.260,00	-91.260,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-74.400,00	-69.000,00	-75.496,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.914,00	-6.800,00	-17.723,01
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-208.394,00**	**-227.060,00**	**-184.479,05**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	178.600,00	172.800,00	174.531,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.292.518,00	913.230,00	797.568,02
14	66	Abschreibungen	190.300,00	190.500,00	224.689,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.100,00	90.100,00	90.020,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280,00	280,00	381,67
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.751.798,00**	**1.366.910,00**	**1.287.190,53**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.543.404,00**	**1.139.850,00**	**1.102.711,48**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.543.404,00**	**1.139.850,00**	**1.102.711,48**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.543.404,00**	**1.139.850,00**	**1.102.711,48**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.543.404,00**	**1.139.850,00**	**1.102.711,48**

Erläuterungen

zu Leistung 511214

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 700
2021: 700
2020: 736

zu Position 07
Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 89 TEUR; Ansatz 2021: 89 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 89 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)
Zuschuss für Umbaumaßnahme barrierefreie Bushaltestelle
Ansatz 2022: 36 TEUR; Ansatz 2021: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 400 TEUR), Stromkosten (+ 7 TEUR) und Gaskosten (+ 9 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen bei den Reinigungskosten (- 38 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 774 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 89 TEUR; Ansatz 2021: 89 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 89 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.543.404,00	0,00	-1.139.850,00	-1.102.711,48
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	190.300,00	0,00	190.500,00	224.689,52
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-74.400,00	0,00	-69.000,00	-75.496,04
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.427.504,00**	**0,00**	**-1.018.350,00**	**-953.518,00**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-67.328,41
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-4.800,00**	**0,00**	**-4.800,00**	**-67.328,41**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.432.304,00**	**0,00**	**-1.023.150,00**	**-1.020.846,41**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.432.304,00**	**0,00**	**-1.023.150,00**	**-1.020.846,41**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511214-1 H.-v.-Brentano-Sch.- Schulbudget	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-3.594,08
511214-92 H.-v.-Brentano-Sch. - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-29.678,34
511214-99 H.-v.-Brentano-Sch.- Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-34.055,99

Teilergebnishaushalt
Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-2.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-48.910,00	-48.950,00	-47.850,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-53.200,00	-31.200,00	-41.092,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.212,00	-7.000,00	-11.328,37
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-111.322,00**	**-89.150,00**	**-100.270,74**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	208.800,00	202.900,00	193.831,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.185.499,00	772.910,00	998.331,92
14	66	Abschreibungen	198.700,00	186.800,00	233.361,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.400,00	49.400,00	49.382,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	320,00	350,63
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.642.719,00**	**1.212.330,00**	**1.475.258,11**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.531.397,00**	**1.123.180,00**	**1.374.987,37**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.531.397,00**	**1.123.180,00**	**1.374.987,37**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.531.397,00**	**1.123.180,00**	**1.374.987,37**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.531.397,00**	**1.123.180,00**	**1.374.987,37**

Erläuterungen

zu Leistung 511215

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 785
2021: 832
2020: 872

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 48 TEUR; Ansatz 2021: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 423 TEUR) zurückzuführen.
Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen für Gas (+ 11 TEUR). Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Reinigungskosten (- 14 TEUR) sowie den Versicherungsbeiträgen (- 4 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 665 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 48 TEUR; Ansatz 2021: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.531.397,00	0,00	-1.123.180,00	-1.374.987,37
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	198.700,00	0,00	186.800,00	233.361,42
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-53.200,00	0,00	-31.200,00	-41.092,05
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.385.897,00**	**0,00**	**-967.580,00**	**-1.182.718,00**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.500,00	0,00	-5.600,00	-93.875,96
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-5.500,00**	**0,00**	**-5.600,00**	**-93.875,96**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.391.397,00**	**0,00**	**-973.180,00**	**-1.276.593,96**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.391.397,00**	**0,00**	**-973.180,00**	**-1.276.593,96**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511215-1 Gesamtschule am Rosenberg - Schulbudget	-5.500,00	0,00	-5.600,00	-2.538,13
511215-92 Gesamtschule am Rosenberg - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-79.186,28
511215-99 Gesamtschule am Rosenberg - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.151,55

Teilergebnishaushalt
Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-454.790,00	-270.460,00	-189.600,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-71.300,00	-63.600,00	-69.119,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.060,00	-7.850,00	-12.313,45
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-534.150,00**	**-341.910,00**	**-271.033,02**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	249.500,00	241.000,00	235.511,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.563.725,00	1.221.010,00	919.579,12
14	66	Abschreibungen	218.600,00	216.100,00	258.336,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	278.000,00	191.600,00	191.505,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	532,78
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.310.225,00**	**1.870.110,00**	**1.605.466,10**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.776.075,00**	**1.528.200,00**	**1.334.433,08**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.776.075,00**	**1.528.200,00**	**1.334.433,08**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.272,44
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**8.272,44**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.776.075,00**	**1.528.200,00**	**1.342.705,52**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.776.075,00**	**1.528.200,00**	**1.342.705,52**

Erläuterungen

zu Leistung 511216

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.350
2021: 1.307
2020: 1.167

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 276 TEUR; Ansatz 2021: 190 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 190 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)
Zuschuss für Umbaumaßnahme barrierefreie Bushaltestelle
Ansatz 2022: 36 TEUR; Ansatz 2021: 78 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden
Hier wird der Anteil der Stadt an der Sanierung der Sporthalle veranschlagt (140 TEUR).

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 412 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen im Bereich der Versicherungsbeiträge (+ 7 TEUR), der Mieten (+ 5 TEUR), des Materialaufwands (+ 4 TEUR), der Abwasserkosten (+ 4 TEUR) und der Wasserkosten (+ 3 TEUR). Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Fernwärme (- 32 TEUR) und der Reinigungskosten (- 63 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 840 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 276 TEUR; Ansatz 2021: 190 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 190 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.776.075,00	0,00	-1.528.200,00	-1.342.705,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	218.600,00	0,00	216.100,00	258.336,98
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-71.300,00	0,00	-63.600,00	-69.119,57
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-4.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.628.775,00**	**0,00**	**-1.375.700,00**	**-1.157.487,11**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	3.749,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.259.700,00	0,00	-259.500,00	-106.861,36
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.259.700,00**	**0,00**	**-259.500,00**	**-103.112,36**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-2.888.475,00**	**0,00**	**-1.635.200,00**	**-1.260.599,47**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-2.888.475,00**	**0,00**	**-1.635.200,00**	**-1.260.599,47**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511216-1 Eichendorff-Schule - Schulbudget	-9.700,00	0,00	-9.500,00	-15.155,08
511216-8 Eichendorff-Schule - Erweiterung Modulbau	-1.250.000,00	0,00	-250.000,00	0,00
511216-92 Eichendorff-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-47.506,38
511216-99 Eichendorff-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-44.199,90

Teilergebnishaushalt
Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-34.120,00	-34.180,00	-34.180,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-127.700,00	-123.700,00	-132.630,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.784,00	-9.120,00	-29.380,35
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-171.604,00**	**-167.000,00**	**-196.191,17**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	165.100,00	160.100,00	166.700,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.779,00	957.010,00	537.969,56
14	66	Abschreibungen	241.700,00	246.100,00	281.967,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.440,00	33.440,00	33.397,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	529,70
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.473.419,00**	**1.397.050,00**	**1.020.565,05**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.301.815,00**	**1.230.050,00**	**824.373,88**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.301.815,00**	**1.230.050,00**	**824.373,88**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.301.815,00**	**1.230.050,00**	**824.373,88**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.280.815,00**	**1.209.050,00**	**803.373,88**

Erläuterungen

zu Leistung 511217

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 432
2021: 464
2020: 454

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 33 TEUR; Ansatz 2021: 33 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 33 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 97 TEUR) sowie höhere Wartungskosten (+ 2 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen bei den Reinigungskosten (- 25 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 551 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 33 TEUR; Ansatz 2021: 33 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 33 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 800 EUR; Ansatz 2021: 800 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 758 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.301.815,00	0,00	-1.230.050,00	-824.373,88
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	241.700,00	0,00	246.100,00	281.967,30
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-127.700,00	0,00	-123.700,00	-132.630,82
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-17.812,22
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.187.815,00**	**0,00**	**-1.107.650,00**	**-692.849,62**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	4.976,65
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.300,00	0,00	-3.300,00	-62.064,25
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-3.300,00**	**0,00**	**-3.300,00**	**-57.087,60**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.191.115,00**	**0,00**	**-1.110.950,00**	**-749.937,22**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.191.115,00**	**0,00**	**-1.110.950,00**	**-749.937,22**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511217-1 Fr.-Ebert-Schule - Schulbudget	-3.300,00	0,00	-3.300,00	-8.146,09
511217-92 Fr.-Ebert-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-44.879,53
511217-99 Fr.-Ebert-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-9.038,63

Teilergebnishaushalt
Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.160,00	-37.120,00	-36.497,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-76.200,00	-64.500,00	-70.952,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.708,00	-17.920,00	-23.862,17
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-100.068,00**	**-119.540,00**	**-131.312,73**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	201.100,00	196.700,00	199.302,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.282.105,00	1.366.970,00	717.168,71
14	66	Abschreibungen	272.900,00	269.100,00	296.495,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.300,00	37.300,00	37.397,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,00	540,00	561,46
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.757.945,00**	**1.870.610,00**	**1.250.926,10**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.657.877,00**	**1.751.070,00**	**1.119.613,37**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.657.877,00**	**1.751.070,00**	**1.119.613,37**
25	59	Außerordentliche Erträge			-18.610,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			12.094,79
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-6.515,97**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.657.877,00**	**1.751.070,00**	**1.113.097,40**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.657.877,00**	**1.751.070,00**	**1.113.097,40**

Erläuterungen

zu Leistung 511218

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 926
2021: 862
2020: 836

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 36 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Anpassung der Zuweisung aufgrund des Zuwendungsbescheids des Hessischen Kultusministeriums zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen zum Schuljahr 21/22.

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 36 TEUR), geringere Reinigungskosten (- 38 TEUR) sowie geringere Kosten für Gas (- 29 TEUR) zurückzuführen.
Mehraufwendungen enstehen im Bereich der Wartung (+ 17 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 731 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 36 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Anpassung der Zuweisung aufgrund des Zuwendungsbescheids des Hessischen Kultusministeriums zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen zum Schuljahr 21/22.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.657.877,00	0,00	-1.751.070,00	-1.113.097,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	272.900,00	0,00	269.100,00	296.495,69
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-76.200,00	0,00	-64.500,00	-70.952,70
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-6.852,12
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.461.177,00**	**0,00**	**-1.546.470,00**	**-894.406,53**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.120,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	8.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.800,00	0,00	-5.800,00	-75.767,39
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-5.800,00**	**0,00**	**-5.800,00**	**-66.647,39**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.466.977,00**	**0,00**	**-1.552.270,00**	**-961.053,92**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.466.977,00**	**0,00**	**-1.552.270,00**	**-961.053,92**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511218-1 Weingartenschule - Schulbudget	-5.800,00	0,00	-5.800,00	-23.955,34
511218-92 Weingartenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-42.963,28
511218-99 Weingartenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.848,77

Teilergebnishaushalt
Leistung 511219 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
14	66	Abschreibungen	900,00	2.700,00	2.679,07
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**900,00**	**2.700,00**	**2.679,07**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**900,00**	**2.700,00**	**2.679,07**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**900,00**	**2.700,00**	**2.679,07**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**900,00**	**2.700,00**	**2.679,07**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**900,00**	**2.700,00**	**2.679,07**

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511219 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-900,00	0,00	-2.700,00	-2.679,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	900,00	0,00	2.700,00	2.679,07
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-207.610,00	-101.940,00	-145.370,02
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-56.300,00	-52.000,00	-56.723,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-15.327,08
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-263.910,00**	**-153.940,00**	**-217.420,15**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	142.100,00	138.900,00	145.316,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.822,00	1.120.460,00	835.657,68
14	66	Abschreibungen	303.400,00	302.100,00	335.677,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	207.250,00	101.650,00	145.821,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			99,99
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.581.572,00**	**1.663.110,00**	**1.462.573,47**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.317.662,00**	**1.509.170,00**	**1.245.153,32**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.317.662,00**	**1.509.170,00**	**1.245.153,32**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**1,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.317.662,00**	**1.509.170,00**	**1.245.154,32**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.317.662,00**	**1.509.170,00**	**1.245.154,32**

Erläuterungen

zu Leistung 511220

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 746
2021: 738
2020: 681

zu Position 07
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 206 TEUR; Ansatz 2021: 101 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 145 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).
Anpassung der Zuweisung aufgrund des Zuwendungsbescheids des Hessischen Kultusministeriums zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen nach §15 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 Hessisches Schulgesetz zum Schuljahr 21/22.

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 107 TEUR) zurückzuführen. Darüberhinaus entstehen geringere Kosten für Reinigung (- 88 TEUR). Mehraufwendungen entstehen u. a. im Bereich des Materialaufwands (+ 2 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 508 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten
Ansatz 2022: 206 TEUR; Ansatz 2021: 101 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 145 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).
Anpassung der Zuweisung aufgrund des Zuwendungsbescheids des Hessischen Kultusministeriums zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen nach §15 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 Hessisches Schulgesetz zum Schuljahr 21/22.
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 850 EUR; Ansatz 2021: 850 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 1 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.317.662,00	0,00	-1.509.170,00	-1.245.154,32
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	303.400,00	0,00	302.100,00	335.677,88
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-56.300,00	0,00	-52.000,00	-56.723,05
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.070.562,00**	**0,00**	**-1.259.070,00**	**-966.198,49**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	569,98
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.900,00	0,00	-6.200,00	-113.121,55
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-5.900,00**	**0,00**	**-6.200,00**	**-112.551,57**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.076.462,00**	**0,00**	**-1.265.270,00**	**-1.078.750,06**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.076.462,00**	**0,00**	**-1.265.270,00**	**-1.078.750,06**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511220-1 Gesamtschule Fischbach - Fortd. Invest.	-5.900,00	0,00	-6.200,00	-23.368,95
511220-2 Gesamtschule Fischbach - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-51.204,97
511220-92 Gesamtschule Fischbach - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-24.224,92
511220-99 Gesamtschule Fischbach - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-14.322,71

Produktbeschreibung
Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	22 Schulträgeraufgaben 221 Sonderschulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen)** 01 Sammler "Förderschulen" 10 Anne-Frank-Schule in Kelkheim 11 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim 12 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	1. Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungplans sind beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorgelegt. 2. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans definiert, vom Kreistag beschlossen und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,33 1. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt. 2. Erhebung und Fortschreibung Inklusionsquote und Förderschulbesuchsquote (Anzahl inklusiv beschulter Schüler/-innen im Vergleich aller Schüler/-innen) (Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen)
Erhebungsform	1. Auswertung Schülerstatistik und Anmeldezahlen 2. Evaluation zusammen mit den Schulen des Main-Taunus-Kreises
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 40.1 2. Auswertung durch 40.1
Bericht für 2020	1. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan 2018 beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt. 2. Es gibt 316 inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler von 27.132 Schülern, die Schulen in der Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises besuchen = 1,16 % für das Schuljahr 2020/2021. Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen = 310 Förderschüler von 27.132 Schülern, die Schulen in der Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises besuchen = 1,14 %. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018 beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt. Eine Teilfortschreibung ist derzeit nicht notwendig.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.600,00	-20.700,00	-18.240,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-106.120,29
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-42.800,00	-33.500,00	-37.973,47
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.568,00	-8.360,00	-15.088,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-79.968,00**	**-62.560,00**	**-177.421,76**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	308.900,00	295.900,00	289.457,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100,00	8.700,00	8.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	857.819,00	1.686.170,00	914.349,49
14	66	Abschreibungen	343.400,00	292.700,00	399.011,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.700.800,00	1.600.800,00	1.324.892,59
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	364,66
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.221.389,00**	**3.884.640,00**	**2.936.376,04**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.141.421,00**	**3.822.080,00**	**2.758.954,28**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.141.421,00**	**3.822.080,00**	**2.758.954,28**
25	59	Außerordentliche Erträge			-370,17
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-370,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.141.421,00**	**3.822.080,00**	**2.758.584,11**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	215.900,00	213.900,00	223.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**3.357.321,00**	**4.035.980,00**	**2.982.084,11**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.141.421,00	0,00	-3.822.080,00	-2.758.584,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	343.400,00	0,00	292.700,00	399.011,66
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-42.800,00	0,00	-33.500,00	-37.973,47
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.100,00	0,00	8.700,00	7.300,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-370,17
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	4.527,11
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-2.830.721,00**	**0,00**	**-3.554.180,00**	**-2.386.088,98**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	17.275,55
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.170,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.900,00	0,00	-4.000,00	-75.755,68
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-3.900,00**	**0,00**	**-4.000,00**	**-57.309,63**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-2.834.621,00**	**0,00**	**-3.558.180,00**	**-2.443.398,61**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-2.834.621,00**	**0,00**	**-3.558.180,00**	**-2.443.398,61**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.600,00	-20.700,00	-18.240,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-22.600,00**	**-20.700,00**	**-18.240,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.300,00	42.900,00	40.234,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100,00	8.700,00	8.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.500,00	26.000,00	330,87
14	66	Abschreibungen	900,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000,00	300.000,00	1.218.350,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**389.900,00**	**377.700,00**	**1.267.215,94**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**367.300,00**	**357.000,00**	**1.248.975,94**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**367.300,00**	**357.000,00**	**1.248.975,94**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**367.300,00**	**357.000,00**	**1.248.975,94**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	215.900,00	213.900,00	223.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**583.200,00**	**570.900,00**	**1.472.475,94**

Erläuterungen

zu Leistung 511301

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2022: 23 TEUR; Ansatz 2021: 21 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 18 TEUR

Mehrertrag, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2022: 300 TEUR; Ansatz 2021: 300 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.218 TEUR

Bei nachgewiesenem sonderpädagogischen Förderbedarf werden Gastschulbeiträge für Förderschulen an die allgemeinbildenden Ersatzschulen gezahlt.

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-367.300,00	0,00	-357.000,00	-1.248.975,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	900,00	0,00	0,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.100,00	0,00	8.700,00	8.300,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-356.300,00**	**0,00**	**-348.300,00**	**-1.240.675,94**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-356.300,00**	**0,00**	**-348.300,00**	**-1.240.675,94**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-356.300,00**	**0,00**	**-348.300,00**	**-1.240.675,94**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.200,00	-4.700,00	-5.785,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.368,00	-6.860,00	-8.176,04
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-13.568,00**	**-11.560,00**	**-13.961,22**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100.400,00	98.100,00	100.351,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.861,00	197.220,00	175.323,58
14	66	Abschreibungen	59.200,00	40.400,00	62.974,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	250,00	139,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	270,00	285,92
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**385.981,00**	**336.240,00**	**339.075,31**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**372.413,00**	**324.680,00**	**325.114,09**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**372.413,00**	**324.680,00**	**325.114,09**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**372.413,00**	**324.680,00**	**325.114,09**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**372.413,00**	**324.680,00**	**325.114,09**

Erläuterungen

zu Leistung 511310

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 86
2021: 86
2020: 79

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungsaufwendungen (+ 49 TEUR) bei sinkenden Kosten für Reinigung (- 15 TEUR) und Fernwärme (- 5 TEUR) zurückzuführen.
Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 82 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 250 EUR; Ansatz 2021: 250 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 139 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-372.413,00	0,00	-324.680,00	-325.114,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	59.200,00	0,00	40.400,00	62.974,50
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.200,00	0,00	-4.700,00	-5.785,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-319.413,00**	**0,00**	**-288.980,00**	**-268.924,77**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.100,00	0,00	-1.200,00	-37.822,65
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.100,00**	**0,00**	**-1.200,00**	**-37.822,65**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-320.513,00**	**0,00**	**-290.180,00**	**-306.747,42**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-320.513,00**	**0,00**	**-290.180,00**	**-306.747,42**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511310-1 Anne-Frank-Schule - Schulbudget	-1.100,00	0,00	-1.200,00	-976,90
511310-92 Anne-Frank-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-33.266,18
511310-99 Anne-Frank-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.579,57

Teilergebnishaushalt
Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-22.900,00	-18.000,00	-20.197,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.200,00	-800,00	-684,95
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-24.100,00**	**-18.800,00**	**-20.882,06**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.800,00	68.300,00	60.851,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.539,00	250.700,00	279.453,42
14	66	Abschreibungen	152.900,00	150.400,00	167.927,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	250,00	98,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			37,01
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**533.489,00**	**469.650,00**	**508.367,74**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**509.389,00**	**450.850,00**	**487.485,68**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**509.389,00**	**450.850,00**	**487.485,68**
25	59	Außerordentliche Erträge			-331,17
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-331,17**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**509.389,00**	**450.850,00**	**487.154,51**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**509.389,00**	**450.850,00**	**487.154,51**

Erläuterungen

zu Leistung 511311

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 59
2021: 53
2020: 56

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 73 TEUR) sowie höhere Wartungskosten (+ 6 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen entstehen bei den Reinigungskosten (- 20 TEUR).
Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 128 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 250 EUR; Ansatz 2021: 250 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 98 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-509.389,00	0,00	-450.850,00	-487.154,51
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	152.900,00	0,00	150.400,00	167.927,20
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-22.900,00	0,00	-18.000,00	-20.197,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-331,17
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-379.389,00**	**0,00**	**-318.450,00**	**-339.755,59**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	17.275,55
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.130,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-800,00	103.316,53
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-800,00**	**0,00**	**-800,00**	**121.722,58**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-380.189,00**	**0,00**	**-319.250,00**	**-218.033,01**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-380.189,00**	**0,00**	**-319.250,00**	**-218.033,01**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511311-1 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Schulbudget	-800,00	0,00	-800,00	178.196,07
511311-2 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - energ. Sanierung	0,00	0,00	0,00	-52.776,47
511311-92 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-32.597,57
511311-99 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-9.505,50

Teilergebnishaushalt
Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-13.700,00	-10.800,00	-11.991,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	-700,00	-6.227,01
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-19.700,00**	**-11.500,00**	**-18.218,19**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.400,00	86.600,00	88.019,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.919,00	1.212.250,00	459.241,62
14	66	Abschreibungen	130.400,00	101.900,00	168.109,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	183,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			41,73
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**512.019,00**	**1.401.050,00**	**715.596,76**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**492.319,00**	**1.389.550,00**	**697.378,57**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**492.319,00**	**1.389.550,00**	**697.378,57**
25	59	Außerordentliche Erträge			-39,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-39,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**492.319,00**	**1.389.550,00**	**697.339,57**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**492.319,00**	**1.389.550,00**	**697.339,57**

Erläuterungen

zu Leistung 511312

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 121
2021: 106
2020: 109

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 899 TEUR) sowie sinkende Reinigungskosten (- 28 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen gibt es im Bereich des Materialaufwands (+ 4 TEUR) sowie bei den Wartungskosten (+ 4 TEUR).
Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 95 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 300 EUR; Ansatz 2021: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 184 EUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-492.319,00	0,00	-1.389.550,00	-697.339,57
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	130.400,00	0,00	101.900,00	168.109,96
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-13.700,00	0,00	-10.800,00	-11.991,18
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-39,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-375.619,00**	**0,00**	**-1.298.450,00**	**-541.259,79**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	40,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-141.249,56
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-2.000,00**	**0,00**	**-2.000,00**	**-141.209,56**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-377.619,00**	**0,00**	**-1.300.450,00**	**-682.469,35**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-377.619,00**	**0,00**	**-1.300.450,00**	**-682.469,35**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511312-1 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-58.659,91
511312-92 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-71.484,12
511312-99 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.105,53

Teilergebnishaushalt
Leistung 511313 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-106.120,29
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-106.120,29**
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.400.000,00	1.300.000,00	106.120,29
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.400.000,00**	**1.300.000,00**	**106.120,29**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.400.000,00**	**1.300.000,00**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.400.000,00**	**1.300.000,00**	
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.400.000,00**	**1.300.000,00**	
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.400.000,00**	**1.300.000,00**	

Erläuterungen

zu Produkt 511313

zu Position 15

sonstige Erstattungen an Privatschulen

Ansatz 2022: 1.400 TEUR; Ansatz 2021: 1.300 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 106 TEUR
An dieser Stelle werden die Schulkosten der äußeren Schulverwaltung für private Förderschulen veranschlagt.
Es handelt sich um vertragliche Zahlungen. Durch eine Änderung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ist die Verpflichtung vom Landeswohlfahrtsverband (LWV) auf den örtlichen Schulträger (MTK) übergegangen.

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511313 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.400.000,00	0,00	-1.300.000,00	0,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	4.527,11
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.400.000,00**	**0,00**	**-1.300.000,00**	**4.527,11**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.400.000,00**	**0,00**	**-1.300.000,00**	**4.527,11**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.400.000,00**	**0,00**	**-1.300.000,00**	**4.527,11**

Produktbeschreibung
Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	23 Schulträgeraufgaben 231 Berufliche Schulen
Allgem. Information	**Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Berufliche Schulen)** 01 Sammler "Berufliche Schulen" 10 Brühlwiesenschule in Hofheim 11 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind in Vorbereitung der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,43 Überprüfung hat stattgefunden
Erhebungsform	Evaluation zusammen mit den beiden Berufsschulen
Erhebungsumfang	Auswertung durch 40.1
Bericht für 2020	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018 beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt. Eine jährliche Überprüfung hat stattgefunden und ein zustimmender Erlass-Entwurf mit Auflagen liegt vor. Die Handlungsempfehlungen des HKM werden geprüft und Lösungsansätze entwickelt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-181.600,00	-165.600,00	-153.256,09
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-416.100,00	-410.500,00	-413.653,61
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-68.080,00	-58.670,00	-103.935,33
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-665.780,00**	**-634.770,00**	**-670.845,03**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	625.900,00	613.400,00	569.345,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.200,00	10.600,00	9.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.719.819,00	2.802.420,00	2.653.241,17
14	66	Abschreibungen	1.288.100,00	1.220.300,00	1.417.916,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	696.750,00	716.750,00	711.771,35
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.920,00	1.920,00	1.885,13
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.344.689,00**	**5.365.390,00**	**5.363.659,54**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.678.909,00**	**4.730.620,00**	**4.692.814,51**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**4.678.909,00**	**4.730.620,00**	**4.692.814,51**
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.880,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.728,91
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-8.151,71**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**4.678.909,00**	**4.730.620,00**	**4.684.662,80**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	694.500,00	598.700,00	609.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.373.409,00**	**5.329.320,00**	**5.293.662,80**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.678.909,00	0,00	-4.730.620,00	-4.684.662,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.288.100,00	0,00	1.220.300,00	1.417.916,27
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-416.100,00	0,00	-410.500,00	-413.653,61
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.200,00	0,00	10.600,00	9.500,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-217,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-3.794.709,00**	**0,00**	**-3.910.220,00**	**-3.671.117,14**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	6.998,73
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	380,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-43.800,00	0,00	-364.000,00	-431.852,08
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-43.800,00**	**0,00**	**-364.000,00**	**-424.473,35**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-3.838.509,00**	**0,00**	**-4.274.220,00**	**-4.095.590,49**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-3.838.509,00**	**0,00**	**-4.274.220,00**	**-4.095.590,49**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-181.600,00	-165.600,00	-153.256,09
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-181.600,00**	**-165.600,00**	**-153.256,09**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.000,00	70.000,00	68.531,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.200,00	10.600,00	9.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.600,00	41.300,00	453,72
14	66	Abschreibungen	1.400,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	690.000,00	710.000,00	705.650,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550,00	550,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**806.750,00**	**832.450,00**	**784.136,50**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**625.150,00**	**666.850,00**	**630.880,41**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**625.150,00**	**666.850,00**	**630.880,41**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**625.150,00**	**666.850,00**	**630.880,41**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	694.500,00	598.700,00	609.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.319.650,00**	**1.265.550,00**	**1.239.880,41**

Erläuterungen

zu Leistung 511401

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2022: 182 TEUR; Ansatz 2021: 166 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 153 TEUR

Mehrertrag, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2022: 690 TEUR; Ansatz 2021: 710 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 706 TEUR

Minderaufwand, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen weniger Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis an kreisfremden Schulen beschult werden.

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-625.150,00	0,00	-666.850,00	-630.880,41
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.400,00	0,00	0,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.200,00	0,00	10.600,00	9.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-611.550,00**	**0,00**	**-656.250,00**	**-621.380,41**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-611.550,00**	**0,00**	**-656.250,00**	**-621.380,41**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-611.550,00**	**0,00**	**-656.250,00**	**-621.380,41**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-29.300,00	-23.200,00	-26.253,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-48.000,00	-39.200,00	-49.307,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-77.300,00**	**-62.400,00**	**-75.560,12**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	273.400,00	267.200,00	253.330,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.317.833,00	1.715.740,00	1.665.573,85
14	66	Abschreibungen	556.500,00	524.500,00	654.277,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.250,00	3.250,00	2.843,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	610,00	610,00	707,31
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.151.593,00**	**2.511.300,00**	**2.576.732,61**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.074.293,00**	**2.448.900,00**	**2.501.172,49**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.074.293,00**	**2.448.900,00**	**2.501.172,49**
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.880,62
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-13.880,62**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.074.293,00**	**2.448.900,00**	**2.487.291,87**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.074.293,00**	**2.448.900,00**	**2.487.291,87**

Erläuterungen

zu Leistung 511410

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.877
2021: 1.888
2020: 1.729

zu Position 09
In dieser Postion sind überwiegend Benutzungsgelder für die außerschulische Nutzung von Schulräumen sowie Erlöse aus der Abgabe von Energie enthalten.

zu Position 13
Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf sinkende Instandhaltungskosten (- 336 TEUR), sinkende Reinigungskosten (- 38 TEUR), sinkende Wartungskosten (- 17 TEUR), sinkende Kosten für Abwasser (- 15 TEUR) sowie Kosten für Strom (- 9 TEUR) und Lehr- und Unterrichtsmittel (- 7 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen enstehen im Bereich der Gaskosten (+ 14 TEUR) und der Versicherungen (+ 11 TEUR).
Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 479 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position enthält ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 3 TEUR; Ansatz 2021: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 3 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.074.293,00	0,00	-2.448.900,00	-2.487.291,87
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	556.500,00	0,00	524.500,00	654.277,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-29.300,00	0,00	-23.200,00	-26.253,12
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-220,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.547.093,00**	**0,00**	**-1.947.600,00**	**-1.859.487,92**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	380,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-22.100,00	0,00	-342.200,00	-408.157,14
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-22.100,00**	**0,00**	**-342.200,00**	**-407.777,14**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.569.193,00**	**0,00**	**-2.289.800,00**	**-2.267.265,06**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.569.193,00**	**0,00**	**-2.289.800,00**	**-2.267.265,06**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511410-1 Brühlwiesenschule - Schulbudget	-22.100,00	0,00	-22.200,00	-145.754,26
511410-6 Brühlwiesenschule - Straßenbeitrag	0,00	0,00	-320.000,00	0,00
511410-92 Brühlwiesenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-25.094,44
511410-99 Brühlwiesenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-237.308,44

Teilergebnishaushalt
Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-386.800,00	-387.300,00	-387.400,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.080,00	-19.470,00	-54.628,33
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-406.880,00**	**-406.770,00**	**-442.028,82**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	271.500,00	276.200,00	247.483,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380.386,00	1.045.380,00	987.213,60
14	66	Abschreibungen	730.200,00	695.800,00	763.639,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500,00	3.500,00	3.276,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	760,00	760,00	1.177,82
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.386.346,00**	**2.021.640,00**	**2.002.790,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.979.466,00**	**1.614.870,00**	**1.560.761,61**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.979.466,00**	**1.614.870,00**	**1.560.761,61**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.728,91
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**5.728,91**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.979.466,00**	**1.614.870,00**	**1.566.490,52**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.979.466,00**	**1.614.870,00**	**1.566.490,52**

Erläuterungen

zu Leistung 511411

Entwicklung der Schülerzahlen
2022: 1.783
2021: 1.910
2020: 1.995

zu Position 13
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 356 TEUR)
sowie höhere Aufwendungen im Bereich Gas (+ 17 TEUR) und Wartung (+ 10 TEUR) zurückzuführen.
Minderaufwendungen entstehen im Bereich der Reinigungskosten (- 41 TEUR) und der Versicherungen
(- 12 TEUR).
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 627 TEUR veranschlagt.
Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs
nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten
Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes
empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich:
Beitrag an die Landesbildstelle
Ansatz 2022: 4 TEUR; Ansatz 2021: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 3 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.979.466,00	0,00	-1.614.870,00	-1.566.490,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	730.200,00	0,00	695.800,00	763.639,20
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-386.800,00	0,00	-387.300,00	-387.400,49
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.636.066,00**	**0,00**	**-1.306.370,00**	**-1.190.248,81**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	6.998,73
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-21.700,00	0,00	-21.800,00	-23.694,94
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-21.700,00**	**0,00**	**-21.800,00**	**-16.696,21**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.657.766,00**	**0,00**	**-1.328.170,00**	**-1.206.945,02**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.657.766,00**	**0,00**	**-1.328.170,00**	**-1.206.945,02**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511411-1 Konrad-Adenauer-Schule - Schulbudget	-21.700,00	0,00	-21.800,00	-9.462,80
511411-92 Konrad-Adenauer-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-2.216,44
511411-99 Konrad-Adenauer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.015,70

Produktbeschreibung
Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben **Rechtsbindungsgrad**	Nein
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	**Erbringung von Unterstützungsleistungen zum Betrieb der Schulen, z.B. Bereitstellung von Medien und speziellem technischen Equipment, Beratung und Unterstützung der Schulbibliotheken, Ausleihung von zentral vorgehaltenen Büchern (Klassensätze)** 01 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" 10 Betrieb des Medienzentrums (Pflichtleistung nach HSchG) 11 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken (freiwillige Leistung) 13 Kreishallenbad (freiwillige Leistung)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises, Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Zur Förderung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von Schülerinnen und Schülern wird ein Kunstwettbewerb Intermezzo durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,40 Kunstwettbewerb wurde durchgeführt
Erhebungsform	Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	Auswertung durch SGL 40.2, jährlich
Bericht für 2020	Der Kunstwettbewerb Intermezzo ist erfolgreich durchgeführt worden. Es wurden 2 Projekte mit 2.000 € Preisgeld gefördert.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-49,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.600,00	-1.600,00	-1.609,05
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.600,00**	**-1.600,00**	**-1.658,05**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	216.700,00	140.100,00	141.227,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.800,00	4.400,00	2.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.620,00	67.620,00	56.422,34
14	66	Abschreibungen	18.700,00	11.600,00	16.230,07
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**306.820,00**	**223.720,00**	**216.380,09**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**305.220,00**	**222.120,00**	**214.722,04**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**305.220,00**	**222.120,00**	**214.722,04**
25	59	Außerordentliche Erträge			-619,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			276,75
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-342,38**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**305.220,00**	**222.120,00**	**214.379,66**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.200,00	56.300,00	60.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**361.420,00**	**278.420,00**	**274.479,66**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-305.220,00	0,00	-222.120,00	-214.379,66
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	18.700,00	0,00	11.600,00	16.230,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.609,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.800,00	0,00	4.400,00	2.500,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-342,38
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-49,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-283.320,00**	**0,00**	**-207.720,00**	**-197.650,02**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.261,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.504.930,00	-2.000.000,00	-7.004.930,00	-46.405,30
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.504.930,00**	**-2.000.000,00**	**-7.004.930,00**	**-44.144,30**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.788.250,00**	**-2.000.000,00**	**-7.212.650,00**	**-241.794,32**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.788.250,00**	**-2.000.000,00**	**-7.212.650,00**	**-241.794,32**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.100,00	58.000,00	54.281,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.800,00	4.400,00	2.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500,00	11.500,00	10.231,90
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**78.400,00**	**73.900,00**	**67.013,17**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**78.400,00**	**73.900,00**	**67.013,17**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**78.400,00**	**73.900,00**	**67.013,17**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**78.400,00**	**73.900,00**	**67.013,17**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.200,00	56.300,00	60.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**134.600,00**	**130.200,00**	**127.113,17**

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-78.400,00	0,00	-73.900,00	-67.013,17
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.800,00	0,00	4.400,00	2.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-73.600,00**	**0,00**	**-69.500,00**	**-64.513,17**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-73.600,00**	**0,00**	**-69.500,00**	**-64.513,17**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-73.600,00**	**0,00**	**-69.500,00**	**-64.513,17**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-49,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.600,00	-1.600,00	-1.609,05
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.600,00**	**-1.600,00**	**-1.658,05**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	154.600,00	82.100,00	86.946,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.120,00	54.770,00	45.087,25
14	66	Abschreibungen	18.700,00	11.500,00	16.224,56
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**228.420,00**	**148.370,00**	**148.258,22**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**226.820,00**	**146.770,00**	**146.600,17**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**226.820,00**	**146.770,00**	**146.600,17**
25	59	Außerordentliche Erträge			-619,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			75,33
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-543,80**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**226.820,00**	**146.770,00**	**146.056,37**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**226.820,00**	**146.770,00**	**146.056,37**

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-226.820,00	0,00	-146.770,00	-146.056,37
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	18.700,00	0,00	11.500,00	16.224,56
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.609,05
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-543,80
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-49,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-209.720,00**	**0,00**	**-136.870,00**	**-132.033,66**
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.261,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-33.190,85
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-4.930,00**	**0,00**	**-4.930,00**	**-30.929,85**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-214.650,00**	**0,00**	**-141.800,00**	**-162.963,51**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-214.650,00**	**0,00**	**-141.800,00**	**-162.963,51**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511510-1 Medienzentrum - Fortdauernde Investitionen	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-6.463,45
511510-99 Medienzentrum - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-26.727,40

Teilergebnishaushalt
Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.350,00	1.103,19
14	66	Abschreibungen		100,00	5,51
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**		**1.450,00**	**1.108,70**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**		**1.450,00**	**1.108,70**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**		**1.450,00**	**1.108,70**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			201,42
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**201,42**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**		**1.450,00**	**1.310,12**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**1.450,00**	**1.310,12**

Erläuterungen

zu Leistung 511511

Wegen der Zusammenlegung des Medienzentrums und der Kreisschülerbibliothek sind die Mittelansätze in die Leistung 511510 verschoben worden.

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	-1.450,00	-1.310,12
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	100,00	5,51
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	201,42
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**-1.350,00**	**-1.103,19**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**0,00**	**0,00**	**-1.350,00**	**-1.103,19**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**0,00**	**0,00**	**-1.350,00**	**-1.103,19**

Teilergebnishaushalt
Leistung 511513 Kreishallenbad

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**			
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**			
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**			
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			

Teilfinanzhaushalt
Leistung 511513 Kreishallenbad

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500.000,00	-2.000.000,00	-7.000.000,00	-13.214,45
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.500.000,00**	**-2.000.000,00**	**-7.000.000,00**	**-13.214,45**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.500.000,00**	**-2.000.000,00**	**-7.000.000,00**	**-13.214,45**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.500.000,00**	**-2.000.000,00**	**-7.000.000,00**	**-13.214,45**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511513-2 Kreishallenbad - Neubau	-1.500.000,00	-2.000.000,00	-7.000.000,00	-13.214,45

Produktbeschreibung
Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Herr Niklas Lauter
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 241 Schülerbeförderung
Allgem. Information	**Sicherstellung der Schülerbeförderung (Übertragung an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft)**
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Schwimmbad-, Verkehrsgarten- und Sporthallenfahrten werden entsprechend den Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,18 Anzahl der durchgeführten Beförderungen im Verhältnis zur Anzahl der Bedarfsmeldungen
Erhebungsform	Internes Berichtswesen der MTV
Erhebungsumfang	jährliche Erhebung zum Jahresende für das zurückliegende Jahr durch die MTV
Bericht für 2020	Die Fahrten werden entsprechend der Bedarfsmeldungen zu 100 % sichergestellt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.800,00	4.000,00	8.806,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.300,00	1.200,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.156.000,00	3.991.000,00	3.597.923,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.514.600,00	1.495.800,00	1.462.000,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.683.700,00**	**5.492.000,00**	**5.069.430,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**5.683.700,00**	**5.492.000,00**	**5.069.430,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**5.683.700,00**	**5.492.000,00**	**5.069.430,00**
25	59	Außerordentliche Erträge			-123.809,48
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-123.809,48**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.683.700,00**	**5.492.000,00**	**4.945.620,52**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	600,00	800,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.688.200,00**	**5.492.600,00**	**4.946.420,52**

Erläuterungen

zu Produkt 5116

zu Position 13
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Beförderung im Linienverkehr
Ansatz 2022: 1.864 TEUR; Ansatz 2021: 1.803 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.640 TEUR
Mehraufwand durch die Preisfortschreibung gemäß des Verkehrsvertrags mit drei Verkehrsunternehmen sowie dem sogenannten "Hessenindex" (modifizierte Personalkostensteigerung im Omnibusverkehr).
Beförderung durch freigestellten Schülerverkehr
Ansatz 2022: 1.962 TEUR; Ansatz 2021: 1.858 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.658 TEUR
Mehraufwand aufgrund der Erhöhung der Preisfortschreibung gemäß des Verkehrsvertrags, steigenden Schülerzahlen, Einsatz von weiteren Fahrzeugen (Kleinbussen) und entsprechenden Mehrkilometern.
Beförderung zum Schwimm- und Verkehrsunterricht
Ansatz 2022: 330 TEUR; Ansatz 2021: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 300 TEUR

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich die
Erstattung an die MTV (Einzelerstattung nach § 161 HSchG)
Ansatz 2022: 1.515 TEUR; Ansatz 2021: 1.496 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.462 TEUR
Der Ansatz 2022 setzt sich zusammen aus:
1.370.000 EUR Einzelerstattungen gemäß §161 HSchG
144.600 EUR Bearbeitungskosten (Personal- und Sachkosten).

Die Bearbeitung der Einzelerstattungsanträge nach § 161 HSchG erfolgt seit 2003 durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Neben den Einzelerstattungen wird hier auch die Beförderung zu Betriebspraktika abgerechnet.
Der Mehraufwand entsteht durch das Einkalkulieren der vertraglichen Vereinbarungen zum Schülerticket Hessen im Auftrag des Landes Hessen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.683.700,00	0,00	-5.492.000,00	-4.945.620,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.300,00	0,00	1.200,00	700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-5.682.400,00**	**0,00**	**-5.490.800,00**	**-4.944.920,52**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-5.682.400,00**	**0,00**	**-5.490.800,00**	**-4.944.920,52**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-5.682.400,00**	**0,00**	**-5.490.800,00**	**-4.944.920,52**

Produktbeschreibung
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Frau Katharina Weis
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	**Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Schulen durch Angebote bei besonderen Förderbedarfen** 11 Gesundheitsprojekte 12 Gewaltpräventionsprojekte 13 Hilfen zur Arbeitsweltorientierung für Hauptschüler 14 Hochbegabtenförderung 15 Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 510410)
Rechtsgrundlagen	Schulentwicklungsplan; SGB VIII
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	1a. Student Partnership Exchange Program: Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, haben Grundkenntnisse über das Arbeitsleben, das Schulleben und die Kultur der USA bzw. Deutschlands. 1b. Gesundheitsprojekte: Schülerinnen und Schüler kennen sich in Gesundheitsthemen aus. 1c. Hochbegabung: Überdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler sind entsprechend ihrer Potentiale gefördert. *Ab 2021 gilt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Die bestehenden Angebote der Schulsozialarbeit werden fortgeführt und fachlich begleitet. Für jede Schulsozialarbeit erfolgt mindestens 1 x jährlich ein Auswertungsgespräch mit den Schulleitungen und den Trägern. Für jede Schulsozialarbeit besteht eine Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten.* *Ab 2021 gilt zu 3. folgende Zielbeschreibung:* *3. Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangsmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt.* *Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst.* *Ein Curriculum liegt für die Gymnasialen Oberstufen vor.*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,16 1a. Bestehen von Grundkenntnissen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Ja/Nein) 1b. Entwicklung der Kenntnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 1c. Anzahl der Schulen mit Gütesiegel Hochbegabung *Ab 2021 gilt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit; Anzahl der Schulen, bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde; Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten.* *Ab 2021 gilt zu 3. folgende Kennzahl:* *3. Kompetenzfeststellung an allen Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen.*
Erhebungsform	1a. Auswertung der Praktikumsberichte; Evaluation 1b. Auswertung der Projektberichte 1c. Internes Berichtswesen *Ab 2021 gilt zu 2. folgende Erhebungsform:* *2. Statistik und Jahresberichte* *Ab 2021 gilt zu 3. folgende Erhebungsform:* *3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf*
Erhebungsumfang	1a. Auswertung durch 40.1, jährlich 1b. Auswertung durch 40.1, jährlich 1c. Auswertung durch 40.1, jährlich *Ab 2021 gilt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* *2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitung (jährlich)*

Produktbeschreibung
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

	Ab 2021 gilt zu 3. folgender Erhebungsumfang: *3. Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis*
Bericht für 2020	1a. Bedingt durch organisatorische Änderungen in Loudoun County fand 2019 und 2020 kein Schüler-austausch innerhalb des Programms statt; 2020 kommt erschwerend die Corona-Pandemie hinzu. 1b. Rundschreiben an alle Schulen mit neuen Förderbedingungen für 2020/2021 ist im Juli an alle Schulen geschickt worden. Erste Anträge sind bereits eingegangen, Gelder wurden verteilt und dem Schuldbudget zugewiesen. 1c. 9 Schulen haben das Gütesiegel Hochbegabung durch das HKM und haben eine Förderung in Höhe von jeweils 1.000 € erhalten. Haushaltsmittel werden für das neue Schuljahr 2020/2021 in das Schuldbudget der Gütesiegelschulen verschoben. Rechnungen können über das gesamte Schuljahr eingereicht werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-231,13
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-255.568,00	-24.000,00	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-255.568,00**	**-24.000,00**	**-231,13**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	227.500,00	193.800,00	156.618,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.900,00	8.200,00	4.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.700,00	73.220,00	8.505,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.281.968,00	1.842.300,00	11.355,53
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.600.068,00**	**2.117.520,00**	**180.979,84**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.344.500,00**	**2.093.520,00**	**180.748,71**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**2.344.500,00**	**2.093.520,00**	**180.748,71**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.344.500,00**	**2.093.520,00**	**180.748,71**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	95.400,00	64.100,00	65.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.439.900,00**	**2.157.620,00**	**246.448,71**

Erläuterungen

zu Produkt 5117

zu Position 07

Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV)
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
(siehe auch Position 13).

Landesprogramm: Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona
Ansatz 2022: 232 TEUR; Ansatz 2021: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Umsetzung des Hessischen Aktionsprogrammes „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona".
Zuweisung von Landesmitteln für Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Kinder- und Jugendfreizeiten.
(siehe auch Position 15).

zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für

Lehr- und Unterrichtsmittel
Ansatz 2022: 8 TEUR; Ansatz 2021: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0,1 TEUR
Die Berufs- und Studienorientierung soll mit Unterstützung des Schulträgers weiter systematisiert werden. Die Mittel werden u. a. für Arbeitsmappen, Testverfahren und Arbeitsmaterial verwendet und sollen den Schulen auf Antrag im Budget bereitgestellt werden.

Durchführung von Gedenkstättenfahrten
Ansatz 2022: 16 TEUR; Ansatz 2021: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Für Gedenkstättenfahrten der 15 weiterführenden Schulen, inklusive Berufsschulen, werden jeweils rund 1 TEUR bereitgestellt. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis.

Förderung der gesunden Ernährung
Ansatz 2022: 27 TEUR; Ansatz 2021: 27 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 6 TEUR
Die Mittel werden teilweise auch bei Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis. Es werden in 2022 voraussichtlich 12 Schulen mit jeweils 402 EUR berücksichtigt.

Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV)
Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
(siehe auch Position 07)

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Förderung von Hochbegabten
Ansatz 2022: 10 TEUR; Ansatz 2021: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Der Verein zur Förderung von Hochbegabten e.V. bietet Kurse am Graf-Stauffenberg-Gymnasium an. Der Kreis beteiligt sich an den Kursgebühren mit einem Zuschuss von 20 EUR je Kind/Monat. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und führen dort zum Rechnungsergebnis.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Schulsozialarbeit (an Gemeinden)
Ansatz 2022: 647 TEUR; Ansatz 2021: 529 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Mehraufwand aufgrund der Fortschreibung des Jugendhilfetarifs (+ 13 TEUR), Neuverhandlungen mit einem Anbieter für 4 Schulen (+ 50 TEUR) und der Umsetzung der Schulsozialarbeit an der Albert-Schweitzer-Schule (+ 55 TEUR).

Schulsozialarbeit (an freie Träger)
Ansatz 2022: 1.094 TEUR; Ansatz 2021: 1.064 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Mehraufwand aufgrund der Fortschreibung des Jugendhilfetarifs. Bis 2020 wurde diese Position bei der Leistung 510410 veranschlagt.

Zuschüsse für Sozialarbeit (Landesprogramm: Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona)
Ansatz 2022: 232 TEUR; Ansatz 2021: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Umsetzung des Hessischen Aktionsprogrammes „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona". Zuweisung von Landesmitteln für Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Kinder- und Jugendfreizeiten. (siehe Position 07).

Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb
Ansatz 2022: 299 TEUR; Ansatz 2021: 239 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.344.500,00	0,00	-2.093.520,00	-180.748,71
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.600,00	0,00	8.200,00	4.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-2.332.900,00**	**0,00**	**-2.085.320,00**	**-176.248,71**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-2.332.900,00**	**0,00**	**-2.085.320,00**	**-176.248,71**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-2.332.900,00**	**0,00**	**-2.085.320,00**	**-176.248,71**

Produktbeschreibung
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Herr Gert Nötzel/Frau Johanna Bender
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen, die die Schulen des Main-Taunus-Kreises in die Lage versetzen, Betreuungsangebote an Grundschulen und Ganztagsangebote vorzuhalten und bedarfsgerecht auszubauen.** 10 Bereitstellung von Räumen und Personal für Nachmittagsangebote und Essensversorgung 11 Veranlassung von Neubau- und Umbaumaßnahmen 12 Gewährung von Zuschüssen des Main-Taunus-Kreises für die Ganztagsangebote 13 Verwaltung der Landesmittel für die Ganztagsangebote
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz; Landesrichtlinie zum Ganztagsprogramm, Rahmenkonzeption des Kreises zu Ganztagsangeboten, KT-Beschluss zur Betreuung, Kooperationsvereinbarung zwischen Land Hessen und MTK für den Pakt für den Nachmittag
Zielgruppe	Schulen, Fördervereine, Land Hessen, Staatliches Schulamt
Zielbeschreibung	1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen wird in Abstimmung mit den Standortkommunen sichergestellt. 1b. Ferienangebote und Betreuungszeiten werden bedarfsgerecht ausgeweitet. 1c. In Kooperation mit der VHS werden jährlich zwei Zertifikatskurse für mindestens 30 Teilnehmer/innen durchgeführt. *Bis einschließlich 2020 galt zu 1c. folgende Zielbeschreibung:* *1c. Alle Leitungs- und Betreuungskräfte werden gezielt weiterqualifiziert. In Kooperation mit der vhs wird jährlich ein Zertifikatskurs für mindestens 30 Teilnehmer/innen durchgeführt.* 1d. Gespräche zur Übernahme von Betreuungsangeboten sind geführt. *Bis einschließlich 2020 galt zu 1d. folgende Zielbeschreibung:* *1d. Die Voraussetzungen für die Übernahme weiterer Angebote sind geschaffen.* 2a. Gespräche zur Aufnahme von Schulen in das Ganztagsprogramm (u. a. Pakt für den Nachmittag) sind geführt. *Bis einschließlich 2020 galt zu 2a. folgende Zielbeschreibung:* *2a. Die Aufnahme weiterer Schulen in das Ganztagsprogramm ist geprüft und die Aufnahme durch KA-Beschluss veranlasst.* 2b. Die Schulen sind bei der Profilentwicklung zur nächst höheren Stufe im Ganztagsprogramm unterstützt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 105,88 1a. Anzahl der neuen Plätze in der Schulkinderbetreuung 1b. Anzahl der zusätzlichen Betreuungsstunden 1c. Verhältnis Anzahl weiterqualifizierter Leitungs- und Betreuungskräfte zu Gesamtanzahl Leitungs- und Betreuungskräfte, Anzahl Teilnehmer/innen am Zertifikatskurs 1d. Anzahl von Betreuungsangeboten, für die Übernahmegespräche geführt wurden 2a. Anzahl von Schulen, mit denen Gespräche über die Aufnahme in das Ganztagsprogramm geführt wurden. 2b. mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2
Erhebungsform	1. Internes Berichtswesen 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 40.2, jährlich 2. Erhebung durch 40.2, jährlich zum Schuljahresbeginn
Bericht für 2020	1a. Das Angebot an der Astrid-Lindgren-Schule wurde bedarfsgerecht ausgeweitet (um 5 Plätze). 1b. Die fortlaufende Überprüfung zeigte, dass die Angebote bedarfsgerecht sind. 1c. Die Zertifikatskurse wurden weiterhin fortgeführt (coronabedingt teilweise im Rahmen von online-Fortbildungen); Die von Amt 40 organisierten pädagogischen Fortbildungen mussten coronabedingt ab März abgesagt werden. Insgesamt haben 94 Teilnehmer/-innen von derzeit 230 Mitarbeiter/-innen den Qualifikationskurs durchlaufen. Im Jahr 2020 befanden sich 37 Teilnehmer/-innen in 3 (verschiedenen, aber parallellaufenden) Qualifizierungskursen. 1d. Zwei weitere Angebote an der Burg- und Comeniusschule in Eppstein seit August 2020. Organisatorische und personelle Vorbereitung von 5 weiteren Trägerübernahmen im Schuljahr 2020/2021 (Pestalozzischule Kelkheim, Goldbornschule Flörsheim, Lorsbacher und Marxheimer Schule in Hofheim und Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach). Grundsätzliche Absprachen zur

Produktbeschreibung
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Übernahme weiterer Übernahmen werden mit allen Kommunen geführt.

2a. Die Lorsbacher Schule in Hofheim wird in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen. Die Aufnahme hierfür ist durch den Kreisausschuss beschlossen.

2b. Die Eichendorffschule in Kelkheim und die Albert-Einstein-Schule in Schwalbach erhalten Zuschläge für die Profilentwicklung innerhalb des Profils 2. Die Weingartenschule in Kriftel erhält Zuschläge für die Profilentwicklung des Profils 1.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.474.500,00	-2.696.190,00	-1.824.494,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-18.053,66
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.800,00	-2.800,00	-1.699,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.199.241,00	-804.631,00	-1.596.394,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-295,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.676.541,00**	**-3.503.621,00**	**-3.440.936,64**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.666.318,00	6.496.300,00	5.116.953,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.400,00	24.300,00	22.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.342.864,00	1.114.450,00	661.246,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	874.460,00	965.550,00	956.519,42
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**10.911.042,00**	**8.600.600,00**	**6.756.820,02**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**6.234.501,00**	**5.096.979,00**	**3.315.883,38**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**6.234.501,00**	**5.096.979,00**	**3.315.883,38**
25	59	Außerordentliche Erträge			-19.860,46
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-19.860,46**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.234.501,00**	**5.096.979,00**	**3.296.022,92**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.317.600,00	2.787.200,00	3.278.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**9.552.101,00**	**7.884.179,00**	**6.574.522,92**

Erläuterungen

zu Produkt 5118

Betreuungsangebote

An 36 von 37 Grundschulen sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule existiert ein schulisches Pakt-Angebot, bei dem die Kinder in Kooperation mit dem Hort nach SGB VIII betreut werden.

Die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises sind:

- Albert-Schweitzer-Schule
- Altenhainer Schule
- Drei-Linden-Schule
- Eddersheimer Schule
- Liederbachschule
- Otfried-Preußler- Schule
- Regenbogenschule
- Riedschule
- teilweise Robinsonschule
- Theodor-Heuss-Schule
- Weinbergschule
- teilweise Astrid-Lindgren-Schule
- Burgschule
- Comeniusschule
- Hartmutschule (nur formelle Trägerschaft)
- Westerbachschule (nur formelle Trägerschaft)
- Goldbornschule
- Georg-Kerschensteiner-Schule
- Pestalozzischule Kelkheim
- Marxheimer Schule
- Lorsbacher Schule

Teilergebnishaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

- •Lindenschule in Kriftel (geplant ab 01.08.2022)
- •Taunusblickschule in Hofheim (geplant ab 01.08.2022)
- •Steinbergschule in Hofheim (ab 01.08.2022; VV ist unterschrieben)
- •Heiligenstockschule in Hofheim (geplant ab 01.08.2022)

Angemeldete Betreuungskinder	3.332 (Trägerschaft MTK)
Angemeldete Betreuungskinder	1.118 (Trägerschaft Kommune)
	4.450 Insgesamt

Zusätzlich werden in Horten nach SGB VIII 1.377 Grundschüler betreut.

Auf Grund eines Kooperationsprojekts unter Federführung der Schulleitung wird in Eschborn das Angebot in eigenem Konzept durchgeführt. Die Bezuschussung und entsprechende Darstellung im Haushalt erfolgt analog der Handhabung von Angeboten in formeller Trägerschaft der Kommune.

Für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote wurde bis 31.07.2019 ein Verwaltungskostenbeitrag pro Betreuungskind in Höhe von zuletzt 218,00 € bei den Kommunen erhoben. Im Rahmen der ab dem 01.08.2019 geltenden Neukonzeption entfällt der Verwaltungskostenbeitrag für die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises.

Seit dem 01.01.2020 werden für die Betreuungen in eigener Trägerschaft die Sachkosten sowie die Kosten für die Zertifikatskurse übernommen und nicht mehr mit den Kommunen abgerechnet.

Zudem wurde ab dem 01.01.2021 die Erstattung der ungedeckten Personalkosten, die die Kommunen dem Kreis für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises bezahlt haben, neu geregelt. Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten erfolgt nur noch für das Schuljahr, in dem die Trägerschaft übernommen wird (01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

Die Kommune zahlt jedoch weiterhin die Differenz von durch sie schriftlich erklärtem, höher tariflich eingestelltem Betreuungspersonals im Gegensatz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach dem TVöD.

Kommunen mit Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft erhalten durch die Neukonzeption für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort) maximal bis zum Jahr 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150,00 €. Die Zuwendungen dienen zur Vorbereitung einer Übernahme der Trägerschaft der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis.

Ausblick:
Die Betreuungsangebote wachsen stetig, ebenso das Angebot in den Schulferien. Mit der Übernahme weiterer Betreuungsangebote kann jederzeit gerechnet werden.

Ganztagsangebote

Der Main-Taunus-Kreis fördert bereits seit Jahren die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot – unabhängig wer Träger der Betreuung ist, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführender Schule bewilligt und an die Schule bzw. die mittelverwaltende Stelle auszahlt.

Die Finanzierung des Pakt-für-den-Nachmittags (Grundschulen) tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Pakt-Schulen liegt bei derzeit 48 T€ pro Vollzeitstelle. Er wird über den Schulträger an die Schulen bzw. die mittelverwaltende Stelle weitergeleitet. Das Ziel des Main-Taunus-Kreises ist es, die Beitragsfreiheit in Pakt-Schulen bis 14:00 Uhr für alle Grundschuljahrgänge zu erreichen. Wenn demnach allen Kindern einer Grundschule der Pakteintritt ermöglicht wird, und die Schule eine Beitragsfreiheit bis 14:00 Uhr sicherstellt und die Betreuung in Trägerschaft des Kreises ist, dann sieht die Neukonzeption vor, dass der Main-Taunus-Kreis aus Kreismitteln den Landeszuschuss verdoppelt und die Differenz bis zur Höhe der Landesgelder an die Kommunen auszahlt.

Grundschulen, die sich bereits im Pakt befinden, deren Betreuung aber in Trägerschaft der Kommunen ist, erhalten den o.g. Ganztagszuschuss in Höhe von 20 T€ ohne eine Verdoppelung. Ziel ist es, die Kommunen hinsichtlich eines möglichen Übergangs der Trägerschaft auf den Main-Taunus-Kreis und somit den Erhalt der zusätzlichen Kreis-Pakt-Mittel zu beraten.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Mittagessensversorgung an Ganztags- und Betreuungsangeboten

Gemäß der Richtlinie zum § 15 HSchG hat der Schulträger bei Schulen im Ganztagsprogramm auch die personelle Ausstattung zur Mittagessensversorgung vorzuhalten. Das geschieht an den meisten Schulen durch die Beauftragung der Servicegesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung zur Mittagessensversorgung, in der eine einheitliche Bezuschussung des Mittagessens durch den Kreis festgelegt wurde, die insbesondere ungedeckte Personalkosten abfängt. Dazu werden unterschiedliche bisherige Bezuschussungsmittel für Grundschulen und weiterführende Schulen zusammengefasst. Eine Aufstockung dieser Mittel ist durch die Aufnahme möglicher weiterer Schulen und durch gestiegene Teilnehmerzahlen bei den Mittagessen erforderlich. An der Weinbergschule, der Johann-Hinrich-Wichern-Schule, der Bodelschwingh-Schule und der Altenhainer Schule ist das Mittagessen bis zu einem Systemwechsel zu cook & chill im Warmanlieferungssystem organisiert. Die Personalgestellung der Küchenkräfte erfolgt über die Service Gesellschaft der Kliniken. An Schulen mit Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises, die nicht in das Ganztagsprogramm aufgenommen sind, werden ungedeckte Kosten für die Mittagessenversorgung am Jahresende mit den Kommunen abgerechnet.

zu Position 02
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Ansatz 2022: 3.475 TEUR; Ansatz 2021: 2.696 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.824 TEUR
Die Erträge aus den Elternbeiträgen für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises steigen in Abhängigkeit der gebuchten Betreuungsmodule. Zudem ist im Jahr 2022 die Trägerübernahme weiterer Betreuungsangebote vorgesehen.

zu Position 07
Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:
Zuweisungen von Gemeinden
Ansatz 2022: 1.066 TEUR; Ansatz 2021: 672 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.443 TEUR
Ab 2021 erfolgt die Spitzabrechnung der ungedeckten Personalkosten nur noch einmalig im Schuljahr der Übernahme der Trägerschaft. Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

zu Position 11
Für Stellenplanveränderungen sind 1.009 TEUR veranschlagt.

zu Position 13
Ansatz 2022: 1.343 TEUR; Ansatz 2021: 1.114 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 661 TEUR
Die Mehraufwendungen sind an den zusätzlichen Bedarf, insbesondere durch die geplanten Übernahmen der Betreuungsangebote an der Heiligenstockschule, der Steinbergschule, der Taunusblickschule und der Lindenschule angepasst.

zu Position 15
Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:
Zuschüsse für laufgende Zwecke an übrige Bereiche
Ansatz 2022: 165 TEUR; Ansatz 2021: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR
Im Jahr 2022 werden zwei Trägerschaften übernommen, bei denen der bisherige Träger Dienstleister bleiben soll.
Es werden Betriebskosten in Höhe von 165 TEUR erstattet.
Zuweisungen an Städte und Gemeinden
Ansatz 2022: 710 TEUR; Ansatz 2021: 966 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 955 TEUR
Die Aufwendungen fallen an für Härtefälle, bei denen der Main-Taunus-Kreis den Kommunen die Gebührenausfälle erstattet. Außerdem werden Landesmittel für die Betreuung an Kommunen weitergeleitet, wenn die Betreuung noch in kommunaler Trägerschaft ist. Und den Kommunen wird der o.g. 150 EUR-Zuschuss pro Schulkind in kommunaler Trägerschaft gezahlt. Durch die geplante Übernahme von 4 weiteren kommunalen Betreuungen in die Trägerschaft des Kreises sinken diese Aufwendungen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-6.234.501,00	0,00	-5.096.979,00	-3.296.022,92
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	83.700,00	0,00	24.300,00	22.100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-6.150.801,00**	**0,00**	**-5.072.679,00**	**-3.273.922,92**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-40.000,00**	**0,00**	**-40.000,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-6.190.801,00**	**0,00**	**-5.112.679,00**	**-3.273.922,92**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-6.190.801,00**	**0,00**	**-5.112.679,00**	**-3.273.922,92**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
511800-1 Betreuungsangebote - Fortdauernde Investitionen	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00

Produktbeschreibung
Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Andrea Vogel und Frau Christine Wendel
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	**Ermittlung des Anspruchs sowie Feststellung des Bescheides (die Auszahlung erfolgt direkt aus dem Landeshaushalt)**
Rechtsgrundlagen	BAföG
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Anträge auf Ausbildungsförderung werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden. 2. Die Quote der rechtlich durchgesetzten Widersprüche liegt, falls mehr als 33 Widersprüche eingehen, unter 3 %. Gehen weniger als 33 Widersprüche ein, ist höchstens einer rechtlich durchgesetzt worden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,91 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Prozentuales Verhältnis ganz oder teilweise erfolgreicher Widersprüche zur Anzahl der BAföG-Anträge
Erhebungsform	1. Auswertung anhand einer Liste 2. Separate Erfassung aller Widersprüche, Abgleich mit Widerspruchsausschuss Amt 30
Erhebungsumfang	1. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31; vierteljährlich zur Quartalsmitte; Stichprobe nach Auswahl Prosoz 14 plus, mindestens 15 Fälle 2. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31, wöchentliche Auswertung Excel Liste
Bericht für 2020	1. In 2020 gingen 172 Anträge auf Ausbildungsförderung ein, die zum Auswertungszeitpunkt vollständig und beschieden waren. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer betrug 3,7 Arbeitstage. 2. Von insgesamt 3 eingereichten Widersprüchen wurde lediglich einem abgeholfen, ein Widerspruch wurde zurückgenommen, über den dritten wurde zum Zeitpunkt der Erhebung noch nicht entschieden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100.600,00	82.600,00	85.539,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.100,00	21.600,00	22.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	1.500,00	93,22
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**125.200,00**	**105.700,00**	**107.732,29**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**125.200,00**	**105.700,00**	**107.732,29**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**125.200,00**	**105.700,00**	**107.732,29**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**125.200,00**	**105.700,00**	**107.732,29**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.200,00	58.000,00	59.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**156.400,00**	**163.700,00**	**167.232,29**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-125.200,00	0,00	-105.700,00	-107.732,29
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	23.100,00	0,00	21.600,00	22.100,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-102.100,00**	**0,00**	**-84.100,00**	**-85.632,29**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-102.100,00**	**0,00**	**-84.100,00**	**-85.632,29**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-102.100,00**	**0,00**	**-84.100,00**	**-85.632,29**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.500,00	-128.500,00	-184.969,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.210.200,00	-196.800,00	-125.967,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-43.200,00	-42.500,00	-41.948,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-363,54
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-6.398.100,00**	**-368.000,00**	**-353.250,18**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.057.000,00	2.243.900,00	2.335.413,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.000,00	62.900,00	106.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.107.450,00	191.900,00	105.011,86
14	66	Abschreibungen			311,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	468.000,00	441.500,00	411.373,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.699.450,00**	**2.940.200,00**	**2.958.809,87**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**3.301.350,00**	**2.572.200,00**	**2.605.559,69**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**3.301.350,00**	**2.572.200,00**	**2.605.559,69**
25	59	Außerordentliche Erträge			-311,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			11.383,61
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**11.072,41**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**3.301.350,00**	**2.572.200,00**	**2.616.632,10**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-13.800,00	-14.600,00	-14.600,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.508.400,00	1.373.900,00	1.160.500,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.795.950,00**	**3.931.500,00**	**3.762.532,10**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.301.350,00	0,00	-2.572.200,00	-2.616.632,10
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	311,20
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	67.000,00	0,00	78.600,00	136.155,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-311,20
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-3.234.350,00**	**0,00**	**-2.493.600,00**	**-2.480.477,10**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-3.234.350,00**	**0,00**	**-2.493.600,00**	**-2.480.477,10**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-3.234.350,00**	**0,00**	**-2.493.600,00**	**-2.480.477,10**

Produktbeschreibung
Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen** 10 Amtsärztliche Stellungnahmen 11 Sozialpsychiatrische Stellungnahmen 12 Umweltmedizinische Stellungnahmen 13 Sozialmedizinische Stellungnahmen 14 Zahnärztliche Stellungnahmen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, HGB, BBG, Schulgesetz, Ausländergesetz, AsylBLG, BtG, Adoptionsgesetz, StVO/StVZO, KJHG, Anforderung von Gerichten, Beihilfe-VO, Hessisches Beamtengesetz u. a.
Zielgruppe	Auftraggeber
Zielbeschreibung	1. Medizinische Gutachten und Stellungnahmen werden regelmäßig und zügig erledigt. 1.1 Kurzgutachten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. 2. Untersuchungen zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden zeitnah durchgeführt. 2.1 Termine zur Untersuchung zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Auftragseingang vergeben. 3. Untersuchungen im Rahmen der Dienstleistungen für das Kommunale Jobcenter werden zeitnah durchgeführt. 3.1 90 % der Untersuchungsaufträge des Kommunalen Jobcenters werden regelmäßig nach 90 Arbeitstagen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,23 1. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge 2. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge 3. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge
Erhebungsform	1. aus dem Verfahren "Octoware" 2. aus dem Verfahren "Octoware" 3. aus dem Verfahren "Octoware"
Erhebungsumfang	1. halbjährlich 2. halbjährlich 3. halbjährlich
Bericht für 2020	1.1 In 2020 wurden seitens des LWV keine Kurzgutachten in Auftrag gegeben (2019 = 2 Kurzgutachten). 2.1 Durchschnittlich 19,8 Tage (4,8 Tage in 2019) zwischen Auftragserteilung und Terminierung. Ursächlich dafür ist, dass während der pandemischen Lage beständig Untersuchungsaufträge eingegangen sind, die zunächst aber nicht bedient werden konnten, da der Zeitpunkt einer möglichen amtsärztlichen Untersuchung nicht absehbar war. 143 Untersuchungsaufträge wurden bearbeitet. 3.1 Durchschnittlich lagen 58,8 Tage zwischen Auftragserteilung und Untersuchungstermin. 380 Untersuchungsaufträge wurden bearbeitet.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.000,00	-45.000,00	-37.149,33
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.589,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-151,58
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-50.200,00**	**-45.200,00**	**-40.890,71**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	740.300,00	553.600,00	590.253,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.800,00	8.300,00	17.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000,00	15.000,00	3.827,99
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**764.100,00**	**576.900,00**	**611.581,93**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**713.900,00**	**531.700,00**	**570.691,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**713.900,00**	**531.700,00**	**570.691,22**
25	59	Außerordentliche Erträge			-311,20
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-311,20**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**713.900,00**	**531.700,00**	**570.380,02**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-13.800,00	-14.600,00	-14.600,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	251.600,00	266.500,00	225.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**951.700,00**	**783.600,00**	**780.780,02**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-713.900,00	0,00	-531.700,00	-570.380,02
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.800,00	0,00	8.300,00	17.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-311,20
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-705.100,00**	**0,00**	**-523.400,00**	**-553.191,22**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-705.100,00**	**0,00**	**-523.400,00**	**-553.191,22**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-705.100,00**	**0,00**	**-523.400,00**	**-553.191,22**

Produktbeschreibung
Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	N. N.
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Durchführung von Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Kindergarten- und Schuluntersuchungen, Schulproblemen, schulärztlichen und kinderärztlichen Fragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderung, Impfberatung, Beratung von Kindergärten und Schulen, Sprachberatung, Jugendzahnpflege** 10 Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen für Kinder und Jugendliche 11 Gesundheitsaufklärung, Beratung, Gruppenprophylaxe 12 Hilfen für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, Hessisches Schulgesetz, KJHG, IFSG u.a.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen), Institutionen, Krankenkassen
Zielbeschreibung	Die Kinder im Main-Taunus-Kreis werden bis zur Einschulung gesundheitlich begleitet. 1. Alle Kinder nehmen vor der Einschulung an der Schuleingangsuntersuchung teil. 2. In 90% der Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,62 1. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 2. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl Kindertagesstätten, in denen Zahnuntersuchung stattgefunden hat/ Anzahl aller Kindertagesstätten)
Erhebungsform	1. Jahresdokumentation 2. Jahresdokumentation
Erhebungsumfang	1. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 2. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres
Bericht für 2020	1. Für die Einschulung 2020 wurden 2.781 Kinder vorgemeldet. Aufgrund der pandemischen Lage und der damit verbundenen Aussetzung der Schuleingangsuntersuchung durch das Land konnten 1.031 Kinder nicht untersucht werden (37,1 %). Jedoch wurden die Schulleitungen kontaktiert, mit der Bitte, diejenigen Kinder zu benennen, welche hinsichtlich der Durchführung einer Schuleingangsuntersuchung besonders zu priorisieren sind. Allen gemeldeten Kindern konnte eine Schuleingangsuntersuchung angeboten werden. 2. Die zahnärztlichen Reihenuntersuchungen mussten pandemiebedingt - auch aufgrund der Vorgaben des Landes - ab dem März 2020 ausgesetzt werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000,00	-3.000,00	-598,84
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-118.100,00	-103.500,00	-29.252,54
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-120.100,00**	**-106.500,00**	**-29.851,38**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	837.000,00	719.300,00	752.691,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.600,00	31.100,00	38.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.900,00	31.900,00	30.097,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.500,00	20.500,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**917.000,00**	**802.800,00**	**821.288,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**796.900,00**	**696.300,00**	**791.437,44**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**796.900,00**	**696.300,00**	**791.437,44**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**796.900,00**	**696.300,00**	**791.437,44**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	490.700,00	566.400,00	478.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.287.600,00**	**1.262.700,00**	**1.269.737,44**

Erläuterungen

zu Produkt 5302

zu Position 03

Hierin enthalten sind die Kostenerstattungen des Landes sowie von übrigen Bereichen für die Durchführung von Sprachstandserfassungen bei Kindern und für die Reise- und Personalkosten von Prophylaxehelfer-/innen.

zu Position 15

Die Position beinhaltet eine Zuwendung an den "Förderkreis Kliniken des Main-Taunus-Kreises e.V." zur Unterstützung der Wochenbettambulanz. Zudem wird das Projekt "Sternenzelt" gefördert.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-796.900,00	0,00	-696.300,00	-791.437,44
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	33.600,00	0,00	46.000,00	53.300,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-763.300,00**	**0,00**	**-650.300,00**	**-738.137,44**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-763.300,00**	**0,00**	**-650.300,00**	**-738.137,44**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-763.300,00**	**0,00**	**-650.300,00**	**-738.137,44**

Produktbeschreibung
Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	N. N.
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Durchführung von Beratungen und Angebot von Hilfen insbesondere im sozialärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienst** 10 Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Angehöriger 11 Sozialmedizinische Beratung und Betreuung für körperlich und geistig Behinderte 12 Mitarbeit in Fachgremien, betreutes Wohnen 13 Selbsthilfekontaktstelle
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, FamFG, PsychKHG, BtG, MTK Rahmenvereinbarung u.a.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Selbsthilfegruppen, niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser, Institutionen und Behörden, freie Träger etc.
Zielbeschreibung	Menschen mit gesundheitlichen Handicaps erfahren Unterstützung 1. Der Sozialpsychiatrische Dienst lädt einmal jährlich alle an der psychiatrischen Versorgung beteiligten Institutionen zu einem Kooperationstreffen ein, um die Hilfsangebote und Vorgehensweisen im MTK zu analysieren, weiterzuentwickeln und gegebenenfalls anzupassen. 2. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Sie veranstaltet mindestens eine themenübergreifende Fortbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,82 1. Anzahl Kooperationstreffen 2. Anzahl der durchgeführten Fortbildungen
Erhebungsform	1. Kalender 2. Bericht
Erhebungsumfang	1. Zum Jahresende 2. Zum Jahresende
Bericht für 2020	1. Das Kooperationstreffen mit bis zu 50 Beteiligten konnte pandemiebedingt - u.a. wegen der daraus resultierenden Auslastung der teilnehmenden Institutionen - nicht stattfinden. 2. Aufgrund des Pandemiegeschehens konnten die vorgesehenen Fortbildungen - u. a. zum Thema "Resilienz in der Selbsthilfe" - nicht stattfinden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500,00	-3.000,00	-1.085,18
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-77.900,00	-79.100,00	-78.099,37
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-33.200,00	-32.500,00	-31.948,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-124,28
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-113.600,00**	**-114.600,00**	**-111.257,74**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	702.000,00	580.400,00	601.698,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900,00	5.100,00	22.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.100,00	23.550,00	8.199,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230.000,00	218.500,00	216.373,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**959.000,00**	**827.550,00**	**849.172,09**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**845.400,00**	**712.950,00**	**737.914,35**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**845.400,00**	**712.950,00**	**737.914,35**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**845.400,00**	**712.950,00**	**737.914,35**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	317.800,00	338.300,00	285.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.163.200,00**	**1.051.250,00**	**1.023.814,35**

Erläuterungen

zu Produkt 5303

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an psychosoziale Beratungsstellen

Ansatz 2022: 180 TEUR; Ansatz 2021: 169 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 166 TEUR

Der Main-Taunus-Kreis fördert die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des DRK-Kreisverbandes und des Diakonischen Werks. Der Zuschuss an die Beratungsstellen wird auf vertraglicher Basis gewährt. Die Verträge beinhalten eine Wertsicherungsklausel, die an die Entwicklung des Verbraucherpreisindizes gekoppelt ist. Aufgrund der Entwicklung des Verbraucherpreisindizes haben die Träger die Anpassung des Zuschusses angezeigt, dem nachzukommen ist.

Förderung der Hospizarbeit

Ansatz 2022: 50 TEUR; Ansatz 2021: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 50 TEUR

In dieser Position sind sämtliche Fördermittel für Hospizvereine veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-845.400,00	0,00	-712.950,00	-737.914,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.900,00	0,00	5.100,00	34.655,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-840.500,00**	**0,00**	**-707.850,00**	**-703.259,35**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-840.500,00**	**0,00**	**-707.850,00**	**-703.259,35**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-840.500,00**	**0,00**	**-707.850,00**	**-703.259,35**

Produktbeschreibung
Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Sicherstellung der Hygiene und des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes in öffentlichen Einrichtungen** 10 Infektionsschutz (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten) 11 Überwachung von Einrichtungen 12 Umweltbezogener Gesundheitsschutz (Trinkwasserüberwachung, Umwelthygiene)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), IFSG, TwVo, BImschG, Heilpraktikergesetz, Hess. Rettungsdienstgesetz u. a.
Zielgruppe	Institutionen, Behörden, Bürger, Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen, Kranke, Krankheitsverdächtige, Träger von Bauvorhaben, Wohnungseigentümer, Mieter, Betreiber von Kläranlagen, Müllentsorgungsanlagen
Zielbeschreibung	Maßnahmen zur Vermeidung übertragbarer Krankheiten sind durchgeführt. 1. Belehrungen/Schulungen für Personen, die in der Lebensmittelzubereitung oder Lebensmittelausgabe tätig sind, erfolgen innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung. 2. Eine offene Sprechstunde zur AIDS-Beratung wird an 90 Terminen pro Berichtszeitraum angeboten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,21 1. Zeitraum zwischen Anmeldung und Belehrung/Schulung 2. Anzahl der angebotenen Termine
Erhebungsform	1. Verfahren "Octoware" 2. Excelliste
Erhebungsumfang	1. jährlicher Mittelwert/monatlicher Mittelwert 2. jährlich
Bericht für 2020	1. Aufgrund des Lockdowns und Pandemiegeschehens konnten in 2020 die Belehrungen über Monate nicht stattfinden. Somit war überwiegend auch nicht möglich, die Belehrungen innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung zu leisten. Gleichwohl wurden in 2020 immerhin 783 Belehrungen durchgeführt. 2. Bis zum 19.03.2020 (pandemiebedingter Lockdown) fanden 23 offene Sprechstunden statt. Nach dem Lockdown waren AIDS-Beratungen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich, 19 Einzelberatungen haben mit persönlicher Vorsprache stattgefunden. Zudem 17 telefonische Beratungen. Insgesamt konnte das Ziel nicht erreicht werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.000,00	-47.500,00	-132.880,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.000.000,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-36,90
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-6.060.000,00**	**-47.500,00**	**-132.917,45**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	445.000,00	152.900,00	132.479,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.700,00	1.700,00	6.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.037.650,00	113.650,00	62.506,55
14	66	Abschreibungen			311,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**6.484.350,00**	**268.250,00**	**201.497,13**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**424.350,00**	**220.750,00**	**68.579,68**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**424.350,00**	**220.750,00**	**68.579,68**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**424.350,00**	**220.750,00**	**68.579,68**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	295.500,00	64.400,00	54.200,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**719.850,00**	**285.150,00**	**122.779,68**

Erläuterungen

zu Produkt 5304

zu Position 02

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge aus Begehungen und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie aus der Überwachung von gewerblichen Trinkwasseranlagen.
Die Erträge werden im Jahr 2022 voraussichtlich wieder leicht ansteigen.
Auch die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen werden im Jahr 2022 voraussichtlich ansteigen. Es wird vorrangig mit Einnahmen aus dem Bereich der Nichteinhaltung des Masernschutzgesetzes gerechnet.

zu Position 03

Für den Betrieb von Corona-Impfstraßen 2022 sind 6,0 Mio. EUR veranschlagt, die in voller Höhe vom Land erstattet werden (siehe Position 13).

zu Position 13

Im Jahr 2021 entstanden Mehraufwendungen für den Erwerb von Berufskleidung, Arbeitsschutzmitteln u.ä. in Folge der Corona-Pandemie. Dieser Aufwand wird für das Jahr 2022 geringer veranschlagt.
Für den Betrieb von Corona-Impfstraßen 2022 sind 6,0 Mio. EUR veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-424.350,00	0,00	-220.750,00	-68.579,68
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	311,20
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.700,00	0,00	1.700,00	6.200,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-422.650,00**	**0,00**	**-219.050,00**	**-62.068,48**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-422.650,00**	**0,00**	**-219.050,00**	**-62.068,48**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-422.650,00**	**0,00**	**-219.050,00**	**-62.068,48**

Produktbeschreibung
Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	**Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur Gesundheitsplanung** 10 Gesundheitsaufklärung 11 Beratung 12 Gesundheitsförderung 13 Gesundheitsberichterstattung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) u.a.
Zielgruppe	Gesundheitspolitisch Verantwortliche und Gremien, regionale und überregionale Kooperationspartner, Bevölkerung, Bevölkerungsgruppen
Zielbeschreibung	Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Aufklärung und Beratung sind durchgeführt. 1. Die Schulen im Main-Taunus-Kreis werden zu Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Es erfolgen mindestens 20 Beratungen je Schuljahr. 2. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information der Bevölkerung über Gesundheitsthemen durchgeführt. 3. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information eines Fachpublikums (z. B. Fachpersonal Kindertagesstätten) über Gesundheitsthemen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,87 1 Anzahl der durchgeführten Beratungen 2. Anzahl der durchgeführten Thementage 3. Anzahl der durchgeführten Thementage
Erhebungsform	1. - 3. Liste
Erhebungsumfang	1. - 3. jährlich
Bericht für 2020	1. Die Beratungen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. 2. Der jährliche Psychiatrietag wurde am 04.03.2020 durchgeführt. 3. Die vorgesehenen Hygienetage für Fachpublikum im Frühjahr und Herbst konnten wegen des Pandemiegeschehens nicht stattfinden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.000,00	-30.000,00	-13.256,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.200,00	-14.200,00	-15.026,12
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-50,78
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-54.200,00**	**-54.200,00**	**-38.332,90**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	332.700,00	237.700,00	258.290,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.000,00	16.700,00	21.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.800,00	7.800,00	379,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	217.500,00	202.500,00	195.000,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**575.000,00**	**464.700,00**	**475.269,90**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**520.800,00**	**410.500,00**	**436.937,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**520.800,00**	**410.500,00**	**436.937,00**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			11.383,61
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**11.383,61**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**520.800,00**	**410.500,00**	**448.320,61**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	152.800,00	138.300,00	117.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**673.600,00**	**548.800,00**	**565.420,61**

Erläuterungen

zu Produkt 5305

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

Zuschuss für die Suchtberatung

Ansatz 2022: 218 TEUR; Ansatz 2021: 203 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 195 TEUR

Mit dem Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e. V. (ags) wird die "Beratungsstelle für Suchtgefährdete und deren Angehörige aus dem Main-Taunus-Kreis" in Schwalbach finanziert. Der Ansatz berücksichtigt tarifvertragliche Erhöhungen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-520.800,00	0,00	-410.500,00	-448.320,61
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	18.000,00	0,00	17.500,00	24.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-502.800,00**	**0,00**	**-393.000,00**	**-423.820,61**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-502.800,00**	**0,00**	**-393.000,00**	**-423.820,61**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-502.800,00**	**0,00**	**-393.000,00**	**-423.820,61**

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.059.800,00	-9.431.200,00	-9.815.897,30
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.000,00	-12.000,00	-47.455,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-42.530,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.000,00	-1.000,00	-1.074,69
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-239.500,00	-281.700,00	-249.181,91
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-9.314.300,00**	**-9.725.900,00**	**-10.156.139,60**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.367.000,00	1.383.700,00	1.457.909,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.000,00	53.200,00	44.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.221,00	425.130,00	481.665,64
14	66	Abschreibungen	159.600,00	177.100,00	209.882,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.885.350,00	9.327.550,00	9.552.109,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	39.000,00	37.928,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.980,00	5.380,00	2.998,45
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**10.877.151,00**	**11.411.060,00**	**11.786.793,50**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.562.851,00**	**1.685.160,00**	**1.630.653,90**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**1.562.851,00**	**1.685.160,00**	**1.630.653,90**
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.951,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			12.880,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**2.928,61**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.562.851,00**	**1.685.160,00**	**1.633.582,51**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	754.370,00	822.190,00	1.088.990,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.317.221,00**	**2.507.350,00**	**2.722.572,51**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.562.851,00	0,00	-1.685.160,00	-1.633.582,51
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	159.600,00	0,00	177.100,00	209.882,24
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.074,69
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	41.200,00	0,00	53.200,00	44.600,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-13.375,01
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	15.957,19
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-1.363.051,00**	**0,00**	**-1.455.860,00**	**-1.377.592,78**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	15.000,00	0,00	15.000,00	1.891,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-55.000,00	0,00	-15.000,00	-26.778,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-40.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-24.886,50**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-1.403.051,00**	**0,00**	**-1.455.860,00**	**-1.402.479,28**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-1.403.051,00**	**0,00**	**-1.455.860,00**	**-1.402.479,28**

Produktbeschreibung
Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	53 Ver- und Entsorgung 537 Abfallwirtschaft
Allgem. Information	**Koordination der Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle; Führung der Altflächendatei** 10 Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle 11 Beseitigung tierischer Nebenprodukte 12 Führung der Altflächendatei (Altablagerungen/Altstandorte) für das Kreisgebiet
Rechtsgrundlagen	§ 4 Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; §§ 13 ff. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, § 10 Hess. Altlastengesetz; Hess. Umweltinformationsgesetz; § 3 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz; §§ 2 ff. Hess. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
Zielgruppe	Rhein-Main Abfall GmbH; Rhein-Main-Deponie GmbH, Main-Taunus-Recycling GmbH; SiT; Anlagenbetreiber; Land Hessen; Städte und Gemeinden; HLUG; Entsorger, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	1. Auszahlungsanordnungen für Überweisungen für den Betrieb der Sammel- und Übergabestelle für Elektroschrott erfolgen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang. In der Regel 12 Auszahlungsanordnungen pro Jahr (eine pro Monat). *Der MTK ist für die Beantwortung der Anfragen zur Altflächendatei nicht mehr zuständig. Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:* *2. Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten von Grundstücken werden innerhalb von 14 Tagen beantwortet*
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,65 1. Bearbeitungsdauer in Tagen *Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Kennzahl:* *2. Bearbeitungsdauer in Tagen*
Erhebungsform	1. Anhand der Gebührenliste und der Akte *Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Erhebungsform:* *2. Auswertung aus ProUmwelt*
Erhebungsumfang	1. jährlich *Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:* 2. jährlich
Bericht für 2020	1. Es gab 11 Auszahlungsanordnungen (2019: 11, 2018: 9), davon wurde bei einer Anordnung das Ziel überschritten (max. Dauer 13 Tage); Grund: Urlaub. 2. Zu 62 Anfragen (2019: 86, 2018: 84) gab es Auskünfte, davon sind 3 nicht innerhalb von 14 Tagen (max. Dauer 24 Tage) bearbeitet worden. Der Grund für die verzögerte Bearbeitung lag an Krankheit des Sachbearbeiters bzw. der Krankheit/Urlaub der Vertretungen.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.968.000,00	-9.380.000,00	-9.733.204,48
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-8.968.000,00**	**-9.380.000,00**	**-9.733.204,48**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.600,00	51.500,00	51.329,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	500,00	1.200,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.350,00	8.950,00	3.342,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.844.500,00	9.306.200,00	9.536.545,27
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	39.000,00	37.928,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.941.950,00**	**9.406.850,00**	**9.630.845,35**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-26.050,00**	**26.850,00**	**-102.359,13**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-26.050,00**	**26.850,00**	**-102.359,13**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-26.050,00**	**26.850,00**	**-102.359,13**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.070,00	89.990,00	93.290,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**64.020,00**	**116.840,00**	**-9.069,13**

Erläuterungen

zu Produkt 6102

zu Position 02
Die Senkung der Entgelte durch die Rhein-Main Abfall GmbH und die damit verbundenen Senkungen der Abfallgebühren ab 01.04.2021 führen zu geringeren Erträgen.

zu Position 15
siehe Position 02.
Die Zahlung an die Hessische Tierseuchenkasse wird ab dem Jahr 2022 bei Teilhaushalt 39 veranschlagt.

zu Position 16
Diese Position beinhaltet ausschließlich die
Altlastenfinanzierungsumlage
Ansatz 2022: 39 TEUR; Ansatz 2021: 39 TEUR; Ergebnis 2020: 38 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	26.050,00	0,00	-26.850,00	102.359,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	500,00	0,00	1.200,00	1.700,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**26.550,00**	**0,00**	**-25.650,00**	**104.059,13**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**26.550,00**	**0,00**	**-25.650,00**	**104.059,13**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**26.550,00**	**0,00**	**-25.650,00**	**104.059,13**

Produktbeschreibung
Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kötzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers und des Bodens** 10 Zulassungsverfahren Wasserrecht 11 Anlagenbezogener Gewässerschutz 12 Wasserverbandsrecht 13 Friedhofsangelegenheiten
Rechtsgrundlagen	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Anlagenverordnung-VAwS, Schutzgebietsverordnungen, Hess. Verwaltungsverfahrens- bzw. vollstreckungsgesetz, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Bauordnung, Wasserverbandsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung, Gräbergesetz
Zielgruppe	Antragstellerinnen und Antragsteller, Fachfirmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden
Zielbeschreibung	1. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge ab Vorlage vollständiger Unterlagen bis zur Bescheiderteilung innerhalb von 30 Tagen 2. Durchführung von 10 Gewässer- und Schutzgebietsschauen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,42 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Grundzahl = ca. 50 Gebiete im Main-Taunus-Kreis/Anzahl pro Jahr
Erhebungsform	1. anhand der Excel-Tabelle 2. anhand der Akte
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2020	1. Zu 50 Anträgen (2019: 16, 2018: 24) wurden 34 Bescheide erteilt. Nur in 2 Fällen konnte die Frist nicht eingehalten werden. 12 Anträge befinden sich noch in Bearbeitung. 2. Es wurden 13 Gewässer- und Wasserschutzgebietsbegehungen (2019: 12, 2018: 10) durchgeführt. Sie fanden coronabedingt teilweise in reduziertem Umfang statt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-65.000,00	-27.000,00	-65.244,44
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-65.000,00**	**-27.000,00**	**-65.244,44**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	334.000,00	330.100,00	333.774,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.000,00	15.600,00	16.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.750,00	2.700,00	1.165,51
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**347.750,00**	**348.400,00**	**351.339,96**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**282.750,00**	**321.400,00**	**286.095,52**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**282.750,00**	**321.400,00**	**286.095,52**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**282.750,00**	**321.400,00**	**286.095,52**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	188.500,00	208.900,00	236.400,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**471.250,00**	**530.300,00**	**522.495,52**

Erläuterungen

zu Produkt 6103

zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2020.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-282.750,00	0,00	-321.400,00	-286.095,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.400,00	0,00	15.600,00	16.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-270.350,00**	**0,00**	**-305.800,00**	**-269.595,52**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-270.350,00**	**0,00**	**-305.800,00**	**-269.595,52**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-270.350,00**	**0,00**	**-305.800,00**	**-269.595,52**

Produktbeschreibung
Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Karen Minhorst
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten** 10 Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen 11 Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Genehmigungs- und Planungsverfahren anderer Behörden 12 Ahndung ungenehmigter Eingriffe durch Verfügungen (Nutzungsverbot, Beseitigungsanordnung, Ordnungswidrigkeitsverfahren) oder durch vertragliche Regelungen auch unter Anwendung von Zwangsmitteln 13 Unterschutzstellungsverfahren für schutzwürdige Flächen und Einzelobjekte inkl. Koordination der Pflegemaßnahmen 14 Steuerung der Verwendung der Ausgleichsabgabe; Führung von Ökokonten
Rechtsgrundlagen	Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit entsprechenden Rechtsverordnungen, Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Verwaltungskostengesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Baugesetzbuch
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Antragsteller, Städte und Gemeinden; Regierungspräsidium, Fachbehörden
Zielbeschreibung	1. Die Bearbeitung von artenschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Abrissanträgen von Gebäuden dauert ab Vollständigkeit der Unterlagen maximal 21 Tage. 2. Für mindestens 20 Grundstücke mit Kleinbauten im Außenbereich sind die für eine Einleitung eines Verwaltungsverfahrens notwendigen Daten erfasst. 3. Der von der Regionalpark RheinMain Pilot gGmbH betriebene Regionalpark bleibt erhalten und wird fortentwickelt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,38 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Anzahl der erfassten Grundstücke (Fälle)
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand einer Excel-Tabelle
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. 63.2 jährlich, Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2020	1. In 14 von 56 Fällen (2019: 68, 2018: 68) wurde das Ziel nicht erreicht. Sachbearbeitung war eingeschränkt durch Corona-Scout-Tätigkeit und Vertretungsregelung. 2. Neben den laufenden Verfahren wurden für 22 (2019: 26, 2018: 27) neue Grundstücke die notwendigen Daten erfasst. 3. Der Erhalt des Regionalparks ist mittelfristig sichergestellt. Die Fortentwicklung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.000,00	-17.000,00	-12.010,51
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.000,00	-12.000,00	-5.505,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.000,00	-25.000,00	-147,56
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-52.000,00**	**-54.000,00**	**-17.663,77**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	614.200,00	641.100,00	634.280,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.200,00	4.400,00	4.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.000,00	129.180,00	98.024,49
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	270,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.850,00	21.350,00	15.564,23
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	80,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**772.530,00**	**796.310,00**	**752.820,25**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**720.530,00**	**742.310,00**	**735.156,48**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**720.530,00**	**742.310,00**	**735.156,48**
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.595,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.362,10
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**2.766,84**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**720.530,00**	**742.310,00**	**737.923,32**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	283.200,00	313.700,00	355.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.003.730,00**	**1.056.010,00**	**1.093.223,32**

Erläuterungen

zu Produkt 6104

zu Position 02

Die Erträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Gebühren sind schwankend. Es wird ein Mittelwert veranschlagt (+ 5 TEUR).

zu Position 13

Der Pflegeaufwand für die Naturdenkmäler und die damit verbundenen Kosten steigen, auch aufgrund von Preissteigerungen. Der Ansatz wird erhöht. Auch der Ansatz für die Biotop- und Artenkartierung wird erhöht.
Da der Feldhamster im Main-Taunus-Kreis vom Aussterben bedroht ist, ist der Kreis zu Maßnahmen verpflichtet. Dafür sinken die Ansätze in anderen Bereichen der Sach-und Dienstleistungen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuschüsse:

Förderung von Landwirtschaft, Obstbau und Tierzucht
Ansatz 2022: 9 TEUR; Ansatz 2021: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 4 TEUR

Förderung der Naturschutzarbeit
Ansatz 2022: 10 TEUR; Ansatz 2021: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 9 TEUR

Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V.
Ansatz 2022: 2 TEUR; Ansatz 2021: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 2 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-720.530,00	0,00	-742.310,00	-737.923,32
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	200,00	270,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.600,00	0,00	4.400,00	4.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.595,26
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-714.730,00**	**0,00**	**-737.710,00**	**-734.548,23**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	15.000,00	0,00	15.000,00	1.891,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-10.572,56
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-8.681,06**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-714.730,00**	**0,00**	**-737.710,00**	**-743.229,29**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-714.730,00**	**0,00**	**-737.710,00**	**-743.229,29**

Erläuterungen

zu Produkt 6104 Finanzplan

zu Position 10

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich um Mittel aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

zu Position 12

Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit sind die Mittel für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken (entspricht Position 10) eingeplant.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
610400-1 Naturschutz - Fortdauernde Investitionen	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-10.572,56

Produktbeschreibung
Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	**Überwachung von Immissionen (Lärm-, Licht-, Rauch- und Geruchsbelästigungen, Erschütterungen) durch landwirtschaftliche Anlagen, Gaststätten (zusammen mit den Gemeinden), Sport- und Freizeitanlagen, Musikveranstaltungen im Freien sowie von Baustellen** 10 Angelegenheiten des Immissionsschutzes 11 Angelegenheiten des Schornsteinfegerwesens
Rechtsgrundlagen	§ 2 der ZuständigkeitsVO nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen; BImSchG; 1., 18. und 32. Bundes-Immissionsschutz-VO; Hess. Bauordnung; Schornsteinfegergesetz; Kehr- und ÜberprüfungsVO
Zielgruppe	Anlagenbetreiber sowie Bürgerinnen und Bürger (Beratung, Schreiben, Bescheide), Städte und Gemeinden, Regierungspräsidium (jeweils Stellungnahmen); Bezirksschornsteinfegermeister
Zielbeschreibung	1. Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach Mitteilung der Daten 2. Anhörungen zur Durchsetzung von rückständigen Schornsteinfegerarbeiten erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach vollständiger Mitteilung der Daten durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,81 1. Grundzahl = Anzahl aller Musikveranstaltungen im Jahr/Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
Erhebungsform	1. Auswertung aus ProUmwelt 2. Auswertung aus ProUmwelt
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2020	1. Es erfolgten 26 (2019: 62, 2018: 58) Anordnungen zu Musikveranstaltungen, dabei lag die maximale Bearbeitungsdauer bei 10 Tagen. 2. Von 101 Anhörungen wurden 63 nicht innerhalb von 18 Tagen bearbeitet. Grund: Aufgrund von Kommunikationsproblemen in einem Kehrbezirk erhalten wir derzeit eine so große Zahl von Arbeiten mitgeteilt, dass sie nicht innerhalb der Frist zu erledigen sind.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.800,00	-7.200,00	-5.437,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-700,00	-610,97
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-6.500,00**	**-7.900,00**	**-6.048,84**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.100,00	119.700,00	114.649,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.200,00	30.100,00	18.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950,00	1.100,00	722,92
14	66	Abschreibungen			638,85
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**143.250,00**	**150.900,00**	**134.711,06**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**136.750,00**	**143.000,00**	**128.662,22**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**136.750,00**	**143.000,00**	**128.662,22**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**136.750,00**	**143.000,00**	**128.662,22**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.100,00	79.200,00	89.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**208.850,00**	**222.200,00**	**218.362,22**

Erläuterungen

zu Produkt 6105

zu Position 02

Anpassung an das Jahresergebnis 2020 und die aktuelle Entwicklung.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-136.750,00	0,00	-143.000,00	-128.662,22
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	638,85
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	20.600,00	0,00	30.100,00	18.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	82,83
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-116.150,00**	**0,00**	**-112.900,00**	**-109.140,54**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-116.150,00**	**0,00**	**-112.900,00**	**-109.140,54**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-116.150,00**	**0,00**	**-112.900,00**	**-109.140,54**

Produktbeschreibung
Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Martina Teipel
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahme
Allgem. Information	**Bildungsarbeit zum Thema Naturschutz und ganzheitliche Umweltbildung** 10 Naturschutz- und Umweltbildungsmaßnahmen, Bildung für nachhaltige Entwicklung 11 Projekt "Schule der Nachhaltigkeit" 12 Umweltberatung 13 Natur- und Artenschutz Außengelände GRKW
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Kindergärten
Zielbeschreibung	1. Das Naturschutzhaus führt jährlich 150 Umweltbildungsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten aus dem MTK durch. 2. Im Rahmen des Projekts "Auf dem Weg der Schule der Nachhaltigkeit" betreut das Naturschutzhaus jährlich drei Grundschulen aus dem MTK.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,00 1. Anzahl Umweltbildungsveranstaltungen 2. Anzahl Projekte in Grundschulen
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand einer Excel-Tabelle
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2020	1. Aufgrund der Coronapandemie musste vielen angemeldeten Kindergruppen und Schulklassen abgesagt werden. Es wurden 81 Gruppen betreut. 2. Es wurden 2020 zwar 8 Schulen betreut, jedoch aufgrund der Coronapandemie weniger Bildungsmodule in den Schulen durchgeführt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-41.950,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-3.050,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-115,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-16.295,56
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-61.411,45**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			77.191,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			1.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			86.862,60
14	66	Abschreibungen			931,54
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**			**165.985,14**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**			**104.573,69**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**			**104.573,69**
25	59	Außerordentliche Erträge			-20,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-20,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			**104.553,69**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			165.100,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**269.653,69**

Erläuterungen

zu Produkt 6106

Die Aufgaben des Produktes 6106 wurden im Jahr 2020 in die Volkshochschule integriert, deswegen sind hier ab 2021 keine Ansätze mehr veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	-104.553,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	931,54
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-115,89
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	1.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-102.738,04**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-2.980,95
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.980,95**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-105.718,99**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-105.718,99**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
610600-1 Naturschutzarbeit - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-2.980,95

Produktbeschreibung
Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Daniel Philipp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	**Gestaltung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für den MTK** 10 Klimaschutzmanagement 11 Energiekompetenzzentrum 12 Fairtrade-Kreis
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
Zielbeschreibung	1. Durch mindestens 10 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wird eine Senkung des Energieverbrauchs im MTK unterstützt. 2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird jährlich berichtet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,81 1. Anzahl öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen 2. Anzahl der Maßnahmen
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand eines Berichts
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2020	1. Coronabedingt konnten weniger öffentlichkeitswirksame Maßnahmen als in den Vorjahren durchgeführt werden. Dennoch konnte das Ziel mit 5 Pressemitteilungen und durch die Präsenz auf einigen Veranstaltungen sowie 28 Energieberatungs-Infoständen vor Ort in allen Gemeinden des MTK erreicht werden. 2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wurde ein Bericht gegenüber dem Fördermittelgeber erstellt und eingereicht.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.000,00		
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-39.480,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-25.198,18
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-8.000,00**		**-64.678,18**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	215.500,00	210.900,00	214.753,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100,00	1.000,00	1.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.550,00	44.400,00	31.088,29
14	66	Abschreibungen	300,00	300,00	253,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000,00		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**308.450,00**	**256.600,00**	**247.094,73**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**300.450,00**	**256.600,00**	**182.416,55**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**300.450,00**	**256.600,00**	**182.416,55**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**300.450,00**	**256.600,00**	**182.416,55**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	103.300,00	112.100,00	126.900,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**403.750,00**	**368.700,00**	**309.316,55**

Erläuterungen

zu Produkt 6107

zu Position 03

Die Durchführung von Klimaanalysen wird vom Land Hessen mit voraussichtlich 80 % Erstattung der Kosten gefördert.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen entstehen im Bereich der Fremdleistungen (+ 28 TEUR). Im Jahr 2022 werden Aufwendungen für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, die Beteiligung des Kreises am kommunalen Energieeffizienzwert, für das Ladeinfrastruktur-Tool und für eine Klimaanalyse veranschlagt.

zu Position 15

Für die Förderung von Mini-Solaranlagen sind erstmals 20 TEUR veranschlagt.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-300.450,00	0,00	-256.600,00	-182.416,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	300,00	253,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.100,00	0,00	1.000,00	1.000,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-299.050,00**	**0,00**	**-255.300,00**	**-181.163,37**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-1.657,19
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.657,19**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-299.050,00**	**0,00**	**-255.300,00**	**-182.820,56**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-299.050,00**	**0,00**	**-255.300,00**	**-182.820,56**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
610700-1 Klimaschutz u Energiekomp.Z. - Fortdauernde Inv.	0,00	0,00	0,00	-1.657,19

Produktbeschreibung
Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	**Betrieb der Liegenschaften** Durchführung von Maßnahmen zu Erhaltung des Gebäudebestandes in einem funktionstüchtigen Zustand sowie laufender Betrieb der Liegenschaften 10 Regionalparkhaus 11 Naturschutzhaus
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Mieter und Pächter sowie Besucher der Liegenschaft Regionalparkhaus, Nutzer der Liegenschaft Naturschutzhaus (Bedienstete sowie Besucher)
Zielbeschreibung	Vorhalten von funktionstüchtigen Immobilien sowie Abwicklung der bestehenden Verträge (Nebenkostenabrechnung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,59 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt maximal 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	laufende Sachbearbeitung sowie jährliche Nebenkostenabrechnung
Bericht für 2020	Das Gebäude des Regionalparks (Büro- und Ausstellungsräume sowie Gaststätte als Pachtbetrieb) ist in einem funktionstüchtigen Zustand. Die Abrechnung der Nebenkosten für 2019 wurde erstellt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.000,00	-1.000,00	-958,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-213.800,00	-256.000,00	-206.929,64
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-214.800,00**	**-257.000,00**	**-207.888,44**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.600,00	30.400,00	31.930,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,00	900,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.621,00	238.800,00	260.459,62
14	66	Abschreibungen	159.100,00	176.600,00	207.416,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900,00	5.300,00	2.918,25
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**363.221,00**	**452.000,00**	**503.625,33**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**148.421,00**	**195.000,00**	**295.736,89**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**148.421,00**	**195.000,00**	**295.736,89**
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.336,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.517,90
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**181,77**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**148.421,00**	**195.000,00**	**295.918,66**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.200,00	18.300,00	22.300,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**165.621,00**	**213.300,00**	**318.218,66**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-148.421,00	0,00	-195.000,00	-295.918,66
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	159.100,00	0,00	176.600,00	207.416,64
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-958,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.000,00	0,00	900,00	900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-11.862,58
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	15.957,19
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**10.679,00**	**0,00**	**-18.500,00**	**-84.466,21**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-40.000,00	0,00	0,00	-11.567,30
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-40.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-11.567,30**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-29.321,00**	**0,00**	**-18.500,00**	**-96.033,51**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-29.321,00**	**0,00**	**-18.500,00**	**-96.033,51**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
610810-1 Regionalparkhaus - Fortdauernde Investitionen	-40.000,00	0,00	0,00	-3.637,27
610811-1 Naturschutzhaus - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-8.510,77

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.655.500,00	-3.155.500,00	-3.623.649,44
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-82.480,00	-72.980,00	-83.831,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-176.100,00	-183.400,00	-191.453,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-102.500,00	-102.500,00	5.503,96
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-4.027.580,00**	**-3.525.380,00**	**-3.893.429,78**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.347.000,00	2.313.700,00	2.242.636,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.900,00	114.300,00	119.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	902.465,00	552.300,00	336.530,09
14	66	Abschreibungen	344.900,00	362.100,00	409.372,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	60.900,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**3.768.265,00**	**3.392.400,00**	**3.169.338,93**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-259.315,00**	**-132.980,00**	**-724.090,85**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-259.315,00**	**-132.980,00**	**-724.090,85**
25	59	Außerordentliche Erträge			-111.030,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-111.030,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-259.315,00**	**-132.980,00**	**-835.120,85**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.024.700,00	1.037.600,00	911.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**765.385,00**	**904.620,00**	**76.579,15**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	259.315,00	0,00	132.980,00	835.120,85
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	344.900,00	0,00	362.100,00	409.372,03
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-176.100,00	0,00	-183.400,00	-191.453,30
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	260.500,00	0,00	114.300,00	131.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-111.030,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**688.615,00**	**0,00**	**425.980,00**	**1.073.909,58**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-154.000,00	-209.422,35
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**-154.000,00**	**-209.422,35**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**688.615,00**	**0,00**	**271.980,00**	**864.487,23**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**688.615,00**	**0,00**	**271.980,00**	**864.487,23**

Produktbeschreibung
Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 521 Bau- und Grundstücksordnung
Allgem. Information	**Bearbeitung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen; Überwachung baulicher Anlagen zur Sicherstellung der öffentlich-rechtlichen Anforderungen; Erteilung von Abgeschlossenheits-bescheinigungen zur Bildung von Wohnungseigentum/Teileigentum** 10 Beratung außerhalb und innerhalb von Verfahren 11 Baulasten 12 Erlaubnisverfahren 13 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 14 Bauüberwachung (Abnahme und Verwaltungsverfahren) 15 Ausführungsgenehmigung und Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten 16 Verwaltungsverfahren der Eingriffsverwaltung 17 Bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen 18 Abgeschlossenheitsbescheinigungen 19 Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung
Rechtsgrundlagen	Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz § 32 Wohnungseigentumsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Landesplanungs-gesetz, Raumordnungsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Zielgruppe	Bauherren, Bauträger, Gewerbetreibende, Entwurfsverfasser/Architekten, Rechtsanwälte, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Allgemeinheit, Nachbarn, Bauleiter, Notare, Amtsgerichte, Regierungspräsidium Darmstadt, Regionalverband, Straßenbauämter, Eisenbahnbundesamt
Zielbeschreibung	1. Die Genehmigungsquote bei entschiedenen Bauantragsverfahren liegt bei mindestens 95 % 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen Bauantragsverfahren, bei denen eine gesetzliche Bearbeitungsfrist von drei Monaten besteht, beträgt maximal 70 Tage
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 27,66 1. Anzahl Baugenehmigungen/Anzahl Ablehnungen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsform	1. ProBauG 2. ProBauG
Erhebungsumfang	1. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr (abgelehnt oder genehmigt) 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2020	1. Ist: 97,9 % bei insgesamt 468 Verfahren (davon 458 genehmigt) - Grundlage für die sehr hohe Genehmigungsquote ist insbesondere die seitens der Bauaufsicht gepflegte kunden- und ergebnisorientierte Bearbeitungspraxis, durch begleitende Beratung und die Einräumung von Umplanungsmöglichkeiten die Genehmigungsfähigkeit von Bauanträgen auch während eines laufenden Bauantragsverfahrens noch herzustellen. Dennoch sind Schwankungen in der Genehmigungsquote von Jahr zu Jahr nie ganz auszuschließen. 2. Ist: 59,9 bei 353 Verfahren - Grundsätzlich ist zu bemerken, dass dieses Ziel direkt durch die unter den Anmerkungen zu Ziel-Nr. 01 beschriebene kunden- und ergebnisorientierte Verfahrensweise beeinflusst wird, da sich z. B. Liegezeiten während einer Umplanungsphase negativ auf die Laufzeit auswirken.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.655.000,00	-3.155.000,00	-3.623.506,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.480,00	-5.980,00	-16.493,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100.000,00	-100.000,00	5.652,78
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-3.770.480,00**	**-3.260.980,00**	**-3.634.346,50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.112.500,00	2.082.900,00	1.987.172,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	114.100,00	107.200,00	111.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.465,00	177.300,00	20.604,54
14	66	Abschreibungen			31.234,32
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.401.065,00**	**2.367.400,00**	**2.150.111,39**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-1.369.415,00**	**-893.580,00**	**-1.484.235,11**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-1.369.415,00**	**-893.580,00**	**-1.484.235,11**
25	59	Außerordentliche Erträge			-111.030,00
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-111.030,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.369.415,00**	**-893.580,00**	**-1.595.265,11**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	920.800,00	931.900,00	819.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-448.615,00**	**38.320,00**	**-776.265,11**

Erläuterungen

zu Produkt 6302

zu Position 02

Der Ansatz wurde an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst.

zu Position 07

Der Ansatz wurde an das Rechnungsergebnis 2020 angepasst.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	1.369.415,00	0,00	893.580,00	1.595.265,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	31.234,32
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	250.600,00	0,00	107.200,00	123.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-111.030,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**1.620.015,00**	**0,00**	**1.000.780,00**	**1.638.469,43**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**1.620.015,00**	**0,00**	**1.000.780,00**	**1.638.469,43**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**1.620.015,00**	**0,00**	**1.000.780,00**	**1.638.469,43**

Produktbeschreibung
Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 523 Denkmalschutz und -pflege
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern (auch finanzielle Förderung)** 10 Beratung 11 Genehmigung/Ablehnung 12 Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen 13 Denkmalschutzrechtliche Verfügungen 14 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 15 Ordnungswidrigkeiten 16 Denkmalförderung 17 Betreuung des Förderkreises Denkmalpflege e.V.
Rechtsgrundlagen	Hessisches Denkmalschutzgesetz, KA-Beschluss vom 07.09.1997 - Novellierung KA-Beschluss vom 06.02.1989; Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Antragsteller, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Eigentümer im Umgebungsschutz, interessierte Bürger, Allgemeinheit
Zielbeschreibung	*Die letzte Befragung erfolgte 2013. Es werden keine neuen Befragungen mehr durchgeführt. Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:* *1. Die Beratungsqualität wird mindestens mit der Note "2" bewertet* 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen denkmalschutzrechtlichen Sanierungsanträgen beträgt maximal 40 Tage
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,98 *Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Kennzahl:* *1. Schulnotensystem* 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsform	*Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Erhebungsform:* *1. Kundenbefragung* 2. ProBauG
Erhebungsumfang	*Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:* *1. Alle 5 Jahre* 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2020	1. Ist: 2 - Die zweite Befragung erfolgte vom 27.08. - 30.09.2013 - Note: 2 (wie in 2010). Der Befragungsrhythmus wurde auf 5 Jahre erhöht. Durch die neue gesetzliche Grundlage der DSGVO ergab sich die Notwendigkeit, die vorhandenen Ansprechpartner um ihre Zustimmung zur Befragung zu bitten. Eine Zustimmung erfolgte in lediglich 29 von über 600 Fällen mit einem anschließenden Rücklauf von 12, sodass für das Jahr 2018 eine qualifizierte Befragung mit repräsentativer Auswertung nicht zu gewährleisten war. Aktuell liegen keine neuen auswertbaren Daten vor. Es ist daher beabsichtigt, künftig keine neuen Befragungen mehr durchzuführen und dieses Ziel zu streichen. 2. Ist: 33,1 bei 111 Verfahren - die Laufzeit deckt sich im Wesentlichen mit den Ergebnissen aus früheren Jahren, positiv hervorzuheben ist jedoch die gleichzeitig höhere Fallzahl.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-124,02
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**			**-124,02**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.500,00	228.700,00	221.218,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.800,00	7.100,00	6.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	4.750,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	60.900,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**296.300,00**	**287.800,00**	**293.169,26**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**296.300,00**	**287.800,00**	**293.045,24**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**296.300,00**	**287.800,00**	**293.045,24**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**296.300,00**	**287.800,00**	**293.045,24**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	88.700,00	87.300,00	76.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**385.000,00**	**375.100,00**	**369.745,24**

Erläuterungen

zu Produkt 6303

zu Position 15
Diese Position beinhaltet ausschließlich den
Zuschuss zur Erhaltung von Baudenkmälern
Ansatz 2022: 50 TEUR; Ansatz 2021: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 61 TEUR

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-296.300,00	0,00	-287.800,00	-293.045,24
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.900,00	0,00	7.100,00	6.400,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-286.400,00**	**0,00**	**-280.700,00**	**-286.645,24**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-286.400,00**	**0,00**	**-280.700,00**	**-286.645,24**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-286.400,00**	**0,00**	**-280.700,00**	**-286.645,24**

Produktbeschreibung
Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 542 Kreisstraßen
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des verkehrssicheren Zustandes der Kreisstraßen; Veranlassung von Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechend den Verkehrsbedürfnissen** 10 Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen 11 Um- und Ausbau der Kreisstraßen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Straßengesetz
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer
Zielbeschreibung	Erhaltung des Zustandswertes besser als 2,5 (Gesamtwert) im Strecken- und Brückenbereich
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,43 Zustandswert
Erhebungsform	Besichtigung durch Spezialfirma
Erhebungsumfang	Jeder Streckenkilometer alle 5 Jahre
Bericht für 2020	Die letzte Zustandsbefahrung ergab für den Erneuerungsbedarf im Zuge der K 797 einen Ist-Zustandswert von 2,86. Die turnusgemäße Zustandsbefahrung durch Hessen Mobil im Jahr 2020 wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verlegt.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-500,00	-143,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-67.000,00	-67.000,00	-67.338,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-176.100,00	-183.400,00	-191.453,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-2.500,00	-24,80
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-257.100,00**	**-264.400,00**	**-258.959,26**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		2.100,00	34.245,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			2.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726.000,00	373.000,00	311.175,25
14	66	Abschreibungen	344.900,00	362.100,00	378.137,71
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.070.900,00**	**737.200,00**	**726.058,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**813.800,00**	**472.800,00**	**467.099,02**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**813.800,00**	**472.800,00**	**467.099,02**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**813.800,00**	**472.800,00**	**467.099,02**
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	18.400,00	16.000,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**829.000,00**	**491.200,00**	**483.099,02**

Erläuterungen

zu Produkt 6304

zu Position 13

Die Mehraufwendungen entstehen für die Sanierung von Teilbereichen der K 801 in Sulzbach im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Die Straße weist starke Verformungen und Netzrisse auf. Hessen Mobil kalkuliert für die Maßnahme einen Gesamtaufwand in Höhe von 1,4 Mio. EUR, der sich auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilt. Die Ansätze werden nach Jahren getrennt im Haushalt veranschlagt. Im Haushalt 2022 sind Mittel in Höhe von 400 TEUR eingeplant.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-813.800,00	0,00	-472.800,00	-467.099,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	344.900,00	0,00	362.100,00	378.137,71
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-176.100,00	0,00	-183.400,00	-191.453,30
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	2.500,00
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-645.000,00**	**0,00**	**-294.100,00**	**-277.914,61**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-154.000,00	-209.422,35
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**-154.000,00**	**-209.422,35**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-645.000,00**	**0,00**	**-448.100,00**	**-487.336,96**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-645.000,00**	**0,00**	**-448.100,00**	**-487.336,96**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
630400-52 Kreisstraßen - K 792 Fahrbahnerneuerung E-Njb.	0,00	0,00	-154.000,00	-209.422,35

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-82,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.060,00	-3.140,00	-3.060,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-312.588,00	-311.680,00	-183.565,67
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-315.948,00**	**-315.120,00**	**-187.006,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.036.600,00	4.849.900,00	4.680.791,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	146.600,00	137.000,00	179.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.485.507,00	5.566.010,00	3.076.157,12
14	66	Abschreibungen	1.764.500,00	1.765.600,00	1.773.998,63
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.450,00	4.200,00	4.209,13
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**10.536.657,00**	**12.322.710,00**	**9.714.756,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**10.220.709,00**	**12.007.590,00**	**9.527.749,34**
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,30
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-374.000,00**	**-374.000,00**	**-374.399,30**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**9.846.709,00**	**11.633.590,00**	**9.153.350,04**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**9.846.709,00**	**11.633.590,00**	**9.153.350,04**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-6.740.741,00	-7.734.180,00	-5.717.832,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.270.010,00	2.232.760,00	2.047.497,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.375.978,00**	**6.132.170,00**	**5.483.015,04**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.846.709,00	0,00	-11.633.590,00	-9.153.350,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.764.500,00	0,00	1.765.600,00	1.773.998,63
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	146.600,00	0,00	137.000,00	174.739,05
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-50.398,44
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	46.303,83
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-7.935.909,00**	**0,00**	**-9.731.290,00**	**-7.209.005,74**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-7.040.000,00	-5.000.000,00	-11.240.000,00	-319.119,55
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-7.040.000,00**	**-5.000.000,00**	**-11.240.000,00**	**-319.119,55**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-14.975.909,00**	**-5.000.000,00**	**-20.971.290,00**	**-7.528.125,29**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-14.975.909,00**	**-5.000.000,00**	**-20.971.290,00**	**-7.528.125,29**

Produktbeschreibung
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes des Main-Taunus-Kreises in einem funktionstüchtigen Zustand** 10 Immobilienmanagement Verwaltung (Landratsamt, Straßenverkehrsamt, Asylunterkünfte) Kreissporthalle) dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung 11 Immobilienmanagement Schulen dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, außerschulische Nutzung, Hausmeisterdienste, Wartung 12 Immobilienmanagement Kastengrund dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung
Rechtsgrundlagen	Hess. Bauordnung; Musterschulbaurichtlinie; Versammlungsstättenrichtlinie; Wärmeschutzverordnung; Schallschutz/Akustik; DIN-Normen; VOB; Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Einhalten der Kosten bei Investitionen 2. Einhalten des Bauzeitenplanes bei Neubauten 3. Reduzierung des Heizwärmebedarfes 4. Bewertung der Verbrauchsdaten (Strom und Wasser) zwecks Optimierung 5. Die durch die kreiseigenen Liegenschaften verursachten CO2-Emmissionen werden kontinuierlich reduziert. 6. Durch gezielte Schulungsveranstaltungen werden Nutzer von Kreisliegenschaften in Bezug auf den verantwortungsvollen Energie- und Wasserverbrauch sensibilisiert. 7. Nutzung von Flüchtlingsunterkünften für dauerhafte Wohnzwecke, soweit bauplanungsrechtlich möglich 8. Bei baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt. 9. Bauliche Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass Räume und Gebäudeteile in den Schulen flexibel genutzt werden können. 10. Bestehende Schulen werden weiter modernisiert; insbesondere wird mit der energetischen Sanierung der sogenannten baugleichen Schulen begonnen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 71,62 1. Vergleich HH-Ansatz zu tatsächlichen Baukosten; Kostenüberschreitung = 0 2. Bauzeitenplan zzgl. zwei Monate Toleranz für unvorhergesehene Verzögerungen, die nicht von der Verwaltung zu beeinflussen sind 3. Quotient von Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften / Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften im Vergleich zum Vorjahr 4. Vergleich mit den Vorjahren 5. Vergleich mit den Vorjahren 6. Anzahl der Schulungsmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer 7. Anzahl gebauter Unterkünfte, Anteil der für Wohnzwecke nutzbaren Unterkünfte 8. Bericht zur Umsetzung 9. Bericht zur Umsetzung 10. Bericht über Modernisierungsmaßnahmen
Erhebungsform	1. Finanzhaushalt Kostenkontrolle (NSK/Speedikon/Excel) 2. Soll-/Ist-Vergleich des Bauzeitenplans, Leistungsphase 3 3. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 4. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 5. Vergleich mit den Vorjahren 6. Excel-Liste 7. Excel-Liste mit Angabe der Gebäude bzw. Gebäudeteile, die an Städte und Gemeinden übergeben werden

Produktbeschreibung
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

	8. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen) 9. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen) 10. Bericht
Erhebungsumfang	1. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter 2. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter 3. jährlich 4. jährlich 5. jährlich 6. jährlich 7. jährlich 8. jährlich 9. jährlich 10. jährlich
Bericht für 2020	1. Das Ziel wurde mit u.a. Ausnahmen erreicht: Sophie-Scholl-Schule Flörsheim, energetische Sanierung Bauteil C: Es entstehen Mehrkosten durch allgemeine Preissteigerungen, unerwartete Kosten für Schadstoffsanierung, mehrfache Verzögerungen in der Ausführung und zusätzliche Anforderungen durch Maßnahmen für den baulichen Brandschutz. Es wurden daher überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 400.000 € beantragt und bewilligt. Heinrich-von-Kleist-Schule, Neue Sporthalle, Einbau einer PV-Anlage und eines BHKW: Für die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) und einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) wurden Mittel in Höhe von 0,5 Mio. € angemeldet und genehmigt. Im Laufe der Detailplanungen hat sich herausgestellt, dass auch die benachbarte Hartmutschule zu großen Teilen von den Eigenstromanlagen versorgt werden und auf einzukaufenden Strom aus dem Netz verzichtet werden kann. Die Kosten für die Anbindung dieser benachbarten Grundschule belaufen sich auf 50.000 €, welche als überplanmäßige Mittel beantragt und bewilligt wurden. 2. Das Ziel wurde mit u.a. Ausnahmen erreicht: Otfried-Preußler-Schule Bad Soden, Erweiterung: Im Rahmen der Vorentwurfsplanung haben sich Möglichkeiten für eine Optimierung der Betriebsabläufe von Schule und Betreuung ergeben. Die Einarbeitung dieser Planungsergebnisse bedarf einer längeren Vorbereitungs- und dementsprechend späteren Bauphase. Der Baubeginn verschiebt sich von Juli 2020 auf März 2021. Astrid-Lindgren-Schule Hochheim, Erweiterung: Der Bebauungsplan wurde Ende Dezember 2020 rechtsgültig; woraufhin der Bauantrag eingereicht werden konnte. Der Baubeginn verzögert sich daher von Juli 2020 auf August 2021. Albert-Einstein-Schule Schwalbach, Erweiterung: Die aktuellen Planungen für die modulare Erweiterung sehen eine Holztafelbauweise vor. Die Planungen wurden zuletzt noch um Sanitärkomponenten für die Hygieneanforderungen ergänzt und eine Aktualisierung der Kostenberechnung durchgeführt. Die überarbeitete Planung sieht auch den Einbau einer Lüftungsanlage vor. Der Baubeginn verschiebt sich von Juni 2020 auf 2021. Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn, Erweiterung: Die aktuellen Planungen für die modulare Erweiterung sehen eine Holztafelbauweise vor. Die Planungen wurden zuletzt noch um Sanitärkomponenten für die Hygieneanforderungen sowie zwei Gruppenräume ergänzt und eine Aktualisierung der Kostenberechnung durchgeführt. Die überarbeitete Planung sieht auch den Einbau einer Lüftungsanlage vor. Der Baubeginn verschiebt sich von Juni 2020 auf das Jahr 2021. Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn, Neubau Sporthalle: Die Stadt Eschborn errichtet auf dem Gelände der Heinrich-von-Kleist-Schule gemäß Vereinbarung mit dem MTK eine neue 3-Feld-Sporthalle. Die Stadt Eschborn hat mitgeteilt, dass sich der Fertigstellungstermin aufgrund von weiteren Verzögerungen in der Ausführungsphase von Oktober 2020 auf voraussichtlich Mai 2021 verschiebt. Taunusblickschule Hofheim, Neubau der Ländcheshalle: Die Stadt Hofheim errichtet auf dem Gelände der Taunusblickschule eine neue 3-Feld-Sporthalle. Für die dauerhafte Nutzung eines Hallendrittels für den Schulsport beteiligt sich der MTK mit einem fest vereinbarten Zuschuss. Die Stadt Hofheim hat mitgeteilt, dass sich der Fertigstellungstermin aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf von Dezember 2020 auf einen bisher unbekannten Termin im Jahr 2021 verschiebt. 3. Das Ziel wurde mit u. a. Ausnahmen erreicht. Es wird ein Quotient aus dem Gesamtheizenergieverbrauch und der Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften gebildet. Dieser Wert wird jährlich fortgeschrieben. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.

Produktbeschreibung
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

2017: Schulen: 102,6 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 389,2 kWh/m²a| Verwaltung: 102,6 kWh/m²a
2018: Schulen: 107,8 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 357,0 kWh/m²a| Verwaltung: 111,8 kWh/m²a
2019: Schulen: 104,7 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 430,4 kWh/m²a| Verwaltung: 124,1 kWh/m²a
2020: Schulen: 113,1 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 356,5 kWh/m²a| Verwaltung: 100,0 kWh/m²a
Bei den Schulen ergibt sich somit eine Steigerung um 8 %. Diese ist (trotz geringerer Anwesenheitszeiten) auf das coronabedingte Lüftungskonzept zurückzuführen. Das regelmäßige Lüften in der Heizperiode führt zu einem eklatanten Mehrverbrauch von Heizenergie.
Bei den Asylliegenschaften konnte eine Reduzierung um 20,7 % erzielt werden.
Bei den Verwaltungsliegenschaften konnte eine Reduzierung um 24,1 % erzielt werden.

4. Die Strom- und Wasserverbräuche aller Liegenschaften werden jeweils dem Vorjahresverbrauch gegenübergestellt und bewertet bzw. erläutert. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
   2017: Schulen: 7.857,09 MWh| Asylliegenschaften: 2.030,87 MWh| Verwaltung: 2.158,02 MWh
   2018: Schulen: 7.653,40 MWh| Asylliegenschaften: 1.667,32 MWh| Verwaltung: 2.153,10 MWh
   2019: Schulen: 7.430,90 MWh| Asylliegenschaften: 1.596,93 MWh| Verwaltung: 2.125,90 MWh
   2020: Schulen: 6.462,70 MWh| Asylliegenschaften: 1.009,05 MWh| Verwaltung: 2.051,49 MWh
   In allen Bereichen konnte eine Verringerung des Strombezuges erzielt werden.
   2017: Schulen: 52.934 m³| Asylliegenschaften: 71.475 m³| Verwaltung: 9.544 m³
   2018: Schulen: 55.132 m³| Asylliegenschaften: 72.458 m³| Verwaltung: 9.500 m³
   2019: Schulen: 57.260 m³| Asylliegenschaften: 64.480 m³| Verwaltung: 9.069 m³
   2020: Schulen: 49.898 m³| Asylliegenschaften: 52.677 m³| Verwaltung: 9.303 m³
   Bei den Schulen hat sich der Wasserverbrauch um 14,7 % verringert.
   Bei den Asylliegenschaften hat sich der Wasserverbrauch um 22,4 % verringert.
   Bei den Verwaltungsliegenschaften ist der Wasserverbrauch um 2,5 % gestiegen.
5. In den Jahren 2001 bis 2015 konnte der CO^2-Ausstoß von 15.613 t im Jahr 2001 auf 9.987 t im Jahr 2015 reduziert werden. Dies entspricht einer CO^2-Reduktion um 36,0 %. Durch Umstieg auf Ökostrom (=klimaneutral) sind zukünftig nur noch Einsparungen im Bereich des Wärmebedarfs durch Wechsel des Energieträgers und / oder Effizienzsteigerungen der Heizanlagen möglich. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
   2017: Schulen: 7.933 t/a| Asylliegenschaften: 1.746,5 t/a| Verwaltung: 926,6 t/a
   2018: Schulen: 9.098 t/a| Asylliegenschaften: 1.535,0 t/a| Verwaltung: 908,7 t/a
   2019: Schulen: 6.159 t/a| Asylliegenschaften: 1.530,0 t/a| Verwaltung: 889,0 t/a
   2020: Schulen: 7.352 t/a| Asylliegenschaften: 1.431,0 t/a| Verwaltung: 803,1 t/a
   Die CO^2-Steigerung an den Schulen ist dem erhöhten Heizenergieverbrauch geschuldet, s. Anmerkung zu Nr. 3. Bei den Verwaltungsliegenschaften sowie bei den Asylunterkünften in Eigentum des MTK konnte keine Reduktion der CO^2-Emissionen erreicht werden.
6. Den Schulhausmeistern wurde Anfang des Jahres bei einer Schulung technisches Wissen zur Früherkennung von erhöhtem Ressourcenverbrauch in den Bereichen Heizung, Wasser, Strom vermittelt.
7. Die Asylunterkunft Alt Oberliederbach wurde in diesem Jahr verkauft. Die Gemeinde Liederbach hat den Bebauungsplan für diese Fläche geändert, so dass hier nun Wohnbebauung zulässig ist.
8. Zugänge zu den Gebäuden mittels Rampenanlagen barrierefrei ertüchtigt (Albert-Schweitzer-Schule und Regenbogenschule).
   Ausstattung mit akustisch hochwirksamen Wand- und/oder Deckenelementen (Albert-von-Reinach-Schule, Gesamtschule Fischbach, Goldbornschule, Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Hartmutschule, Heiligenstockschule, Heinrich-von-Kleist-Schule).
9. Eichendorffschule:
   Umorganisation eines Klassenraums zur flexiblen Nutzung als Keyboardraum.
   Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule:
   Abtrennung des Foyers zum Multifunktionsraum für Konferenzen, Versammlungen, Elternabende und zu Unterrichtszwecken.
   Gesamtschule Fischbach:
   Vergrößerung eines Besprechungsraums auf Klassenraumgröße zur flexiblen Nutzung.
   Robinsonschule:
   Einbau einer mobilen Trennwand, zur flexiblen Nutzung des Foyers.
   Schule in den Sindlinger Wiesen:
   Umbau der Sporthalle zur Versammlungsstätte zur flexiblen Nutzung für Schulfeste, Einschulungen oder ähnliche Veranstaltungen.
10. Die Sanierungen von baugleichen Schulen sind im Investitionsprogramm des MTK für 2020 nicht mehr enthalten, da eine Priorisierung von Baumaßnahmen eingeführt wurde, nach der Erweiterungsbauten und Einrichtungen für die Betreuung Vorrang haben.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-82,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.060,00	-3.140,00	-3.060,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-62.588,00	-61.680,00	-85.858,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-65.948,00**	**-65.120,00**	**-89.300,03**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.003.500,00	4.818.500,00	4.647.731,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	146.400,00	136.800,00	179.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.932.879,00	5.030.610,00	2.772.081,96
14	66	Abschreibungen	1.747.600,00	1.747.800,00	1.756.196,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.250,00	4.200,00	4.209,13
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**9.834.629,00**	**11.737.910,00**	**9.359.619,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**9.768.681,00**	**11.672.790,00**	**9.270.318,97**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**9.768.681,00**	**11.672.790,00**	**9.270.318,97**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**9.768.681,00**	**11.672.790,00**	**9.270.318,97**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-6.740.541,00	-7.733.980,00	-5.717.632,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.053.710,00	1.992.960,00	1.860.797,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.081.850,00**	**5.931.770,00**	**5.413.483,97**

Erläuterungen

zu Produkt 6601

zu Position 13

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.
Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.
Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 0,95 % gesenkt und schrittweise erhöht.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.768.681,00	0,00	-11.672.790,00	-9.270.318,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.747.600,00	0,00	1.747.800,00	1.756.196,14
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	146.400,00	0,00	136.800,00	174.539,05
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-7.874.981,00**	**0,00**	**-9.788.490,00**	**-7.339.882,55**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-7.010.000,00	-5.000.000,00	-11.210.000,00	-319.119,55
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-7.010.000,00**	**-5.000.000,00**	**-11.210.000,00**	**-319.119,55**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-14.884.981,00**	**-5.000.000,00**	**-20.998.490,00**	**-7.659.002,10**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-14.884.981,00**	**-5.000.000,00**	**-20.998.490,00**	**-7.659.002,10**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
660110-1 Landratsamt - Fortdauernde Investitionen	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-14.459,93
660110-2 Kreissporthalle - Fortdauernde Investitionen	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-2.065,46
660110-6 Landratsamt - Erweiterung	-7.000.000,00	-5.000.000,00	-11.200.000,00	-302.277,00
660112-1 Immobilienmanagement Kastengrund - Fortd. Invest.	0,00	0,00	0,00	-317,16

Produktbeschreibung
Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	**Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Küchenbetriebes; Organisation der Bewirtung bei Sitzungen und Großveranstaltungen** 10 Bewirtschaftung des Casinos
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Beschäftigte des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die technischen Funktionen der Küche und der Kühleinrichtungen werden gewährleistet
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,54 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt max. 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in - jährlich
Bericht für 2020	Das Ziel wurde bislang erreicht. Trotz kurzfristiger Kündigung des Caterers und anschließender Notversorgung konnten die technischen Funktionen aufrecht erhalten werden.

Teilergebnishaushalt
Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.000,00	-250.000,00	-97.706,91
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-250.000,00**	**-250.000,00**	**-97.706,91**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.100,00	31.400,00	33.059,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	200,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552.628,00	535.400,00	304.075,16
14	66	Abschreibungen	16.900,00	17.800,00	17.802,49
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.200,00		
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**702.028,00**	**584.800,00**	**355.137,28**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**452.028,00**	**334.800,00**	**257.430,37**
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,30
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-374.000,00**	**-374.000,00**	**-374.399,30**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**78.028,00**	**-39.200,00**	**-116.968,93**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**78.028,00**	**-39.200,00**	**-116.968,93**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-200,00	-200,00	-200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	216.300,00	239.800,00	186.700,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**294.128,00**	**200.400,00**	**69.531,07**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-78.028,00	0,00	39.200,00	116.968,93
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	16.900,00	0,00	17.800,00	17.802,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	200,00	0,00	200,00	200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-50.398,44
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	46.303,83
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-60.928,00**	**0,00**	**57.200,00**	**130.876,81**
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-30.000,00**	**0,00**	**-30.000,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**-90.928,00**	**0,00**	**27.200,00**	**130.876,81**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**-90.928,00**	**0,00**	**27.200,00**	**130.876,81**

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
660300-1 Kasino - Fortdauernde Investitionen	-30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-289.791.200,00	-275.364.500,00	-256.277.526,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.173.800,00	-2.191.800,00	-13.600.813,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.413.100,00	-367.100,00	-201.857,24
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-293.378.100,00**	**-277.923.400,00**	**-270.080.196,71**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	2.756,59
14	66	Abschreibungen	2.893.400,00	2.350.500,00	221.839,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74.272.300,00	66.831.900,00	60.580.878,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**77.170.700,00**	**69.187.400,00**	**60.805.474,09**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-216.207.400,00**	**-208.736.000,00**	**-209.274.722,62**
21	56, 57	Finanzerträge	-218.640,00	-219.700,00	-221.698,46
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.661.600,00	9.860.900,00	10.102.413,19
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**9.442.960,00**	**9.641.200,00**	**9.880.714,73**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-206.764.440,00**	**-199.094.800,00**	**-199.394.007,89**
25	59	Außerordentliche Erträge			-121,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			43,53
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-78,22**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-206.764.440,00**	**-199.094.800,00**	**-199.394.086,11**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-57.500,00	-56.100,00	-64.137,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-206.821.940,00**	**-199.150.900,00**	**-199.458.223,11**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	206.764.440,00	0,00	199.094.800,00	199.394.086,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.893.400,00	0,00	2.350.500,00	221.839,50
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.413.100,00	0,00	-367.100,00	-201.857,24
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	206.900,00	0,00	223.500,00	243.741,60
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-161.257,33
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**208.451.640,00**	**0,00**	**201.301.700,00**	**199.496.552,64**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	772.535,29
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.551.150,00	0,00	-2.476.150,00	-992.771,98
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.500.000,00	0,00	-2.425.000,00	-992.771,98
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.400,00	2.381,99
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.400,00	0,00	2.400,00	2.381,99
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.548.750,00**	**0,00**	**-2.473.750,00**	**-217.854,70**
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	49.365.788,00	0,00	74.139.090,00	20.200.735,63
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergeichbaren Vorgängen	-20.789.300,00	0,00	-20.752.700,00	-20.724.843,21
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**28.576.488,00**	**0,00**	**53.386.390,00**	**-524.107,58**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**235.479.378,00**	**0,00**	**252.214.340,00**	**198.754.590,36**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**235.479.378,00**	**0,00**	**252.214.340,00**	**198.754.590,36**

Produktbeschreibung
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 611 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Allgem. Information	**Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen.** 10 Steuern 11 Allgemeine Zuweisungen 12 Umlagen
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO

Teilergebnishaushalt
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-289.791.200,00	-275.364.500,00	-256.277.526,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.173.800,00	-2.191.800,00	-13.553.489,04
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-291.965.000,00**	**-277.556.300,00**	**-269.831.015,04**
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74.272.300,00	66.831.900,00	60.580.878,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**74.272.300,00**	**66.831.900,00**	**60.580.878,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-217.692.700,00**	**-210.724.400,00**	**-209.250.137,04**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**-217.692.700,00**	**-210.724.400,00**	**-209.250.137,04**
25	59	Außerordentliche Erträge			-121,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			43,53
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			**-78,22**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-217.692.700,00**	**-210.724.400,00**	**-209.250.215,26**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-217.692.700,00**	**-210.724.400,00**	**-209.250.215,26**

Erläuterungen

zu Produkt 9001

zu Position 05

Diese Positionbeinhaltet folgende Erträge:

Erträge aus der Kreisumlage

Ansatz 2022: 192 Mio. EUR; Ansatz 2021: 184 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2020: 174 Mio. EUR

Der Hebesatz wurde auf 31,05 % (2021 = 31,05 %, 2020 = 31,90 %) festgesetzt.

Erträge aus der Schulumlage

Ansatz 2022: 98 Mio. EUR; Ansatz 2021: 91 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2020: 82 Mio. EUR

Der Ansatz beruht auf den gleichen Umlagegrundlagen wie die Kreisumlage.

Der Hebesatz beträgt 15,90 % (2021 = 15,45 %, 2020 = 15,10 %).

Nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage).

Als Belastung aus der Schulträgerschaft wird v.a. der Zuschussbedarf der Produkte 5109 (Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung) gewertet.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Schlüsselzuweisungen

Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 11.245 TEUR

Kostenausgleich Inklusion

Das Hessische Schulgesetz wurde mit Gesetz vom 04.05.2017 geändert. Darin enthalten sind u.a. Regelungen zur Inklusion. Zum Ausgleich der damit verbundenen Mehraufwendungen gewährt das Land aufgrund einer mit den kommunalen Spitzenverbänden getroffenen Vereinbarung ab dem Jahr 2019 Zuweisungen in Höhe von insgesamt 12 Mio. EUR. Auf den Main-Taunus-Kreis entfallen davon im Jahr 2022 voraussichtlich 451 TEUR.

Kostenpauschale Kommunalisierung

Ansatz 2022: 1.723 TEUR; Ansatz 2021: 1.723 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 1.852 TEUR

Die Zuweisung des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wird in Höhe der in Aussicht gestellten Zuweisung für 2022 veranschlagt. Für die im Rahmen der Kommunalisierung der Allgemeinen Landesverwaltung übernommenen Bediensteten gewährt das Land eine Pauschalkostenerstattung für Personal- und Sachkosten.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Krankenhausumlage

Ansatz 2022: 5.979 TEUR; Ansatz 2021: 5.384 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 5.176 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten des Landes Hessen vom 29.10.2021.

Der Hebesatz wird auf 0,97 % (2021: 0,91 %) nach dem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt (2022: 140,5 Mio. EUR; 2021 = 127,8 Mio. EUR) festgesetzt.

Zinsdienstumlage

Ansatz 2022: 134 TEUR; Ansatz 2021: 283 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 299 TEUR

Die Zinsen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Darlehen werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) aufgebracht. Die auf die jeweiligen Kommunen entfallenden Zinsbeträge werden durch das

Teilergebnishaushalt
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Finanzministerium ermittelt und in Form einer Umlage erhoben. Die Umlage sinkt aufgrund der Prolongation der Kredite.

Solidaritätsumlage

Ansatz 2022: 871 TEUR; Ansatz 2021: 506 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

LWV-Umlage

Ansatz 2022: 67.288 TEUR; Ansatz 2021: 60.659 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 55.106 TEUR

Der Hebesatz wird auf 10,917 % (2021: 10,25 %) festgesetzt. Als Finanzbedarf des LWV aus dem Umlageaufkommen werden 1.581 Mio. EUR (2021: 1.439 Mio. EUR) zu Grunde gelegt.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	217.692.700,00	0,00	210.724.400,00	209.250.215,26
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**217.692.700,00**	**0,00**	**210.724.400,00**	**209.250.215,26**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**217.692.700,00**	**0,00**	**210.724.400,00**	**209.250.215,26**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**217.692.700,00**	**0,00**	**210.724.400,00**	**209.250.215,26**

Produktbeschreibung
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Allgem. Information	**Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen, des Schuldendienstes und der kalkulatorischen Einnahmen**
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO

Teilergebnishaushalt
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-47.324,43
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.413.100,00	-367.100,00	-201.857,24
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.413.100,00**	**-367.100,00**	**-249.181,67**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	2.756,59
14	66	Abschreibungen	2.893.400,00	2.350.500,00	221.839,50
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.898.400,00**	**2.355.500,00**	**224.596,09**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.485.300,00**	**1.988.400,00**	**-24.585,58**
21	56, 57	Finanzerträge	-218.640,00	-219.700,00	-221.698,46
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.661.600,00	9.860.900,00	10.102.413,19
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**9.442.960,00**	**9.641.200,00**	**9.880.714,73**
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**	**10.928.260,00**	**11.629.600,00**	**9.856.129,15**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**10.928.260,00**	**11.629.600,00**	**9.856.129,15**
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-57.500,00	-56.100,00	-64.137,00
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**10.870.760,00**	**11.573.500,00**	**9.791.992,15**

Erläuterungen

zu Produkt 9002

zu Position 08

Diese Position beinhaltet die zentral veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021/2022 erfolgen. Die Erträge werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 14

Diese Position beinhaltet die zentral veranschlagten Abschreibungen der Anlagen im Bau, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021/2022 fertiggestellt werden (rd. 2,9 Mio. EUR). Die hieraus entstehenden Abschreibungen werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 21

Zinsen von Sparkassen

Ansatz 2022: 1 TEUR; Ansatz 2021: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Bürgschaftsprovisionen

Ansatz 2022: 217 TEUR; Ansatz 2021: 218 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 221 TEUR

Die GSIM zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis verbürgten Darlehen(-santeile) in Höhe von 0,4 % des Jahres-höchstbetrages der Bürgschaften. Die ZVN Finanz GmbH zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis abgegebene Garantieerklärung in Höhe von 2,30 % des Garantiebetrages.

zu Position 22

Diese Position setzt sich aus Bankzinsen, Zinsen für Liquiditätskredite, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den Bund und Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land zusammen.

Bankzinsen

Ansatz 2022: 9.332 TEUR; Ansatz 2021: 9.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 9.727 TEUR

Der Ansatz 2022 setzt sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen:

8.456.000 EUR für bestehende Kredite
\+ 875.500 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2021/2022
9.331.500 EUR gesamt

Zinsen für Liquiditätskredite

Ansatz 2022: 0 TEUR; Ansatz 2021: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 0 TEUR

Auflösung von Disagio

Ansatz 2022: 207 TEUR; Ansatz 2021: 224 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 244 TEUR

In der doppischen Haushaltsführung ist die Auflösung der Ansparraten für HIF-Darlehen (Kreditbeschaffungskosten) als Zinsaufwand zu behandeln. Die Auflösung der Ansparraten erfolgt gleichmäßig über den Darlehenszeitraum.

Teilergebnishaushalt
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land und den Bund
Ansatz 2022: 123 TEUR; Ansatz 2021: 138 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 132 TEUR
Es handelt sich insbesondere um die Zinsen für Kredite vom ERP-Sondervermögen.

Teilfinanzhaushalt
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.928.260,00	0,00	-11.629.600,00	-9.856.129,15
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.893.400,00	0,00	2.350.500,00	221.839,50
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.413.100,00	0,00	-367.100,00	-201.857,24
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	206.900,00	0,00	223.500,00	243.741,60
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-161.257,33
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**-9.241.060,00**	**0,00**	**-9.422.700,00**	**-9.753.662,62**
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	772.535,29
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.551.150,00	0,00	-2.476.150,00	-992.771,98
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.500.000,00	0,00	-2.425.000,00	-992.771,98
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.400,00	2.381,99
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.400,00	0,00	2.400,00	2.381,99
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**-1.548.750,00**	**0,00**	**-2.473.750,00**	**-217.854,70**
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	49.365.788,00	0,00	74.139.090,00	20.200.735,63
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergeichbaren Vorgängen	-20.789.300,00	0,00	-20.752.700,00	-20.724.843,21
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**28.576.488,00**	**0,00**	**53.386.390,00**	**-524.107,58**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**17.786.678,00**	**0,00**	**41.489.940,00**	**-10.495.624,90**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**17.786.678,00**	**0,00**	**41.489.940,00**	**-10.495.624,90**

Erläuterungen

zu Produkt 9002 Finanzplan

zu Position 12

Der Ansatz beinhaltet folgende Auszahlungen:

Investitionszuweisungen an Kommunen

Ansatz 2022: 1.500 TEUR; Ansatz 2021: 1.500 TEUR, Rechnungsergebnis 2020: 528 TEUR

Für investive Maßnahmen der Kommunen stellt der MTK seit dem Jahr 2018 Mittel zur Investitionsförderung bereit.

Investitionen an Schulen im Rahmen des Budgets

Ansatz 2022: 51 TEUR; Ansatz 2021: 51 TEUR

Für unvorhersehbare, unabwendbare Anschaffungen werden bei Produkt 9002 Deckungsmittel bereitgestellt. Die Freigabe der Mittel erfolgt im Einzelfall durch den Schuldezernenten, die Auszahlungen werden der jeweiligen Schule zugeordnet. Sondermittel für Schulsozialarbeit sind im Produkt 510901 veranschlagt.

zu Position 13

Unter dieser Position stehen ausschließlich die Rückzahlungen der bis zum Jahr 1980 gewährten Wohnungsbaudarlehen.

zu Position 17

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Ansatz 2022: 20.789 TEUR; Ansatz 2021: 20753 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 20.725 TEUR

Der Ansatz beinhaltet im Jahr 2022 folgende Auszahlungen:

377.200 EUR für Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau
\+ 1.215.000 EUR für Kredite vom Hessischen Investitionsfonds
\+ 421.100 EUR für Kredite vom Land (Konjunkturprogramme)
\+ 17.876.000 EUR für bestehende Kredite bei Kreditinstituten
\+ 900.000 EUR für neu aufzunehmende Kredite
20.789.300 EUR gesamt

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Jahres-ergebnis 2020
900200-1 Allg. Finanzwirtschaft - Fortdauernde Invest.	-22.340.450,00	0,00	-23.228.850,00	-21.717.615,19

Teilergebnishaushalt
Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-6.000,00	-20.000,00	-7.122,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.910,00	-8.500,00	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-10.910,00**	**-28.500,00**	**-7.122,62**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	2.860,00	-12.722,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.000,00	26.110,00	26.882,86
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		30,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**11.010,00**	**29.000,00**	**14.160,09**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**100,00**	**500,00**	**7.037,47**
21	56, 57	Finanzerträge	-100,00	-500,00	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-100,00**	**-500,00**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**			**7.037,47**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			**7.037,47**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**7.037,47**

Teilfinanzhaushalt
Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	-7.037,47
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.037,47**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.037,47**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.037,47**

Produktbeschreibung
Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Organisationseinheit	Main-Taunus-Stiftung
Budgetverantwortung	Herr Aryo Bisso
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	**Förderung von im Main-Taunus-Kreis lebenden hilfebedürftigen Menschen durch die Bereitstellung finanzieller und sächlicher Hilfen, soweit nicht vorrangige gesetzliche Sozialleistungen in Anspruch genommen werden** 10 Hilfe für Menschen
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, karitative Einrichtungen
Zielbeschreibung	Ausschüttung der Spendengelder im Sinne der Satzung
Bericht für 2020	Im Jahr 2020 konnten satzungsgemäß knapp 27.000 € an Personen bzw. soziale Einrichtungen aus dem Main-Taunus-Kreis ausgeschüttet werden. Die aufzubrauchende Stiftungsrücklage aus dem Jahre 2019 in Höhe von rund 5.700 € konnte somit gänzlich für den ideellen Zweck der Stiftung verwendet werden. Insgesamt wurden nun seit Gründung der Main-Taunus-Stiftung über 567 T€ an hilfebedürftige Personen und Projekte ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2020 konnten insgesamt über 7 T€ an Spenden vereinnahmt werden. Zinserträge konnten nicht erwirtschaftet werden. Aktivitäten Im Berichtsjahr 2020 fanden pandemiebedingt keine Veranstaltungen im wirtschaftlichen Bereich der Stiftung statt. Somit konnten keine Einnahmen in diesem Bereich verbucht werden. Auch das eigene alljährliche Projekt "Weihnachtsaktion" konnte erstmals nicht durchgeführt werden. Auf der Homepage der Main-Taunus-Stiftung werden regelmäßig unter der Adresse www.main-taunus-stiftung.de aktuelle Informationen der Stiftung bekannt gegeben.

Teilergebnishaushalt
Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

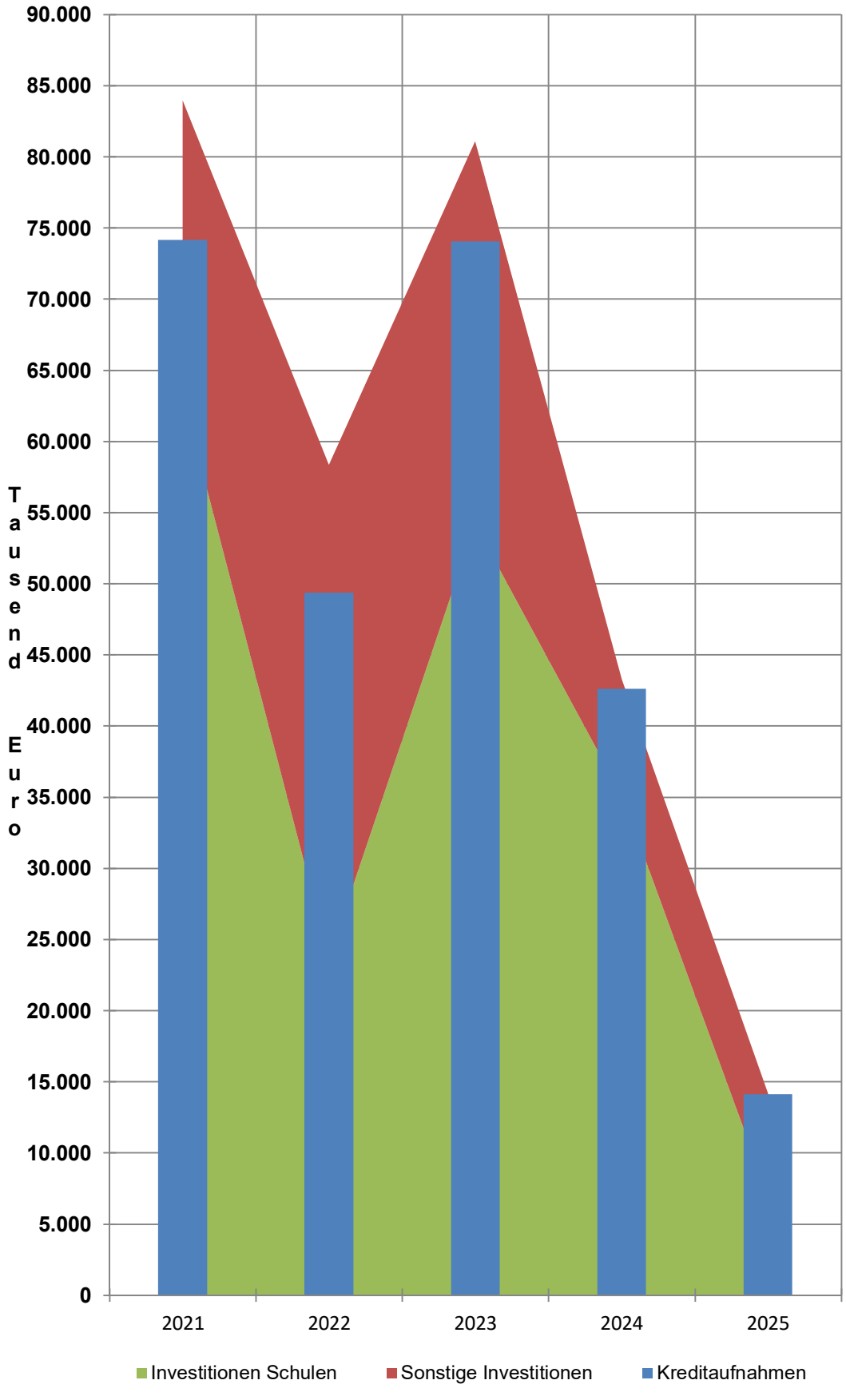
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-6.000,00	-20.000,00	-7.122,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.910,00	-8.500,00	
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-10.910,00**	**-28.500,00**	**-7.122,62**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,00	2.860,00	-12.722,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.000,00	26.110,00	26.882,86
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		30,00	
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**11.010,00**	**29.000,00**	**14.160,09**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**100,00**	**500,00**	**7.037,47**
21	56, 57	Finanzerträge	-100,00	-500,00	
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-100,00**	**-500,00**	
24		**Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)**			**7.037,47**
27		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)**			
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**			**7.037,47**
31		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**			**7.037,47**

Teilfinanzhaushalt
Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	-7.037,47
09	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.037,47**
15	**Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
19	**Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.037,47**
20	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-7.037,47**

Investitionsprogramm und Finanzplanung



1. Gesetzliche Grundlagen

Nach § 101 HGO hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei sind grundsätzlich die vom Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm aufzustellen. In das Investitionsprogramm sind gemäß § 9 GemHVO die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. In jedem Jahresabschnitt sollen die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen aufgeführt werden.

2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

2.1 Tabellenteil

Die Gestaltung des Investitionsprogramms ist ansonsten weitgehend freigestellt. Ziel der formalen Gestaltung unseres Investitionsprogramms ist es, alle anstehenden Investitionsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen in möglichst übersichtlicher Form darzustellen.

Das aus zwei Teilen bestehende Programm enthält:

Teil a) die Investitionskosten
(getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten sowie Zuschüssen);

deren Finanzierung
(Landeszuweisungen, Darlehen des Hess. Investitionsfonds - HIF - Abteilung B, Kostenbeteiligung von Gemeinden und Eigenanteil des Kreises);

das Jahr des geplanten Baubeginns;

die Folgekosten

- Personalkosten

(nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant; Berechnung: Erfahrungswerte)

- Sachkosten

(grundsätzlich nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant, bei Sanierungsmaßnahmen, die im Investitionsprogramm abgewickelt werden, sind diese Sachkosten bereits im Ergebnishaushalt veranschlagt und werden in der Finanzplanung „fortgeschrieben“)
Verbrauchskosten wie z.B. Heizung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall; Gebäudeunterhaltung wie z.B. Reinigung, Bauunterhaltung, Pflege Außenanlagen; Sonstige Ausgaben wie z.B. Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten
(Berechnung: Erfahrungswerte aus vergleichbaren Einrichtungen)
Abschreibungen auf die Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse (Berechnung: AfA-Tabelle des Main-Taunus-Kreises)

- Kapitalkosten

Zinsen auf Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse (Berechnung: derzeit 3,00% p.a.)

Teil b) die Verteilung der Investitionskosten auf die einzelnen Haushaltsjahre sowie die Jahresraten der Zuweisungen.

Die Folgekosten der Investitionsmaßnahmen wurden auf der heutigen Grundlage geschätzt. Bei den Kapitalkosten handelt es sich um die im Ergebnishaushalt abzuwickelnden Zinsen für den nach der Finanzierung notwendigen Eigenanteil des Kreises. Die angegebenen Kapitalkosten sind für die Aufstellung der Ergebnis- und Finanzplanung ohne Bedeutung, da sich die Entwicklung des Schuldendienstes ausschließlich nach dem jeweils im Finanzplan verbleibenden Kreditbedarf richtet.

Am Ende des Teiles b) ist die Verteilung der sich ergebenden Summen auf die einzelnen Jahre angegeben. Die Beträge wurden in dieser Höhe in die Ergebnis- und Finanzplanung übernommen.

2.2 Notwendigkeit, Umfang und Stand der Maßnahmen, Änderungen gegenüber dem bisherigen Programm

Baubeginn ist der Beginn der Bauarbeiten vor Ort (z.B. Baustelleneinrichtung, Ausheben der Baugrube). Planungskosten sind grundsätzlich mindestens ein Jahr vor Baubeginn eingeplant.

Die Prioritäten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Reihenfolge der Prioritäten ergibt sich aus der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen, den Erfordernissen des Schulentwicklungsplanes sowie aus der vom Kreisausschuss verabschiedeten Betreuungskonzeption. Danach ergibt sich folgende grundsätzliche Prioritätsreihenfolge:

- **Höchste Priorität haben Maßnahmen zur Sicherstellung der schulischen Versorgung.**
- **An der zweiten Stelle stehen die Bedarfe der Betreuung, sofern die Trägerschaft bereits beim Main-Taunus-Kreis liegt. Maßnahmen zur Schaffung von Betreuungsräumen werden grundsätzlich nur umgesetzt, wenn die Betreuung bereits auf den MTK übergegangen ist oder der bisherige Träger und der Kreis einen Übergang verbindlich vereinbart haben.**
- **An dritter Stelle stehen Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Schulgebäuden.**
- **Niedrigste Priorität hat der Bau von Sporthallen.**

A. Weiterführung bereits begonnener Schulbaumaßnahmen

Main-Taunus-Schule, Hofheim
- Erweiterung und Sanierung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Main-Taunus-Schule ist sanierungsbedürftig und muss zusätzlich räumlich erweitert werden. Für die notwendige Erweiterung wurde ein Raumprogramm beschlossen. Danach sind 8 Klassenräume à 66 m², 6 Gruppenräume à 30 m², eine Aula mit Bühne mit 500 m², ein Elternsprechzimmer mit 30 m², ein Stuhllager mit 50 m² und eine Lagerfläche mit 120 m² zu schaffen. Insgesamt werden 1.408 m² HNF errichtet.

Inzwischen wurde die komplette Schule in Modulbauten und den Erweiterungsbau ausgelagert.

Die Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes geht mit der Herstellung neuer Funktionseinheiten und der Kernsanierung des Altbaubestandes einher. Neben der räumlichen Umgestaltung des alten Schulgebäudes nach den Anforderungen einer modernen Pädagogik werden Dach und Fassade des Altbaus erneuert, um so künftig den energetischen Anforderungen an den Passivhausstandard entsprechen zu können. Daneben wird eine neue Aula errichtet.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Steinbergschule, Hofheim
- Erweiterung und Sanierung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Steinbergschule ist räumlich unzureichend ausgestattet. Es fehlen Gruppen- und Differenzierungsräume. Die Schule verfügt lediglich über 11 Klassenräume, wovon drei nicht die notwendige Mindestgröße aufweisen, und hat zum Schuljahr 2017/18 den Einstieg in den „flexiblen Schulanfang“ nach dem Hessischen Schulgesetz beantragt, wodurch mindestens ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt werden muss. Zudem ist im Schulbezirk die Bebauung des Gebietes „Vorderheide“ zu erwarten.

Ursprünglich war vorgesehen, die bereits auf dem Grundstück stehende Containeranlage mit 3 Klassenräumen aufzustocken und mit der Sporthalle zu verbinden um die Sanitärräume mitnutzen zu können. Die Containeranlage wurde in 2017 um den erforderlichen weiteren Klassenraum erweitert.

Um die Voraussetzungen für die Steinbergschule als Hofheimer Grundschule für den Pakt für den Nachmittag zu schaffen, wird stattdessen ein Erweiterungsbau entstehen. Neu zu errichten ist hierfür ein Gebäude mit 1.400 m² HNF. Eine interne Machbarkeitsstudie hatte ergeben, dass mit der Bildung neuer Funktionsbereiche auch eine Kernsanierung des Altbaus einhergehen wird.

Mit den Maßnahmen steht so künftig ein grundsanierter und erweiterter Schulstandort mit einer 100%-igen Betreuungsmöglichkeit und einer dreizügigen Ausrichtung zur Verfügung.

Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hofheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Otfried-Preußler-Schule, Bad Soden
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Otfried-Preußler-Schule ist im Jahre 2015 in Betrieb gegangen. Die Betreuung der Schule wurde für 60 % der Schüler geplant und umgesetzt. Zurzeit beträgt die Betreuungsrate 85 % mit steigender Tendenz. Da die Bevölkerungsentwicklung und angekündigte Baugebiete im Schulbezirk für die Otfried-Preußler-Schule in den kommenden Jahren teils 5-zügige Aufnahmen erwarten lassen, benötigten die Schu-

le sowie die Betreuung zusätzliche Räume. Es ist erforderlich, 1.040 m² HNF neu zu schaffen, so dass künftig ein Schulstandort mit einer 100%-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht. Das beschlossene Raumprogramm wird auf Grundlage der aktuellsten Bevölkerungszahlen damit nochmals vergrößert und kann durch Errichtung eines zusätzlichen dritten Geschosses im Neubau sichergestellt werden.

Dazu soll der geplante Neubau noch vor Beginn der Bauarbeiten im laufenden Planungs- und Genehmigungsprozess um ein zusätzliches Geschoss erweitert werden.

Der Zuschnitt der Räume im Bestands- und Erweiterungsgebäude ist sowohl für Betreuungsflächen als auch für Klassen- und Gruppenräume geeignet, so dass sinnvolle Synergieeffekte durch die flexible Nutzung von Betreuungs- und Schulräumen erzielt werden können.

Im Neubau entstehen nun insgesamt 10 Räume in Klassenraumgröße und 6 Räume in Gruppenraumgröße sowie die Fläche von zwei Teamstationen, Lager und Multifunktionsfläche für Schule und Betreuung. Mit den zusätzlichen Flächen können so die zusätzlichen Raumbedarfe von Schule und Betreuung abgedeckt werden.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 2,0 Mio. € auf 8,1 Mio. €.

Albert-Einstein-Schule, Schwalbach
- Erweiterung Modulbau -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Schule verfügt derzeit über 54 Klassenräume, wovon 23 kleiner als 60 m² sind. Zwei Klassenräume werden für den Ganztag genutzt. Zum Schuljahr 2021/22 sind 60 Klassenräume erforderlich. Dies stellt die Schule nun vor räumliche Engpässe. Somit muss die Schule um 6 Klassenräume erweitert werden.

Mit Blick auf die Entwicklung der Schule ist eine dauerhafte und langfristige Nutzung des Erweiterungsgebäudes zu erwarten. Die Entwurfsplanungen haben ergeben, dass mit der Errichtung eines energetisch optimierten Gebäudes mit Lüftungsanlage und mechanisch belüfteten Klassenräumen neben den energetischen Vorteilen auch bessere lufthygienische Voraussetzungen geschaffen werden können. Für die Handhygiene werden die Klassenräume mit Waschbecken ausgestattet.

Ursprünglich sollte der Modulbau in Holzbauweise errichtet werden. Durch die aktuelle Verknappung von Baustoffen und insbesondere Holz kann die geplante Bauweise derzeit weder wirtschaftlich noch zeitlich zu den geplanten Bedingungen umgesetzt werden. Mit KA-Beschluss vom 19.05.2021 wurde daher die Errichtung des Erweiterungsgebäudes in Massivbauweise sowie eine Anpassung des Investitionsvolumens an die aktuelle Baupreisentwicklung beschlossen.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 1,0 Mio. € auf 4,0 Mio. €.

Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn
- Erweiterung Modulbau -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Die Schule hat nach Umbaumaßnahmen nun 60 Klassenräume, von denen jedoch sieben kleiner als 60 m² sind. Die Schule ist 7 bis 8-zügig ausgerichtet. Da sowohl der Gymnasialzweig als auch die Förderstufe sehr gut angewählt werden, ist vermehrt mit 8-zügigen Aufnahmen zu rechnen.

Für den wachsenden Anteil inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler gewinnen insbesondere in der Förderstufe räumliche Differenzierungsmöglichkeiten an Bedeutung. Diese veränderte Ausgangslage stellt die Schule vor räumliche Engpässe. Durch die Errichtung von 6 Klassenräumen mit 2 Differenzierungsflächen soll eine Erweiterung erfolgen.

Mit Blick auf die Entwicklung der Schule ist eine dauerhafte und langfristige Nutzung des Erweiterungsgebäudes zu erwarten. Die Entwurfsplanungen haben ergeben, dass mit der Errichtung eines energetisch optimierten Gebäudes mit Lüftungsanlage und mechanisch belüfteten Klassenräumen neben den energetischen Vorteilen auch besser lufthygienische Voraussetzungen geschaffen werden können. Für die Handhygiene werden die Klassenräume mit Waschbecken ausgestattet.

Ursprünglich sollte der Modulbau in Holzbauweise errichtet werden. Durch die aktuelle Verknappung von Baustoffen und insbesondere Holz kann die geplante Bauweise derzeit weder wirtschaftlich noch zeitlich zu den geplanten Bedingungen umgesetzt werden. Mit KA-Beschluss vom 19.05.2021 wurde daher die Errichtung des Erweiterungsgebäudes in Massivbauweise sowie eine Anpassung des Investitionsvolumens an die aktuelle Baupreisentwicklung beschlossen.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 1,0 Mio. € auf 4,1 Mio. €.

Astrid-Lindgren-Schule, Hochheim
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Im Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule entsteht derzeit ein Neubaugebiet, wodurch die Schule sich von einer ursprünglich 3-zügigen Grundschule zu einer durchgängig 4-zügigen Schule mit Tendenz zur 5-Zügigkeit in einzelnen Jahrgängen entwickelt. Die Schule ist daher auf 18 Klassenräume mit 9 Gruppenräumen zu erweitern. Insgesamt sind für die Schule und den Ganztagsbereich 2.160 m² HNF neu zu errichten.

Im Erweiterungsbau werden zusätzliche Klassen- und Gruppenräume, Betreuungsräume, sowie die Mensa untergebracht. Für die Übergangszeit wurden der Schule zwei Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein sanierter und baulich erweiterter Schulstandort mit einer 100 %-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hochheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.

Der Grundstückskauf für den Erweiterungsbau hat bereits im April 2018 stattgefunden. Der B-Plan wurde geändert. Um ausreichende Schulhofflächen zur Verfügung stellen zu können, wurde in 2020 ein weiteres benachbartes Grundstück der Stadt Hochheim käuflich erworben, das die Möglichkeit bietet, eine Sporthalle am Standort zu errichten.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

B. Schulbaumaßnahmen bis zum Jahr 2025 m i t Prioritätenfestlegung

Priorität 1

Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim **Baubeginn: 2022**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Die Heinrich-Böll-Schule ist mit einer Übergangsquote von ca. 75 % Hauptaufnahmeschule für die Abgänger der Hattersheimer Grundschulen, insbesondere aus den Grundschulen der Kernstadt. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung in der Kernstadt und der Notwendigkeit einer 3. Grundschule ist davon auszugehen, dass die Schule nach Bezug aller angekündigten Baugebiete zukünftig 9-zügig aufnehmen muss. Daher soll die Schule um einen Trakt mit 18 Klassenräumen erweitert werden. Der Erweiterungsbau soll für den fünften und sechsten Jahrgang genutzt werden.

In der Ursprungsplanung wurde davon ausgegangen, dass im Bestand durch den Wegfall von Intensivklassen Flächen für Differenzierung und für das weitere Lehrpersonal generiert werden können. Da sich dies nicht abzeichnet und um einen autarken Bereich für die beiden ersten Jahrgänge der Schule zu generieren, sind in dem Erweiterungsbau neben den 18 Klassenräumen auch hierfür Flächen vorzusehen. In einer Machbarkeitsstudie konnte aufgezeigt werden, dass durch die Umgestaltung des Eingangsbereichs weitere Synergieflächen im Sinne eines Mehrzweckbereiches für Ganztag, Konferenzen und Veranstaltungen generiert werden können. Auch kann hier mit einer Teamstation das vorhandene Lehrerzimmer im Altbau entlastet werden. Insgesamt entsteht so ein Raumbedarf mit 1.750 m² HNF.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 2,58 Mio. € auf 12,8 Mio. €.

Priorität 2

Eichendorffschule, Kelkheim **Baubeginn: 2022**
- Erweiterung Modulbau -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Die Schule verzeichnet aufgrund der insgesamt steigenden Schülerzahlen Mehrklassenbildungen in späteren Jahrgängen der Sekundarstufe I. Ab dem Schuljahr 2022/23 ist die Schule durch die Rückkehr zu G9 und dem daraus resultierenden Wegfall des sogenannten Nullerjahrgangs in Bezug auf die Oberstufe komplett ausgelastet, so dass eine räumliche Entlastung geschaffen werden muss. In dem neu

errichteten Stockwerk sollen neben 4 Klassenräumen noch sanitäre Anlagen und Nebenflächen geschaffen werden.

Für die allgemeinen Preissteigerungen sowie eine energetische Nachrüstung der Altanlage im Sinne des GEG muss dem Projekt ein neuer Kostenansatz zu Grunde gelegt werden.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 400 T€ auf 1,5 Mio. €.

Priorität 3

Marxheimer Schule, Hofheim **Baubeginn: 2022**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Bei der Sanierung und Erweiterung der Schule im Jahr 2004 wurden bereits alle räumlichen Kapazitäten der Liegenschaft voll ausgenutzt. Eine bauliche Erweiterung ist nur unter Einbeziehung der benachbarten Hofreite im Eigentum des Kreises möglich, die derzeit noch für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird. Unter Erhalt des vom Denkmalschutz vorgegebenen Ensemblecharakters ist es möglich, hier einen Erweiterungsbau von ca. 537 m² HNF zu errichten, in dem eine Mensa und Betreuungsräume untergebracht werden können. Die Schule möchte in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Die Erweiterungsmaßnahmen würden dazu führen, dass die vorliegenden räumlichen Gegebenheiten optimiert werden, um den Pakt entsprechend umzusetzen.

Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer ca. 80%-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine darüberhinausgehende Erweiterung ist aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich.

Die Stadt Hofheim und der Kreis haben sich schriftlich und verbindlich auf einen Übergang der Betreuung auf den Kreis geeinigt und die Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch) einvernehmlich vereinbart.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 300 T€ auf 6,8 Mio. €.

Priorität 4

Neue Grundschule, Hattersheim **Baubeginn: 2022**
- Neubau Schule und Sporthalle -

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

In Hattersheim ist seit Jahren umfangreiche Bautätigkeit zu beobachten, wodurch die beiden Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim, die Regenbogenschule und die Robinsonschule, an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen. An der Regenbogenschule ist der Erweiterungsbau nach den Herbstferien 2017 in Betrieb genommen worden. Die Schule ist somit 3-zügig ausgebaut. Die Robinsonschule hat 2 Klassenraumcontainer erhalten und kann damit komplett 5-zügig aufnehmen. Inzwischen wurde eine kreiseigene Containeranlage an die Regenbogenschule umgesetzt und umgebaut, so dass dort jetzt weitere 5 Klassenräume mit Sanitäranlagen zur Verfügung stehen.

An der Robinsonschule ist eine Erweiterung der bestehenden Containeranlage in der Planung.

Anhand vorliegender Daten im bereits gebildeten neuen Schulbezirk für die neue Grundschule und unter Berücksichtigung weiterer Faktoren wie z.B. Nachverdichtungen und Intensivklassenstandorte, ist die Schule so auszurichten, dass die 4-Zügigkeit dauerhaft umgesetzt werden kann.

Die neue Schule soll bei Bezug bereits in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100%-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Die Entwurfsplanung für die neue Grundschule wird auf eine komplette 4-Zügigkeit ausgerichtet, mit der Option einer baulichen Erweiterung auf eine 5-Zügigkeit. Die Kaufverträge für die erforderlichen Grundstücke wurden inzwischen abgeschlossen.

Ziel ist es, nach Inbetriebnahme der neuen dritten Hattersheimer Grundschule die Robinsonschule auf 4 Züge zurückzufahren. Die Regenbogenschule kann dann die vorgesehene 3-Zügigkeit einhalten.

Da sich die Kommune nicht an den Baukosten für die Sporthalle beteiligt, sind bei der Planung nur die schulischen Anforderungen zu berücksichtigen. Es ist nunmehr vorgesehen, die Sporthalle in das Schulgebäude zu integrieren. Seit dem Jahr 2021 wurden die Investitionen deshalb in einer Maßnahme zusammengeführt.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 5

Lindenschule, Kriftel **Baubeginn: 2023**
- Sanierung Altbau -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Der Altbau der Lindenschule muss saniert werden. Der bauliche Brandschutz, die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene sowie der technische Zustand des Gebäudes machen eine Sanierung der Innenbereiche erforderlich. Mit den Umbauarbeiten wird auch die Neuordnung des Raumkonzeptes zum Abschluss gebracht, das beginnend mit dem Erweiterungsbau die Funktionsabläufe in der Schule neu ordnet. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in 3 Bauabschnitten, ohne dass Bereiche ausgelagert werden müssen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 6

Lorsbacher Schule, Hofheim **Baubeginn: 2023**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Die Schule verfügt regulär nur über 5 Klassenräume, verzeichnet jedoch seit dem Schuljahr 2019 und in der Prognose überwiegend 2-zügige Aufnahmen. Derzeit verzichtet die Schule auf Klassenteilungen und nutzt einen Fachraum als Klassenraum. Die Schule steigt zum Schuljahr 2021/22 in den Pakt für den Nachmittag ein und der Main-Taunus-Kreis übernimmt die Trägerschaft. Es wird eine räumliche Erweiterung auf dem Gelände des jetzigen Schulgartens geplant, wodurch die Schule auf 7 Klassenräume und um drei Gruppenräumen ausgeweitet wird sowie die räumliche Ausstattung für den Pakt für den Nachmittag erhält. Im Erweiterungsbau sollen künftig die zusätzlichen Flächen für Schule und Betreuung untergebracht werden. In einer internen Machbarkeitsstudie wurde ermittelt, dass auf dem räumlich begrenzten Grundstück ein Erweiterungsgebäude mit ca. 830 m² HNF errichtet werden kann, mit dem eine 100 %-ige Betreuungsmöglichkeit erreicht wird. Im Bestandsgebäude ist ein Klassenraum durch Teilung zu Gruppenräumen umzubauen. Bis zur Fertigstellung des Baus ist eine Interimsmaßnahme notwendig.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 7

Eddersheimer Schule, Hattersheim **Baubeginn: 2023**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Die Eddersheimer Grundschule ist eine ganztägig arbeitende Grundschule und die Schulkindbetreuung ist in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises. Bei der Erweiterung und Sanierung in den Jahren 2011 bzw. 2014 wurden die Betreuungsräume noch für eine Betreuungsquote von 60 % ausgelegt.

Die Schule verzeichnet insbesondere aufgrund von Zuzug und Nachverdichtungen eine Entwicklung von einer zwei- zu einer überwiegend dreizügigen Grundschule. Die Betreuung hat derzeit eine Aufnahmekapazität von 149 Plätzen. Zum Schuljahr 2021/22 werden die Bibliothek sowie der PC-Raum bis zur Fertigstellung einer Interimsmaßnahme als Klassenräume umgenutzt. Derzeit ist eine Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung der Schule mit Eingangsstufe in Arbeit, mit dem Ziel, die Schule auf eine durchgängige 3-Zügigkeit und eine 100 %-Betreuungsmöglichkeit auszurichten.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 8

Albert-Schweitzer-Schule, Hattersheim **Baubeginn: 2023**
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine ganztägig arbeitende Grundschule im Pakt für den Nachmittag und die Schulkindbetreuung ist in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises. Die Schule verzeichnet steigende Schülerzahlen und im Schulbezirk wird ein Wohngebiet umgesetzt, wodurch pro Jahrgang ca. 9 Schülerinnen und Schüler mehr erwartet werden. Der Klassenraumbedarf der Schule mit Eingangsstufe steigt von 13 Klassen im Schuljahr 2020/2021 auf perspektivisch 17 Klassen. Die Schule erhält im kommenden Schuljahr eine Interimsmaßnahme über ein Mietmodell, wodurch der schulische Bedarf an Klassenräumen abgebildet sowie die Essenssituation im Ganztag entspannt werden kann. Damit an der Schule eine Paktausweitung auf 100 % der Schülerinnen und Schüler sowie der Bedarf an Differenzierungsflächen dauerhaft umgesetzt werden kann, ist eine langfristige Erweiterung umzusetzen. Hierzu befindet sich eine Machbarkeitsstudie in Arbeit.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 9

Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn **Baubeginn: 2023**
- Sanierung Sporthalle -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Alter und Zustand der Dreifeldhalle zeigen einen dringenden Sanierungsbedarf in vielen baulichen- und allen Technikgewerken, der mit der Erneuerung von Böden, Decken und Dach einhergeht, um die Halle wieder dauerhaft in einen betriebssicheren Zustand zu versetzen. Gemäß den Finanzierungsrichtlinien ist die Stadt Eschborn mit 35 % an den Baukosten beteiligt.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 10

Albert-Einstein-Schule, Schwalbach **Baubeginn: 2023**
- Sanierung Sporthalle -

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird vorbereitet

Alter und Zustand der Dreifeldhalle zeigen einen dringenden Sanierungsbedarf in vielen baulichen- und allen Technikgewerken, der mit der Erneuerung von Böden, Decken und Dach einhergeht, um die Halle wieder dauerhaft in einen betriebssicheren Zustand zu versetzen. Gemäß den Finanzierungsrichtlinien ist die Stadt Schwalbach mit 35 % an den Baukosten beteiligt.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

C. Straßenbau und Sonstiges

Kliniken des Main-Taunus-Kreises
- Investitionszuschuss -

Eine im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK sowie der Klinik Frankfurt-Höchst vertraglich vereinbarte Investitionsliste sieht für die Kliniken des MTK für einen Zeitraum von rd. 10 Jahren Investitionen in Höhe von insgesamt 23,3 Mio. € vor. Vom Main-Taunus-Kreis als Träger der Kliniken ist ein Anteil von 5,4 Mio. € vorgesehen. Beginnend mit dem Jahr 2016 ist dieser Betrag für einen Zeitraum von 10 Jahren anteilig im Investitionsprogramm einzuplanen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Regional-Tangente-West mbH
- Investitionszuschuss -

Da die Regionaltangente-West mbH von einer Planungsgesellschaft in eine Baugesellschaft übergegangen ist, werden die künftigen Beträge ausschließlich im Finanzhaushalt abgebildet. In den früheren Jahren erfolgte ein Ansatz im Ergebnishaushalt.

Der Ausbau und die Erweiterung des Schienennetzes zur Entlastung der Verkehrssituation in der Metropolregion Frankfurt sind erforderlich. Die RTW als neue tangentiale Verbindung spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Sie schafft neue Schienenverbindungen im Ballungsraum Frankfurt Rhein/Main, verhilft Pendlern ohne Umsteigen schneller ans Ziel zu gelangen, dient der Entlastung des Frankfurter Hauptbahnhofs und seiner Zuläufer und verlagert motorisierten Individualverkehr auf die Schiene.

Die Planung der RTW ist weit fortgeschritten. Am 28.11.2019 erfolgte eine Realisierungsentscheidung. Danach fallen bis zum Jahr 2028 Investitionszuweisungen der Gesellschafter an. Der auf den Main-Taunus-Kreis entfallene Anteil im Finanzhaushalt wird getrennt nach Haushaltsjahren veranschlagt (insg. 12,7 Mio. €).

Insgesamt keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Breitbandausbau
- Investitionszuschuss -

Der Main-Taunus-Kreis beabsichtigt, die Schulen und Bildungsreinrichtungen im Main-Taunus-Kreis mit einem Gigabit-Anschluss (1 GBit/s symmetrisch) zu versorgen. Hierzu wurde mit einem Telekommunikationsunternehmen ein Konzessionsvertrag über den Bau und die Bereitstellung von Glasfaseranschlüssen, den Betrieb sowie die Erbringung von Endkunden-Dienstleistungen für die Schulen und Bildungseinrichtungen abgeschlossen. Mit Beschluss des Kreisausschusses wurde der Abschluss des Vertrages und die Gewährung des Investitionskostenzuschusses beschlossen (KA/2020/185/18.WP).

Die Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke hat einen Betrag von rund 9,3 Mio. € ergeben, der bis zum Jahr 2023 entsteht.

Das Vorhaben wird auf Basis der Richtlinie des Bundes zur „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ („Bundesförderrichtlinie Breitbandausbau“) gefördert. 90 % der förderfähigen Kosten für die Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke werden hierbei vom Bund und Land erstattet. Eine Auszahlung der Fördergelder erfolgt erst, nachdem der Main-Taunus-Kreis in Vor-

leistung getreten ist und die erforderlichen Nachweispflichten gegenüber den Fördergebern erfüllt sind. Der Eigenanteil des Main-Taunus-Kreises (10 %) beläuft sich auf rund 0,9 Mio. € für die Jahre 2021 bis 2023.

Im Haushalt 2022 sind sowohl die Auszahlungen als auch die entsprechenden Einzahlungen veranschlagt.

Kreishallenbad	**Baubeginn: 2022**
- Neubau -	

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Der Main-Taunus-Kreis hat als Schulträger für die Rahmenbedingungen des Schulsports zu sorgen. Dies beinhaltet auch die Zurverfügungstellung von geeigneten Wasserflächen für Schulschwimmen. Ein kreiseigenes Schulschwimmbad kann nach den Unterrichtszeiten auch den Vereinen zur Verfügung gestellt werden – analog zu den Schulturnhallen.

Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie war zunächst der Neubau eines Hallenbades mit 6 Bahnen à 25 Metern mit den dazugehörigen Umkleiden und Nebenräumen geplant.

Als Ergebnis der Entwurfsplanung hat sich nun gezeigt, dass für den regelhaften Schwimmunterricht auch ein Lehrschwimmbecken sowie eine Sprungturmanlage vorgesehen werden sollten. Entsprechend werden das Raumprogramm sowie die Baukosten dem neuen Planungsstand angepasst.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 900 T€ auf 15,9 Mio. €.

Landratsamt
- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wird durchgeführt

Durch die Veräußerung des Standortes *Kastengrund* soll für die dort untergebrachten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung ein Erweiterungsgebäude auf dem Gelände des Landratsamtes errichtet werden.

Ursprünglich sollte die Erweiterung für 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet werden. Als Ergebnis der Entwurfsplanung wurde die Anzahl der Arbeitsplätze zu Gunsten von Vorkehrungen für die anstehende Sanierung des Bestandsgebäudes reduziert (Rechenzentrum, moderne Heiztechnik, Kühlkapazitäten). Betroffen hiervon ist der Akzentbau, der nahezu ausschließlich Technikflächen enthält. Dadurch stehen nach dieser Planung unter Beibehaltung des Gesamtbudgets Arbeitsplätze für 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Die geplante Fertigstellung des Erweiterungsgebäudes im Jahr 2023 entspricht der mit dem Käufer des Kastengrundes vertraglich vereinbarten Übergangszeit für den Verbleib der Verwaltung.

Bezüglich des Verkaufs der Liegenschaft *Kastengrund* siehe auch Ziffer 3.43.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Übrige Investitionsmaßnahmen

Es handelt sich um kleinere Maßnahmen bzw. um jährlich wiederkehrende Investitionen (Grunderwerb, Neuanschaffungen, Zuschüsse). Die jährlich wiederkehrenden Investitionen sind mit den für 2022 veranschlagten Beträgen auch in den Jahren 2023 bis 2025 berücksichtigt.

3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung

3.1 Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung, Orientierungsdaten

Bei der Aufstellung und Fortführung des Ergebnis- und Finanzplanes wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2022 als Basis angenommen, wobei die Ansätze des Jahres 2022 nicht auf den Orientierungsdaten, sondern auf von den Orientierungsdaten unabhängigen Berechnungen bzw. Schätzungen beruhen.

Der Fortschreibung in den Jahren 2023 bis 2025 wurden die sich aus dem Investitionsprogramm ergebenden Veränderungen sowie grundsätzlich die nachfolgenden, vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport mit Erlass vom 27.09.2021 bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt.

			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
			2022	2023	2024	2025
A.	Steuereinnahmen					
1.1	Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer, Zinsabschlag	1)	+ 5,5	+ 5,5	+ 6,0	+ 5,5
1.2	Kompensationsmittel, Familienleistungsausgleich	2)	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,5
2.	Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz	3) 4)	- 13,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 1,5
3.	Gewerbesteuer (brutto)	5)	+ 2,0	+ 8,5	+ 7,0	+ 4,5
4.	Grundsteuer A		+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
5.	Grundsteuer B		+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
B.	Kommunaler Finanzausgleich					
1.	KFA-Ausgleichsvolumen	6)	+ 5,5	+ 0,0	- 0,5	+ 3,5
2.	Schlüsselzuweisungen	7)	+ 2,0	+ 0,5	+ 2,5	+ 4,5
C.	Ausgaben					
1.	Gewerbesteuerumlagen	8)	+ 2,0	+ 8,5	+ 7,0	+ 4,5
2	Heimatumlage		+ 2,0	+ 8,5	+ 7,0	+ 4,5

1) Istwert 2020 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2021: 3.585,5 Mio. € 3.626,3 Mio. €
2) Istwert 2020 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2021: 246,0 Mio. € 254,0 Mio. €
Nach der Übereinkunft zwischen der Hessischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden in Hessen zum Umgang mit den Kommunalmitteln des Sondervermögens „Hessens gute Zukunft sichern“ vom 6. November 2020 werden die Mittel des Familienleistungsausgleichs bis 2024 betraglich fixiert und erst in 2025 gemäß § 62 HFAG mit der Zuwachsrate des gesamtdeutschen Umsatzsteueraufkommens fortgeschrieben.
3) Istwert 2020 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2021: 763,3 Mio. € 749,0 Mio. €
4) Nach dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 vom 9. Dezember 2019 wurde der USt-Festbetrag der Gemeinden für das Jahr 2020 um 1,364 Mio. Euro und für 2021 um 1,275 Mio. Euro angehoben. Nach jetzigem Rechtsstand sinkt dieser Festbetrag ab 2022 wieder auf 2,4 Mrd. Euro. Eine Neufestsetzung dieses Festbetrags wird aber in Abhängigkeit von der Entwicklung der Asylbewerberzahlen erfolgen.

5) Istwert 2020 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2021 (ohne Kompensationsmittel von Bund und Land): 4.451,2 Mio. € 5.070,0 Mio. €
6) Die Entwicklung des KFA-Ausgleichsvolumens ergibt sich aus den Festbeträgen nach § 70b Abs. 2 HFAG sowie weiteren Zuführungen (vgl. § 70b Abs. 3 HFAG). Bei der prozentualen Darstellung für das Jahr 2024 kommt es zu einer negativen Entwicklung gegenüber dem Vorjahr 2023, da derzeit keine weiteren Zuführungen nach § 70b Abs. 3 HFAG absehbar sind und es bei dem Festbetrag nach § 70b Abs. 2 HFAG allein verbleibt. Abrechnungswerte nach § 11 HFAG sind nicht berücksichtigt, da § 11 HFAG in diesem Zeitraum nicht anwendbar ist.
7) Von einer Darstellung der Veränderung der Umlagegrundlagen wird zukünftig abgesehen, da diese Werte nur sehr eingeschränkt einschätzbar sind und keine hilfreiche Orientierung bieten würden. Stattdessen wird die voraussichtliche Entwicklung der Schlüsselmasse dargestellt. Aufgrund der aktuell bis 2024 geltenden festen Quoten für die Teilschlüsselmassen betrifft die ausgewiesene prozentuale Veränderung bis 2024 alle drei Teilschlüsselmassen gleichermaßen.
8) Istwert 2020 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2021: 367,3 Mio. € 435,0 Mio. €
Nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz entfiel ab 2020 die erhöhte Gewerbesteuerumlage.

Die nach den vorgenannten Kriterien aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung stimmt mit dem Investitionsprogramm und dem Etat 2022 überein.

Auf die Problematik der Schätzungen, die von vielen, vom Kreis nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind (z. B. Steuergesetzgebung, Konjunkturentwicklung, Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt u. a.), wird ausdrücklich hingewiesen. Insbesondere sind durch folgende Punkte Veränderungen denkbar:

- Die Orientierungsdaten für die Jahre 2022 bis 2025 basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung. Die Ansätze des Erlasses orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2021. Bei den Steuerschätzungen wurde das zu diesem Zeitpunkt geltende Steuerrecht berücksichtigt. Die im Jahr 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie mit dem damit einhergehenden Wirtschaftseinbruch sind in der Mai-Steuerschätzung berücksichtigt. Die Steuerschätzung geht von einem wirtschaftlichen Aufholprozess aus, in Folge dessen mittelfristig mit einem stabilen Wachstum gerechnet wird. Dennoch ist die Steuerschätzung – in Abhängigkeit des weiteren Verlaufs der Pandemie – mit einer großen Unsicherheit behaftet.
- Die Corona-Pandemie bewirkt weiterhin in allen Bereichen des Haushalts eine hohe Planungsunsicherheit.
- Evtl. Belastungen, die dadurch entstehen, den Ballungsraum Rhein-Main weiter zu formen und international wettbewerbsfähig zu gestalten
- Evtl. Mehrbelastungen für den öffentlichen Personennahverkehr
- Belastungen im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises bzw. Entwicklung der fusionierten Kliniken
- Entwicklungen im Abfallbereich; insbesondere Nachsorgeverpflichtungen und Liquiditätsbedarf
- Im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind Abweichungen möglich. Insbesondere die Entwicklungen im Asyl- und Sozialhilfebereich sind kaum abschätzbar. Bei den Ausgabeansätzen handelt sich um eine Schätzung anhand der vorliegenden Fallzahlen.

3.2 Erläuterungen zu den Erträgen der Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben bzw. -einnahmen steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden bei den Erträgen in den Jahren 2023 bis 2025 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1,0 % eingeplant.

3.21 Erträge aus Umlagen - Kreisumlage

In den Orientierungsdaten sind folgende Veränderungsraten für das KFA-Ausgleichsvolumen genannt, die für die Entwicklung der Kreisumlage herangezogen werden:

für 2023 = + 0,0 %, für 2024 = - 0,5 %, für 2025 = + 3,5 %.

Für die Umlagegrundlagen des Main-Taunus-Kreises werden die landesweiten Orientierungsdaten etwas gemittelt. Abweichend von den Orientierungsdaten sind deshalb Steigerungsraten für 2023 von 0,5 %, für 2024 von 0,5 % und für 2025 von 2,0 % eingeplant.

Der Hebesatz der Kreis- und Schulumlage wurde im Jahr 2023 mit 47,30 % und in ab dem Jahr 2024 mit 47,65 % angesetzt.

3.22 Erträge aus Transferleistungen

Die Transfererträge steigen im Jahr 2023, da angenommen wird, dass eine Einigung bezüglich der bundesweiten Regelung zur Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehrkosten erzielt werden wird.

3.23 Schlüsselzuweisungen

Entsprechend den Orientierungsdaten wurden die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2023 um 0,5 %, für das Jahr 2024 um 2,5 % und für das Jahr 2025 um 4,5 % erhöht. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Kreis ab dem Jahr 2023 wieder Schlüsselzuweisungen aus dem KFA erhält.

3.24 Kostenpauschale Kommunalisierung sowie Kostenausgleich Inklusion

Die Zuweisungen des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz (1,72 Mio. €) sowie den Kostenausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit (451 T€) wurden im gesamten Planungszeitraum in unveränderter Höhe veranschlagt.

3.25 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Für die Jahre 2023 bis 2025 wurde – abweichend von der allgemeinen jährlichen Steigerungsrate von + 1,0 % – der gleiche Betrag wie für 2022 eingeplant.

3.26 Außerordentliche Erträge

Für den Finanzplanungszeitraum sind keine außerordentlichen Erträge veranschlagt.

3.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen der Ergebnis- und Finanzplanung

Wegen der Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen. Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden.

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden in den Jahren 2023 bis 2025 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1,0 % eingeplant.

3.31 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einmalige Effekte wie beispielsweise zusätzliche Corona-Aufwendungen wurden im Planungszeitraum in Abzug gebracht.

3.32 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Schuldendiensthilfen für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind wie folgt berücksichtigt: 2023: 5.219 T€, 2024: 5.109 T€ und 2025: 4.872 T€.

3.33 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Krankenhausumlage und die LWV-Umlage.

Bei der Krankenhausumlage wird der Ansatz für 2022 – entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand – unverändert auch in den Jahren 2023 bis 2025 vorgesehen.

Für die LWV-Umlage sind abweichend von den Orientierungsdaten o.g. Steigerungsraten für 2022 von 0,5 %, 2023 von 0,5 % und 2024 von 2,0 % eingeplant.

Der Ansatz für die Zinsdienstumlage wurde im Planungszeitraum gemäß den Zins- und Tilgungsplänen fortgeschrieben.

Bezüglich der Solidaritätsumlage des Kreises wird davon ausgegangen, dass diese einmalig anfiel.

3.34 Transferaufwendungen

Die Ansätze für Transferaufwendungen werden ab dem Jahr 2023 geringfügig angepasst und um einmalige Corona-Effekte bereinigt.

3.35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die im Ergebnis- und Finanzplan ausgewiesenen Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt wurden jeweils im Folgejahr die Zinsen angesetzt. Dabei wurde für die vorzunehmenden Neuverschuldungen und Zinsanpassungen ein Zinssatz von 3,00% angenommen.

3.36 Außerordentliche Aufwendungen

Im Planungszeitraum sind keine außerordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

3.37 Impfstraßen

Die Aufwendungen für Corona-Impfstraßen sowie die entsprechenden Landeserstattungen sind einmalig im Jahr 2022 berücksichtigt.

3.4 Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen

3.41 Investitionszuschüsse, -zuweisungen, -beiträge

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich in Wesentlichen um Zuwendungen und Kostenbeteiligungen von Bund, Land oder Kommunen für Baumaßnahmen und den Breitbandausbau. Des Weiteren sind die Einzahlungen aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet, veranschlagt.

3.42 Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen

Bezüglich der Aufgliederung der Sachinvestitionen wird auf das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2022 verwiesen.

3.43 Verkauf Kastengrund

Der Main-Taunus-Kreis ist Eigentümer der Liegenschaft Mainzer-Landstraße 500 in Hattersheim am Main („Kastengrund“). Die Liegenschaft wurde im Jahr 2019 zu einem Kaufpreis in Höhe von rd. 57 Mio. € verkauft. Der Käufer erhielt jedoch die Möglichkeit, ein Rücktrittsrecht auszuüben, wenn die Stadt Hattersheim das erforderliche Bauplanungsrecht nicht bis zum 30.06.2024 herstellt bzw. eine Baugenehmigung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des vollständigen Antrags erteilt wird. Dem Kreis wird im Gegenzug die Möglichkeit eingeräumt, die Liegenschaft bis zur Erteilung der Baugenehmigung kostenfrei zu nutzen. Dadurch erhält der Kreis die Möglichkeit, im Rahmen einer Übergangsfrist die Anschlussnutzung sozialverträglich zu gestalten und eine Ersatzarbeitsfläche am Landratsamt zu schaffen.

Da unklar ist, in welchem Jahr das Bauplanungsrecht geschaffen wird, ist die Kaufpreiszahlung zunächst nicht veranschlagt. Im Sinne der Transparenz wird auf den Verkauf der Liegenschaft hingewiesen.

4. Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes

(alle Angaben ohne Umschuldungen)	Schul-den-stand T€	Schuldendienst Zins.**) 3,00% T€	Tilgung ***) T€	Insges. T€
Schuldenstand Ende 2021	417.839			
Schuldendienst 2022		9.662	21.973	31.635
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	49.366	1.481	494	1.975
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-190	-190
Umschuld./Anpassungen		-1	-31	-32
Tilgungen	21.973			
Schuldenstand Ende 2022	445.232			
Schuldendienst 2023		11.142	22.246	33.388
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	72.930	2.188	729	2.917
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-55	-55
Umschuld./Anpassungen		-37	-371	-408
Tilgungen	22.246			
Schuldenstand Ende 2023	495.916			
Schuldendienst 2024		13.293	22.549	35.842
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	41.591	1.248	416	1.664
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-108	-108
Umschuld./Anpassungen		-140	-1.064	-1.204
Tilgungen	22.549			
Schuldenstand Ende 2024	514.958			
Schuldendienst 2025		14.401	21.793	36.194
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	11.490	345	115	460
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-102	-102
Umschuld./Anpassungen		-174	-1.155	-1.329
Tilgungen	21.793			
Schuldenstand Ende 2025	504.655			
Schuldendienst 2026		14.572	20.651	35.223

**) Zinsen ohne Zinsen für Kassenkredite

***) 1 % Tilgung für Kreditmarkt-Kredite, 5 % Tilgung für HIF-Darlehen

Hofheim am Taunus, den 13.12.2021

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss

(Michael Cyriax)
Landrat

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm zum Etat 2022
a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	Zu-wendung T€	Kreis-anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten ab Jahr	Perso-nalk. T€	Sach-kosten T€	Kapital-kosten T€	Ins-ges. T€
Schulen												
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen												
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	61.504	2.120	61.384		2025		927	1.842	2.769
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	2.000								
Steinbergschule Hofheim		B	09	15.370	416	15.454		2024		279	464	743
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	500								
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden		B	09	7.960		8.100		2025		226	243	469
- Erweiterung -		E	09	140								
Albert-Einstein-Schule Schwalb.		B	11	3.880		4.000		2023		264	120	384
- Erweiterung Modulbau -		E	11	120								
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	3.980		4.110		2023		273	123	396
- Erweiterung Modulbau -		E	12	130								
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	18.140	750	17.890		2024		459	537	996
- Erweiterung -		E	09	500								
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				114.224	3.286	110.938				2.428	3.329	5.757
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2022)												
Priorität 1:												
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	12.200		12.800	2022	2025		384	384	768
- Erweiterung -		E	12	600								
Priorität 2:												
Eichendorffschule Kelkheim		B	12	1.420		1.500	2022	2023		104	45	149
- Erweiterung Modulbau -		E	12	80								
Priorität 3:												
Marxheimer Schule Hofheim		B	09	6.600		6.800	2022	2025		184	204	388
- Erweiterung -		E	09	200								
Zwischensum. Baubeginn 2022				21.100		21.100				672	633	1.305

Investitionsprogramm zum Etat 2022
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	bisher bereitgestellt T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	noch zu veranschlagen T€
Schulen										
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen										
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	61.504	26.804	13.400	11.800	9.500		
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	2.000			500	1.500		
Steinbergschule Hofheim		B	09	15.370	11.900	2.000	1.470			
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	500	400		100			
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden		B	09	7.960	3.060		3.900	1.000		
- Erweiterung -		E	09	140			140			
Albert-Einstein-Schule Schwalb.		B	11	3.880	2.880	1.000				
- Erweiterung Modulbau -		E	11	120	120					
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	3.980	2.980	1.000				
- Erweiterung Modulbau -		E	12	130	130					
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	18.140	16.450		1.690			
- Erweiterung -		E	09	500	450		50			
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				114.224	65.174	17.400	19.650	12.000		
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2022)										
Priorität 1:										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	12.200	2.600	1.000	5.020	3.580		
- Erweiterung -		E	12	600				600		
Priorität 2:										
Eichendorffschule Kelkheim		B	12	1.420	250	1.170				
- Erweiterung Modulbau -		E	12	80		80				
Priorität 3:										
Marxheimer Schule Hofheim		B	09	6.600	700	800	2.300	2.800		
- Erweiterung -		E	09	200				200		
Zwischensum. Baubeginn 2022				21.100	3.550	3.050	7.320	7.180		

Investitionsprogramm zum Etat 2022
a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	Zu-wendung T€	Kreis-anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten ab Jahr	Perso-nalk. T€	Sach-kosten T€	Kapital-kosten T€	Ins-ges. T€
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2023) **(Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)**												
Priorität 4:												
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	26.920		27.820	2022	2025	98	813	835	1.746
- Neubau Schule und Sporthalle -		E	09	900								
Priorität 5:												
Lindenschule Kriftel		B	09	5.800		6.400	2023	2026		128	192	320
- Sanierung Altbau -		E	09	600								
Priorität 6:												
Lorsbacher Schule Hofheim		B*	09	11.400		11.800	2023	2026		318	354	672
- Erweiterung -		E*	09	400								
Priorität 7:												
Eddersheimer Schule Hattersheim		B*	09	5.650		5.900	2023	2026		164	177	341
- Erweiterung -		E*	09	250								
Priorität 8:												
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim		B*	09	10.600		11.100	2023	2026		353	333	686
- Erweiterung -		E*	09	500								
Priorität 9:												
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B*	12	3.200	1.120	2.080	2023	2024		42	62	104
- Sanierung Sporthalle -		E*	12									
Priorität 10:												
Albert-Einstein-Schule Schwalbach		B*	11	3.500	1.225	2.275	2023	2024		46	68	114
- Sanierung Sporthalle -		E*	11									
Zwischens. Baubeginn ab 2023				69.720	2.345	67.375			98	1.864	2.021	3.983
Summe Schulen				205.044	5.631	199.413			98	4.964	5.983	11.045
davon	Grundschulen		09	112.430	1.166	111.264			98	2.924	3.339	6.361
	Haupt- und Realschulen		10									
	Gymnasien / GOS		11	71.004	3.345	67.659				1.237	2.030	3.267
	Gesamtschulen		12	21.610	1.120	20.490				803	614	1.417
	Förderschulen		13									
	Berufliche Schulen		14									
	Schul. Einrichtungen		15									

Investitionsprogramm zum Etat 2022
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	bisher be-reitgestellt T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	noch zu veran-schlagen T€
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2023) **(Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)**										
Priorität 4:										
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	26.920	15.700		9.000	2.220		
- Neubau Schule und Sporthalle -		E	09	900				900		
Priorität 5:										
Lindenschule Kriftel		B	09	5.800	600		2.100	2.600	500	
- Sanierung Altbau -		E	09	600			200	200	200	
Priorität 6:										
Lorsbacher Schule Hofheim		B*	09	11.400		1.000	3.000	3.300	4.100	
- Erweiterung -		E*	09	400					400	
Priorität 7:										
Eddersheimer Schule Hattersheim		B*	09	5.650		500	2.300	2.400	450	
- Erweiterung -		E*	09	250					250	
Priorität 8:										
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim		B*	09	10.600		900	4.800	4.300	600	
- Erweiterung -		E*	09	500					500	
Priorität 9:										
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B*	12	3.200		400	2.800			
- Sanierung Sporthalle -		E*	12							
Priorität 10:										
Albert-Einstein-Schule Schwalbach		B*	11	3.500		500	3.000			
- Sanierung Sporthalle -		E*	11							
Zwischens. Baubeginn ab 2023				69.720	16.300	3.300	27.200	15.920	7.000	
Summe Schulen				205.044	85.024	23.750	54.170	35.100	7.000	
davon	Grundschulen		09	112.430	49.260	5.200	31.050	19.920	7.000	
	Haupt- und Realschule		10							
	Gymnasien / GOS		11	71.004	29.804	14.900	15.300	11.000		
	Gesamtschulen		12	21.610	5.960	3.650	7.820	4.180		
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14							
	Schul. Einrichtungen		15							

Investitionsprogramm zum Etat 2022
a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt-Kosten T€	Zu-wendung T€	Kreis-anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten ab Jahr	Perso-nalk. T€	Sach-kosten T€	Kapital-kosten T€	Ins-ges. T€
Sonstiges												
Kliniken - Investitionszuschuss		Z		5.400		5.400		2023		162	162	324
Regionaltangente West - Bau -		Z		12.759		12.759		2023		950	383	1.333
Breitbandausbau - Inv.Zuschuss		Z		13.494	8.239	5.255		2023		30	158	188
Kreishallenbad - Neubau -		B		15.400		15.400		2025	49	1.039	462	1.550
		E		500		500		2025			15	15
Landratsamt - Erweiterung -		B		32.400		32.400		2024		1.101	972	2.073
		E		600		600		2024			18	18
Grunderwerb		G*		975	60	915		2022			27	27
Neuanschaffungen		E*		26.131	2.008	24.123		2022			724	724
Zuschüsse, Beteilig.		Z*		8.510	704	7.806		2022			234	234
Summe Sonstiges				116.169	11.011	105.158			49	3.282	3.155	6.486
Insgesamt				321.213	16.642	304.571			147	8.246	9.138	17.531

Insgesamt entfallen auf

2022			985	985
2023		1.783	991	2.774
2024		1.927	2.121	4.048
2025	147	3.573	3.985	7.705
2026		963	1.056	2.019
2026ff				
Insg.	147	8.246	9.138	17.531

Investitionsprogramm zum Etat 2022
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß-nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	BEZ*	PROD	Gesamt-Kosten T€	bisher bereitgestellt T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	noch zu veranschlagen T€
Sonstiges										
Kliniken - Investitionszuschuss		Z		5.400	3.240	540	540	540	540	
Regionaltangente West - Bau -		Z		12.759	1.465	1.796	2.066	2.351	2.337	2.744
Breitbandausbau - Inv.Zuschuss		Z		13.494	5.300	5.143	3.051			
Kreishallenbad - Neubau -		B		15.400	8.000	1.500	4.900	1.000		
		E		500			500			
Landratsamt - Erweiterung -		B		32.400	14.400	7.000	11.000			
		E		600			600			
Grunderwerb		G*		975		515	115	115	115	115
Neuanschaffungen		E*		26.131		15.715	2.604	2.604	2.604	2.604
Zuschüsse, Beteilig.		Z*		8.510		2.370	1.535	1.535	1.535	1.535
Summe Sonstiges				116.169	32.405	34.579	26.911	8.145	7.131	6.998
Insgesamt				321.213	117.429	58.329	81.081	43.245	14.131	6.998
davon entfallen insgesamt auf										
Grunderwerb				975		515	115	115	115	115
Baukosten				245.924	106.324	32.170	69.080	32.700	5.650	
Einrichtung				34.151	1.100	15.795	4.694	6.004	3.954	2.604
Zuschüsse				40.163	10.005	9.849	7.192	4.426	4.412	4.279
Darlehen										
Insgesamt				321.213	117.429	58.329	81.081	43.245	14.131	6.998

Zuwendung						
Schulbau-Darlehen						
Zuweisungen						
investive Verwendung Schlüsselzuw.						
Zuweisungen Straßenbau						
weitere Zuweisungen	16.642		8.963	7.025	637	17
Summe Zuweisungen	16.642		8.963	7.025	637	17

Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2021 bis 2025 - Beträge in 1000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2021	2022	2023	2024	2025
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11	-11	-11	-11	-11
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	-24.843	-26.118	-26.379	-26.643	-26.909
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-33.656	-17.816	-11.934	-12.053	-12.174
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	-275.364	-289.791	-293.411	-297.060	-303.002
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	-92.086	-93.258	-95.605	-96.561	-97.527
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-38.245	-45.630	-46.565	-47.047	-47.585
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.490	-5.795	-5.795	-5.795	-5.795
53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.175	-2.550	-2.576	-2.602	-2.628
	Summe der ordentlichen Erträge	-470.870	-480.969	-482.276	-487.772	-495.631

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2021 bis 2025 - Beträge in 1000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2021	2022	2023	2024	2025
	Aufwendungen					
62,63,640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.979	77.337	78.110	78.891	79.827
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.583	6.660	6.727	6.794	6.862
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.061	74.608	65.768	66.267	67.866
66	Abschreibungen	21.778	23.976	24.748	25.825	28.087
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.649	39.186	34.975	35.163	35.227
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	67.079	74.471	73.930	74.262	75.616
72	Transferaufwendungen	173.469	187.470	187.224	188.596	190.482
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49	147	148	149	150
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	470.647	483.855	471.630	475.947	484.117
	Verwaltungsergebnis	-223	2.886	-10.646	-11.825	-11.514
56, 57	Finanzerträge	-660	-661	-668	-775	-783
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.861	9.662	11.142	13.293	14.401
	Finanzergebnis	9.201	9.001	10.474	12.518	13.618
	Ordentliches Ergebnis	8.978	11.887	-172	693	2.104
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	8.978	11.887	-172	693	2.104

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2021 bis 2025 - Beträge in 1000 Euro -

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2021	2022	2023	2024	2025
1	Geplantes Jahresergebnis d. Ergebnishaushaltes	-8.978	-11.887	172	-693	-2.104
2	Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	21.778	23.976	24.748	25.825	28.087
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.490	-5.795	-5.795	-5.795	-5.795
4	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.637	2.789	2.789	2.789	2.789
5	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	Sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend./Erträge	224	207	207	207	207
7	Zu-/Abnahme Vorräte, Ford. u. sonst. Aktiva	68	360	141	68	68
8	Zu-/Abnahme Verb. aus L+L sowie and. Passiva	-19	-238	-74	-19	-19
9	**Finanzmittelfluss aus lfd. Vw.-Tätigkeit**	11.220	9.412	22.188	22.382	23.233
10	Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	9.846	8.961	7.023	635	15
11	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	Investitionen für immaterielle Vermögensgegen-stände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-83.887	-58.229	-81.081	-43.245	-14.131
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	2	2	2	2	2
14	Ausz. f. Investitionen d. Finanzanlagevermögens	-100	-100	0	0	0
15	**Finanzmittelfluss aus Invest.-Tätigkeit**	-74.139	-49.366	-74.056	-42.608	-14.114
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	74.139	49.366	72.930	41.591	11.490
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-20.753	-20.789	-21.062	-21.365	-20.609
18	**Finanzmittelfluss aus Finanz.-Tätigkeit**	53.386	28.577	51.868	20.226	-9.119
19	**Geplanter Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf**	-9.533	-11.377	0	0	0

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2021 bis 2025 - Beträge in 1000 Euro -

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2021	2022	2023	2024	2025
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	-14.695	-8.791	-12.891	-1.291	-1.291
02	Sicherheit und Ordnung	-1.855	-991	-558	-558	-558
03	Schulträgeraufgaben	-63.192	-43.850	-63.400	-36.879	-7.779
04	Kultur und Wissenschaft	-10	-10	-10	-10	-10
05	Soziale Leistungen	-10	-10	-10	-10	-10
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-612	-612	-12	-12	-12
07	Gesundheitsdienste	-1.540	-540	-540	-540	-540
08	Sportförderung	-39	-174	-39	-39	-39
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-519	-1.796	-2.066	-2.351	-2.337
13	Natur- und Landschaftspflege	-15	-15	-15	-15	-15
14	Umweltschutz	0	-40	-40	-40	-40
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	Summe	-83.987	-58.329	-81.081	-43.245	-14.131

Stellenplan 2022 **Beamte/Beamtinnen**

Nr.	Teilhaushalt	Besoldungsgruppe nach dem Gesetz über die Wahlbeamten und dem Hess. Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2021	Zahl der am 30.06.21 tatsächlich besetzten Stellen
		höherer Dienst								geh. Dienst					mittl. Dienst					
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
11	**Personal**						1,00	1,00	1,00		2,00	5,00	18,50		2,00			30,50	27,50	23,70
12	**Organisation, IT, Beschaffung**					1,00			1,00	2,00		4,00						8,00	9,50	7,75
13	**Kreisorgane, Heimat- u. Kulturpflege, Sport**	1,00		1,00	2,00	1,00		1,00		2,00	2,00	2,00						12,00	11,00	10,00
14	**Revision**						1,00				7,00							8,00	7,00	7,25
19	**Personalrat**												1,00					1,00	1,00	1,00
20	**Finanz- und Rechnungswesen**						1,00	1,00		1,00	3,00	2,00	1,00	1,00		2,00		12,00	12,00	11,00
30	**Rechtsangelegenheiten**					1,00	1,00	5,00	1,00	1,00		1,00						10,00	10,00	10,00
33	**Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben 4)**							1,00			1,00	6,00	8,50	2,00	1,00	1,00		20,50	20,50	19,60
34	**Familie und Frauen**											1,00						1,00	0,00	0,00
36	**Straßenverkehrswesen**							1,00			1,00	1,00			1,00			4,00	6,00	6,07
38	**Brandschutz, Katastrophenschutz**						1,00		1,00			3,00	1,00					6,00	6,00	6,00
39	**Veterinärwesen und Verbraucherschutz**						2,00	1,00				1,00						4,00	4,00	2,50
50	**Arbeit und Soziales 3) 5) 7)**							2,00			2,00	8,50	20,00	4,00				36,50	38,50	38,10
	SGB II								2,00	1,00	0,50	10,00	52,50	1,00				67,00	68,00	59,67
51	**Jugend und Schulen 2)**						1,00	1,00	1,00	1,00	2,50	8,00	9,00	7,50				31,00	36,00	33,86
53	**Gesundheitspflege 1)**					1,00	8,50	2,75			1,00		1,00		1,00	0,50		15,75	14,75	6,40
61	**Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung**										1,00		4,50					5,50	5,50	5,00
63	**Bauen und Wohnen, Kreisstrassen**					1,00		1,00	1,00	1,00		4,50	2,00					10,50	10,50	10,30
66	**Hochbau und Liegenschaften 6)**					1,00				1,00	3,00	3,00	0,50	1,00	2,00			11,50	11,50	11,20
	RMD											1,00						1,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2022	1,00	0,00	1,00	2,00	6,00	16,50	17,75	8,00	10,00	26,00	61,00	119,50	16,50	7,00	3,50	0,00	295,75		
	Stellenplan 2021	1,00	0,00	1,00	1,00	6,00	15,50	14,75	11,00	9,50	24,00	58,50	117,50	17,50	6,00	4,50	12,50		300,25	
Zahl der an 30.06.2021 besetzten Stellen		1,00	0,00	0,00	2,00	5,00	9,85	10,62	9,75	7,60	24,55	54,27	107,72	17,21	5,73	4,50	10,60			270,40

1) Amtszulage bei A 9 m.D.
2) ku-Vermerk bei 2 x A 11
3) Amtszulage bei A 9 m.D.
4) ku-Vermerk bei 2 x A 11
5) ku-Vermerk bei 2 x A 12
6) ku-Vermerk bei 1 x A 13 g.D.
7) ku-Vermerk bei 1 x A 11

Nachrichtlich :
Zur Zeit befinden sich in Ausbildung
(Stand: 01.10.2021)
17 Inspektoranwärterinnen/Inspektoranwärter
12 Verwaltungsfachangestellte
2 Kauffrauen für Büromanagement
6 Anwärter für ein Bass-Studium
2 Fachinformatiker Richtung Systemintegration

Stellenplan 2022 **Arbeitnehmer**

Nr.	Teilhaushalt	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	7a	6	5	2Ü	2	Arbeitnehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2021	Zahl der am 30.06.21 tatsächlich besetzten Stellen
11	**Personal**		1,00				2,00	2,00		1,00	1,50			5,00				12,50	12,50	5,25
12	**Organisation, IT, Beschaffung**		1,00		1,00	10,00	4,00	1,00	10,00	3,00	2,50			22,00	4,50		0,75	59,75	52,25	50,45
13	**Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport 6)**			1,00		1,00	3,00	2,00	2,00	3,00	2,50			3,00				17,50	17,50	13,15
14	**Revision**		1,00			4,00								0,50				5,50	6,50	6,25
19	**Personalrat**						1,00	2,00						1,00				4,00	4,00	3,10
20	**Finanz- und Rechnungswesen**			1,00		1,00	1,00	2,00			12,00			4,50				21,50	20,50	20,19
30	**Rechtsangelegenheiten**		1,00	0,50							1,00			1,50				4,00	4,00	3,70
33	**Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben**						1,00	2,00		11,50	0,00			2,00				16,50	16,50	14,85
34	**Familie und Frauen**						1,00			1,00								2,00	3,00	1,00
36	**Straßenverkehrswesen**					1,00	3,00			3,00	1,00			28,50				36,50	34,50	31,95
38	**Brandschutz, Katastrophenschutz**					8,00	2,00	1,00		23,50	1,00			1,50				37,00	36,00	33,31
39	**Veterinärwesen und Verbraucherschutz**		0,75					1,00	6,00	1,75				1,00				10,50	10,50	8,75
50	**Arbeit und Soziales 2)**	1,00	1,50		1,00	1,00	1,00	43,00	2,00	6,00	2,00			14,25				72,75	72,75	52,97
	SGB II						2,00	46,50						9,00				57,50	54,50	57,40
51	**Jugend und Schulen 1)**		1,00	2,00	1,00	4,00	18,50	12,75	7,50	3,00	3,00	1,00		139,00				192,75	146,25	130,80
	Schulsekretärinnen													61,00				61,00	61,00	61,00
	Hausmeister													77,50				77,50	77,50	77,50
53	**Gesundheitspflege**					2,00	1,00		3,00	2,00	4,00			13,00	1,00			26,00	26,00	26,84
61	**Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung**		1,00			6,00	2,50	1,00			1,75							12,25	12,25	15,50
63	**Bauen und Wohnen, Kreisstrassen 1) 7)**			3,00		8,50	1,00	5,00			5,50			2,50				25,50	24,50	22,72
66	**Hochbau und Liegenschaften 3) 4) 5)**		1,00	2,00	1,00	13,00	1,00	24,50		3,00	4,00			14,75		3,00		67,25	66,25	65,50
	Alteneinrichtungen																	0,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2022	1,00	9,25	9,50	4,00	59,50	45,00	145,75	30,50	61,75	41,75	1,00	0,00	401,50	5,50	3,00	0,75	819,75		
	Stellenplan 2021	1,00	9,25	9,50	5,00	56,50	29,50	141,25	24,50	70,25	40,75	1,00	1,00	361,00	5,50	3,00	0,75		759,75	
Zahl der an 30.06.2021 besetzten Stellen		3,02	8,65	9,74	4,90	47,50	25,40	125,47	20,36	63,20	37,75	0,00	1,00	344,64	7,80	3,00	0,75			703,18

1) ku-Vermerk bei 1 x E 8
2) ku-Vermerk bei 2 x E 9a
3) ku-Vermerk bei 2 x E 13
4) ku-Vermerk bei 1 x E 14
5) ku-Vermerk bei 1 x E 9a
6) kw-Vermerk bei 1 x E 9a
7) kw-Vermerk bei 1 x E 13

Stellenplan 2022 **Arbeitnehmer**

Nr.	Teilhaushalt	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungstarif -								Arbeitnehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2021	Zahl der am 30.06.21 tatsächlich besetzten Stellen
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 12	S 8a	S 8b			
11	**Personal**									0,00	0,00	0,00
12	**Organisation, IT, Beschaffung**									0,00	0,00	0,00
13	**Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport**									0,00	0,00	0,00
14	**Revision**									0,00	0,00	0,00
19	**Personalrat**									0,00	0,00	0,00
20	**Finanz- und Rechnungswesen**									0,00	0,00	0,00
30	**Rechtsangelegenheiten**									0,00	0,00	0,00
33	**Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben**									0,00	0,00	0,00
34	**Familie und Frauen**									0,00	0,00	0,00
36	**Straßenverkehrswesen**									0,00	0,00	0,00
38	**Brandschutz, Katastrophenschutz**									0,00	0,00	0,00
39	**Veterinärwesen und Verbraucherschutz**									0,00	0,00	0,00
50	**Arbeit und Soziales**				1,00		14,00			15,00	15,00	11,65
	SGB II									0,00	0,00	0,00
51	**Jugend und Schulen 1)**	1,00	1,00	2,00	9,50	38,75	11,75	12,00	0,00	76,00	71,50	60,85
	Schulsekretärinnen									0,00	0,00	0,00
	Hausmeister									0,00	0,00	0,00
53	**Gesundheitspflege**					5,00				5,00	5,00	5,05
61	**Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung**									0,00	0,00	0,00
63	**Bauen und Wohnen, Kreisstrassen**									0,00	0,00	0,00
66	**Hochbau und Liegenschaften**									0,00	0,00	0,00
										0,00	0,00	0,00
	Alteneinrichtungen									0,00	0,00	
												0,00
	Stellenplan 2022	1,00	1,00	2,00	10,50	43,75	25,75	12,00	0,00	96,00		
	Stellenplan 2021	0,00	1,00	1,00	10,50	42,75	27,25	4,00	5,00		91,50	
Zahl der an 30.06.2021 besetzten Stellen		0,00	1,00	0,00	8,75	40,90	24,65	2,25	0,00			77,55

1) kw-Vermerk bei 0,5 x S 15

Stellenplan 2022

Zusammenstellung

Nr.	Teilhaushalt	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021		
		Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen
11	**Personal**	30,50	12,50	43,00	27,50	12,50	40,00	23,70	5,25	28,95
12	**Organisation, IT, Beschaffung**	8,00	59,75	67,75	9,50	52,25	61,75	7,75	50,45	58,20
13	**Kreisorg., Heimat- und Kulturpfl., Sport**	12,00	17,50	29,50	11,00	17,50	28,50	10,00	13,15	23,15
14	**Revision**	8,00	5,50	13,50	7,00	6,50	13,50	7,25	6,25	13,50
19	**Personalrat**	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00	1,00	3,10	4,10
20	**Finanz- u. Rechnungswesen**	12,00	21,50	33,50	12,00	20,50	32,50	11,00	20,19	31,19
30	**Rechtsangelegenheiten**	10,00	4,00	14,00	10,00	4,00	14,00	10,00	3,70	13,70
33	**Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.**	20,50	16,50	37,00	20,50	16,50	37,00	19,60	14,85	34,45
34	**Familie und Frauen**	1,00	2,00	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	1,00	1,00
36	**Straßenverkehrswesen**	4,00	36,50	40,50	6,00	34,50	40,50	6,07	31,95	38,02
38	**Brandschutz, Katastrophenschutz**	6,00	37,00	43,00	6,00	36,00	42,00	6,00	33,31	39,31
39	**Veterinärwesen, Verbraucherschutz**	4,00	10,50	14,50	4,00	10,50	14,50	2,50	8,75	11,25
50	**Arbeit und Soziales**	36,50	87,75	124,25	38,50	87,75	126,25	38,10	64,62	102,72
	SGB II	67,00	57,50	124,50	68,00	54,50	122,50	59,67	57,40	117,07
51	**Jugend und Schulen**	31,00	268,75	299,75	36,00	217,75	253,75	33,86	191,65	225,51
	Schulsekretärinnen	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00
	Hausmeister	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50
53	**Gesundheitspflege**	15,75	31,00	46,75	14,75	31,00	45,75	6,40	31,89	38,29
61	**Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung**	5,50	12,25	17,75	5,50	12,25	17,75	5,00	15,50	20,50
63	**Bauen, Wohnen, Kreisstrassen**	10,50	25,50	36,00	10,50	24,50	35,00	10,30	22,72	33,02
66	**Hochbau und Liegenschaften**	11,50	67,25	78,75	11,50	66,25	77,75	11,20	65,50	76,70
	Alteneinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
	RMD	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Summe Stellenplan		295,75	915,75	1211,50	300,25	851,25	1151,50	270,40	780,73	1051,13

Anlage zum Stellenplan 2022

1. Die nachfolgend aufgeführten Stellen sind mit einem "kw-Vermerk" versehen:

Stellenplan 2022		**Allgemeine Verwaltung**	
Teil-haushalt	Verwaltungszweig/ Bezeichnung	Stelle	kw-Vermerk seit
13	Kreisorgane	E 9a	Stellenplan 2017
63	Bauen und Umwelt	E 13	Stellenplan 2021
51	Jugend und Schulen	0,5 x S 15	Stellenplan 2016

2. Für die nachfolgend aufgeführten unbesetzten Stellen wurden keine Personalkosten im Haushaltsplan 2022 etatisiert:

Arbeitnehmer Teil-haushalt	**Produkt**	**Anzahl**	**Stelle**
11	110100	1x	A 12
11	110100	1x	A 11
11	110100	2,5x	A 10
11	110100	1x	E 9a

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis
- vhs - für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142,183), zuletzt geändert durch Art. 2 vom 15.09.2016 (GVBl.S.167) hat der Kreistag am 13.12.2021 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2022** beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird festgesetzt:

1.1. im Erfolgsplan

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.898.000 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.898.000 Euro
ausgeglichen	0 Euro

1.2. im Vermögensplan

mit dem Gesamtbetrag der Einnahmen in Höhe von	90.000 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von	90.000 Euro
ausgeglichen	0 Euro

2. bei der Kreditermächtigung
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr **2022** zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 Euro

3. bei den Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4. bei dem Höchstbetrag der Liquiditätskredite
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird festgesetzt auf 389.000 Euro

5. im Stellenplan
Es gilt der vom Kreistag am 13.12.2021 beschlossene Stellenplan.

Main-Taunus-Kreis
der Kreisausschuss

(Michael Cyriax)
Landrat

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 der Volkshochschule - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2022

Erfolgsplan

Teilnahmeentgelte
Der Ansatz für Erträge aus Teilnahmeentgelten basiert weitgehend auf den Werten der Planwerte des Vorjahres. Er beinhaltet Erträge aus der Deutschprogrammförderung.
Ebenfalls in den Teilnahmeentgelten enthalten sind die Entgelte für die Programme „Qualifizierung Schulkindbetreuung“ sowie „MTK Fit“ und „Haus der kleinen Forscher“, die im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchgeführt werden.

Zuweisung des Landes gem. HWBG
Die Zuweisung des Landes ist auf Vorjahresniveau budgetiert.

Zuweisungen / Betriebsmittelzuschuss
Das Projekt IQ "Komm in Pflege" wurde in 2019 angestoßen und soll in 2022 fortgeführt werden.
Das meist kostenfreie Programm der Umweltbildung des Naturschutzhauses erfordert weiterhin eine komplette Gegenfinanzierung durch den MTK in Form eines Betriebsmittelzuschusses.

Vergütung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Es wird mit einem weitgehend stabilen Niveau bei der Förderung von Integrationskursen durch das BAMF gerechnet. Das Programm wendet sich an Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, Geduldete mit einer Duldung nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sowie Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG.
Darüber hinaus haben Ausländer mit Aufenthaltstitel, deutsche Staatsangehörige mit defizitären Deutschkenntnissen, EU-Bürger und Spätaussiedler die Möglichkeit, an Integrationskursen teilzunehmen.
Durch den hohen Anteil an nicht ausreichend lateinisch alphabetisierten Teilnehmenden mit oftmals wenig Bildungserfahrung ist weiterhin mit einem hohen Stundenaufkommen zu rechnen.

Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte
Die Basishonorare für die Kursleitungen vhs betragen 23 € / Unterrichtsstunde. Gemäß BAMF wurden die Kursleiterhonorare bundesweit verpflichtend auf 41 € für Lehrkräfte der Integrationskurse festgesetzt.

Instandhaltung betrieblicher Räume / sonstige Raumkosten
Das Gebäude der vhs ist aus den 70er Jahren. Gebäude und Räume erfordern entsprechende Aufwendungen. Die Umsetzung des Deutschprogrammes erfordert zusätzliche Gebäudenutzungen.
Die mietfreie Nutzung von 10 großen Unterrichtsräumen im Kastengrund ist mit Inbetriebnahme des Impfzentrums weggefallen. Ersatzräume stehen frühestens ab April 2022 zur Verfügung.
Hierfür fallen zukünftig Mietkosten an.

Personalkosten
Es gilt der vom Kreistag am 13.12.2021 beschlossene Stellenplan. Für die Umsetzung der Programme im Bereich „Deutsch und Integration“ sind festangestellte Lehrkräfte beschäftigt. Aus Transparenzgründen differenziert der Stellenplan zwischen "Klassischer vhs", Deutsch & Integration und Naturschutzhaus.

Leistungsprämien
Es erfolgt gemäß TVöD auch in 2022 eine Ausschüttung von Leistungsprämien (Amt 10).

Miete
Die Aufwendungen für Miete beinhalteten die Anmietung der Hattersheimer Str. 5, Ersatz Kastengrund (neu) und die Miete inkl. NK (neu ab 01.01.22) für die Nutzung des Naturschutzhauses.

Verwaltungskostenbeitrag an MTK
In den Ämtern Kreisorgane, Revision, Haupt- und Personalamt, Rechtsamt, Kämmerei und Schulbau und Gebäudewirtschaft werden Leistungen für die vhs erbracht. Entsprechend dem festgestellten Anteil werden Personal- und Sachkosten mit diesem Verwaltungskostenbeitrag budgetiert und abgerechnet. Die Leistungen des Beteiligungscontrollings sind als Personalkostenerstattung ebenfalls budgetiert.

Zinsen
Zinsaufwendungen sind nicht prognostiziert.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Vermögensplan

Gebäudeinvestitionen

Folgende Maßnahme ist geplant:	
Gebäudeinvestitionen	0 €
Gesamt	0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Folgende Anschaffungen sind geplant:	
1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	10.000 €
2. Einrichtung EDV-Unterricht	5.000 €
3. Ausstattung Unterrichtsräume	5.000 €
4. Einrichtung Büros / sonstige BGA	5.000 €
Gesamt	25.000 €

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Folgende Anschaffungen sind geplant:	
1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung vhs	20.000 €
2. Ersatzbeschaffung EDV Unterricht	10.000 €
3. Sonstige GWG	20.000 €
Gesamt	50.000 €

Immaterielle Vermögensgeg.

Folgende Anschaffung ist geplant:	
Lizenzen	15.000 €
Gesamt	15.000 €

	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Ergebnis 2020
	EUR	EUR	EUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
Teilnahmeentgelte / Umsatzerlöse Kurse	1.236.000	1.336.000	713.318
Teilnahmeentgelte Studienreisen	3.000	3.000	4.500
Teilnahmeentgelte für Prüfungen	70.000	70.000	78.489
sonstige Gebühren/Erstattungen	0	0	125
Zuweisung Land gem. HWBG	235.000	226.000	225.750
Zuweisung BAMF DeuFö (Deutschförderung)	180.000	210.000	186.238
Zuweisung Projekt IQ	70.000	70.000	59.940
Zuweisung BAMF	1.000.000	1.150.000	587.648
Zuweisung Bundesagentur für Arbeit (BfA)	0	0	88.645
Ertrag Fahrtkosten MTK, BAMF	100.000	100.000	115.263
Zuweisung Projekte NSH LAND / Zuschüsse NSH	26.000	26.000	0
Erlös aus Verkauf v. Lehrmittel	17.000	17.000	10.337
Einnahmen aus Werbung	5.000	5.000	2.202
Summe Umsatzerlöse	**2.942.000**	**3.213.000**	**2.072.455**
Sonstige betriebliche Erträge			
Betriebskostenzuschuss NSH Umweltbildung	400.000	350.000	195.000
Betriebskostenzuschuss vhs	150.000	0	225.000
Vermischte Einnahmen	1.500	1.500	3.428
sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten)	30.000	45.100	35.538
Skonto	500	500	338
Summe Sonstige betriebliche Erträge	**582.000**	**397.100**	**459.304**
Summe Erträge	**3.524.000**	**3.610.100**	**2.531.760**
Aufwendungen			
Material- und Leistungsaufwand			
Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte	1.000.000	1.152.000	774.740
Vergütung Hausmeister	40.000	40.000	24.608
Heizung, Strom, Wasser	35.000	35.000	32.117
Reinigung	85.000	75.000	59.888
Instandhaltung betrieblicher Räume	25.000	25.000	10.665
Sonstige Raumkosten	3.000	3.000	537
Anschaffung Gebrauchsgegenstände	4.000	4.000	2.733
Unterhaltung von Gebrauchsgegenst./Rep.	16.000	16.000	9.669
Lehrmittel	15.000	18.000	7.236
Studienfahrten und -reisen	2.000	2.000	0
Sonstiger Aufwand NSH / MTK	0	15.000	0
Summe Material- und Leistungsaufwand	**1.225.000**	**1.385.000**	**922.195**

	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Ergebnis 2020
Personalaufwand	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Gehälter vhs	910.000	895.000	838.479
Gehälter Deutsch-und Integrationsprojekte vhs	740.000	725.000	691.552
Gehälter Umweltbildung	301.000	287.000	185.522
Aushilfslöhne	14.000	14.000	7.704
Personalnebenkosten	0	500	0
Beihilfen	0	500	0
Leistungsprämien	28.000	32.000	24.434
Summe Personalaufwand	**1.993.000**	**1.954.000**	**1.747.692**
Abschreibungen vhs	**130.000**	**150.900**	**133.295**
Sonstiger betrieblicher Aufwand			
Aufwand Betriebskommission	1.000	1.000	1.400
Jubiläen, Geschenke	500	1.000	360
Personalrat	3.500	3.000	381
Mieten für Räume vhs	100.000	30.000	21.829
Mieten für Räume Umweltbildung	56.000	15.400	0
Versicherungen	15.000	18.000	14.950
Beiträge	9.000	8.300	8.489
Sonstige Abgaben (GEMA u.ä.)	5.000	5.000	4.398
Werbekosten	35.000	60.000	22.928
Bewirtungskosten vhs	5.000	5.000	1.062
Reisekosten vhs / Jobticket	10.000	9.000	9.223
Aufwand Fahrtkosten MTK,BAMF	100.000	100.000	106.212
Portokosten	8.000	8.000	5.965
Telefon	7.000	7.000	6.177
Internetkosten	15.000	15.000	12.521
Wartung EDV	8.000	8.000	6.207
Bürobedarf	16.000	16.000	7.831
Rechts- und Beratungskosten	8.000	8.000	6.831
Qualitätsmanagement	3.000	3.000	0
Mieten für Maschinen	18.000	18.000	16.513
Nebenkosten Geldverkehr	2.000	2.000	596
Forderungsverluste	1.000	1.000	531
Verlust aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	0
Aus- und Fortbildung MA/KL	7.000	11.000	2.062
Gebühren für Teilnehmerprüfungen	55.000	65.000	39.930
Verwaltungskostenbeiträge vhs an MTK	61.000	63.000	59.660
Sonstiger betrieblicher Aufwand NSH	0	12.500	0
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand vhs	**550.000**	**494.200**	**356.057**
Summe Aufwendungen	**3.898.000**	**3.984.100**	**3.159.239**

	Planansatz 2022	Planansatz 2021	Ergebnis 2020
	EUR	EUR	EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	**374.000**	**374.000**	**374.399**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen	0	0	49
Zinsen Kassenkredite	0	0	0
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0**	**0**	**49**
Finanzergebnis	**374.000**	**374.000**	**374.399**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vhs / NSH	**0**	**0**	**-253.129**
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	**0**	**0**	**-253.129**

		Planansatz 2022	Planansatz 2021	Ergebnis 2020
		EUR	EUR	EUR
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
1.	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0
3.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0
4.	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			
5.1.	Finanzmittel aus Abschreibung	130.000	150.000	133.295
5.2.	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	0
5.3.	Finanzmittel aus Inv. Zuschuss	0	0	0
5.3.	Auflösung Sonderposten	-30.000	-45.000	-35.538
5.4.	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-11.000	-6.000	-19.685
	Veränderung des Nettogeldvermögens	*0*	*0*	*0*
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7.	Zuschüsse Nutzungsberechtigte			
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
9.	Kredite	0	0	0
10.	**Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt**	90.000	100.000	78.073
	Ausgaben (Mittelverwendung)			
1.	**Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände**			
1.1.	Lizenzen (140)	15.000	15.000	10.638
1.2.	Gebäudeinvestitionen (200)	0	0	0
1.3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung (500)	25.000	35.000	9.369
1.4.	Geringwertige Wirtschaftgüter (670/675)	50.000	50.000	12.718
	Summe Sachanlagen/imm. Vermögensgegenstände	90.000	100.000	32.725
2.	**Finanzanlagen**	0	0	0
3.	**Tilgung von Krediten**	0	0	0
4.	**Rückzahlung vom Stammkapital**	0	0	0
5.	**Summe Ausgaben Vermögensplan**	90.000	100.000	78.073

A	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)					
	Bezeichnung	2021	**2022**	2023	2024	2025
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahm	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Ent	0	0	0	0	0
5	Finanzmittel aus Abschreibungen und Anlagenabgänge	151.000	131.000	152.500	152.500	152.500
5.1	Finanzmittel aus Abschreibung	150.000	130.000	150.000	150.000	150.000
5.2	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	2.500	2.500	2.500
6	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-6.000	-11.000	-36.500	-46.500	-56.500
7	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-45.000	-30.000	-36.000	-26.000	-16.000
7.1.	Finanzmittel Zuschuss Investitionen MTK	0	0	0	0	0
7.2.	Auflösung Sonderposten	-45.000	-30.000	-36.000	-26.000	-16.000
8	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0	0	0
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
10.1.	Zuweisung Land gem. HWBG	0	0	0	0	0
10.2.	b) von Dritten	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt	**100.000**	**90.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	100.000	90.000	80.000	80.000	80.000
1.1	Lizenzen	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
1.2	Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	20.000	10.000	20.000	20.000	20.000
1.3	Einrichtung EDV-Unterricht	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.4	Ausstattung Büros / sonstige BGA	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.5	Ausstattung Unterrichtsräume	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000	50.000	35.000	35.000	35.000
1.7	Gebäudeinvestitionen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	Ausgaben insgesamt	**100.000**	**90.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**

B	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)					
		2021	**2022**	2023	2024	2025
		EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
	Einnahmen					
1	Zuweisungen EK (Auflösung SoPo)	0	0	0	0	0
2	Zuweisung Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschuss)	350.000	550.000	550.000	550.000	550.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des Kreises	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeitrag, Personalkostenbeitrag	63.000	61.000	70.000	70.200	70.500
3.1.	Verwaltungskostenbeitrag	56.500	54.190	63.000	63.000	63.000
3.2.	Personalkostenbeitrag Beteiligungscontrolling	6.500	6.810	7.000	7.200	7.500
4.	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Kreises (seit 2010)	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Stellenplan 2022

hat der Kreistag am **13.12.2021 f**olgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

Bezeichnung	Arbeitnehmer Entgeltgruppe TVöD								Summe 2021	Arbeitnehmer Entgeltgruppe TVöD								Summe 2022
	15	13	11	10	9	8	6	5		15	13	11	10	9	8	6	5	
Betriebsleitung (Direktor/in)	1								1	1								1
Pädagog. Mitarbeiter*innen		4							4		4							4
Verwaltungsleitung			1						1			1						1
Sachbearbeitung					2	1			3					2	1			3
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter							5		5							5		5
	1	4	1	0	2	1	5	0	**14**	1	4	1	0	2	1	5	0	**14**

Deutsch- und Integration	**Entgeltgruppe TVöD**								**Summe**	**Entgeltgruppe TVöD**								**Summe**
	14	13	11	10	9	8	6	5	**2021**	14	13	11	10	9	8	6	5	**2022**
Leitung	1								1	1								1
Pädagog. Mitarbeiter*innen			5						5			5						5
Sachbearbeitung					1	1			2					1	1			2
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter							4		4							4		4
	1	0	5	0	1	1	4	0	**12**	1	0	5	0	1	1	4	0	**12**

Naturschutzhaus **ab 2021 bei MTK**	**Entgeltgruppe TVöD**								**Summe**	**Entgeltgruppe TVöD**								**Summe**
		13	11	10	9	8	6	5	**2021**		13	11	10	9	8	6	5	**2022**
Leitung		1							1		1							1
Pädagog. Mitarbeiter*innen				1	0,65				2				1	0,65				2
Sachbearbeitung						0,75			1						0,75			1
	0	1	0	1	0,65	0,75	0	0	**4**	0	1	0	1	0,65	0,75	0	0	**4**

Gesamt:	**30**	**30**

Eigenbetrieb
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis
Hofheim

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

	31.12.2020 €	€	31.12.2019 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		19.526,00	23.040,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	551.116,26		577.020,26
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.214,03		260.236,03
		740.330,29	837.256,29
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		9.907.983,52	9.907.983,52
		10.667.839,81	**10.768.279,81**
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	217.570,32		273.090,51
2. Forderungen an den Kreis	226.136,22		1.067,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	198.305,51		198.397,51
		642.012,05	472.555,13
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		354.114,15	142.526,21
		996.126,20	**615.081,34**
		11.663.966,01	**11.383.361,15**

PASSIVA

	31.12.2020 €	€	31.12.2019 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		250.000,00	250.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage		10.708.470,35	10.701.269,24
III. Jahresgewinn/Jahresverlust		-253.129,21	7.201,11
		10.705.341,14	**10.958.470,35**
B. Sonderposten			
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse		**80.327,00**	**115.865,00**
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		**44.640,04**	**60.852,87**
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 212.095,35 (Vorjahr € 134.791,63)	212.095,35		134.791,63
2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 485.862,57 (Vorjahr € 1.916,06)	485.862,57		1.916,06
		697.957,92	**136.707,69**
E. Rechnungsabgrenzungsposten		**135.699,91**	**111.465,24**
		11.663.966,01	**11.383.361,15**

Anlage 2

Eigenbetrieb

Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2020

	€	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse	2.072.455,49		3.282.079,26
2. Sonstige betriebliche Erträge	459.304,84		43.876,63
		2.531.760,33	3.325.955,89
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.236,28		-13.597,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-918.432,24		-1.411.496,78
		-925.668,52	-1.425.094,11
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.375.847,89		-1.292.877,79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 98.026,44 (Vorjahr € 107.055,85)	-371.943,66		-366.329,36
		-1.747.791,55	-1.659.207,15
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-133.295,40	-147.569,85
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-352.483,05	-461.231,05
		-627.478,19	-367.146,27
7. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen € 374.398,20 (Vorjahr € 374.398,20)	374.398,20		374.398,20
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,90
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49,22		-51,72
		374.348,98	374.347,38
10. Ergebnis nach Steuern		**-253.129,21**	**7.201,11**
11. Jahresgewinn/Jahresverlust		**-253.129,21**	**7.201,11**

Wirtschaftsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM)

Geschäftsjahr 2022

Gliederung: **Seite**

Vorbericht 3

Erfolgsplan 7
- Erträge
- Aufwendungen

Vermögenplan 11
- Mittelherkunft
- Mittelverwendung

Finanzplan 15
- Deckungsmittel
- Ausgaben

Erfolgsplan: Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und Nicht-DAWI-Tätigkeiten 18

Erfolgsplan nach Objekten 20

Bilanz zum 31.12.2020 21

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020 22

Vorbericht

über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH für das Geschäftsjahr 2022

Gesellschaftszweck:

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Errichtung und der Betrieb von Wohnungen für die Beschäftigten des Main-Taunus-Kreises oder von Beteiligungsgesellschaften (z.B. Kliniken des Main-Taunus-Kreises) sowie die Durchführung von Wohnungs- und Infrastrukturprojekten, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Dies umfasst auch die Vorhaltung, Unterhaltung und die Verwaltung sowie Errichtung von dem Gesundheitswesen dienenden Einrichtungen. Weiterer Zweck ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Errichtung von Unterkünften und Wohnraum für Asylbewerber. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft unterstützt ferner im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks diejenigen Kommunen im Main- Taunus-Kreis, die keine eigene Wohnungsbaugesellschaften vorhalten.

Der Gesellschaftszweck wird derzeit verwirklicht durch

- Wohnraumobjekte
    - o Wohnhaus in der Erfurter Straße 2-4 in Hofheim (22 Wohneinheiten)
    - o Gebäude in der Kronberger Straße 32 in Bad Soden (43 Appartements, die derzeit im Rahmen einer kompletten Sanierung des Gebäudes errichtet werden)
    - o Personalwohnhaus F auf dem Klinikgelände in Bad Soden (Kronberger Straße 44a mit 12 Wohnungen),
- Klinik-Komplex der Kurhausstraße 33 in Hofheim (Vermietung an die Fachklinik und Seniorenresidenz Main-Taunus gGmbH),
- Parkdecks an den Krankenhäusern Bad Soden (Vermietung an die Klinik und an Dritte) und Hofheim (Vermietung an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH),
- Rettungswache in Eppstein.

Die GSIM soll auf unbestimmte Zeit betrieben werden. Der Jahresabschluss der GSIM wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den Regelungen des GmbH-Gesetzes erstellt.

EU-Beihilferecht

Der Wirtschaftsplan der GSIM für das Geschäftsjahr 2022 wird gemäß den Vorgaben des Europäischen Beihilferechts ergänzt.

Die hier vorgenommene Ergänzung nimmt Bezug auf den am 5. März 2018 vom Kreistag des Main-Taunus-Kreises beschlossenen Betrauungsakt, durch welchen der Main-Taunus-Kreis die GSIM unter Beachtung der im sogenannten "Almunia-Paket" der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen an Unternehmen mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen mit den dort beschriebenen "Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse" (DAWI-Tätigkeiten) betraut. Die Planrechnung wird entsprechend § 3 Abs. 2, S. 3 und § 5 des Betrauungsakts getrennt nach DAWI-Tätigkeiten und "anderweitigen Leistungen" (Nicht-DAWI-Tätigkeiten) im Sinne des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission erstellt (siehe insbesondere Positionen 12 und 13 der Anlage).

Die EU-Kommission hat erstmals im November 2005 ein Maßnahmenpaket zum europäischen Beihilfenrecht ("Monti-Paket 2") veröffentlicht, das am 20. Dezember 2011 mit Wirkung zum 31. Januar 2012 teilweise reformiert wurde ("Almunia-Paket"). Es ist als unmittelbar geltendes Recht von allen Kommunen und Unternehmen zu beachten. Das Maßnahmenpaket stellt Kriterien auf, wann staatliche (kommunale) "Ausgleichszahlungen" an Unternehmen, die mit DAWI betraut sind, von der Notifizierung bei der EU-Kommission freigestellt und als mit Gemeinsamen Markt vereinbar beurteilt werden können und wann es sich um Beihilfen handelt, die bei der EU-Kommission zu notifizieren und zu genehmigen sind, da sie andernfalls nichtig wären. Zu den förderfähigen DAWI-Leistungen gehört grundsätzlich auch die Erbringung von bestimmten Maßnahmen in den Bereichen der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsschichten sowie der Schaffung von Infrastrukturen, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Die GSIM unterstützt dabei durch ihre Geschäftstätigkeit nicht zuletzt die mit dem Betrieb der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH verbundenen Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Plankrankenhäuser gern. §§ 1, 3 Hessisches Krankenhausgesetzt 2011 (HKHG 2011).

Im Wirtschaftsplan der GSIM sind alle Erträge und Aufwendungen („Ausgleichsbedarf") aufgeführt, die zur Erfüllung der DAWI notwendig sind. Durch die im Wirtschaftsplan getrennt ausgewiesenen Überschüsse oder Defizite der DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche werden die Vorgaben aus dem "Almunia-Paket", insbesondere von Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission, zur Festlegung der Parameter im Vorhinein erfüllt. Die Zuordnung von Erlösen und Kosten zur Beurteilung und Abgrenzung der entsprechenden DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche im Erfolgsplan erfolgt anhand des Adressaten der Vermietung (s. Näheres bei den Anmerkungen zu den einzelnen Positionen der Anlage).

Vorbericht

Im Geschäftsjahr 2022 ist voraussichtlich ein Jahresüberschuss von 75.000 Euro zu verzeichnen.
Mieteinnahmen werden vorwiegend aus den verschiedenen Wohnobjekten und dem Klinik-Komplex der Kurhausstraße in Hofheim sowie dem Ärztehaus in Bad Soden und der Rettungswache in Eppstein erwirtschaftet, die durchgehend mit einem ganzjährigen Mieterlös vermietet sind. Zudem werden Erlöse aus den Parkdecks am Krankenhaus Bad Soden und dem Krankenhaus Hofheim generiert.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind folgende Projekte vorgesehen:

Es ist vorgesehen, dass die GSIM zur Vermietung an den Main-Taunus-Kreis eine Notarztwache in Hofheim (mit einem Investitionsbetrag von 1,7 Mio. EUR) und eine Notarztwache, verbunden mit einer Rettungswache, in Bad Soden (mit einem Investitionsbetrag von rd. 3,1 Mio. EUR) bauen wird. Die Baumaßnahmen der Notarztwache in Hofheim haben im Oktober 2021 begonnen und werden voraussichtlich im 2. Quartal 2022 abgeschlossen sein. Die Errichtung der Notarztwache und der Rettungswache in Bad Soden wird aufgrund der umfangreichen Strukturplanung auf dem Areal der Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Bad Soden erst im 4. Quartal 2022 beginnen. Diese Baumaßnahmen sind im Wirtschaftsplan in der entsprechenden Zeitachse berücksichtigt.

Das Gebäude in der Kronberger Straße 32 wird derzeit komplett saniert. Die Sanierungsarbeiten werden aller Voraussicht nach im März 2022 beendet sein. Ab diesem Zeitpunkt stehen 43 Apartments, vor allem für Klinikpersonal der Kliniken des Main-Taunus Kreises, zur Verfügung. Für die Sanierungsmaßnahmen wurde ein Betrag von rd. 3,5 Mio. EUR aufgewendet. Während dieser Baumaßnahme entstand der GSIM im Geschäftsjahr 2021 ein Mietverlust von rd. 145.000 EUR. Die Erhöhung der Mieterträge aufgrund der Neuvermietung der Kronberger Straße 32 ab März 2022 wurde im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Der Mietvertrag der Fachklinik Hofheim in der Kurhausstraße wurde seitens der Klinik gekündigt, mit der Option, monatlich bei Bedarf den Mietvertrag zu verlängern, bis die Neukonzeption dieses Objektes abgeschlossen ist. Es ist davon auszugehen, dass die Option der Verlängerung des Mietvertrages für die Fachklinik für das gesamte Jahr 2022 gezogen wird und somit dieses Objekt auch in diesem Jahr ganzjährig an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises vermietet ist. Für die weitere Nutzung des Grundstücks in der Kurhausstraße wird in Abstimmung mit der Stadt Hofheim und den Kliniken des Main-Taunus-Kreises ein Entwicklungskonzept erarbeitet.

Die Erlöse aus dem Parkdeck in Hofheim resultieren aus einem Mietzins für die Nutzung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises. Mit der Installation einer Schrankenanlage (Kostenansatz: rd. 50.000 EUR) und der damit verbundenen Änderung der Erlössituation nach Parktarifen für alle Nutzer des Parkdecks würden sich die Erlöse der GSIM gegenüber dem bisherigen Mietzins steigern. Gespräche dazu werden zu Beginn des Jahres 2022 aufgenommen.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Erträge
Aufwendungen

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Pos.	Bezeichnung	Plan 2022 €	Plan 2021 €	Ist 2020 €
1	Mieterträge	1.528.000,00	1.412.000,00	1.533.260,53
2	Mietnebenkosten	207.000,00	224.000,00	249.450,00
3	**Umsatzerlöse**	**1.735.000,00**	**1.636.000,00**	**1.782.710,53**
4	Sonstioe Erlöse	0,00	0,00	24.332,73
5	**betriebliche Erträge**	**1.735.000,00**	**1.636.000,00**	**1.807.043,26**
6	Personalkosten	95.000,00	138.000,00	113.874,02
7	Wasser, Energie, Müllentsorgung	141.000,00	146.000,00	145.591,68
8	Wirtschaftsbedarf	46.000,00	43.000,00	69.507,68
9	Verwaltungsbedarf	66.000,00	66.000,00	116.446,16
10	Instandhaltungen	223.000,00	205.000,00	182.716,55
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	69.000,00	72.000,00	93.891,69
12	Abschreibungen	613.000,00	464.000,00	487.913,32
13	Externe Dienstleistungen	70.000,00	70.000,00	57.862,23
14	Mieten, Pachten, Leasing	42.000,00	32.000,00	3.237,72
15	Sonstiqe Aufwendunoen	70.000,00	69.000,00	122.407, 11
16	**Sachkosten gesamt**	**1.435.000,00**	**1.305.000,00**	**1.393.448, 16**
17	**Betriebsergebnis**	**300.000,00**	**331.000,00**	**413.595,10**
18	Auflösung von Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.493,68
19	Geförderte Abschreibungen	15.000,00	15.000,00	15.493,68
20	**Fördermittelergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	Zinserträge	0,00	0,00	2.955,94
22	Zinsaufwendungen	229.000,00	232.000,00	250.431,88
23	**Finanzergebnis**	**-229.000,00**	**-232.000,00**	**-247.475,94**
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertraq	-4.000,00	-1.000,00	11.120,58
25	**Ergebnis**	**75.000,00**	**100.000,00**	**154.998,58**

Anmerkungen zu Pos.

1 Erhöhung der Mieterträge auf Grund der Neuvermietung Kronberger Straße 32 ab 2022.

4 In Höhe von TEUR 14 Auflösungen von Rückstellungen und in Höhe von TEUR 10 Versicherungsentschädigungen.

9 In 2020 ist eine nachträgliche Rechnung des Altsteuerberaters in Höhe von TEUR 57 enthalten.

10 Erhöhung Instandhaltungen auf Grund von Sanierungsrückstau bei den Objekten Kronberger Straße 44 und Ärztehaus Bad Soden.

12 Erhöhung der Abschreibungen ab 2022 auf Grund der Sanierung der Kronberger Straße sowie der Inbetriebnahme der Rettungswache Hofheim ab Juli.

14 Die Erhöhung in 2022 resultiert aus der Zahlung des monatlichen Erbbauzinsses bei der Rettungswache Hofheim.

22 überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen.

24 In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ist neben der voraussichtlichen Gewerbesteuerbelastung jeweils die Auflösung der passiven latenten Steuern in Höhe von EUR 18.000 enthalten.

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Vermögensplan
Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Mittelherkunft

Pos.	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
		€	€	€	€
	Verringerung Aktiva				
1	Abschreibungen	628.000,00	628.000,00	479.000,00	503.407,00
2	Liquiditätsabnahme	1.446.000,00	1.345.000,00	1.138.000,00	850.000,00
	Erhöhung Passiva				
3	Jahresergebnis	75.000,00	75.000,00	100.000,00	154.998,58
	Darlehensaufnahme				
4	- Kronberger Straße	0,00	0,00	3.300.000,00	0,00
5	- Kreditaufnahme f. Liquidität	0,00	0,00	0,00	0,00
6	- Kreditaufnahme f. Kassenkredit	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
7	-GAMT	0,00	3.200.000,00	0,00	0,00
8	- Rettungswache Hofheim	0,00	850.000,00	850.000,00	0,00
9	- Rettungswache Bad Soden	2.325.000,00	775.000,00	0,00	0,00
10	Zuschuss Rettungswache Hofheim	0,00	400.000,00	0,00	0,00
11	Zuschuss Rettungswache Bad Soden	0,00	600.000,00	0,00	0,00
	Deckungsmittel des **Vermögensplans**	4.474.000,00	7.873.000,00	6.867.000,00	1.508.405,58

Anmerkungen zu Pos.

1 Die Abschreibungen für 2022 erhöhen sich planmäßig, da die Abschreibung ab dem 1.1.2022 auf das sanierte Gebäude Kronbergerstr. beginnt.

2 Durch die Aufnahme der Darlehen erhöht sich auch die planmäßigen Tilgungen.

Mittelverwendung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
		€	€	€	€
	Erhöhung Aktiva				
	Investitionen				
12	- Investitionen (pauschal)	0,00	50.000,00	0,00	0,00
13	- Ärztehaus Bad Soden	0,00	0,00	0,00	24.000,00
14	- Kronberger Straße	0,00	0,00	3.300.000,00	0,00
15	- Rettungswache Hofheim	0,00	850.000,00	850.000,00	0,00
16	- Rettungswache Bad Soden	2.325.000,00	775.000,00	0,00	0,00
17	- GAMT	0,00	3.200.000,00	0,00	0,00
	Verringerung Passiva				
18	Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.493,68
19	Planmäßige Tilgung	1.446.000,00	1.345.000,00	1.138.000,00	850.000,00
20	Kassenkredit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben des Vermögensplans	3.786.000,00	6.235.000,00	5.303.000,00	889.493,68

Anmerkungen zu Pos.

12 Die Investitionen betreffen die neue Schrankenanlage am Parkdeck Hofheim.

15 Die Rettungswache Hofheim ist mit Investitionskosten von 1,7 Mio. EUR kalkuliert, welche durch ein Darlehen sowie einem Zuschuss finanziert werden.

16 Die Rettungswache Bad Soden ist mit insgesamt 3,1 Mio. EUR geplant, wovon in 2022 775 TEUR eingeplant wurden. Die Finanzierung erfolgt durch ein Darlehen sowie einem Zuschuss.

17 Das Gebäude in der Kronberger Straße wird komplett saniert werden. Hierfür sind Investitionen von 3,2 Mio. EUR veranschlagt. Es ist geplant die Sanierung bis zum 31. März 2022 durchgeführt zu haben.

19 Durch die Aufnahme von neuen Darlehen erhöht sich auch die planmäßige Tilgung.

Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Finanzplan
Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplanes

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1	Abschreibungen	479.000,00	628.000,00	628.000,00	628.000,00
2	Jahresergebnis	100.000,00	75.000,00	75,000,00	75.000,00
3	Darlehensaufnahme	5.150.000,00	1.625.000,00	2.325.000,00	0,00
4	Liquditätsabnahme	0,00	682.000,00	782.000,00	759.000,00
5	Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Deckungsmittel	5.729.000,00	3.010.000,00	3.810.000,00	1.462.000,00

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
6	Investitionen	4.150.000,00	1.650.000,00	2.350.000,00	0,00
7	Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
8	Planmäßige Tilgung	1.138.000,00	1.345.000,00	1.445.000,00	1.447,000,00
9	Liquiditätszunahme	426.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Ausgaben	5.729.000,00	3.010.000,00	3.810.000,00	1.462.000,00

Anmerkungen
Zu den einzelnen Posten wird auf den Vermögensplan verwiesen.

Anhang zum Finanzplan
Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Main-Taunus-Kreises auswirken.

Einnnahmen

Pos.	Bezeichnung	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
1	Verlustausgleich des Main-Taunus-Kreises	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
2	Beteiligungscontrolling	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
3	Avalprovisionen für Darlehensbürgschaften	12.700,00	11.000,00	10.000,00	9.000,00
	Summe Ausgaben	32.000,00	30.300,00	29.300,00	28.300,00

Anmerkungen
1 Zuweisung des Gesellschafters zum Verlustausgleich der GSIM ist gemäß Planung nicht mehr notwendig.

3 Für drei Darlehen wurden Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises mit 0,4 % Avalprovision erteilt.
Für weitere vier Darlehen bestehen Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises ohne Avalprovision.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Erfolgsplan
Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten)
und Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Pos.	Bezeichnung	Plan 2022			Plan 2021		
		Nicht-DAWI €	DAWI €	Gesamt €	Nicht-DAWI €	DAWI €	Gesamt €
1	Mieterträge	672.000,00	856.000,00	1.528.000,00	659.000,00	753.000,00	1.412.000,00
2	Mietnebenkosten	150.000,00	57.000,00	207.000,00	148.000,00	76.000,00	224.000,00
3	**Umsatzerlöse**	822.000,00	913.000,00	1.735.000,00	807.000,00	829.000,00	1.636.000,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**betriebliche Erträge**	822.000,00	913.000,00	1.735.000,00	807.000,00	829.000,00	1.636.000,00
6	Personalkosten	42.000,00	53.000,00	95.000,00	66.000,00	72.000,00	138.000,00
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	93.000,00	48.000,00	141.000,00	92.000,00	54.000,00	146.000,00
8	Wirtschaftsbedarf	21.000,00	25.000,00	46.000,00	22.000,00	21.000,00	43.000,00
9	Verwaltungsbedarf	34.000,00	32.000,00	66.000,00	46.000,00	20.000,00	66.000,00
10	Instandhaltungen	153.000,00	70.000,00	223.000,00	153.000,00	52.000,00	205.000,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	29.000,00	40.000,00	69.000,00	31.000,00	41.000,00	72.000,00
12	Abschreibungen	323.000,00	290.000,00	613.000,00	319.000,00	145.000,00	464.000,00
13	Externe Dienstleistungen	32.000,00	38.000,00	70.000,00	-55.000,00	125.000,00	70.000,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	25.000,00	17.000,00	42.000,00	26.000,00	6.000,00	32.000,00
15	Sonstige Aufwendungen	32.000,00	38.000,00	70.000,00	34.000,00	35.000,00	69.000,00
16	**Sachkosten gesamt**	784.000,00	651.000,00	1.435.000,00	734.000,00	571.000,00	1.305.000,00
17	**Betriebsergebnis**	38.000,00	262.000,00	300.000,00	73.000,00	258.000,00	331.000,00
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
19	geförderte Abschreibungen	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
20	**Fördermittelergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsaufwendungen	119.000,00	110.000,00	229.000,00	129.000,00	103.000,00	232.000,00
23	**Finanzergebnis**	-119.000,00	-110.000,00	-229.000,00	-129.000,00	-103.000,00	-232.000,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.000,00	-3.000,00	-4.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
25	**Ergebnis**	**-80.000,00**	**155.000,00**	**75.000,00**	**-56.000,00**	**156.000,00**	**100.000,00**

Anmerkungen zu Pos.

1 Die Reduzierung der Mieterträge resultiert im Wesentlichen aus der Sanierung der Kronberger Straße.

22 Überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen und Avalprovision. Die Erhöhung resultiert aus der Aufnahme weiterer Darlehen für die geplanten Investitionen.

Erfolgsplan
Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufgliederung nach Objekten

Pos.	Bezeichnung	PWH Marxheim Erfurter Str.	PWH Kronberger Str. 32	PWH Kronberger Str. 44a	Objekt Klinik Kurhausstr.	Parkdeck Bad Soden	Parkdeck Hofheim	Rettungs-wache Eppstein	Retttungswache Hofheim	Rettungswache Bad-Soden	Ärztehaus Bad Soden Kronberger Str. 36	Allgemeine Kosten	Plan 2022
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Mieterträge	144.000,00	128.000,00	74.000,00	307.000,00	300.000,00	108.000,00	72.000,00	25.000,00	0,00	370.000,00	0,00	1.528.000,00
2	Mietnebenkosten	45.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	149.000,00	0,00	207.000,00
3	**Umsatzerlöse**	189.000,00	128.000,00	78.000,00	307.000,00	300.000,00	108.000,00	81.000,00	25.000,00	0,00	519.000,00	0,00	1.735.000,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**betriebliche Erträge**	189.000,00	128.000,00	78.000,00	307.000,00	300.000,00	108.000,00	81.000,00	25.000,00	0,00	519.000,00	0,00	1.735.000,00
6	Personalkosten	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.000,00	95.000,00
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	18.000,00	9.000,00	1.000,00	0,00	0,00	4.000,00	18.000,00	0,00	0,00	91.000,00	0,00	141.000,00
8	Wirtschaftsbedarf	4.000,00	2.000,00	0,00	0,00	11.000,00	11.000,00	4.000,00	0,00	0,00	14.000,00	0,00	46.000,00
9	Verwaltungsbedarf	0,00	0,00	0,00	6.000,00	5.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	29.000,00	25.000,00	66.000,00
10	Instandhaltungen	12.000,00	15.000,00	17.000,00	0,00	7.000,00	7.000,00	15.000,00	0,00	0,00	146.000,00	4.000,00	223.000,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	22.000,00	7.000,00	2.000,00	6.000,00	4.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	2.000,00	69.000,00
12	Abschreibungen	46.000,00	122.000,00	27.000,00	20.000,00	122.000,00	14.000,00	35.000,00	26.000,00	0,00	198.000,00	3.000,00	613.000,00
13	Externe Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	70.000,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	22.000,00	0,00	42.000,00
15	Sonstige Aufwendungen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.000,00	70.000,00
16	**Sachkosten gesamt**	109.000,00	156.000,00	47.000,00	32.000,00	153.000,00	37.000,00	78.000,00	42.000,00	0,00	525.000,00	256.000,00	1.435.000,00
17	**Betriebsergebnis**	80.000,00	-28.000,00	31.000,00	275.000,00	147.000,00	71.000,00	3.000,00	-17.000,00	0,00	-6.000,00	-256.000,00	300.000,00
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
19	geförderte Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
20	**Fördermittelergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsaufwendungen	14.000,00	50.000,00	0,00	26.000,00	56.000,00	0,00	0,00	9.000,00	3.000,00	58.000,00	13.000,00	229.000,00
23	**Finanzergebnis**	-14.000,00	-50.000,00	0,00	-26.000,00	-56.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	-3.000,00	-58.000,00	-13.000,00	-229.000,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00
25	**Ergebnis**	**66.000,00**	**-78.000,00**	**31.000,00**	**249.000,00**	**91.000,00**	**71.000,00**	**3.000,00**	**-26.000,00**	**-3.000,00**	**-64.000,00**	**-265.000,00**	**75.000,00**

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus Kreises mbH, Hofheim am Taunus

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	31.12.2020 EUR	EUR	31.12.2019 EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Belegungsrechte		51.166,00		53.588,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	16.642.134,96		15.785.689,96	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.303,00		2.746,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.137.345,22	18.784.783,18	1.097.965,05	16.886.401,01
III. Finanzanlagen				
Ausleihungen		25.188,33		26.238,01
		18.861.137,51		**16.966.227,02**
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.122,29		53.293,36	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	16.669,47	51.791,76	90.325,00	143.618,36
II. Guthaben bei Kreditinstituten		4.783,61		4.896,06
		56.575,37		**148.514,42**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**633,81**		**0,00**
		18.918.346,69		**17.114.741,44**

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
II. Kapitalrücklage	1.900.593,18	105.613,18
III. Gewinnvortrag	2.479.026,50	2.006.095,16
IV. Jahresüberschuss	154.998,58	472.931,34
	4.586.618,26	**2.636.639,68**
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	**247.898,88**	**263.392,56**
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	29.189,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	101.998,64	56.694,27
	131.187,64	**56.694,27**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.924.612,13 (i. Vj. EUR 1.932.467,74) – – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 11.111.773,50 (i. Vj. EUR 10.905.743,32) –	13.036.385,63	12.838.211,04
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeitbis zu einem Jahr EUR 299.128,35 (i. Vj. EUR 253.833,32) –	299.128,35	253.833,32
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (i. Vj. EUR 410.000,00) –	0,00	410.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 41.401,47 (i. Vj. EUR 61.886,09) – – davon aus Steuern EUR 2.428,84 (i. Vj. EUR 9.224,60) – – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 509,28 (i (i. Vj. EUR 9.224,60) –	41.401,47	61.886,09
	13.376.915,45	**13.563.930,45**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**24.757,74**	**25.094,58**
F. Passive latente Steuern	**550.968,72**	**568.989,90**
	18.918.346,69	**17.114.741,44**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.782.710,53		1.829.256,79
2. Sonstige betriebliche Erträge		39.826,41		35.685,45
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-122.674,44		-91.715,43	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.216,40	-158.890,84	-47.396,85	-139.112,28
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-91.548,96		-91.721,95	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-22.325,06	-113.874,02	-19.578,90	-111.300,85
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-503.407,00		-481.472,93
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-599.944,92		-420.953,96
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.955,94		1.966,94
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-250.431,88		-247.927,51
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand; i.Vj. Ertrag)		-11.120,58		18.105,40
10. Ergebnis nach Steuern		**187.823,64**		**484.247,05**
11. Sonstige Steuern		-32.825,06		-11.315,71
12. Jahresüberschuss		**154.998,58**		**472.931,34**

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Wirtschaftsplan 2022

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH	Wirtschaftsplan Langfassung				
	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
	T EURO	T EURO	T EURO	T EURO	T EURO
Ausbildungsvergütungen	580	580	580	580	580
Konzerndienstleistungen	3.761	3.844	3.861	3.878	3.894
Umsatzerlöse	**4.341**	**4.424**	**4.441**	**4.458**	**4.474**
Sonstige Erlöse	26	26	26	26	26
Erlöse Gesamt	**4.367**	**4.451**	**4.467**	**4.484**	**4.501**
Personalkosten	2.725	2.792	2.792	2.792	2.792
Personalkosten	**2.725**	**2.792**	**2.792**	**2.792**	**2.792**
Verwaltungsbedarf	1.271	1.283	1.296	1.309	1.322
Abschreibungen	7	7	7	7	7
Sonstige ordentl. Aufwend.	360	363	367	371	374
Sachkosten	**1.637**	**1.654**	**1.670**	**1.687**	**1.704**
Ergebnis	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan 2022 der KFMT wurde ein **Jahresergebnis von 5 T€** unter Zugrundelegung folgender Prämissen geplant :

Erlöse

- Ausbildungsvergütung für OTA-Schüler (580 T€)
- Erstattung für Konzerndienstleistungen durch KFH und MTK auf Basis der geplanten Kosten-Erlössituation KFMT (3.761 T€)
- Sonstige (26 T€)

Personalkosten

- Gehälter für die Geschäftsführung, Konzernbereichsleitungen, Rechtabteilung, Gremienbetreuung und Lehrkräfte der OTA-Schule (2.725 T€)

Sachkosten

- Verwaltungsbedarf: Aufsichtsratsvergütung, Beratung und sonstiges (1.271 T€)
- Sonstiger ordentlicher Aufwand (360 T€); Kosten OTA Schule (Miete, Honorarkräfte), Lehrgangsgebühren, sonstiges

Abschreibungen

- auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (7 T€)

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,
Frankfurt am Main

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.445.198,50	1.449.508,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.182.984,50	33.413,50
3. Geleistete Anzahlungen	72.410,45	50.170,40
	2.700.593,45	1.533.091,90
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	116.676.848,80	118.317.791,30
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.280.981,00	9.249.043,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.863.482,23	14.425.930,55
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	253.574.123,97	188.146.932,69
	399.395.436,00	330.139.697,54
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00
	5.000,00	5.000,00
	402.101.029,45	**331.677.789,44**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.256.366,11	3.204.544,25
2. Unfertige Leistungen	2.781.719,58	3.818.109,22
	7.038.085,69	7.022.653,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.899.453,15	52.634.372,24
2. Forderungen gegen Gesellschafter	87.233.875,71	87.626.947,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.887.233,95	16.829.814,05
	150.020.562,81	157.091.134,19
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	25.738.179,74	20.118.516,29
	182.796.828,24	**184.232.303,95**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**593.633,51**	**277.802,41**
	585.491.491,20	**516.187.895,80**

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	37.447.411,01	37.447.411,01
III. Konzernbilanzverlust	-11.284.245,97	-11.201.194,57
IV. Nicht beherrschende Anteile	1.554.555,97	1.553.840,18
	27.917.757,60	**28.000.056,63**
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	**398.796.377,99**	**329.178.300,12**
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.655.822,00	3.533.021,92
2. Steuerrückstellungen	607.387,19	748.488,83
3. Sonstige Rückstellungen	39.468.183,21	37.764.670,34
	43.731.392,40	**42.046.181,09**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.794.936,91; Vorjahr: € 3.735.128,26)	63.599.388,03	67.509.150,88
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 346.679,91; Vorjahr: € 353.549,65)	346.679,91	353.549,65
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 16.048.626,04; Vorjahr: € 20.639.292,10)	16.048.626,04	20.639.292,10
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 877.347,94; Vorjahr: € 1.264,80)	877.347,94	1.264,80
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 33.137.860,13; Vorjahr: € 27.810.347,87) (davon aus Steuern € 3.376.213,28; Vorjahr: € 3.429.144,01) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 29.350,57; Vorjahr: € 477,06)	33.137.860,13	27.810.347,87
	114.009.902,05	**116.313.605,30**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.036.061,16**	**649.752,66**
	585.491.491,20	**516.187.895,80**

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,
Frankfurt am Main

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	352.563.001,05	330.381.875,91
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-1.036.389,64	-330.104,95
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.664.840,24	34.341.129,82
	390.191.451,65	364.392.900,78
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.085.091,82	65.893.175,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.432.797,12	24.546.182,08
	86.517.888,94	90.439.357,42
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	188.727.152,95	171.710.531,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 11.930.337,96; Vorjahr € 8.719.890,53)	42.053.851,96	40.278.511,96
	230.781.004,91	211.989.043,35
Zwischenergebnis	72.892.557,80	61.964.500,01
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.009.295,91	11.241.978,75
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.347.009,44	48.646.351,83
Zwischenergebnis	2.536.252,45	2.076.169,43
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103.552,23	22.409,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 544.774,86; Vorjahr € 293.629,00)	1.842.042,91	2.719.789,02
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	676.277,15	821.090,21
11. Ergebnis nach Steuern	121.484,62	-1.442.300,51
12. Sonstige Steuern	203.820,24	194.835,32
13. Konzernjahresfehlbetrag	**-82.335,62**	**-1.637.135,83**
14. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn/Verlust	-715,78	117.111,22
Zwischenergebnis	-83.051,40	-1.520.024,61
15. Konzernverlustvortrag	-11.201.194,57	-9.681.169,96
16. Konzernbilanzverlust	**-11.284.245,97**	**-11.201.194,57**

Wirtschaftsplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

Geschäftsjahr 2022

Gliederung

Prämissen zum Wirtschaftsplan 3

Ertragsplan 5

Vermögensplan 7

Finanzplan 9

5-Jahresplanung 11

Stellenplan 13

Bilanz und GuV 2020 15

Prämissen zum Wirtschaftsplan

Die Tätigkeitsfelder der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH (DGT) konzentrieren sich auf die Bereiche Schule, Betreuung, Inklusion, Jugendhilfe sowie Verwaltungsaufgaben im sozialen und insbesondere im schulischen Bereich.

Die Ausrichtung der Kernbereiche der DGT, auf die Teilhabeassistenz in Schulbegleitung sowie auf den Ganztagsbereich von Schulen, wird auch im Geschäftsjahr 2022 die wesentlichen Geschäftsfelder der DGT prägen.

Ganztag

40 Ganztags- bzw. PAKT-Schulen werden im Main-Taunus-Kreis, dem Kreis Groß-Gerau, der Stadt Kelsterbach sowie der Stadt Rüsselsheim von der DGT im Planjahr 2022 betreut. Damit werden von der DGT die Kreis- sowie Landesmittel für die Ganztagsbetreuung für diese Schulen verwaltet sowie die Mitarbeiterverwaltung und Personalentgeltabrechnungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztagsbereich der Schulen übernommen. Mit dem weiteren Ausbau des Ganztagsangebotes und einer wachsenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Ganztag ist für den Bereich der Ganztagsverwaltung durch die DGT für die Zukunft mit einem weiteren Wachstum zu rechnen.

Schulbegleitung

Im Bereich der Teilhabeassistenz in Schulbegleitung betreut die DGT rund 270 Schülerinnen und Schüler. Die DGT begleitet Kinder und Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis, der Stadt Frankfurt a.M. sowie der Stadt Rüsselsheim a.M., die aufgrund ihrer seelischen, körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung zur Bewältigung ihres Schulalltags eine individuelle Begleitung und Unterstützung benötigen. Damit leistet die DGT einen wertvollen Beitrag zur Gewährleistung der Teilhabe an Bildung der betreffenden Mädchen und Jungen.

Aufgrund der bereits in den vergangenen Jahren stetig anhaltenden Zunahme von Fallzahlen zu begleitender/en Schülerinnen und Schüler sowie für das Planjahr 2022 zusätzlich insbesondere in Folge der pandemiebedingten Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen, ist auch für den Bereich der Teilhabeassistenz in der Schulbegleitung von einem weiteren Anstieg auszugehen.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist für die DGT gGmbH von einem insgesamt weiteren Wachstum und damit einer stabilen wirtschaftlichen Lage auszugehen. Für das Planjahr 2022 wird mit einem Gesamtbetriebsergebnis von 25 T€ geplant.

Ertragsplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

Ertragsplan 2022

	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	6.156.736	4.819.401	4.738.881
Andere laufende betriebliche Erträge	3.503.550	3.339.458	3.607.808
Betriebsleistung	**9.660.286**	**8.158.859**	**8.346.689**
Materialaufwand	968.286	914.412	750.387
Personalaufwand	8.097.368	6.737.807	6.716.441
Abschreibungen	45.000	62.070	7.576
Andere laufende betriebliche Aufwendungen	519.250	358.268	490.561
Aufwendungen für die Betriebsleitung	**9.629.905**	**8.072.557**	**7.964.964**
Betriebsergebnis	**30.381**	**86.302**	**381.725**
Zinsergebnis	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	2.527
Ordentliches Unternehmensergebnis	**30.381**	**86.302**	**379.198**
Neutrales Ergebnis	-5.000	-11.000	0
Jahresüberschuss	**25.381**	**75.302**	**379.198**

Vermögensplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

Vermögensplan 2022

	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen = Langfristiges Vermögen	**35.000**	**58.000**	**4.214**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	620.000	620.000	619.594
Sonstige Vermögensgegenstände	12.000	10.000	7.699
Flüssige Mittel	2.650.000	2.550.000	2.514.878
Kurzfristiges Vermögen	**3.282.000**	**3.180.000**	**3.142.171**
Rechnungsabgrenzungsposten	**10.000**	**10.000**	**10.255**
Gesamtvermögen	**3.327.000**	**3.248.000**	**3.156.641**
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	1.364.683	1.339.683	1.264.683
Bilanzgewinn	0	0	0
Eigenkapital	**1.364.683**	**1.339.683**	**1.264.683**
Rückstellungen	**170.000**	**150.000**	**326.868**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.000	20.000	18.568
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.000	65.000	55.141
Sonstige Verbindlichkeiten	1.707.317	1.673.317	1.491.381
Kurzfristiges Fremdkapital	**1.792.317**	**1.758.317**	**1.565.090**
Gesamtkapital	**3.327.000**	**3.248.000**	**3.156.641**

Anmerkung
Plan 2021 wurde anhand des mit Abschluss 2020 vorliegenden Finanzmittelfonds am Ende der Periode 2020 = Finanzmittelfond am Anfang der Periode 2021 angepasst; Änderung in Finanzmittelfond am Ende der Periode 2021 = Flüssige Mittel 2021

Finanzplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

Finanzplan 2022

	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
	EUR	EUR	EUR
Jahresüberschuss	**25.000**	**75.000**	**379.000**
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.000	12.000	8.000
Zunahme der Rückstellungen	20.000	-177.000	291.000
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	52.000	134.000	442.000
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**109.000**	**44.000**	**1.120.000**
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.000	-10.000	-6.000
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-10.000**	**-10.000**	**-6.000**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.000**	**1.000**	**1.000**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.550.000	2.515.000	1.400.000
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	109.000	44.000	1.120.000
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	-6.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.000	1.000	1.000
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**2.650.000**	**2.550.000**	**2.515.000**

Anmerkung

Plan 2021 wurde anhand des mit Abschluss 2020 vorliegenden Finanzmittelfonds am Ende der Periode 2020 = Finanzmittelfond am Anfang der Periode 2021 angepasst

Abnahmebetrag in den RS 2021 = Auszahlung Corona-Bonus an THA

5-Jahresplanung

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

5 Jahresplan -Erfolgsplanung-

	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR	Plan 2026 TEUR
Umsatzerlöse	6.157	6.280	6.374	6.470	6.567
Andere laufende betriebliche Erträge	3.504	3.574	3.627	3.682	3.737
Betriebsleistung	**9.660**	**9.853**	**10.001**	**10.151**	**10.304**
Materialaufwand	968	988	1.002	1.018	1.033
Personalaufwand	8.097	8.259	8.383	8.509	8.637
Abschreibungen	45	46	47	47	48
Andere laufende betriebliche Aufwendungen	519	530	538	546	554
Aufwendungen für die Betriebsleitung	**9.630**	**9.823**	**9.970**	**10.119**	**10.271**
Betriebsergebnis	**30**	**31**	**31**	**32**	**32**
Zinsergebnis	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Ordentliches Unternehmensergebnis	**30**	**31**	**31**	**32**	**32**
Neutrales Ergebnis	-5	-5	-5	-5	-5
Jahresüberschuss	**25**	**26**	**26**	**27**	**27**

Stellenplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

	Stellen in VZÄ in Anlehnung an Entgeltgruppe nach TVöD SuE						
Bezeichnung	S13	S11	S8	S4	S3	S2	**Summe 2022**
Schulbegleitung							
Fachkräfte			15				15
Assistenzkräfte				45	100		145
Summe							**160**
Ganztagsschulen							
pädagogische Leitung & Koord.	5						5
pädag. MA & AG-Leitung			11	8			19
Betreuung, Unterstützung					19	17	36
Summe							**60**
schulische MA und Assistenzen							
pädagogische Fachkräfte		2					2
Unterstützungspersonal					18		18
Summe							**20**
Gesamt*							**240**

* insgesamt 790 Mitarbeiter/innen

	Stellen in VZÄ in Anlehnung an Entgeltgruppe nach TVöD E					
Bezeichnung	E 14	E 9c	E 9b	E 8	E 7	**Summe 2022**
DGT Verwaltung						
Geschäftsführung	1					1
FB THA-Koordination		5	6			11
Buchhaltung			2			2
IT			1			1
GTA-Sachbearbeitung				3,5		3,5
Verwaltung			1	2	1	3
Gesamt						**21,5**

DGT gesamt, VZÄ	**261,5**

Bilanz und GuV 2020

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH, Hattersheim

Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	**EUR**
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.002,50	1.498,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,50	0,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.211,00	4.776,00
	3.211,50	4.776,50
	4.214,00	**6.275,00**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	94,02	110,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
- mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr -		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	619.594,19	627.725,01
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.605,23	10.248,95
	627.199,42	637.973,96
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.514.878,33	1.399.579,82
	3.142.171,77	**2.037.664,58**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**10.254,94**	**0,00**
	3.156.640,71	**2.043.939,58**

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH, Hattersheim

Bilanz zum 31.12.2020

PASSIVA

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	**EUR**
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.239.682,97	860.485,32
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	1.264.682,97	**885.485,32**
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	**326.868,00**	**36.234,00**
C. Verbindlichkeiten		
- mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr -		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.567,61	17.780,56
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.140,72	21.272,43
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.491.381,41	1.083.167,27
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 525,33 (i. Vj. EUR 0,00) -		
	1.565.089,74	**1.122.220,26**
	3.156.640,71	**2.043.939,58**

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH, Hattersheim

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

		31.12.2020	31.12.2019
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	4.738.881,36	3.756.548,30
2.	Sonstige betriebliche Erträge	3.607.807,52	3.130.602,21
		8.346.688,88	6.887.150,51
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	578.764,07	626.863,73
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	171.622,99	240.890,53
		750.387,06	867.754,26
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	5.608.010,76	4.655.123,96
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
	- davon für Altersversorgung EUR 290,40 (i. Vj. EUR 2.022,40) -	1.108.429,77	943.365,85
		6.716.440,53	5.598.489,81
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.576,28	9.928,42
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	490.560,50	249.721,01
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	135,00
8.	**Ergebnis nach Steuern**	**381.724,51**	**161.392,01**
9.	Sonstige Steuern	2.526,86	170,00
10.	**Jahresüberschuss**	**379.197,65**	**161.222,01**
11.	Einstellung in die Gewinnrücklagen	379.197,65	161.222,01
12.	**Bilanzgewinn**	**0,00**	**0,00**

Abschnitt C Bilanz des Main-Taunus-Kreises zum 31. Dezember 2020

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Position	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
1	2	3	4	5	6	7	8
	Aktiva				**Passiva**		
1	**Anlagevermögen**	**775.712.373,82**	**763.245.295,92**	**1**	**Eigenkapital**	**258.323.215,92**	**258.981.252,65**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**29.346.048,73**	**30.059.653,93**	**1.1**	**Netto-Position**	**194.564.308,90**	**194.564.308,90**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.481.474,25	1.581.258,04	**1.2**	**Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**64.416.943,75**	**51.135.199,27**
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	27.864.574,48	28.478.395,89	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	49.188.337,30	41.123.900,96
1.2	**Sachanlagen**	**580.212.099,28**	**567.294.546,89**	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	14.335.689,38	9.111.133,57
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	141.194.247,65	135.127.131,43	1.2.4	Sonderrücklagen		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	390.497.843,45	392.072.911,57	1.2.4.1	Stiftungskapital	867.684,17	867.684,17
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	3.726.804,17	3.805.079,03	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	25.232,90	32.480,57
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.870.449,81	4.241.552,66	**1.3**	**Ergebnisverwendung**	**-658.036,73**	**13.281.744,48**
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.188.986,62	21.839.678,34	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.733.767,58	10.208.193,86	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3	**Finanzanlagen**	**21.774.641,81**	**21.511.511,10**	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	10.502.324,31	10.106.884,52	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.254.686,78	8.057.189,67
1.3.3	Beteiligungen	1.065.535,15	1.163.468,91	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.596.650,05	5.224.554,81
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00				
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	9.995.838,14	9.995.838,14	**2**	**Sonderposten**	**110.335.223,27**	**104.144.916,89**
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	210.944,21	245.319,53	**2.1**	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweiungen, -zuschüsse**	**110.335.223,27**	**104.144.916,89**
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**144.379.584,00**	**144.379.584,00**		**und Investitionsbeiträge**		
				2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	109.855.958,18	103.928.909,61
2	**Umlaufvermögen**	**87.355.710,90**	**75.801.897,01**	2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	479.265,09	216.007,28
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	0,00	**0,00**	2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	0,00	**0,00**	**2.2**	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**43.801.754,52**	**32.546.647,26**				
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen,	38.897.839,13	28.602.042,71	**3**	**Rückstellungen**	**102.314.994,16**	**87.983.528,05**
	Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.110.572,14	1.024.480,45	**3.1**	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	70.024.931,85	66.570.117,85
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	352.805,05	328.277,45	**3.2**	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen,	1.014.861,82	1.549.848,85	**3.3**	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	8.900.000,00	0,00
	mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			**3.4**	**Rückstellungen für die Sanierungen von Altlasten**	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.425.676,38	1.041.997,80	**3.5**	**Sonstige Rückstellungen**	23.390.062,31	21.413.410,20
2.4	**Flüssige Mittel**	**43.553.956,38**	**43.255.249,75**				
				4	**Verbindlichkeiten**	**401.037.758,57**	**398.757.053,54**
3	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**11.124.037,45**	**10.819.607,20**	**4.1**	**Anleihen**	**0,00**	**0,00**
				4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**367.895.338,87**	**368.608.599,49**
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	349.631.997,67	348.396.776,20
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 668.550,53		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	15.999.331,66	17.758.660,71
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 33.233,82		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	2.264.009,54	2.453.162,58
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 293.017,01		
				4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
				4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**354,06**	**354,06**
				4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und**	**4.044.193,99**	**2.375.930,65**
					Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		
				4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**7.939.959,51**	**6.375.462,15**
				4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**1.887,92**	**9.909,90**
				4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unter-**	**1.131.690,15**	**1.484.976,67**
					nehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		
				4.9	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**20.024.334,07**	**19.901.820,62**
				5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**2.180.930,25**	**49,00**
	Summe Aktiva	**874.192.122,17**	**849.866.800,13**		**Summe Passiva**	**874.192.122,17**	**849.866.800,13**

Ergebnisrechnung zum 31.12.2020
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.643,50	11.000,00	11.574,61	574,61
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.219.869,87	24.673.743,00	24.658.922,43	-14.820,57
03	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.430.951,76	11.761.013,73	12.361.130,34	600.116,61
04	52	Bestandsveränderungen u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern, steuerähnliche Erträge, Umlagen	260.265.293,00	256.176.300,00	256.277.526,00	101.226,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	80.829.966,41	80.298.780,00	87.801.617,33	7.502.837,33
07	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.139.759,08	51.080.945,55	50.221.170,00	-859.775,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.531.816,34	4.292.700,00	4.739.710,77	447.010,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.199.814,71	2.618.894,23	2.419.384,62	-199.509,61
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**428.629.114,67**	**430.913.376,51**	**438.491.036,10**	**7.577.659,59**
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	65.692.848,27	70.506.032,77	67.280.521,47	-3.225.511,30
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	6.579.772,27	7.191.848,00	7.576.486,88	384.638,88
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.671.023,55	60.486.522,30	55.087.708,02	-5.398.814,28
14	66	Abschreibungen	22.449.277,79	21.302.600,00	25.902.592,88	4.599.992,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	36.238.864,83	38.430.825,83	49.112.907,88	10.682.082,05
16	73	Steueraufwend./Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen	65.414.573,62	60.885.500,00	60.806.163,22	-79.336,78
17	72	Transferaufwendungen	157.388.702,42	167.300.632,83	166.489.861,06	-810.771,77
18	70, 74, 76	Sonstige ordentl. Aufwendungen	50.216,88	51.280,00	52.523,83	1.243,83
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**410.485.279,63**	**426.155.241,73**	**432.308.765,24**	**6.153.523,51**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**18.143.835,04**	**4.758.134,78**	**6.182.270,86**	**1.424.136,08**
21	56, 57	Finanzerträge	666.323,16	660.900,00	665.455,55	4.555,55
22	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	10.752.968,53	10.417.800,00	10.102.413,19	-315.386,81
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-10.086.645,37**	**-9.756.900,00**	**-9.436.957,64**	**319.942,36**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + Nr.21)**	**429.295.437,83**	**431.574.276,51**	**439.156.491,65**	**7.582.215,14**
25		**Gesamtb. der ordentlichen Aufwend. (Nr. 19 + Nr. 22)**	**421.238.248,16**	**436.573.041,73**	**442.411.178,43**	**5.838.136,70**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**8.057.189,67**	**-4.998.765,22**	**-3.254.686,78**	**1.744.078,44**
27	59	Außerordentliche Erträge	6.606.150,85	259,00	3.464.921,01	3.464.662,01
28	79	Außerordentl. Aufwendungen	1.381.596,04	9.467,83	868.270,96	858.803,13
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**5.224.554,81**	**-9.208,83**	**2.596.650,05**	**2.605.858,88**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 + 29)**	**13.281.744,48**	**-5.007.974,05**	**-658.036,73**	**4.349.937,32**

Finanzrechnung zum 31.12.2020
- Euro -

direkte Methode

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.989,50	11.000,00	12.582,23	1.582,23
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.316.061,82	24.673.743,00	24.672.784,02	-958,98
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.791.188,34	11.742.023,73	13.023.781,17	1.281.757,44
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	260.265.293,00	256.176.300,00	256.277.526,00	101.226,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	87.037.929,88	80.298.780,00	85.624.759,41	5.325.979,41
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.196.166,88	51.080.945,55	51.184.855,32	103.909,77
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	554.330,16	660.900,00	760.414,62	99.514,62
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.440.043,52	2.618.894,23	2.137.902,95	-480.991,28
09	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)**	**429.612.003,10**	**427.262.586,51**	**433.694.605,72**	**6.432.019,21**
10	Personalauszahlungen	66.103.764,56	70.290.041,77	67.362.950,58	-2.927.091,19
11	Versorgungsauszahlungen	3.565.613,59	4.080.000,00	3.834.910,78	-245.089,22
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.269.520,37	60.486.522,30	54.181.713,15	-6.304.809,15
13	Auszahlungen für Transferleistungen	157.177.646,28	167.300.632,83	167.473.362,41	172.729,58
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	44.363.744,23	43.537.225,83	43.147.620,46	-389.605,37
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	59.285.762,92	55.404.100,00	55.339.894,12	-64.205,88
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.356.468,31	10.481.000,00	10.316.048,66	-164.951,34
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	72.434,10	51.280,00	-20.345,77	-71.625,77
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**398.194.954,36**	**411.630.802,73**	**401.636.154,39**	**-9.994.648,34**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**31.417.048,74**	**15.631.783,78**	**32.058.451,33**	**16.426.667,55**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.269.667,45	5.647.635,18	2.148.566,13	-3.499.069,05
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.938.748,13	259,00	41.873,23	41.614,23
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	62.882,53	2.400,00	34.375,32	31.975,32
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)**	**6.271.298,11**	**5.650.294,18**	**2.224.814,68**	**-3.425.479,50**

24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	226.332,37	1.233.699,90	3.103.270,79	1.869.570,89
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.204.451,75	67.275.236,12	18.906.108,51	-48.369.127,61
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.910.191,34	28.883.514,98	10.177.908,79	-18.705.606,19
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	27.913,70	263.608,00	297.506,03	33.898,03
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)**	**20.368.889,16**	**97.656.059,00**	**32.484.794,12**	**-65.171.264,88**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-14.097.591,05**	**-92.005.764,82**	**-30.259.979,44**	**61.745.785,38**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)**	**17.319.457,69**	**-76.373.981,04**	**1.798.471,89**	**78.172.452,93**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	14.945.000,00	89.507.670,00	20.200.735,63	-69.306.934,37
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	21.155.240,35	20.549.135,29	20.724.843,21	175.707,92
33	**Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-6.210.240,35**	**68.958.534,71**	**-524.107,58**	**-69.482.642,29**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**11.109.217,34**	**-7.415.446,33**	**1.274.364,31**	**8.689.810,64**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	57.525.917,54	0,00	49.756.595,66	49.756.595,66
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	47.448.509,05	0,00	50.729.347,10	50.729.347,10
37	**Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**10.077.408,49**	**0,00**	**-972.751,44**	**-972.751,44**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**22.057.158,56**	**43.243.784,39**	**43.243.784,39**	**0,00**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)**	**21.186.625,83**	**-7.415.446,33**	**301.612,87**	**7.717.059,20**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)**	**43.243.784,39**	**35.828.338,06**	**43.545.397,26**	**7.717.059,20**